



---

**Statistisches Jahrbuch  
des Kantons Basel-Stadt**

**1980/1981**

# **Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1980/1981**

# **Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1980/1981**

Herausgegeben vom  
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

60. Jahrgang

**Verlag**

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt  
Basel, Clarastraße 38

**Redaktion**

Luciano Lippmann

**Satz und Druck**

Birkhäuser AG, Basel, 1981

**ISBN 3 7275 2760 9**

**Verkaufspreis**  
Fr. 25.—

## Vorwort

Der 60. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches des Kantons Basel-Stadt führt im Titel als Übergangslösung die Jahresbezeichnung 1980/1981. Mit 1980 wird das Jahr bezeichnet, auf das sich die neuesten Ergebnisse der jährlichen Erhebungen hauptsächlich beziehen, mit 1981 das Jahr der Herausgabe des Jahrbuches. Bisher trugen die Jahrbücher der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft das erstgenannte Datum der neuesten Erhebungen in ihrem Titel, wichen aber mit dieser althergebrachten Praxis seit einiger Zeit von den meisten ausländischen und schweizerischen statistischen Werken ab. Für das vom Bundesamt für Statistik herausgegebene Statistische Jahrbuch der Schweiz wurde die Umstellung auf das Ausgabejahr 1960 vorgenommen. Die statistischen Ämter der beiden Basler Kantone schliessen sich dieser neueren Praxis nun ebenfalls an. Die Anpassung bedeutet nicht nur bei gleichzeitiger Benützung verschiedener statistischer Jahrbücher eine Erleichterung, sondern entspricht auch insofern besserer Logik, als in verschiedenen Tabellen bis Redaktionsschluß auch schon die neuesten Ergebnisse aus dem Herausgabejahr aufgenommen werden können.

Inhaltlich unterscheidet sich das Jahrbuch 1980/1981 nur unwesentlich von seinen Vorgängern. Die Änderungen sind auf Seite 323 aufgelistet. Erwähnt seien die Erweiterung der Verkehrsunfallstatistik (Gliederung der Verkehrsunfälle nach Tagesstunden und Wochentagen), die Ergänzung der konjunkturpolitisch wichtigen Statistik der Bautätigkeit und der Bauvorhaben durch einen Vorjahresvergleich, sowie die Tabellierung der Rentenbezüger der Eidgenössischen AHV und IV und die Tabelle über die Ganzarbeitslosen der Staatlichen Arbeitslosenkasse nach Berufsgruppen. In das Kapitel über Börse und Versicherung wurde eine Tabelle über die Entwicklung der Devisenkurse und des Goldpreises an der Basler Börse aufgenommen.

Die infolge der Revision des Indexes der Konsumentenpreise 1977 unterbrochene Preisstatistik wurde mit 1978 als erstem Vergleichsjahr wieder aufgenommen. Sie enthält die ungewichteten Durchschnittspreise in jenen Ladengeschäften und Firmen, die vom Statistischen Amt zur Berechnung des Indexes periodisch befragt werden.

Der im Kapitel über das Stadtgebiet wiedergegebene Plan der Wohnviertel der Stadt Basel wurde durch einen nachgeführten Kantonsplan ersetzt. Auch einige Tabellen erfuhren leichte Veränderungen, so vor allem die Übersicht über die räumliche Bevölkerungsbewegung nach Monat, in die auch die Umzüge innerhalb des Kantons aufgenommen wurde.

Nach dem Rücktritt des langjährigen Redaktors hat Herr Luciano Lippmann die Redaktion des Jahrbuchs übernommen.

Allen Amtsstellen, Betrieben und Verbänden, die zum guten Gelingen des Statistischen Jahrbuchs beigetragen haben, sei für ihre freundliche Mitwirkung gedankt.

Basel, im Oktober 1981

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Der Kantonsstatistiker:

*Karl Wunderle*

Das von Walter Grieder BGG entworfene Umschlagssignet hat den Basilisken als Schildhalter auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530 (Original im Historischen Museum) zum Vorbild.

# Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
	<b>Kantonsgebiet</b>
10	Kantonsgliederung
10	Topografie
11	Bebauung, Areale, Bauzonen
14	Klima, Witterung, Lufthygiene
18	Wasserstand, Abflusssmengen
	<b>Bevölkerung</b>
20	Bevölkerungsstand
26	Wohngemeinde, Geburtsort
27	Haushaltungen, Pendler
30	Wohnviertel
31	Alter
34	Zivilstand
35	Heimat
40	Konfession
41	Muttersprache
43	Beruf, Erwerb
47	Eheschließungen
52	Ehelösungen
54	Geburten
57	Anerkennungen
58	Sterbefälle
67	Natürliche Bevölkerungsbewegung
69	Räumliche Bevölkerungsbewegung
70	Wanderungen
88	Wohnungswechsel
90	Bevölkerungsbilanz
94	Bürgerrechtswechsel
	<b>Wirtschaft</b>
100	Landwirtschaft, Betriebe
108	Arbeitsmarkt, Löhne
118	Handelsregister
122	Messen
124	Börse, Versicherung
125	Grundbesitz, Bodenverschuldung
129	Bautätigkeit, Wohnungsbau
141	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
144	Verkehr, Verkehrsunfälle
161	Post, Telefon, Telegraf, Radio, Fernsehen
163	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
166	Preise, Indexziffern
179	Verbrauch
	<b>Politik und Verwaltung</b>
182	Abstimmungen, Wahlen
194	Kantonale Finanzen
201	Gemeindefinanzen
202	Industrielle Werke und Spezialbetriebe
207	Steuerwesen
226	Staats- und Gemeindepersonal
235	Sozialversicherung
246	Soziale Fürsorge
252	Gesundheitswesen
261	Unterricht, Kulturelle Einrichtungen
295	Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit
305	<b>Agglomeration Basel</b>
321	<b>Verzeichnis der Tabellenänderungen</b>
325	<b>Stichwortverzeichnis</b>

## Erläuterungen

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, daß der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (\*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert. Zudem weisen in retrospektiven Übersichten kursiv geschriebene Zahlen auf eine Definitionsänderung im Zeitverlauf hin. Kursiv geschriebene Zahlen bei der Schulstatistik auf Seite 282 deuten auf retardierte Schüler hin.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1971–1980) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1971/80) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1980/81), daß der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 67 unten, 256 unten und 257 oben Auskunft.

Bei der Addition gerundeter Zahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

## Quellen

Bundesamt für Ausländerfragen  
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit  
Bundesamt für Sozialversicherung  
Bundesamt für Statistik  
Bundesamt für Wasserwirtschaft  
Eidgenössische Steuerverwaltung  
Statistisches Jahrbuch der Schweiz  
Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs-, Betriebs-, Landwirtschafts- und Viehzählungen, Motorfahrzeugbestand, Arealstatistik)

Abstimmungs- und Wahlprotokolle  
Berichte kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen  
Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten  
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel  
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe  
Rechnung der Einwohnergemeinde Riehen  
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt



# **Kantonsgebiet**

**Kantonsgliederung**

**Topografie**

**Bebauung, Areale**

**Bauzonen**

**Klima, Witterung**

**Lufthygiene**

**Wasserstand**

**Abflußmengen**

## Topografie

### Geografische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten <sup>1</sup>		<sup>1</sup> Landeskoordinaten
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantongrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstraße	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34' 59,9"	47° 32' 33,1"	610 871/265 611
		7° 35' 00,4" <sup>2</sup>	47° 32' 27,2" <sup>2</sup>	

<sup>1</sup> Vermessungsnullpunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geografische Koordinaten: 7° 26' 20,0" östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600000/200000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: größte Länge Ost-West 10460 m; größte Breite Nord-Süd 9093 m. <sup>2</sup> Geografische Koordinaten.

### Länge der Kantons- und Gemeindegrenze

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	—	1 414	1 811	3 225	74
Muttenz	—	—	295	295	7
Münchenstein	3 580	—	—	3 580	83
Reinach	347	—	—	347	8
Bottmingen	1 658	—	—	1 658	38
Binningen	3 793	—	—	3 793	88
Allschwil	2 880	—	—	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	—	5 170	120
St-Louis	2 785	—	—	2 785	65
Huningue	618	1 767	—	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	—	22 224	515
Weil am Rhein	6 653	108	—	6 761	157
Lörrach	3 930	—	—	3 930	91
Inzlingen	4 897	—	—	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	—	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt zusammen	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel-Riehen	3 055	90	—	3 145	
Riehen-Bettingen	3 965	—	—	3 965	

### Höhenpunkte<sup>1</sup>

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 <sup>2</sup>	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstraße-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstraße-Schlachthofstraße	259,46	Birsigstraße-Oberwilerstraße	278,99
St. Jakob, Brünglingerstraße	260,40	Riehen, Baselstraße (bei Kirche)	280,22
Barfüßerplatz, Barfüßergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörnliallee-Rauracherstraße	264,94	St. Chrischona, Terrasse	<sup>3</sup> 522,03

<sup>1</sup> Vermessungsnullpunkt ist der Repère Pierre du Nikon in Genf (Nivellementschorizont: 373.600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schifflande) 243,907 m. <sup>2</sup> Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. <sup>3</sup> Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

**Hoch- und Tiefbauten**

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe in m	Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe in m
<b>Kirchtürme</b>			<b>Wohn- und Geschäftshochhäuser</b>		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	BIZ	1972–1977	69
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Heiliggeistkirche	1911–1912	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1965–1967	61
Pauluskirche	1898–1901	61	Hechtliacker, Wohnhochhaus	1961–1963	57
Allerheiligenkirche	1951–1952	42	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Ciba-Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
Dorfkirche Riehen	ca. 1450–1500	41	<b>Anderer Hochbauten</b>		
Kirche St. Chrischona	1360–1370	20	Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	133
<b>Stadtttore</b>			Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
St. Johanns-Tor	Ende 14. Jh.	41	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	110
Spalentor	vor 1398	40	Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32 <sup>1</sup>	<b>Öffentliche Parkgaragen</b>		<b>Parkplätze</b>
<b>Hafenbauten</b>			Mustermesse	1974–1975	1400
Silogebäude Neptun II	1951–1952	58	Kantonsspital	1972–1976	1100
Silogebäude S. Reederei I	1923–1925	52 <sup>2</sup>	Steinenschanze	1967–1970	860
Tankkessel Esso 25	1948–1949	23 <sup>3</sup>	Elisabethenschanze	1966–1969	570

<sup>1</sup> 1976/77 St. Alban-Tor restauriert. <sup>2</sup> Bis 1948 nur 46 Meter. <sup>3</sup> Inhalt 10,16 Millionen Liter. <sup>4</sup> Kamin der 1969 erstellten neuen Anlage. Kamin der 1943 erstellten Anlage 85 m hoch.

**Brücken, Viadukte und Straßenunterführungen**

Name	Erstellungs-jahre	Lichte Höhe <sup>1</sup> m	Länge m	Fahrbahn-breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt-breite m
<b>Rheinbrücken</b>						
Mittlere Rheinbrücke	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke	1877–1879 <sup>3</sup>	14,30	198	11,50 <sup>3</sup>	3,00	21,50
Johanniterbrücke	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80	19,60
Schwarzwaldbrücke	1970–1973	7,00	234	40,90 <sup>4</sup>	6,80 <sup>5</sup>	47,00
Verbindungsbahnbrücke	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 <sup>6</sup>	10,90
<b>Viadukte</b>						
Viaduktstraße <sup>2</sup>	1901–1903	14,90	130	13,00 <sup>7</sup>	2,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	.	10,00
Birsviadukt Autobahn N2	1966–1970	13,00	372	24,00 <sup>8</sup>	.	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 <sup>9</sup>	160	13,82	6,18 <sup>10</sup>	20,00
Elisabethenviadukt	1968–1971	5,00	51	11,50	3,05 <sup>6</sup>	16,00
Wiesebrücke Autobahn N2	1975–1980	12	540	18,00 <sup>11</sup>	.	20,00
Grenzbrücke CH Autobahn N2	1976–1980	12	950	18,00 <sup>11</sup>	.	20,00
<b>Straßenunterführungen</b>						
Schwarzwaldtunnel N2 West	1972–1976	4,50	607	10,50 <sup>12</sup>	.	13,80
Schwarzwaldtunnel N2 Ost	1972–1976	4,50	559	10,50 <sup>12</sup>	.	13,80
Nautentunnel	1970–1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Gellertunterführung	1968–1969	4,60	53	7,40	—	12,90
Lagerhausunterführung	1968–1969	4,50	167	7,00	—	8,40
Überdeckung St. Jakobs-Str.	1968–1969	4,50	203	10,00	3,00 <sup>6</sup>	<sup>13</sup> 19,00

<sup>1</sup> Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. <sup>2</sup> Früher Eisenbahnviadukt. <sup>3</sup> 1936–1939 auf eine Fahrbahnbreite von 15,50 m und zwei Trottoirs von je 3 m verbreitert. 1974 wurden von der Fahrbahn 4 m abgetrennt und beidseitig ein Radweg von je 2 m erstellt. <sup>4</sup> Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m. <sup>5</sup> Westseite 3 m, Ostseite 3,80 m. <sup>6</sup> Nur einseitig. <sup>7</sup> 1965 Verbreiterung der Fahrbahn. <sup>8</sup> 2 getrennte Fahrbahnen von je 12 m. <sup>9</sup> Minimale Lichthöhe. <sup>10</sup> Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. <sup>11</sup> 2 getrennte Fahrbahnen von je 9 m. <sup>12</sup> 3 Fahrspuren. <sup>13</sup> Einschließlich Straßenbahntracé von 6 m.

## Areale

### Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart in Aren 1980

Gemeinde	Wohn- u. Ind. zone, Straßen	Bahn-areale	Rhein-hafen-areale	Rhein	Birs, Birsig, Wiese	Grün-zone <sup>1</sup>	Keiner Zone zugeteilt	Öffentlicher Wald	Privater Wald	<sup>2</sup> Gesamtfläche
Basel	153 391	21 660	4 537	11 010	2 719	32 025 <sup>3</sup>	5 711	7 153	309	238 515
Riehen	41 605	855	.	103	1 126	29 474	11 411	16 273	7 866	108 713
Bettingen	3 574	.	.	.	.	2 300	6 144	7 373	2 878	22 269
Kt. Basel-Stadt	198 570	22 515	4 537	11 113	3 845	63 799	23 266	30 799	11 053	369 497

<sup>1</sup> Nicht bebaute und bebaute Grünzone. <sup>2</sup> Davon landwirtschaftlich und gartenbaulich benützter Boden (Eidg. Landwirtschafts- und Gartenbauzählung vom 30. 6. 1980): Basel 5692 a, Riehen 36301 a, Bettingen 10582 a, Kanton BS 52575 a. <sup>3</sup> Davon 16205 a unbebaute Grünzone; davon Zoologischer Garten 1123 a und Erlenpark 1052 a, wovon Tierpark 580 a und Parkrestaurant 160 a.

### Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1980

Wohnviertel	Grundzahlen in Aren <sup>1</sup>			Promilleverteilung			Von je 1000 m <sup>2</sup> sind	
	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen <sup>2</sup>	Gesamtfläche ohne Rhein mit Birs, Birsig und Wiese	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen <sup>2</sup>	Gesamtfläche	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen
Stadt Basel	178 709	48 796	227 505	599	813	635	786	214
Altstadt Großbasel	2 555	1 208	3 763	9	20	11	679	321
Vorstädte	5 757	3 209	8 966	19	53	25	642	358
Am Ring	6 532	2 566	9 098	22	43	25	718	282
Breite	4 152	2 687	6 839	14	45	19	607	393
St. Alban	24 355	5 091	29 446	82	85	82	827	173
Gundeldingen	30 511	7 769	12 319	102	129	107	797	203
Bruderholz			25 961					
Bachletten	10 549	4 590	15 139	35	76	42	697	303
Gotthelf	3 531	1 131	4 662	12	19	13	757	243
Iselin	8 621	2 361	10 982	29	39	31	785	215
St. Johann	18 704	3 686	22 390	63	61	62	835	165
Altstadt Kleinbasel	1 674	747	2 421	6	12	7	691	309
Clara	1 574	792	2 366	5	13	7	665	335
Wettstein	5 799	1 745	7 544	19	29	21	769	231
Hirzbrunnen	25 914	4 618	30 532	87	77	85	849	151
Rosental	4 958	1 475	6 433	17	25	18	771	229
Matthäus	4 190	1 724	5 914	14	29	17	708	292
Klybeck	7 255	1 864	9 119	24	31	25	796	204
Kleinhüningen	12 078	1 533	13 611	40	26	38	887	113
Riehen	98 130	10 480	108 610	329	175	303	904	96
Bettingen	21 537	732	22 269	72	12	62	967	33
Kt. Basel-Stadt	298 376	60 008	358 384	1 000	1 000	1 000	833	167

<sup>1</sup> Gesamtfläche gemäß Neuvermessung von 1955, im Grundbuch eingetragene Fläche gemäß Fortschreibung der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930. <sup>2</sup> Allmend einschließlich Flußbord; ohne Allmendparzellen und ohne Rhein, aber mit Birs, Birsig und Wiese.

### Öffentliche Straßen, Anlagen und Kleingärten seit 1977

Jahr	Allmend Stadt Basel ohne Flußbord			Kantonsstraßen		Straßenlänge <sup>2</sup> km	Kleingärten <sup>3</sup>		Fläche in Aren
	Öffentliche Anlagen <sup>1</sup> Aren	Übrige Allmend Aren	Zusammen Aren	Riehen Aren	Bettingen Aren		Zahl der Pächter	Zahl der Gärten	
1977	13 106	24 019	37 125	2 120	71	305,9	6 187	6 278	15 854
1978	13 106	24 044	37 150	2 120	71	305,9	6 256	6 328	16 049
1979	13 106	24 048	37 154	2 122	71	305,9	6 238	6 311	16 041
1980	13 106	24 110	37 216	2 124	71	306,2	6 228	6 300	16 034

<sup>1</sup> Einschließlich Erlenpark mit 1052 a; ohne Allmendparzellen. <sup>2</sup> Ohne Gemeindestraßen in Riehen und Bettingen, aber einschließlich Kantonsstraßen, die zu Zollübergängen führen. <sup>3</sup> Kleingärten der Stadtgärtnerei im Kanton Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn und Elsäz.

## Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1980

Wohnviertel	Zonenarten in Hektaren <sup>1</sup>								
	AS	2a	2	3	4	5a	5	6	7
Stadt Basel	52,80	166,90	145,86	229,81	228,21	346,69	65,93	21,22	204,77
Altstadt GB	23,70	—	—	—	—	—	8,55	2,80	—
Vorstädte	18,35	—	—	0,15	2,05	1,15	30,80	7,40	—
Am Ring	—	0,05	1,50	43,80	14,60	17,60	5,65	0,10	—
Breite	—	2,15	0,75	4,95	26,70	10,30	—	0,25	3,90
St. Alban	3,58	17,50	9,61	51,81	31,23	30,78	10,35	1,30	38,85
Gundeldingen	—	0,55	0,10	0,55	34,20	52,20	0,05	—	0,70
Bruderholz	—	140,95	0,45	5,25	1,30	2,10	—	—	—
Bachletten	—	5,70	35,20	34,90	34,95	1,95	0,10	—	—
Gotthelf	—	—	8,40	9,10	10,95	9,05	—	—	—
Iselin	—	—	6,35	10,65	30,65	24,85	—	1,55	—
St. Johann	—	—	15,75	9,00	7,65	57,31	0,05	0,15	61,35
Altstadt KB	7,17	—	—	0,25	0,80	2,30	9,88	1,10	—
Clara	—	—	—	0,10	0,70	16,20	0,20	2,72	—
Wettstein	—	—	5,65	6,30	20,75	17,10	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	59,85	47,70	3,75	0,30	—	—	—
Rosental	—	—	0,45	0,25	—	28,30	—	3,85	0,05
Matthäus	—	—	—	0,15	—	50,90	0,05	—	—
Klybeck	—	—	—	2,80	4,40	20,65	0,25	—	40,10
Kleinhüningen	—	—	1,80	2,10	3,53	3,65	—	—	59,82
Riehen	7,40	281,20	49,25	50,00	3,00	—	—	—	—
Bettingen	6,70	29,00	1,00	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	66,90	477,10	196,11	279,81	231,21	346,69	65,93	21,22	204,77

<sup>1</sup> Zonenarten: AS = Altstadt-, Schutz- und Schonzone, Zonen 2–6 = 2–6geschossige Bauweise, 2a = Offene Bauweise, 2 = Geschlossene Bauweise, 5a = Auf Gebieten außerhalb der Innerstadt, 7 = Industriezone. Vgl. Basler Zahlenspiegel 9/1974, S. 8ff. Flächen auf 5 Aren (0,05 ha) gerundet.

## Bevölkerung, Fläche in Hektaren und Wohndichte in Basel-Stadt Ende 1980

Wohnviertel	Einwohner Jahresende 1980	Gesamte Zonenfläche		Gesamte Kantons- fläche <sup>2</sup> Hektaren	Einwohner pro Hektare Ende 1980		
		Zonen AS-6 <sup>1</sup> Hektaren	Zonen AS-7 <sup>1</sup> Hektaren		Zonen AS-6 <sup>1</sup>	Zonen AS-7 <sup>1</sup>	<sup>2</sup> Gesamt- fläche
Stadt Basel	179 503	1 257,42	1 462,19	2 275,05	142,8	122,8	78,9
Altstadt GB	2 017	35,05	35,05	37,63	57,5	57,5	53,6
Vorstädte	5 075	59,90	59,90	89,66	84,7	84,7	56,6
Am Ring	11 672	83,30	83,30	90,98	140,1	136,9	128,3
Breite	9 673	45,10	49,00	68,39	214,5	197,4	141,4
St. Alban	10 853	156,16	195,01	294,46	69,5	55,7	36,9
Gundeldingen	19 086	87,65	88,35	123,19	217,8	216,0	154,9
Bruderholz	9 681	150,05	150,05	259,61	64,5	64,5	37,3
Bachletten	14 645	112,80	112,80	151,39	129,8	129,8	96,7
Gotthelf	7 716	37,50	37,50	46,62	205,8	205,8	165,5
Iselin	18 302	74,05	74,05	109,82	247,2	247,2	166,7
St. Johann	19 183	89,91	151,26	223,90	213,4	126,8	85,7
Altstadt KB	2 669	21,50	21,50	24,21	124,1	124,1	110,2
Clara	3 833	19,92	19,92	23,66	192,4	192,4	162,0
Wettstein	5 774	49,80	49,80	75,44	115,9	115,9	76,5
Hirzbrunnen	10 921	111,60	111,60	305,32	97,9	97,9	35,8
Rosental	3 814	32,85	32,90	64,33	116,1	115,9	59,3
Matthäus	15 103	51,10	51,10	59,14	295,6	295,6	255,4
Klybeck	7 116	28,10	68,20	91,19	253,2	104,3	78,0
Kleinhüningen	2 370	11,08	70,90	136,11	213,9	33,4	17,4
Riehen	20 531	390,85	390,85	1 086,10	52,5	52,5	18,9
Bettingen	1 160	36,70	36,70	222,69	31,6	31,6	5,2
Kt. Basel-Stadt	201 194	1 684,97	1 889,74	3 583,84	119,4	106,5	56,1

<sup>1</sup> Siehe Fußnote 1 der oberen Tabelle. <sup>2</sup> Einschließlich Grünzone, Bahnareale, Wald, Gewässer usw., aber ohne Rhein.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1931<sup>1</sup>

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuchtig- keit in % um 13.30 Uhr <sup>7</sup>	Bewölk.  Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel <sup>2</sup> °C	Frost- tage <sup>3</sup>	Eis- tage <sup>4</sup>	Som- mer- tage <sup>5</sup>	Hitze- tage <sup>6</sup>			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnens- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/60 <sup>8</sup>												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	5	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	10	2	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	15	4	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	13	3	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	6	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	51	11	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte seit 1950												
1950	10,0	77	24	77	20	68	66	1 717	75	940	156	35
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	78	17	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	62	12	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	94	12	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	31	—	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	69	8	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	74	17	66	23	*	64	2 021	57	519	124	22
1977	10,1	46	5	30	1	69	75	1 509	57	890	167	22
1978	9,3	67	16	36	2	67	71	1 690	73	783	158	32
1979	9,8	66	13	49	7	68	73	1 565	74	860	181	30
1980	9,1	75	13	36	5	68	71	1 554	65	734	158	24

<sup>1</sup> Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. <sup>2</sup> Bis 1970 berechnet nach der Formel  $\frac{1}{4}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$ , ab 1971 24stündiges Mittel. <sup>3</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. <sup>4</sup> Eisstag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. <sup>5</sup> Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. <sup>6</sup> Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30°C. <sup>7</sup> Ab 1977 um 12.45 Uhr. <sup>8</sup> Normalwerte für Sommer- und Hitzetage sind den Ablesungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepaßt (Siehe Basler Zahlenspiegel 8/1974).

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Monat seit 1965<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C) <sup>1</sup>													
1965	2,1	-1,0	5,4	8,3	12,8	17,2	17,0	17,1	13,2	9,4	4,4	4,5	9,2
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
1968	0,5	2,8	6,2	10,1	12,0	16,5	18,0	16,6	13,9	11,9	4,6	0,6	9,5
1969	2,0	0,1	4,7	8,5	14,2	14,7	19,5	17,1	15,1	10,3	6,1	-2,7	9,1
1970	0,6	2,4	3,3	7,4	12,7	18,0	18,1	18,3	15,0	9,4	7,1	0,2	9,4
1971	-1,2	1,8	2,2	11,7	15,1	15,2	20,1	19,3	13,9	10,5	3,8	2,5	9,6
1972	0,4	3,7	7,3	8,8	12,5	15,4	18,3	17,2	11,9	8,3	5,7	-0,1	9,1
1973	-0,5	1,7	4,8	6,9	14,7	17,2	18,3	19,8	16,0	8,8	4,7	1,0	9,5
1974	4,5	4,6	7,7	9,2	12,7	15,4	17,9	19,0	14,7	5,8	5,4	5,6	10,2
1975	4,6	2,9	4,7	9,2	12,8	15,5	19,1	19,1	16,7	8,6	5,2	0,1	9,9
1976	2,6	2,6	4,6	8,9	14,5	19,5	20,6	17,3	14,0	11,2	5,7	0,3	10,2
1977	1,6	6,0	8,6	7,6	12,6	16,0	18,1	16,9	13,4	11,5	6,3	2,5	10,1
1978	1,8	1,2	6,9	8,4	12,4	15,9	17,9	16,5	14,4	9,5	3,8	3,1	9,3
1979	-2,1	2,5	6,6	8,2	13,1	17,4	18,4	16,7	15,0	11,3	5,1	4,9	9,8
1980	0,1	4,6	5,9	7,9	11,9	15,4	16,2	18,8	16,2	9,2	3,1	0,4	9,1
Sonnenscheindauer in Stunden <sup>1</sup>													
1965	42	95	119	110	156	194	157	196	119	128	41	31	1 388
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
1968	71	80	137	184	135	197	214	139	143	120	50	40	1 510
1969	52	60	99	139	212	172	241	192	158	186	92	40	1 643
1970	50	26	96	104	153	183	205	185	212	106	95	46	1 461
1971	93	81	99	218	141	137	301	220	210	178	63	85	1 826
1972	45	61	168	102	118	197	191	184	164	157	94	107	1 588
1973	48	72	133	135	214	216	196	231	200	118	112	52	1 727
1974	68	50	79	209	191	207	257	218	130	38	55	63	1 565
1975	65	153	61	147	179	177	282	207	129	134	56	76	1 666
1976	51	114	175	217	256	337	257	256	128	108	64	58	2 021
1977	33	66	120	105	179	164	226	189	157	135	60	75	1 509
1978	53	60	107	154	146	218	211	221	197	131	138	55	1 691
1979	62	51	60	144	224	195	245	195	168	107	56	58	1 565
1980	56	100	93	140	190	139	144	232	213	105	65	77	1 554
Niederschlagsmenge in Millimeter <sup>1</sup>													
1965	59	13	82	82	127	78	99	135	127	19	101	84	1006
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776
1968	86	64	26	82	101	38	87	140	152	31	39	29	875
1969	39	62	59	75	78	130	88	153	43	2	76	50	855
1970	63	153	42	95	82	90	76	93	33	34	75	21	857
1971	19	30	50	16	61	134	43	123	31	19	67	41	634
1972	25	21	26	64	48	113	88	34	9	24	129	53	634
1973	29	35	31	83	82	137	104	82	30	65	47	35	760
1974	27	43	44	21	73	68	47	52	67	106	95	58	701
1975	66	10	51	55	65	118	65	126	75	43	111	16	801
1976	26	30	18	51	52	11	72	28	72	38	46	75	519
1977	95	104	41	117	48	76	135	88	38	40	59	49	890
1978	39	95	69	51	117	53	78	117	28	47	12	77	783
1979	90	85	55	54	61	93	56	145	39	60	68	54	860
1980	60	38	61	32	62	98	102	92	26	91	40	32	734

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

# Klima, Witterung

## Witterung nach Monat und Jahreszeit 1980<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel <sup>2</sup>	Abwei- chung <sup>3</sup>	Absol- utes Minimum	Absol- utes Maximum	Tages- mittel	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel %	Sum- me	Abwei- chung <sup>3</sup>	Sum- me	<sup>3</sup> Ab- wei- chung
Dezember <sup>4</sup>	6,7	4,9	3,7	-3,8	16,3	79	73	79	58	6	54	10
Januar	1,7	0,1	—	-8,4	13,8	85	78	75	56	-7	60	7
Februar	6,5	4,6	3,3	-2,3	13,6	83	75	68	100	20	38	-2
März	8,1	5,9	0,5	-4,4	16,8	80	71	81	93	-47	61	-13
April	10,8	7,9	-1,4	-0,2	21,1	71	61	74	140	-23	32	-23
Mai	15,1	11,9	-1,6	1,8	24,3	73	60	71	190	-5	62	-14
Juni	18,0	15,4	-1,6	7,0	29,0	77	65	79	139	-75	98	-5
Juli	19,2	16,2	-2,5	6,2	31,2	76	65	69	144	-88	102	-15
August	22,3	18,8	0,8	5,2	33,2	75	61	60	232	23	92	2
September	20,7	16,2	1,4	5,7	27,8	80	60	49	213	53	26	53
Oktober	12,2	9,2	0,2	-0,7	21,2	86	73	72	105	-4	91	30
November	5,3	3,1	-1,7	-8,3	16,3	84	75	81	65	5	40	-16
Dezember	2,0	0,4	-0,8	-11,2	14,2	82	76	68	77	25	32	-12
Jahr 1980	11,8	9,1	-0,3	-11,2	33,2	79	68	71	1 554	-123	734	-8
Winter <sup>5</sup>	5,0	3,2	2,3	-8,4	16,3	82	75	74	214	19	152	15
Frühling	11,3	8,6	-0,8	-4,4	24,3	74	64	75	423	-75	155	-50
Sommer	19,8	16,8	-1,1	5,2	33,2	76	64	69	515	-140	292	-18
Herbst	12,7	9,5	-0,0	-8,3	27,8	83	69	67	383	54	157	67

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> 24stündiges Mittel. <sup>3</sup> Abweichung vom Normalwert 1931/60. <sup>4</sup> Dezember 1979.

<sup>5</sup> Winter 1979/80.

## Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1980<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost <sup>2</sup>	Ohne Auf- tauen <sup>3</sup>	Minde- stens 25°C <sup>4</sup>	Minde- stens 30°C <sup>5</sup>	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witer	Hagel
Dezember <sup>6</sup>	9	—	—	—	6	19	8	6	4	—	1	—
Januar	21	6	—	—	11	12	7	6	11	4	—	—
Februar	9	1	—	—	6	13	—	—	7	6	—	—
März	4	—	—	—	6	16	5	1	7	4	—	—
April	1	—	—	—	2	16	5	—	3	1	3	—
Mai	—	—	—	—	4	15	—	—	—	3	7	—
Juni	—	—	5	—	1	16	—	—	—	2	9	1
Juli	—	—	7	1	4	15	—	—	—	1	4	1
August	—	—	16	4	4	13	—	—	—	—	6	—
September	—	—	8	—	—	6	—	—	—	5	1	—
Oktober	2	—	—	—	9	13	—	—	2	4	—	—
November	17	1	—	—	13	10	5	7	7	6	—	—
Dezember	21	5	—	—	5	13	10	10	11	5	—	—
Jahr 1980	75	13	36	5	65	158	32	24	48	41	30	2
Winter <sup>7</sup>	39	7	—	—	23	44	15	12	22	10	1	—
Frühling	5	—	—	—	12	47	10	1	10	8	10	—
Sommer	—	—	28	5	9	44	—	—	—	3	19	2
Herbst	19	1	8	—	22	29	5	7	9	15	1	—

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. <sup>3</sup> Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. <sup>4</sup> Sommertag. <sup>5</sup> Hitzetag. <sup>6</sup> Dezember 1979. <sup>7</sup> Winter 1979/80.



**Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1955<sup>1</sup>**

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmenge in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1955	2,2	8,3	17,4	8,6	178	593	551	366	242	145	410	94
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268
1975	4,4	8,9	17,9	10,2	281	387	666	319	134	171	309	229
1976	1,8	9,3	19,1	10,3	241	648	850	300	72	121	111	156
1977	2,6	9,6	17,0	10,4	157	404	579	352	274	206	299	137
1978	1,8	9,2	16,8	9,2	188	407	650	465	183	237	248	87
1979	1,2	9,3	17,5	10,5	168	428	635	331	252	170	294	167
1980	3,2	8,6	16,8	9,5	214	423	515	383	152	155	292	157

<sup>1</sup> Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

**Messungen der Luftverunreinigung nach Monat seit 1974<sup>1</sup>**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
<b>SO<sub>2</sub>-Gehalt der Luft, gemessen mit Lieseganggerät, mg SO<sub>2</sub>/100 Stunden</b>													
1974	4,5	4,8	7,1	2,9	2,4	2,2	1,4	2,0	1,5	1,5	5,0	3,3	3,2
1975	5,7	6,4	6,0	2,0	1,8	1,5	0,8	1,6	2,2	3,3	5,1	5,5	3,5
1976	4,6	5,9	5,4	2,9	1,1	2,4	1,9	1,3	1,6	2,7	3,5	5,2	3,2
1977	7,1	4,2	4,4	4,8	2,6	3,0	1,0	0,5	1,9	3,0	3,2	5,1	3,4
1978	5,0	8,1	4,6	3,2	1,8	0,7	1,7	1,4	1,8	3,1	5,1	6,1	3,6
1979	7,1	7,2	3,5	2,4	2,1	0,7	0,2	0,5	0,4	2,7	3,2	4,8	2,9
1980	6,0	4,5	4,2	1,5	0,8	1,0	0,5	0,1	0,4	2,9	4,4	5,3	2,6
<b>Staubniederschlag auf Diem-Platten in mg/m<sup>2</sup> pro Tag</b>													
1974	38	57	51	62	67	52	40	49	59	22	31	9	45
1975	16	79	40	37	87	36	22	59	36	49	32	30	44
1976	29	37	47	53	48	76	50	44	32	31	44	21	43
1977	17	21	47	37	97	57	40	24	45	28	14	33	38
1978	16	31	24	50	42	54	23	34	28	29	48	14	33
1979	19	20	27	38	56	47	50	19	38	43	15	20	33
1980	18	28	37	39	99	42	15	35	44	28	27	16	36

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen und gemessen durch das kantonale Laboratorium Basel-Stadt.

Wasserstand, Abflüßmengen

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1978<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Kleinbasel <sup>3</sup>													
1978	278	280	293	302	312	315	280	271	244	217	195	195	265
1979	212	196	209	195	186	150	169	137	114	149	123	128	164
1980	160	222	249	241	246	213	272	282	279	237	203	197	233
1980													
Min. <sup>2</sup>	146	182	241	237	239	158	258	276	274	215	197	194	.
Max. <sup>2</sup>	168	258	261	248	251	236	286	287	258	260	208	202	.
Lange Erlen <sup>4</sup>													
1978	1 304	1 306	1 307	1 289	1 314	1 319	1 313	1 343	1 317	1 283	1 320	1 264	1 307
1979	1 262	1 318	1 290	1 312	1 300	1 305	1 291	1 295	1 291	1 309	1 333	1 283	1 299
1980	1 306	1 277	1 340	1 327	1 308	1 313	1 286	1 297	1 244	1 255	1 241	1 294	1 291
1980													
Min. <sup>2</sup>	1 268	1 242	1 302	1 290	1 275	1 290	1 257	1 270	1 240	1 240	1 225	1 252	.
Max. <sup>2</sup>	1 377	1 335	1 395	1 372	1 330	1 333	1 319	1 315	1 255	1 285	1 280	1 336	.

<sup>1</sup> Basler Nullpunkt 243,95 m ü.M. <sup>2</sup> Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. <sup>3</sup> Horburgstraße. <sup>4</sup> Rohr Nr.88.

Wasserstand und Abflüßmengen des Rheins seit 1974

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter <sup>1</sup>													
1974	107	113	110	105	116	152	177	140	118	143	142	161	132
1975	138	118	99	139	159	191	225	191	167	120	114	88	146
1976	96	96	92	99	112	130	124	115	112	106	94	120	108
1977	104	183	137	165	203	169	172	186	137	103	120	116	149
1978	112	134	178	146	180	205	197	185	122	109	91	97	146
1979	104	165	146	131	157	207	141	133	116	116	158	143	143
1980	132	174	111	142	156	210	247	181	127	130	112	115	153
1980													
Abs. Min.	102	116	96	120	132	153	210	137	102	91	99	94	.
Abs. Max.	270	376	157	191	191	330	304	220	158	183	139	199	.
Mittlere Abflüßmenge <sup>2</sup> in m <sup>3</sup> /sec													
1974	742	809	778	750	864	1 207	1 495	1 126	897	1 146	1 124	1 313	1 023
1975	1 068	819	623	1 037	1 271	1 617	1 965	1 614	1 376	888	814	683	1 150
1976	583	589	528	625	791	971	886	805	776	747	607	871	732
1977	682	1 507	1 041	1 317	1 738	1 403	1 425	1 552	1 069	692	884	841	1 176
1978	781	1 011	1 466	1 155	1 484	1 775	1 682	1 567	937	800	567	638	1 157
1979	719	1 363	1 120	994	1 258	1 763	1 094	1 026	851	869	1 293	1 151	1 122
1980	989	1 421	772	1 110	1 243	1 774	2 117	1 466	905	931	757	762	1 187
1980													
Abs. Max.	2 260	3 430	1 220	1 600	1 590	2 880	2 650	1 840	1 240	1 470	1 060	1 580	.
Abflüßmenge in m <sup>3</sup> /sec seit 1935 <sup>3</sup>													
Mittel	729	835	850	1 008	1 218	1 487	1 466	1 251	1 027	837	824	778	.
Minimum <sup>4</sup>	337	322	331	423	604	695	576	509	479	348	336	315	.
Abs. Max. <sup>5</sup>	3 040	3 430	2 950	2 580	3 000	3 670	3 080	3 850	3 710	3 050	3 650	2 770	.

<sup>1</sup> Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluß des Kembser Staues; Basler Rheinpegel 243,90 m (neuer Horizont). <sup>2</sup> Die Abflüßmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (Einzugsgebiet 34550 km<sup>2</sup>) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. <sup>3</sup> Bezogen auf Rheinfelden; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Staueen Rechnung zu tragen; größte mittlere Abflüßmenge 1346 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflüßmenge 633 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1949. <sup>4</sup> Tagesmittel; kleinste mittlere Abflüßmenge 315 m<sup>3</sup>/sec im Dezember 1962. <sup>5</sup> Größte Abflüßmenge 3850 m<sup>3</sup>/sec im August 1978.

# Bevölkerung

Bevölkerungsstand  
Wohngemeinde, Geburtsort  
Haushaltungen, Pendler  
Wohnviertel  
Alter  
Zivilstand  
Heimat  
Konfession  
Muttersprache  
Beruf, Erwerb  
Eheschließungen  
Ehelösungen  
Geburten  
Anerkennungen  
Sterbefälle  
Natürliche Bevölkerungsbewegung  
Räumliche Bevölkerungsbewegung  
Wanderungen  
Wohnungswechsel  
Bevölkerungsbilanz  
Bürgerrechtswechsel

## Bevölkerungsstand

### Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1969–1975<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Stadt Basel	210 896	208 915	204 961	202 310	199 655	196 052	192 822
Altstadt Großbasel	3 349	3 116	2 966	2 937	2 798	2 630	2 490
Vorstädte	7 301	6 960	6 610	6 447	6 218	5 957	5 681
Am Ring	13 564	13 424	13 122	13 009	12 676	12 569	12 295
Breite	12 042	11 832	11 448	11 211	11 065	10 774	10 648
St. Alban	12 586	12 323	12 196	11 977	11 807	11 643	11 435
Gundeldingen	21 102	20 911	20 729	20 479	20 156	19 620	19 475
Bruderholz	11 056	11 252	11 105	10 920	10 773	10 624	10 522
Bachletten	17 892	17 639	17 280	16 882	16 597	16 278	15 878
Gotthelf	8 342	8 236	8 247	8 159	8 367	8 151	8 117
Iselin	21 710	21 685	21 220	20 864	20 603	20 365	20 067
St. Johann	22 580	22 034	21 547	21 224	21 004	20 844	20 606
Altstadt Kleinbasel	3 944	3 775	3 565	3 525	3 363	3 233	3 202
Clara	4 762	4 693	4 613	4 606	4 441	4 332	4 253
Wettstein	6 992	6 776	6 608	6 525	6 418	6 200	6 035
Hirzbrunnen	11 020	12 074	11 944	11 918	11 786	11 550	11 259
Rosental	4 851	4 669	4 581	4 464	4 375	4 385	4 329
Matthäus	17 288	17 080	16 858	17 009	17 230	16 896	16 557
Klybeck	7 145	7 182	7 149	7 157	7 265	7 347	7 342
Kleinhüningen	3 370	3 254	3 173	2 997	2 713	2 654	2 631
Landgemeinden	21 899	21 965	22 079	22 317	22 349	22 446	22 173
Riehen	20 834	20 897	20 907	21 138	21 177	21 278	20 961
Bettingen	1 065	1 068	1 172	1 179	1 172	1 168	1 212
Kt. Basel-Stadt	232 795	230 880	227 040	224 627	222 004	218 498	214 995

<sup>1</sup> Fortschreibung auf Jahresende; bis 1970 auf Grund der Volkszählung korrigiert.

### Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1976<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Zunahme 1979/80	
	1976	1977	1978	1979	1980	Abso- lut	In Pro- mille
Stadt Basel	188 819	185 487	182 997	180 993	179 503	-1 490	-8,2
Altstadt Großbasel	2 282	2 254	2 141	2 039	2 017	-22	-10,8
Vorstädte	5 413	5 271	5 168	5 134	5 075	-59	-11,5
Am Ring	12 067	12 001	11 861	11 815	11 672	-143	-12,1
Breite	10 518	10 205	10 151	9 906	9 673	-233	-23,5
St. Alban	11 273	11 133	10 979	10 947	10 853	-94	-8,6
Gundeldingen	19 196	18 934	19 056	19 165	19 086	-79	-4,1
Bruderholz	10 321	10 195	9 988	9 863	9 681	-182	-18,5
Bachletten	15 572	15 377	15 168	14 988	14 645	-343	-22,9
Gotthelf	8 013	8 045	7 935	7 702	7 716	14	1,8
Iselin	19 447	19 091	18 658	18 339	18 302	-37	-2,0
St. Johann	20 139	19 565	19 257	19 185	19 183	-2	-0,1
Altstadt Kleinbasel	3 098	2 910	2 810	2 717	2 669	-48	-17,7
Clara	4 099	4 063	4 030	3 861	3 833	-28	-7,3
Wettstein	5 827	5 757	5 841	5 808	5 774	-34	-5,9
Hirzbrunnen	11 474	11 301	11 039	11 013	10 921	-92	-8,4
Rosental	4 169	4 111	4 057	3 815	3 814	-1	-0,3
Matthäus	16 274	15 872	15 465	15 197	15 103	-94	-6,2
Klybeck	7 197	7 028	6 870	7 045	7 116	71	10,1
Kleinhüningen	2 440	2 374	2 523	2 454	2 370	-84	-34,2
Landgemeinden	21 846	21 620	21 696	21 747	21 691	-56	-2,6
Riehen	20 646	20 420	20 512	20 576	20 531	-45	-2,2
Bettingen	1 200	1 200	1 184	1 171	1 160	-11	-9,4
Kt. Basel-Stadt	210 665	207 107	204 693	202 740	201 194	-1 546	-7,6

<sup>1</sup> Fortschreibung auf Jahresende.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Geschlecht seit 1956<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1956	43 988	53 650	46 378	50 256	6 572	10 453	96 938	114 359	211 297
1957	44 239	54 092	47 438	51 590	7 140	10 687	98 817	116 369	215 186
1958	44 678	54 620	48 109	52 816	7 480	10 692	100 267	118 128	218 395
1959	44 857	54 849	48 665	53 535	7 733	10 457	101 255	118 841	220 096
1960	44 876	55 060	49 056	54 123	8 832	10 542	102 764	119 725	222 489
1961	44 839	55 166	48 959	54 152	10 837	11 158	104 635	120 476	225 111
1962	44 878	55 292	48 626	54 118	13 027	12 254	106 531	121 664	228 195
1963	44 766	55 346	48 619	54 198	14 369	13 301	107 754	122 845	230 599
1964	44 726	55 331	47 956	54 083	15 431	14 283	108 113	123 697	231 810
1965	44 842	55 532	47 424	53 524	15 813	14 629	108 079	123 685	231 764
1966	44 769	55 521	47 005	53 014	16 604	15 178	108 378	123 713	232 091
1967	44 577	55 469	46 067	52 244	17 190	15 698	107 834	123 411	231 245
1968	44 384	55 286	45 433	51 936	18 382	17 196	108 199	124 418	232 617
1969	43 944	55 035	44 995	51 483	19 376	17 962	108 315	124 480	232 795
1970	43 472	54 708	44 246	50 798	19 525	18 131	107 243	123 637	230 880
1971	42 741	53 986	43 245	49 607	19 190	18 271	105 176	121 864	227 040
1972	42 078	53 359	42 188	48 536	19 864	18 602	104 130	120 497	224 627
1973	41 327	52 618	41 016	47 389	20 753	18 901	103 096	118 908	222 004
1974	40 758	52 079	39 878	46 300	20 638	18 845	101 274	117 224	218 498
1975	40 229	51 559	39 420	45 721	19 996	18 070	99 645	115 350	214 995
1976	39 738	51 054	38 799	45 051	18 972	17 051	97 509	113 156	210 665
1977	39 287	50 497	38 272	44 484	18 190	16 377	95 749	111 358	207 107
1978	38 878	50 086	38 070	44 412	17 526	15 721	94 474	110 219	204 693
1979	38 422	49 513	37 855	43 992	17 395	15 563	93 672	109 068	202 740
1980	37 738	48 945	37 376	43 568	17 709	15 858	92 823	108 371	201 194

<sup>1</sup> Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1976<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
<b>Stadt Basel</b>									
1976	34 644	45 011	34 988	40 608	17 672	15 896	87 304	101 515	188 819
1977	34 177	44 450	34 489	40 112	16 977	15 282	85 643	99 844	185 487
1978	33 715	43 944	34 285	39 997	16 372	14 684	84 372	98 625	182 997
1979	33 224	43 359	34 068	39 585	16 246	14 511	83 538	97 455	180 993
1980	32 580	42 776	33 593	39 188	16 555	14 811	82 728	96 775	179 503
<b>Riehen</b>									
1976	4 845	5 770	3 614	4 206	1 188	1 023	9 647	10 999	20 646
1977	4 857	5 769	3 579	4 131	1 111	973	9 547	10 873	20 420
1978	4 909	5 868	3 593	4 169	1 055	918	9 557	10 955	20 512
1979	4 937	5 874	3 597	4 182	1 052	934	9 586	10 990	20 576
1980	4 911	5 892	3 594	4 157	1 054	923	9 559	10 972	20 531
<b>Bettingen</b>									
1976	249	273	197	237	112	132	558	642	1 200
1977	253	278	204	241	102	122	559	641	1 200
1978	254	274	192	246	99	119	545	639	1 184
1979	261	280	190	225	97	118	548	623	1 171
1980	247	277	189	223	100	124	536	624	1 160

<sup>1</sup> Fortschreibung.

# Bevölkerungsstand

## Monatliche mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht 1980<sup>1</sup>

Monat	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
<b>Stadt Basel</b>									
Januar	33 197	43 334	34 090	39 627	16 279	14 540	83 566	97 501	181 067
Februar	33 149	43 283	34 101	39 676	16 402	14 599	83 652	97 558	181 210
März	33 081	43 220	33 994	39 554	16 759	14 636	83 834	97 410	181 244
April	32 993	43 150	33 900	39 452	17 547	14 682	84 440	97 284	181 724
Mai	32 922	43 102	33 920	39 505	18 350	14 757	85 192	97 364	182 556
Juni	32 920	43 119	33 864	39 449	18 719	14 780	85 503	97 348	182 851
Juli	32 928	43 128	33 786	39 354	18 864	14 772	85 578	97 254	182 832
August	32 874	43 080	33 780	39 330	18 930	14 790	85 584	97 200	182 784
September	32 788	43 010	33 741	39 244	18 965	14 810	85 494	97 064	182 558
Oktober	32 696	42 925	33 674	39 194	18 960	14 833	85 330	96 952	182 282
November	32 647	42 870	33 652	39 234	18 820	14 851	85 119	96 955	182 074
Dezember	32 610	42 814	33 624	39 219	17 634	14 832	83 868	96 865	180 733
<b>Riehen</b>									
Januar	4 933	5 874	3 598	4 186	1 054	936	9 585	10 996	20 581
Februar	4 933	5 882	3 596	4 186	1 048	934	9 577	11 002	20 579
März	4 932	5 885	3 582	4 168	1 052	932	9 566	10 985	20 551
April	4 922	5 870	3 568	4 156	1 070	932	9 560	10 958	20 518
Mai	4 913	5 866	3 570	4 150	1 084	930	9 567	10 946	20 513
Juni	4 915	5 874	3 572	4 142	1 093	926	9 580	10 942	20 522
Juli	4 916	5 875	3 577	4 146	1 098	926	9 591	10 947	20 538
August	4 914	5 876	3 587	4 155	1 104	926	9 605	10 957	20 562
September	4 918	5 882	3 591	4 156	1 110	924	9 619	10 962	20 581
Oktober	4 919	5 888	3 594	4 154	1 110	926	9 623	10 968	20 591
November	4 916	5 892	3 600	4 156	1 104	928	9 620	10 976	20 596
Dezember	4 912	5 893	3 597	4 156	1 076	926	9 585	10 975	20 560
<b>Bettingen</b>									
Januar	260	279	191	227	98	118	549	624	1 173
Februar	260	278	192	228	100	118	552	624	1 176
März	260	276	192	222	100	119	552	617	1 169
April	260	277	186	220	100	118	546	615	1 161
Mai	259	277	184	219	100	110	543	606	1 149
Juni	259	276	184	214	100	100	543	590	1 133
Juli	256	278	186	212	99	100	541	590	1 131
August	254	278	186	212	102	102	542	592	1 134
September	252	279	188	214	104	113	544	606	1 150
Oktober	250	278	189	218	102	122	541	618	1 159
November	249	278	188	220	102	122	539	620	1 159
Dezember	248	278	188	222	100	124	536	624	1 160
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
Januar	38 390	49 487	37 879	44 040	17 431	15 594	93 700	109 121	202 821
Februar	38 342	49 443	37 889	44 090	17 550	15 651	93 781	109 184	202 965
März	38 273	49 381	37 768	43 944	17 911	15 687	93 952	109 012	202 964
April	38 175	49 297	37 654	43 828	18 717	15 732	94 546	108 857	203 403
Mai	38 094	49 245	37 674	43 874	19 534	15 797	95 302	108 916	204 218
Juni	38 094	49 269	37 620	43 805	19 912	15 806	95 626	108 880	204 506
Juli	38 100	49 281	37 549	43 712	20 061	15 798	95 710	108 791	204 501
August	38 042	49 234	37 553	43 697	20 136	15 818	95 731	108 749	204 480
September	37 958	49 171	37 520	43 614	20 179	15 847	95 657	108 632	204 289
Oktober	37 865	49 091	37 457	43 566	20 172	15 881	95 494	108 538	204 032
November	37 812	49 040	37 440	43 610	20 026	15 901	95 278	108 551	203 829
Dezember	37 770	48 985	37 409	43 597	18 810	15 882	93 989	108 464	202 453

<sup>1</sup> Fortschreibung.

**Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1900<sup>1</sup>**

Jahr	Wohnbevölkerung Kanton Basel-Stadt	Wohngemeinde			Geschlecht		Heimat		
		Stadt Basel	Riehen	Bet- tingen	Männlich	Weiblich	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder
1900	110 720	107 670	2 560	490	51 600	59 120	28 570	39 970	42 180
1910	134 670	131 060	3 150	460	62 760	71 910	44 300	39 740	50 630
1920	140 100	135 430	4 170	500	63 750	76 350	60 520	41 610	37 970
1930	154 040	147 220	6 280	540	69 580	84 460	74 100	50 440	29 500
1940	169 290	161 470	7 380	440	76 680	92 610	87 900	64 170	17 220
1950	194 840	182 500	11 790	550	89 570	105 270	94 440	84 010	16 390
1960	223 660	205 290	17 620	750	104 180	119 480	99 780	102 670	21 210
1965	235 880	214 930	19 990	960	111 530	124 350	100 070	101 430	34 380
1970	235 520	213 440	21 020	1 060	111 150	124 370	98 490	95 730	41 300
1971	232 950	210 830	21 000	1 120	109 930	123 020	97 380	93 890	41 680
1972	230 270	207 930	21 170	1 170	108 790	121 480	96 060	91 730	42 480
1973	227 300	204 890	21 240	1 170	107 430	119 870	94 820	89 350	43 130
1974	223 590	201 100	21 330	1 160	105 270	118 320	93 460	87 170	42 960
1975	218 440	196 100	21 150	1 190	102 010	116 430	92 310	85 650	40 480
1976	213 480	191 460	20 830	1 190	99 280	114 200	91 260	84 480	37 740
1977	209 630	187 930	20 510	1 190	97 440	112 190	90 150	83 330	36 150
1978	206 920	185 290	20 450	1 180	96 140	110 780	89 390	82 540	34 990
1979	204 920	183 200	20 550	1 170	95 340	109 580	88 370	82 120	34 430
1980	203 710	181 990	20 560	1 160	94 900	108 810	87 320	81 400	34 990

<sup>1</sup> Gerundete Zahlen. Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.**Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1976<sup>1</sup>**

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
<b>Stadt Basel</b>									
1976	34 887	45 235	35 246	40 871	18 823	16 401	88 956	102 507	191 463
1977	34 375	44 662	34 746	40 389	18 145	15 609	87 266	100 660	187 926
1978	33 942	44 213	34 370	40 041	17 703	15 023	86 015	99 277	185 292
1979	33 453	43 607	34 169	39 771	17 585	14 615	85 207	97 993	183 200
1980	32 901	43 086	33 844	39 403	18 019	14 740	84 764	97 229	181 993
<b>Riehen</b>									
1976	4 853	5 760	3 675	4 255	1 238	1 046	9 766	11 061	20 827
1977	4 840	5 748	3 606	4 149	1 168	998	9 614	10 895	20 509
1978	4 891	5 815	3 570	4 122	1 108	944	9 569	10 881	20 450
1979	4 914	5 869	3 590	4 161	1 085	931	9 589	10 961	20 550
1980	4 920	5 880	3 586	4 159	1 083	929	9 589	10 968	20 557
<b>Bettingen</b>									
1976	246	279	198	235	111	124	555	638	1 193
1977	252	277	201	234	107	119	560	630	1 190
1978	252	275	200	237	101	115	553	627	1 180
1979	255	275	196	236	99	114	550	625	1 175
1980	256	278	188	219	100	114	544	611	1 155
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
1976	39 986	51 274	39 119	45 361	20 172	17 571	99 277	114 206	213 483
1977	39 467	50 687	38 553	44 772	19 420	16 726	97 440	112 185	209 625
1978	39 085	50 303	38 140	44 400	18 912	16 082	96 137	110 785	206 922
1979	38 622	49 751	37 955	44 168	18 769	15 660	95 346	109 579	204 925
1980	38 077	49 244	37 618	43 781	19 202	15 783	94 897	108 808	203 705

<sup>1</sup> Fortschreibung.

# Bevölkerungsstand

## Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1980<sup>1</sup>

Geburtsjahr	Annäherndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Zusammen	.	37 738	48 945	37 376	43 568	17 709	15 858	92 823	108 371	201 194
1980	0	215	217	335	327	275	261	825	805	1 630
1979	1	199	197	307	271	250	230	756	698	1 454
1978	2	181	183	311	268	273	232	765	683	1 448
1977	3	204	181	268	232	248	267	720	680	1 400
1976	4	187	174	255	259	274	254	716	687	1 403
1975	5	201	182	266	236	286	291	753	709	1 462
1974	6	216	188	241	249	275	269	732	706	1 438
1973	7	206	211	252	257	288	254	746	722	1 468
1972	8	248	230	294	296	280	255	822	781	1 603
1971	9	278	251	332	299	262	264	872	814	1 686
1970	10	308	286	349	344	219	219	876	849	1 725
1969	11	341	324	375	334	229	220	945	878	1 823
1968	12	402	396	393	408	236	236	1 031	1 040	2 071
1967	13	429	408	393	409	231	209	1 053	1 026	2 079
1966	14	442	431	455	436	239	227	1 136	1 094	2 230
1965	15	508	457	516	487	217	251	1 241	1 195	2 436
1964	16	514	498	545	517	255	226	1 314	1 241	2 555
1963	17	555	508	677	571	243	197	1 475	1 276	2 751
1962	18	588	524	657	655	221	213	1 466	1 392	2 858
1961	19	600	516	714	736	214	241	1 528	1 493	3 021
1960	20	580	555	802	826	248	260	1 630	1 641	3 271
1959	21	613	545	756	892	203	262	1 572	1 699	3 271
1958	22	628	499	857	906	238	320	1 723	1 725	3 448
1957	23	602	580	865	889	250	283	1 717	1 752	3 469
1956	24	598	510	906	807	266	291	1 770	1 608	3 378
1955	25	490	457	806	797	286	313	1 582	1 567	3 149
1954	26	509	388	746	706	303	349	1 558	1 443	3 001
1953	27	418	423	783	699	285	351	1 486	1 473	2 959
1952	28	469	429	702	696	348	356	1 519	1 481	3 000
1951	29	448	455	640	645	342	327	1 430	1 427	2 857
1950	30	417	398	619	658	382	363	1 418	1 419	2 837
1949	31	433	432	543	629	415	320	1 391	1 381	2 772
1948	32	442	473	472	623	496	333	1 410	1 429	2 839
1947	33	376	444	492	552	439	340	1 307	1 336	2 643
1946	34	405	451	538	621	478	250	1 421	1 322	2 743
1945	35	394	451	488	633	421	271	1 303	1 355	2 658
1944	36	401	368	574	676	360	329	1 335	1 373	2 708
1943	37	394	440	528	655	420	279	1 342	1 374	2 716
1942	38	408	458	486	676	380	312	1 274	1 446	2 720
1941	39	339	441	556	644	406	284	1 301	1 369	2 670
1940	40	327	455	479	560	409	305	1 215	1 320	2 535
1939	41	342	490	492	548	419	266	1 253	1 304	2 557
1938	42	332	447	433	573	326	298	1 091	1 318	2 409
1937	43	342	515	455	568	344	247	1 141	1 330	2 471
1936	44	387	568	495	524	349	261	1 231	1 353	2 584
1935	45	434	563	505	613	322	243	1 261	1 419	2 680
1934	46	447	576	494	601	338	184	1 279	1 361	2 640
1933	47	400	558	510	571	259	169	1 169	1 298	2 467
1932	48	453	672	552	557	261	181	1 266	1 410	2 676
1931	49	488	694	472	664	249	176	1 209	1 534	2 743
1930	50	521	688	545	653	259	188	1 325	1 529	2 854
1929	51	532	702	534	647	233	194	1 299	1 543	2 842
1928	52	578	712	555	596	166	154	1 299	1 462	2 761
1927	53	570	726	530	596	175	142	1 275	1 464	2 739
1926	54	559	801	561	604	166	154	1 286	1 559	2 845

<sup>1</sup> Fortschreibung.



Fortsetzung **Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1980<sup>1</sup>**

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1925	55	531	794	493	589	145	139	1 169	1 522	2 691
1924	56	586	811	488	578	134	112	1 208	1 501	2 709
1923	57	622	739	472	510	135	108	1 229	1 357	2 586
1922	58	601	766	473	544	108	76	1 182	1 386	2 568
1921	59	606	857	498	604	112	99	1 216	1 560	2 776
1920	60	614	856	422	543	97	77	1 133	1 476	2 609
1919	61	530	676	396	445	44	63	970	1 184	2 154
1918	62	480	696	396	405	38	39	914	1 140	2 054
1917	63	492	628	363	422	26	26	881	1 076	1 957
1916	64	535	727	311	366	43	30	889	1 123	2 012
1915	65	533	749	286	417	46	37	865	1 203	2 068
1914	66	622	884	317	457	45	55	984	1 396	2 380
1913	67	674	932	302	460	57	55	1 033	1 447	2 480
1912	68	655	956	300	448	31	49	986	1 453	2 439
1911	69	611	909	287	461	28	37	926	1 407	2 333
1910	70	597	999	262	468	26	48	885	1 515	2 400
1909	71	577	944	286	455	51	40	914	1 439	2 353
1908	72	560	936	287	421	31	52	878	1 409	2 287
1907	73	531	877	229	456	34	43	794	1 376	2 170
1906	74	551	832	214	425	25	36	790	1 293	2 083
1905	75	477	866	212	376	37	48	726	1 290	2 016
1904	76	406	837	186	365	27	39	619	1 241	1 860
1903	77	407	752	175	352	25	46	607	1 150	1 757
1902	78	355	659	164	331	27	33	546	1 023	1 569
1901	79	314	698	147	286	12	39	473	1 023	1 496
1900	80	256	610	126	271	13	33	395	914	1 309
1899	81	229	568	120	268	9	42	358	878	1 236
1898	82	184	489	88	201	13	37	285	727	1 012
1897	83	173	413	72	169	7	24	252	606	858
1896	84	132	352	70	165	7	32	209	549	758
1895	85	95	316	49	135	7	21	151	472	623
1894	86	87	261	31	95	2	20	120	376	496
1893	87	61	226	35	87	3	18	99	331	430
1892	88	34	161	19	80	1	14	54	255	309
1891	89	38	117	19	56	2	1	59	174	233
1890	90	26	71	20	35	—	3	46	109	155
1889	91	20	65	23	34	3	—	46	99	145
1888	92	9	61	17	26	1	1	27	88	115
1887	93	5	27	7	29	—	2	12	58	70
1886	94	8	43	3	12	—	4	11	59	70
1885	95	5	18	1	6	1	2	7	26	33
1884	96	3	16	1	7	—	3	4	26	30
1883	97	4	7	1	5	—	1	5	13	18
1882	98	2	7	—	4	—	2	2	13	15
1881	99	1	5	2	3	—	—	3	8	11
1880	100	1	3	—	—	—	—	1	3	4
1879	101	—	2	—	—	—	1	—	3	3
1878	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1877	103	—	1	—	—	—	—	—	1	1

<sup>1</sup> Fortschreibung.

## Wohngemeinde, Geburtsort

### Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde seit 1774

Jahr <sup>1</sup>	Stadt Basel	Kleinhüningen <sup>2</sup>	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Jährliche Zunahme in Promille <sup>3</sup>		
						Stadt Basel <sup>4</sup>	Landgemeinden	Ganzer Kanton
1774	*	406	1 087	193	} 16 726	.	.	.
1779	15 040	*	*	*		.	.	.
1815	16 674	*	*	*	18 357	6,4	.	.
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	11,9	3,3	11,9
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	22,3	27,1	22,6
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	15,1	6,3	14,4
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	17,3	17,9	17,4
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	33,9	7,2	32,5
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	14,9	8,7	14,6
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	32,4	13,0	31,6
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	17,9	7,3	17,4
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	36,3	16,3	35,6
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	19,4	17,4	19,3
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	2,8	26,5	3,5
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	8,6	39,4	9,7
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	8,3	11,0	8,4
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	13,9	57,2	16,3
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	12,0	38,2	13,9
1970	212 857	.	21 026	1 062	234 945	2,9	16,0	4,1
1980	182 143	.	20 611	1 161	203 915	-15,5	-1,4	-14,1

<sup>1</sup> Bis 1847 kantonale, 1850 bis 1980 eidgenössische Volkszählungen am 1. Dezember. <sup>2</sup> Übernahme der Geschäfte der Einwohnergemeinde Kleinhüningen durch die staatlichen Organe auf den 1. Januar 1893 und Verschmelzung der Gemeinde Kleinhüningen mit der Stadt Basel auf den 1. Januar 1908. <sup>3</sup> Bis 1980 geometrische Progression. <sup>4</sup> 1779 bis 1888 einschließlich Kleinhüningen.

### Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Geschlecht seit 1910

Volkszählungsjahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Kanton Basel-Stadt		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141
1970	100 307	112 550	9 918	11 108	467	595	110 692	124 253	1 123
1980	*	*	*	*	*	*	*	*	*

### Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1910

Volkszählungsjahr	Grundzahlen				Total	Promilleverteilung				
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland		Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000
1970	108 176		74 222	52 547	234 945	460		316	224	1 000
1980	*		*	*	203 915	*		*	*	1 000

Bewohnte Gebäude und Haushaltungen seit 1930<sup>1</sup>

Volkszählungs-jahr	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Haushaltungen pro bewohntes Gebäude	Personen pro	
		Private	Kollektive	Privat-haushaltungen	Kollektiv-haushaltungen		Bewohntes Gebäude	Privat-haushalt
<b>Stadt Basel</b>								
1930	14 252	41 500	114	143 360	4 703	2,9	10,4	3,5
1950	18 510	62 012	362	175 523	8 020	3,4	9,9	2,8
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,7	2,6
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4
<b>Riehen</b>								
1930	952	1 489	16	5 835	558	1,6	6,7	3,9
1950	1 976	3 266	20	11 400	1 002	1,7	6,3	3,5
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,7	3,3
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0
<b>Bettingen</b>								
1930	65	87	6	320	254	1,3	8,8	3,7
1950	87	119	3	404	149	1,4	6,4	3,4
1960	116	161	3	517	248	1,4	6,6	3,2
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0
<b>Kanton Basel-Stadt</b>								
1930	15 269	43 076	136	149 515	5 515	2,8	10,2	3,5
1950	20 573	65 397	385	187 327	9 171	3,2	9,6	2,9
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	10,2	2,7
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4

<sup>1</sup> Für 1941 liegen keine Angaben vor, da Privat- und Kollektivhaushaltungen nicht getrennt gezählt wurden.

Berufstätige Pendler aus und nach dem Kanton Basel-Stadt 1975<sup>1</sup>

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach		Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach	
	Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen		Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen
Agglom. Basel	10 155	6 724	42 649	1 116	Hofstetten	8	2	212	2
Aesch	255	15	1 256	9	Metzerlen, Rodersdorf	4	1	224	—
Allschwil	1 219	67	6 074	33	Übr. Bez. Dorneck	10	1	265	—
Arlesheim	224	8	1 287	12	Bezirk Thierstein	27	1	359	1
Augst	36	2	135	4	Duggingen, Grellingen	10	1	218	1
Basel <sup>2</sup>		6 117		824	Zwingen, Laufen	40	1	333	2
Bättwil	10	—	43	—	Übr. Bez. Laufen	16	1	255	—
Bettingen <sup>2</sup>	43	17	239	23	Frenkendorf, Füllinsdorf	57	9	951	3
Biel-Benken	20	—	358	1	Liestal	299	23	560	10
Binningen	837	24	4 551	36	Lausen	44	1	122	1
Birsfelden	1 241	95	4 023	57	Übr. Bez. Liestal	14	1	348	5
Bottmingen	97	3	1 281	1	Bezirk Waldenburg	33	—	356	1
Dornach	96	9	592	6	Sissach	33	1	180	1
Ettingen	24	4	619	1	Gelterkinden	19	5	187	1
Kaiseraugst	42	4	147	2	Übr. Bez. Sissach	38	1	539	2
Münchenstein	1 716	83	2 764	8	Rheinfelden	77	8	765	5
Muttenz	2 038	172	3 273	24	Möhlin, Magden	19	—	524	6
Oberwil	198	5	1 880	7	Übr. Bez. Rheinfelden	58	6	332	3
Pfeffingen	—	—	188	1	Bezirk Laufenburg	76	8	249	1
Pratteln	653	48	2 018	20	Sektor Aargau	*	*	850	9
Reinach	433	18	3 908	21	Sektor Olten	*	*	530	2
Riehen <sup>2</sup>	781	23	5 878	17	Sektor Solothurn	*	*	810	5
Schönenbuch	16	4	158	—	Sektor Jura	*	*	203	1
Therwil	162	6	1 781	7	Deutschland, Frankreich	*	*	15 961	522
Witterswil	14	—	196	2	Zusammen	11 037	6 795	67 982	1 700

<sup>1</sup> Eidg. Betriebszählung 1975 (einschließlich teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden). Zusatzserhebung über die Pendlerbeziehungen (ohne Schüler). <sup>2</sup> In der Gemeinde wohnhafte Berufstätige: Basel 94 683, Riehen 8205, Bettingen 407. In der Gemeinde arbeitende Berufstätige: Basel 151 626, Riehen 3329, Bettingen 189.

Pendler

**Berufspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1975<sup>1</sup>**

Arbeitsort	Von Wohnort Großbasel											
	Alt-stadt	Vor-städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 296	2 728	5 014	3 174	3 846	7 709	3 048	5 191	2 732	7 043	7 028	48 809
Altstadt	760	406	649	455	594	873	486	859	380	1 025	864	7 351
Vorstädte	240	1 414	1 397	599	892	1 370	714	1 125	536	1 340	1 390	11 017
Am Ring	50	217	1 384	263	249	625	253	538	307	751	614	5 251
Breite	4	26	21	469	51	84	30	33	22	46	57	843
St. Alban	81	239	321	616	1 343	1 221	456	507	234	641	541	6 200
Gundeldingen	41	138	308	347	355	2 320	428	445	210	514	413	5 519
Bruderholz	6	9	21	9	21	105	326	37	13	24	25	596
Bachletten	17	33	114	60	35	201	52	806	120	190	124	1 752
Gotthelf	10	21	129	52	29	135	29	194	483	284	190	1 556
Iselin	17	51	153	80	55	183	54	136	101	1 105	337	2 272
St. Johann <sup>3</sup>	70	174	517	224	222	592	220	511	326	1 123	2 473	6 452
Kleinbasel	219	416	839	972	769	1 337	572	970	593	1 460	1 858	10 005
Altstadt	55	64	154	122	107	207	79	143	78	216	251	1 476
Clara	15	26	61	61	44	113	37	58	39	79	106	639
Wettstein	50	121	189	313	183	292	148	216	146	236	305	2 199
Hirzbrunnen	19	21	63	84	69	102	57	78	39	120	138	790
Rosental	20	48	94	110	95	169	66	117	72	193	186	1 170
Matthäus	15	47	64	64	65	118	42	84	62	148	217	926
Klybeck	35	80	188	176	173	294	127	236	131	378	561	2 379
Kleinhüningen	10	9	26	42	33	42	16	38	26	90	94	426
Riehen	11	27	43	53	28	64	15	31	26	44	85	427
Bettingen	—	—	14	1	1	4	1	—	—	5	5	31
Kt. Basel-Stadt	1 526	3 171	5 910	4 200	4 644	9 114	3 636	6 192	3 351	8 552	8 976	59 272
Wegpendler <sup>2</sup>												
Basel-Landschaft <sup>5</sup>	77	246	538	812	474	1 483	485	711	422	1 024	930	7 202
Allschwil <sup>6</sup>	10	27	78	39	30	119	47	150	105	214	140	959
Binningen	10	26	53	29	26	140	61	95	35	70	117	662
Birsfelden	7	25	57	221	65	144	30	47	35	140	97	868
Muttenz	17	44	98	195	102	269	75	138	62	208	206	1 414
Leimental	4	16	38	22	14	77	25	48	22	64	45	375
Birstal <sup>5</sup>	9	68	119	213	163	573	185	144	117	213	217	2 021
Übr. Baselbiet	20	40	95	93	74	161	62	89	46	115	108	903
Übrige Schweiz <sup>8</sup>	10	10	22	24	24	46	13	41	24	45	46	305
Zusammen	87	256	560	836	498	1 529	498	752	446	1 069	976	7 507

<sup>1-8</sup> Siehe Fußnoten zur unteren Tabelle.

**Berufszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1975<sup>1</sup>**

Wohnort	Nach Arbeitsort Großbasel											
	Alt-stadt	Vor-städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Basel-Landschaft <sup>10</sup>	4 019	6 989	2 971	581	5 066	3 804	279	860	643	830	4 038	30 080
Allschwil <sup>6</sup>	687	1 040	564	46	576	451	32	210	185	209	960	4 960
Binningen	505	863	451	36	505	460	32	146	86	110	446	3 640
Birsfelden	361	578	219	125	565	482	14	39	72	67	253	2 775
Muttenz	291	583	177	77	535	398	11	53	34	67	339	2 565
Leimental	590	1 084	552	51	640	461	52	127	85	129	722	4 493
Birstal <sup>10</sup>	1 020	1 826	661	143	1 430	1 103	114	168	123	131	938	7 657
Übr. Baselbiet	565	1 015	347	103	815	449	24	117	58	117	380	3 990
Übrige Schweiz <sup>12</sup>	605	1 376	565	84	959	598	41	153	126	126	645	5 278
BR Deutschland	280	589	424	63	403	266	15	91	87	132	469	2 819
Frankreich <sup>14</sup>	551	819	441	78	585	551	16	148	143	193	3 167	6 692
Zusammen	5 455	9 773	4 401	806	7 013	5 219	351	1 252	999	1 281	8 319	44 869

<sup>1</sup> Eidgenössische Betriebszählung 1975 (einschließlich teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden). <sup>2</sup> Zusatzerhebung am Arbeitsplatz über die Pendlerbeziehungen (ohne Ausbildungspendler). <sup>3</sup> Ohne Wegpendler nach dem Ausland. <sup>4</sup> Einschließlich 452 Beschäftigte beim Basler Flugplatz Basel-Mülhausen. <sup>5</sup> <sup>6</sup> Einschließlich 9 (105) Wegpendler nach Dornach (SO). <sup>8</sup> Einschließlich →

## Fortsetzung

Arbeitsort	Von Wohnort Kleinbasel									Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen		
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt													
Großbasel	735	1 029	1 358	2 032	946	4 312	1 579	487	12 478	3 467	146	64 900	
Altstadt	167	195	267	447	154	631	221	82	2 164	745	38	10 298	
Vorstädte	194	248	343	469	232	935	295	102	2 818	918	42	14 795	
Am Ring	64	101	165	210	89	531	182	53	1 395	326	18	6 990	
Breite	11	16	19	40	19	63	19	5	192	53	2	1 090	
St. Alban	84	114	202	261	113	480	202	62	1 518	472	17	8 207	
Gundeldingen	77	115	117	199	81	382	158	55	1 184	249	1	6 953	
Bruderholz	6	8	8	10	5	13	10	1	61	17	—	674	
Bachletten	12	24	24	33	19	136	37	13	298	47	2	2 099	
Gotthelf	13	25	26	38	27	115	62	12	318	61	1	1 936	
Iselin	28	35	39	51	41	293	60	17	564	76	5	2 917	
St. Johann <sup>3</sup>	79	148	148	274	166	733	333	85	1 966	503	20	8 941	
Kleinbasel	808	1 104	1 241	2 248	1 037	3 615	1 622	675	12 350	2 411	93	24 859	
Altstadt	468	141	133	177	125	398	120	53	1 615	226	3	3 320	
Clara	27	399	59	68	48	205	59	20	885	118	3	1 645	
Wettstein	114	142	657	344	151	470	121	46	2 045	517	23	4 784	
Hirzbrunnen	27	61	78	650	84	185	75	31	1 191	262	13	2 256	
Rosental	45	119	95	289	363	390	134	35	1 470	409	18	3 067	
Matthäus	35	107	34	110	90	1 092	157	41	1 666	179	8	2 779	
Klybeck	75	105	145	547	156	750	790	215	2 783	599	20	5 781	
Kleinhüningen	17	30	40	63	20	125	166	234	695	101	5	1 227	
Riehen	13	19	44	100	29	98	44	7	354	1 703	23	2 507	
Bettingen	2	1	—	2	—	4	2	1	12	17	115	175	
Kt. Basel-Stadt	1 558	2 153	2 643	4 382	2 012	8 029	3 247	1 170	25 194	7 598	377	92 441	
Wegpendler <sup>2</sup>													
Basel-Landschaft <sup>5</sup>	136	230	213	411	229	893	381	107	2 600	576 <sup>4</sup>	28	510 406	
Allschwil <sup>6</sup>	9	25	14	51	22	100	43	12	276	67	4	1 306	
Binningen	12	11	20	20	9	63	36	4	175	24	—	861	
Birsfelden	14	31	34	86	26	113	53	16	373	89	6	1 336	
Muttenz	35	45	46	106	65	202	99	26	624	165	7	2 210	
Leimental	7	11	14	20	9	42	18	5	126	18	—	519	
Birstal <sup>5</sup>	40	65	45	90	68	267	96	32	703	128 <sup>4</sup>	5	52 857	
Übr. Baselbiet	19	42	40	38	30	106	36	12	323	85	6	1 317	
Übrige Schweiz <sup>9</sup>	7	12	11	14	9	36	12	5	106	32 <sup>7</sup>	2	8445	
Zusammen	143	242	224	425	238	929	393	112	2 706	608	30	10 851	

## Fortsetzung

Wohnort	Nach Arbeitsort Kleinbasel									Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen		
Basel-Landschaft <sup>10</sup>	895	485	2 302	700	1 535	709	2 351	332	9 309	262 <sup>9</sup>	10	1039 661	
Allschwil <sup>6</sup>	130	80	296	104	166	115	333	48	1 272	32	1	6 265	
Binningen	116	49	186	68	138	87	234	33	911	35	1	4 587	
Birsfelden	107	55	379	88	170	65	307	77	1 248	56	1	4 080	
Muttenz	66	43	189	69	133	48	133	27	708	23	1	3 297	
Leimental	112	62	331	82	281	109	406	43	1 426	15	2	5 936	
Birstal <sup>10</sup>	230	111	568	165	415	160	621	68	2 338	55 <sup>9</sup>	2	1010 052	
Übr. Baselbiet	134	85	353	124	232	125	317	36	1 406	46	2	5 444	
Übrige Schweiz <sup>12</sup>	142	107	377	143	319	109	446	27	1 670	43 <sup>11</sup>	1	126 992	
BR Deutschland	161	134	399	318	694	245	687	254	2 892	410	3	6 124	
Frankreich <sup>14</sup>	283	118	566	154	398	348	1 148	110	3 125	107 <sup>13</sup>	—	149 924	
Zusammen	1 481	844	3 644	1 315	2 946	1 411	4 632	723	16 996	822	14	62 701	

Schönenbuch. <sup>7, 8</sup> Nur Wegpendler nach den Gemeinden der Nordwestschweiz; und davon 3 (39) nur nach den solothurnischen und bernischen Gemeinden im hinteren Leimental. <sup>9, 10</sup> Einschließlich 6 (598) Zupendler von Dornach (SO). <sup>11, 12</sup> Einschließlich 2 (435) Zupendler aus dem französischen Gebiet um Ferrette. <sup>13, 14</sup> Ohne 2 (435) Zupendler aus dem französischen Gebiet um Ferrette.

Wohnviertel

**Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1960 und 1970<sup>1</sup>**

Wohnviertel	Haushaltungen <sup>2</sup>		Wohnbevölkerung		Bewohner pro Haushaltung <sup>2</sup>		Bewohner pro ha <sup>3</sup>		Bewohner pro bewohntes Haus	
	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970
Stadt Basel	74 677	85 938	206 746	212 857	2,8	2,5	90,9	93,6	10,7	11,3
Altstadt GB	1 478	1 339	3 898	3 202	2,6	2,4	103,7	85,1	6,9	6,6
Vorstädte	2 825	3 155	8 020	7 195	2,8	2,3	89,0	79,8	11,8	11,9
Am Ring	4 547	5 299	13 147	13 704	2,9	2,6	139,9	145,7	9,9	11,1
Breite	3 774	4 920	10 244	11 979	2,7	2,4	152,9	175,2	14,8	17,2
St. Alban	4 428	4 800	12 659	12 381	2,9	2,6	43,2	42,4	10,4	10,5
Gundeldingen	7 495	9 257	19 667	21 447	2,6	2,3	160,8	175,4	12,7	14,6
Bruderholz	3 253	4 021	10 550	11 313	3,2	2,8	40,6	43,6	6,0	5,8
Bachletten	6 608	7 077	18 534	17 779	2,8	2,5	122,4	117,4	7,5	7,2
Gotthelf	3 297	3 618	8 453	8 389	2,6	2,3	181,4	179,9	8,2	8,5
Iselin	8 045	9 057	21 545	21 984	2,7	2,4	196,2	200,2	14,9	15,1
St. Johann	7 636	9 043	20 667	22 436	2,7	2,5	92,3	100,2	13,4	14,8
Altstadt K B	1 623	1 600	4 485	3 919	2,8	2,4	185,3	161,9	12,6	13,7
Clara	1 424	1 957	4 016	4 800	2,8	2,5	169,5	202,9	12,7	17,0
Wetzstein	2 647	2 765	7 241	6 875	2,7	2,5	102,3	97,2	11,3	11,2
Hirzbrunnen	3 185	4 071	10 705	12 041	3,4	3,0	34,2	38,5	7,0	7,8
Rosental	2 107	2 080	5 390	4 805	2,6	2,3	88,1	78,5	17,7	17,5
Matthäus	6 464	7 820	16 635	17 950	2,6	2,3	281,5	303,5	13,5	15,7
Klybeck	2 905	2 991	7 734	7 336	2,7	2,5	84,8	80,4	17,2	18,1
Kleinhüningen	936	1 068	3 156	3 322	3,4	3,1	23,2	24,4	16,5	19,0
Riehen	5 113	6 693	18 077	21 026	3,5	3,1	16,6	19,4	6,7	7,0
Bettingen	164	272	765	1 062	4,7	3,9	3,4	4,8	6,6	5,8
Kt. Basel-Stadt	79 954	92 903	225 588	234 945	2,8	2,5	62,9	65,6	10,2	10,7

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Einschließlich 505 bzw. 525 kollektive Haushaltungen. <sup>3</sup> Wohnviertelfläche, siehe S. 12.

**Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1970 und Gesamtdifferenz 1960/70<sup>1</sup>**

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung <sup>2</sup>		Gesamtdifferenz 1960/70
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel	78 857	95 214	174 071	21 450	17 336	38 786	100 307	112 550	6 111
Altstadt GB	1 179	1 307	2 486	438	278	716	1 617	1 585	-696
Vorstädte	2 444	3 049	5 493	855	847	1 702	3 299	3 896	-825
Am Ring	4 443	6 221	10 664	1 491	1 549	3 040	5 934	7 770	557
Breite	4 836	5 690	10 526	807	646	1 453	5 643	6 336	1 735
St. Alban	4 954	6 066	11 020	731	630	1 361	5 685	6 696	-278
Gundeldingen	7 467	8 753	16 220	3 045	2 182	5 227	10 512	10 935	1 780
Bruderholz	4 925	5 576	10 501	404	408	812	5 329	5 984	763
Bachletten	7 168	8 781	15 949	961	869	1 830	8 129	9 650	-755
Gotthelf	3 059	3 883	6 942	808	639	1 447	3 867	4 522	-64
Iselin	8 256	10 291	18 547	1 903	1 534	3 437	10 159	11 825	439
St. Johann	8 080	9 720	17 800	2 558	2 077	4 636	10 639	11 797	1 769
Altstadt K B	1 440	1 555	2 995	523	401	924	1 963	1 956	-566
Clara	1 569	1 894	3 463	756	581	1 337	2 325	2 475	784
Wetzstein	2 619	3 524	6 143	379	353	732	2 998	3 877	-366
Hirzbrunnen	5 152	5 821	10 973	526	542	1 068	5 678	6 363	1 336
Rosental	1 683	1 947	3 630	665	510	1 175	2 348	2 457	-585
Matthäus	5 502	6 751	12 253	3 352	2 345	5 697	8 854	9 096	1 315
Klybeck	2 611	3 016	5 627	957	752	1 709	3 568	3 768	-398
Kleinhüningen	1 470	1 369	2 839	290	193	483	1 760	1 562	166
Riehen	8 675	9 998	18 673	1 243	1 110	2 353	9 918	11 108	2 949
Bettingen	368	471	839	99	124	223	467	595	297
Kt. Basel-Stadt	87 900	105 683	193 583	22 792	18 570	41 362	110 692	124 253	9 357

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Total Gesamtbevölkerung 1970 siehe obere Tabelle.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1888<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	1888	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen									
Unter 1	1 508	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225
1- 4	5 790	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152
5- 9	7 012	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458
10-14	6 812	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312
15-19	7 451	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471
20-24	7 650	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390
25-29	7 104	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132
30-34	5 776	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755
35-39	5 205	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236
40-44	4 731	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386
45-49	4 087	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544
50-54	3 366	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941
55-59	2 500	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481
60-64	1 883	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981
65-69	1 414	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883
70-74	767	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599
75-79	448	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038
80-84	178	268	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213
85-89	54	63	126	154	194	338	559	1 006	1 313
90 u. m.	13	10	18	32	47	48	130	207	435
0- 6	10 187	17 213	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821
7-14	10 935	15 216	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326
15-39	33 186	52 338	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984
40-64	16 567	23 248	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333
65 u. m.	2 874	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481
Zusammen	73 749	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
Promilleverteilung									
Unter 1	20	23	18	13	11	12	13	13	9
1- 4	79	91	75	46	47	43	53	52	43
5- 9	95	96	99	77	60	54	65	58	57
10-14	93	80	96	86	56	56	48	56	57
15-19	101	93	93	98	80	60	53	65	61
20-24	104	109	89	104	105	69	76	76	87
25-29	96	105	91	90	108	87	83	81	86
30-34	78	85	90	79	99	105	72	79	71
35-39	70	74	81	76	80	101	84	76	69
40-44	64	58	67	77	70	92	91	62	70
45-49	55	46	55	70	65	73	87	71	66
50-54	46	42	43	55	64	61	74	76	55
55-59	34	35	32	45	54	53	58	70	62
60-64	26	26	27	33	39	48	46	57	64
65-69	19	18	20	22	30	40	37	43	55
70-74	10	11	13	15	18	24	29	29	41
75-79	6	6	7	9	9	14	19	20	26
80-84	3	2	3	4	4	6	8	11	14
85-89	1	0	1	1	1	2	3	4	5
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	1	1	2
0- 6	138	153	132	87	82	77	92	88	76
7-14	148	136	156	134	92	88	86	91	91
15-39	450	466	445	447	472	421	370	376	374
40-64	225	207	224	281	291	328	355	337	316
65 u. m.	39	38	43	51	63	86	97	108	143
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.

## Alter

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1930<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
<b>Grundzahlen</b>										
Unter 1	898	1 102	1 303	1 470	1 170	849	1 015	1 209	1 435	1 055
1- 4	3 700	3 741	5 403	5 955	5 138	3 517	3 542	4 978	5 797	5 014
5- 9	4 649	4 678	6 501	6 632	6 954	4 681	4 542	6 267	6 365	6 504
10-14	4 301	4 785	4 742	6 534	6 772	4 320	4 684	4 585	6 129	6 540
15-19	5 756	4 788	5 194	7 416	7 334	6 608	5 370	5 323	7 231	7 137
20-24	6 948	5 189	6 921	8 312	10 188	9 279	6 511	8 087	8 724	10 202
25-29	7 609	6 623	7 762	9 079	10 340	9 211	8 114	8 650	9 153	9 792
30-34	6 887	8 095	6 689	8 690	8 450	8 368	9 650	7 515	9 200	8 305
35-39	5 454	7 956	7 523	8 119	7 968	7 036	9 204	8 982	8 970	8 268
40-44	4 720	7 155	8 220	6 668	7 886	6 074	8 578	9 775	7 364	8 500
45-49	4 453	5 435	7 843	7 282	7 292	5 528	7 029	9 168	8 725	8 252
50-54	4 287	4 453	6 495	7 847	6 066	5 537	5 950	7 963	9 399	6 875
55-59	3 766	3 877	4 855	7 086	6 469	4 632	5 119	6 505	8 753	8 012
60-64	2 676	3 386	3 581	5 436	6 470	3 448	4 779	5 379	7 380	8 511
65-69	1 842	2 702	2 932	3 708	5 261	2 762	4 047	4 351	5 771	7 622
70-74	993	1 611	2 188	2 352	3 589	1 877	2 470	3 658	4 290	6 010
75-79	501	855	1 357	1 583	1 918	964	1 569	2 365	2 929	4 120
80-84	206	311	540	839	920	452	660	1 000	1 752	2 293
85-89	50	106	169	281	389	144	232	390	725	924
90 u. m.	15	13	21	62	118	32	35	109	145	317
0- 6	6 449	6 772	9 420	10 109	9 070	6 231	6 399	8 751	9 744	8 751
7-14	7 099	7 534	8 529	10 482	10 964	7 136	7 384	8 288	9 982	10 362
15-39	32 654	32 651	34 089	41 616	44 280	40 502	38 849	38 557	43 278	43 704
40-64	19 902	24 306	30 994	34 319	34 183	25 219	31 455	38 790	41 621	40 150
65 u. m.	3 607	5 598	7 207	8 825	12 195	6 231	9 013	11 873	15 612	21 286
Zusammen	69 711	76 861	90 239	105 351	110 692	85 319	93 100	106 259	120 237	124 253
<b>Promilleverteilung</b>										
Unter 1	13	14	14	14	11	10	11	11	12	9
1- 4	53	49	60	57	46	41	38	47	48	40
5- 9	67	61	72	63	63	55	49	59	53	52
10-14	62	62	52	62	61	51	50	43	51	53
15-19	82	62	58	70	66	77	58	50	60	57
20-24	100	68	77	79	92	109	70	76	73	82
25-29	109	86	86	86	93	108	87	81	76	79
30-34	99	105	74	84	76	98	104	71	77	67
35-39	78	104	83	77	72	83	99	85	75	67
40-44	68	93	91	63	71	71	92	92	61	68
45-49	64	71	87	69	66	65	75	86	72	66
50-54	61	58	72	74	55	65	64	75	78	55
55-59	54	50	54	67	59	54	55	61	73	65
60-64	38	44	40	51	59	40	51	51	61	69
65-69	27	35	33	36	48	33	43	41	48	61
70-74	14	21	24	22	32	22	27	34	36	48
75-79	7	11	15	15	17	11	17	23	24	33
80-84	3	4	6	8	8	5	7	9	15	19
85-89	1	2	2	3	4	2	3	4	6	7
90 u. m.	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3
0- 6	93	88	104	96	82	73	69	82	81	71
7-14	102	98	95	99	99	84	79	78	83	83
15-39	468	425	378	395	400	475	417	363	360	352
40-64	285	316	343	326	309	295	338	365	346	323
65 u. m.	52	73	80	84	110	73	97	112	130	171
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.



Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1977<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Total
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980	
Grundzahlen									
Unter 1	835	827	812	825	785	749	746	805	1 630
1-4	3 253	3 122	3 056	2 957	3 022	2 890	2 783	2 748	5 705
5-9	4 637	4 300	4 092	3 925	4 459	4 113	3 911	3 732	7 657
10-14	6 025	5 704	5 398	5 041	5 708	5 506	5 192	4 887	9 928
15-19	7 108	7 026	7 092	7 024	6 756	6 731	6 660	6 597	13 621
20-24	8 194	8 316	8 348	8 412	8 203	8 297	8 344	8 425	16 837
25-29	7 801	7 688	7 660	7 575	7 806	7 582	7 375	7 391	14 966
30-34	7 309	7 112	6 960	6 947	7 194	7 134	6 971	6 887	13 834
35-39	6 420	6 601	6 595	6 555	6 957	6 967	6 957	6 917	13 472
40-44	6 324	6 140	6 050	5 931	6 950	6 855	6 775	6 625	12 556
45-49	6 604	6 371	6 289	6 184	7 700	7 442	7 183	7 022	13 206
50-54	6 479	6 430	6 403	6 484	7 613	7 650	7 612	7 557	14 041
55-59	5 742	5 945	6 072	6 004	7 019	7 149	7 362	7 326	13 330
60-64	5 136	4 840	4 648	4 787	6 498	6 108	5 783	5 999	10 786
65-69	5 157	5 089	4 972	4 794	7 614	7 457	7 312	6 906	11 700
70-74	4 161	4 205	4 309	4 261	6 898	6 955	6 990	7 032	11 293
75-79	2 733	2 822	2 853	2 971	5 308	5 464	5 586	5 727	8 698
80-84	1 264	1 340	1 434	1 499	3 132	3 283	3 526	3 674	5 173
85-89	443	467	468	483	1 302	1 382	1 463	1 608	2 091
90 u. m.	124	129	161	164	434	504	537	506	670
Bis 6	5 862	5 565	5 393	5 267	5 511	5 208	4 990	4 968	10 235
7-14	8 888	8 388	7 965	7 481	8 463	8 050	7 642	7 204	14 685
15-39	36 832	36 743	36 655	36 513	36 916	36 711	36 307	36 217	72 730
40-64	30 285	29 726	29 462	29 390	35 780	35 204	34 715	34 529	63 919
65 u. m.	13 882	14 052	14 197	14 172	24 688	25 046	25 414	25 453	39 625
Zusammen	95 749	94 474	93 672	92 823	111 358	110 219	109 068	108 371	201 194
Promilleverteilung									
Unter 1	9	9	9	9	7	7	7	7	8
1-4	34	33	33	32	27	26	26	25	28
5-9	48	46	44	42	40	37	36	34	38
10-14	63	60	58	54	51	50	48	45	49
15-19	74	74	76	76	61	61	61	61	68
20-24	86	88	89	91	74	75	77	78	84
25-29	81	81	82	82	70	69	68	68	74
30-34	76	75	74	75	65	65	64	64	69
35-39	67	70	70	71	63	63	64	64	67
40-44	66	65	65	64	62	62	62	61	62
45-49	69	68	67	67	69	67	66	65	66
50-54	68	68	68	70	68	69	70	70	70
55-59	60	63	65	65	63	65	67	68	66
60-64	54	51	50	52	58	55	53	55	54
65-69	54	54	53	52	68	68	67	64	58
70-74	43	45	46	46	62	63	64	65	56
75-79	29	30	30	32	48	50	51	53	43
80-84	13	14	15	16	28	30	32	34	26
85-89	5	5	5	5	12	13	13	15	10
90 u. m.	1	1	2	2	4	5	5	5	3
Bis 6	61	59	58	57	49	47	46	46	51
7-14	93	89	85	81	76	73	70	66	73
15-39	385	389	391	393	332	333	333	334	361
40-64	316	314	315	317	321	320	318	319	318
65 u. m.	145	149	152	153	222	227	233	235	197
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung.

## Zivilstand

### Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1941

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				Total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	
<b>Männliches Geschlecht</b>									
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	428	524	29	19	1 000
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	433	519	24	24	1 000
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	429	521	23	27	1 000
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
1941	40 909	40 355	9 036	2 800	440	433	97	30	1 000
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	413	447	99	41	1 000
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	395	453	106	46	1 000

### Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen					Promilleverteilung			
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden
<b>Männliches Geschlecht</b>									
0-14	20 034	.	.	.	20 034	421	.	.	.
15-19	7 314	19	—	1	7 334	154	0	—	0
20-24	8 642	1 515	3	28	10 188	182	27	1	10
25-29	4 759	5 390	7	184	10 340	100	93	3	62
30-34	1 934	6 226	15	275	8 450	41	108	6	93
35-39	1 157	6 413	22	376	7 968	24	111	8	127
40-44	797	6 660	34	395	7 886	17	115	13	134
45-49	647	6 199	69	377	7 292	14	108	26	128
50-54	488	5 171	82	325	6 066	10	90	32	110
55-59	508	5 479	173	309	6 469	11	95	67	105
60-64	407	5 516	264	283	6 470	8	96	103	96
65-69	368	4 274	439	180	5 261	8	74	170	61
70-74	249	2 727	486	127	3 589	5	47	188	43
75-79	128	1 310	423	57	1 918	3	23	163	19
80 u. m.	90	734	569	34	1 427	2	13	220	12
Zusammen	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
0-14	19 113	.	.	.	19 113	389	.	.	.
15-19	6 874	261	—	2	7 137	140	5	—	0
20-24	6 640	3 478	7	77	10 202	135	62	1	14
25-29	3 238	6 209	28	317	9 792	66	110	2	56
30-34	1 656	6 131	49	469	8 305	34	109	4	82
35-39	1 343	6 271	84	570	8 268	28	112	6	100
40-44	1 289	6 392	203	616	8 500	26	114	15	108
45-49	1 207	6 084	354	607	8 252	25	108	27	107
50-54	1 010	4 792	526	547	6 875	21	85	40	96
55-59	1 219	5 216	1 004	573	8 012	25	93	76	101
60-64	1 341	4 772	1 737	661	8 511	27	85	131	116
65-69	1 434	3 441	2 228	519	7 622	29	61	168	91
70-74	1 192	1 962	2 486	370	6 010	24	35	188	65
75-79	849	858	2 183	230	4 120	17	15	165	40
80 u. m.	692	362	2 346	134	3 534	14	6	177	24
Zusammen	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung.

**Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Heimat seit 1860**

Volkszählungsjahr	Bürger der Wohn-gemeinde	Übrige Kantons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-länder	Total	Bürger der Wohn-gemeinde	Übrige Kantons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-länder	Total
<b>Stadt Basel<sup>1</sup> – Grundzahlen</b>						<b>Riehen – Grundzahlen</b>				
1860	12 203	649	14 362	11 475	38 689	1 002	69	306	274	1 651
1870 <sup>2</sup>	12 544	432	18 791	13 810	45 577	1 020	135	329	315	1 799
1880 <sup>2</sup>	17 233	415	23 480	21 465	62 593	954	195	384	543	2 076
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077
1970	86 394	1 147	86 530	38 786	212 857	3 848	6 439	8 386	2 353	21 026

Volkszählungsjahr	Stadt Basel <sup>1</sup> – Promilleverteilung				Bettingen – Grundzahlen					
1860	315	17	371	297	1 000	206	17	54	63	340
1870 <sup>2</sup>	276	9	412	303	1 000	185	37	77	85	384
1880 <sup>2</sup>	275	7	375	343	1 000	167	38	114	113	432
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765
1970	406	5	407	182	1 000	160	268	411	223	1 062

<sup>1</sup> 1860–1888 einschließlich Kleinhüningen, das am 1. Januar 1893 eingemeindet wurde.

<sup>2</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

**Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888**

Volkszählungsjahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				
	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	Gesamt-bevöl-kerung	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	Gesamt-bevöl-kerung	
<b>Männliches Geschlecht</b>									
1888	21 895		11 489	33 384	656		344	1 000	
1900	32 135		20 140	52 275	615		385	1 000	
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000	
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000	
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000	
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000	
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000	
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000	
1970	43 535	44 365	22 792	110 692	393	401	206	1 000	
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
1888	26 644		13 721	40 365	660		340	1 000	
1900	37 311		22 641	59 952	622		378	1 000	
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000	
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000	
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000	
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000	
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000	
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000	
1970	54 721	50 962	18 570	124 253	441	410	149	1 000	

## Heimat

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1930<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen										
Unter 1	1 502	1 995	2 163	2 578	1 355	245	122	123	327	870
1- 4	6 238	6 785	10 165	10 833	6 934	979	498	442	919	3 218
5- 9	7 958	8 494	12 203	12 245	10 585	1 372	726	565	752	2 873
10-14	7 382	8 745	8 757	12 042	11 686	1 239	724	570	621	1 626
15-19	8 809	9 423	9 421	13 064	12 483	3 555	735	1 096	1 583	1 988
20-24	11 559	11 004	12 683	12 747	15 263	4 668	696	2 325	4 289	5 127
25-29	13 554	13 501	14 645	14 705	13 625	3 266	1 236	1 767	3 527	6 507
30-34	12 952	16 210	13 206	15 399	10 700	2 303	1 535	998	2 491	6 055
35-39	10 626	15 810	15 196	15 350	12 069	1 864	1 350	1 309	1 739	4 167
40-44	8 801	14 580	16 761	13 124	13 480	1 993	1 153	1 234	908	2 906
45-49	8 167	11 537	15 901	14 934	13 710	1 814	927	1 110	1 073	1 834
50-54	8 057	9 435	13 500	16 271	11 991	1 767	968	958	975	950
55-59	6 898	7 981	10 601	15 045	13 549	1 500	1 015	759	794	932
60-64	4 956	7 139	8 161	12 144	14 286	1 168	1 026	799	672	695
65-69	3 729	5 834	6 491	8 985	12 343	875	915	792	494	540
70-74	2 294	3 436	5 163	6 162	9 176	576	645	683	480	423
75-79	1 143	2 016	3 225	4 095	5 756	322	408	497	417	282
80-84	484	805	1 322	2 335	3 000	174	166	218	256	213
85-89	150	268	469	888	1 195	44	70	90	118	118
90 u.m.	36	35	112	182	397	11	13	18	25	38
0- 6	10 935	12 271	17 385	18 288	12 305	1 745	900	786	1 565	5 516
7-14	12 145	13 748	15 903	19 410	18 255	2 090	1 170	914	1 054	3 071
15-39	57 500	65 948	65 151	71 265	64 140	15 656	5 552	7 495	13 629	23 844
40-64	36 879	50 672	64 924	71 518	67 016	8 242	5 089	4 860	4 422	7 317
65 u.m.	7 836	12 394	16 782	22 647	31 867	2 002	2 217	2 298	1 790	1 614
Zusammen	125 295	155 033	180 145	203 128	193 583	29 735	14 928	16 353	22 460	41 362
Promilleverteilung										
Unter 1	12	13	12	13	7	8	8	8	15	21
1- 4	50	44	57	53	36	33	33	27	41	78
5- 9	64	55	68	60	55	46	49	35	34	70
10-14	59	56	49	59	60	42	49	35	28	39
15-19	70	61	52	64	64	120	49	67	71	48
20-24	92	71	70	63	79	157	47	142	191	124
25-29	108	87	81	72	70	110	83	108	157	157
30-34	104	105	73	76	55	78	103	61	111	146
35-39	85	102	84	76	62	63	90	80	77	101
40-44	70	94	93	65	70	67	77	75	40	70
45-49	65	74	88	74	71	61	62	68	48	44
50-54	64	61	75	80	62	59	65	59	43	23
55-59	55	51	59	74	70	50	68	46	35	23
60-64	40	46	45	60	74	39	69	49	30	17
65-69	30	38	36	44	64	29	61	48	22	13
70-74	18	22	29	30	47	19	43	42	21	10
75-79	9	13	18	20	30	11	27	30	19	7
80-84	4	5	7	12	16	6	11	13	11	5
85-89	1	2	3	4	6	2	5	6	5	3
90 u.m.	0	0	1	1	2	0	1	1	1	1
0- 6	87	79	97	90	64	59	60	48	69	133
7-14	97	89	88	96	94	70	78	56	47	74
15-39	459	425	362	351	331	527	372	458	607	577
40-64	294	327	360	352	346	277	341	297	197	177
65 u.m.	63	80	93	111	165	67	149	141	80	39
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1977<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer				Ausländer				Total
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980	
Grundzahlen									
Unter 1	921	1 028	1 044	1 094	699	548	514	536	1 630
1- 4	3 501	3 611	3 684	3 677	2 774	2 401	2 155	2 028	5 705
5- 9	6 168	5 766	5 349	4 933	2 928	2 647	2 654	2 724	7 657
10-14	9 176	8 827	8 327	7 663	2 557	2 383	2 263	2 265	9 928
15-19	11 985	11 864	11 654	11 343	1 879	1 893	2 098	2 278	13 621
20-24	13 959	14 145	14 241	14 216	2 438	2 468	2 451	2 621	16 837
25-29	11 795	11 811	11 684	11 706	3 812	3 459	3 351	3 260	14 966
30-34	10 456	10 368	10 170	10 018	4 047	3 878	3 761	3 816	13 834
35-39	9 572	9 871	9 982	10 010	3 805	3 697	3 570	3 462	13 472
40-44	10 275	9 879	9 649	9 332	2 999	3 116	3 176	3 224	12 556
45-49	12 055	11 531	11 161	10 824	2 249	2 282	2 311	2 382	13 206
50-54	12 580	12 524	12 345	12 210	1 512	1 556	1 670	1 831	14 041
55-59	11 880	12 093	12 348	12 162	881	1 001	1 086	1 168	13 330
60-64	11 132	10 513	10 025	10 303	502	435	406	483	10 786
65-69	12 316	12 090	11 841	11 260	455	456	443	440	11 700
70-74	10 645	10 767	10 898	10 907	414	393	401	386	11 293
75-79	7 725	7 973	8 121	8 365	316	313	318	333	8 698
80-84	4 210	4 417	4 739	4 956	186	206	221	217	5 173
85-89	1 669	1 772	1 854	2 002	76	78	77	89	2 091
90 u. m.	520	596	666	646	38	37	32	24	670
Bis 6	6 552	6 623	6 561	6 550	4 821	4 150	3 822	3 685	10 235
7-14	13 214	12 609	11 843	10 817	4 137	3 829	3 764	3 868	14 685
15-39	57 767	58 059	57 731	57 293	15 981	15 395	15 231	15 437	72 730
40-64	57 922	56 540	55 528	54 831	8 143	8 390	8 649	9 088	63 919
65 u. m.	37 085	37 615	38 119	38 136	1 485	1 483	1 492	1 489	39 625
Zusammen	172 540	171 446	169 782	167 627	34 567	33 247	32 958	33 567	201 194
Promilleverteilung									
Unter 1	5	6	6	7	20	16	16	16	8
1- 4	20	21	22	22	80	72	65	60	28
5- 9	36	34	32	29	85	80	81	81	38
10-14	53	51	49	46	74	72	69	67	49
15-19	69	69	69	68	54	57	64	68	68
20-24	81	82	84	85	71	74	74	78	84
25-29	68	69	69	70	110	104	102	97	74
30-34	61	60	60	60	117	117	114	114	69
35-39	55	58	59	60	110	111	108	103	67
40-44	60	58	57	56	87	94	96	96	62
45-49	70	67	66	65	65	69	70	71	66
50-54	73	73	73	73	44	47	51	55	70
55-59	69	71	73	73	26	30	33	35	66
60-64	65	61	59	61	15	13	12	14	54
65-69	71	71	70	67	13	14	13	13	58
70-74	62	63	64	65	12	12	12	11	56
75-79	45	47	48	50	9	9	10	10	43
80-84	24	26	28	30	5	6	7	6	26
85-89	10	10	11	12	2	2	2	3	10
90 u. m.	3	3	4	4	1	1	1	1	3
Bis 6	38	39	39	39	139	125	116	110	51
7-14	76	73	70	65	120	115	114	115	73
15-39	335	339	340	342	462	463	462	460	361
40-64	336	330	327	327	236	252	262	271	318
65 u. m.	215	219	225	228	43	45	45	44	197
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung.

# Helmat

## Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920<sup>1</sup>

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Gesamt- bevöl- kerung
<b>Grundzahlen</b>										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
1965	100 670	11 418	89 268	201 356	8 314	1 894	13 061	8 722	31 991	233 347
1966	100 646	11 245	88 460	200 351	8 029	1 928	14 591	9 052	33 600	233 951
1967	100 462	11 079	86 865	198 406	7 971	1 916	15 718	9 358	34 963	233 369
1968	100 146	10 873	86 076	197 095	8 130	1 903	16 820	11 049	37 902	234 997
1969	99 513	10 656	85 352	195 521	8 117	1 870	17 417	12 531	39 935	235 456
1970	98 180	10 737	84 307	193 224	7 844	1 815	16 344	11 653	37 656	230 880
1971	96 727	10 471	82 381	189 579	7 473	1 726	16 237	12 025	37 461	227 040
1972	95 437	10 279	80 445	186 161	7 274	1 695	16 779	12 718	38 466	224 627
1973	93 945	10 097	78 308	182 350	7 063	1 642	17 554	13 395	39 654	222 004
1974	92 837	9 820	76 358	179 015	6 734	1 549	17 587	13 613	39 483	218 498
1975	91 788	9 669	75 472	176 929	6 459	1 511	16 851	13 245	38 066	214 995
1976	90 792	9 595	74 255	174 642	6 225	1 430	15 677	12 691	36 023	210 665
1977	89 784	9 452	73 304	172 540	5 978	1 392	14 733	12 464	34 567	207 107
1978	88 964	9 443	73 039	171 446	5 645	1 289	13 980	12 333	33 247	204 693
1979	87 935	9 382	72 465	169 782	5 474	1 235	13 522	12 727	32 958	202 740
1980	86 683	9 344	71 600	167 627	5 406	1 221	13 534	13 406	33 567	201 194
<b>Promilleverteilung</b>										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000
1965	431	49	383	863	36	8	56	37	137	1 000
1966	430	48	378	856	34	8	63	39	144	1 000
1967	430	48	372	850	34	8	68	40	150	1 000
1968	426	46	366	838	35	8	72	47	162	1 000
1969	423	45	362	830	35	8	74	53	170	1 000
1970	425	47	365	837	34	8	71	50	163	1 000
1971	426	46	363	835	33	8	71	53	165	1 000
1972	425	46	358	829	32	7	75	57	171	1 000
1973	423	45	353	821	32	8	79	60	179	1 000
1974	425	45	349	819	31	7	81	62	181	1 000
1975	427	45	351	823	30	7	78	62	177	1 000
1976	431	46	352	829	30	7	74	60	171	1 000
1977	433	46	354	833	29	7	71	60	167	1 000
1978	435	46	357	838	28	6	68	60	162	1 000
1979	434	46	357	837	27	6	67	63	163	1 000
1980	431	46	356	833	27	6	67	67	167	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung ohne Korrekturen auf Grund der Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Grundzahlen									
Unter 1	724	631	1 355	446	424	870	1 170	1 055	2 225
1-4	3 445	3 489	6 934	1 693	1 525	3 218	5 138	5 014	10 152
5-9	5 480	5 105	10 585	1 474	1 399	2 873	6 954	6 504	13 458
10-14	5 930	5 756	11 686	842	784	1 626	6 772	6 540	13 312
15-19	6 368	6 115	12 483	966	1 022	1 988	7 334	7 137	14 471
20-24	7 641	7 622	15 263	2 547	2 580	5 127	10 188	10 202	20 390
25-29	6 599	7 026	13 625	3 741	2 766	6 507	10 340	9 792	20 132
30-34	4 791	5 909	10 700	3 659	2 396	6 055	8 450	8 305	16 755
35-39	5 370	6 699	12 069	2 598	1 569	4 167	7 968	8 268	16 236
40-44	6 148	7 332	13 480	1 738	1 168	2 906	7 886	8 500	16 386
45-49	6 228	7 482	13 710	1 064	770	1 834	7 292	8 252	15 544
50-54	5 493	6 498	11 991	573	377	950	6 066	6 875	12 941
55-59	5 923	7 626	13 549	546	386	932	6 469	8 012	14 481
60-64	6 109	8 177	14 286	361	334	695	6 470	8 511	14 981
65-69	5 034	7 309	12 343	227	313	540	5 261	7 622	12 883
70-74	3 456	5 720	9 176	133	290	423	3 589	6 010	9 599
75-79	1 831	3 925	5 756	87	195	282	1 918	4 120	6 038
80-84	868	2 132	3 000	52	161	213	920	2 293	3 213
85-89	357	838	1 195	32	86	118	389	924	1 313
90 u. m.	105	292	397	13	25	38	118	317	435
0-6	6 213	6 092	12 305	2 857	2 659	5 516	9 070	8 751	17 821
7-14	9 366	8 889	18 255	1 598	1 473	3 071	10 964	10 362	21 326
15-39	30 769	33 371	64 140	13 511	10 333	23 844	44 280	43 704	87 984
40-64	29 901	37 115	67 016	4 282	3 035	7 317	34 183	40 150	74 333
65 u. m.	11 651	20 216	31 867	544	1 070	1 614	12 195	21 286	33 481
Zusammen	87 900	105 683	193 583	22 792	18 570	41 362	110 692	124 253	234 945
Promilleverteilung									
Unter 1	8	6	7	20	23	21	11	9	9
1-4	39	33	36	74	82	78	46	40	43
5-9	62	48	55	65	75	70	63	52	57
10-14	68	55	60	37	42	39	61	53	57
15-19	72	58	64	42	55	48	66	57	61
20-24	87	72	79	112	139	124	92	82	87
25-29	75	67	70	164	149	157	93	79	86
30-34	55	56	55	160	129	146	76	67	71
35-39	61	63	62	114	84	101	72	67	69
40-44	70	69	70	76	63	70	71	68	70
45-49	71	71	71	47	41	44	66	66	66
50-54	63	62	62	25	20	23	55	55	55
55-59	67	72	70	24	21	23	59	65	62
60-64	70	77	74	16	18	17	59	69	64
65-69	57	69	64	10	17	13	48	61	55
70-74	39	54	47	6	16	10	32	48	41
75-79	21	37	30	4	11	7	17	33	26
80-84	10	20	16	2	9	5	8	19	14
85-89	4	8	6	1	5	3	4	7	5
90 u. m.	1	3	2	1	1	1	1	3	2
0-6	71	58	64	125	143	133	82	71	76
7-14	107	84	94	70	79	74	99	83	91
15-39	350	316	331	593	556	577	400	352	374
40-64	340	351	346	188	164	177	309	323	316
65 u. m.	132	191	165	24	58	39	110	171	143
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Konfession

Wohnbevölkerung nach Konfession und Wohnviertel 1970<sup>1</sup>

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Ohne Konf. <sup>2</sup>	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Übrige	Total
Gesamtbevölkerung										
Stadt Basel	109 168	89 163	1 521	2 071	1 751	9 183	513	419	68	1 000
Großbasel	79 672	61 507	1 152	1 934	1 232	6 312	525	405	70	1 000
Altstadt	1 538	1 269	17	21	78	279	480	396	124	1 000
Vorstädte	3 526	2 888	65	168	89	459	490	401	109	1 000
Am Ring	6 701	5 649	109	403	147	695	489	412	99	1 000
Breite	6 886	4 436	88	23	56	490	575	370	55	1 000
St. Alban	7 222	4 303	116	230	57	453	583	348	69	1 000
Gundeldingen	9 688	10 471	157	84	184	863	452	488	60	1 000
Bruderholz	6 957	3 624	96	127	49	460	615	320	65	1 000
Bachletten	10 428	6 155	156	327	101	612	587	346	67	1 000
Gotthelf	4 332	3 357	61	236	55	348	516	400	84	1 000
Iselin	11 148	9 539	140	185	174	798	507	434	59	1 000
St. Johann	11 246	9 816	147	130	242	855	501	438	61	1 000
Kleinbasel	29 496	27 656	369	137	519	2 871	483	453	64	1 000
Altstadt	1 799	1 791	24	20	41	244	459	457	84	1 000
Clara	2 096	2 338	34	16	68	248	437	487	76	1 000
Wettstein	3 954	2 501	58	32	44	286	575	364	61	1 000
Hirzbrunnen	7 016	4 364	65	12	74	510	583	362	55	1 000
Rosental	2 200	2 349	32	5	42	177	458	489	53	1 000
Matthäus	7 283	9 476	85	47	182	877	406	528	66	1 000
Klybeck	3 463	3 469	45	4	58	297	472	473	55	1 000
Kleinhüningen	1 685	1 368	26	1	10	232	507	412	81	1 000
Riehen	13 675	6 321	146	142	85	657	650	301	49	1 000
Bettingen	875	156	4	4	2	21	824	147	29	1 000
Kt. Basel-Stadt	123 718	95 640	1 671	2 217	1 838	9 861	527	407	66	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	102 957	60 011	1 490	1 704	542	7 367	591	345	64	1 000
Großbasel	75 196	42 795	1 127	1 610	396	5 024	596	339	65	1 000
Altstadt	1 439	776	17	17	14	223	579	312	109	1 000
Vorstädte	3 230	1 697	62	136	14	354	588	309	103	1 000
Am Ring	6 097	3 569	108	337	47	506	572	335	93	1 000
Breite	6 575	3 400	86	12	25	428	625	323	52	1 000
St. Alban	6 872	3 457	115	191	29	356	623	314	63	1 000
Gundeldingen	9 071	6 275	152	57	47	618	559	387	54	1 000
Bruderholz	6 689	3 162	96	118	33	403	637	301	62	1 000
Bachletten	9 969	4 957	155	298	51	519	625	311	64	1 000
Gotthelf	4 079	2 310	57	202	21	273	587	333	80	1 000
Iselin	10 678	6 865	136	141	60	667	576	370	54	1 000
St. Johann	10 497	6 327	143	101	55	677	590	355	55	1 000
Kleinbasel	27 761	17 216	363	94	146	2 343	579	359	62	1 000
Altstadt	1 683	1 054	24	13	13	208	562	352	86	1 000
Clara	1 929	1 307	34	8	9	176	557	377	66	1 000
Wettstein	3 805	1 975	58	28	19	258	619	322	59	1 000
Hirzbrunnen	6 719	3 707	65	6	33	443	612	338	50	1 000
Rosental	2 029	1 407	30	5	9	150	559	388	53	1 000
Matthäus	6 704	4 760	81	30	39	639	547	389	64	1 000
Klybeck	3 298	2 002	45	3	21	258	586	356	58	1 000
Kleinhüningen	1 594	1 004	26	1	3	211	561	354	85	1 000
Riehen	12 798	5 078	143	80	24	550	685	272	43	1 000
Bettingen	688	133	4	1	1	12	820	159	21	1 000
Kt. Basel-Stadt	116 443	65 222	1 637	1 785	567	7 929	601	337	62	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Einschließlich ohne Angabe.



Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionskombination 1970<sup>1</sup>

Heimat und Konfession des Ehemannes	Heimat und Konfession der Ehefrau					Ehepaare	
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne <sup>2</sup>	Grundzahlen	Promilleverteilung
<b>Schweizer</b>	<b>Schweizerin</b>						
Protestantisch	21 884	5 256	133	19	308	27 600	612
Römisch-katholisch	4 186	9 569	75	5	176	14 011	311
Christkatholisch	143	112	162	—	8	425	9
Israelitisch	41	25	1	354	12	433	10
Andere, ohne <sup>2</sup>	840	451	20	5	1 325	2 641	58
<b>Zusammen</b>	<b>27 094</b>	<b>15 413</b>	<b>391</b>	<b>383</b>	<b>1 829</b>	<b>45 110</b>	<b>1 000</b>
<b>Ausländer</b>	<b>Schweizerin</b>						
Protestantisch	414	123	1	3	6	547	304
Römisch-katholisch	473	531	7	3	28	1 042	579
Christkatholisch	3	2	1	—	—	6	3
Israelitisch	11	2	—	22	1	36	20
Andere, ohne <sup>2</sup>	69	38	—	—	63	170	94
<b>Zusammen</b>	<b>970</b>	<b>696</b>	<b>9</b>	<b>28</b>	<b>98</b>	<b>1 801</b>	<b>1 000</b>
<b>Ausländer</b>	<b>Ausländerin</b>						
Protestantisch	650	218	1	1	15	885	118
Römisch-katholisch	268	5 697	—	2	123	6 090	808
Christkatholisch	—	1	—	—	1	2	0
Israelitisch	—	7	—	54	2	63	8
Andere, ohne <sup>2</sup>	36	112	—	1	350	499	66
<b>Zusammen</b>	<b>954</b>	<b>6 035</b>	<b>1</b>	<b>58</b>	<b>491</b>	<b>7 539</b>	<b>1 000</b>
<b>Alle Ehemänner</b>	<b>Alle Ehefrauen</b>						
Protestantisch	22 948	5 597	135	23	329	29 032	533
Römisch-katholisch	4 927	15 797	82	10	327	21 143	388
Christkatholisch	146	115	163	—	9	433	8
Israelitisch	52	34	1	430	15	532	10
Andere, ohne <sup>2</sup>	945	601	20	6	1 738	3 310	61
<b>Zusammen</b>	<b>29 018</b>	<b>22 144</b>	<b>401</b>	<b>469</b>	<b>2 418</b>	<b>54 450</b>	<b>1 000</b>

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1970<sup>1</sup>

Konfession	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	
Protestantisch	117 518	3 613	590	171	1 826	950	29	5	1	15	1 000
Römisch-katholisch	64 813	4 349	18 511	407	7 560	678	45	194	4	79	1 000
Christkatholisch	1 634	21	8	—	8	978	12	5	—	5	1 000
Israelitisch	1 790	184	8	9	226	807	83	4	4	102	1 000
Andere, ohne <sup>2</sup>	8 580	460	463	16	2 180	734	39	40	1	186	1 000
<b>Zusammen</b>	<b>194 335</b>	<b>8 627</b>	<b>19 580</b>	<b>603</b>	<b>11 800</b>	<b>827</b>	<b>37</b>	<b>83</b>	<b>3</b>	<b>50</b>	<b>1 000</b>

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

## Konfession, Muttersprache

### Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1837

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	
<b>Schweizer</b>											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
1970	116 443	65 222	1 637	1 785	8 496	601	337	9	9	44	1 000
<b>Ausländer</b>											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
1970	7 275	30 418	34	432	3 203	176	735	1	11	77	1 000
<b>Zusammen</b>											
1837	20 513	3 604		126	73	844	148		5	3	1 000
1847	23 087	4 807		100	73	822	171		4	3	1 000
1860	30 504	9 754		172	250	750	240		4	6	1 000
1870 <sup>1</sup>	34 455	12 303		503	499	721	258		11	10	1 000
1880 <sup>1</sup>	44 236	19 289		831	745	680	296		13	11	1 000
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000
1970	123 718	95 640	1 671	2 217	11 699	527	407	7	9	50	1 000

<sup>1</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

### Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Üb- rige <sup>1</sup>	
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	5	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	6	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	7	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	935	34	23	8	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	7	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	10	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000
1970	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	53	1 000

<sup>1</sup> Einschließlich Romanisch.

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1910<sup>1</sup>

Erwerbszugehörigkeit	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052	<sup>5</sup> 121 190
Selbständige	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612	7 447
Mitarbeitende Familienglieder	1 673	1 676 <sup>4</sup>	1 467	1 211	1 300	1 878	1 500
Angestellte, Arbeiter <sup>2</sup>	46 767	55 366 <sup>4</sup>	62 513	66 973	80 828	98 556	110 609
Hausangestellte <sup>3</sup>	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006	1 634
Nicht aktive Bevölkerung	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536	113 755
Selbständige Nichtberufstätige	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764	<sup>6</sup> 30 007
Familienangehörige von selbständigen Berufstätigen	} 62 997	} 59 253	11 278	10 449	11 631	9 399	6 917
unselbständigen Berufstätigen			49 632	58 342	67 377	75 776	64 381
selbständigen Nichtberufstätigen	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671	8 528
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844	2 760
Erwerbslose in fremden Familien	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082	1 162
Wohnbevölkerung zusammen	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
Promilleverteilung							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	469	515	526	491	495	501	516
Selbständige	70	69	67	62	56	43	32
Mitarbeitende Familienglieder	12	12 <sup>4</sup>	9	7	7	8	6
Angestellte, Arbeiter <sup>2</sup>	345	393 <sup>4</sup>	404	395	411	437	471
Hausangestellte <sup>3</sup>	42	41	46	27	21	13	7
Nicht aktive Bevölkerung	531	485	474	509	505	499	484
Selbständige Nichtberufstätige	28	27	38	60	63	74	128
Familienangehörige von selbständigen Berufstätigen	} 463	} 421	73	61	59	42	29
unselbständigen Berufstätigen			320	344	343	335	274
selbständigen Nichtberufstätigen	18	16	22	30	26	30	36
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	10	11	12	10	11	13	12
Erwerbslose in fremden Familien	12	10	9	4	3	5	5
Wohnbevölkerung zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Inbegriffen alle Heimarbeiter, außer für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fußnote<sup>4</sup>). <sup>3</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. <sup>4</sup> Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familiengliedern gezählt. <sup>5</sup> Davon 7318 berufstätige Rentner und Pensionierte. <sup>6</sup> Davon 28820 nichtberufstätige Rentner und Pensionierte.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1970<sup>1</sup>

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	5 500	1 497	6 997	371	79	450	5 871	1 576	7 447
Mitarb. Familienglieder	233	1 225	1 458	15	27	42	248	1 252	1 500
Leitende Angestellte	4 925	611	5 536	426	49	475	5 351	660	6 011
Übrige Angestellte	23 151	20 290	43 441	3 057	2 159	5 216	26 208	22 449	48 657
Arbeiter	20 344	11 196	31 540	12 946	6 692	19 638	33 290	17 888	51 178
Lehrlinge	2 778	1 713	4 491	156	116	272	2 934	1 829	4 763
Hausangestellte <sup>2</sup>	6	733	739	17	878	895	23	1 611	1 634
Zusammen	56 937	37 265	94 202	16 988	10 000	26 988	73 925	47 265	121 190

<sup>1</sup> Volkszählung, einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. <sup>2</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

**Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1950<sup>1</sup>**

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1950	1960	1970	1950	1960	1970	1950	1960	1970
<b>Grundzahlen</b>									
Selbständige	8 028	7 144	5 871	2 939	2 468	1 576	10 967	9 612	7 447
Mitarb. Familienglieder	430	419	248	870	1 459	1 252	1 300	1 878	1 500
Leitende Angestellte	4 770	6 601	5 351	451	668	660	5 221	7 269	6 011
Übrige Angestellte	17 441	19 727	26 208	10 897	15 168	22 449	28 338	34 895	48 657
Arbeiter	30 250	35 709	33 290	13 243	15 498	17 888	43 493	51 207	51 178
Lehrlinge	2 671	3 593	2 934	1 105	1 592	1 829	3 776	5 185	4 763
Hausangestellte <sup>2</sup>	2	13	23	4 208	2 993	1 611	4 210	3 006	1 634
Zusammen	63 592	73 206	73 925	33 713	39 846	47 265	97 305	113 052	121 190
<b>Promilleverteilung</b>									
Selbständige	126	98	80	87	62	33	113	85	61
Mitarb. Familienglieder	7	6	3	26	37	27	13	17	12
Leitende Angestellte	75	90	72	13	17	14	54	64	50
Übrige Angestellte	274	269	355	323	380	475	291	309	402
Arbeiter	476	488	450	393	389	378	447	453	422
Lehrlinge	42	49	40	33	40	39	39	46	39
Hausangestellte <sup>2</sup>	0	0	0	125	75	34	43	26	14
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen, 1950–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. <sup>2</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

**Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1941<sup>1</sup>**

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1941	1950	1960	1970	1941	1950	1960	1970
<b>Grundzahlen</b>								
Land-, Forstwirtschaft	971	919	764	578	1 961	1 915	1 579	1 078
Bergbau, Steinbrüche	40	41	53	19	80	96	116	47
Industrie und Handwerk	29 043	35 785	40 134	40 180	54 697	68 297	73 861	67 343
Baugewerbe	5 604	6 643	9 138	10 309	13 004	13 544	15 975	16 895
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	785	842	1 057	808	1 970	2 087	2 628	1 865
Handel	11 994	14 832	17 894	20 610	20 496	25 679	29 051	29 813
Banken, Vers., Immob.	4 727	5 389	6 904	9 231	9 609	10 965	13 036	14 764
Verkehr	5 392	8 078	9 787	9 662	12 421	16 916	21 118	17 488
Gastgewerbe	4 345	5 465	6 407	6 063	5 511	6 845	7 584	7 273
Andere Dienstleistungen	17 356	18 540	20 660	23 439	26 394	28 852	32 956	35 579
Arbeitslose	3 133	771	254	291	6 038	1 117	323	343
Zusammen	83 390	97 305	113 052	121 190	152 181	176 313	198 227	192 488
<b>Promilleverteilung</b>								
Land-, Forstwirtschaft	12	9	7	5	13	11	8	6
Bergbau, Steinbrüche	0	0	0	0	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	349	368	356	331	359	387	372	350
Baugewerbe	67	68	81	85	85	77	81	88
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	7	13	12	13	10
Handel	143	153	158	170	135	146	146	154
Banken, Vers., Immob.	57	55	61	76	63	62	66	77
Verkehr	65	83	87	80	82	96	107	91
Gastgewerbe	52	56	57	50	36	39	38	38
Andere Dienstleistungen	208	191	182	194	173	163	166	184
Arbeitslose	38	8	2	2	40	6	2	2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen, 1941–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1910<sup>1</sup>

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1910	1941	1960	1970	1910	1941	1960	1970
<b>Schweizer</b>								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	697	874	589	392	28	17	9	7
Bergbau, Steinbrüche	21	30	42	14	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	9 051	19 850	26 690	21 860	365	391	416	384
Baugewerbe	2 125	4 876	5 875	4 661	86	96	91	82
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	379	764	1 014	714	15	15	16	13
Handel	3 383	6 318	8 513	8 403	136	124	133	148
Banken, Versicherungen, Immob.	1 931	3 533	4 428	4 866	78	70	69	85
Verkehr	3 825	4 619	8 195	6 712	154	91	128	118
Gastgewerbe	565	1 257	1 308	1 132	23	25	20	20
Andere Dienstleistungen	2 814	6 057	7 389	8 041	114	119	115	141
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	2 612	127	142	.	51	2	2
Zusammen	24 791	50 790	64 170	56 937	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Schweizerinnen</b>								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	159	44	68	67	12	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	1	4	7	4	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	5 479	6 990	9 778	9 085	407	278	296	244
Baugewerbe	31	92	246	527	2	4	7	14
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	5	20	37	56	1	1	1	2
Handel	1 618	4 648	8 211	9 703	120	185	249	260
Banken, Versicherungen, Immob.	287	1 032	2 099	3 618	22	41	64	97
Verkehr	165	416	1 116	1 870	12	17	34	50
Gastgewerbe	1 144	2 641	2 499	2 186	85	105	76	59
Andere Dienstleistungen	4 565	8 959	8 845	10 035	339	357	268	269
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	263	95	114	.	10	3	3
Zusammen	13 454	25 109	33 001	37 265	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Ausländer</b>								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	252	52	106	111	16	13	12	7
Bergbau, Steinbrüche	17	5	4	1	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	6 525	1 433	2 735	6 303	424	361	303	371
Baugewerbe	2 788	633	2 998	5 031	181	160	332	296
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	42	1	5	33	3	0	0	2
Handel	1 716	615	697	1 457	112	155	77	86
Banken, Versicherungen, Immob.	435	118	225	364	28	30	25	21
Verkehr	1 850	335	403	943	120	85	44	56
Gastgewerbe	605	99	1 226	1 395	39	25	136	82
Andere Dienstleistungen	1 164	440	620	1 328	76	111	69	78
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	233	17	22	.	59	2	1
Zusammen	15 394	3 964	9 036	16 988	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Ausländerinnen</b>								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	27	1	1	8	2	0	0	1
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	—
Industrie und Handwerk	3 262	770	931	2 932	324	218	136	293
Baugewerbe	3	3	19	90	0	1	3	9
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	1	5	—	—	0	1
Handel	824	413	473	1 047	82	117	69	105
Banken, Versicherungen, Immob.	87	44	152	383	9	13	22	38
Verkehr	38	22	73	137	4	6	11	14
Gastgewerbe	862	348	1 374	1 350	86	99	201	135
Andere Dienstleistungen	4 958	1 900	3 806	4 035	493	539	556	403
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	25	15	13	.	7	2	1
Zusammen	10 061	3 527	6 845	10 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> 1910 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig gewesen waren.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1970<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufs- tätige und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Haus- frauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Wirtschaftssektor 1							
Landwirtschaft	503	75	578	199	267	34	1 078
Landwirtschaft, Tierzucht	45	10	55	11	24	6	96
Gartenbau	440	64	504	182	235	26	947
Forstwirtschaft, Holzhauerei	18	1	19	6	8	2	35
Wirtschaftssektor 2							
Bergbau, Steinbrüche	15	4	19	10	16	2	47
Industrie und Handwerk	28 163	12 017	40 180	10 736	14 816	1 611	67 343
Nahrungsmittelindustrie	1 789	1 102	2 891	560	933	92	4 476
Spirituosen und Getränke	268	47	315	111	166	7	599
Tabakindustrie	17	3	20	7	9	—	36
Textilindustrie	525	520	1 045	182	226	44	1 497
Bekleidung, Ausrüstung	404	1 157	1 561	155	227	27	1 970
Holz und Kork	1 042	116	1 158	411	536	47	2 152
Papierindustrie	165	164	329	81	97	19	526
Grafisches Gewerbe	2 255	1 014	3 269	721	945	102	5 037
Lederindustrie	55	30	85	19	17	—	121
Kautschukindustrie	146	17	163	39	69	4	275
Kunststoffverarbeitung	174	34	208	61	95	8	372
Chemische Industrie	11 846	5 630	17 476	5 554	7 457	954	31 441
Industrie der Steine und Erden	300	52	352	104	144	17	617
Metallindustrie	4 550	699	5 249	1 365	1 998	148	8 760
Maschinenind., Apparatebau	4 074	986	5 060	1 183	1 645	108	7 996
Uhrenindustrie, Bijouterie	51	94	145	16	25	7	193
Übrige	502	352	854	167	227	27	1 275
Baugewerbe	9 692	617	10 309	2 548	3 806	232	16 895
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	747	61	808	422	578	57	1 865
Wirtschaftssektor 3							
Handel, Banken, Versicherungen	15 090	14 751	29 841	5 969	7 664	1 103	44 577
Handel	9 860	10 750	20 610	3 600	4 965	638	29 813
Banken	2 090	1 628	3 718	927	1 018	173	5 836
Versicherungen	1 376	904	2 280	665	736	122	3 803
Immobilienhandel	162	176	338	83	97	9	527
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 602	1 293	2 895	694	848	161	4 598
Verkehr	7 655	2 007	9 662	3 088	4 316	422	17 488
Gastgewerbe	2 527	3 536	6 063	320	824	66	7 273
Andere Dienstleistungen	9 340	14 051	23 391	4 328	6 591	1 210	35 520
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 974	653	3 627	1 695	2 303	297	7 922
Gesundheit und Hygiene	2 372	6 993	9 365	975	1 668	316	12 324
Unterricht, Wissenschaft	1 891	2 045	3 936	866	1 381	427	6 610
Private Wohlfahrtspflege	176	628	804	44	95	19	962
Kunst, Unterhaltung, Sport	916	562	1 478	336	434	58	2 306
Seelsorge, Kirchendienst	225	137	362	123	173	59	717
Hauswirtschaft	23	1 611	1 634	3	11	3	1 651
Reinigung	583	745	1 328	219	436	21	2 004
Übrige	180	677	857	67	90	10	1 024
Unbestimmter Erwerb	29	19	48	4	6	1	59
Arbeitslose	164	127	291	23	24	5	343
Wirtschaftssektoren 1–3							
Sektor 1	503	75	578	199	267	34	1 078
Sektor 2	38 617	12 699	51 316	13 716	19 216	1 902	86 150
Sektor 3	34 805	34 491	69 296	13 732	19 425	2 807	105 260
Zusammen	73 925	47 265	121 190	27 647	38 908	4 743	192 488

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Eheschließungen und Eheschließende nach Wohnort und Trauungsort seit 1964

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1964	1 523	638	535	1 835	326	2 161	19,4	1 572	486	2 058	16,6
1965	1 586	649	536	1 860	375	2 235	20,0	1 610	512	2 122	17,1
1966	1 452	644	555	1 787	309	2 096	18,9	1 511	496	2 007	16,1
1967	1 511	633	556	1 780	364	2 144	19,3	1 532	535	2 067	16,7
1968	1 496	669	581	1 827	343	2 170	19,6	1 556	523	2 079	16,7
1969	1 503	629	609	1 799	333	2 132	19,2	1 526	586	2 112	16,9
1970	1 428	622	593	1 712	338	2 050	18,4	1 508	513	2 021	16,2
1971	1 331	612	612	1 606	337	1 943	17,7	1 372	571	1 943	15,8
1972	1 239	505	528	1 476	268	1 744	16,0	1 306	461	1 767	14,5
1973	1 101	406	459	1 301	206	1 507	14,0	1 176	384	1 560	13,0
1974	953	355	394	1 125	183	1 308	12,4	1 008	339	1 347	11,4
1975	823	348	329	985	186	1 171	11,5	859	293	1 152	9,9
1976	732	295	287	891	136	1 027	10,3	788	231	1 019	8,9
1977	713	299	303	861	151	1 012	10,4	769	247	1 016	9,1
1978	753	259	264	896	116	1 012	10,5	812	205	1 017	9,2
1979	772	268	256	875	165	1 040	10,9	810	218	1 028	9,4
1980	824	279	295	930	173	1 103 <sup>1</sup>	11,6	873	246	1 119 <sup>2</sup>	10,3

## Nach Heiratsmonat 1980

Januar	29	16	18	34	11	45	5,8	36	11	47	5,2
Februar	37	14	26	46	5	51	6,5	44	19	63	6,9
März	71	26	19	84	13	97	12,4	75	15	90	9,9
April	65	17	16	72	10	82	10,4	68	13	81	8,9
Mai	125	28	31	132	21	153	19,3	122	34	156	17,2
Juni	95	31	37	102	24	126	15,8	97	35	132	14,5
Juli	70	25	23	76	19	95	11,9	78	15	93	10,3
August	87	33	33	98	22	120	15,0	89	31	120	13,2
September	96	22	24	95	23	118	14,8	96	24	120	13,3
Oktober	64	24	32	78	10	88	11,1	71	25	96	10,6
November	33	22	18	48	7	55	6,9	40	11	51	5,6
Dezember	52	21	18	65	8	73	9,3	57	13	70	7,7

<sup>1</sup> Wohnort Basel: 997 (839 Schweizer/158 Ausländer), Riehen: 100 (93/7), Bettingen: 6 (6/-). <sup>2</sup> Wohnort Basel: 1013 (892 Schweizerinnen/121 Ausländerinnen), Riehen: 101 (91/10), Bettingen: 5 (4/1).

## Eheschließungen nach Heimatkombination 1980

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									Total
	Basel- Stadt	Basel- Landschaft	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	BR Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	
Basel-Stadt	102	23	169	294	21	7	5	49	82	376
Basel-Landschaft	12	7	33	52	5	1	1	3	10	62
Übrige Schweiz	104	34	267	405	24	18	4	49	95	500
Schweiz zusammen	218	64	469	751	50	26	10	101	187	938
BR Deutschland	3	1	9	13	3	—	—	2	5	18
Frankreich	2	1	—	3	—	1	—	2	3	6
Italien	11	3	21	35	2	—	24	8	34	69
Übriges Ausland	10	4	29	43	5	1	2	21	29	72
Ausland zusammen	26	9	59	94	10	2	26	33	71	165
Total	244	73	528	845	60	28	36	134	258	1 103

## Eheschließungen

### Eheschließungen nach Heimatkombination seit 1969

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			¹ Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen
	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1969	231	341	104	171	705	165	45	120	250	157
1970	210	373	97	174	683	160	47	110	196	151
1971	166	341	102	131	671	162	46	115	209	168
1972	178	288	104	147	553	135	36	93	210	170
1973	156	239	91	119	473	126	30	98	175	180
1974	122	207	101	115	385	124	24	71	159	213
1975	98	194	81	94	355	97	32	86	134	194
1976	91	158	74	103	335	105	24	54	83	207
1977	81	153	68	86	326	123	23	66	86	228
1978	104	196	60	130	285	103	18	55	61	186
1979	107	198	67	102	311	97	15	58	85	186
1980	102	192	82	116	341	105	26	68	71	199

¹ Von 1000 eheschließenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

### Eheschließungen nach Zivilstandskombination seit 1969

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erstheiraten in Promille
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	
1969	1 693	10	105	32	15	18	152	9	98	794
1970	1 634	10	92	24	18	25	161	9	77	797
1971	1 487	9	96	29	13	30	163	10	106	765
1972	1 320	6	99	19	7	21	175	10	87	757
1973	1 135	9	85	22	14	26	119	7	90	753
1974	1 001	9	75	20	7	17	95	7	77	765
1975	863	3	74	22	12	18	105	3	71	737
1976	754	5	86	15	5	11	86	3	62	734
1977	705	7	69	17	5	11	110	5	83	697
1978	693	6	78	15	7	11	103	5	94	685
1979	725	8	83	11	2	13	102	2	94	697
1980	762	8	86	8	2	7	137	6	87	691

### Eheschließende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1980

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Alle Männer	Alle Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	3	27	8	28	11	55	—	—	—	—	11	55
20–24	176	314	44	82	219	388	—	1	1	7	220	396
25–29	341	264	44	73	363	296	—	1	22	40	385	337
30–34	202	118	28	33	177	105	2	4	51	42	230	151
35–39	87	59	15	18	46	34	—	2	56	41	102	77
40–44	36	29	14	9	16	13	1	—	33	25	50	38
45–49	35	16	5	7	10	6	—	2	30	15	40	23
50–54	21	11	7	6	10	7	2	2	16	8	28	17
55–59	18	3	—	1	1	2	4	1	13	1	18	4
60 u. m.	19	4	—	1	3	1	8	3	8	1	19	5
Zusammen	938	845	165	258	856	907	17	16	230	180	1 103	1 103



Eheschließungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 1980<sup>1</sup>

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Männern			
	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Zusam- men	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Zusam- men
Kanton Basel-Stadt	25	3	30	58	2	3	10	15
Deutsche (BRD)	5	—	5	10	1	3	5	9
Französinen	3	1	3	7	—	—	—	—
Italienerinnen	3	1	3	7	—	—	1	1
Österreicherinnen	3	—	4	7	1	—	1	2
Liechtensteinerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäerinnen	10	1	13	24 <sup>2</sup>	—	—	2	11 <sup>2</sup>
Andere Ausländerinnen	1	—	2	3 <sup>3</sup>	—	—	1	1 <sup>2</sup>
Übrige Schweiz	4	—	3	7 <sup>4</sup>	.	.	.	.
BR Deutschland	15	6	20	41 <sup>5</sup>	.	.	.	.
Frankreich	4	—	16	20 <sup>6</sup>	.	.	.	.
Italien	1	—	—	1 <sup>7</sup>	.	.	.	.
Österreich	2	—	2	4 <sup>8</sup>	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	11	1	6	18 <sup>9</sup>	.	.	.	.
Übriges Ausland	20	—	18	38 <sup>10</sup>	.	.	.	.
Zusammen	82	10	95	187	2	3	10	15

<sup>1</sup> Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> 4 Niederländerinnen, 4 Schwedinnen, 3 Britinnen, 3 Finninnen, 2 Jugoslawinnen, 2 Spanierinnen, 1 Belgierin, 1 Sowjetbürgerin, 1 Tschechin, 1 Türkin, 1 Ungarin, 1 Zypriotin. <sup>3</sup> 1 Neuseeländerin, 1 Peruanerin, 1 Thailänderin. <sup>4</sup> 2 Italienerinnen, 1 Deutsche, 1 Bürgerin von Dominica, 1 Jugoslawin, 1 Liechtensteinerin, 1 Bürgerin von Singapur. <sup>5</sup> 39 Deutsche, 1 Philippinin, 1 Türkin. <sup>6</sup> 19 Französinen, 1 Spanierin. <sup>7</sup> 1 Italienerin. <sup>8</sup> 4 Österreicherinnen. <sup>9</sup> 3 Spanierinnen, 3 Tschechinnen, 3 Ungarinnen, 2 Britinnen, 2 DDR-Bürgerinnen, 1 Belgierin, 1 Niederländerin, 1 Philippinin, 1 Portugiesin, 1 Rumänin. <sup>10</sup> 11 Thailänderinnen, 7 Philippininnen, 4 US-Bürgerinnen, 2 Brasilianerinnen, 2 Japanerinnen, 1 Ägypterin, 1 Algerierin, 1 Argentinierin, 1 Bolivianerin, 1 Britin, 1 Indonesierin, 1 Israelin, 1 Marokkanerin, 1 Mexikanerin, 1 Peruanerin, 1 Bürgerin von Sri Lanka, 1 Südafrikanerin. <sup>11</sup> 1 Jugoslawin, 1 Tschechin. <sup>12</sup> 1 Venezolanerin.

Eheschließungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 1980<sup>1</sup>

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantons- bürger- innen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sam- men	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sam- men
Kanton Basel-Stadt	24	9	53	86	2	—	6	8
Deutsche (BRD)	3	1	7	11	—	—	2	2
Franzosen	1	1	—	2	1	—	—	1
Italiener	11	3	19	33	—	—	2	2
Österreicher	1	2	1	4	—	—	—	—
Liechtensteiner	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäer	5	1	19	25 <sup>2</sup>	1	—	1	11 <sup>2</sup>
Andere Ausländer	3	1	7	11 <sup>3</sup>	—	—	1	1 <sup>2</sup>
Übrige Schweiz	3	1	5	9 <sup>4</sup>	.	.	.	.
BR Deutschland	12	1	17	30 <sup>5</sup>	.	.	.	.
Frankreich	10	1	16	27 <sup>6</sup>	.	.	.	.
Italien	2	—	3	5 <sup>7</sup>	.	.	.	.
Österreich	1	—	—	1 <sup>8</sup>	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	6	3	14	23 <sup>9</sup>	.	.	.	.
Übriges Ausland	7	2	18	27 <sup>10</sup>	.	.	.	.
Zusammen	65	17	126	208	2	—	6	8

<sup>1</sup> Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> 6 Jugoslawen, 5 Briten, 4 Tschechen, 2 Iren, 2 Niederländer, 2 Ungaren, 1 Belgier, 1 Grieche, 1 Pole, 1 Türke. <sup>3</sup> 3 US-Bürger, 2 Algerier, 1 Inder, 1 Indonesier, 1 Irani, 1 Kanadier, 1 Libanese, 1 Bürger von Sri Lanka. <sup>4</sup> 4 Deutsche, 1 Franzose, 1 Inder, 1 Italiener, 1 Japaner, 1 Vietnamesin. <sup>5</sup> 26 Deutsche, 1 Italiener, 1 Kameruner, 1 Kanadier, 1 Bürger von Sri Lanka. <sup>6</sup> 26 Franzosen, 1 Portugiesin. <sup>7</sup> 5 Italiener. <sup>8</sup> 1 Österreicher. <sup>9</sup> 8 Türken, 4 Briten, 3 Niederländer, 2 Griechen, 2 Spanier, 1 Däne, 1 Franzose, 1 Jugoslawe, 1 Luxemburger. <sup>10</sup> 6 Tunesier, 5 Malaysier, 3 Algerier, 3 Bolivianer, 3 Israeli, 1 Ägypter, 1 Brasilianer, 1 Franzose, 1 Marokkaner, 1 Bürger von Sri Lanka, 1 US-Bürger, 1 Venezolaner. <sup>11</sup> 1 Tscheche, 1 Ungar. <sup>12</sup> 1 Kolumbianer.

## Eheschließungen

### Eheschließungen nach Konfessionskombination seit 1969

Jahr	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen <sup>2</sup>	Total
					Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf. <sup>1</sup>	Frau protestant.	Frau übrige Konf. <sup>1</sup>		
	Gleichkonfessionelle Ehen				Konfessionell gemischte Ehen <sup>2</sup>					
1969	690	568	1	11	339	34	340	23	126	2 132
1970	718	532	3	6	329	27	311	14	110	2 050
1971	645	514	—	4	327	31	243	37	142	1 943
1972	530	499	1	1	300	21	243	13	136	1 744
1973	480	392	1	8	234	26	215	21	130	1 507
1974	374	351	1	9	202	32	186	11	142	1 308
1975	344	280	—	11	170	22	166	24	154	1 171
1976	315	220	—	5	163	32	147	14	131	1 027
1977	273	231	—	6	145	36	134	23	164	1 012
1978	295	185	—	5	138	26	150	16	197	1 012
1979	282	207	—	6	150	24	128	28	215	1 040
1980	271	212	1	7	148	30	149	29	256	1 103

<sup>1</sup> Einschließlich ohne Angabe. <sup>2</sup> Einschließlich beide Partner ohne Konfession und beide Partner andere Konfession.

### Eheschließungen nach Konfessionskombination 1980

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Total	Protestantisch	Römisch-katholisch	Übrige	Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere	Ohne Konf. <sup>1</sup>					
	Grundzahlen						Promilleverteilung				
Protestantisch	271	148	—	1	9	20	449	246	134	27	407
Römisch-katholisch	149	212	2	1	6	20	390	135	192	26	354
Christkatholisch	2	1	1	—	—	1	5	2	1	2	5
Israelitisch	—	2	—	7	—	—	9	—	2	6	8
Andere	7	7	—	—	8	1	23	6	6	8	21
Ohne Konfession <sup>1</sup>	73	61	2	—	10	81	227	66	55	84	206
Zusammen	502	431	5	9	33	123	1 103	455	391	154	1 000

<sup>1</sup> Einschließlich ohne Angabe.

### Durchschnittsalter der Eheschließenden nach Heimat und Zivilstand seit 1969

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1969	29,0	26,2	28,0	26,0	26,2	24,5	56,2	49,8	40,1	36,6	28,8	26,1
1970	29,0	25,9	27,9	25,6	26,0	24,2	55,9	46,8	41,2	36,8	28,8	25,8
1971	29,4	26,6	28,4	25,9	26,2	24,4	55,8	53,5	39,4	37,5	29,2	26,4
1972	29,3	26,4	29,3	26,6	26,3	24,5	56,1	48,5	40,1	38,4	29,3	26,5
1973	30,1	27,0	28,4	26,3	26,3	24,7	58,0	48,0	41,2	37,3	29,8	26,8
1974	29,7	26,6	28,7	26,4	26,5	24,7	55,6	48,5	41,2	35,9	29,5	26,6
1975	31,0	27,6	28,8	26,8	27,0	25,4	57,3	51,5	41,6	36,7	30,6	27,4
1976	30,4	27,1	29,3	26,6	27,2	25,0	60,8	48,8	40,7	36,0	30,2	27,0
1977	31,2	27,5	29,8	27,7	27,3	25,5	57,6	45,4	40,8	36,2	30,9	27,6
1978	31,4	28,5	29,5	26,9	27,6	25,8	58,4	53,5	40,4	36,0	31,2	28,1
1979	31,1	27,8	30,9	28,2	28,2	25,9	53,8	48,2	39,8	35,1	31,1	27,9
1980	31,8	28,2	30,5	28,1	28,6	26,3	58,0	44,4	40,6	36,1	31,6	28,2

## Eheschließungen nach Alterskombination 1980

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Männer zusammen
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
Ledige Eheschließende											
Bis 19	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10
20-24	29	144	27	6	—	—	—	—	—	—	206
25-29	13	153	135	27	2	—	—	—	—	—	330
30-34	1	45	68	29	11	2	—	—	—	—	156
35-39	—	6	17	8	2	—	—	—	—	—	33
40-44	—	1	3	4	3	2	—	—	—	—	13
45-49	—	1	1	2	3	—	1	1	—	—	9
50-54	—	—	1	—	—	2	—	2	—	—	5
55-59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauen zus.	51	352	252	76	21	6	1	3	—	—	762
Alle Eheschließenden											
Bis 19	8	2	1	—	—	—	—	—	—	—	11
20-24	29	147	33	9	1	—	1	—	—	—	220
25-29	13	166	157	39	7	3	—	—	—	—	385
30-34	2	58	92	49	21	4	3	1	—	—	230
35-39	3	14	31	27	20	3	3	1	—	—	102
40-44	—	6	15	14	8	6	1	—	—	—	50
45-49	—	3	4	8	12	6	5	2	—	—	40
50-54	—	—	3	2	6	8	3	5	1	—	28
55-59	—	—	—	2	2	6	2	5	—	1	18
60 u. m.	—	—	1	1	—	2	5	3	3	4	19
Frauen zus.	55	396	337	151	77	38	23	17	4	5	1 103

## Eheschließungen nach Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 1980

Dauer in Jahren seit der letzten Ehe	Mann verwitwet			Mann geschieden			Frau verwitwet			Frau geschieden		
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Mann ledig	Mann verwitwet	Mann geschieden	Mann ledig	Mann verwitwet	Mann geschieden
Seit der letzten Ehe des Mannes												
Unter 1	—	1	1	23	—	20	—	—	—	18	1	11
1	5	—	3	23	1	14	3	—	—	7	1	9
2	—	—	1	22	—	11	1	—	—	13	—	11
3	—	—	—	15	1	9	1	—	—	14	1	8
4	—	—	1	14	1	6	—	—	—	6	—	3
5-9	3	1	1	31	2	19	1	1	3	21	2	27
10 u. m.	—	—	—	9	1	8	2	1	3	7	2	18
Zusammen	8	2	7	137	6	87	8	2	6	86	7	87
Seit der letzten Ehe der Frau												
Unter 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	1	11
1	5	—	3	23	1	14	3	—	—	7	1	9
2	—	—	1	22	—	11	1	—	—	13	—	11
3	—	—	—	15	1	9	1	—	—	14	1	8
4	—	—	1	14	1	6	—	—	—	6	—	3
5-9	3	1	1	31	2	19	1	1	3	21	2	27
10 u. m.	—	—	—	9	1	8	2	1	3	7	2	18
Zusammen	8	2	7	137	6	87	8	2	6	86	7	87

## Gemeinsame Kinder von Eheschließenden nach Alter des Kindes und der Mutter 1980

Alter des Kindes in Jahren	Alter der Mutter in Jahren								Knaben zusammen	Mädchen zusammen	Kinder zusammen
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u. m.			
Unter 1	2	19	1	5	—	2	—	—	14	15	29
1	—	3	1	2	—	—	—	—	3	3	6
2	1	2	2	1	—	—	—	—	1	5	6
3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
4	—	—	1	1	2	—	—	1	4	1	5
5-9	—	1	3	1	1	1	—	—	5	2	7
10 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3	26	8	10	3	3	—	1	28	26	54

## Ehelösungen

### Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1974

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Ehelösungen zusammen	Eheschließungen	Überschuß der Eheschließungen
		Mann älter als Frau 0-4	Frau 5 u. m.	Frau älter als Mann 0-4	Mann 5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1974	497	232	134	101	30	778	283	1 558	1 308	-250
1975	488	229	115	113	31	756	267	1 511	1 171	-340
1976	524	263	116	114	31	750	284	1 558	1 027	-531
1977	542	267	111	135	29	751	314	1 607	1 012	-595
1978	541	261	142	109	29	773	294	1 608	1 012	-596
1979	536	233	146	125	32	716	278	1 530	1 040	-490
1980	467	210	127	114	16	745	298	1 510	1 103	-407

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1974

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Ehen mit . . . Kindern			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1974	149	274	74	6	16	116	152	152	55	216	157	95	29
1975	145	283	60	5	9	98	135	164	77	225	121	102	40
1976	177	280	67	3	14	104	152	170	81	237	148	104	35
1977	190	271	81	5	15	88	181	174	79	238	161	109	34
1978	170	290	81	5	21	94	183	164	74	259	159	94	29
1979	160	286	90	2	7	105	138	191	93	227	157	123	29
1980	160	223	84	2	12	85	127	156	85	215	131	99	22

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1980

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Ehen mit . . . Kindern				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	117	14	—	9	24	41	42	15	61	34	28	8	131
138	Nachstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
140	Verlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Geisteskrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142	Ehezerrüttung	266	70	2	3	61	86	114	70	154	97	71	14	336
147/148	Nach Trennung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
.	Zusammen	383	84	2	12	85	127	156	85	215	131	99	22	467

### Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1980

Altersunterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren						Ehedauer in vollen Jahren					
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total
	Mann älter als Frau						Frau älter als Mann					
Unter 1	1	7	13	10	14	45	—	8	15	17	8	48
1	4	6	11	27	13	61	—	7	5	13	4	29
2	—	4	7	10	6	27	—	2	4	4	3	13
3-4	1	13	23	26	14	77	—	5	4	10	5	24
5-9	4	21	24	28	15	92	—	4	7	1	1	13
10 u. m.	3	8	12	10	2	35	1	—	2	—	—	3
Zusammen	13	59	90	111	64	337	1	26	37	45	21	130

## Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1980

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren					Ehen mit ... Kindern			Kinderzahl
		Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1-2	3 u.m.	
Protestant.	Protestant.	115	10	3	19	24	43	36	54	60	11	118
	Röm.-kath.	40	7	3	11	9	19	5	22	24	1	38
	Übrige	8	—	1	2	3	2	—	6	2	—	4
Röm.-kath.	Protestant.	38	15	1	10	23	12	7	24	28	1	44
	Röm.-kath.	76	22	—	13	19	46	20	30	63	5	112
	Übrige	4	4	1	4	2	1	—	7	1	—	1
Übrige	Protestant.	18	12	2	8	10	6	4	18	12	—	18
	Röm.-kath.	17	5	1	4	12	3	2	11	11	—	12
	Übrige	67	9	2	14	25	24	11	43	29	4	52
Zusammen		383	84	14	85	127	156	85	215	230	22	399
davon konf. gemischt		128	44	9	40	61	44	18	92	78	2	117

Ehescheidungen von Ehen mit und ohne Kinder<sup>1</sup> nach Alterskombination und Berufsausübung 1980

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren					
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	
Beide berufstätig (ohne Kinder)						Beide berufstätig (mit Kindern)					
Bis 24	5	1	—	—	—	2	—	—	—	—	
25-29	4	17	3	—	1	4	10	4	—	—	
30-39	5	19	41	7	—	—	8	35	2	—	
40-49	—	—	14	18	4	—	2	18	23	3	
50 u. m.	—	—	3	4	16	—	—	1	6	3	
Zusammen	14	37	61	29	21	6	20	58	31	6	
Nur Mann berufstätig (ohne Kinder)						Nur Mann berufstätig (mit Kindern)					
Bis 24	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
25-29	—	1	—	1	—	3	4	2	—	—	
30-39	5	3	4	2	—	3	12	39	4	—	
40-49	—	—	1	2	—	—	—	24	19	1	
50 u. m.	—	—	—	1	9	—	—	1	8	1	
Zusammen	5	4	5	6	9	7	17	66	31	2	
Nur Frau berufstätig (ohne Kinder)						Nur Frau berufstätig (mit Kindern)					
Bis 24	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
25-29	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	
30-39	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	
40-49	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
50 u. m.	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	
Zusammen	2	4	—	—	4	1	—	4	1	—	
Alle Ehescheidungen <sup>2</sup> (ohne Kinder)						Alle Ehescheidungen <sup>3</sup> (mit Kindern)					
Bis 24	5	2	—	—	—	3	1	—	—	—	
25-29	5	19	3	1	1	8	14	7	—	—	
30-39	11	23	47	9	—	3	21	78	6	—	
40-49	—	1	15	20	4	—	2	42	43	4	
50 u. m.	—	—	3	6	40	—	—	2	14	4	
Zusammen	21	45	68	36	45	14	38	129	63	8	

<sup>1</sup> Nur minderjährige Kinder. <sup>2</sup> Einschließlich 14 Fälle «Beide nicht berufstätig». <sup>3</sup> Einschließlich 2 Fälle «Beide nicht berufstätig».

## Geburten

### Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1971

Jahr	Lebendgeborene					Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe <sup>1</sup>					Total	<sup>1</sup> Totgeborene auf 1000 Einwohner
	Kantonbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total		Kantonbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer			
1971	527	829	1 356	1 094	2 450	18	5,4	8,8	7,1	26,2	10,5	0,1	
1972	489	740	1 229	1 102	2 331	15	5,1	8,1	6,5	25,9	10,1	0,1	
1973	397	666	1 063	1 015	2 078	13	4,2	7,5	5,8	23,5	9,1	0,1	
1974	398	609	1 007	1 016	2 023	14	4,3	7,0	5,6	23,7	9,0	0,1	
1975	385	573	958	963	1 921	10	4,2	6,7	5,4	23,8	8,8	0,0	
1976	346	531	877	785	1 662	10	3,8	6,3	5,0	20,8	7,8	0,0	
1977	388	561	949	741	1 690	7	4,3	6,7	5,5	20,5	8,1	0,0	
1978 <sup>2</sup>	407	662	1 069	573	1 642	6	4,6	8,0	6,2	16,4	7,9	0,0	
1979	413	672	1 085	537	1 622	8	4,7	8,2	6,4	15,6	7,9	0,0	
1980	455	701	1 156	547	1 703	8	5,2	8,6	6,9	15,6	8,4	0,0	

<sup>1</sup> Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung, nach den Resultaten der Volkszählung 1970 korrigiert. <sup>2</sup> Mehr Schweizer und weniger Ausländer infolge des abgeänderten Bürgerrechtsgesetzes. Vgl. Basler Zahlenspiegel 11/1979, S. 8.

### Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1976 und nach Heimat und Geburtsmonat 1980

Jahr Heimat Monat	Lebendgeborene verheirateter Mütter		Lebendgeborene unverh. Mütter		Alle Lebend- geborenen		Totgeborene verh. Mütter		Totgeborene unverh. Mütter		Alle Tot- gebo- renen
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
<b>Nach Jahren</b>											
1976	789	728	78	67	867	795	4	4	—	2	10
1977	810	762	67	51	877	813	3	3	—	1	7
1978	789	706	81	66	870	772	1	3	1	1	6
1979	759	702	82	79	841	781	5	3	—	—	8
1980	760	747	95	101	855	848	4	2	1	1	8
<b>Nach Heimat 1980</b>											
Basel-Stadt	199	206	23	27	222	233	—	—	—	—	—
Basel-Landschaft	32	35	8	8	40	43	—	—	—	—	—
Übrige Schweiz	266	260	47	45	313	305	2	2	1	1	6
Schweiz zusammen	497	501	78	80	575	581	2	2	1	1	6
BR Deutschland	10	7	2	3	12	10	—	—	—	—	—
Frankreich	1	5	—	1	1	6	—	—	—	—	—
Italien	114	121	4	4	118	125	2	—	—	—	2
Übriges Ausland <sup>1</sup>	138	113	11	13	149	126	—	—	—	—	—
Ausland zusammen	263	246	17	21	280	267	2	—	—	—	2
<b>Nach Geburtsmonat 1980</b>											
Januar	66	73	7	7	73	80	—	—	—	—	—
Februar	58	71	8	8	66	79	2	—	—	—	2
März	65	72	10	9	75	81	—	—	—	—	—
April	51	52	4	14	55	66	—	—	1	—	1
Mai	61	56	6	10	67	66	—	—	—	—	—
Juni	60	58	9	5	69	63	1	1	—	—	2
Juli	82	63	7	5	89	68	—	—	—	—	—
August	53	66	6	7	59	73	—	1	—	—	1
September	66	73	6	8	72	81	1	—	—	—	1
Oktober	59	55	13	8	72	63	—	—	—	1	1
November	71	46	9	9	80	55	—	—	—	—	—
Dezember	68	62	10	11	78	73	—	—	—	—	—

<sup>1</sup> 275 Lebendgeborene, nämlich 102 Spanier, 68 Türken, 48 Jugoslawen, 7 Portugiesen, 5 Österreicher, 5 Vietnamesen, 4 Inder, 4 Tschechen, 3 Japaner, 3 US-Bürger, 2 Algerier, 2 Briten, 2 Griechen, 2 Israeli, 2 Koreaner, 2 Ungaren und je 1 Australier, Brasilianer, Chilene, Irani, Isländer, Jordanier, Kanadier, Kapverdianer, Marokkaner, Panamaer, Peruaner, Thailänder, Tunesier sowie 1 Staatenloser.

## Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1972

Wohnviertel	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Basel	2 133	1 895	1 853	1 730	1 502	1 549	1 508	1 454	1 565
Großbasel	1 421	1 263	1 236	1 166	977	1 049	1 020	1 002	1 060
Altstadt	26	20	25	16	15	18	15	12	13
Vorstädte	63	60	45	52	40	40	35	22	41
Am Ring	145	139	101	117	74	110	88	94	109
Breite	124	102	78	91	67	69	87	84	79
St. Alban	89	75	64	70	57	63	68	54	63
Gundeldingen	248	250	238	214	204	203	190	212	199
Bruderholz	73	61	66	50	50	52	48	54	59
Bachletten	119	118	111	86	84	103	103	87	91
Gotthelf	100	66	90	71	60	65	57	59	69
Iselin	185	169	179	159	137	125	134	120	139
St. Johann	249	203	239	240	189	201	195	204	198
Kleinbasel	712	632	617	564	525	500	488	452	505
Altstadt	34	24	19	21	30	25	20	22	18
Clara	52	56	62	43	32	28	32	36	46
Wettstein	45	58	36	34	35	40	38	41	37
Hirzbrunnen	87	58	73	69	60	57	74	65	64
Rosental	84	49	57	47	37	51	57	36	43
Matthäus	274	247	248	219	201	192	167	150	199
Klybeck	105	106	91	93	101	89	77	70	75
Kleinhüningen	31	34	31	38	29	18	23	32	23
Landgemeinden	198	183	170	191	160	141	134	168	138
Riehen	184	175	161	178	154	134	132	159	129
Bettingen	14	8	9	13	6	7	2	9	9
Kt. Basel-Stadt	2 331	2 078	2 023	1 921	1 662	1 690	1 642	1 622	1 703

## Lebendgeborene nach Heimat des Kindes und Alter der Mutter 1980

Alter der Mutter in Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Kantonsbürger(in)	Übrige(r) Schweizer(in)	Ausländer(in)	Zusammen	Kantonsbürger(in)	Übrige(r) Schweizer(in)	Ausländer(in)	Zusammen	
Unter 20	6	15	39	60	8	16	5	29	89
20-24	78	157	143	378	13	38	8	59	437
25-29	165	237	171	573	11	28	7	46	619
30-34	118	145	107	370	18	18	7	43	413
35-39	35	34	43	112	—	6	6	12	124
40 u. m.	3	5	6	14	—	2	5	7	21
Zusammen	405	593	509	1 507	50	108	38	196	1 703

## Mehrlingsgeburten verheirateter und unverheirateter Mütter nach Lebensfähigkeit 1980

Art der Mehrlingsgeburten	Anzahl Mütter			Anzahl Geborene			Mutter verheiratet			Mutter unverheiratet		
	Verheiratet	Unverheiratet	Total	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Zusammen	Lebend	Tot	Zusammen
Zwillinge	13	2	15	30	—	30	26	—	26	4	—	4
2 Knaben	5	1	6	12	—	12	10	—	10	2	—	2
1 Knabe, 1 Mädchen	4	—	4	8	—	8	8	—	8	—	—	—
2 Mädchen	4	1	5	10	—	10	8	—	8	2	—	2
Drillinge	1	—	1	3 <sup>1</sup>	—	3 <sup>1</sup>	3 <sup>1</sup>	—	3 <sup>1</sup>	—	—	—
Zusammen	14	2	16	33	—	33	29	—	29	4	—	4

<sup>1</sup> 3 Mädchen.

Geburten

**Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes und Ehedauer 1980**

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat				Pro- mille- ver- teilung
	Unter 20	20- 24	25- 29	30- 34	35- 39	40 u. m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Total	
Unter 1	40	130	101	50	11	1	98	166	69	333	422
1	13	64	67	34	6	—	51	68	65	184	233
2	3	31	32	18	2	1	22	44	21	87	110
3	1	12	28	9	6	1	11	22	24	57	72
4	—	12	24	10	—	—	15	15	16	46	58
5-9	—	7	36	21	5	2	30	24	17	71	90
10 u. m.	—	—	—	6	5	1	4	4	4	12	15
Zusammen	57	256	288	148	35	6	231	343	216	790	1 000

**Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1980<sup>1</sup>**

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Total Kinder	Promilleverteilung der Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und spätere		1.	2.	3.	4. und späteres
Unter 1	333	6	1	—	—	—	—	—	340	422	11	8	—
1	184	38	2	—	—	—	—	—	224	233	69	15	—
2	87	86	4	—	—	—	—	—	177	110	157	31	—
3	57	89	4	—	—	—	—	—	150	72	162	31	—
4	46	62	18	1	—	—	—	—	127	58	113	139	26
5	26	82	16	5	—	—	—	—	129	33	149	124	128
6	22	45	22	1	—	—	—	—	90	28	82	171	26
7	9	45	9	1	1	—	—	—	65	11	82	70	51
8	12	45	12	3	1	—	—	—	73	15	82	93	102
9	2	21	12	3	1	—	—	—	39	3	38	93	103
10 u. m.	12	30	29	17	1	1	2	1	93	15	55	225	564
Zusammen	790	549	129	31	4	1	2	1	1 507	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Einschließlich der vor der Eheschließung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaars.

**Lebendgeborene unverheirateter Mütter und Totgeborene nach Heimat seit 1901/10**

Jahr	Lebendgeborene unverheirateter Mütter			Lebendgeb. unverheirateter Mütter auf 1000 Lebendgeb. gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- län- der	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- län- der	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- län- der	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- län- der	Aus- län- der
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961/70	39	128	57	49	88	68	7	14	10	9	10	11
1971/80	28	86	36	66	132	45	2	4	4	6	6	5
1976	28	76	41	81	143	52	3	4	3	9	7	4
1977	23	68	27	59	121	36	2	4	1	5	7	1
1978	32	81	34	79	122	59	1	4	1	2	6	2
1979	26	101	34	63	150	63	1	4	3	2	6	6
1980	50	108	38	110	154	69	—	6	2	—	8	4



**Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941**

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
<b>Ehefrauen<sup>1</sup></b>													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
<b>Ehelich Lebendgeborene<sup>2</sup></b>													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
<b>Ehelich Lebendgeborene auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe</b>													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84

<sup>1</sup> Volkszählung. Inbegriffen getrennt lebende Ehefrauen. <sup>2</sup> In der letzten Altersgruppe sind ehelich Lebendgeborene von Müttern mit 45 und mehr Altersjahren enthalten.

**Legitimierte Kinder 1969-1977<sup>1</sup>**

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	
1969	32	30	48	14	12	3	10	15	15	7	62
1970	32	33	59	6	9	11	11	14	11	9	65
1971	35	45	72	8	14	9	15	15	14	13	80
1972	38	36	65	9	15	7	10	19	15	8	74
1973	37	30	52	15	11	16	13	11	10	6	67
1974	33	19	49	3	8	6	4	16	9	9	52
1975	26	22	42	6	10	7	9	9	9	4	48
1976	26	20	39	7	10	10	9	5	7	5	46
1977	22	27	43	6	12	7	4	10	12	4	49

<sup>1</sup> Mit dem Inkrafttreten des neuen Kindesrechts am 1. 1. 1978 aufgehoben.

**Anerkennung von Kindern seit 1976**

Jahr	Geschlecht		Heimat des Kindes			Zeitpunkt der Anerkennung						Total	Davon Eltern verheiratet
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	1.-3. Jahr	4.-10. Jahr	Später		
1976	8	4	—	8	4	—	6	2	2	2	—	12	.
1977	11	8	7	9	3	—	6	9	2	1	1	19	.
1978 <sup>1</sup>	74	63	35	80	22	2	21	57	29	22	6	137	6
1979	88	88	34	113	29	7	16	72	37	29	15	176	5
1980	101	108	46	133	30	29	44	71	33	24	8	209	6

<sup>1</sup> Höhere Zahl von Anerkennungen als Auswirkung des neuen Kindesrechts.

## Sterbefälle

### Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1973

Jahr	Alter in Jahren											Alle Altersstufen
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
<b>Männliches Geschlecht</b>												
1973	13	2	3	4	46	50	96	151	183	395	251	1 194
1974	19	5	9	3	44	42	124	112	186	432	227	1 203
1975	9	2	4	5	34	48	124	98	171	440	265	1 200
1976	13	3	4	7	46	55	105	118	182	433	248	1 214
1977	11	1	1	3	43	61	121	88	168	421	287	1 205
1978	15	2	8	7	58	35	120	95	159	463	284	1 246
1979	4	2	5	9	50	46	92	102	146	415	295	1 166
1980	8	1	3	2	37	34	125	92	143	407	323	1 175
<b>Weibliches Geschlecht</b>												
1973	10	3	4	3	12	36	80	86	132	423	511	1 300
1974	9	3	6	3	21	32	61	84	115	360	499	1 193
1975	4	1	4	1	24	25	71	56	122	397	527	1 232
1976	5	1	3	4	29	20	77	53	124	390	542	1 248
1977	4	1	3	2	22	32	61	63	107	412	550	1 257
1978	3	1	3	4	16	36	66	48	108	425	544	1 254
1979	7	1	2	1	37	40	72	69	81	379	591	1 280
1980	5	1	3	1	28	31	67	56	102	416	623	1 333

### Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1973 und nach Sterbemonat 1980

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Gestorbenen			Sterbeziffern <sup>1</sup>		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Nach Jahren</b>												
1973	694	756	408	460	92	84	1 194	1 300	2 494	11,1	10,8	11,0
1974	691	696	425	410	87	87	1 203	1 193	2 396	11,4	10,1	10,7
1975	656	732	471	402	73	98	1 200	1 232	2 432	11,8	10,6	11,1
1976	670	762	459	415	85	71	1 214	1 248	2 462	12,2	10,9	11,5
1977	718	763	412	418	75	76	1 205	1 257	2 462	12,4	11,2	11,7
1978	710	778	443	412	93	64	1 246	1 254	2 500	13,0	11,3	12,1
1979	655	752	430	462	81	66	1 166	1 280	2 446	12,2	11,7	11,9
1980	706	794	395	477	74 <sup>2</sup>	62 <sup>3</sup>	1 175	1 333	2 508	12,4	12,3	12,3
<b>Nach Sterbemonat 1980</b>												
Januar	53	71	49	42	5	3	107	116	223	13,7	12,8	13,2
Februar	59	71	34	35	10	8	103	114	217	13,2	12,5	12,8
März	66	69	31	41	3	6	100	116	216	12,8	12,8	12,8
April	55	67	32	57	6	4	93	128	221	11,8	14,1	13,0
Mai	56	58	32	37	4	4	92	99	191	11,6	10,9	11,2
Juni	62	50	22	31	7	6	91	87	178	11,4	9,6	10,4
Juli	57	67	28	46	7	4	92	117	209	11,5	12,9	12,3
August	67	57	31	36	7	4	105	97	202	13,2	10,7	11,9
September	63	66	32	39	6	6	101	111	212	12,7	12,3	12,5
Oktober	48	64	34	31	5	6	87	101	188	10,9	11,2	11,1
November	50	78	37	39	7	6	94	123	217	11,8	13,6	12,8
Dezember	70	76	33	43	7	5	110	124	234	14,0	13,7	13,9

<sup>1</sup> Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Bevölkerung der gleichen Kategorie. <sup>2</sup> 21 Deutsche, 17 Italiener, 5 Jugoslawen, 5 Staatenlose, 4 Tschechen, 3 Franzosen, 2 Niederländer, 2 Schweden, 2 Türken, 2 US-Bürger und je 1 Argentinier, Australier, Belgier, Brasilianer, Brite, Israeli, Liechtensteiner, Österreicher, Pole, Spanier, Vietnamesen. <sup>3</sup> 35 Deutsche, 12 Italienerinnen, 8 Französinnen, 3 Staatenlose, 2 Österreicherinnen und je 1 Polin und US-Bürgerin.

## Gestorbene nach Wohnviertel seit 1972

Wohnviertel	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Basel	2 135	2 278	2 179	2 224	2 254	2 250	2 305	2 214	2 270
Großbasel	1 557	1 662	1 567	1 613	1 666	1 686	1 686	1 637	1 641
Altstadt	30	37	23	23	33	23	23	27	26
Vorstädte	119	117	112	119	114	128	110	120	100
Am Ring	190	230	177	229	212	226	224	197	200
Breite	97	108	80	95	98	99	96	94	105
St. Alban	85	109	120	121	111	118	127	127	134
Gundeldingen	183	187	183	187	186	205	194	182	181
Bruderholz	102	98	108	109	89	106	105	109	113
Bachletten	175	199	173	151	214	181	177	169	187
Gotthelf	66	85	106	112	115	94	113	114	106
Iselin	269	263	264	257	257	262	278	281	274
St. Johann	241	229	221	210	237	244	239	217	215
Kleinbasel	578	616	612	611	588	564	619	577	629
Altstadt	39	52	49	54	49	44	41	36	42
Clara	53	46	59	54	39	53	52	65	79
Wettstein	76	91	93	86	66	63	59	56	78
Hirzbrunnen	94	102	110	93	115	107	135	115	126
Rosental	47	35	50	56	37	35	47	42	39
Matthäus	165	184	154	165	161	153	171	150	159
Klybeck	57	57	52	70	78	62	84	70	60
Kleinhüningen	47	49	45	33	43	47	30	43	46
Landgemeinden	193	216	217	208	208	212	195	232	238
Riehen	179	205	199	195	197	205	181	215	230
Bettingen	14	11	18	13	11	7	14	17	8
Kt. Basel-Stadt	2 328	2 494	2 396	2 432	2 462	2 462	2 500	2 446	2 508

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1951/55<sup>1</sup>

Jahr	Alter in Jahren										Alle Altersstufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
<b>Männliches Geschlecht</b>												
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1971/75	137	8	4	7	14	34	97	202	349	652	1 594	116
1976/80	124	6	4	8	16	36	91	199	316	610	1 480	127
1976	159	9	4	10	15	41	87	217	350	638	1 430	125
1977	132	3	1	4	14	47	99	171	326	611	1 567	126
1978	181	6	8	10	20	28	97	196	312	659	1 467	132
1979	49	7	5	13	17	37	74	219	294	579	1 430	124
1980	97	3	3	3	13	28	100	192	298	563	1 505	127
<b>Weibliches Geschlecht</b>												
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1971/75	98	6	4	4	6	20	51	97	155	362	1 279	106
1976/80	62	3	3	4	8	22	47	93	141	327	1 101	115
1976	65	3	3	6	9	13	53	76	161	326	1 176	110
1977	51	3	3	3	7	22	42	97	141	338	1 130	113
1978	40	3	3	6	5	25	45	79	145	342	1 052	114
1979	94	4	2	2	12	29	48	119	111	301	1 069	117
1980	62	4	3	2	9	23	45	93	148	326	1 076	123

<sup>1</sup> Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner am Jahresende der jeweiligen Altersstufe.

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1980

Alter in Jahren	Zivilstand				Heimat				Ge- stor- bene total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Aus- land	
<b>Männliches Geschlecht</b>									
0	8	—	—	—	2	—	2	6	8
1-4	1	—	—	—	—	1	1	—	1
5-14	3	—	—	—	1	1	2	1	3
15-19	2	—	—	—	2	—	2	—	2
20-29	20	2	—	—	10	9	19	3	22
30-39	6	7	—	2	8	4	12	3	15
40-49	4	19	1	10	11	15	26	8	34
50-54	7	28	1	8	8	33	41	3	44
55-59	11	57	5	8	45	32	77	4	81
60-64	6	72	6	8	43	46	89	3	92
65-69	7	115	11	10	92	43	135	8	143
70-74	12	143	33	9	124	62	186	11	197
75-79	14	148	41	7	141	59	200	10	210
80-84	14	97	69	3	121	52	173	10	183
85-89	7	38	41	3	61	27	88	1	89
90 u. m.	—	19	30	2	37	11	48	3	51
Zusammen	122	745	238	70	706	395	1 101	74	1 175
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
0	5	—	—	—	3	2	5	—	5
1-4	1	—	—	—	—	1	1	—	1
5-14	3	—	—	—	1	1	2	1	3
15-19	1	—	—	—	—	1	1	—	1
20-29	9	1	—	—	4	5	9	1	10
30-39	4	10	—	4	5	10	15	3	18
40-49	7	13	6	5	12	17	29	2	31
50-54	6	22	1	3	15	16	31	1	32
55-59	7	20	4	4	10	23	33	2	35
60-64	12	26	11	7	29	25	54	2	56
65-69	14	45	36	7	68	34	102	—	102
70-74	22	54	80	20	121	52	173	3	176
75-79	36	58	119	27	137	91	228	12	240
80-84	47	36	154	21	166	80	246	12	258
85-89	41	11	155	17	136	77	213	11	224
90 u. m.	24	2	111	4	87	42	129	12	141
Zusammen	239	298	677	119	794	477	1 271	62	1 333
<b>Beide Geschlechter</b>									
0	13	—	—	—	5	2	7	6	13
1-4	2	—	—	—	—	2	2	—	2
5-14	6	—	—	—	2	2	4	2	6
15-19	3	—	—	—	2	1	3	—	3
20-29	29	3	—	—	14	14	28	4	32
30-39	10	17	—	6	13	14	27	6	33
40-49	11	32	7	15	23	32	55	10	65
50-54	13	50	2	11	23	49	72	4	76
55-59	18	77	9	12	55	55	110	6	116
60-64	18	98	17	15	72	71	143	5	148
65-69	21	160	47	17	160	77	237	8	245
70-74	34	197	113	29	245	114	359	14	373
75-79	50	206	160	34	278	150	428	22	450
80-84	61	133	223	24	287	132	419	22	441
85-89	48	49	196	20	197	104	301	12	313
90 u. m.	24	21	141	6	124	53	177	15	192
Zusammen	361	1 043	915	189	1 500	872	2 372	136	2 508

## Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1980

Alter in Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
<b>Männliches Geschlecht</b>													
0	1	—	1	2	—	1	—	—	3	—	—	—	8
1- 4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5-14	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3
15-19	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
20-29	—	2	1	2	—	1	2	3	3	1	4	3	22
30-39	3	3	—	—	1	1	1	2	1	—	1	2	15
40-49	4	3	4	5	3	—	2	2	2	2	5	2	34
50-54	7	2	6	1	5	2	2	6	1	4	2	6	44
55-59	4	6	4	8	4	8	7	10	7	6	6	11	81
60-64	13	3	5	6	8	8	13	8	11	9	6	2	92
65-69	11	17	11	12	11	9	13	15	5	14	13	12	143
70-74	17	13	21	14	23	13	17	19	22	14	13	11	197
75-79	20	21	21	19	13	19	14	16	16	12	14	25	210
80-84	12	16	17	12	14	14	13	13	14	12	21	25	183
85-89	10	7	8	8	7	13	4	2	11	5	5	9	89
90 u. m.	5	9	—	4	3	2	4	7	4	8	4	1	51
Zusammen	107	103	100	93	92	91	92	105	101	87	94	110	1 175
<b>Weibliches Geschlecht</b>													
0	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	2	5
1- 4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
5-14	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	3
15-19	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20-29	2	—	—	1	1	1	1	2	1	—	—	1	10
30-39	2	2	1	4	1	3	1	—	1	1	—	2	18
40-49	3	1	—	4	4	3	5	1	4	—	3	3	31
50-54	6	1	—	3	3	2	1	3	3	3	4	3	32
55-59	2	2	7	1	3	2	2	4	1	2	2	7	35
60-64	4	3	7	4	4	5	12	1	4	5	5	2	56
65-69	9	6	11	13	6	10	10	7	7	4	10	9	102
70-74	17	22	15	20	10	9	16	14	15	12	13	13	176
75-79	21	19	21	17	25	18	15	15	23	18	28	20	240
80-84	21	23	24	22	16	16	21	20	23	21	23	28	258
85-89	20	22	16	14	17	9	22	18	22	21	18	25	224
90 u. m.	9	13	13	23	9	8	9	12	7	13	16	9	141
Zusammen	116	114	116	128	99	87	117	97	111	101	123	124	1 333
<b>Beide Geschlechter</b>													
0	1	—	1	3	—	1	1	—	3	1	—	2	13
1- 4	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
5-14	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	1	6
15-19	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3
20-29	2	2	1	3	1	2	3	5	4	1	4	4	32
30-39	5	5	1	4	2	4	2	2	2	1	1	4	33
40-49	7	4	4	9	7	3	7	3	6	2	8	5	65
50-54	13	3	6	4	8	4	3	9	4	7	6	9	76
55-59	6	8	11	9	7	10	9	14	8	8	8	18	116
60-64	17	6	12	10	12	13	25	9	15	14	11	4	148
65-69	20	23	22	25	17	19	23	22	12	18	23	21	245
70-74	34	35	36	34	33	22	33	33	37	26	26	24	373
75-79	41	40	42	36	38	37	29	31	39	30	42	45	450
80-84	33	39	41	34	30	30	34	33	37	33	44	53	441
85-89	30	29	24	22	24	22	26	20	33	26	23	34	313
90 u. m.	14	22	13	27	12	10	13	19	11	21	20	10	192
Zusammen	223	217	216	221	191	178	209	202	212	188	217	234	2 508

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Alter und Todesursache 1980 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
<b>Infektiöse und parasitäre Krankheiten</b>	1	—	—	—	—	—	2	4	7
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	1	—	—	—	—	—	2	1	4
<b>Neubildungen (Tumoren)</b>	—	—	1	—	15	51	73	222	362
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	2	—	5	7
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	2	7	23	67	99
Atmungsorgane	—	—	—	—	5	26	31	58	120
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	1	2	3	5	11
Brüste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	3	6	10	58	77
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	1	—	4	8	6	27	46
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	—	—	2	2
<b>Endokrine Krankheiten<sup>1</sup></b>	—	—	1	—	1	2	—	14	18
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	1	—	12	13
<b>Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	1	2	4	3	10
Krankheiten des Nervensystems	1	—	1	—	1	—	4	9	16
<b>Krankheiten des Kreislaufsystems</b>	—	—	—	—	11	38	107	329	485
Hypertonie	—	—	—	—	—	1	6	18	25
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	4	21	77	170	272
Andere Kardiopathien	—	—	—	—	4	6	9	41	60
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	3	3	7	73	86
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	5	5	12	22
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	—	2	3	15	20
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Krankheiten der Atmungsorgane</b>	—	—	—	—	—	6	10	89	105
Bronchitis	—	—	—	—	—	5	6	32	43
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Pneumonie	—	—	—	—	—	—	2	49	51
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	1	2	6	9
<b>Krankheiten der Verdauungsorgane</b>	—	—	—	—	5	8	10	24	47
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	4	6	5	8	23
<b>Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.</b>	—	—	—	—	—	2	2	14	18
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	—	1	2	2	5
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	—	—	—	—	—	1	—	4	5
<b>Schwangerschaftskomplikationen</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kongenitale Mißbildungen	3	—	—	—	2	—	—	—	5
Übr. Krankh. der Neugeborenen	3	—	—	—	—	—	—	—	3
<b>Übrige Krankheiten</b>	—	—	—	—	—	1	1	—	2
<b>Mangelhaft bezeichnete Todesursachen</b>	—	—	—	—	8	5	8	6	27
<b>Total Krankheiten</b>	8	—	3	—	44	115	221	714	1 105
<b>Unfälle</b>	—	1	—	1	6	6	10	11	35
davon Verkehrsunfälle	—	—	—	1	3	2	4	1	11
<b>Selbstmord</b>	—	—	—	1	19	4	3	5	32
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	—	2	—	1	—	3
<b>Zusammen</b>	8	1	3	2	71	125	235	730	1 175

<sup>1</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

## Gestorbene nach Alter und Todesursache 1980 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	—	—	—	—	—	2	6	8
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Neubildungen (Tumoren)	—	—	—	—	19	33	69	222	343
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	1	3	17	94	115
Atmungsorgane	—	—	—	—	1	3	9	16	29
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	1	1	1	—	3
Brüste	—	—	—	—	4	11	9	34	58
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	8	9	16	36	69
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	—	—	4	5	16	36	61
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	—	1	5	6
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	1	2	29	32
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	1	1	24	26
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Krankheiten des Nervensystems	—	—	—	—	1	3	1	12	17
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	1	—	7	16	53	570	647
Hypertonie	—	—	—	—	—	—	5	59	64
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	2	10	23	195	230
Anderer Kardiopathien	—	—	1	—	2	3	8	131	145
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	3	3	12	129	147
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	—	3	22	25
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	—	—	2	34	36
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	—	—	2	3	11	70	86
Bronchitis	—	—	—	—	—	2	3	17	22
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Pneumonie	—	—	—	—	2	1	6	46	55
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	—	1	5	6
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	2	5	4	31	42
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	1	2	3	2	8
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	1	2	6	18	27
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	—	1	4	6	11
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	1	1	1	7	10
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	—	—	—	—	—	—	1	5	6
Schwangerschaftskomplikationen <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	2	1	1	—	2	—	—	1	7
Übr. Krankh. der Neugeborenen	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	1	1	1	8	11
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	—	—	—	1	1	1	18	21
Total Krankheiten	4	1	2	—	36	65	151	989	1 248
Unfälle	1	—	1	—	3	—	4	43	52
davon Verkehrsunfälle	—	—	1	—	2	—	1	3	7
Selbstmord	—	—	—	1	17	1	3	6	28
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	—	3	1	—	1	5
Zusammen	5	1	3	1	59	67	158	1 039	1 333

<sup>1</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. <sup>2</sup> Einschließlich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

## Sterbefälle

**Gestorbene nach Todesursache seit 1969/70**

Todesursache	1969/70	1971/75	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	28	27	24	19	13	11	15	.
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	.
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	.
Lungentuberkulose	14	10	12	7	6	6	5	.
Übrige Tuberkulose	5	4	1	2	1	1	2	.
Meningitis, Meningokokken	2	0	1	1	—	—	—	.
Poliomyelitis	1	—	—	—	—	—	—	.
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	3	3	1	1	—	—	—	.
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	3	10	9	8	6	4	8	.
Neubildungen (Tumoren)	630	658	690	678	670	659	705	.
Mundhöhle, Rachen	12	12	14	4	11	5	9	.
Verdauungsorgane, Bauchfell	204	211	242	238	216	229	214	.
Atmungsorgane	120	124	130	133	136	118	149	.
Knochen, Bindegewebe, Haut	12	14	11	9	18	20	14	.
Brüste	66	64	65	60	58	73	58	.
Harn- u. Geschlechtsorgane	122	131	134	123	134	118	146	.
Übrige bösartige Neubildungen	84	94	86	104	91	87	107	.
Gutartige u. unbekannt. Neubild.	10	8	8	7	6	9	8	.
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	94	82	56	55	42	63	50	.
davon Diabetes mellitus	82	72	51	44	35	51	39	.
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	3	6	5	4	5	5	4	.
Psychische Krankheiten	7	8	2	2	13	17	11	.
Krankheiten des Nervensystems	37	38	27	18	32	42	33	.
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 076	1 052	1 061	1 148	1 164	1 096	1 132	.
Hypertonie	83	88	96	123	109	114	89	.
Ischämische Kardiopathien	401	396	409	467	527	463	502	.
Andere Kardiopathien	226	227	258	223	242	220	205	.
Krankh. der Hirngefäße	246	231	203	217	209	206	233	.
Krankh. der Arterien	74	70	54	50	33	49	47	.
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	35	36	40	67	43	41	56	.
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	11	4	1	1	1	3	—	.
Krankheiten der Atmungsorgane	176	177	230	211	190	188	191	.
Bronchitis	55	52	77	65	62	77	65	.
Grippe (Influenza)	18	14	27	14	12	2	5	.
Pneumonie	63	79	107	107	96	85	106	.
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	40	32	19	25	20	24	15	.
Krankheiten der Verdauungsorgane	104	112	86	101	89	77	89	.
davon Leberzirrhose, alkoholische	31	35	28	36	23	30	31	.
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	58	54	48	40	41	49	45	.
Nephritis und Nephrose	16	17	18	16	12	12	16	.
Infektiöse Nierenkrankheit	16	17	18	12	18	17	14	.
Prostatahypertrophie	16	10	7	5	1	2	4	.
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	10	10	5	7	10	18	11	.
Schwangerschaftskomplikationen <sup>2</sup>	1	0	—	—	—	—	—	.
Kongenitale Mißbildungen	20	14	6	4	10	7	12	.
Übr. Krankh. der Neugeborenen	20	8	6	7	5	6	5	.
Übrige Krankheiten	17	17	11	7	7	12	13	.
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	48	40	46	39	46	54	48	.
Total Krankheiten	2 319	2 293	2 298	2 333	2 327	2 286	2 353	.
Unfälle	93	88	85	69	88	91	87	.
davon Verkehrsunfälle	34	33	33	27	30	25	18	.
Selbstmord	44	60	73	55	78	59	60	.
Übr. gewaltsamer Tod	5	5	6	5	7	10	8	.
Zusammen	2 461	2 446	2 462	2 462	2 500	2 446	2 508	.

<sup>1</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. <sup>2</sup> Einschließlich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.



## Gestorbene nach Heimat und Konfession 1980

Konfession	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Alle Gestorbenen
Protestantisch	961	513	1 474	31	4	3	10	48	1 522
Römisch-katholisch	395	268	663	21	6	24	6	57	720
Christkatholisch	13	9	22	—	—	—	—	—	22
Israelitisch	16	10	26	—	—	1	11	12	38
Andere	18	11	29	3	—	—	6	9	38
Ohne Konfession <sup>1</sup>	97	61	158	1	1	1	7	10	168
Zusammen	1 500	872	2 372	56	11	29	40	136	2 508

<sup>1</sup> Einschließlich ohne Angabe.

## Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1980

Todesursache	Krankenanstalten		Andere Anstalten <sup>1</sup>		Übrige Orte		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Tod durch Krankheiten	743	884	53	117	309	247	1 105	1 248
Infektiöse parasitäre Krankheiten	5	7	—	—	2	1	7	8
Neubildungen (Tumoren)	304	279	11	9	47	55	362	343
Endokrine Krankheiten	16	19	—	6	2	7	18	32
Krankh. d. Blutes u. blutb. Organe	—	4	—	—	—	—	—	4
Psychische Krankheiten	6	1	2	—	2	—	10	1
Krankheiten des Nervensystems	11	14	1	1	4	2	16	17
Krankheiten des Kreislaufsystems	266	411	29	88	190	148	485	647
Krankheiten der Atmungsorgane	68	58	9	11	28	17	105	86
Krankheiten der Verdauungsorgane	43	41	—	—	4	1	47	42
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	14	23	1	1	3	3	18	27
Sonstige Krankheiten	10	27	—	1	27	13	37	41
Unfälle	21	41	—	2	14	9	35	52
Übriger gewaltsamer Tod	5	6	1	—	29	27	35	33
Zusammen	769	931	54	119	352	283	1 175	1 333

<sup>1</sup> Einschließlich Altersheime.Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1980<sup>1</sup>

Alter	Folgen des Geburtsvorgangs		Frühgeburt, Lebensschwäche		Krankheiten der Verdauungsorgane		Krankheiten der Atmungsorgane		Infektionskrankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
0 Tage	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
1– 6 Tage	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
7–27 Tage	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
1 Monat	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3
2 Monate	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
3– 5 Monate	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
6– 8 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9–11 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	6	3	—	—	—	—	1	—	1	2	8	5

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbefälle

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1911/20<sup>1</sup>

Jahr	Gestorbene nach Alter in Monaten – Grundzahlen							Gestorbene nach Alter in Monaten – Promilleverteilung						
	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total
1911/20	68	22	12	28	17	12	159	428	139	75	176	107	75	1 000
1921/30	54	7	7	12	5	5	90	599	78	78	133	56	56	1 000
1931/40	51	5	5	8	7	3	79	646	63	63	101	89	38	1 000
1941/50	63	6	4	9	4	2	88	716	68	45	103	45	23	1 000
1951/60	49	3	2	5	2	3	64	766	47	31	78	31	47	1 000
1961/70	42	3	2	4	3	2	56	758	48	38	61	57	38	1 000
1971/80	12	2	2	2	1	1	20	635	91	69	124	38	44	1 000
1976	9	2	1	4	2	—	18	500	111	56	222	111	—	1 000
1977	11	—	1	2	—	1	15	733	—	67	133	—	67	1 000
1978	11	3	1	2	1	—	18	611	166	56	111	56	—	1 000
1979	8	—	—	2	—	1	11	727	—	—	182	—	91	1 000
1980	7	4	1	1	—	—	13	538	308	77	77	—	—	1 000

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1911/20

Jahr	Sterbeziffer nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat <sup>1</sup>							Sterbeziffer nach Lebensdauer in Monaten					
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter- verhei- ratet	Mutter- unver- heiratet	Kan- tons- bürger	Übrige Aus- Schwei- länder zer		0	1	2	3-5	6-11	Total
1911/20	81	60	66	124	51	69	89	30	10	6	12	13	71
1921/30	53	44	44	92	43	48	60	29	4	3	6	6	48
1931/40	45	35	36	83	33	43	49	25	2	3	5	5	40
1941/50	35	31	31	69	33	33	38	23	2	2	3	3	33
1951/60	23	19	20	37	19	21	28	16	1	1	1	2	21
1961/70	19	16	17	21	16	17	18	13	1	1	1	1	17
1971/80	12	8	11	13	7	11	11	6	1	1	1	1	10
1976	15	6	10	21	3	9	15	6	1	1	2	1	11
1977	13	5	10	—	10	11	7	6	—	1	1	1	9
1978	17	4	12	—	12	14	7	6	2	1	1	1	11
1979	5	9	7	6	10	4	7	5	—	—	1	1	7
1980	9	6	7	15	11	3	11	4	2	1	1	—	8

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1971<sup>1</sup>

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche <sup>2</sup>		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten <sup>3</sup>		Gestorbene Säuglinge total	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille
1971	2	56	28	778	—	—	3	83	—	—	3	83	36	1 000
1972	1	48	10	476	1	48	5	238	1	48	3	142	21	1 000
1973	1	44	15	652	—	—	4	174	—	—	3	130	23	1 000
1974	—	—	18	643	—	—	2	71	1	36	7	250	28	1 000
1975	—	—	10	769	—	—	—	—	—	—	3	231	13	1 000
1976	2	111	8	444	—	—	1	56	1	56	6	333	18	1 000
1977	—	—	10	666	—	—	1	67	3	200	1	67	15	1 000
1978	—	—	12	667	—	—	—	—	—	—	6	333	18	1 000
1979	—	—	9	818	—	—	—	—	—	—	2	182	11	1 000
1980	—	—	9	692	—	—	—	—	1	77	3	231	13	1 000

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene. <sup>2</sup> Einschließlich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. <sup>3</sup> Einschließlich Unfälle.

## Gestorbene Kinder unter 5 Jahren nach Heimat des Kindes und Zivilstand der Mutter seit 1901/10

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Kinder		
	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal
<b>Knaben</b>												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	0	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1961/70	8	0	8	16	2	18	10	1	11	34	3	37
1971/80	2	0	2	5	1	6	6	1	7	13	2	15
1976	1	—	1	5	—	5	8	2	10	14	2	16
1977	4	—	4	3	1	4	4	—	4	11	1	12
1978	4	—	4	10	—	10	3	—	3	17	—	17
1979	1	—	1	1	2	3	1	1	2	3	3	6
1980	1	1	2	—	1	1	6	—	6	7	2	9
<b>Mädchen</b>												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1961/70	7	0	7	12	2	14	7	1	8	26	3	29
1971/80	1	0	2	3	1	3	4	1	4	8	2	9
1976	1	—	1	1	—	1	3	1	4	5	1	6
1977	—	—	—	3	—	3	2	—	2	5	—	5
1978	2	—	2	—	—	—	2	—	2	4	—	4
1979	3	1	4	1	—	1	3	—	3	7	1	8
1980	2	1	3	1	2	3	—	—	—	3	3	6

## Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1966

Jahr	Trauungen			Geburten <sup>1</sup>			Todesfälle		
	Orts-ansässige Männer	Orts-fremde Männer	Total	Orts-ansässige	Orts-fremde	Total	Orts-ansässige	Orts-fremde	Total
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796
1969	1 799	602	2 401	2 755	2 458	5 213	2 261	559	2 820
1970	1 712	597	2 309	2 553	2 312	4 865	2 332	487	2 819
1971	1 606	437	2 043	2 398	2 274	4 672	2 407	537	2 944
1972	1 476	437	1 913	2 284	2 248	4 532	2 185	494	2 679
1973	1 301	412	1 713	2 040	2 021	4 061	2 317	416	2 733
1974	1 125	334	1 459	1 976	1 714	3 690	2 220	347	2 567
1975	985	309	1 294	1 859	1 400	3 259	2 276	324	2 600
1976	891	342	1 233	1 612	1 280	2 892	2 274	344	2 618
1977	861	319	1 180	1 605	1 402	3 007	2 299	286	2 585
1978	896	217	1 113	1 562	1 297	2 859	2 337	319	2 656
1979	875	215	1 090	1 531	1 320	2 851	2 268	302	2 570
1980	930	240	1 170	1 594	1 441	3 035	2 335	294	2 629

<sup>1</sup> Nur Lebendgeborene.

## Natürliche Bevölkerungsbewegung

### Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1931/40

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
<b>Eheschließungen</b>													
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1971/80	52	60	106	120	170	144	111	126	132	117	67	82	1 287
1976	37	44	71	98	117	127	111	97	98	102	46	79	1 027
1977	42	39	79	74	151	108	112	92	114	82	49	70	1 012
1978	40	41	96	102	115	117	72	99	119	100	51	60	1 012
1979	45	56	99	94	134	113	66	124	107	90	48	64	1 040
1980	45	51	97	82	153	126	95	120	118	88	55	73	1 103
<b>Eheschließungen auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,1
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1971/80	2,9	3,3	5,8	6,6	9,3	7,9	6,1	6,9	7,2	6,4	3,7	4,5	5,9
1978	2,3	2,4	5,6	5,9	6,7	6,8	4,2	5,7	6,9	5,8	3,0	3,5	4,9
1979	2,6	3,3	5,8	5,5	7,8	6,6	3,9	7,3	6,3	5,3	2,8	3,8	5,1
1980	2,7	3,0	5,7	4,8	9,0	7,4	5,6	7,0	6,9	5,2	3,2	4,3	5,4
<b>Lebendgeborene</b>													
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1971/80	159	153	168	160	165	174	162	167	158	150	144	152	1 912
1976	118	143	147	123	137	164	144	174	132	132	120	128	1 662
1977	144	139	152	139	132	177	114	151	145	136	127	134	1 690
1978	122	124	143	142	165	159	138	128	130	145	121	125	1 642
1979	116	144	119	139	147	140	160	151	140	114	118	134	1 622
1980	153	145	156	121	133	132	157	132	153	135	135	151	1 703
<b>Lebendgeborene auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,3
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,9
1971/80	8,8	8,5	9,2	8,8	9,0	9,5	8,9	9,2	8,7	8,3	8,0	8,4	8,8
1978	7,1	7,2	8,3	8,2	9,6	9,2	8,0	7,4	7,5	8,4	7,0	7,3	7,9
1979	6,8	8,4	7,0	8,2	8,6	8,2	9,4	8,8	8,2	6,7	6,9	7,9	7,9
1980	9,1	8,6	9,2	7,1	7,8	7,7	9,2	7,7	9,0	7,9	7,9	9,0	8,4
<b>Gestorbene</b>													
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1971/80	235	207	216	209	203	184	199	188	190	204	203	223	2 461
1976	221	250	215	190	207	196	211	196	176	184	198	218	2 462
1977	238	192	197	230	191	166	219	197	193	201	212	226	2 462
1978	256	196	220	217	237	189	205	170	178	205	192	235	2 500
1979	233	211	187	210	217	187	180	179	199	217	208	218	2 446
1980	223	217	216	221	191	178	209	202	212	188	217	234	2 508
<b>Gestorbene auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,3
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,4
1971/80	13,0	11,5	11,9	11,5	11,2	10,2	11,0	10,4	10,5	11,3	11,3	12,5	11,4
1978	14,8	11,4	12,8	12,6	13,7	10,9	11,9	9,8	10,3	11,9	11,1	13,7	12,1
1979	13,7	12,4	11,0	12,3	12,7	10,9	10,5	10,5	11,6	12,7	12,2	12,8	11,9
1980	13,2	12,8	12,8	13,0	11,2	10,4	12,3	11,9	12,5	11,1	12,8	13,9	12,3

<sup>1</sup> Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Monat seit 1970<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Zugezogene</b>												
1970	2 903	2 503	2 514	2 564	1 603	1 433	1 459	1 261	1 458	1 961	1 453	940
1971	2 570	2 597	2 461	2 238	1 735	1 534	1 266	1 313	1 319	1 638	1 287	898
1972	2 419	2 682	2 754	2 459	1 741	1 352	1 182	1 304	1 074	1 655	1 120	764
1973	2 313	2 672	2 157	2 057	1 922	1 182	1 191	1 247	972	1 480	1 117	648
1974	1 867	1 920	1 640	2 573	1 584	818	860	1 135	1 043	1 289	1 073	665
1975	1 586	1 204	1 284	1 903	981	774	881	761	887	1 172	829	625
1976	974	809	1 008	1 497	997	824	979	932	831	1 239	871	638
1977	881	694	1 202	1 654	976	913	893	869	850	1 186	891	663
1978	928	681	1 160	1 834	1 204	1 092	1 040	943	835	1 265	794	626
1979	974	683	1 130	1 967	1 633	938	1 017	759	936	1 517	854	528
1980	999	817	1 436	2 328	1 436	1 203	1 020	740	973	1 361	810	753
<b>Weggezogene</b>												
1970	1 341	1 137	1 891	2 099	1 568	1 941	1 638	1 372	1 913	2 132	1 843	5 016
1971	1 453	1 134	1 969	2 054	1 577	1 776	1 573	1 475	1 721	1 954	2 642	5 239
1972	1 087	1 049	1 760	1 875	1 407	1 670	1 521	1 332	1 742	1 851	2 130	5 498
1973	1 138	1 033	1 512	1 695	1 380	1 549	1 411	1 154	1 503	1 675	1 997	5 118
1974	1 023	859	1 619	1 526	1 292	1 318	1 191	1 233	1 433	1 701	1 557	4 848
1975	1 029	796	1 361	1 660	1 015	1 272	1 169	1 018	1 247	1 527	1 174	2 611
1976	929	793	1 553	1 432	1 088	1 443	1 316	854	1 297	1 322	1 066	2 036
1977	745	925	1 503	1 348	1 011	1 390	1 109	848	1 305	1 176	946	2 152
1978	837	517	1 604	1 272	823	1 366	974	774	1 263	1 154	905	2 469
1979	786	619	1 517	1 261	915	1 177	1 012	839	1 087	1 126	1 004	2 722
1980	770	610	1 517	1 209	771	1 181	955	727	1 239	1 493	953	3 192
<b>Wanderungsgewinn</b>												
1970	1 562	1 366	623	465	35	-508	-179	-111	-455	-171	-390	-4 076
1971	1 117	1 463	492	184	158	-242	-307	-162	-402	-316	-1 355	-4 341
1972	1 332	1 633	994	584	334	-318	-339	-28	-668	-196	-1 010	-4 734
1973	1 175	1 639	645	362	542	-367	-220	93	-531	-195	-880	-4 470
1974	844	1 061	21	1 047	292	-500	-331	-98	-390	-412	-484	-4 183
1975	557	408	-77	243	-34	-498	-288	-257	-360	-355	-345	-1 986
1976	45	16	-545	65	-91	-619	-337	78	-466	-83	-195	-1 398
1977	136	-231	-301	306	-35	-477	-216	21	-455	10	-55	-1 489
1978	91	164	-444	562	381	-274	66	169	-428	111	-111	-1 843
1979	188	64	-387	706	718	-239	5	-80	-151	391	-150	-2 194
1980	229	207	-81	1 119	665	22	65	13	-266	-132	-143	-2 439
<b>Innerhalb des Kantons Umgezogene</b>												
1970	1 654	1 596	2 151	3 250	2 008	2 409	2 961	1 666	2 051	3 156	2 616	1 776
1971	1 971	1 754	1 970	2 840	2 077	2 297	2 724	1 751	1 891	2 603	2 384	1 920
1972	1 602	1 591	1 796	2 166	2 316	2 307	2 326	1 872	1 620	2 487	1 889	1 434
1973	1 875	1 349	1 826	2 188	2 309	1 887	2 321	1 922	1 918	2 432	1 884	1 457
1974	1 562	1 546	1 857	2 261	2 043	1 478	1 955	1 689	1 848	2 529	1 882	1 465
1975	1 582	1 453	1 628	2 751	2 127	1 928	2 412	1 645	2 031	2 731	1 668	1 515
1976	1 626	1 323	2 333	3 071	2 025	2 127	2 906	1 516	1 906	2 794	1 885	1 465
1977	1 497	1 229	2 268	2 693	1 839	2 081	2 307	1 460	1 782	2 594	1 714	1 416
1978	1 452	1 122	2 019	3 081	1 770	1 885	2 308	1 420	1 643	2 705	1 599	1 240
1979	1 504	1 186	1 940	2 836	1 959	1 797	2 246	1 342	1 536	2 900	1 655	1 095
1980	1 317	1 215	2 069	2 727	1 400	1 553	2 431	1 155	1 778	2 480	1 375	1 391

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

## Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1965<sup>1</sup>

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schweizer zusammen	Deutsche (BRD)	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Total
<b>Zugezogene</b>										
1965	1 460	535	7 710	9 705	1 795	308	8 116	3 989	14 208	23 913
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
1968	1 589	357	7 546	9 492	1 783	318	6 680	4 944	13 725	23 217
1969	1 414	492	7 577	9 483	1 642	306	6 213	5 833	13 994	23 477
1970	1 599	498	7 432	9 529	1 160	291	5 218	5 854	12 523	22 052
1971	1 422	475	6 927	8 824	836	212	4 735	6 249	12 032	20 856
1972	1 376	525	6 345	8 246	729	194	4 572	6 765	12 260	20 506
1973	1 390	482	5 695	7 567	659	165	3 990	6 577	11 391	18 958
1974	1 363	422	5 306	7 091	538	131	2 957	5 750	9 376	16 467
1975	1 454	493	5 472	7 419	523	142	1 651	3 152	5 468	12 887
1976	1 507	554	5 298	7 359	426	115	1 253	2 446	4 240	11 599
1977	1 397	495	5 191	7 083	508	131	1 152	2 798	4 589	11 672
1978	1 418	526	5 175	7 119	608	125	1 318	3 232	5 283	12 402
1979	1 390	532	4 983	6 905	567	135	1 368	3 961	6 031	12 936
1980	1 334	526	4 992	6 852	582	150	1 672	4 620	7 024	13 876
<b>Weggezogene</b>										
1965	2 657	597	7 777	11 031	2 141	327	7 307	3 812	13 587	24 618
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
1968	2 766	355	7 783	10 904	1 533	294	6 117	3 373	11 317	22 221
1969	2 887	564	7 574	11 025	1 535	318	6 104	4 471	12 428	23 453
1970	2 976	601	7 876	11 453	1 332	288	5 593	5 225	12 438	23 891
1971	3 289	571	8 020	11 880	1 105	268	5 319	5 995	12 687	24 567
1972	3 011	584	7 509	11 104	841	224	4 533	6 220	11 818	22 922
1973	2 915	536	7 013	10 464	754	183	3 683	6 081	10 701	21 165
1974	2 731	573	6 414	9 718	679	199	3 338	5 666	9 882	19 600
1975	2 461	515	5 769	8 745	607	148	2 750	3 629	7 134	15 879
1976	2 524	479	5 721	8 724	489	158	2 666	3 092	6 405	15 129
1977	2 291	529	5 591	8 411	543	142	2 259	3 103	6 047	14 458
1978	2 316	501	5 406	8 223	460	123	1 905	3 247	5 735	13 958
1979	2 316	490	5 329	8 135	455	127	1 830	3 518	5 930	14 065
1980	2 325	493	5 428	8 246	486	130	1 771	3 984	6 371	14 617
<b>Wanderungsgewinn</b>										
1965	-1 197	-62	-67	-1 326	-346	-19	809	177	621	-705
1966	-1 073	-29	-257	-1 359	-166	69	1 057	251	1 211	-148
1967	-1 428	-82	-935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406
1968	-1 177	2	-237	-1 412	250	24	563	1 571	2 408	996
1969	-1 473	-72	3	-1 542	107	-12	109	1 362	1 566	24
1970	-1 377	-103	-444	-1 924	-172	3	-375	629	85	-1 839
1971	-1 867	-96	-1 093	-3 056	-269	-56	-584	254	-655	-3 711
1972	-1 635	-59	-1 164	-2 858	-112	-30	39	545	442	-2 416
1973	-1 525	-54	-1 318	-2 897	-95	-18	307	496	690	-2 207
1974	-1 368	-151	-1 108	-2 627	-141	-68	-381	84	-506	-3 133
1975	-1 007	-22	-297	-1 326	-84	-6	-1 099	-477	-1 666	-2 992
1976	-1 017	75	-423	-1 365	-63	-43	-1 413	-646	-2 165	-3 530
1977	-894	-34	-400	-1 328	-35	-11	-1 107	-305	-1 458	-2 786
1978	-898	25	-231	-1 104	148	2	-587	-15	-452	-1 556
1979	-926	42	-346	-1 230	112	8	-462	443	101	-1 129
1980	-991	33	-436	-1 394	96	20	-99	636	653	-741

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Alter seit 1973<sup>1</sup>

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	Bis 14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
<b>Zugezogene Personen – Grundzahlen</b>											
1973	1 381	2 254	9 368	3 287	1 662	638	159	87	100	22	18 958
1974	1 327	1 919	8 179	2 756	1 407	571	126	73	76	33	16 467
1975	1 168	1 529	6 387	2 116	943	434	111	75	85	39	12 887
1976	1 140	1 480	5 579	1 850	816	379	132	86	105	32	11 599
1977	1 099	1 434	5 615	1 998	841	385	75	72	105	48	11 672
1978	1 108	1 460	5 859	2 218	992	424	114	81	95	51	12 402
1979	1 135	1 477	6 142	2 381	1 035	437	91	83	111	44	12 936
1980	1 118	1 501	6 710	2 592	1 087	513	116	104	104	31	13 876
<b>Weggezogene Personen – Grundzahlen</b>											
1973	2 187	1 664	9 773	4 217	1 971	788	229	151	133	52	21 165
1974	2 242	1 346	8 998	3 784	1 833	816	232	167	120	62	19 600
1975	1 992	1 053	7 052	3 202	1 379	617	242	165	127	50	15 879
1976	2 150	1 024	6 243	3 033	1 365	678	225	202	150	59	15 129
1977	1 849	970	6 174	3 008	1 276	655	189	163	125	49	14 458
1978	1 703	940	6 029	2 832	1 285	632	198	158	130	51	13 958
1979	1 523	867	6 407	2 969	1 179	630	179	137	125	49	14 065
1980	1 459	900	6 862	3 056	1 245	637	149	113	116	80	14 617
<b>Wanderungsgewinn – Grundzahlen</b>											
1973	-806	590	-405	-930	-309	-150	-70	-64	-33	-30	-2 207
1974	-915	573	-819	-1 028	-426	-245	-106	-94	-44	-29	-3 133
1975	-824	476	-665	-1 086	-436	-183	-131	-90	-42	-11	-2 992
1976	-1 010	456	-664	-1 183	-549	-299	-93	-116	-45	-27	-3 530
1977	-750	464	-559	-1 010	-435	-270	-114	-91	-20	-1	-2 786
1978	-595	520	-170	-614	-293	-208	-84	-77	-35	-	-1 556
1979	-388	610	-265	-588	-144	-193	-88	-54	-14	-5	-1 129
1980	-341	601	-152	-464	-158	-124	-33	-9	-12	-49	-741
<b>Zugezogene Personen – Promilleverteilung</b>											
1973	73	119	494	173	88	34	8	5	5	1	1 000
1974	81	116	497	167	85	35	8	4	5	2	1 000
1975	91	119	496	164	73	34	8	6	6	3	1 000
1976	98	128	481	160	70	33	11	7	9	3	1 000
1977	94	123	481	171	72	33	7	6	9	4	1 000
1978	89	118	472	179	80	34	9	7	8	4	1 000
1979	88	114	475	184	80	34	7	6	9	3	1 000
1980	81	108	484	187	78	37	8	7	7	2	1 000
<b>Weggezogene Personen – Promilleverteilung</b>											
1973	103	79	462	199	93	37	11	7	6	3	1 000
1974	114	69	459	193	93	42	12	9	6	3	1 000
1975	126	66	444	202	87	39	15	10	8	3	1 000
1976	142	68	413	200	90	45	15	13	10	4	1 000
1977	128	67	427	208	88	45	13	11	9	4	1 000
1978	122	68	432	203	92	45	14	11	9	4	1 000
1979	108	62	455	211	84	45	13	10	9	3	1 000
1980	100	62	469	209	85	44	10	8	8	5	1 000

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

# Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1980

An-näherndes Alter <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
<b>Zugezogene</b>												
Bis 6	37	42	79	117	113	230	133	173	306	287	328	615
7-14	32	28	60	69	77	146	152	145	297	253	250	503
15-19	40	62	102	327	432	759	383	257	640	750	751	1 501
20-24	131	196	327	848	1 039	1 887	1 193	524	1 717	2 172	1 759	3 931
25-29	127	124	251	534	482	1 016	1 161	351	1 512	1 822	957	2 779
30-34	86	96	182	289	252	541	752	175	927	1 127	523	1 650
35-39	58	51	109	166	122	288	427	118	545	651	291	942
40-44	30	33	63	85	77	162	321	81	402	436	191	627
45-49	17	14	31	64	62	126	259	44	303	340	120	460
50-54	5	14	19	54	55	109	139	39	178	198	108	306
55-59	8	18	26	46	39	85	68	28	96	122	85	207
60-64	9	15	24	24	31	55	22	15	37	55	61	116
65-69	13	12	25	24	27	51	13	15	28	50	54	104
70-74	4	9	13	8	16	24	5	13	18	17	38	55
75-79	5	12	17	6	14	20	6	6	12	17	32	49
80 u. m.	1	5	6	6	13	19	3	3	6	10	21	31
Zus.	603	731	1 334	2 667	2 851	5 518	5 037	1 987	7 024	8 307	5 569	13 876
<b>Weggezogene</b>												
Bis 6	76	77	153	220	203	423	196	179	375	492	459	951
7-14	56	49	105	96	81	177	111	115	226	263	245	508
15-19	57	60	117	153	230	383	274	126	400	484	416	900
20-24	225	289	514	808	970	1 778	1 018	378	1 396	2 051	1 637	3 688
25-29	272	209	481	733	581	1 314	1 052	327	1 379	2 057	1 117	3 174
30-34	152	128	280	404	346	750	711	177	888	1 267	651	1 918
35-39	100	77	177	206	163	369	471	121	592	777	361	1 138
40-44	48	46	94	94	92	186	349	98	447	491	236	727
45-49	41	31	72	64	71	135	260	51	311	365	153	518
50-54	27	43	70	66	56	122	139	30	169	232	129	361
55-59	37	40	77	42	66	108	66	25	91	145	131	276
60-64	17	20	37	31	38	69	25	18	43	73	76	149
65-69	25	19	44	23	13	36	23	10	33	71	42	113
70-74	15	18	33	12	11	23	3	5	8	30	34	64
75-79	7	18	25	7	12	19	2	6	8	16	36	52
80 u. m.	12	34	46	8	21	29	2	3	5	22	58	80
Zus.	1 167	1 158	2 325	2 967	2 954	5 921	4 702	1 669	6 371	8 836	5 781	14 617
<b>Wanderungsgewinn</b>												
Bis 6	-39	-35	-74	-103	-90	-193	-63	-6	-69	-205	-131	-336
7-14	-24	-21	-45	-27	-4	-31	41	30	71	-10	5	-5
15-19	-17	2	-15	174	202	376	109	131	240	266	335	601
20-24	-94	-93	-187	40	69	109	175	146	321	121	122	243
25-29	-145	-85	-230	-199	-99	-298	109	24	133	-235	-160	-395
30-34	-66	-32	-98	-115	-94	-209	41	-2	39	-140	-128	-268
35-39	-42	-26	-68	-40	-41	-81	-44	-3	-47	-126	-70	-196
40-44	-18	-13	-31	-9	-15	-24	-28	-17	-45	-55	-45	-100
45-49	-24	-17	-41	-	-9	-9	-1	-7	-8	-25	-33	-58
50-54	-22	-29	-51	-12	-1	-13	-	9	9	-34	-21	-55
55-59	-29	-22	-51	4	-27	-23	2	3	5	-23	-46	-69
60-64	-8	-5	-13	-7	-7	-14	-3	-3	-6	-18	-15	-33
65-69	-12	-7	-19	1	14	15	-10	5	-5	-21	12	-9
70-74	-11	-9	-20	-4	5	1	2	8	10	-13	4	-9
75-79	-2	-6	-8	-1	2	1	4	-	4	1	-4	-3
80 u. m.	-11	-29	-40	-2	-8	-10	1	-	1	-12	-37	-49
Zus.	-564	-427	-991	-300	-103	-403	335	318	653	-529	-212	-741

<sup>1</sup> Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1980-1974; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1973-1966 usw.



Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1965<sup>1</sup>

Jahr	Zivilstand				Konfession					Total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Protestantisch	Römisch-katholisch	Israelitisch	Anderere	Unbekannt, Ohne	
<b>Zugezogene</b>										
1965	14 380	8 861	274	398	7 234	15 665	120	407	487	23 913
1966	14 385	8 238	236	413	7 243	14 919	145	495	470	23 272
1967	13 714	7 713	230	374	7 073	13 885	133	454	486	22 031
1968	14 429	8 147	239	402	7 413	14 468	158	495	683	23 217
1969	14 685	8 144	228	420	7 251	14 748	131	591	756	23 477
1970	13 488	7 980	216	368	6 966	13 534	132	658	762	22 052
1971	12 560	7 697	224	375	6 053	13 286	73	724	720	20 856
1972	12 128	7 767	219	392	5 613	13 105	131	828	829	20 506
1973	11 195	7 280	168	315	4 933	12 257	96	836	836	18 958
1974	9 859	6 101	162	345	4 651	9 827	116	1 114	759	16 467
1975	7 967	4 375	161	384	4 528	6 579	111	799	870	12 887
1976	7 281	3 767	156	395	4 448	5 172	75	753	1 151	11 599
1977	7 288	3 832	156	396	4 147	4 758	95	895	1 777	11 672
1978	7 691	4 078	164	469	4 285	4 907	86	954	2 170	12 402
1979	7 897	4 434	157	448	4 165	4 429	80	1 140	3 122	12 936
1980	8 429	4 770	200	477	4 131	4 460	94	1 026	4 165	13 876
<b>Weggezogene</b>										
1965	14 721	9 230	232	435	8 108	15 144	165	397	804	24 618
1966	13 961	8 775	246	438	7 965	14 158	154	381	762	23 420
1967	13 770	8 981	250	436	8 327	13 901	105	366	738	23 437
1968	13 533	8 039	242	407	7 664	13 315	140	352	750	22 221
1969	14 161	8 623	241	428	7 867	14 225	128	390	843	23 453
1970	14 048	9 134	253	456	7 840	14 477	122	490	962	23 891
1971	14 100	9 698	265	504	7 821	14 951	126	604	1 065	24 567
1972	13 175	9 028	250	469	7 110	14 008	128	454	1 222	22 922
1973	12 197	8 285	210	473	6 662	12 555	109	743	1 096	21 165
1974	11 209	7 673	234	484	6 283	11 109	121	1 188	899	19 600
1975	9 297	5 866	228	488	5 566	8 313	83	1 087	830	15 879
1976	8 602	5 831	222	474	5 349	7 446	53	1 373	908	15 129
1977	8 309	5 446	172	531	5 108	6 662	58	1 539	1 091	14 458
1978	8 048	5 224	186	500	4 969	5 968	54	1 940	1 027	13 958
1979	8 162	5 170	183	550	4 748	4 944	46	1 742	2 585	14 065
1980	8 526	5 344	197	550	4 856	4 402	51	1 766	3 542	14 617
<b>Wanderungsgewinn</b>										
1965	- 341	- 369	42	- 37	- 874	521	-45	10	-317	- 705
1966	424	- 537	-10	- 25	- 722	761	- 9	114	-292	- 148
1967	- 56	-1 268	-20	- 62	-1 254	-16	28	88	-252	-1 406
1968	896	108	- 3	- 5	- 251	1 153	18	143	- 67	996
1969	524	- 479	-13	- 8	- 616	523	3	201	- 87	24
1970	- 560	-1 154	-37	- 88	- 874	-943	10	168	-200	-1 839
1971	-1 540	-2 001	-41	-129	-1 768	-1 665	-53	120	-345	-3 711
1972	-1 047	-1 261	-31	- 77	-1 497	- 903	3	374	-393	-2 416
1973	-1 002	-1 005	-42	-158	-1 729	- 298	-13	93	-260	-2 207
1974	-1 350	-1 572	-72	-139	-1 632	-1 282	- 5	- 74	-140	-3 133
1975	-1 330	-1 491	-67	-104	-1 038	-1 734	28	-288	40	-2 992
1976	-1 321	-2 064	-66	- 79	- 901	-2 274	22	-620	243	-3 530
1977	-1 021	-1 614	-16	-135	- 961	-1 904	37	-644	686	-2 786
1978	- 357	-1 146	-22	- 31	- 684	-1 061	32	-986	1 143	-1 556
1979	- 265	- 736	-26	-102	- 583	- 515	34	-602	537	-1 129
1980	-97	-574	3	-73	-725	58	43	-740	623	-741

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

## Wanderungen

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1980**

Konfession	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Protestantisch	347	1 333	273	648	1 472	274	-301	-139	-1
Römisch-katholisch	122	962	1 345	303	1 049	1 179	-181	-87	166
Christkatholisch	2	13	1	5	18	—	-3	-5	1
Israelitisch	6	8	29	12	2	12	-6	6	17
Andere Konfession	14	35	555	95	161	762	-81	-126	-207
Ohne Konfession	112	288	222	93	240	161	19	48	61
Unbekannt	—	28	2 612	11	25	2 314	-11	3	298
Zusammen	603	2 667	5 037	1 167	2 967	4 702	-564	-300	335
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Protestantisch	377	1 462	339	645	1 566	251	-268	-104	88
Römisch-katholisch	215	1 097	719	315	1 021	535	-100	76	184
Christkatholisch	6	12	—	8	18	—	-2	-6	—
Israelitisch	13	16	22	10	7	8	3	9	14
Andere Konfession	29	56	303	90	147	462	-61	-91	-159
Ohne Konfession	89	191	134	81	176	128	8	15	6
Unbekannt	2	17	470	9	19	285	-7	-2	185
Zusammen	731	2 851	1 987	1 158	2 954	1 669	-427	-103	318
<b>Beide Geschlechter</b>									
Protestantisch	724	2 795	612	1 293	3 038	525	-569	-243	87
Römisch-katholisch	337	2 059	2 064	618	2 070	1 714	-281	-11	350
Christkatholisch	8	25	1	13	36	—	-5	-11	1
Israelitisch	19	24	51	22	9	20	-3	15	31
Andere Konfession	43	91	858	185	308	1 224	-142	-217	-366
Ohne Konfession	201	479	356	174	416	289	27	63	67
Unbekannt	2	45	3 082	20	44	2 599	-18	1	483
Zusammen	1 334	5 518	7 024	2 325	5 921	6 371	-991	-403	653

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1980**

Zivilstand	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Ledig	374	1 980	2 496	699	2 104	2 235	-325	-124	261
Verheiratet	191	525	2 461	383	698	2 410	-192	-173	51
Verwitwet	4	22	16	19	22	5	-15	—	11
Geschieden	34	140	64	66	143	52	-32	-3	12
Zusammen	603	2 667	5 037	1 167	2 967	4 702	-564	-300	335
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Ledig	384	2 019	1 176	633	1 914	941	-249	105	235
Verheiratet	261	619	713	396	806	651	-135	-187	62
Verwitwet	41	73	44	61	62	28	-20	11	16
Geschieden	45	140	54	68	172	49	-23	-32	5
Zusammen	731	2 851	1 987	1 158	2 954	1 669	-427	-103	318
<b>Beide Geschlechter</b>									
Ledig	758	3 999	3 672	1 332	4 018	3 176	-574	-19	496
Verheiratet	452	1 144	3 174	779	1 504	3 061	-327	-360	113
Verwitwet	45	95	60	80	84	33	-35	11	27
Geschieden	79	280	118	134	315	101	-55	-35	17
Zusammen	1 334	5 518	7 024	2 325	5 921	6 371	-991	-403	653

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1980**

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Zugezogene – Männliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	56	32	61	84	30	52	64	36	58	66	33	31
Übrige Schweizer	270	167	215	327	242	211	210	168	196	295	206	160
Ausländer	198	287	732	1 211	721	469	310	190	260	294	163	202
Zusammen	524	486	1 008	1 622	993	732	584	394	514	655	402	393
<b>Zugezogene – Weibliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	61	31	63	109	58	60	70	50	62	90	44	33
Übrige Schweizer	269	158	200	409	227	228	213	158	211	398	233	147
Ausländer	145	142	165	188	158	183	153	138	186	218	131	180
Zusammen	475	331	428	706	443	471	436	346	459	706	408	360
<b>Weggezogene – Männliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	87	53	162	138	60	112	86	57	115	136	75	86
Übrige Schweizer	212	175	401	325	202	280	221	150	271	337	170	223
Ausländer	136	113	188	164	155	216	206	169	220	369	375	2 391
Zusammen	435	341	751	627	417	608	513	376	606	842	620	2 700
<b>Weggezogene – Weibliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	78	42	158	151	59	125	80	64	114	138	62	87
Übrige Schweizer	163	142	447	310	188	292	219	163	359	326	155	190
Ausländer	94	85	161	121	107	156	143	124	160	187	116	215
Zusammen	335	269	766	582	354	573	442	351	633	651	333	492

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1980**

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männ- lich	Weib- lich	Zus.	Männ- lich	Weib- lich	Zus.	Männ- lich	Weib- lich	Total
Schweiz. Aggl. Basel <sup>1</sup>	1 253	1 304	2 557	1 850	1 816	3 666	-597	-512	-1 109
Basel-Landschaft	1 390	1 444	2 834	1 992	1 974	3 966	-602	-530	-1 132
Nordwestschweiz <sup>2</sup>	1 855	1 987	3 842	2 625	2 571	5 196	-770	-584	-1 354
Ganze Schweiz	3 414	3 453	6 867	4 200	4 073	8 273	-786	-620	-1 406
Deutsche Aggl. Basel <sup>3</sup>	42	53	95	14	12	26	28	41	69
Übrige BR Deutschland	289	320	609	203	231	434	86	89	175
Franz. Aggl. Basel <sup>4</sup>	19	27	46	8	7	15	11	20	31
Übriges Frankreich	111	100	211	102	73	175	9	27	36
Italien	1 155	321	1 476	1 167	354	1 521	-12	-33	-45
Österreich	47	42	89	33	27	60	14	15	29
Liechtenstein	4	6	10	6	7	13	-2	-1	-3
Spanien	1 206	217	1 423	1 230	221	1 451	-24	-4	-28
Jugoslawien	944	164	1 108	912	143	1 055	32	21	53
Türkei	147	132	279	37	27	64	110	105	215
Übriges Europa	401	315	716	292	194	486	109	121	230
Nordamerika	163	163	326	185	174	359	-22	-11	-33
Lateinamerika	53	49	102	42	35	77	11	14	25
Afrika	87	48	135	88	40	128	-1	8	7
Asien, Australien	195	145	340	127	86	213	68	59	127
Ausland	4 863	2 102	6 965	4 446	1 631	6 077	417	471	888
Unbekannt	30	14	44	190	77	267	-160	-63	-223
Zusammen	8 307	5 569	13 876	8 836	5 781	14 617	-529	-212	-741

Fußnoten <sup>1-4</sup> siehe Seite 77.

## Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1966<sup>1</sup>

Jahr	Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutsche Aggl. Basel <sup>3</sup>	Übrige BR Deutschland	Franz. Aggl. Basel <sup>4</sup>	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Unbekannt	Total
<b>Zugezogene nach Herkunftsort</b>												
1966	2 783	7 914	10 697	837	943	416	327	6 394	3 589	12 506	69	23 272
1967	2 713	7 377	10 090	927	1 014	439	262	5 812	3 437	11 891	50	22 031
1968	2 776	7 782	10 558	938	1 059	412	298	5 581	4 317	12 605	54	23 217
1969	3 095	7 640	10 735	957	895	472	268	5 081	5 029	12 702	40	23 477
1970	3 203	7 209	10 412	657	642	341	248	4 311	5 400	11 599	41	22 052
1971	3 019	6 358	9 377	485	498	246	216	4 029	5 960	11 434	45	20 856
1972	2 704	5 980	8 684	476	484	200	210	4 051	6 361	11 782	40	20 506
1973	2 649	5 252	7 901	343	389	159	143	3 542	6 421	10 997	60	18 958
1974	2 727	4 720	7 447	293	327	119	167	2 579	5 445	8 930	90	16 467
1975	2 905	4 836	7 741	268	293	108	120	1 319	2 967	5 075	71	12 887
1976	2 883	4 667	7 550	247	238	85	105	975	2 344	3 994	55	11 599
1977	2 738	4 446	7 184	271	267	94	112	958	2 709	4 411	77	11 672
1978	2 720	4 460	7 180	336	354	79	106	1 073	3 189	5 137	85	12 402
1979	2 504	4 348	6 852	93	593	33	176	1 171	3 913	5 979	105	12 936
1980	2 557	4 310	6 867	95	609	46	211	1 476	4 528	6 965	44	13 876
<b>Weggezogene nach Wanderziel</b>												
1966	4 152	6 761	10 913	474	863	122	263	4 885	3 179	9 786	2 721	23 420
1967	4 859	6 867	11 726	425	797	136	250	4 729	3 064	9 401	2 310	23 437
1968	4 797	6 336	11 133	359	792	107	182	4 616	2 808	8 864	2 224	22 221
1969	5 071	6 619	11 690	304	893	90	211	4 577	3 633	9 708	2 055	23 453
1970	5 152	6 589	11 741	241	862	63	218	4 065	4 472	9 921	2 229	23 891
1971	5 762	6 389	12 151	131	678	49	204	3 949	5 243	10 254	2 162	24 567
1972	5 661	5 866	11 527	110	599	50	184	3 720	5 720	10 383	1 012	22 922
1973	5 180	5 570	10 750	123	473	49	199	2 837	5 709	9 390	1 025	21 165
1974	4 882	5 350	10 232	176	409	64	147	2 751	5 263	8 810	558	19 600
1975	4 158	4 650	8 808	192	301	78	110	2 255	3 502	6 438	633	15 879
1976	4 039	4 566	8 605	175	277	103	116	2 272	2 919	5 862	662	15 129
1977	3 593	4 691	8 284	246	273	83	113	2 003	3 133	5 851	323	14 458
1978	3 499	4 741	8 240	162	279	86	98	1 683	3 181	5 489	229	13 958
1979	3 494	4 421	7 915	43	434	44	174	1 645	3 545	5 885	265	14 065
1980	3 666	4 607	8 273	26	434	15	175	1 521	3 906	6 077	267	14 617
<b>Wanderungsgewinn</b>												
1966	-1 369	1 153	-216	363	80	294	64	1 509	410	2 720	-2 652	-148
1967	-2 146	510	-1 636	502	217	303	12	1 083	373	2 490	-2 260	-1 406
1968	-2 021	1 446	-575	579	267	305	116	965	1 509	3 741	-2 170	996
1969	-1 976	1 021	-955	653	2	382	57	504	1 396	2 994	-2 015	24
1970	-1 949	620	-1 329	416	-220	278	30	246	928	1 678	-2 188	-1 839
1971	-2 743	-31	-2 774	354	-180	197	12	80	717	1 180	-2 117	-3 711
1972	-2 957	114	-2 843	366	-115	150	26	331	641	1 399	-972	-2 416
1973	-2 531	-318	-2 849	220	-84	110	-56	705	712	1 607	-965	-2 207
1974	-2 155	-630	-2 785	117	-82	55	20	-172	182	120	-468	-3 133
1975	-1 253	186	-1 067	76	-8	30	10	-936	-535	-1 363	-562	-2 992
1976	-1 156	101	-1 055	72	-39	-18	-11	-1 297	-575	-1 868	-607	-3 530
1977	-855	-245	-1 100	25	-6	11	-1	-1 045	-424	-1 440	-246	-2 786
1978	-779	-281	-1 060	174	75	-7	8	-610	8	-352	-144	-1 556
1979	-990	-73	-1 063	50	159	-11	2	-474	368	94	-160	-1 129
1980	-1 109	-297	-1 406	69	175	31	36	-45	622	888	-223	-741

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. <sup>2</sup> Schweizerische außerkantonale Agglomerationsgemeinden 1961: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil; dazu kamen 1971 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiseraugst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil. <sup>3</sup> Bis 1978: Baden-Württemberg, ab 1979 Deutsche Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümplingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. <sup>4</sup> Bis 1978: Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin, ab 1979 Französische Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hémingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

## Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1980

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	986	4 890	991	1 982	5 178	1 113	-996	-288	-122
Schweiz. Aggl. Basel <sup>1</sup>	620	1 512	425	1 112	2 003	551	-492	-491	-126
Nordwestschweiz <sup>2</sup>	730	2 545	567	1 453	3 007	736	-723	-462	-169
Basel-Landschaft	634	1 725	475	1 181	2 197	588	-547	-472	-113
Zürich	54	420	75	136	421	99	-82	-1	-24
Bern	45	608	108	130	589	71	-85	19	37
Luzern	22	173	21	36	176	12	-14	-3	9
Uri	—	21	8	—	12	—	—	9	8
Schwyz	2	34	1	1	26	7	1	8	-6
Obwalden	5	9	2	9	17	—	-4	-8	2
Nidwalden	1	20	7	5	21	—	-4	-1	7
Glarus	5	26	3	5	13	6	—	13	-3
Zug	8	51	3	7	31	9	1	20	-6
Freiburg	4	62	6	3	46	7	1	16	-1
Solothurn	31	352	36	103	304	47	-72	48	-11
Schaffhausen	1	39	6	4	29	2	-3	10	4
Appenzell A. Rh.	1	20	8	6	22	3	-5	-2	5
Appenzell I. Rh.	—	3	—	—	1	2	—	2	-2
St. Gallen	11	177	40	21	147	21	-10	30	19
Graubünden	24	144	34	36	109	14	-12	35	20
Aargau	65	468	56	169	506	101	-104	-38	-45
Thurgau	2	70	9	9	61	13	-7	9	-4
Tessin	15	103	18	49	106	29	-34	-3	-11
Waadt	23	114	23	30	112	36	-7	2	-13
Wallis	5	68	14	7	60	6	-2	8	8
Neuenburg	2	46	5	4	46	9	-2	—	-4
Genf	21	77	25	19	57	19	2	20	6
Jura	5	60	8	12	69	12	-7	-9	-4
Ausland	337	598	6 030	296	565	5 216	41	33	814
Deutsche Aggl. Basel <sup>3</sup>	7	25	63	4	10	12	3	15	51
Übrige BR Deutschland	42	95	472	38	87	309	4	8	163
Franz. Aggl. Basel <sup>4</sup>	5	15	26	2	4	9	3	11	17
Übriges Frankreich	22	61	128	23	55	97	-1	6	31
Italien	10	27	1 439	8	27	1 486	2	—	-47
Österreich	4	12	73	5	6	49	-1	6	24
Liechtenstein	—	4	6	—	7	6	—	-3	—
Spanien	14	31	1 378	8	12	1 431	6	19	-53
Jugoslawien	—	—	1 108	—	—	1 055	—	—	53
Türkei	1	—	278	2	1	61	-1	-1	217
Übriges Europa	59	71	586	42	71	373	17	—	213
Nordamerika	58	84	184	72	120	167	-14	-36	17
Lateinamerika	27	38	37	18	32	27	9	6	10
Afrika	25	54	56	20	57	51	5	-3	5
Asien, Australien	63	81	196	54	76	83	9	5	113
Unbekannt	11	30	3	47	178	42	-36	-148	-39
Zusammen	1 334	5 518	7 024	2 325	5 921	6 371	-991	-403	653

<sup>1</sup> Schweizerische außerkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>2</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>3</sup> Deutsche Agglomerationsgemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümplingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. <sup>4</sup> Französische Agglomerationsgemeinden: Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

## Wanderungen

**Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1980**

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren <sup>1</sup>										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
<b>Zugezogene</b>											
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	235	213	1 208	513	186	99	42	30	26	5	2 557
Basel-Landschaft	261	263	1 365	535	199	107	43	29	25	7	2 834
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	336	409	1 871	670	260	136	56	49	41	14	3 842
Ganze Schweiz	510	935	3 432	1 107	391	236	84	75	72	25	6 867
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	7	5	51	17	6	5	—	1	2	1	95
Übr. BR Deutschland	52	35	334	125	34	18	4	4	2	1	609
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	5	2	23	10	3	2	—	—	1	—	46
Übriges Frankreich	24	22	98	39	10	11	3	1	1	2	211
Italien	132	172	651	236	165	76	16	10	17	1	1 476
Österreich <sup>7</sup>	6	9	62	15	5	1	—	—	1	—	99
Übriges Europa	237	273	1 638	820	394	143	6	11	4	—	3 526
Nordamerika	39	15	150	84	23	11	1	1	1	1	326
Lateinamerika	19	9	49	16	7	1	—	—	1	—	102
Afrika	23	7	51	36	14	2	1	1	—	—	135
Asien, Australien	64	16	145	75	32	6	—	—	2	—	340
Unbekannt	—	1	26	12	3	1	1	—	—	—	44
Zusammen	1 118	1 501	6 710	2 592	1 087	513	116	104	104	31	13 876
<b>Wegegezogene</b>											
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	508	188	1 563	789	275	182	38	29	56	38	3 666
Basel-Landschaft	551	211	1 708	831	282	209	51	30	54	39	3 966
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	693	302	2 287	1 074	361	264	61	41	68	45	5 196
Ganze Schweiz	931	539	3 939	1 609	515	381	103	83	98	75	8 273
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	3	2	11	7	2	—	—	1	—	—	26
Übr. BR Deutschland	27	16	247	85	27	11	11	2	4	4	434
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	—	3	8	1	2	—	1	—	—	—	15
Übriges Frankreich	14	28	80	24	17	7	2	1	2	—	175
Italien	210	129	555	301	218	76	16	14	2	—	1 521
Österreich <sup>7</sup>	4	6	53	7	2	1	—	—	—	—	73
Übriges Europa	163	156	1 434	768	387	126	8	8	5	1	3 056
Nordamerika	44	13	201	65	17	15	2	1	1	—	359
Lateinamerika	11	1	27	23	8	2	2	1	2	—	77
Afrika	11	—	73	35	7	1	—	1	—	—	128
Asien, Australien	27	4	85	65	23	3	3	1	2	—	213
Unbekannt	14	3	149	66	20	14	1	—	—	—	267
Zusammen	1 459	900	6 862	3 056	1 245	637	149	113	116	80	14 617
<b>Wanderungsgewinn</b>											
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	-273	25	-355	-276	-89	-83	4	1	-30	-33	-1 109
Basel-Landschaft	-290	52	-343	-296	-83	-102	-8	-1	-29	-32	-1 132
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	-357	107	-416	-404	-101	-128	-5	8	-27	-31	-1 354
Ganze Schweiz	-421	396	-507	-502	-124	-145	-19	-8	-26	-50	-1 406
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	4	3	40	10	4	5	—	—	2	1	69
Übr. BR Deutschland	25	19	87	40	7	7	-7	2	-2	-3	175
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	5	-1	15	9	1	2	-1	—	1	—	31
Übriges Frankreich	10	-6	18	15	-7	4	1	—	-1	2	36
Italien	-78	43	96	-65	-53	—	—	-4	15	1	-45
Österreich <sup>7</sup>	2	3	9	8	3	—	—	—	1	—	26
Übriges Europa	74	117	204	52	7	17	-2	3	-1	-1	470
Nordamerika	-5	2	-51	19	6	-4	-1	—	—	1	-33
Lateinamerika	8	8	22	-7	-1	-1	-2	-1	-1	—	25
Afrika	12	7	-22	1	7	1	1	—	—	—	7
Asien, Australien	37	12	60	10	9	3	-3	-1	—	—	127
Unbekannt	-14	-2	-123	-54	-17	-13	—	—	—	—	-223
Zusammen	-341	601	-152	-464	-158	-124	-33	-9	-12	-49	-741

<sup>1</sup> Alter: 0-14=Geburtsjahrgänge 1980-1966; 15-19=Geburtsjahrgänge 1965-1961; usw. Fußnoten <sup>3-7</sup> siehe Seite 83, obere Tabelle.

**Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel nach Wohnviertel 1980<sup>1</sup>**

Altersklasse	Altstadt GB	Vorstädte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Ise- lin	Sankt Johann
<b>Zugezogene</b>											
0-14	5	2	13	8	12	31	13	28	11	15	21
15-19	2	10	21	5	13	31	5	9	7	14	29
20-39	36	68	154	85	69	296	58	116	75	161	156
40-64	4	14	36	21	23	43	15	24	10	31	22
65 u. m.	3	—	7	6	7	5	1	7	3	6	3
Zusammen	50	94	231	125	124	406	92	184	106	227	231
<b>Weggezogene</b>											
0-14	—	8	33	24	18	52	23	48	17	39	57
15-19	—	9	12	15	6	25	7	23	6	12	19
20-39	28	73	181	115	107	348	83	158	87	243	254
40-64	4	11	29	28	27	55	33	59	24	50	63
65 u. m.	4	4	1	3	9	15	12	7	5	15	12
Zusammen	36	105	256	185	167	495	158	295	139	359	405
<b>Wanderungsgewinn</b>											
0-14	5	-6	-20	-16	-6	-21	-10	-20	-6	-24	-36
15-19	2	1	9	-10	7	6	-2	-14	1	2	10
20-39	8	-5	-27	-30	-38	-52	-25	-42	-12	-82	-98
40-64	—	3	7	-7	-4	-12	-18	-35	-14	-19	-41
65 u. m.	-1	-4	6	3	-2	-10	-11	—	-2	-9	-9
Zusammen	14	-11	-25	-60	-43	-89	-66	-111	-33	-132	-174

Fortsetzung

**Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel 1980<sup>1</sup>**

Altersklasse	Altstadt KB	Clara	Wett- stein	Hirz- brun- nen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hünin- gen	Stadt Basel	Rie- hen	Bet- tin- gen	Kanton Basel- Stadt
<b>Zugezogene</b>												
0-14	2	—	3	24	8	13	8	4	221	25	1	247
15-19	1	3	7	6	7	25	8	3	206	14	—	220
20-39	36	33	37	56	50	176	53	15	1730	90	2	1822
40-64	6	6	10	9	4	27	9	1	315	28	—	343
65 u. m.	1	1	3	4	—	2	1	—	60	5	1	66
Zusammen	46	43	60	99	69	243	79	23	2532	162	4	2698
<b>Weggezogene</b>												
0-14	7	6	10	20	14	61	16	19	472	37	2	511
15-19	4	4	6	6	5	11	4	—	174	18	1	193
20-39	28	57	49	74	55	233	57	33	2263	111	5	2379
40-64	6	11	8	15	5	23	11	2	464	36	—	500
65 u. m.	2	1	3	9	2	9	4	1	118	5	1	124
Zusammen	47	79	76	124	81	337	92	55	3491	207	9	3707
<b>Wanderungsgewinn</b>												
0-14	-5	-6	-7	4	-6	-48	-8	-15	-251	-12	-1	-264
15-19	-3	-1	1	—	2	14	4	3	32	-4	-1	27
20-39	8	-24	-12	-18	-5	-57	-4	-18	-533	-21	-3	-557
40-64	—	-5	2	-6	-1	4	-2	-1	-149	-8	—	-157
65 u. m.	-1	—	—	-5	-2	-7	-3	-1	-58	—	—	-58
Zusammen	-1	-36	-16	-25	-12	-94	-13	-32	-959	-45	-5	-1009

<sup>1</sup> Dreiländer-Agglomeration bestehend aus schweizerischen, deutschen und französischen Agglomerationsgemeinden, die auf Seite 77 in den Fußnoten 1, 3 und 4 definiert sind.

## Wanderungen

**Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1980**

Erwerbsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Urproduktion	19	85	104	15	88	103	4	-3	1
Nahrungs- und Genußmittelind.	49	21	70	72	23	95	-23	-2	-25
Textilindustrie	4	6	10	5	23	28	-1	-17	-18
Bekleidung, Ausrüstung	2	7	9	4	5	9	-2	2	—
Holz und Kork	24	20	44	34	33	67	-10	-13	-23
Papier, Leder, Kautschuk	5	5	10	9	10	19	-4	-5	-9
Grafisches Gewerbe	37	18	55	50	13	63	-13	5	-8
Chemische Industrie	318	148	466	403	151	554	-85	-3	-88
Metallindustrie	70	68	138	130	73	203	-60	-5	-65
Maschinenindustrie, Apparatebau	110	43	153	168	82	250	-58	-39	-97
Andere Industrien und Handwerke	16	14	30	20	23	43	-4	-9	-13
Baugewerbe	117	2 575	2 692	129	2 467	2 596	-12	108	96
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	9	2	11	14	1	15	-5	1	-4
Handel	194	135	329	245	156	401	-51	-21	-72
Banken	93	22	115	113	14	127	-20	8	-12
Versicherungen	42	10	52	51	6	57	-9	4	-5
Vermittlung, Vertretung, Beratung	109	41	150	110	43	153	-1	-2	-3
Verkehr	290	154	444	364	124	488	-74	30	-44
Gastgewerbe	153	663	816	156	605	761	-3	58	55
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	124	14	138	125	23	148	-1	-9	-10
Gesundheits- und Hygienewesen	90	83	173	112	75	187	-22	8	-14
Hauswirtschaft	2	1	3	1	2	3	1	-1	—
Übrige Dienstleistungen	121	109	230	101	84	185	20	25	45
Erwerbsgruppe unbekannt	514	19	533	686	14	700	-172	5	-167
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Urproduktion	27	2	29	25	3	28	2	-1	1
Nahrungs- und Genußmittelind.	26	7	33	40	8	48	-14	-1	-15
Textilindustrie	7	1	8	1	5	6	6	-4	2
Bekleidung, Ausrüstung	12	7	19	12	13	25	—	-6	-6
Holz und Kork	5	1	6	6	3	9	-1	-2	-3
Papier, Leder, Kautschuk	3	1	4	9	6	15	-6	-5	-11
Grafisches Gewerbe	30	4	34	23	9	32	7	-5	2
Chemische Industrie	150	48	198	214	67	281	-64	-19	-83
Metallindustrie	12	1	13	18	4	22	-6	-3	-9
Maschinenindustrie, Apparatebau	23	8	31	26	10	36	-3	-2	-5
Andere Industrien und Handwerke	14	2	16	15	6	21	-1	-4	-5
Baugewerbe	15	9	24	16	5	21	-1	4	3
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	3	—	3	—	—	—	3	—	3
Handel	229	57	286	263	85	348	-34	-28	-62
Banken	88	17	105	97	10	107	-9	7	-2
Versicherungen	43	4	47	48	8	56	-5	-4	-9
Vermittlung, Vertretung, Beratung	91	12	103	68	9	77	23	3	26
Verkehr	153	18	171	166	25	191	-13	-7	-20
Gastgewerbe	219	389	608	191	348	539	28	41	69
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	49	7	56	67	11	78	-18	-4	-22
Gesundheits- und Hygienewesen	428	204	632	467	210	677	-39	-6	-45
Hauswirtschaft	14	50	64	24	56	80	-10	-6	-16
Übrige Dienstleistungen	144	73	217	113	52	165	31	21	52
Erwerbsgruppe unbekannt	462	7	469	520	7	527	-58	—	-58



## Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1980

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Leitende Angest.	Übrige Angest.	Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	Ungelernte Arbeiter	Lehr-linge	Total
<b>Zugezogene Personen</b>							
Urproduktion	3	2	17	25	86	—	133
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	—	1	30	34	25	13	103
Textilindustrie	1	—	5	6	5	1	18
Bekleidung, Ausrüstung	4	1	3	17	3	—	28
Holz und Kork	1	1	15	13	20	—	50
Papier, Leder, Kautschuk	1	—	3	2	8	—	14
Grafisches Gewerbe	4	5	33	29	18	—	89
Chemische Industrie	2	47	361	110	42	99	661
Metallindustrie	4	—	42	58	42	5	151
Maschinenindustrie, Apparatebau	5	9	75	68	23	4	184
Andere Industrien und Handwerke	4	—	15	15	11	1	46
Baugewerbe	17	6	75	783	1 829	6	2 716
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	1	5	6	2	—	14
Handel	25	33	287	126	135	8	614
Banken	1	10	196	5	6	1	219
Versicherungen	1	3	84	7	2	2	99
Vermittlung, Vertretung, Beratung	11	10	154	36	37	3	251
Verkehr	5	9	319	122	115	45	615
Gastgewerbe	20	29	130	258	956	30	1 423
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	—	8	156	13	8	9	194
Gesundheits- und Hygienewesen	15	14	291	269	137	77	803
Kunst, Unterhaltung, Sport	20	3	40	16	29	—	108
Hauswirtschaft	—	—	1	6	51	7	65
Übrige Dienstleistungen	5	20	228	38	37	10	338
Erwerbsgruppe, Stellung unbekannt	.	.	.	.	.	.	1 015

## Weggezogene Personen

Urproduktion	1	1	19	20	90	—	131
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1	4	51	46	27	13	142
Textilindustrie	—	1	10	12	11	—	34
Bekleidung, Ausrüstung	3	1	10	10	9	1	34
Holz und Kork	5	—	16	30	23	2	76
Papier, Leder, Kautschuk	—	—	13	3	18	—	34
Grafisches Gewerbe	1	2	37	37	16	1	94
Chemische Industrie	2	43	431	127	141	86	830
Metallindustrie	4	6	73	92	46	4	225
Maschinenindustrie, Apparatebau	15	7	93	114	52	4	285
Andere Industrien und Handwerke	3	1	17	21	20	1	63
Baugewerbe	24	8	88	767	1 723	5	2 615
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	4	4	6	1	—	15
Handel	28	26	375	123	186	10	748
Banken	2	10	214	6	1	1	234
Versicherungen	1	3	103	2	2	2	113
Vermittlung, Vertretung, Beratung	19	12	134	29	33	2	229
Verkehr	7	15	378	131	94	54	679
Gastgewerbe	20	20	129	227	882	18	1 296
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	1	13	174	22	13	2	225
Gesundheits- und Hygienewesen	19	16	309	255	187	74	860
Kunst, Unterhaltung, Sport	16	5	44	13	28	—	106
Hauswirtschaft	—	—	4	6	68	4	82
Übrige Dienstleistungen	8	18	152	34	27	5	244
Erwerbsgruppe, Stellung unbekannt	.	.	.	.	.	.	1 250

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter.

## Wanderungen

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1980**

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Selbständige	111	17	128	132	22	154	-21	-5	-26
Leitende Angestellte	94	84	178	121	73	194	-27	11	-16
Übrige Angestellte	1 019	287	1 306	1 265	270	1 535	-246	17	-229
Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	490	1 056	1 546	636	1 030	1 666	-146	26	-120
Ungelernte Arbeiter	141	2 777	2 918	160	2 711	2 871	-19	66	47
Lehrlinge	145	21	166	121	13	134	24	8	32
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	1 270	795	2 065	1 699	583	2 282	-429	212	-217
Zusammen	3 270	5 037	8 307	4 134	4 702	8 836	-864	335	-529
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Selbständige	28	1	29	31	2	33	-3	-1	-4
Leitende Angestellte	19	15	34	13	9	22	6	6	12
Übrige Angestellte	1 082	177	1 259	1 163	185	1 348	-81	-8	-89
Gelernte Arbeiterinnen <sup>1</sup>	349	167	516	321	146	467	28	21	49
Ungelernte Arbeiterinnen	165	544	709	238	590	828	-73	-46	-119
Lehrtöchter	141	14	155	142	13	155	-1	1	—
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	1 798	1 069	2 867	2 204	724	2 928	-406	345	-61
Zusammen	3 582	1 987	5 569	4 112	1 669	5 781	-530	318	-212
<b>Beide Geschlechter</b>									
Selbständige	139	18	157	163	24	187	-24	-6	-30
Unselbständige	3 645	5 142	8 787	4 180	5 040	9 220	-535	102	-433
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	3 068	1 864	4 932	3 903	1 307	5 210	-835	557	-278
Zusammen	6 852	7 024	13 876	8 246	6 371	14 617	-1 394	653	-741

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). <sup>2</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1980**

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen					Weggezogene Personen				
	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeli-ten	An-dere	Ohne, unbekannt	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeli-ten	An-dere	Ohne, unbekannt
<b>Männliches Geschlecht</b>										
Selbständige	44	36	1	9	38	61	46	1	22	24
Leitende Angestellte	71	52	—	9	46	81	47	2	25	39
Übrige Angestellte	571	444	11	48	232	722	503	5	157	148
Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	303	486	3	88	666	355	534	2	202	573
Ungelernte Arbeiter	81	685	5	235	1 912	105	636	3	347	1 780
Lehrlinge	86	67	—	2	11	71	53	—	6	4
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	797	659	23	229	357	999	712	13	282	276
Zusammen	1 953	2 429	43	620	3 262	2 394	2 531	26	1 041	2 844
<b>Weibliches Geschlecht</b>										
Selbständige	16	6	1	1	5	12	12	1	4	4
Leitende Angestellte	15	9	—	1	9	9	6	—	3	4
Übrige Angestellte	609	490	6	29	125	647	488	5	99	109
Gelernte Arbeiterinnen <sup>1</sup>	237	214	3	19	43	217	160	—	52	38
Ungelernte Arbeiterinnen	109	235	—	59	306	166	239	—	183	240
Lehrtöchter	98	52	—	4	1	82	66	1	2	4
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	1 094	1 025	41	293	414	1 329	900	18	382	299
Zusammen	2 178	2 031	51	406	903	2 462	1 871	25	725	698

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). <sup>2</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

## Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1980

Herkunftsort Wanderziel	Selb- ständige	Leitende Ange- stellte	Übrige Ange- stellte	Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	Un- gelernte Arbeiter	Lehrlinge	Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	Total
<b>Zugezogene</b>								
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	64	51	777	347	274	50	994	2 557
Basel-Landschaft	70	49	853	399	299	70	1 094	2 834
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	86	69	1 125	552	356	132	1 522	3 842
Ganze Schweiz	132	120	2 034	963	577	312	2 729	6 867
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	—	2	16	19	19	1	38	95
Übrige BR Deutschland	5	19	105	94	69	2	315	609
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	—	2	11	10	9	—	14	46
Übriges Frankreich	3	7	40	28	44	1	88	211
Italien	—	2	24	236	796	2	416	1 476
Österreich <sup>7</sup>	—	3	18	24	14	—	40	99
Übriges Europa	9	35	143	618	2 054	2	665	3 526
Übrige Kontinente	7	22	166	62	39	1	606	903
Ausland	24	92	523	1 091	3 044	9	2 182	6 965
Unbekannt	1	—	8	8	6	—	21	44
Zusammen	157	212	2 565	2 062	3 627	321	4 932	13 876
<b>Weggezogene</b>								
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	81	85	1 054	468	304	70	1 604	3 666
Basel-Landschaft	89	82	1 105	507	333	81	1 769	3 966
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	109	107	1 434	656	453	120	2 317	5 196
Ganze Schweiz	155	160	2 307	1 022	669	270	3 690	8 273
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	—	2	6	6	—	—	12	26
Übrige BR Deutschland	6	4	76	62	55	2	229	434
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	—	—	4	5	4	—	2	15
Übriges Frankreich	6	3	42	27	27	3	67	175
Italien	5	2	55	274	852	—	333	1 521
Österreich <sup>7</sup>	1	1	14	10	20	1	26	73
Übriges Europa	4	12	125	585	2 009	8	313	3 056
Übrige Kontinente	4	29	203	100	34	4	403	777
Ausland	26	53	525	1 069	3 001	18	1 385	6 077
Unbekannt	6	3	51	42	29	1	135	267
Zusammen	187	216	2 883	2 133	3 699	289	5 210	14 617

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter. <sup>2</sup> Hauptsächlich Familienangehörige. <sup>3</sup> Gemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>4</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>5</sup> Gemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümtingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. <sup>6</sup> Gemeinden: Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf. <sup>7</sup> Einschließlich Liechtenstein.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1980

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Schweiz	3 270	3 582	6 852	4 134	4 112	8 246	-864	-530	-1 394
BR Deutschland	277	305	582	250	236	486	27	69	96
Frankreich	88	62	150	75	55	130	13	7	20
Italien	1 305	367	1 672	1 334	437	1 771	-29	-70	-99
Österreich	51	49	100	55	48	103	-4	1	-3
Liechtenstein	4	4	8	6	3	9	-2	1	-1
Spanien	1 258	226	1 484	1 268	248	1 516	-10	-22	-32
Jugoslawien	1 054	231	1 285	1 000	193	1 193	54	38	92
Türkei	207	153	360	126	81	207	81	72	153
Übriges Ausland	793	590	1 383	588	368	956	205	222	427
Zusammen	8 307	5 569	13 876	8 836	5 781	14 617	-529	-212	-741

## Wanderungen

### Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1980

Herkunftsort Wanderziel	Ur- produktion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorg. <sup>1</sup>	Handel, Banken, Versich.	Ver- kehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen	Total
<b>Zugezogene</b>									
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	6	440	132	8	391	131	89	368	1 565
Basel-Landschaft	7	476	141	8	432	147	103	426	1 740
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	12	601	159	8	556	229	179	576	2 320
Ganze Schweiz	42	980	221	11	920	453	479	1 035	4 141
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	—	13	5	—	13	5	12	9	57
Übrige BR Deutschland	2	49	17	—	33	17	75	101	294
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	—	7	1	—	6	5	5	8	32
Übriges Frankreich	—	22	2	—	24	2	52	22	124
Italien	12	39	809	—	31	33	95	42	1 061
Österreich <sup>7</sup>	—	10	2	—	6	4	19	18	59
Übriges Europa	74	132	1 647	1	111	79	649	167	2 860
Übrige Kontinente	2	91	11	2	40	13	35	104	298
Ausland	90	363	2 494	3	264	158	942	471	4 785
Unbekannt	1	4	1	—	3	4	3	7	23
Zusammen	133	1 347	2 716	14	1 187	615	1 424	1 513	<sup>8</sup> 9 949
<b>Weggezogene</b>									
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	12	691	112	9	513	182	126	417	2 062
Basel-Landschaft	13	729	119	9	532	192	142	459	2 195
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	21	936	138	9	682	279	216	600	2 881
Ganze Schweiz	41	1 326	208	12	1 012	508	442	1 034	4 583
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	—	4	1	—	4	1	2	2	14
Übrige BR Deutschland	2	28	13	—	22	9	46	86	206
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	—	3	—	—	1	1	7	1	13
Übriges Frankreich	1	24	5	—	28	7	35	10	110
Italien	12	134	773	1	66	38	89	76	1 189
Österreich <sup>7</sup>	2	5	2	—	5	5	20	8	47
Übriges Europa	71	128	1 591	—	109	62	595	190	2 746
Übrige Kontinente	2	136	15	2	57	33	40	92	377
Ausland	90	462	2 400	3	292	156	834	465	4 702
Unbekannt	—	38	9	—	22	15	24	24	132
Zusammen	131	1 826	2 617	15	1 326	679	1 300	1 523	<sup>9</sup> 9 417

<sup>1</sup> Einschließlich Wasserversorgung. Fußnoten <sup>3-7</sup> siehe Seite 83, obere Tabelle. <sup>8</sup> Ohne 1002 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse. <sup>9</sup> Ohne 1226 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

### Weggezogene nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1980

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	
0	58	57	115	280	282	562	3 163	406	3 569	4 246
1	83	86	169	564	544	1 108	459	331	790	2 067
2-4	159	155	314	867	817	1 684	343	282	625	2 623
5-9	94	122	216	393	391	784	281	218	499	1 499
10-14	59	68	127	157	156	313	164	151	315	755
15-19	46	47	93	94	100	194	76	61	137	424
20-24	42	58	100	92	83	175	17	15	32	307
25 und mehr	94	116	210	97	115	212	13	16	29	451
Seit Geburt	524	427	951	421	459	880	185	187	372	2 203
Unbekannt	8	22	30	2	7	9	1	2	3	42
Zusammen	1 167	1 158	2 325	2 967	2 954	5 921	4 702	1 669	6 371	14 617

<sup>1</sup> Aufenthaltsdauer: 0 Jahre = 1980 zugezogen; 1 Jahr = 1979 zugezogen; usw.

## Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1980

Berufsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Berufe der Urproduktion	57	71	128	49	72	121	8	-1	7
Industrielle, handwerkliche Berufe	452	241	693	667	321	988	-215	-80	-295
Nahrungsmittelherstellung	49	19	68	65	26	91	-16	-7	-23
Getränkebereitung	2	4	6	2	1	3	—	3	3
Tabakverarbeitung	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Textilberufe	2	4	6	4	22	26	-2	-18	-20
Bekleidungsberufe	24	15	39	18	16	34	6	-1	5
Holz- und Korkbearbeitung	33	85	118	41	92	133	-8	-7	-15
Papierberufe	—	—	—	1	1	2	-1	-1	-2
Leder und Kautschuk	—	1	1	1	—	1	-1	1	—
Buchbindereiberufe	6	1	7	6	2	8	—	-1	-1
Fotografengewerbe	16	4	20	14	1	15	2	3	5
Übrige grafische Berufe	29	8	37	59	6	65	-30	2	-28
Kunststoffberufe	1	—	1	1	1	2	—	-1	-1
Übrige chemische Berufe	25	6	31	57	12	69	-32	-6	-38
Stein- und Erdenverarbeitung	8	5	13	4	6	10	4	-1	3
Glasherstellung und -bearbeitung	5	5	10	3	3	6	2	2	4
Metall- und Maschinenberufe	244	82	326	372	128	500	-128	-46	-174
Uhrmacher	3	2	5	2	1	3	1	1	2
Schmuckherstellung	2	—	2	7	1	8	-5	-1	-6
Musikinstrumentenbau	—	—	—	1	1	2	-1	-1	-2
Wohnungseinrichtung	2	—	2	9	1	10	-7	-1	-8
Berufe des Baugewerbes	90	1 677	1 767	100	1 594	1 694	-10	83	73
Bauberufe	59	1 627	1 686	68	1 539	1 607	-9	88	79
Malerei	31	50	81	32	55	87	-1	-5	-6
Technische Berufe	413	100	513	522	103	625	-109	-3	-112
Architekten und Ingenieure	89	24	113	70	27	97	19	-3	16
Techniker	47	16	63	50	16	66	-3	—	-3
Technische Hilfsberufe	277	60	337	402	60	462	-125	—	-125
Handels- und Verwaltungsberufe	1 541	239	1 780	1 777	242	2 019	-236	-3	-239
Verkehrsberufe	295	108	403	359	85	444	-64	23	-41
Bahnverkehr	58	31	89	68	21	89	-10	10	—
Luft- und Wasserverkehr	49	45	94	49	31	80	—	14	14
PTT und Nachrichtendienst	108	2	110	158	5	163	-50	-3	-53
Übriger Verkehr	80	30	110	84	28	112	-4	2	-2
Gastgewerbliche Berufe	340	871	1 211	375	802	1 177	-35	69	34
Andere Dienstleistungsberufe	1 239	818	2 057	1 282	756	2 038	-43	62	19
Rechts-, Wirtschaftsberater	21	6	27	20	—	20	1	6	7
Sicherheits- und Ordnungspflege	20	2	22	13	—	13	7	2	9
Heilbehandlung	511	220	731	596	170	766	-85	50	-35
Körperpflege	48	12	60	77	10	87	-29	2	-27
Öffentliche Hygiene	—	—	—	—	1	1	—	-1	-1
Unterricht und Erziehung	179	30	209	148	28	176	31	2	33
Wissenschaftliche Berufe	143	156	299	119	125	244	24	31	55
Seelsorge und Kirchendienst	23	9	32	17	9	26	6	—	6
Fürsorge	21	3	24	14	4	18	7	-1	6
Künstler und verwandte Berufe	85	45	130	88	36	124	-3	9	6
Berufe der Unterhaltung	9	25	34	6	22	28	3	3	6
Sportberufe	11	3	14	7	2	9	4	1	5
Reinigung und Kleiderpflege	4	18	22	11	52	63	-7	-34	-41
Hauswirtschaft	164	289	453	166	297	463	-2	-8	-10
Übrige und unbekannte Berufe	332	1 067	1 399	414	1 123	1 537	-82	-56	-138
Zusammen	4 759	5 192	9 951	5 545	5 098	10 643	-786	94	-692

## Wanderungen

### Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1975<sup>1</sup>

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>2</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Zugezogene</b>										
1975	829	191	420	1 211	1 249	1 402	2 651	6 094	4 142	10 236
1976	729	223	448	1 151	1 177	1 374	2 551	5 153	3 895	9 048
1977	685	234	494	1 024	1 179	1 258	2 437	5 405	3 830	9 235
1978	668	222	436	1 012	1 104	1 234	2 338	6 060	4 004	10 064
1979	750	215	474	1 184	1 224	1 399	2 623	6 488	3 825	10 313
1980	753	292	460	1 232	1 213	1 524	2 737	7 094	4 045	11 139
<b>Weggezogene</b>										
1975	1 795	255	868	2 606	2 663	2 861	5 524	6 132	4 223	10 355
1976	1 972	244	992	2 874	2 964	3 118	6 082	5 155	3 892	9 047
1977	1 735	198	873	2 548	2 608	2 746	5 354	5 408	3 696	9 104
1978	1 493	258	828	2 150	2 321	2 408	4 729	5 742	3 487	9 229
1979	1 421	213	685	2 095	2 106	2 308	4 414	6 083	3 568	9 651
1980	1 395	247	705	2 054	2 100	2 301	4 401	6 736	3 480	10 216

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. <sup>2</sup> Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

### Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1980

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>1</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Zugezogene</b>										
Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	228	60	123	348	351	408	759	902	896	1 798
Basel-Landschaft	244	64	135	374	379	438	817	1 011	1 006	2 017
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	315	86	172	474	487	560	1 047	1 368	1 427	2 795
Ganze Schweiz	458	134	257	705	715	839	1 554	2 699	2 614	5 313
BR Deutschland	24	22	14	59	38	81	119	293	292	585
Frankreich	16	7	8	28	24	35	59	106	92	198
Italien	46	39	46	97	92	136	228	1 063	185	1 248
Österreich <sup>4</sup>	5	2	3	9	8	11	19	43	37	80
Übrige Länder	202	88	132	332	334	420	754	2 862	813	3 675
Unbekannt	2	—	—	2	2	2	4	28	12	40
Zusammen	753	292	460	1 232	1 213	1 524	2 737	7 094	4 045	11 139
<b>Weggezogene</b>										
Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	534	87	299	774	833	861	1 694	1 017	955	1 972
Basel-Landschaft	578	90	317	842	895	932	1 827	1 097	1 042	2 139
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	730	107	381	1 061	1 111	1 168	2 279	1 514	1 403	2 917
Ganze Schweiz	985	156	509	1 424	1 494	1 580	3 074	2 706	2 493	5 199
BR Deutschland	18	11	12	31	30	42	72	187	201	388
Frankreich	16	3	7	27	23	30	53	87	50	137
Italien	115	36	84	213	199	249	448	968	105	1 073
Österreich <sup>4</sup>	3	1	2	4	5	5	10	34	29	63
Übrige Länder	243	39	84	336	327	375	702	2 586	545	3 131
Unbekannt	15	1	7	19	22	20	42	168	57	225
Zusammen	1 395	247	705	2 054	2 100	2 301	4 401	6 736	3 480	10 216

<sup>1</sup> Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. <sup>2</sup> Schweizerische außerkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>3</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>4</sup> Einschließlich Liechtenstein.

## Gewanderte Familien nach Heimat seit 1959 und nach Monat 1980

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle gewanderten Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn
Nach Jahren												
1959	178	322	-144	757	840	-83	347	604	-257	1 282	1 766	-484
1960	168	372	-204	767	984	-217	474	730	-256	1 409	2 086	-677
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	-783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	-756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	-827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	-963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	-960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	-432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	-1 165
1971	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542
1972	188	526	-338	484	1 007	-523	755	1 094	-339	1 427	2 627	-1 200
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
1974	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229
1975	188	353	-165	402	718	-316	430	979	-549	1 020	2 050	-1 030
1976	188	398	-210	444	737	-293	320	1 081	-761	952	2 216	-1 264
1977	172	365	-193	398	677	-279	349	891	-542	919	1 933	-1 014
1978	165	377	-212	379	699	-320	346	675	-329	890	1 751	-861
1979	175	358	-183	405	631	-226	385	645	-260	965	1 634	-669
1980	163	347	-184	436	696	-260	446	599	-153	1 045	1 642	-597
Nach Monat 1980												
Januar	14	15	-1	40	36	4	29	29	-	83	80	3
Februar	4	8	-4	29	29	-	24	30	-6	57	67	-10
März	17	50	-33	37	108	-71	42	66	-24	96	224	-128
April	27	42	-15	67	83	-16	52	41	11	146	166	-20
Mai	6	13	-7	25	48	-23	30	32	-2	61	93	-32
Juni	17	38	-21	36	82	-46	44	60	-16	97	180	-83
Juli	17	25	-8	35	53	-18	29	53	-24	81	131	-50
August	7	20	-13	24	28	-4	19	40	-21	50	88	-38
September	19	43	-24	31	74	-43	34	53	-19	84	170	-86
Oktober	20	45	-25	59	78	-19	52	68	-16	131	191	-60
November	10	23	-13	29	30	-1	26	29	-3	65	82	-17
Dezember	5	25	-20	24	47	-23	65	98	-33	94	170	-76
Zusammen	163	347	-184	436	696	-260	446	599	-153	1 045	1 642	-597

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1980<sup>1</sup>

Kinderzahl	Zugezogene Familien				Weggezogene Familien				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	57	191	199	447	176	299	253	728	-119	-108	-54	-281
1	65	155	118	338	87	239	197	523	-22	-84	-79	-185
2	33	70	93	196	67	134	116	317	-34	-64	-23	-121
3	7	16	27	50	14	22	26	62	-7	-6	1	-12
4	1	4	6	11	3	2	6	11	-2	2	-	-
5 und mehr	-	-	3	3	-	-	1	1	-	-	2	2
Zusammen	163	436	446	1 045	347	696	599	1 642	-184	-260	-153	-597

<sup>1</sup> Männliche und weibliche Familienvorstände zusammengenommen.

Wanderungen, Wohnungswechsel

**Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1980**

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	954	1 528	-574	2 478	4 081	-1 603	10 592	9 657	935
1 Altstadt GB	21	16	5	55	39	16	277	215	62
2 Vorstädte	31	41	-10	84	105	-21	477	431	46
3 Am Ring	85	112	-27	235	308	-73	1 055	922	133
4 Breite	33	67	-34	80	175	-95	416	356	60
5 St. Alban	65	92	-27	168	232	-64	539	477	62
6 Gundeldingen	141	223	-82	354	580	-226	1 485	1 359	126
7 Bruderholz	34	58	-24	98	166	-68	221	266	-45
8 Bachletten	75	105	-30	194	298	-104	462	464	-2
9 Gotthelf	28	57	-29	71	149	-78	345	315	30
10 Iselin	74	145	-71	182	386	-204	823	802	21
11 St. Johann	99	171	-72	258	454	-196	1 253	1 144	109
12 Altstadt KB	13	20	-7	38	53	-15	235	207	28
13 Clara	32	41	-9	80	96	-16	371	287	84
14 Wettstein	36	29	7	100	83	17	245	210	35
15 Hirzbrunnen	33	56	-23	90	156	-66	187	209	-22
16 Rosental	24	40	-16	65	105	-40	287	261	26
17 Matthäus	94	184	-90	233	491	-258	1 331	1 226	105
18 Klybeck	27	50	-23	69	142	-73	481	420	61
19 Kleinhüningen	9	21	-12	24	63	-39	102	86	16
Landgemeinden	91	114	-23	259	320	-61	547	559	-12
20 Riehen	87	111	-24	249	312	-63	451	461	-10
30 Bettingen	4	3	1	10	8	2	96	98	-2
Kt. Basel-Stadt	1 045	1 642	-597	2 737	4 401	-1 664	11 139	10 216	923

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 90.

**Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1980**

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	2 575	2 630	-55	7 051	7 215	-164	12 350	12 303	47
1 Altstadt GB	28	45	-17	67	114	-47	263	303	-40
2 Vorstädte	87	86	1	240	231	9	530	564	-34
3 Am Ring	171	183	-12	449	518	-69	1 125	1 168	-43
4 Breite	119	141	-22	310	383	-73	449	548	-99
5 St. Alban	117	108	9	330	305	25	429	475	-46
6 Gundeldingen	332	375	-43	926	1 041	-115	1 745	1 627	118
7 Bruderholz	88	70	18	248	182	66	250	331	-81
8 Bachletten	125	139	-14	336	376	-40	586	687	-101
9 Gotthelf	92	74	18	237	193	44	466	411	55
10 Iselin	253	210	43	695	585	110	1 147	976	171
11 St. Johann	333	320	13	918	851	67	1 464	1 429	35
12 Altstadt KB	40	47	-7	116	141	-25	309	321	-12
13 Clara	64	96	-32	170	265	-95	439	407	32
14 Wettstein	56	67	-11	143	178	-35	314	324	-10
15 Hirzbrunnen	128	76	52	368	212	156	252	350	-98
16 Rosental	76	88	-12	202	231	-29	357	319	38
17 Matthäus	297	352	-55	849	980	-131	1 574	1 424	150
18 Klybeck	146	117	29	387	329	58	495	485	10
19 Kleinhüningen	23	36	-13	60	100	-40	156	154	2
Landgemeinden	282	227	55	811	647	164	679	726	-47
20 Riehen	273	217	56	792	620	172	653	696	-43
30 Bettingen	9	10	-1	19	27	-8	26	30	-4
Kt. Basel-Stadt	2 857	2 857	.	7 862	7 862	.	13 029	13 029	.

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 90.





## Wanderungen und Umzüge von Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1980

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	3 529	4 158	-629	9 529	11 296	-1 767	22 942	21 960	982
Altstadt GB	49	61	-12	122	153	-31	540	518	22
Vorstädte	118	127	-9	324	336	-12	1 007	995	12
Am Ring	256	295	-39	684	826	-142	2 180	2 090	90
Breite	152	208	-56	390	558	-168	865	904	-39
St. Alban	182	200	-18	498	537	-39	968	952	16
Gundeldingen	473	598	-125	1 280	1 621	-341	3 230	2 986	244
Bruderholz	122	128	-6	346	348	-2	471	597	-126
Bachletten	200	244	-44	530	674	-144	1 048	1 151	-103
Gotthelf	120	131	-11	308	342	-34	811	726	85
Iselin	327	355	-28	877	971	-94	1 970	1 778	192
St. Johann	432	491	-59	1 176	1 305	-129	2 717	2 573	144
Altstadt KB	53	67	-14	154	194	-40	544	528	16
Clara	96	137	-41	250	361	-111	810	694	116
Wettstein	92	96	-4	243	261	-18	559	534	25
Hirzbrunnen	161	132	29	458	368	90	439	559	-120
Rosental	100	128	-28	267	336	-69	644	580	64
Matthäus	391	536	-145	1 082	1 471	-389	2 905	2 650	255
Klybeck	173	167	6	456	471	-15	976	905	71
Kleinhüningen	32	57	-25	84	163	-79	258	240	18
Landgemeinden	373	341	32	1 070	967	103	1 226	1 285	-59
Riehen	360	328	32	1 041	932	109	1 104	1 157	-53
Bettingen	13	13	—	29	35	-6	122	128	-6
Kt. Basel-Stadt	3 902	4 499	-597	10 599	12 263	-1 664	24 168	23 245	923

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

## Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1980 – Schweizer und Ausländer

Wohnviertel	Geburten-überschuß	Wanderungen			Umzüge			Gesamt-zunahme	Bevölkerung Ende 1980
		Zu-zug	Weg-zug	Ge-winn	Ein-zug	Aus-zug	Ge-winn		
Stadt Basel	-705	13 070	13 738	-668	19 401	19 518	-117	-1 490	179 503
Altstadt GB	-13	332	254	78	330	417	-87	-22	2 017
Vorstädte	-59	561	536	25	770	795	-25	-59	5 075
Am Ring	-91	1 290	1 230	60	1 574	1 686	-112	-143	11 672
Breite	-26	496	531	-35	759	931	-172	-233	9 673
St. Alban	-71	707	709	-2	759	780	-21	-94	10 853
Gundeldingen	18	1 839	1 939	-100	2 671	2 668	3	-79	19 086
Bruderholz	-54	319	432	-113	498	513	-15	-182	9 681
Bachletten	-96	656	762	-106	922	1 063	-141	-343	14 645
Gotthelf	-37	416	464	-48	703	604	99	14	7 716
Iselin	-135	1 005	1 188	-183	1 842	1 561	281	-37	18 302
St. Johann	-17	1 511	1 598	-87	2 382	2 280	102	-2	19 183
Altstadt KB	-24	273	260	13	425	462	-37	-48	2 669
Clara	-33	451	383	68	609	672	-63	-28	3 833
Wettstein	-41	345	293	52	457	502	-45	-34	5 774
Hirzbrunnen	-62	277	365	-88	620	562	58	-92	10 921
Rosental	4	352	366	-14	559	550	9	-1	3 814
Matthäus	40	1 564	1 717	-153	2 423	2 404	19	-94	15 103
Klybeck	15	550	562	-12	882	814	68	71	7 116
Kleinhüningen	-23	126	149	-23	216	254	-38	-84	2 370
Landgemeinden	-100	806	879	-73	1 490	1 373	117	-56	21 691
Riehen	-101	700	773	-73	1 445	1 316	129	-45	20 531
Bettingen	1	106	106	—	45	57	-12	-11	1 160
Kt. Basel-Stadt	-805	13 876	14 617	-741	20 891	20 891	.	-1 546	201 194

## Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1980 – Schweizer

Wohnviertel	Lebend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Wanderungen			Umzüge			Saldo Bürger- rechts- wechsel	<sup>1</sup> Gesamt- zu- nahme
			Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Ein- zug	Aus- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	1 031	2 151	6 376	7 612	-1 236	13 569	13 685	-116	373	-2 099
Altstadt GB	9	23	156	138	18	258	298	-40	1	-35
Vorstädte	31	95	307	296	11	564	539	25	16	-12
Am Ring	77	187	670	650	20	1 108	1 196	-88	15	-163
Breite	67	103	237	335	-98	611	692	-81	26	-189
St. Alban	50	130	387	448	-61	608	640	-32	20	-153
Gundeldingen	125	169	1 011	1 070	-59	1 768	1 864	-96	42	-157
Bruderholz	54	111	214	349	-135	423	448	-25	17	-200
Bachletten	80	175	416	567	-151	780	856	-76	30	-292
Gotthelf	54	104	221	284	-63	538	422	116	11	14
Iselin	92	263	478	680	-202	1 357	1 176	181	44	-148
St. Johann	85	197	639	800	-161	1 479	1 461	18	58	-197
Altstadt KB	12	39	152	156	-4	303	304	-1	2	-30
Clara	30	73	181	146	35	409	407	2	14	8
Wettstein	28	75	196	187	9	359	386	-27	5	-60
Hirzbrunnen	60	119	213	301	-88	500	483	17	13	-117
Rosental	29	38	121	158	-37	374	376	-2	10	-38
Matthäus	103	149	543	740	-197	1 501	1 470	31	31	-181
Klybeck	30	58	170	203	-33	476	493	-17	7	-71
Kleinhüningen	15	43	64	104	-40	153	174	-21	11	-78
Landgemeinden	125	221	476	634	-158	1 234	1 118	116	82	-56
Riehen	117	214	427	574	-147	1 198	1 068	130	78	-36
Bettingen	8	7	49	60	-11	36	50	-14	4	-20
Kt. Basel-Stadt	1 156	2 372	6 852	8 246	-1 394	14 803	14 803	.	455	-2 155

<sup>1</sup>Schweizerische Bevölkerung Ende 1980 nach Gemeinden: Stadt Basel 148 137, Riehen 18 554, Bettingen 936; Kanton Basel-Stadt 167 627.

## Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1980 – Ausländer

Wohnviertel	Lebend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Wanderungen			Umzüge			Saldo Bürger- rechts- wechsel	<sup>1</sup> Gesamt- zu- nahme
			Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Ein- zug	Aus- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	534	119	6 694	6 126	568	5 832	5 833	-1	-373	609
Altstadt GB	4	3	176	116	60	72	119	-47	-1	13
Vorstädte	10	5	254	240	14	206	256	-50	-16	-47
Am Ring	32	13	620	580	40	466	490	-24	-15	20
Breite	12	2	259	196	63	148	239	-91	-26	-44
St. Alban	13	4	320	261	59	151	140	11	-20	59
Gundeldingen	74	12	828	869	-41	903	804	99	-42	78
Bruderholz	5	2	105	83	22	75	65	10	-17	18
Bachletten	11	12	240	195	45	142	207	-65	-30	-51
Gotthelf	15	2	195	180	15	165	182	-17	-11	-
Iselin	47	11	527	508	19	485	385	100	-44	111
St. Johann	113	18	872	798	74	903	819	84	-58	195
Altstadt KB	6	3	121	104	17	122	158	-36	-2	-18
Clara	16	6	270	237	33	200	265	-65	-14	-36
Wettstein	9	3	149	106	43	98	116	-18	-5	26
Hirzbrunnen	4	7	64	64	-	120	79	41	-13	25
Rosental	14	1	231	208	23	185	174	11	-10	37
Matthäus	96	10	1 021	977	44	922	934	-12	-31	87
Klybeck	45	2	380	359	21	406	321	85	-7	142
Kleinhüningen	8	3	62	45	17	63	80	-17	-11	-6
Landgemeinden	13	17	330	245	85	256	255	1	-82	-
Riehen	12	16	273	199	74	247	248	-1	-78	-9
Bettingen	1	1	57	46	11	9	7	2	-4	9
Kt. Basel-Stadt	547	136	7 024	6 371	653	6 088	6 088	.	-455	609

<sup>1</sup>Ausländische Bevölkerung Ende 1980 nach Gemeinden: Stadt Basel 31 366, Riehen 1 977, Bettingen 224; Kanton Basel-Stadt 33 567.

## Bevölkerungsbilanz

### Bevölkerungsbilanz seit 1920

Volkszählungsperiode <sup>1</sup>	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Fortschreibungsdifferenz	Gesamtzunahme	Endbestand
<b>Kantonsbürger</b>										
1920-1930	7 586	7 555	31	18 507	23 347	-4 840	19 457	-1 972	12 676	73 646
1930-1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	20 667	-204	18 078	-1 137	15 242	88 888
1941-1950	10 222	9 965	257	15 225	17 909	-2 684	8 857	-488	5 942	94 830
1950-1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 277	-5 632	13 501	204	4 907	99 737
1960-1970	8 124	13 934	-5 810	14 731	26 786	-12 055	16 978	-594	-1 481	98 256
1970-1980	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Übrige Schweizer</b>										
1920-1930	7 801	4 721	3 080	71 650	57 159	14 491	-7 911	244	9 904	51 649
1930-1941	10 715	5 916	4 799	88 897	71 014	17 883	-8 518	332	14 496	66 145
1941-1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 500	17 481	-6 124	350	19 170	85 315
1950-1960	18 313	7 084	11 229	96 577	79 336	17 241	-8 839	-1 555	18 076	103 391
1960-1970	14 955	8 315	6 640	81 891	84 729	-2 838	-12 389	523	-8 064	95 327
1970-1980	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Ausländer</b>										
1920-1930	3 066	3 376	-310	46 237	40 840	5 397	-11 546	-1 799	-8 258	29 735
1930-1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	40 460	-3 473	-9 560	-690	-14 807	14 928
1941-1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	29 899	5 458	-2 733	-270	1 425	16 353
1950-1960	2 594	2 163	431	84 703	72 266	12 437	-4 662	-2 099	6 107	22 460
1960-1970	9 365	2 007	7 358	149 512	130 601	18 911	-4 589	-2 778	18 902	41 362
1970-1980	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Gesamtbevölkerung</b>										
1920-1930	18 453	15 652	2 801	136 394	121 346	15 048	.	-3 527	14 322	155 030
1930-1941	22 219	19 999	2 220	146 347	132 141	14 206	.	-1 495	14 931	169 961
1941-1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 308	20 255	.	-408	26 537	196 498
1950-1960	30 113	21 619	8 494	195 925	171 879	24 046	.	-3 450	29 090	225 588
1960-1970	32 444	24 256	8 188	246 134	242 116	4 018	.	-2 849	9 357	234 945
1970-1980	19 196	24 587	-5 391	152 346	178 184	-25 838	.	199	-31 030	203 915

<sup>1</sup> Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

### Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der einzelnen Bevölkerungsgruppen seit 1920/30<sup>1</sup>

Volkszählungsperiode <sup>2</sup>	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Gesamtzunahme <sup>3</sup>	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	<sup>3</sup> Gesamtzunahme
<b>Kantonsbürger</b>				<b>Übrige Schweizer</b>				
1920/30	0,0	-7,3	29,3	19,1	6,7	31,5	-17,2	21,5
1930/41	-1,7	-0,2	20,4	17,2	7,5	28,0	-13,3	22,7
1941/50	0,3	-3,3	10,7	7,2	11,2	26,2	-9,2	28,7
1950/60	-3,3	-5,9	14,0	5,1	12,1	18,5	-9,5	19,4
1960/70	-5,9	-12,2	17,2	-1,5	6,7	-2,9	-12,4	-8,1
1970/80	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Ausländer</b>				<b>Gesamtbevölkerung</b>				
1920/30	-0,9	15,8	-33,8	-24,2	1,9	10,2	.	9,7
1930/41	-4,4	-14,2	-39,2	-60,7	1,2	8,0	.	8,4
1941/50	-7,4	39,1	-19,6	10,2	4,1	12,4	.	16,3
1950/60	2,3	65,6	-24,6	32,2	4,1	11,5	.	13,9
1960/70	24,5	63,0	-15,3	63,0	3,6	1,8	.	4,1
1970/80	*	*	*	*	-2,4	-11,7	.	-14,1

<sup>1</sup> Geometrische Progression in Promille. <sup>2</sup> Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. <sup>3</sup> Einschließlich Fortschreibungsdifferenz.

## Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1967

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Fortschreibungsdifferenz	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende Jahr
<b>Grundzahlen</b>										
1967	2 144	3 201	2 377	824	22 031	23 437	-1 406	-264	-846	231 245
1968	2 170	3 018	2 386	632	23 217	22 221	996	-256	1 372	232 617
1969	2 132	2 833	2 398	435	23 477	23 453	24	-281	178	232 795
1970	2 050	2 636	2 524	112	22 052	23 891	-1 839	-188	-1 915	230 880
1971	1 943	2 450	2 579	-129	20 856	24 567	-3 711	*	-3 840	227 040
1972	1 744	2 331	2 328	3	20 506	22 922	-2 416	*	-2 413	224 627
1973	1 507	2 078	2 494	-416	18 958	21 165	-2 207	*	-2 623	222 004
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	*	-3 506	218 498
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	*	-3 503	214 995
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	*	-4 330	210 665
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	*	-3 558	207 107
1978	1 012	1 642	2 500	-858	12 402	13 958	-1 556	*	-2 414	204 693
1979	1 040	1 622	2 446	-824	12 936	14 065	-1 129	*	-1 953	202 740
1980	1 103	1 703	2 508	-805	13 876	14 617	-741	*	-1 546	201 194

## Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung

1967	9,1	13,6	10,1	3,5	93,7	99,7	-6,0	-1,1	-3,6	.
1968	9,2	12,9	10,2	2,7	98,8	94,6	4,2	-1,1	5,8	.
1969	9,0	12,0	10,1	1,9	99,5	99,4	0,1	-1,2	0,8	.
1970	8,7	11,2	10,7	0,5	93,6	101,4	-7,8	-0,8	-8,1	.
1971	8,3	10,5	11,1	-0,6	89,5	105,4	-15,9	*	-16,5	.
1972	7,6	10,1	10,1	0,0	89,0	99,5	-10,5	*	-10,5	.
1973	6,6	9,1	11,0	-1,9	83,4	93,1	-9,7	*	-11,6	.
1974	5,8	9,0	10,7	-1,7	73,7	87,7	-14,0	*	-15,7	.
1975	5,4	8,8	11,1	-2,3	59,0	72,7	-13,7	*	-16,0	.
1976	4,8	7,8	11,5	-3,7	54,3	70,9	-16,6	*	-20,3	.
1977	4,8	8,1	11,7	-3,6	55,7	69,0	-13,3	*	-16,9	.
1978	4,9	7,9	12,1	-4,2	59,9	67,4	-7,5	*	-11,7	.
1979	5,1	7,9	11,9	-4,0	63,1	68,6	-5,5	*	-9,5	.
1980	5,4	8,4	12,3	-4,0	68,1	71,8	-3,6	*	-7,6	.

## Geburtenüberschuß nach Heimat seit 1967

Jahr	Grundzahlen								Auf 1000 Einw. der gleichen Heimat			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Insgesamt
1967	-576	25	471	45	14	629	216	824	-5,8	5,0	25,2	3,5
1968	-633	-115	502	71	3	567	237	632	-6,3	4,0	23,6	2,7
1969	-651	-100	282	55	12	563	274	435	-6,5	1,9	22,7	1,9
1970	-929	-37	192	26	3	565	292	112	-9,4	1,6	21,5	0,5
1971	-999	-64	20	43	3	521	347	-129	-10,3	-0,5	21,9	-0,6
1972	-907	-48	8	43	6	551	350	3	-9,4	-0,4	22,4	0,0
1973	-1 053	-56	-146	17	-8	501	329	-416	-11,1	-2,3	19,5	-1,9
1974	-989	-69	-157	3	1	472	366	-373	-10,6	-2,6	19,6	-1,7
1975	-1 003	-98	-202	-11	5	447	351	-511	-10,9	-3,5	19,6	-2,3
1976	-1 086	-85	-258	2	2	340	285	-800	-11,9	-4,1	16,7	-3,7
1977	-1 093	-78	-191	4	-	281	305	-772	-12,1	-3,2	16,3	-3,6
1978	-1 081	-88	-105	-47	-6	226	243	-858	-12,1	-2,3	11,9	-4,2
1979	-994	-62	-158	-30	-5	188	237	-824	-11,2	-2,7	11,3	-4,0
1980	-1 045	-47	-124	-34	-4	214	235	-805	-12,0	-2,1	11,7	-4,0

## Bürgerrechtswechsel

### Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1977<sup>1</sup>

Jahr	Petenten			Petenten und Angehörige								Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen		
<b>Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt</b>												
<b>Ordentliche Einbürgerungen<sup>2</sup></b>												
1977	189	190	379	493	50	151	14	96	121	382	875	
1978	156	216	372	401	30	158	12	127	119	416	817	
1979	129	230	359	358	49	149	17	95	153	414	772	
1980	140	184	324	377	31	91	16	73	122	302	679	
<b>Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen<sup>3</sup> sowie Optionen<sup>4</sup></b>												
1977	.	35	35	.	.	7	8	14	6	35	35	
1978	.	10	10	.	.	2	3	2	3	10	10	
1979	.	10	10	.	.	3	3	—	4	10	10	
1980	.	13	13	.	.	4	3	—	6	13	13	
<b>Aufnahmen in außerkantonale Bürgerrechte</b>												
1977	.	51	51	—	*	22	2	17	12	53	53	
1978	.	14	14	—	*	4	1	4	7	16	16	
1979	.	29	29	2	*	6	6	3	15	30	32	
1980	.	20	20	1	*	6	1	5	8	20	21	

<sup>1</sup> Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. <sup>2</sup> Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. <sup>3</sup> Gemäß Bundesgesetzen vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. <sup>4</sup> Optionserklärungen gemäß dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879.

### Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1977<sup>1</sup>

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte <sup>2</sup>					Durch Einkauf Eingebürgerte	Eingebürgerte total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15jähr. Wohnsitz <sup>3</sup>	Wiedereinbürgerung <sup>4</sup>	8-, 12jähr. Wohnsitz <sup>5</sup>	Adoptionskinder <sup>6</sup>	Zusammen		
1977	370	396	4	10	95	375	3	381	3	762	113	875
1978	325	380	2	8	102	206	33	454	—	693	124	817
1979	283	376	1	10	102	257	11	407	1	676	96	772
1980	254	296	4	23	102	189	20	342	.	551	128	679

<sup>1</sup> Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. <sup>2</sup> Gemäß Bürgerrechtsgesetz von 1964. <sup>3</sup> Vor dem 45. Altersjahr. <sup>4</sup> Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. <sup>5</sup> 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer. <sup>6</sup> Seit 1. Januar 1978 (neues Kindesrecht) aufgehoben; ein vorher eingereichtes Gesuch wurde aber noch 1979 bewilligt.

### Veränderung der Heimatgruppen durch Bürgerrechtswechsel seit 1977<sup>1</sup>

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern infolge					Abnahme an Nichtkantonsbürgern							
	Einbürgerung <sup>2</sup>	Heirat	Adoption <sup>3</sup>	Neues Kindesrecht <sup>4</sup>	Übr. Fälle <sup>5</sup>	Zusammen	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zus.
1977	910	49	17	.	3	979	-391	-31	-216	-27	-118	-227	-588
1978	827	41	14	278	-1	1 159	125 <sup>6</sup>	54 <sup>6</sup>	-434	-99	-392	-359	-1 284
1979	780	72	10	30	-1	891	-111	-41	-253	-57	-184	-286	-780
1980	691	72	5	13	3	784	-329	-24	-130	-30	-103	-192	-455

<sup>1</sup> Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge ordentlicher Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichteter Einbürgerung, Optionserklärung, Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Adoption, drohender Staatenlosigkeit und Übergangsbestimmungen aus dem neuen Kindesrecht. <sup>2</sup> Einschließlich Wiedereinbürgerung, erleichterte Einbürgerung und Optionserklärung. <sup>3</sup> Gemäß Bundesgesetz vom 30. Juni 1972 (in Kraft seit 1. April 1973). <sup>4</sup> Siehe Fussnote auf Seite 98, obere Tabelle. <sup>5</sup> Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern und drohende Staatenlosigkeit. <sup>6</sup> Zuwachs.

## Eingebürgerte nach Familienstand seit 1976 und nach bisheriger Heimat 1980

Jahr Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1976	64	89	247	23	231	200	170	511	513	1 024
1977	88	70	213	8	204	172	120	473	402	875
1978	73	91	191	17	169	140	136	404	413	817
1979	84	79	186	10	175	143	95	413	359	772
1980	79	85	155	5	149	112	94	346	333	679
Nach bisheriger Heimat 1980										
Schweiz	24	42	71	3	109	72	56	167	210	377
Zürich	—	10	5	1	9	9	5	14	25	39
Bern	5	10	11	1	19	8	13	24	43	67
Luzern	3	1	8	—	12	11	7	22	20	42
Uri	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Schwyz	—	1	1	—	1	2	1	3	3	6
Obwalden	1	1	—	—	1	—	—	1	2	3
Nidwalden	—	—	3	—	3	1	1	4	4	8
Glarus	—	—	1	—	1	2	—	3	1	4
Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	2	—	2	3	—	5	2	7
Solothurn	1	1	4	—	7	9	5	14	13	27
Basel-Landschaft	2	5	7	—	11	1	5	10	21	31
Schaffhausen	—	2	3	—	4	—	—	3	6	9
Appenzell A. Rh.	2	2	1	—	1	1	—	4	3	7
Appenzell I. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	4	4	10	—	12	7	7	21	23	44
Graubünden	—	2	2	—	5	4	2	6	9	15
Aargau	3	1	6	—	10	5	3	14	14	28
Thurgau	1	1	4	—	5	3	4	8	10	18
Tessin	—	—	1	—	2	1	2	2	4	6
Waadt	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Wallis	1	1	1	—	1	2	—	4	2	6
Neuenburg	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jura	—	—	—	1	1	3	1	3	3	6
Ausland	55	43	84	2	40	40	38	179	123	302
BR Deutschland	13	14	26	1	13	15	9	54	37	91
Frankreich	5	2	7	—	2	—	—	12	4	16
Italien	14	3	21	—	9	11	15	46	27	73
Österreich	6	2	6	1	4	3	1	15	8	23
Liechtenstein	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Großbritannien	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Schweden	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Belgien	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Niederlande	—	—	3	—	1	1	1	4	2	6
Spanien	1	1	1	—	2	1	2	3	5	8
Jugoslawien	—	3	4	—	2	3	5	7	10	17
Griechenland	—	1	1	—	—	—	1	1	2	3
Tschechoslowakei	9	7	4	—	1	—	—	13	8	21
Ungarn	1	6	4	—	3	4	2	9	11	20
Rumänien	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2
Albanien	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Libanon	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Israel	—	—	3	—	2	—	2	3	4	7
Iran	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2
USA	—	—	2	—	1	2	—	4	1	5
Staatenlos	—	—	2	—	—	—	—	2	—	2

## Bürgerrechtswechsel

### Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1980

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche (BRD)		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
<b>Nach Geburtsort</b>												
Basel-Stadt	5	13	89	95	16	10	3	1	17	12	12	14
Basel-Landschaft	3	3	7	8	1	—	1	—	—	—	—	—
Übrige Schweiz	—	1	55	65	1	1	1	—	5	4	1	3
BR Deutschland	2	3	1	7	30	18	—	—	1	4	1	—
Übriges Ausland	—	1	5	14	6	8	7	3	23	7	53	38
<b>Nach Alter in Jahren</b>												
0- 4	—	—	13	4	1	—	—	—	—	1	—	—
5- 9	—	—	13	10	3	1	—	—	2	3	—	3
10-14	—	2	15	15	6	4	—	—	4	9	6	7
15-19	1	3	23	19	7	5	2	1	9	2	7	9
20-24	—	—	13	5	3	—	1	—	3	2	6	5
25-29	1	2	7	10	—	—	—	—	—	1	6	3
30-34	1	1	5	15	2	1	1	1	1	1	2	2
35-39	1	1	10	21	7	4	1	—	5	2	7	4
40-44	—	1	11	17	10	11	1	1	8	4	8	7
45-49	1	—	16	18	8	4	—	—	7	1	12	5
50-54	2	2	12	23	3	5	3	1	4	—	4	2
55-59	2	3	7	10	2	1	—	—	1	1	3	5
60-64	—	1	4	6	1	—	1	—	2	—	2	2
65 u. m.	1	5	8	16	1	1	2	—	—	—	4	1
<b>Nach Konfession</b>												
Protestantisch	4	15	71	86	31	17	6	2	—	3	11	8
Römisch-katholisch	3	1	61	77	12	14	5	1	39	22	33	28
Christkatholisch	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	—	4	5	1	—	1	—	—	—	5	7
Andere	3	5	20	20	9	3	—	1	7	2	14	9
Ohne, unbekannt	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	3
Zusammen	10	21	157	189	54	37	12	4	46	27	67	55
<b>Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren</b>												
Seit Geburt	3	2	16	10	1	1	—	—	5	—	—	2
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2- 4	—	—	5	7	1	1	—	—	2	—	—	—
5- 9	2	1	10	2	5	—	—	—	3	—	9	4
10-14	—	1	13	2	15	2	5	1	5	2	24	10
15-19	1	—	11	5	8	6	2	—	18	1	14	6
20 und mehr	3	1	31	14	9	5	5	1	2	—	6	3
Zusammen	9	5	86	40	39	15	12	2	35	3	53	25

### Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1980

Neue Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Alle Eingebürgerten			Kantonsbürger <sup>1</sup>		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Stadt Basel	9	17	123	152	135	95	267	264	531	—	—	—
Riehen	1	4	34	37	42	26	77	67	144	25	29	54
Bettingen	—	—	—	—	2	2	2	2	4	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	10	21	157	189	179	123	346	333	679	25	29	54

<sup>1</sup> Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.



**Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1980**

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige <sup>1</sup>	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige <sup>1</sup>	Zu- sam- men	
Selbständige	6	8	25	39	—	9	10	19	58
Freie Berufe	—	1	4	5	—	1	2	3	8
Andere	6	7	21	34	—	8	8	16	50
Öffentl. Bedienstete	8	21	53	82	10	8	14	32	114
Beamte, Angestellte	5	16	39	60	10	7	13	30	90
Arbeiter	3	5	14	22	—	1	1	2	24
Privatbedienstete	34	37	147	218	50	64	93	207	425
Angestellte	26	25	108	159	33	43	52	128	287
Arbeiter	8	12	39	59	17	21	41	79	138
Personen ohne Beruf	18	8	12	38	38	5	1	44	82
Zusammen	66	74	237	377	98	86	118	302	679

<sup>1</sup> Nach Beruf des Familienvorstandes.

**Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1980**

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schwei- zer zus.	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zus.
<b>Männer</b>	364	-5	-132	227	-65	-16	-66	-80	-227
Ordentl. Einbürgerung <sup>1</sup>	346	-9	-156	181	-54	-12	-47	-68	-181
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	5	1	9	15	-5	-1	-4	-5	-15
Optionserklärung	1	—	—	1	—	-1	—	—	-1
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	2	—	-1	1	-1	—	—	—	-1
Heirat der Eltern	1	-1	3	3	-1	—	-1	-1	-3
Adoption	2	2	-3	1	—	—	—	-1	-1
Drohende Staatenlosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übergang Kindesrecht <sup>2</sup>	7	2	16	25	-4	-2	-14	-5	-25
<b>Frauen</b>	420	-19	-173	228	-65	-14	-37	-112	-228
Ordentl. Einbürgerung <sup>1</sup>	332	-20	-188	124	-37	-4	-27	-56	-124
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	6	2	5	13	-5	-1	—	-7	-13
Optionserklärung	1	—	—	1	—	-1	—	—	-1
Heirat	72	-4	-10	58	-13	-7	—	-38	-58
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	2	2	—	—	—	-2	-2
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	—	—	1	1	—	—	—	-1	-1
Adoption	3	—	2	5	-1	—	—	-4	-5
Drohende Staatenlosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übergang Kindesrecht <sup>2</sup>	6	3	15	24	-9	-1	-10	-4	-24
<b>Bürgerrechtsgewinn</b>	784	-24	-305	455	-130	-30	-103	-192	-455
Ordentl. Einbürgerung <sup>1</sup>	678	-29	-344	305	-91	-16	-74	-124	-305
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	11	3	14	28	-10	-2	-4	-12	-28
Optionserklärung	2	—	—	2	—	-2	—	—	-2
Heirat	72	-4	-10	58	-13	-7	—	-38	-58
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	2	2	—	—	—	-2	-2
Anerkennung von Kindern	2	—	-1	1	-1	—	—	—	-1
Heirat der Eltern	1	-1	4	4	-1	—	-1	-2	-4
Adoption	5	2	-1	6	-1	—	—	-5	-6
Drohende Staatenlosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übergang Kindesrecht <sup>2</sup>	13	5	31	49	-13	-3	-24	-9	-49

<sup>1</sup> Einschließlich der Aufnahme von 2 Ausländern und 1 Ausländerin sowie 1 Kantonsbürgerin in außerkantonale Bürgerrechte. <sup>2</sup> Siehe Fußnote auf Seite 98, obere Tabelle.

## Bürgerrechtswechsel

### Anerkennung als Schweizerbürger infolge des neuen Kindesrechts nach Geschlecht und Alter 1980<sup>1</sup>

Voll- endetes Alter in Jahren	Neue Heimat Basel-Stadt		Neue Heimat Anderer Kanton		Alle Einge- bür- ger- ten	Voll- endetes Alter in Jahren	Neue Heimat Basel-Stadt		Neue Heimat Anderer Kanton		Alle Einge- bür- ger- ten
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich			Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	
0	.	.	.	.	.	13	—	—	—	—	—
1	.	.	.	.	.	14	—	—	1	—	1
2	—	—	—	1	1	15	—	—	—	2	2
3	—	—	3	—	3	16	1	—	1	1	3
4	—	1	1	4	6	17	1	—	1	—	2
5	4	—	2	1	7	18	—	—	—	—	—
6	—	—	2	1	3	19	—	—	—	—	—
7	—	1	—	—	1	20	—	—	—	—	—
8	—	1	3	—	4	21	—	—	—	—	—
9	—	1	—	4	5	22	—	—	—	—	—
10	—	—	2	2	4	23	—	—	—	—	—
11	—	1	—	1	2	24	—	—	—	1	1
12	1	1	2	—	4						
						Zus.	7	6	18	18	49

<sup>1</sup> Hatte das Kind eines ausländischen Vaters und einer Mutter, die von Abstammung Schweizerbürgerin ist, am 1. 1. 1978 das 22. Altersjahr noch nicht zurückgelegt und hatten seine Eltern zur Zeit der Geburt ihren Wohnsitz in der Schweiz, so konnte es während dem Jahre 1978 und nochmals vom 1. Mai 1980 bis 30. April 1981 seine Anerkennung als Schweizerbürger beantragen. Die hier erwähnten Anerkennungsverfahren wurden 1980 abgeschlossen.

### Anerkennung als Schweizerbürger nach Geschlecht und bisheriger Heimat 1980

Bisherige Heimat	Neue Heimat Basel-Stadt			Neue Heimat Anderer Kanton			Alle Eingebürgerten		
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
BR Deutschland	2	2	4	2	7	9	4	9	13
Frankreich	1	—	1	1	1	2	2	1	3
Italien	2	3	5	12	7	19	14	10	24
Österreich	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Grossbritannien	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Niederlande	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Spanien	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Tschechoslowakei	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Türkei	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Marokko	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Tunesien	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Syrien	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Zusammen	7	6	13	18	18	36	25	24	49

# **Wirtschaft**

**Landwirtschaft**

**Betriebe**

**Arbeitsmarkt, Löhne**

**Handelsregister**

**Messen, Börse, Versicherung**

**Grundbesitz, Bodenverschuldung**

**Bautätigkeit, Wohnungsbau**

**Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt**

**Verkehr, Verkehrsunfälle**

**Post, Telefon, Telegraf**

**Radio, Fernsehen**

**Gastgewerbe, Fremdenverkehr**

**Preise, Indexpfiffern**

**Verbrauch**

## Landwirtschaft, Betriebe

### Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1900

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft, Tierzucht			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23
1970	54	41	95	504	443	947	20	16	36

### Anbaufläche in Hektaren seit 1945<sup>1</sup>

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Gemüse	And. Acker- gewächse <sup>2</sup>	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9
1969	69,3	24,9	42,3	3,5	50,1	190,1	4,8	30,2	8,3	233,4
1980	*	*	*	*	*	197,4	3,3	21,9	18,7	241,4

<sup>1</sup> Bis 1960 Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinpflanzer). Seit 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählungen. <sup>2</sup> Zuckerrüben, Futterrüben, Karotten, Silo- und Grünmais, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

### Nutztierbestand seit 1911<sup>1</sup>

Jahr	Pferde <sup>2</sup>	Ponies	Esel <sup>3</sup>	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	*	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	*	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	*	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	*	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1946	452	*	5	629	477	1 381	84	120	*	26 731	1 217
1951	351	*	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	*	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	*	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	104	11	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1973	30	57	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490
1978	22	65	12	458	203	768	322	34	4 070	2 487 <sup>4</sup>	401

<sup>1</sup> Eidgenössische Viehzählungen. <sup>2</sup> Bis 1961 einschließlich Ponies. <sup>3</sup> Einschließlich Maultiere. <sup>4</sup> Ohne Zier- und Zwerghühner (1973: 577).

### Landwirtschaftsbetriebe 1980<sup>1</sup>

Gemeinde	Landwirtschafts- betriebe		Größenverhältnisse						Landw. Nutz- fläche in ha	Ständige Arbeitskräfte <sup>2</sup>	
	Total	von haupt- beruflichen Landwirten	Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von... ha							Män- ner	Frau- en
			Bis 1	2-5	6-10	11-20	21-50	51 u. m.			
Basel	13	2	9	2	—	1	1	—	38,9	8	—
Riehen	30	9	13	9	1	—	5	2	330,3	24	5
Bettingen	5	3	2	—	—	1	1	1	106,0	9	2
Kt. Basel-Stadt	48	14	24	11	1	2	7	3	475,2	41	7

<sup>1</sup> Eidgenössische Landwirtschafts- und Gartenbauzählung vom 30. Juni 1980 – Ohne 48 Gartenbaubetriebe mit 441 ständigen und 46 gelegentlichen Arbeitskräften. <sup>2</sup> Ohne 63 gelegentliche Arbeitskräfte (46 Männer und 17 Frauen).

Arbeitsstätten 1975 und Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse 1965 und 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten <sup>2</sup>		Beschäftigte		Prozentverteilung der Beschäftigten	
	1975	1965 <sup>3</sup>	1975	1975, wenn 1965 = 100	1965 <sup>3</sup>	1975
Wirtschaftssektor 1						
Landwirtschaft, Tierzucht, Fischerei	16	60	54	90	0,0	0,1
Gartenbau	41	340	530	155	0,3	0,4
Forstwirtschaft, Holzhauerei	2 <sup>4</sup>	19	29	153	0,0	0,0
Wirtschaftssektor 2						
Steinbrüche, Gruben	1	12	2	17	0,0	0,0
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	1 551	49 475	48 512	98	36,0	35,3
Nahrungsmittelindustrie	223	5 010	3 716	74	3,7	2,7
Getränkeindustrie, Spirituosen	7	455	427	94	0,3	0,3
Textilindustrie	17	1 408	628	45	1,0	0,5
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	121	2 184	685	31	1,6	0,5
Holz-, Möbelindustrie	203	1 918	1 267	66	1,4	0,9
Papierindustrie	6	127	53	42	0,1	0,1
Grafisches Gewerbe	187	4 476	3 759	84	3,3	2,7
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	23	320	197	62	0,2	0,1
Chemische Industrie	60	20 802	27 483	132	15,1	20,0
Industrie der Steine und Erden	33	308	277	90	0,2	0,2
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	362	6 876	5 371	78	5,0	3,9
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	162	5 241	4 125	79	3,8	3,0
Uhrenindustrie, Bijouterie	46	149	227	152	0,1	0,2
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	101	201	297	148	0,2	0,2
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	490	12 179	8 539	70	8,8	6,2
Energie, Umweltschutz <sup>5</sup>	31	1 041	1 271	122	0,8	0,9
Wirtschaftssektor 3						
Handel, Banken, Versicherungen, Immobil.	2 931	28 977	28 682	99	21,1	20,9
Großhandel	572	8 325	6 023	77	6,1	4,4
Handelsvermittlung	119		384			0,3
Detail-, Einzelhandel	1 917	13 752	12 758	93	10,0	9,3
Banken, Versicherungen	211	6 499	9 096	140	4,7	6,6
Immobilien, Verleih	112	401	421	105	0,3	0,3
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	1 067	19 748	20 152	102	14,3	14,6
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	471	10 781	11 020	102	7,8	8,0
Post-, Fernmeldebetriebe	48	2 525	2 682	106	1,8	1,9
Gastgewerbe	548	6 442	6 450	100	4,7	4,7
Sonstige Dienstleistungen	3 258	25 691 <sup>6</sup>	29 673	115	18,7	21,6
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	168	*	4 012	.	.	2,9
Öffentliches und privates Unterrichtswesen	415	*	2 960	.	.	2,2
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	13	111	332	299	0,1	0,2
Gesundheits-, Bestattungswesen	495	6 611	8 775	133	4,8	6,4
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	118	526	990	188	0,4	0,7
Kirchliche, religiöse Organisationen	35	*	566	.	.	0,4
Beratung, Vertretungen, Kommerz. Dienste	786	4 938	5 984	121	3,6	4,4
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	214	1 277	1 571	123	0,9	1,2
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	172	1 417	1 119	79	1,0	0,8
Reparaturgewerbe	307	2 055	1 685	82	1,5	1,2
Andere Dienstleistungen	535	1 962	1 679	86	1,4	1,2
Wirtschaftssektoren 1-3						
Sektor 1 (Betriebe)	59 <sup>2,4</sup>	419	613	146	0,3	0,5
Sektor 2 (Arbeitsstätten)	2 073	62 707	58 324	93	45,6	42,4
Sektor 3 (Arbeitsstätten)	7 256	74 416	78 507	105	54,1	57,1
Zusammen	9 388 <sup>2,4</sup>	137 542 <sup>7</sup>	137 444	100	100,0	100,0

<sup>1</sup> Betriebszählungen 1965 und 1975; ohne teilweise Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Im Sektor 1 statt Arbeitsstätten Betriebe von hauptberuflichen Betriebsleitern. <sup>3</sup> Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden die Zahlen von 1965 entsprechend den Zuteilungen zu Wirtschaftsklassen von 1975 angepaßt. <sup>4</sup> Forstwirtschaftsbetriebe mit ständigen Arbeitskräften. <sup>5</sup> Einschließlich Fernheizung. <sup>6</sup> Einschließlich 6423 (4,7%) bisher nicht tabellierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung und 371 (0,3%) restliche nicht neuzugeleitete Beschäftigte der Privatschulen. <sup>7</sup> Zu den total 130700 bisher veröffentlichten Beschäftigten der Betriebszählung 1965 wurden noch 6423 bisher noch nicht publizierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung dazugezählt.

Betriebe

**Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Stellung und Heimat 1975<sup>1</sup>**

Wirtschaftsklasse	Inhaber	Arbeitnehmer		Schweizer		Ausländer		Beschäftigte		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Steinbrüche, Gruben	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2
Industrie, Gewerbe	968	35 354	12 190	24 719	7 356	11 500	4 937	36 219	12 293	48 512
Nahrungsmittelindustrie	129	2 305	1 282	1 568	759	857	532	2 425	1 291	3 716
Getränkeindustrie	1	363	63	227	36	137	27	364	63	427
Textilindustrie	10	374	244	196	114	181	137	377	251	628
Bekleidung, Schuhe	101	119	465	118	259	54	254	172	513	685
Holz-, Möbelindustrie	155	951	161	785	130	313	39	1 098	169	1 267
Papierindustrie	3	17	33	15	14	5	19	20	33	53
Grafisches Gewerbe	102	2 725	932	2 214	690	610	245	2 824	935	3 759
Kunststoff, Leder	15	114	68	87	33	41	36	128	69	197
Chemische Industrie <sup>2</sup>	9	19 900	7 574	13 822	4 446	6 087	3 128	19 909	7 574	27 483
Steine und Erden	16	230	31	168	22	77	10	245	32	277
Metallindustrie	247	4 702	422	3 043	328	1 899	101	4 942	429	5 371
Maschinen, Fahrzeugbau	67	3 316	742	2 199	377	1 181	368	3 380	745	4 125
Uhren, Bijouterie	32	89	106	90	74	29	34	119	108	227
Übriges Gewerbe	81	149	67	187	74	29	7	216	81	297
Baugewerbe	387	7 904	248	3 348	229	4 934	28	8 282	257	8 539
Energiewirtschaft <sup>3</sup>	2	1 201	68	1 045	62	158	6	1 203	68	1 271
Handel, Banken, Versicherung	1 160	15 652	11 870	14 138	10 143	2 393	2 008	16 531	12 151	28 682
Großhandel	149	4 242	1 632	3 620	1 371	755	277	4 375	1 648	6 023
Handelsvermittlung	43	219	122	212	100	48	24	260	124	384
Detail-, Einzelhandel	906	5 156	6 696	4 758	5 810	1 043	1 147	5 801	6 957	12 758
Banken, Versicherungen	32	5 784	3 280	5 289	2 737	527	543	5 816	3 280	9 096
Immobilien, Verleih	30	251	140	259	125	20	17	279	142	421
Verkehr, Gastgewerbe	451	13 806	5 895	10 165	4 159	4 003	1 825	14 168	5 984	20 152
Reise-, Transportgewerbe	121	9 177	1 722	6 999	1 263	2 294	464	9 293	1 727	11 020
Post-, Fernmeldebetriebe	—	1 769	913	1 727	895	42	18	1 769	913	2 682
Gastgewerbe	330	2 860	3 260	1 439	2 001	1 667	1 343	3 106	3 344	6 450
Sonstige Dienstleistungen	1 823	14 718	13 132	13 530	9 614	2 747	3 782	16 277	13 396	29 673
Öffentliche Verwaltung	—	3 334	678	3 275	637	59	41	3 334	678	4 012
Unterrichtswesen öff. u. priv.	26	1 818	1 116	1 628	1 031	209	92	1 837	1 123	2 960
Forschung, Raumplanung <sup>4</sup>	1	205	126	108	71	98	55	206	126	332
Gesundheitswesen <sup>5</sup>	371	2 029	6 375	1 690	4 128	661	2 296	2 351	6 424	8 775
Wohlfahrtspflege	2	132	856	104	596	28	262	132	858	990
Kirchliche, religiöse Org.	—	291	275	249	200	42	75	291	275	566
Interessenvertretung	590	3 850	1 544	3 779	1 333	643	229	4 422	1 562	5 984
Kultur, Unterhaltung	107	952	512	800	417	242	112	1 042	529	1 571
Reinigung	85	408	626	250	250	211	408	461	658	1 119
Reparaturgewerbe	200	1 332	153	1 107	139	415	24	1 522	163	1 685
Andere Dienstleistungen	441	367	871	540	812	139	188	679	1 000	1 679
Zusammen	4 791 <sup>6</sup>	88 637	43 403	66 947	31 563	25 735	12 586	92 682	44 149	136 831

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Einschließlich Mineralölindustrie. <sup>3</sup> Einschließlich Wasserversorgung und Umweltschutz. <sup>4</sup> Einschließlich Kulturtechnik. <sup>5</sup> Einschließlich Bestattungswesen. <sup>6</sup> Davon 746 Frauen.

**Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939<sup>1</sup>**

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1975	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1975
Industrie, Handwerk <sup>3</sup>	3 440	3 555	2 474	1 583	357	324	260	170
Baugewerbe	639	902	845	490	66	82	89	53
Handel, Banken, Versicherungen <sup>4</sup>	3 582	4 359	3 731	2 931	372	397	391	314
Verkehr, Gastgewerbe	998	952	944	1 067	104	87	99	114
Sonstige Dienstleistungen	973	1 210	1 537	3 258	101	110	161	349
Zusammen	9 632	10 978	9 531	9 329	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen. Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. <sup>2</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>3</sup> Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung. <sup>4</sup> Einschließlich Immobilienhandel.

Promilleverteilung der Beschäftigten nach Stellung, Heimat und Geschlecht 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Inhaber	Arbeitnehmer		Schweizer		Ausländer		Beschäftigte		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Steinbrüche, Gruben	—	1 000	—	1 000	—	—	—	1 000	—	1 000
Industrie, Gewerbe	20	729	251	510	151	237	102	747	253	1 000
Nahrungsmittelindustrie	35	620	345	422	204	231	143	653	347	1 000
Getränkeindustrie	2	850	148	531	85	321	63	852	148	1 000
Textilindustrie	16	596	388	312	182	288	218	600	400	1 000
Beleidung, Schuhe	147	174	679	172	378	79	371	251	749	1 000
Holz-, Möbelindustrie	122	751	127	620	102	247	31	867	133	1 000
Papierindustrie	56	321	623	283	264	94	359	377	623	1 000
Grafisches Gewerbe	27	725	248	589	184	162	65	751	249	1 000
Kunststoff, Leder	76	579	345	442	167	208	183	650	350	1 000
Chemische Industrie <sup>2</sup>	0	724	276	503	162	221	114	724	276	1 000
Steine und Erden	58	830	112	606	80	278	36	884	116	1 000
Metallindustrie	46	875	79	566	61	354	19	920	80	1 000
Maschinen, Fahrzeugbau	16	804	180	533	92	286	89	819	181	1 000
Uhren, Bijouterie	141	392	467	396	326	128	150	524	476	1 000
Übriges Gewerbe	273	502	225	629	249	98	24	727	273	1 000
Baugewerbe	45	926	29	392	27	578	3	970	30	1 000
Energiewirtschaft <sup>3</sup>	1	945	54	822	49	124	5	946	54	1 000
Handel, Banken, Versicherung	40	546	414	493	354	83	70	576	424	1 000
Großhandel	25	704	271	601	228	125	46	726	274	1 000
Handelsvermittlung	112	570	318	552	260	125	63	677	323	1 000
Detail-, Einzelhandel	71	404	525	373	455	82	90	455	545	1 000
Banken, Versicherungen	4	636	360	581	301	58	60	639	361	1 000
Immobilien, Verleih	71	596	333	615	297	48	40	663	337	1 000
Verkehr, Gastgewerbe	22	685	293	504	206	199	91	703	297	1 000
Reise, Transportgewerbe	11	833	156	635	115	208	42	843	157	1 000
Post-, Fernmeldebetriebe	—	660	340	644	334	16	6	660	340	1 000
Gastgewerbe	51	443	506	223	310	259	208	482	518	1 000
Sonstige Dienstleistungen	62	496	442	456	324	93	127	549	451	1 000
Öffentliche Verwaltung	—	831	169	816	159	15	10	831	169	1 000
Unterrichtswesen öff. u. priv.	9	614	377	550	348	71	31	621	379	1 000
Forschung, Raumplanung <sup>4</sup>	3	617	380	325	214	295	166	620	380	1 000
Gesundheitswesen <sup>5</sup>	42	231	727	193	470	75	262	268	732	1 000
Wohlfahrtspflege	2	133	865	105	602	28	265	133	867	1 000
Kirchliche, religiöse Org.	—	514	486	440	353	74	133	514	486	1 000
Interessenvertretung	99	643	258	632	223	107	38	739	261	1 000
Kultur, Unterhaltung	68	606	326	509	266	154	71	663	337	1 000
Reinigung	76	365	559	223	223	189	365	412	588	1 000
Reparaturgewerbe	119	790	91	657	83	246	14	903	97	1 000
Andere Dienstleistungen	262	219	519	321	484	83	112	404	596	1 000
Zusammen	35	648	317	489	231	188	92	677	323	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Einschließlich Mineralölindustrie. <sup>3</sup> Einschließlich Wasserversorgung und Umweltschutz. <sup>4</sup> Einschließlich Kulturtechnik. <sup>5</sup> Einschließlich Bestattungswesen.

Weibliche Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939<sup>1</sup>

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleanteil			
	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1975	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1975
Industrie, Handwerk <sup>3</sup>	8 545	12 224	13 219	12 361	273	260	250	248
Baugewerbe	110	270	561	257	19	25	39	30
Handel, Banken, Versicherungen <sup>4</sup>	6 756	10 951	13 609	12 151	376	434	435	424
Verkehr, Gastgewerbe	3 788	5 173	5 798	5 984	288	290	298	297
Sonstige Dienstleistungen	2 691	5 383	8 085	13 396	617	648	645	451
Zusammen	21 890	34 001	41 272	44 149	303	311	316	323

<sup>1</sup> Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Ursprüngliche Ergebnisse. <sup>3</sup> Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung. <sup>4</sup> Einschließlich Immobilienhandel.

Betriebe

**Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Größenklasse 1975<sup>1</sup>**

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Arbeitsstätten total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Steinbrüche, Gruben	—	1	—	—	—	—	—	1
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	346	581	208	320	41	46	9	1 551
Nahrungsmittelindustrie	11	110	36	53	7	5	1	223
Getränkeindustrie, Spirituosen	1	—	1	2	2	1	—	7
Textilindustrie	5	4	—	4	3	1	—	17
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	46	45	18	11	—	1	—	121
Holz-, Möbelindustrie	64	75	24	38	2	—	—	203
Papierindustrie	1	2	1	2	—	—	—	6
Grafisches Gewerbe	34	59	33	48	5	7	1	187
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustr.	3	14	3	2	1	—	—	23
Chemische Industrie, Mineralöle	10	9	4	16	6	9	6	60
Industrie der Steine und Erden	9	10	7	6	1	—	—	33
Metallindustr. -gewerbe, Bauinstallation	79	122	51	88	9	13	—	362
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	21	68	18	40	5	9	1	162
Uhrenindustrie, Bijouterie	15	19	6	6	—	—	—	46
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	47	44	6	4	—	—	—	101
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	128	140	60	128	19	14	1	490
Energiewirtschaft, Umweltschutz	1	9	7	6	5	3	—	31
Handel, Banken, Versicherungen	915	1 187	330	408	51	38	2	2 931
Großhandel	127	208	83	135	12	7	—	572
Handelsvermittlung	53	53	6	7	—	—	—	119
Detail-, Einzelhandel	669	809	198	196	30	15	—	1 917
Banken, Versicherungen	16	73	32	64	8	16	2	211
Immobilien, Verleih	50	44	11	6	1	—	—	112
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	147	354	184	300	43	36	3	1 067
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	115	148	50	104	26	26	2	471
Post-, Fernmeldebetriebe	2	9	11	15	5	5	1	48
Gastgewerbe	30	197	123	181	12	5	—	548
Sonstige Dienstleistungen	1 132	1 329	303	412	48	30	4	3 258
Öff. Verwaltung, Sozialversicherung	7	36	16	89	17	3	—	168
Öffentlicher und privater Unterricht	208	86	40	72	7	2	—	415
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	2	6	1	2	1	1	—	13
Gesundheits-, Bestattungswesen	114	317	31	21	2	6	4	495
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	21	47	20	27	3	—	—	118
Kirchliche, religiöse Organisationen	14	14	1	2	1	3	—	35
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	229	335	94	109	11	8	—	786
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	116	62	11	19	3	3	—	214
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	76	58	15	21	—	2	—	172
Reparaturgewerbe	132	117	24	29	3	2	—	307
Andere Dienstleistungen	213	251	50	21	—	—	—	535
Zusammen	2 669	3 601	1 092	1 574	207	167	19	9 329

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975.

**Arbeitsstätten und Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen seit 1939<sup>1</sup>**

Beschäftigte pro Arbeitsstätte		Arbeitsstätten <sup>2</sup>		Beschäftigte					
1939, 1955	1965, 1975	1939	1955 <sup>3</sup>	1965	1975	1939	1955 <sup>3</sup>	1965	1975
1	1	3 840	4 508	2 931	2 669	3 840	4 508	2 931	2 669
2- 5	2- 5	3 937	4 134	3 695	3 601	11 901	12 296	11 172	11 128
6- 10	6- 9	903	1 206	1 115	1 092	6 793	9 000	7 986	7 854
11- 50	10-49	772	1 112	1 415	1 574	16 692	23 996	28 451	31 301
51-100	50-99	89	170	181	207	6 258	12 068	12 412	14 252
101 u. m.	100 u. m.	91	137	194	186	26 877	47 891	67 748	69 627
Zusammen		9 632	11 267	9 531	9 329	72 361	109 759	130 700	136 831

<sup>1</sup> Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Stundenwochen. <sup>2</sup> Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. <sup>3</sup> Ursprüngliche Ergebnisse.



Beschäftigte in Arbeitsstätten von Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Größenklassen							Beschäftigte <sup>2</sup> total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Steinbrüche, Gruben	—	2	—	—	—	—	—	2
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	346	1 864	1 500	6 397	2 858	8 634	26 913	48 512
Nahrungsmittelindustrie	11	356	261	904	430	1 076	678	3 716
Getränkeindustrie, Spirituosen	1	—	8	40	148	230	—	427
Textilindustrie	5	10	—	101	203	309	—	628
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	46	139	121	220	—	159	—	685
Holz-, Möbelindustrie	64	241	177	678	107	—	—	1 267
Papierindustrie	1	9	7	36	—	—	—	53
Grafisches Gewerbe	34	200	245	1 009	347	1 387	537	3 759
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	3	54	21	61	58	—	—	197
Chemische Industrie, Mineralöle	10	28	30	412	457	1 796	24 750	27 483
Industrie der Steine und Erden	9	32	49	120	67	—	—	277
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	79	401	368	1 824	695	2 004	—	5 371
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	21	218	127	792	346	1 673	948	4 125
Uhrenindustrie, Bijouterie	15	54	45	113	—	—	—	227
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	47	122	41	87	—	—	—	297
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	128	445	425	2 670	1 348	2 845	678	8 539
Energiewirtschaft, Umweltschutz	1	36	46	168	312	708	—	1 271
Handel, Banken, Versicherungen	915	3 571	2 347	8 312	3 439	6 861	3 237	28 682
Großhandel	127	644	601	2 936	770	945	—	6 023
Handelsvermittlung	53	148	48	135	—	—	—	384
Detail-, Einzelhandel	669	2 421	1 394	3 771	2 034	2 469	—	12 758
Banken, Versicherungen	16	235	229	1 366	566	3 447	3 237	9 096
Immobilien, Verleih	50	123	75	104	69	—	—	421
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	147	1 241	1 359	5 720	2 916	6 669	2 100	20 152
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	115	453	381	2 264	1 740	4 772	1 295	11 020
Post-, Fernmeldebetriebe	2	32	83	266	336	1 158	805	2 682
Gastgewerbe	30	756	895	3 190	840	739	—	6 450
Sonstige Dienstleistungen	1 132	3 969	2 177	8 034	3 379	5 333	5 649	29 673
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	7	124	117	1 958	1 185	621	—	4 012
Öffentlicher und privater Unterricht	208	241	289	1 395	521	306	—	2 960
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	2	15	7	67	67	174	—	332
Gesundheits-, Bestattungswesen	114	849	226	474	152	1 311	5 649	8 775
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	21	162	144	480	183	—	—	990
Kirchliche, religiöse Organisationen	14	41	6	23	51	431	—	566
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	229	1 038	681	2 056	749	1 231	—	5 984
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	116	187	72	329	235	632	—	1 571
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	76	170	109	358	—	406	—	1 119
Reparaturgewerbe	132	357	175	564	236	221	—	1 685
Andere Dienstleistungen	213	785	351	330	—	—	—	1 679
Zusammen	2 669	11 128	7 854	31 301	14 252	31 050	38 577	136 831

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975. <sup>2</sup> Ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Stundenwochen.

Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939<sup>1</sup>

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 <sup>2</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975	1939	1955 <sup>2</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975
Industrie, Handwerk <sup>4</sup>	31 247	47 100	50 528	49 785	432	430	369	364
Baugewerbe	5 646	10 993	12 179	8 539	78	101	89	62
Handel, Banken, Versicherungen <sup>5</sup>	17 947	25 213	28 977	28 682	248	230	211	210
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	13 157	17 866	19 748	20 152	182	163	144	147
Übrige Dienstleistungen	4 364	8 313	25 691	29 673 <sup>6</sup>	60	76	187	217
Zusammen	72 361	109 485	137 123	136 831	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Stundenwochen. <sup>2</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>3</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1975 neu berechnet. <sup>4</sup> Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung. <sup>5</sup> Einschließlich Immobilienhandel. <sup>6</sup> Einschließlich 6423 Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung.

Betriebe

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1980<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Industrielle Betriebe <sup>2</sup>	Beschäftigte zusammen	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Mit Niederlassungsbewilligung	Mit befristeter Aufenthaltsbewilligung	Grenzgänger
Nahrungsmittelherstellung	18	2 102	977	251	562	312	221	83	570
Fleisch	6	1 040	387	111	345	197	58	38	446
Milchprodukte	2	357	262	26	65	4	37	16	16
Getreideprodukte	5	308	117	28	95	68	56	20	87
Übrige Nahrungsmittel	5	397	211	86	57	43	70	9	21
Getränkeherstellung	2	279	161	26	87	5	45	13	34
Textilindustrie	5	563	161	135	167	100	109	42	116
Kleider, Wäsche, Schuhe, Bettw.	6	257	20	24	21	192	89	55	69
Kleider und Unterwäsche	3	180	6	19	—	155	59	42	54
Andere Bekleidungsartikel	1	19	4	2	8	5	6	5	2
Bett- und Haushaltwäsche	2	58	10	3	13	32	24	8	13
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	4	148	55	36	43	14	29	11	17
Holzwaren	2	77	29	21	20	7	14	7	6
Möbelschreinerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauschreinerei	1	49	24	2	23	—	12	—	11
Spielwaren	1	22	2	13	—	7	3	4	—
Papierindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	27	2 339	1 289	382	516	152	321	97	250
Schriftgießerei, Clichéfabrik	1	30	24	2	4	—	2	—	2
Buch- und Zeitungsdruckerei	13	1 628	907	279	354	88	196	70	176
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	10	633	343	86	152	52	115	25	64
Buchbinderei	3	48	15	15	6	12	8	2	8
Lichtpausanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	1	35	5	10	4	16	13	2	5
Kunststoffverarbeitung	2	84	34	12	37	1	17	12	9
Chemische Industrie	7	24 676	12 765	3 997	5 408	2 506	2 829	384	4 701
Chemische Prod. verschiedener Art	4	24 477	12 667	3 945	5 377	2 488	2 805	374	4 686
Arzneimittel, Kosmetika	1	123	60	44	11	8	12	3	4
Reinigungs-., techn. Fette, Klebst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige chemische Produkte	2	76	38	8	20	10	12	7	11
Bearbeitung von Steinen und Erden	2	62	44	5	11	2	4	2	7
Natur- und Kunststeine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	1	46	28	5	11	2	4	2	7
Asphaltverarbeitung	1	16	16	—	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	10	465	189	71	140	65	89	28	88
Metalle, Blechwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	4	276	101	61	50	64	64	24	26
Metallüberzüge, -isolierung	2	25	13	2	10	—	7	1	2
Metallmöbel	1	41	23	1	17	—	1	1	15
Maschinen, Stanzwerkzeuge	1	13	7	—	5	1	2	1	3
Eisen-, Stahlkonstruktion	1	78	32	4	42	—	15	1	26
Schlosserei, Schmiede	1	32	13	3	16	—	—	—	16
Spenglerei, san. Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	19	2 653	1 238	297	813	305	459	106	553
Maschinen, Apparate	19	2 653	1 238	297	813	305	459	106	553
Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	2	52	6	39	2	5	3	1	3
Industriebetriebe zusammen	105	33 715	16 944	5 285	7 811	3 675	4 228	836	6 422

<sup>1</sup> Erhebung September 1980. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964.

Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1980<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Nahrungsmittelherstellung	2 102	874	41,6	220	86	1 145	414	737	374
Fleisch	1 040	542	52,1	137	65	166	103	737	374
Milchprodukte	357	69	19,3	—	—	357	69	—	—
Getreideprodukte	308	163	52,9	48	9	260	154	—	—
Übrige Nahrungsmittel	397	100	25,2	35	12	362	88	—	—
Getränkeherstellung	279	92	33,0	—	—	279	92	—	—
Textilindustrie	563	267	47,4	20	5	543	262	—	—
Kleider, Wäsche, Schuhe, Bettw.	257	213	82,9	103	81	154	132	—	—
Kleider und Unterwäsche	180	155	86,1	26	23	154	132	—	—
Andere Bekleidungsartikel	19	13	68,4	19	13	—	—	—	—
Bett- und Haushaltwäsche	58	45	77,6	58	45	—	—	—	—
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	148	57	38,5	148	57	—	—	—	—
Holzwaren	77	27	35,1	77	27	—	—	—	—
Möbelschreinerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauschreinerei	49	23	46,9	49	23	—	—	—	—
Spielwaren	22	7	31,8	22	7	—	—	—	—
Papierindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	2 339	668	28,6	401	127	1 308	364	630	177
Schriftgießerei, Clichéfabrik	30	4	13,3	30	4	—	—	—	—
Buch- und Zeitungsdruckerei	1 628	442	27,1	201	63	797	202	630	177
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	633	204	32,2	122	42	511	162	—	—
Buchbinderei	48	18	37,5	48	18	—	—	—	—
Lichtpausanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	35	20	57,1	35	20	—	—	—	—
Kunststoffverarbeitung	84	38	45,2	14	2	70	36	—	—
Chemische Industrie	24 676	7 914	32,1	94	37	123	19	24 459	7 858
Chemische Prod. verschiedener Art	24 477	7 865	32,1	18	7	—	—	24 459	7 858
Arzneimittel, Kosmetika	123	19	15,4	—	—	123	19	—	—
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige chemische Produkte	76	30	39,5	76	30	—	—	—	—
Bearbeitung von Steinen und Erden	62	13	21,0	62	13	—	—	—	—
Natur- und Kunststeine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	46	13	28,3	46	13	—	—	—	—
Asphaltverarbeitung	16	—	—	16	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	465	205	44,1	174	88	291	117	—	—
Metalle, Blechwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	276	114	41,3	63	39	213	75	—	—
Metallüberzüge, -isolierung	25	10	40,0	25	10	—	—	—	—
Metallmöbel	41	17	41,5	41	17	—	—	—	—
Maschinen, Stanzwerkzeuge	13	6	46,2	13	6	—	—	—	—
Eisen-, Stahkonstruktion	78	42	53,8	—	—	78	42	—	—
Schlosserei, Schmiede	32	16	50,0	32	16	—	—	—	—
Spenglerei, san. Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	2 653	1 118	42,1	196	94	1 688	652	769	372
Maschinen, Apparate	2 653	1 118	42,1	196	94	1 688	652	769	372
Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	52	7	13,5	52	7	—	—	—	—
Industriebetriebe zusammen	33 715	11 486	34,1	1 519	617	5 601	2 088	26 595	8 781

<sup>1</sup> Erhebung September 1980.

## Arbeitsmarkt

### Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises seit 1974

Jahr	Offene Stellen		Alle Stellensuchenden		Neu gemeldete Stellensuchende		Dauernde Vermittlungen		Vorübergehende Vermittlungen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1974	1 759	643	2 888	449	*	*	931	47	270	17
1975 <sup>1</sup>	2 319	2 579	8 877	2 599	4 839	1 709	1 445	295	241	97
1976	3 521	3 802	18 531	6 399	4 611	2 062	2 592	492	281	179
1977	3 417	3 080	16 653	6 492	3 892	1 929	2 593	584	129	132
1978	5 554	3 854	14 572	8 560	3 350	2 094	2 228	1 191	47	83
1979	7 578	4 264	11 817	8 551	3 083	2 210	1 761	1 325	111	132
1980	5 979	4 659	8 703	6 279	2 477	1 775	621	394	42	19

<sup>1</sup> Mit Putzfrauen. Die Grundlagen der Arbeitslosenstatistik sind im Zahlenspiegel 3/1977, S. 21, erläutert.

### Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1980

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Landwirtschaft	31	18	49	23	11	34	2	—	2
Nahrungs-, Genußmittel	49	1	50	83	6	89	5	—	5
Textilindustrie	24	66	90	36	157	193	6	4	10
Holz, Kork, Papier	105	—	105	65	4	69	15	1	16
Grafisches Gewerbe	55	12	67	123	71	194	8	4	12
Chemische Industrie	12	—	12	33	36	69	3	—	3
Metall, Maschinen, Uhren	451	17	468	1 126	99	1 225	82	6	88
Baugewerbe, Malerei	295	—	295	338	2	340	29	—	29
Technische Berufe	1 170	387	1 557	441	125	566	43	10	53
Handel, Verwaltung	1 046	2 984	4 030	1 780	1 854	3 634	60	80	140
Verkehr	121	90	211	135	72	207	19	2	21
Gastgewerbe, Hausdienst	361	415	776	598	804	1 402	52	54	106
Reinigung, Körperpflege	60	181	241	40	157	197	3	17	20
Rechts-, Sicherheitspflege	17	11	28	73	53	126	7	6	13
Heilbehandlung	363	129	492	111	330	441	11	39	50
Wissenschaft, Unterricht <sup>1</sup>	1 114	49	1 163	880	871	1 751	35	17	52
Übrige Berufe <sup>2</sup>	705	299	1 004	2 818	1 627	4 445	283	173	456
Zusammen	5 979	4 659	10 638	8 703	6 279	14 982	663	413	1 076

<sup>1</sup> Einschließlich künstlerische Berufe und Berufe der Seelsorge und Fürsorge. <sup>2</sup> Hauptsächlich ungelernete Hilfskräfte.

### Teilarbeitslosigkeit am Monatsende nach Betrieben und Arbeitnehmer 1980

Betriebe und Arbeitnehmer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Betriebe	11	9	7	3	3	2	2	3	1	3	2	2
Arbeitnehmer	34	23	18	4	41	34	5	25	1	3	2	4
Schweizer	21	16	16	3	11	6	5	5	1	3	2	4
Männer	20	14	12	1	10	5	4	4	—	1	1	4
Frauen	1	2	4	2	1	1	1	1	1	2	1	—
Ausländer	13	7	2	1	30	28	—	20	—	—	—	—
Männer	13	7	2	1	30	28	—	20	—	—	—	—
Frauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saisonniers	—	—	—	—	15	—	—	8	—	—	—	—
Aufenthalter	2	1	1	—	6	11	—	6	—	—	—	—
Niedergelassene	1	2	1	—	9	7	—	4	—	—	—	—
Grenzgänger	10	4	—	1	—	10	—	2	—	—	—	—
Ausgefallene Arbeitsstunden in 1000	3,2	1,9	0,9	0,1	1,1	1,1	0,4	0,5	0,0	0,2	0,1	0,3

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht seit 1976<sup>1</sup>

Monatsende	Männer						Frauen					
	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Januar	1 331	1 095	790	694	446	402	332	384	401	459	364	310
Februar	1 264	1 073	768	626	393	366	403	362	384	498	329	295
März	1 212	984	691	606	358	369	339	352	368	445	333	309
April	1 238	951	747	619	368	334	340	343	407	463	304	302
Mai	1 131	843	716	585	347	341	390	354	425	499	275	278
Juni	990	813	693	539	315	327	308	289	378	404	241	285
Juli	710	686	580	440	297	283	283	285	339	368	199	243
August	708	664	496	370	258	265	242	298	335	334	178	236
September	692	667	476	339	258	.	283	250	342	330	199	.
Oktober	712	610	495	344	276	.	256	301	364	331	231	.
November	928	673	604	368	340	.	339	343	436	312	261	.
Dezember	1 013	725	672	411	372	.	377	332	450	321	287	.

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1979<sup>1</sup>

Monatsende	Alter der Männer in Jahren								Alter der Frauen in Jahren							
	Unter 20	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 u.m.	Total	Unter 20	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 u.m.	Total
1979 Januar	40	129	131	155	103	88	48	694	26	91	92	109	83	50	8	459
April	34	97	113	159	103	73	40	619	22	116	94	101	75	45	10	463
Juli	20	63	93	103	70	63	28	440	22	84	81	89	54	30	8	368
Oktober	13	45	61	80	62	54	29	344	16	87	66	81	42	32	7	331
1980 Januar	13	71	83	109	82	64	24	446	19	86	85	88	52	28	6	364
April	11	45	68	102	75	51	16	368	13	74	65	82	37	27	6	304
Juli	8	37	57	76	49	48	22	297	10	38	40	52	30	21	8	199
Oktober	9	41	45	68	61	41	11	276	15	48	55	52	41	15	5	231

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Berufsgruppe 1980<sup>1</sup>

Berufsgruppe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer												
Grafische Berufe	2	4	10	7	9	6	7	11	5	1	5	1
Metallbearbeitung	54	47	36	45	40	47	39	22	26	36	40	34
Bauberufe	17	14	10	9	10	9	9	5	5	9	10	19
Verkehrsdienst	11	10	7	9	5	6	4	2	4	9	12	5
Gastgewerbe, Hausdienst	80	20	19	29	20	21	19	12	19	24	26	21
Kaufmännische Berufe	78	62	68	72	73	66	49	45	44	47	51	65
Technische Berufe	34	27	20	21	16	18	15	17	11	8	11	12
Geistes-, Kunstleben	48	50	43	43	45	38	38	30	26	35	34	35
Übrige Berufe	172	159	145	133	129	104	117	114	118	107	151	180
Zusammen	446	393	358	368	347	315	297	258	258	276	340	372
Frauen												
Grafische Berufe	7	5	4	5	3	4	2	2	4	5	3	3
Metallbearbeitung	3	7	4	3	2	—	1	—	—	1	4	4
Verkehrsdienst	6	—	3	3	6	6	2	1	3	3	3	2
Gastgewerbe, Hausdienst	54	48	43	39	40	34	27	21	29	34	30	30
Kaufmännische Berufe	85	71	86	59	54	42	34	30	29	43	57	73
Technische Berufe	5	2	2	3	3	4	4	7	4	9	7	5
Geistes-, Kunstleben	12	13	15	15	15	18	11	16	16	15	14	11
Übrige Berufe	192	183	176	177	152	133	118	101	114	121	143	159
Zusammen	364	329	333	304	275	241	199	178	199	231	261	287

<sup>1</sup> Für alle drei Tabellen: Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

## Arbeitsmarkt

## Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen seit 1968

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlußprüfungen		Bestandene Abschlußprüfungen	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1968	4 583	1 837	6 420	1 577	740	2 317	1 379	687	1 251	633
1969	4 541	1 812	6 353	1 527	716	2 243	1 395	666	1 234	622
1970	4 398	1 780	6 178	1 524	698	2 222	1 632 <sup>1</sup>	734 <sup>1</sup>	1 433 <sup>1</sup>	1 653
1971	4 302	1 751	6 053	1 534	713	2 247	1 448	677	1 284	624
1972	4 350	1 826	6 176	1 490	807	2 297	1 489	720	1 346	665
1973	4 345	1 944	6 289	1 510	813	2 323	1 551	655	1 332	594
1974	4 334	2 013	6 347	1 529	819	2 348	1 553	719	1 358	650
1975	4 272	2 108	6 380	1 414	893	2 307	1 518	826	1 320	699
1976	4 078	2 126	6 204	1 307	875	2 182	1 487	861	1 303	787
1977	3 972	2 240	6 212	1 411	983	2 394	1 496	860	1 322	763
1978	4 034	2 390	6 424	1 476	1 094	2 570	1 462	940	1 344	873
1979	4 133	2 456	6 589	1 490	1 025	2 515	1 372	941	1 281	894
1980	4 245	2 464	6 709	1 531	1 080	2 611	1 370	1 006	1 284	961

<sup>1</sup> Ab 1970 einschließlich Repetenten und Angelernte.

Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1979 und 1980<sup>1</sup>

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1979		Lehrabschlußprüfungen 1979		Neue Lehrverträge 1980		Lehrabschlußprüfungen 1980			
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter		
Berufe im Gartenbau inkl. Forstwirtsch.	15	23	12	22	15	24	18	28		
Nahrungs- und Genußmittel	50	15	43	9	50	13	44	11		
Textilberufe	—	1	4	—	1	—	4	—		
Bekleidungsberufe	1	12	1	15	—	19	1	17		
davon Schneiderinnen	—	12	—	14	—	18	1	17		
Verarbeitung von Leder und Gummi	2	2	3	2	3	2	—	5		
Berufe der Papierindustrie	—	—	—	—	—	—	1	1		
Grafische Berufe	25	16	44	13	58	23	42	11		
Kunststoff- und chemische Berufe	97	39	114	37	84	37	83	27		
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	426	—	354	1	415	2	359	1		
davon Maschinenmechaniker	42	—	47	—	40	1	42	—		
davon Automechaniker	67	—	41	—	58	1	49	—		
davon Elektro- u. Feinmechaniker	21	—	25	—	28	—	28	—		
davon übrige Mechanikerberufe	39	—	36	—	22	—	25	—		
davon Metallbauschlosser	21	—	18	—	20	—	18	—		
davon Spengler, Sanitärinstallateure	50	—	49	—	43	—	49	—		
Uhrmacherei, Bijouterie	6	3	2	3	5	2	2	2		
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	4	—	5	—	4	3	10	2		
Holzbearb., Wohnungsausstattung	30	3	31	6	46	9	30	5		
Berufe des Baugewerbes	94	9	59	3	90	10	70	—		
Verkehrsdienst	68	—	52	—	53	2	48	1		
Gastgewerbliche Berufe	84	63	79	34	86	59	76	55		
Handels- und Verwaltungsberufe	435	649	437	598	457	707	474	684		
davon Verkäufer(innen)	99	273	117	273	103	243	74	282		
Technische Berufe	100	14	77	11	107	14	63	8		
Gesundheits- und Körperpflege	20	114	26	103	32	107	23	109		
davon Coiffeure und Coiffeusen	10	104	6	94	14	95	12	97		
Berufe des Kunstlebens	21	30	18	23	17	23	20	14		
Hauswirtschaft	—	23	—	59	—	22	—	25		
Übrige Berufe	12	9	11	2	8	2	2	—		
Zusammen			1 490	1 025	1 372	941	1 531	1 080	1 370	1 006

<sup>1</sup> Ohne 6 neue Anlehrverträge und 1 ausgestellter Anlehrausweis im Jahr 1980.

## Berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Kategorien seit 1976

Jahr	Männer					Frauen				
	Niedergelassene <sup>1</sup>	Aufenthalter <sup>1</sup>	Saisonarbeiter <sup>1</sup>	Grenzgänger	Total	Niedergelassene <sup>1</sup>	Aufenthalter <sup>1</sup>	Saisonarbeiter <sup>1</sup>	Grenzgänger	Total
Ende August										
1976	*	6 046	1 101	10 051	17 198	*	3 978	63	6 446	10 487
1977	*	5 327	1 424	8 855	15 606	*	3 396	74	6 219	9 689
1978	8 130	4 767	1 888	9 001	23 786	5 053	3 020	111	6 035	14 219
1979	8 499	4 224	2 255	9 321	24 299	5 297	2 603	127	6 141	14 168
1980	8 927	3 816	2 854	10 158	25 755	5 613	2 349	232	6 746	14 940
Ende Dezember										
1976	*	5 818	47	9 037	14 902	*	3 696	9	6 178	9 883
1977	7 959	5 133	67	9 005	22 164	4 933	3 257	15	5 982	14 187
1978	8 265	4 602	98	9 248	22 213	5 158	2 870	27	5 866	13 921
1979	8 648	4 071	379	9 615	22 713	5 413	2 522	31	6 440	14 406
1980	9 081	3 823	80	10 553	23 537	5 730	2 320	28	7 005	15 083
Ende April										
1976	*	6 265	902	10 460	17 627	*	4 183	71	6 403	10 657
1977	*	5 555	912	8 832	15 299	*	3 540	55	6 085	9 680
1978	8 053	4 912	1 038	8 964	22 967	4 987	3 138	59	6 007	14 191
1979	8 345	4 496	1 480	9 571	23 892	5 202	2 733	82	5 632	13 649
1980	8 886	3 930	1 897	10 042	24 755	5 580	2 432	116	6 582	14 710
1981	9 203	3 818	1 814	10 705	25 540	5 824	2 267	108	7 181	15 380

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

## Berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Heimat seit 1976

Jahr	Männer					Frauen				
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
Ende August										
1976	4 362	6 244	2 613	1 947	2 032	2 581	4 345	1 020	1 190	1 351
1977	3 946	5 417	2 298	1 827	2 118	2 428	4 188	825	1 000	1 248
1978 <sup>1</sup>	5 270	5 827	6 393	2 535	3 761	3 356	4 237	2 958	1 393	2 275
1979	5 059	6 291	6 243	2 592	4 114	3 232	4 406	2 833	1 359	2 338
1980	5 081	7 084	6 296	2 797	4 497	3 360	4 878	2 807	1 358	2 537
Ende Dezember										
1976	3 954	5 634	2 059	1 458	1 797	2 402	4 218	908	1 101	1 254
1977 <sup>1</sup>	5 227	5 866	5 965	1 908	3 198	3 338	4 223	3 010	1 423	2 193
1978	5 381	5 951	5 740	1 838	3 303	3 276	4 150	2 916	1 347	2 232
1979	4 962	6 655	5 618	1 887	3 591	3 327	4 621	2 813	1 312	2 333
1980	5 161	7 390	5 524	1 800	3 662	3 402	5 111	2 793	1 286	2 491
Ende April										
1976	4 492	6 530	2 691	1 907	2 007	2 499	4 420	1 102	1 260	1 376
1977	3 959	5 389	2 304	1 703	1 944	2 385	4 120	862	1 045	1 268
1978 <sup>1</sup>	5 227	5 836	6 242	2 217	3 445	3 337	4 229	2 985	1 397	2 243
1979	5 529	6 103	6 145	2 311	3 804	3 179	3 987	2 845	1 349	2 289
1980	5 089	6 963	6 126	2 433	4 144	3 338	4 751	2 828	1 325	2 468
1981	5 148	7 573	6 016	2 513	4 290	3 414	5 261	2 809	1 329	2 567

<sup>1</sup> Seit Dezember 1977 einschließlich berufstätige Niedergelassene.

## Arbeitsmarkt

Berufstätige Niedergelassene nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1980<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende August 1980											
Landwirtschaft	10	1	26	7	4	3	—	5	—	—	56
Nahrungs-, Genußmittel	52	15	149	30	33	17	3	85	12	20	416
Textilindustrie	5	1	47	7	8	7	1	31	2	9	118
Bekleidung	8	—	59	11	9	8	3	120	16	10	244
Holz, Kork, Papier	18	4	108	22	37	8	2	38	3	4	244
Grafisches Gewerbe	49	6	105	23	40	8	2	52	10	21	316
Chemische Industrie	264	48	631	145	327	166	43	294	59	201	2 178
Metall, Maschinen, Uhren	178	45	769	162	302	32	6	149	36	47	1 726
Baugewerbe	101	21	1 263	203	107	9	—	22	8	9	1 743
Übr. Industrien, Handw.	24	5	111	27	22	1	4	62	3	8	267
Handel und Verwaltung	218	82	554	96	240	197	60	536	107	198	2 288
Verkehr	66	25	271	62	92	22	10	60	9	27	644
Gastgewerbe	71	18	210	112	124	58	23	176	123	219	1 134
Gesundheits-, Körperpfl.	54	15	117	35	100	234	29	379	221	293	1 477
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	101	16	36	10	129	93	20	84	25	76	590
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	107	20	157	32	108	142	23	312	107	91	1 099
Zusammen	1 326	322	4 613	984	1 682	1 005	229	2 405	741	1 233	14 540
Ende Dezember 1980											
Landwirtschaft	9	1	25	7	4	3	—	3	—	—	52
Nahrungs-, Genußmittel	52	15	149	31	37	17	3	84	13	21	422
Textilindustrie	5	1	44	7	9	7	1	36	2	9	121
Bekleidung	8	—	57	11	9	8	3	120	16	10	242
Holz, Kork, Papier	20	4	109	24	39	8	3	33	4	3	247
Grafisches Gewerbe	48	6	106	26	40	9	2	53	10	23	323
Chemische Industrie	262	49	630	150	328	167	42	295	60	198	2 181
Metall, Maschinen, Uhren	178	44	774	170	314	36	6	149	37	50	1 758
Baugewerbe	99	22	1 276	232	107	8	—	26	9	9	1 788
Übr. Industrien, Handw.	24	5	109	27	25	2	3	60	4	10	269
Handel und Verwaltung	220	78	562	98	252	190	59	548	110	205	2 322
Verkehr	71	25	274	71	97	22	10	56	9	24	659
Gastgewerbe	73	16	206	115	137	59	22	178	132	226	1 164
Gesundheits-, Körperpfl.	60	16	118	40	95	245	28	391	245	298	1 536
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	106	16	39	10	126	96	19	87	25	82	606
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	104	19	163	35	111	138	24	316	111	100	1 121
Zusammen	1 339	317	4 641	1 054	1 730	1 015	225	2 435	787	1 268	14 811
Ende April 1981											
Landwirtschaft	7	1	25	6	5	1	—	3	1	—	49
Nahrungs-, Genußmittel	51	16	146	33	37	17	3	82	12	21	418
Textilindustrie	6	1	45	7	11	7	1	39	2	10	129
Bekleidung	9	—	56	13	9	8	3	119	17	8	242
Holz, Kork, Papier	19	5	109	24	40	8	3	31	4	2	245
Grafisches Gewerbe	46	7	109	28	41	10	2	58	11	22	334
Chemische Industrie	259	49	639	156	338	166	39	298	66	204	2 214
Metall, Maschinen, Uhren	179	43	773	175	323	36	5	150	41	51	1 776
Baugewerbe	104	21	1 282	246	113	8	—	25	9	10	1 818
Übr. Industrien, Handw.	25	5	110	27	23	3	3	60	4	9	269
Handel und Verwaltung	224	77	573	102	251	194	60	548	116	211	2 356
Verkehr	75	23	275	80	99	22	9	56	9	25	673
Gastgewerbe	73	16	206	118	143	58	23	173	130	239	1 179
Gesundheits-, Körperpfl.	57	16	121	45	99	247	28	396	264	307	1 580
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	111	16	38	11	128	98	18	88	25	85	618
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	100	19	155	36	114	143	24	317	116	103	1 127
Zusammen	1 345	315	4 662	1 107	1 774	1 026	221	2 443	827	1 307	15 027

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>3</sup> Einschl. Interessenvertretung.



**Kontrollpflichtige berufstätige Aufenthalter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1980<sup>1</sup>**

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende August 1980											
Landwirtschaft	2	2	5	9	14	—	—	—	—	—	32
Nahrungs-, Genußmittel	8	5	19	25	43	3	1	10	9	21	144
Textilindustrie	2	—	9	—	29	—	—	5	1	9	55
Bekleidung	—	—	11	7	12	2	—	10	3	9	54
Holz, Kork, Papier	6	—	13	5	37	—	—	3	1	2	67
Grafisches Gewerbe	6	2	10	14	29	2	—	3	2	6	74
Chemische Industrie	52	10	30	24	174	14	5	15	2	46	372
Metall, Maschinen, Uhren	16	7	77	55	244	1	—	16	7	23	446
Baugewerbe	28	2	296	331	167	—	—	3	3	6	836
Übr. Industrien, Handw.	2	2	26	16	39	1	2	7	3	8	106
Handel und Verwaltung	64	12	106	49	208	18	4	57	37	114	669
Verkehr	27	4	73	57	76	3	—	2	4	13	259
Gastgewerbe	20	17	51	92	363	16	4	47	110	351	1 071
Gesundheits-, Körperpfl.	58	2	40	70	124	172	4	85	273	347	1 175
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	65	4	10	9	134	40	9	24	20	96	411
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	29	5	14	26	85	19	4	63	58	91	394
Zusammen	385	74	790	789	1 778	291	33	350	533	1 142	6 165
Ende Dezember 1980											
Landwirtschaft	1	2	6	9	13	—	—	—	1	—	32
Nahrungs-, Genußmittel	8	4	21	24	40	3	1	10	9	21	141
Textilindustrie	2	—	10	—	29	—	—	4	—	7	52
Bekleidung	—	—	11	8	14	2	1	9	6	8	59
Holz, Kork, Papier	5	—	10	4	33	—	—	4	1	2	59
Grafisches Gewerbe	8	2	11	12	27	2	—	1	2	6	71
Chemische Industrie	55	12	27	18	178	16	5	13	1	39	364
Metall, Maschinen, Uhren	16	10	68	52	250	2	—	15	5	27	445
Baugewerbe	31	1	313	302	169	2	—	3	3	5	829
Übr. Industrien, Handw.	1	3	24	15	37	—	2	6	2	7	97
Handel und Verwaltung	63	13	98	49	235	16	4	52	35	128	693
Verkehr	27	4	74	58	76	3	—	5	3	11	261
Gastgewerbe	17	14	53	82	366	19	2	45	103	362	1 063
Gesundheits-, Körperpfl.	60	3	42	61	126	181	4	78	249	353	1 157
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	63	5	10	8	151	41	10	18	22	97	425
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	30	8	16	24	91	19	7	61	50	89	395
Zusammen	387	81	794	726	1 835	306	36	324	492	1 162	6 143
Ende April 1981											
Landwirtschaft	1	2	5	9	14	—	—	—	—	1	32
Nahrungs-, Genußmittel	9	4	19	21	39	2	1	10	7	21	133
Textilindustrie	1	—	8	—	22	—	—	3	—	7	41
Bekleidung	—	—	12	7	14	2	1	6	1	9	52
Holz, Kork, Papier	7	—	9	5	30	—	—	4	2	2	59
Grafisches Gewerbe	9	2	12	12	27	2	—	1	3	5	73
Chemische Industrie	50	12	29	15	170	17	5	14	1	42	355
Metall, Maschinen, Uhren	15	10	71	49	269	1	—	14	5	35	469
Baugewerbe	28	1	295	302	187	2	—	3	4	4	826
Übr. Industrien, Handw.	2	4	27	15	39	—	2	6	1	6	102
Handel und Verwaltung	62	13	88	48	229	13	4	50	28	122	657
Verkehr	26	3	78	61	90	3	—	7	2	10	280
Gastgewerbe	19	18	55	78	365	20	1	49	102	354	1 061
Gesundheits-, Körperpfl.	58	3	37	57	132	176	4	73	234	355	1 129
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	65	5	11	9	149	41	10	20	18	97	425
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	30	6	13	26	94	15	9	59	50	89	391
Zusammen	382	83	769	714	1 870	294	37	319	458	1 159	6 085

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>3</sup> Einschl. Interessenvertretung.

Kontrollpflichtige Saisonarbeiter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1980<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende August 1980											
Landwirtschaft	—	—	9	31	39	—	—	—	—	2	81
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	3
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	8	2	4	—	—	—	—	—	14
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	2	6	14	—	—	1	—	—	23
Baugewerbe	5	—	715	873	667	—	—	—	1	—	2 261
Übr. Industrien, Handw.	1	—	6	4	—	—	—	—	—	—	11
Handel und Verwaltung	—	—	12	12	21	—	—	—	1	16	62
Verkehr	—	—	25	4	11	—	—	—	2	1	43
Gastgewerbe	9	4	38	87	208	4	1	16	68	103	538
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	12
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	—	—	1	—	21	—	—	—	1	1	24
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	—	—	8	3	2	—	—	—	—	1	14
Zusammen	15	4	825	1 023	987	4	1	18	84	125	3 086
Ende Dezember 1980											
Landwirtschaft	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Baugewerbe	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3
Übr. Industrien, Handw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel und Verwaltung	—	—	5	4	5	—	—	—	—	—	14
Verkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbe	—	1	7	13	38	—	—	1	7	19	86
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	3
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	1	14	19	46	—	—	1	7	20	108
Ende April 1981											
Landwirtschaft	—	—	10	26	29	—	—	—	—	1	66
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	6
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	—	2	3	—	—	1	—	—	6
Baugewerbe	2	1	454	602	442	—	—	1	—	—	1 502
Übr. Industrien, Handw.	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	7
Handel und Verwaltung	—	—	12	3	8	—	—	—	1	—	24
Verkehr	—	—	17	2	1	—	—	—	—	1	21
Gastgewerbe	6	1	12	47	112	3	—	7	36	48	272
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	3
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	6
Zusammen	8	2	515	691	598	3	—	9	44	52	1 922

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>3</sup> Einschl. Interessenvertretung.

## Kontrollpflichtige Grenzgänger nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1980

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende August 1980											
Landwirtschaft	17	25	1	—	—	6	—	—	—	—	49
Nahrungs-, Genußmittel	84	394	—	—	1	39	263	—	—	—	781
Textilindustrie	30	41	—	—	1	11	44	—	—	—	127
Bekleidung	2	4	—	—	—	8	41	—	—	—	55
Holz, Kork, Papier	56	96	2	—	—	3	7	—	—	—	164
Grafisches Gewerbe	72	196	1	—	1	20	50	—	—	—	340
Chemische Industrie	836	2 232	12	1	10	512	1 435	2	—	8	5 048
Metall, Maschinen, Uhren	609	1 199	9	—	6	56	143	4	—	—	2 026
Baugewerbe	522	649	19	—	6	16	29	—	—	—	1 241
Übr. Industrien, Handw.	40	60	1	—	1	15	24	1	—	—	142
Handel und Verwaltung	442	932	4	—	8	424	1 103	2	—	4	2 919
Verkehr	302	429	3	—	4	101	245	1	—	1	1 086
Gastgewerbe	74	235	10	—	5	150	323	13	—	17	827
Gesundheits-, Körperpfl.	52	33	1	—	2	204	188	2	—	2	484
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	52	30	—	—	3	64	37	1	—	4	191
Übr. Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	165	129	5	—	2	431	683	8	—	1	1 424
Zusammen	3 355	6 684	68	1	50	2 060	4 615	34	—	37	16 904
Ende Dezember 1980											
Landwirtschaft	18	31	1	—	—	7	—	—	—	—	57
Nahrungs-, Genußmittel	87	416	—	—	1	38	273	1	—	—	816
Textilindustrie	31	51	—	—	1	11	45	—	—	—	139
Bekleidung	2	3	—	—	—	14	44	—	—	1	64
Holz, Kork, Papier	58	106	2	—	—	3	8	—	—	—	177
Grafisches Gewerbe	69	204	1	—	1	21	47	—	—	—	343
Chemische Industrie	846	2 243	12	1	9	505	1 443	2	—	7	5 068
Metall, Maschinen, Uhren	601	1 309	8	—	6	57	157	1	—	—	2 139
Baugewerbe	582	652	22	—	6	14	30	—	—	—	1 306
Übr. Industrien, Handw.	41	67	1	—	1	12	29	—	—	—	151
Handel und Verwaltung	450	997	6	—	9	446	1 179	3	—	4	3 094
Verkehr	316	442	5	—	5	97	270	1	—	2	1 138
Gastgewerbe	64	280	12	—	5	137	362	13	—	18	891
Gesundheits-, Körperpfl.	56	33	—	—	1	209	203	2	—	5	509
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	54	33	—	—	4	66	40	—	—	2	199
Übr. Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	160	124	5	—	2	444	720	10	—	2	1 467
Zusammen	3 435	6 991	75	1	51	2 081	4 850	33	—	41	17 558
Ende April 1981											
Landwirtschaft	20	31	1	—	—	6	—	—	—	—	58
Nahrungs-, Genußmittel	84	433	1	—	—	44	283	3	—	—	848
Textilindustrie	31	50	—	—	1	11	48	—	—	—	141
Bekleidung	2	3	—	—	—	12	52	—	—	1	70
Holz, Kork, Papier	53	117	2	—	—	4	10	—	—	—	186
Grafisches Gewerbe	66	206	1	—	1	22	51	—	—	—	347
Chemische Industrie	883	2 261	11	1	8	503	1 470	2	—	8	5 147
Metall, Maschinen, Uhren	592	1 387	8	—	4	51	174	1	—	1	2 218
Baugewerbe	522	631	21	—	6	18	35	—	—	—	1 233
Übr. Industrien, Handw.	41	66	1	—	1	10	29	—	—	—	148
Handel und Verwaltung	448	1 018	5	—	7	447	1 211	4	—	5	3 145
Verkehr	310	458	4	—	5	93	285	1	—	4	1 160
Gastgewerbe	75	312	10	—	7	158	389	14	—	19	984
Gesundheits-, Körperpfl.	65	36	1	—	2	209	209	2	—	5	529
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	57	37	—	—	4	70	43	—	—	3	214
Übr. Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	164	127	4	—	2	433	714	11	—	3	1 458
Zusammen	3 413	7 173	70	1	48	2 091	5 003	38	—	49	17 886

<sup>1</sup> Einschließlich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>2</sup> Einschließlich Interessenvertretung.

## Arbeitsmarkt

## Berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1980

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende August 1980											
Landwirtschaft	29	28	41	47	57	9	—	5	—	2	218
Nahrungs-, Genußmittel	144	414	169	56	77	59	267	95	21	42	1 344
Textilindustrie	37	42	56	7	38	18	45	36	3	18	300
Bekleidung	10	4	70	18	21	18	44	130	19	19	353
Holz, Kork, Papier	80	100	131	29	78	11	9	41	4	6	489
Grafisches Gewerbe	127	204	116	37	70	30	52	55	12	27	730
Chemische Industrie	1 152	2 290	673	170	511	692	1 483	311	61	255	7 598
Metall, Maschinen, Uhren	803	1 251	857	223	566	89	149	170	43	70	4 221
Baugewerbe	656	672	2 293	1 407	947	25	29	25	12	15	6 081
Übr. Industrien, Handw.	67	67	144	47	62	17	30	70	6	16	526
Handel und Verwaltung	724	1 026	676	157	477	639	1 167	595	145	332	5 938
Verkehr	395	458	372	123	183	126	255	63	15	42	2 032
Gastgewerbe	174	274	309	291	700	228	351	252	301	690	3 570
Gesundheits-, Körperpfl.	164	50	158	105	226	610	221	467	505	642	3 148
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	218	50	47	19	287	197	66	109	46	177	1 216
Übr. Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	301	154	184	61	197	592	710	383	165	184	2 931
Zusammen	5 081	7 084	6 296	2 797	4 497	3 360	4 878	2 807	1 358	2 537	40 695
Ende Dezember 1980											
Landwirtschaft	28	34	33	16	17	10	—	3	1	—	142
Nahrungs-, Genußmittel	147	435	170	55	78	58	277	95	22	42	1 379
Textilindustrie	38	52	54	7	39	18	46	40	2	16	312
Bekleidung	10	3	68	19	23	24	48	129	22	19	365
Holz, Kork, Papier	83	110	121	28	72	11	11	37	5	5	483
Grafisches Gewerbe	125	212	118	38	68	32	49	54	12	29	737
Chemische Industrie	1 163	2 304	669	169	515	688	1 490	310	61	244	7 613
Metall, Maschinen, Uhren	795	1 363	851	222	570	95	163	165	42	77	4 343
Baugewerbe	712	675	1 611	536	283	24	30	29	12	14	3 926
Übr. Industrien, Handw.	66	75	134	42	63	14	34	66	6	17	517
Handel und Verwaltung	733	1 088	671	151	501	652	1 242	603	145	337	6 123
Verkehr	414	471	353	129	178	122	280	62	12	37	2 058
Gastgewerbe	154	311	278	210	546	215	386	237	242	625	3 204
Gesundheits-, Körperpfl.	176	52	160	101	222	635	235	471	494	656	3 202
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	223	54	49	18	283	203	69	105	47	182	1 233
Übr. Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	294	151	184	59	204	601	751	387	161	191	2 983
Zusammen	5 161	7 390	5 524	1 800	3 662	3 402	5 111	2 793	1 286	2 491	38 620
Ende April 1981											
Landwirtschaft	28	34	41	41	48	7	—	3	1	2	205
Nahrungs-, Genußmittel	144	453	167	55	76	63	287	95	19	42	1 401
Textilindustrie	38	51	53	7	34	18	49	42	2	17	311
Bekleidung	11	3	68	20	23	22	56	125	18	18	364
Holz, Kork, Papier	79	122	122	31	72	12	13	35	6	4	496
Grafisches Gewerbe	121	215	122	40	69	34	53	59	14	27	754
Chemische Industrie	1 192	2 322	679	172	516	686	1 514	314	67	254	7 716
Metall, Maschinen, Uhren	786	1 440	852	226	599	88	179	166	46	87	4 469
Baugewerbe	656	654	2 052	1 150	748	28	35	29	13	14	5 379
Übr. Industrien, Handw.	68	75	141	46	63	13	34	66	5	15	526
Handel und Verwaltung	734	1 108	678	153	495	654	1 275	602	145	338	6 182
Verkehr	411	484	374	143	195	118	294	64	11	40	2 134
Gastgewerbe	173	347	283	243	627	239	413	243	268	660	3 496
Gesundheits-, Körperpfl.	180	55	159	102	233	632	241	471	505	667	3 245
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	233	58	49	20	282	209	71	108	43	187	1 260
Übr. Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	294	152	176	64	210	591	747	387	166	195	2 982
Zusammen	5 148	7 573	6 016	2 513	4 290	3 414	5 261	2 809	1 329	2 567	40 920

<sup>1</sup> Einschließlich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>2</sup> Einschließlich Interessenvertretung.

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit 1978<sup>1</sup>

Gewerbe, Beruf	Berufsarbeiter					Hilfsarbeiter				
	Art <sup>2</sup>	Mai 1978	Mai 1979	Mai 1980	Mai 1981	Art <sup>2</sup>	Mai 1978	Mai 1979	Mai 1980	Mai 1981
Hochbau	D	12.20	12.65	13.20	13.85	D	10.—	10.30	10.80	11.30
Tiefbau	D	12.20	12.65	13.20	13.85	D	10.—	10.30	10.80	11.30
Steinhauer	D	12.40	12.65	13.40	14.05	D	10.—	10.30	10.80	11.30
Plattenleger	D	13.55	14.—	14.70	15.35	D	10.65	11.—	11.60	12.15
Marmoristen	D	12.20	12.65	13.20	13.85	D	10.—	10.30	10.80	11.30
Glaser	D	12.20	12.65	13.20	13.85	D	10.—	10.30	10.80	11.30
Zimmerleute	D	12.20	12.65	13.20	13.85	D	10.—	10.30	10.80	11.30
Schreiner	D	12.20	12.65	13.20	13.85	D	10.—	10.30	10.80	11.30
Asphalteure	D	12.30	12.75	13.30	13.95	D	10.—	10.30	10.80	11.30
Gipser	M	13.05	13.50	14.25	14.95	M	11.10	11.45	12.05	12.60
Maler	D	12.20	12.65	13.20	13.85	D	10.—	10.30	10.80	11.30
Tapezierer	D	12.20	12.65	13.20	13.85	D	10.—	10.30	10.80	11.30
Dachdecker	D	12.20	12.65	13.20	13.85	D	10.—	10.30	10.80	11.30
Bodenleger	D	537.— <sup>6</sup>	556.80 <sup>6</sup>	581.— <sup>6</sup>	609.60 <sup>6</sup>	D	10.—	10.30	10.80	11.30
Metallbauschlosser	M	9.95	10.30	10.90	11.75	M	8.35	8.65	9.15	9.90
Spengler	M	10.30	10.65	11.30	12.20	M <sup>7</sup>	7.85	8.15	8.65	9.35
Elektroinstallateure	M <sup>3</sup>	10.70	11.10	11.75	12.70	M	8.50	8.80	9.35	10.10
Heizungsmonteur	M <sup>4</sup>	12.65	12.86	13.50	14.05	M	9.70	9.86	10.35	10.75
Isoleure	M <sup>5</sup>	10.70	11.10	11.75	12.70	M	7.85	8.15	8.65	9.35
Autotransport	M <sup>8</sup>	2300 <sup>8</sup>	2400 <sup>8</sup>	2520 <sup>8</sup>	2630 <sup>8</sup>	M <sup>9</sup>	2000 <sup>9</sup>	2100 <sup>9</sup>	2210 <sup>9</sup>	2305 <sup>9</sup>
Automechaniker	M	8.50	10.50	10.50	10.50	M	6.50	8.—	8.—	8.—

<sup>1</sup> Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. <sup>2</sup> D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Januar 1976 80 Franken pro Kind und Monat. <sup>3</sup> A-Elektroinstallateure. <sup>4</sup> A-Heizungsmonteur. <sup>5</sup> A-Isoleure. <sup>6</sup> In Franken pro Woche. <sup>7</sup> Verheiratet. <sup>8</sup> Chauffeure (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Tariflohn in Franken pro Monat. <sup>9</sup> Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr, Tariflohn in Franken pro Monat.

Mittlere Verdienste verunfallter Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweig in Basel 1980<sup>1</sup>

Wirtschaftszweig	Männliches Betriebspersonal			Weibliches Betriebspersonal			Büropersonal <sup>3</sup>		Alle Arbeitnehmer
	Ge-lernte <sup>2</sup>	Unge-lernte	Total <sup>3</sup>	Ge-lernte <sup>2</sup>	Unge-lernte	Total <sup>3</sup>	Männer	Frauen	
Brutto-Stundenverdienste <sup>4</sup>									
Industrie, Handwerk	14.71	13.82	14.42	.	12.33	12.04	.	.	14.00
Chemische Industrie	16.08	15.70	16.05	.	14.09	14.06	.	.	15.63
Metallindustrie	13.49	12.16	12.95	.	.	.	.	.	12.95
Baugewerbe	15.40	12.74	14.20	.	.	.	.	.	14.23
Dienstleistungen	.	11.70	11.92	.	9.43	9.36	.	.	11.25
Zusammen	15.10	12.99	14.13	.	11.53	11.37	.	.	13.87
Brutto-Monatsverdienste <sup>5</sup>									
Industrie, Handwerk	3 070	2 856	3 044	2 824	2 391	2 541	3 610	2 761	3 042
Nahrungsmittel <sup>6</sup>	2 756	2 528	2 713	.	.	1 863	.	.	2 634
Grafisches Gewerbe	3 183	2 435	2 910	.	.	.	.	.	2 822
Chemische Industrie	3 502	3 248	3 431	2 971	2 777	2 874	3 776	3 046	3 374
Metallindustrie	2 890	2 397	2 871	.	.	.	3 115	.	2 866
Maschinenindustrie	2 807	2 363	2 731	.	.	.	3 292	.	2 704
Baugewerbe	3 057	2 571	3 106	.	.	.	3 364	.	3 123
Dienstleistungen	2 923	2 472	2 767	.	1 867	1 947	3 184	2 259	2 706
Handel	2 789	2 455	2 650	.	1 733	1 839	3 120	2 118	2 580
Verkehr	3 067	2 639	3 001	.	.	.	3 425	.	3 046
Zusammen	3 041	2 726	2 993	2 677	2 246	2 388	3 447	2 547	2 970

<sup>1</sup> Nur Werte mit 50 und mehr Lohnangaben. <sup>2</sup> Einschließlich Angelernte, aber ohne leitendes Personal. <sup>3</sup> Einschließlich leitendes Personal. <sup>4</sup> Einschließlich in Stundenverdienste umgerechnete Tagelöhne. <sup>5</sup> Einschließlich in Monatsverdienste umgerechnete Wochen- und Jahreslöhne. <sup>6</sup> Einschließlich Futtermittel.

## Handelsregister

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1973<sup>1</sup>

Jahres- ende	Einzel- firmen	Kollektiv- gesell- schaften	Kommandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften <sup>2</sup>	GmbH	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Alle Firmen <sup>3</sup>	Eingetragenes Kapital	
										Firmen	Kapital in 1000 Fr.
1973	2 530	379	253	3 979	275	302	147	1 581	9 447	4 320	4 836 530
1974	2 511	366	262	4 177	269	306	146	1 615	9 654	4 516	5 009 173
1975	2 505	345	255	4 331	256	307	144	1 624	9 769	4 638	6 072 487
1976	2 461	353	252	4 542	257	300	145	1 636	9 948	4 847	6 831 628
1977	2 419	341	245	4 706	256	300	155	1 656	10 080	4 995	6 674 727
1978	2 384	329	235	4 777	271	299	160	1 651	10 108	5 059	6 915 476
1979	2 356	335	235	4 933	281	300	164	1 658	10 264	5 218	7 108 799
1980	2 390	339	227	5 099	270	303	166	1 678	10 474	5 363	7 346 006

<sup>1</sup> Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. <sup>2</sup> Einschließlich 2 (bis 1978:1) Kommanditaktiengesellschaften; ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich. <sup>3</sup> Einschließlich der Basler Kantonalbank und seit 1974 der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt als Staatsanstalt. <sup>4</sup> Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

## Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform und Erwerbszweig Ende 1980

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt <sup>1</sup>						Eingetragenes Kapital in 1000 Franken		Firmen mit Hauptsitz		
	Einzel- firmen	Kollektiv- gesell- schaften	Kommandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	GmbH	Genos- sen- schaften	Kommandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	GmbH	in andern Kantonen <sup>2</sup>	<sup>3</sup> im Aus- land
Kieswerke und Gartenbau	13	2	1	13	—	2	35	5 825	—	1	—
Industrie, Gewerbe	855	159	100	1 081	57	15	4 414	1 162 513	1 822	99	9
Nahrungs- und Genußmittel	51	2	5	47	2	4	417	42 660	80	1	—
Textilindustrie	9	1	5	33	3	—	796	14 525	140	1	—
Bekleidungsindustrie	34	3	4	31	3	—	194	13 050	60	2	—
Baugewerbe	216	62	19	224	13	5	583	153 148	311	36	—
Holzgewerbe	67	7	8	54	2	1	164	8 820	40	6	1
Metalle, Maschinen	342	52	41	438	20	1	1 554	127 648	826	45	3
Papier, Leder, Kautschuk	44	8	7	44	4	—	421	42 412	80	3	2
Chemische Industrie	23	5	4	125	5	—	41	736 319	130	5	3
Grafisches Gewerbe	69	19	7	85	5	4	244	23 931	155	—	—
Handel, Banken, Versicherungen	929	125	104	3 261	185	255	32 295	5 085 038	32 012	97	19
Handel	714	88	75	1 289	94	17	17 487	378 807	4 028	34	9
Banken, Beteiligungen	6	2	8	783	51	3	14 230	4 252 514	24 878	21	5
Versicherungen	23	4	2	21	—	26	11	170 750	—	1	—
Bau- und Terraingesellschaften	26	15	8	718	12	151	496	211 212	2 266	5	—
Hilfsdienste des Handels	160	16	11	450	28	58	71	71 755	840	36	5
Gastgewerbe	331	21	4	62	—	5	12	16 025	895	1	—
Verkehrsgewerbe	106	9	6	369	9	9	803	216 708	—	20	11
Private Dienstleistungen	137	18	7	93	8	13	163	18 740	181	5	—
Kulturpflege	27	2	1	47	3	12	20	8 070	61	2	—
Gesundheits- und Körperpflege	83	11	4	25	2	1	57	4 150	50	2	—
Reinigung	27	5	2	21	3	—	86	6 520	70	1	—
Firmen mit Hauptsitz											
in Basel-Stadt zusammen	2 371	334	222	4 879	259	299	37 722	6 504 849	34 910	.	.
in andern Kantonen	17	3	3	197	1	2	.	.	.	223	.
Im Ausland	2	2	2	21	10	2	.	.	.	.	39
Firmen zusammen	2 390	339	227	5 097	270	303	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 100 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne 2 Kommanditaktiengesellschaften mit 534 830 000 Franken Kapital und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken sowie ohne die zur Gruppe Versicherungen gehörende Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt (Staatsanstalt). <sup>2</sup> Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird nur am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 Vereine und 1 Stiftung mit außerkantonalem Hauptsitz. <sup>3</sup> Von den 39 ausländischen Firmen waren 17 deutsche, 6 US-amerikanische, je 3 belgische, französische und panamaische, 2 britische und je 1 liechtensteinische, niederländische, schwedische, libanesische und südafrikanische; ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1980<sup>1</sup>

Erwerbszweig	Aktienkapital in ... Franken							²Total
	50 000	50 001- 100 000	100 001- 500 000	500 001- 1 Mio.	Über 1 Mio.- 5 Mio.	Über 5 Mio.- 10 Mio.	Über 10 Mio.	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	5	1	6	—	1	—	—	13
Industrie und Gewerbe	413	241	297	66	50	5	7	1 081
Nahrungs- und Genußmittel	14	8	12	7	4	—	1	47
Textilindustrie	14	5	8	3	3	—	—	33
Bekleidungsindustrie	12	9	6	1	2	1	—	31
Baugewerbe	90	43	66	15	6	2	2	224
Holzgewerbe	23	9	21	—	1	—	—	54
Metalle, Maschinen	158	113	126	19	20	1	—	438
Papier, Leder, Kautschuk	18	12	9	3	1	—	1	44
Chemische Industrie	50	23	28	10	10	1	3	125
Grafisches Gewerbe	34	19	21	8	3	—	—	85
Handel, Banken, Versicherungen	1 577	629	627	177	164	31	44	3 261
Handel	663	267	246	56	47	5	3	1 289
Banken, Beteiligungen	279	120	163	73	88	22	34	783
Versicherungen	5	2	5	1	1	3	4	21
Bau- und Terraingesellschaften	354	155	145	32	23	—	3	718
Hilfsdienste des Handels	276	85	68	15	5	1	—	450
Gastgewerbe	24	19	15	3	—	1	—	62
Verkehrsgewerbe	160	76	84	21	18	3	3	369
Private Dienstleistungen	46	20	24	1	2	—	—	93
Kulturpflege	22	12	12	—	1	—	—	47
Gesundheits- und Körperpflege	14	4	6	1	—	—	—	25
Reinigung	10	4	6	—	1	—	—	21
Zusammen	2 225	986	1 053	268	235	40	54	4 879
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	250	100	1 475	—	4 000	—	—	5 825
Industrie und Gewerbe	20 650	22 500	79 964	56 580	128 570	36 000	818 249	1 162 513
Nahrungs- und Genußmittel	700	790	3 220	5 950	12 000	—	20 000	42 660
Textilindustrie	700	475	1 750	3 250	8 350	—	—	14 525
Bekleidungsindustrie	600	900	1 700	600	3 250	6 000	—	13 050
Baugewerbe	4 500	4 036	18 642	12 700	18 270	15 000	80 000	153 148
Holzgewerbe	1 150	880	5 590	—	1 200	—	—	8 820
Metalle, Maschinen	7 900	10 446	34 682	16 620	50 000	8 000	—	127 648
Papier, Leder, Kautschuk	900	1 117	2 245	2 150	4 000	—	32 000	42 412
Chemische Industrie	2 500	2 145	7 175	8 750	22 500	7 000	686 249	736 319
Grafisches Gewerbe	1 700	1 711	4 960	6 560	9 000	—	—	23 931
Handel, Banken, Versicherungen	78 850	57 013	170 717	153 811	404 893	260 940	3 958 774	5 085 038
Handel	33 150	24 237	66 381	47 904	106 135	42 000	59 000	378 807
Banken, Beteiligungen	13 950	11 236	48 602	64 304	235 708	185 940	3 692 774	4 252 514
Versicherungen	250	200	1 300	1 000	2 000	27 000	139 000	170 750
Bau- und Terraingesellschaften	17 700	13 887	36 682	27 253	47 650	—	68 000	211 212
Hilfsdienste des Handels	13 800	7 453	17 752	13 350	13 400	6 000	—	71 755
Gastgewerbe	1 200	1 645	4 180	3 000	—	6 000	—	16 025
Verkehrsgewerbe	8 000	7 032	21 926	17 650	45 600	24 000	92 500	216 708
Private Dienstleistungen	2 300	1 765	7 675	1 000	6 000	—	—	18 740
Kulturpflege	1 100	1 045	3 925	—	2 000	—	—	8 070
Gesundheits- und Körperpflege	700	400	2 050	1 000	—	—	—	4 150
Reinigung	500	320	1 700	—	4 000	—	—	6 520
Zusammen	111 250	90 055	285 937	232 041	589 063	326 940	4 869 523	6 504 849

<sup>1</sup> Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. <sup>2</sup> Einschließlich 18 Gesellschaften mit weniger als 50 000 Franken Aktienkapital, zusammen 40 000 Franken.

## Handelsregister

Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1966<sup>1</sup>

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalt	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragungen von Firmen											
1966	172	35	17	167	—	16	—	6	2	54	469
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
1968	175	43	10	215	—	15	—	9	2	54	523
1969	195	37	17	243	—	18	—	1	2	57	570
1970	219	48	15	271	—	22	—	3	3	57	638
1971	205	47	20	263	—	11	—	5	5	52	608
1972	183	39	14	332	—	13	—	10	7	52	650
1973	202	46	22	327	—	20	—	6	7	43	673
1974	199	39	23	336	—	10	1	8	4	70	690
1975	200	24	19	295	—	8	—	6	6	38	596
1976	192	45	23	394	—	20	—	3	7	44	728
1977	214	30	19	397	—	19	—	4	15	63	761
1978	208	34	11	293	—	34	—	9	10	33	632
1979	252	52	19	404	1	26	—	8	8	47	817
1980	273	49	10	406	—	15	—	6	8	44	811
Löschungen von Firmen											
1966	159	27	15	75	—	8	—	6	3	13	306
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
1968	189	39	17	86	—	10	—	5	1	14	361
1969	175	40	16	103	—	18	—	9	1	26	388
1970	300	41	21	102	—	11	—	7	4	17	503
1971	250	42	12	127	—	15	—	4	3	30	483
1972	183	44	22	118	—	20	—	4	—	23	414
1973	187	35	19	121	—	22	—	7	1	36	428
1974	218	52	14	138	—	16	—	4	5	36	483
1975	206	45	26	141	—	21	—	5	8	29	481
1976	236	37	26	183	—	19	—	10	6	32	549
1977	256	42	26	233	—	20	—	4	5	43	629
1978	243	46	21	222	—	19	—	10	5	38	604
1979	280	46	19	249	—	16	—	7	4	40	661
1980	239	45	18	240	—	26	—	3	6	24	601
Überschuß der Neueintragungen											
1966	13	8	2	92	—	8	—	—	-1	41	163
1967	39	-4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169
1968	-14	4	-7	129	—	5	—	4	1	40	162
1969	20	-3	1	140	—	—	—	-8	1	31	182
1970	-81	7	-6	169	—	11	—	-4	-1	40	135
1971	-45	5	8	136	—	-4	—	1	2	22	125
1972	—	-5	-8	214	—	-7	—	6	7	29	236
1973	15	11	3	206	—	-2	—	-1	6	7	245
1974	-19	-13	9	198	—	-6	1	4	-1	34	207
1975	-6	-21	-7	154	—	-13	—	1	-2	9	115
1976	-44	8	-3	211	—	1	—	-7	1	12	179
1977	-42	-12	-7	164	—	-1	—	—	10	20	132
1978	-35	-12	-10	71	—	15	—	-1	5	-5	28
1979	-28	6	—	155	1	10	—	1	4	7	156
1980	34	4	-8	166	—	-11	—	3	2	20	210

<sup>1</sup> Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.



Neueintragenen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1980<sup>1</sup>

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken <sup>2</sup>					Gesamt- zunahme
	Neu- eintra- genen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- genen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzungen	Zweck- wechsel	
Kieswerke und Gartenbau	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie, Gewerbe	189	174	-6	8 910	7 896	15 416	1 589	-953	-1 152
Nahrungs- und Genußmittel	6	11	1	38	—	600	—	50	-512
Textilindustrie	1	2	—	50	940	57	300	—	633
Bekleidungsindustrie	1	6	—	50	950	1 200	—	—	-200
Baugewerbe	57	33	-1	3 050	550	2 144	1 009	150	597
Holzgewerbe	12	12	-1	470	—	230	—	-100	140
Metalle, Maschinen	73	68	-2	3 744	5 276	6 837	280	-453	1 450
Papier, Leder, Kautschuk	9	7	-1	100	—	113	—	-50	-63
Chemische Industrie	9	11	-2	450	80	2 700	—	-550	-2 720
Grafisches Gewerbe	21	24	—	958	100	1 535	—	—	-477
Handel, Banken, Versicherungen <sup>3</sup>	399	280	11	35 985	279 786	48 991	35 520	1 403	232 663
Handel	208	171	-1	12 371	10 308	12 555	615	347	9 856
Banken, Beteiligungen <sup>3</sup>	47	44	8	12 615	265 827	29 854	34 125	3 802	218 265
Versicherungen	2	2	—	—	600	100	—	—	500
Bau- und Terraingeseellschaften	27	23	7	2 035	1 440	4 690	780	-2 526	-4 521
Hilfsdienste des Handels	115	40	-3	8 964	1 611	1 792	—	-220	8 563
Gastgewerbe	59	55	-1	1 050	—	700	—	-50	300
Verkehrsgewerbe	62	22	-3	3 011	5 656	1 451	50	-200	6 966
Private Dienstleistungen	26	20	-1	1 810	220	3 400	—	-200	-1 570
Kulturpflege	7	5	-1	660	50	171	—	-200	339
Gesundheits- und Körperpflege	13	8	—	650	50	3 119	—	—	-2 419
Reinigung	6	7	—	500	120	110	—	—	510
Zusammen <sup>3</sup>	737	551	.	50 766	293 558	69 958	37 159	.	237 207
Einzelfirmen	269	235	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	49	45	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	10	16	.	352	1 001	972	230	.	151
Aktiengesellschaften <sup>3</sup>	389	229	.	50 055	292 557	61 900	36 920	.	243 792
Kommanditaktiengesellschaften	—	—	.	—	—	—	—	.	—
GmbH	14	23	.	359	—	7 086	9	.	-6 736
Genossenschaften	6	3	.	—	—	—	—	.	—
Staatsanstalten	—	—	.	—	—	—	—	.	—

<sup>1</sup> Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. <sup>2</sup> Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalt. <sup>3</sup> Ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1970<sup>1</sup>

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwand- lung in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1970	46	273	69	10	57	26	3	19	503
1971	21	280	39	6	93	17	3	24	483
1972	17	211	48	7	82	23	9	17	414
1973	17	203	79	3	84	21	3	18	428
1974	22	236	100	11	85	25	3	1	483
1975	19	259	62	8	90	26	8	9	481
1976	34	285	64	9	97	39	4	17	549
1977	29	332	61	6	117	52	10	22	629
1978	27	328	61	12	110	46	6	14	604
1979	24	384	45	6	126	41	17	18	661
1980	23	338	45	8	98	68	15	6	601

<sup>1</sup> Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

## Schweizer Mustermesse — Aussteller, Flächen und Besucher seit 1917

Jahr <sup>1</sup>	Messe	Aussteller <sup>2</sup>		Gesamtfläche in m <sup>2</sup> (brutto)	Standfläche in m <sup>2</sup> (netto)	Besucher <sup>3</sup>	
		Total	Davon aus Basel-Stadt			Total in 1000	<sup>4</sup> Davon aus- ländische
1917	1.	887	188	8 000	6 000	*	*
1920	4.	1 245	222	19 263	8 972	*	*
1925	9.	978	252	12 675	8 153	84	1 770
1930	14.	1 111	257	20 240	9 961	116	<sup>5</sup> 1 029
1935	19.	1 282	256	31 050	15 252	145	<sup>5</sup> 1 558
1940	24.	1 180	281	30 870	13 623	164	536
1945	29.	1 899	318	55 450	30 235	367	226
1950	34.	2 303	325	79 300	43 508	420	11 059
1955	39.	2 554	326	123 700	57 763	455	11 664
1960	44.	2 629	304	132 100	63 500	474	14 375
1965	49.	2 611	310	162 500	78 900	489	13 388
1970	54.	2 602	254	168 140	86 073	474	21 329
1975	59.	2 573	247	166 800	85 127	438	34 894
1977	61.	2 874	273	173 500	87 901	453	<sup>6</sup> 27 812
1978	62.	2 896	277	173 500	88 574	436	28 987
1979	63.	3 134	253	185 000	94 014	441	30 839
1980	64.	3 151	232	183 600	93 756	411	31 359
1981	65.	3 074	235	183 600	93 583	426	34 275

<sup>1</sup> Messedauer in Tagen: 1917=15, 1918=16, 1919 und 1920=15, 1921–1973=11, 1974–1978=10, 1979=11, seit 1980=10. <sup>2</sup> Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. <sup>3</sup> Verkaufte Eintrittskarten. <sup>4</sup> Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl. <sup>5</sup> Einkäufer aus der Grenzbarschaft bis 50 km Entfernung nicht eingeschlossen. <sup>6</sup> Ab 1977 neue Eintritsregelung. Die effektive Zahl ausländischer Besucher ist bedeutend höher.

## Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1979

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m <sup>2</sup>	Aus- steller	Be- sucher
1979						
Rail	3. (3.) Ausstellung der Welteisenbahnindustrie (1976)	23. 1.	5	3 900	61	2 000
Swissbau	3. (3.) Baufachmesse Basel mit 6. Maler- und Gipserfachmesse, mit Sektor Baumaschinen, Sektor Profil (1977)	20. 2.	6	54 650	721	80 102
Kunst und Antiquitäten	20. (8.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1978)	24. 3.	11	3 800	55	22 000
EUSM <sup>1</sup>	7. (7.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1978)	21. 4.	11	70 000	1 451	*
Paedagogica	2. (2.) Fachaustellung für Schulung, Ausbildung und Fortbildung (1973)	19. 5.	5	14 900	96	51 981
Das Tier und wir	3. (3.) Fachmesse und Informationsschau zur Beziehung zwischen Mensch und Tier (1977)	19. 5.	9	11 530	53	51 981
ART 10'79	10. (10.) Internationale Kunstmesse (1978)	13. 6.	6	34 000	268	42 479
Ipharmex	4. (4.) Internationale Apothekerfachmesse (1975)	14. 6.	4	7 000	101	3 744
Natura	1. (1.) Internationaler Kongress mit Fachaustellung über praktische und angewandte Naturheilkunde	28. 8.	6	5 400	112	11 586
Ineltec	9. (9.) Fachmesse für industrielle Elektronik und Elektrotechnik (1977)	9.10.	5	63 000	834	37 718
Herbstmesse	Basler Herbstwarenmesse (1978)	27.10.	16	39 700	501 <sup>2</sup>	<sup>3</sup> 800 000
Snow	5. (5.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1978)	27.10.	16	1 200	41	*

<sup>1</sup> Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. <sup>2</sup> Einschließlich Sammlerbörsen. <sup>3</sup> Bezahlter Eintritt nur an den Wochenenden.

Fortsetzung

## Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1979

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröffnungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m <sup>2</sup>	Aus- steller	Bes- ucher
1979 (Fortsetzung)						
Igeho	8. (8.) Internationale Fachmesse für Gemeinschafts- verpflegung, Hotellerie, Restauration (1977)	21. 11.	7	61 300	634	51 620
Möbel	8. (8.) Schweizer Möbelfachmesse (1978)	29. 11.	5	34 000	109	6 840
1980						
Powtech	7. (2.) Internationale Fachmesse und Konferenz für Schüttgut- und Pulvertechnologie (1978)	4. 3.	4	3 200	49	3 990
IFM	5. (5.) Internationale Fördermittelmesse Transportieren – Heben – Lagern (1976)	4. 3.	9	40 000	205	24 317
EUSM <sup>1</sup>	8. (8.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1979)	19. 4.	10	70 350	1 451	*
Interidex <sup>1</sup>	3. (2.) Internationale Fachausstellung für die Ansied- lung von Industrie- und Dienstleistungs- unternehmen (1978)	19. 4.	10	2 500	70	*
Diecasting	9. (2.) Internationale Druckgußmesse (1976)	20. 5.	5	5 800	22	1 484
Wire	7. (5.) Internationale Drahtausstellung (1978)	20. 5.	5	36 600	393	18 337
ART 11'80	11. (11.) Internationale Kunstmesse (1979)	12. 6.	6	34 000	273	39 904
Kunst und Antiquitäten	21. (9.) Schweizerische Kunst- und Antiquitäten- messe (1979)	14. 6.	9	5 800	59	18 877
Swisspack	5. (5.) Internationale Verpackungsmesse (1977)	17. 6.	4	34 500	349	19 332
Pro Aqua – Pro Vita	8. (8.) Internationale Fachmesse für Umweltschutz – Wasser /Abwasser/Abfall/Luft/Lärm (1977)	17. 6.	5	28 500	350	18 151
Natura	2. (2.) Internationaler Kongreß mit Fachausstellung über praktische und angewandte Natur- heilkunde (1979)	26. 8.	6	5 400	140	14 625
Interferex	11. (11.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1978)	7. 9.	3	33 100	350	7 000
Eurotunnel	2. (2.) Internationale Fachmesse für Tunnelbau (1978)	16. 9.	5	6 000	104	2 660
Holz	10. (10.) Fachmesse für die Holzbearbeitung (1977)	1. 10.	7	34 000	234	50 283
Herbstmesse	Basler Herbstwarenmesse (1979)	25. 10.	16	39 750	375 <sup>2</sup>	3800 000
Snow	6. (6.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1979)	25. 10.	16	2 500	42	*
Tin-plate	1. (1.) 100 Jahre Spielzeugeisenbahn (Tin-plate und Modelle) Ausgesuchte Sammlerstücke und Zubehör aus der Spielzeugfabrikation	25. 10.	16	1 400	58	42 711
Möbel	9. (9.) Schweizer Möbelfachmesse (1979)	27. 11.	5	34 000	105	6 780

<sup>1</sup> Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. <sup>2</sup> Einschließlich Sammlerbörsen <sup>3</sup> Bezahlter Eintritt nur an den Wochenenden.

## Börse, Versicherung

### Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1977

Monat, Land	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
	<b>Bezahlte Kurse</b>				<b>Umsatz in Millionen Franken<sup>1</sup></b>			
Januar	7 909	6 356	8 068	8 467	1 981,1	2 211,9	2 211,8	2 130,7
Februar	6 295	6 477	7 091	7 981	1 710,6	1 812,0	1 755,3	2 387,9
März	7 837	6 090	6 803	7 955	2 093,5	2 180,3	2 998,6	2 474,9
April	7 162	6 134	6 636	6 340	1 688,4	1 275,9	2 012,9	1 720,7
Mai	6 972	6 463	6 989	5 861	1 912,8	1 472,5	1 933,6	2 134,8
Juni	6 934	6 059	6 325	6 617	1 646,9	1 535,7	2 301,8	2 336,6
Juli	6 094	5 381	6 358	7 227	1 731,8	1 495,9	2 257,6	2 549,4
August	6 656	6 490	6 996	7 267	1 590,4	1 604,9	2 004,6	1 673,6
September	6 985	6 763	6 449	8 176	1 823,5	1 805,0	2 204,7	2 366,2
Oktober	7 090	6 662	7 900	8 724	1 726,7	1 441,2	2 292,4	2 878,5
November	6 563	6 809	7 238	8 863	1 803,7	1 858,2	1 634,5	2 826,2
Dezember	6 372	5 087	5 438	7 971	1 735,4	1 109,1	1 782,4	3 152,1
Zusammen	82 869	74 771	82 291	91 449	21 444,8	19 802,6	25 390,2	28 631,6
	<b>Kotierte Obligationen Ende Jahr</b>				<b>Kotierte Aktien Ende Jahr</b>			
Schweizerische	1 420	1 329	1 270	1 303	150	152	154	154
Ausländische	371	368	343	386	151	158	162	163
Zusammen	1 791	1 697	1 613	1 689	301	310	316	317

<sup>1</sup> Einschließlich außerbörsliche Abschlüsse.

### Devisenkurse und Goldpreis in Schweizerfranken seit 1974

Jahr	100 Deutsche Mark			100 Franz. Franken			1 Brit. Pfund			1 US-Dollar			1 kg Feingold		
	Tiefst	Höchst	Letzt	T	H	L	T	H	L	T	H	L	Tiefst	Höchst	Letzt
1974	104.75	120.80	104.75	55.83	70.45	56.75	5.88	7.71	5.88	2.51	3.43	2.54	12 555	17 685	15 315
1975	99.84	108.03	99.84	57.21	62.49	58.61	5.29	6.13	5.30	2.39	2.76	2.62	11 320	14 820	11 835
1976	92.35	103.80	103.75	48.57	58.55	49.36	3.80	5.30	4.17	2.39	2.61	2.45	8 195	11 610	10 600
1977	95.14	107.35	107.35	42.35	51.38	42.60	3.80	4.40	3.82	2.00	2.57	2.00	10 325	12 605	10 640
1978	75.25	95.93	88.55	33.70	43.20	38.65	2.91	3.90	3.29	1.45	2.04	1.62	10 350	11 820	11 700
1979	89.00	94.80	91.95	37.75	40.32	39.35	3.30	3.82	3.55	1.54	1.74	1.58	10 860	26 390	26 390
1980	88.85	96.25	90.20	38.55	41.20	38.85	3.52	4.26	4.21	1.56	1.88	1.77	26 740	43 800	33 465

### Versicherungsbestand in Mio Franken der Gebäude- und Mobiliarversicherungsgesellschaften seit 1974

Jahr	Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt		Mobiliar-Versicherungsgesellschaften							
	Anzahl	Versicherungsbestand	Schweizerische		Französische		Andere ausländische		Total	
			Anzahl	Versicherungsbestand	Anzahl	Versicherungsbestand	Anzahl	Versicherungsbestand	Anzahl	Versicherungsbestand
1974	1	23 567,6 <sup>1</sup>	20	13 072,3	3	311,4	5	172,1	28	13 555,8
1975	1	25 951,5	21	14 657,1	3	344,7	7	389,8	31	15 391,6
1976	1	24 740,3	22	15 581,7	3	205,1	7	394,6	32	16 181,4
1977	1	24 485,8	22	16 344,1	3	385,6	6	379,9	31	17 109,6
1978	1	25 584,6	23	16 375,5	4	302,6	6	392,2	33	17 070,3
1979	1	26 377,1	23	16 363,3	4	94,7	6	462,4	33	16 920,4
1980	1	28 151,9	22	16 998,6	3	97,7	6	910,9	31	18 007,2

Seit 1974 indiziertes Versicherungskapital.

## Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1971

Jahr	Stadt Basel			Riehen und Bettingen			Kanton Basel-Stadt		
	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende
1971	144	212	17 150	66	84	5 680	210	296	22 830
1972	126	214	17 062	111	118	5 673	237	332	22 735
1973	92	136	17 018	77	80	5 670	169	216	22 688
1974	110	174	16 954	79	81	5 668	189	255	22 622
1975	79	107	16 926	67	49	5 686	146	156	22 612
1976	98	119	16 905	141	144	5 683	239	263	22 588
1977	93	124	16 874	54	46	5 691	147	170	22 565
1978	70	96	16 848	34	43	5 682	104	139	22 530
1979	102	133	16 817	89	84	5 687	191	217	22 504
1980	63	113	16 767	62	37	5 712	125	150	22 479

## Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1971

Jahr	Stadt Basel			Riehen und Bettingen			Kanton Basel-Stadt		
	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende
1971	505	187	4 730	47	26	432	552	213	5 162
1972	537	232	5 035	68	28	472	605	260	5 507
1973	415	206	5 244	69	28	513	484	234	5 757
1974	415	177	5 482	53	33	533	468	210	6 015
1975	446	195	5 733	40	23	550	486	218	6 283
1976	472	228	5 977	58	33	575	530	261	6 552
1977	538	303	6 212	79	27	627	617	330	6 839
1978	493	244	6 461	68	39	656	561	283	7 117
1979	608	331	6 738	95	40	711	703	371	7 449
1980	527	273	6 992	76	31	756	603	304	7 748

## Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1978

Titel	Belastungen			Entlastungen		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980
Vertragliche Hypotheken	142 496	196 770	81 164	141 368	175 810	108 822
Juristische Personen	*	*	77 650	*	*	92 604
Kapitalhypotheken	*	*	71 400	*	*	76 716
Maximalhypotheken	*	*	6 250	*	*	15 888
Natürliche Personen	*	*	3 514	*	*	16 218
Kapitalhypotheken	*	*	1 893	*	*	12 606
Maximalhypotheken	*	*	1 621	*	*	3 613
Schuldbriefe	415 045	502 880	519 311	140 915	192 004	192 799
Juristische Personen	*	*	287 649	*	*	35 090
Natürliche Personen	*	*	1 832	*	*	2 216
Inhaber	*	*	229 575	*	*	154 947
Eigentümer	*	*	255	*	*	546
Gesetzliche Pfandrechte	*	*	2 100	*	*	1 070
Öffentlichrechtliche Grundlast	66	2	39	56	159	102
Übrige Titel	*	*	200	*	*	784
Zusammen	561 289	702 978	602 813	283 344	371 007	303 578

Grundbesitz

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1966

Jahr	Bebaute Grundstücke					Unbebaute Grundstücke				
	Freihand- kauf <sup>1</sup>	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere <sup>2</sup>	Total	Freihand- kauf <sup>1</sup>	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere <sup>2</sup>	Total
Zahl der Grundstücke										
1966	332	—	433	68	833	115	—	149	132	396
1967	320	3	474	65	862	105	1	71	148	325
1968	473	1	473	68	1 015	147	1	72	159	379
1969	588	1	472	48	1 109	142	—	83	181	406
1970	514	5	473	112	1 104	145	—	63	231	439
1971	507	1	427	120	1 055	113	—	56	130	299
1972	459	—	509	116	1 084	102	—	65	125	292
1973	331	4	458	137	930	78	—	83	132	293
1974	286	—	446	99	831	83	—	78	160	321
1975	305	5	496	104	910	58	—	49	105	212
1976	369	5	437	87	898	114	—	60	82	256
1977	454	4	507	80	1 045	115	—	120	104	339
1978	554	7	491	128	1 180	72	1	37	52	162
1979	712	8	519	130	1 369	56	1	68	72	197
1980	622	6	428	94	1 150	72	1	45	37	155
Fläche in Aren										
1966	1 752	—	1 767	442	3 961	1 154	—	2 418	564	4 136
1967	1 362	15	1 884	409	3 670	1 359	0	823	628	2 810
1968	2 816	6	1 940	484	5 246	1 704	2	1 004	958	3 668
1969	2 518	2	2 501	894	5 915	997	—	1 254	588	2 839
1970	2 307	30	2 625	1 994	6 956	1 326	—	915	1 311	3 552
1971	2 199	0	1 633	796	4 628	1 403	—	915	887	3 205
1972	2 192	—	2 169	664	5 025	850	—	820	358	2 028
1973	1 609	37	1 842	1 639	5 127	736	—	1 132	541	2 409
1974	1 513	—	2 621	415	4 549	1 034	—	990	1 374	3 398
1975	1 184	21	1 998	814	4 017	625	—	868	829	2 322
1976	1 660	17	2 595	1 386	5 658	1 623	—	842	310	2 775
1977	1 973	59	2 430	521	4 983	1 697	—	2 420	478	4 595
1978	2 628	19	2 246	510	5 403	1 759	2	616	480	2 857
1979	2 879	61	3 053	573	6 566	747	17	2 084	231	3 079
1980	2 702	23	2 690	646	6 061	804	2	1 038	237	2 081
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken <sup>3</sup>										
1966	150 801	—	17 670	168 471	27 807	—	3 572	31 379		
1967	138 172	8 065	16 100	162 337	24 896	21	3 718	28 635		
1968	226 388	697	20 664	247 749	34 067	107	4 559	38 733		
1969	275 330	2	14 245	289 577	52 429	—	6 530	58 959		
1970	278 402	2 955	24 980	306 337	35 464	—	11 882	47 346		
1971	323 816	72	44 134	368 022	37 539	—	12 374	49 913		
1972	318 536	—	41 226	359 762	16 044	—	8 132	24 176		
1973	226 743	5 466	94 428	326 637	28 924	—	8 364	37 288		
1974	247 776	—	41 733	289 509	20 219	—	9 496	29 715		
1975	212 273	3 065	37 054	252 392	18 162	—	5 084	23 246		
1976	228 007	2 934	38 392	269 333	27 437	—	4 183	31 620		
1977	278 638	5 640	34 890	319 168	23 431	—	5 653	29 084		
1978	386 251	4 098	44 565	434 914	22 522	90	3 148	25 760		
1979	508 981	14 732	70 752	594 465	14 135	4	2 888	17 027		
1980	545 388	3 890	44 806	594 084	21 403	27	1 790	23 220		

<sup>1</sup> Einschließlich die Versteigerungen an erbschaftlicher Gant. <sup>2</sup> Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloß zum Teil bekannt. <sup>3</sup> Ohne Erbgänge, Erteilungen und andere Handänderungen mit unbekannter Umsatzsumme.

Handänderungen nach Eigentümerart 1980<sup>1</sup>

Eigentümerart	Erwerbungen			Veräußerungen			Mehrerwerbungen	
	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a
Bund	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Basel-Stadt	2	1	4	—	—	—	2	1
Einwohnergemeinden	37	413	27 909	13	11	154	24	402
Bürgergemeinden	3	54	19	1	4	380	2	50
Kirchgemeinden	2	3	—	1	2	320	1	1
Öffentl. staatl. Anstalten <sup>2</sup>	—	—	—	1	1	10	-1	-1
Aktiengesellschaften	107	687	149 284	95	726	187 095	12	-39
Kommanditgesellschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
Kollektivgesellschaften GmbH	6	14	2 345	14	253	9 733	-8	-239
Bau-, Wohngenossenschaften	1	—	—	2	8	3 583	-1	-8
Übrige Genossenschaften	7	28	4 911	12	153	20 006	-5	-125
Stiftungen, Vereine	66	611	124 807	42	351	32 772	24	260
Einzelpersonen	778	4 442	259 379	918	4 912	283 508	-140	-470
Erbgemeinschaften <sup>3</sup>	296	1 889	48 646	206	1 721	79 743	70	168
Zusammen	1 305	8 142	617 304	1 305	8 142	617 304	.	.

<sup>1</sup> Ohne die Handänderungen auf gemietetem Baurechtsland und jene von Stockwerkeigentum. Anzahl Parzellen und Flächen betreffen alle Handänderungen, also auch solche mit unbekannter Umsatzsumme. <sup>2</sup> Einschließlich Basler Kantonalbank. <sup>3</sup> Einschließlich Konsortien.

## Grundbucheintragen seit 1975

Jahr	Eigentumsübertragungen	Dienstbarkeiten		Grundlasten	Pfandrechte		Vormerkungen <sup>1</sup>		Verschiedenes	Total
		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung	Eintragung	Löschung		
1975	1 030	222	*	*	1 403	1 119	1 511	*	*	*
1976	979	257	*	*	1 910	1 475	920	*	*	*
1977	1 129	205	*	*	2 107	1 699	948	*	*	*
1978	1 150	212	*	*	2 139	1 663	854	*	*	*
1979	1 437	224	*	*	2 353	1 783	1 011	*	*	*
1980	1 252	262	*	*	2 096	1 463	947	*	*	*

<sup>1</sup> Einschließlich Anmerkungen und Reserve.

## Begründung von Stockwerkeigentum nach Bauperiode, Bodenart und Benützung seit 1973

Bauperiode, Bodenart, Benützung	Begründungsjahr <sup>1</sup>		1975	1976	1977	1978	1979	1980
	1973 <sup>2</sup>	1974						
Gebäude mit Stockwerkeigentum								
Bis 1964 erbaut	20	12	19	6	6	4	8	5
Seit 1965 erbaut	39	35	21	22	33	9	14	16
Zusammen <sup>3</sup>	59	47	40	28	39	13	22	21
davon auf Baurechtsland	4	4	2	5	2	—	—	—
Stockwerkeigentumspartellen								
In bis 1964 erbauten Gebäuden	172	58	180	60	27	24	49	23
In seit 1965 erbauten Gebäuden	284	547	188	208	208	117	76	40
Wohnungen, Einzelzimmer <sup>4</sup>	424	542	311	215	196	132	82	40
Einstellhallen, Garagen	26	17	10	9	18	8	13	9
Gewerbliche Räume	6	46	47	44	21	1	30	14
Zusammen <sup>5</sup>	456	605	368	268	235	141	125	63
davon auf Baurechtsland	41	76	19	6	5	—	—	—

<sup>1</sup> Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum am 1. Januar 1965. <sup>2</sup> 1973 z. T. revidierte Zahlen. <sup>3</sup> Bestand an Gebäuden mit Begründung von Stockwerkeigentum Ende 1980: 421. <sup>4</sup> Einschließlich Bastel-, Fitness-Räume und nicht aufteilbaren Wohnraum usw. <sup>5</sup> Bestand an begründeten Stockwerkeigentumspartellen Ende 1980: 3800.

Grundbesitz

**Handänderungen von Stockwerk- und Miteigentum nach Bodenart und Benützung seit 1976**

Handänderungs-, Bodenart, Besitzverhältnis, Benützung, Bauperiode	Handänderungsjahr <sup>1</sup>					Davon auf Baurechtsland		
	1976	1977	1978	1979	1980	1978	1979	1980
<b>Stockwerkeigentumspartellen nach Handänderungsart</b>								
Kauf	196	172	232	293	201	7	33	24
Erbgang	8	11	19	14	10	2	1	—
Übrige Handänderungen	8	10	59	16	18	—	4	4
<b>Zusammen</b>	<b>212</b>	<b>193</b>	<b>310</b>	<b>323</b>	<b>229</b>	<b>9</b>	<b>38</b>	<b>28</b>
<b>Bekannte Umsatzsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken</b>								
Kauf	46 121	39 649	49 310	63 542	43 345	429	4 762	5 456
Übrige Handänderungen	1 818	1 689	5 295	3 269	10 196	—	34	1 151
<b>Zusammen (ohne Erbgang)</b>	<b>47 939</b>	<b>41 338</b>	<b>54 605</b>	<b>66 811</b>	<b>53 541</b>	<b>429</b>	<b>4 796</b>	<b>6 607</b>
<b>Käuflich erworbene Stockwerkeigentumspartellen nach Benützung</b>								
Wohnungen	145	132	151	210	128	3	32	18
Übrige Wohnräume <sup>2</sup>	15	16	65	70	60	2	1	5
Garagen, Einstellplätze	5	14	6	7	7	2	—	—
Gewerbliche Räume	31	10	10	6	6	—	—	1
<b>Zusammen</b>	<b>196</b>	<b>172</b>	<b>232</b>	<b>293</b>	<b>201</b>	<b>7</b>	<b>33</b>	<b>24</b>
<b>Kaufsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken</b>								
Wohnungen	30 379	30 019	31 968	49 097	28 389	270	4 750	2 806
Übrige Wohnräume <sup>2</sup>	647	1 986	15 844	13 197	13 420	125	12	1 850
Garagen, Einstellplätze	1 511	442	142	127	186	34	—	—
Gewerbliche Räume	13 584	7 202	1 356	1 121	1 350	—	—	800
<b>Zusammen</b>	<b>46 121</b>	<b>39 649</b>	<b>49 310</b>	<b>63 542</b>	<b>43 345</b>	<b>429</b>	<b>4 762</b>	<b>5 456</b>
<b>Käuflich erworbene Miteigentumspartellen für Garagen oder Einstellplätze<sup>3</sup></b>								
Zahl der Parzellen	69	67	146	195	121	2	69	25
Kaufsumme in 1000 Franken	1 436	1 396	2 267	3 218	2 209	34	740	390
<b>Als Stockwerkeigentum käuflich erworbene Wohnungen nach Zimmerzahl</b>								
Bis 1964 erbaut	36	25	24	11	44	—	—	1
1 Zimmer	1	4	—	—	2	—	—	—
2 Zimmer	6	4	14	—	9	—	—	1
3 Zimmer	17	11	7	5	23	—	—	—
4 u. m. Zimmer	12	6	3	6	10	—	—	—
Seit 1965 erbaut	109	107	127	199	84	3	32	17
1 Zimmer	4	9	22	6	10	2	—	—
2 Zimmer	31	19	24	34	9	—	2	1
3 Zimmer	38	33	31	50	28	—	12	12
4 Zimmer	19	27	27	81	29	1	17	4
5 Zimmer	13	14	10	11	5	—	1	—
6 u.m. Zimmer	4	5	13	17	3	—	—	—
<b>Alle Wohnungen</b>	<b>145</b>	<b>132</b>	<b>151</b>	<b>210</b>	<b>128</b>	<b>3</b>	<b>32</b>	<b>18</b>
<b>Kaufsumme der als Stockwerkeigentum erworbenen Wohnungen in 1000 Fr.</b>								
Bis 1964 erbaut	30	360	—	—	188	—	—	—
1 Zimmer	30	360	—	—	188	—	—	—
2 Zimmer	966	362	1 380	—	1 029	—	—	65
3 Zimmer	2 926	1 390	1 366	1 099	4 303	—	—	—
4 u.m. Zimmer	2 975	1 322	820	1 742	3 519	—	—	—
Seit 1965 erbaut	303	886	1 461	511	873	120	—	—
1 Zimmer	303	886	1 461	511	873	120	—	—
2 Zimmer	3 639	3 188	3 064	3 801	1 360	—	267	113
3 Zimmer	7 547	6 560	6 097	8 747	4 852	—	1 466	1 604
4 Zimmer	5 834	7 674	7 325	20 898	9 048	150	2 822	1 024
5 Zimmer	4 736	5 467	4 203	3 913	1 922	—	195	—
6 u.m. Zimmer	1 423	2 810	6 252	8 386	1 295	—	—	—
<b>Alle Wohnungen</b>	<b>30 379</b>	<b>30 019</b>	<b>31 968</b>	<b>49 097</b>	<b>28 389</b>	<b>270</b>	<b>4 750</b>	<b>2 806</b>

<sup>1</sup> Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum 1. Januar 1965. <sup>2</sup> Übrige Wohnräume: Einzelzimmer, Bastel-, Fitneßräume und nicht aufteilbare Wohnräume. <sup>3</sup> Ohne übrige Handänderungen.



## Bautätigkeit 1979 bis 1980 und Bauvorhaben 1980 bis 1981 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bautätigkeit in 1000 Franken			Bauvorhaben in 1000 Franken			1 Realisie- ungs- grad 1980
	1979	1980	Zu- nahme in %	1980	1981	Zu- nahme in %	
Bildung, Forschung, Erholung	34 630	36 500	5	32 696	34 771	6	112
Erziehung, Bildung, Forschung	5 973	7 383	24	6 902	9 565	39	107
Bauten für kulturelle Zwecke	15 916	10 529	-34	10 640	9 150	-14	99
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	9 418	13 098	39	9 737	11 486	18	135
Kirchen	3 323	5 490	65	5 417	4 570	-16	101
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	38 894	26 156	-33	20 792	16 986	-18	126
Akutspitäler	33 685	21 280	-37	18 000	11 200	-38	118
Pflegeheime, übrige Gesundheit	893	2 245	151	122	2 002	.	.
Wasserversorgung	4 316	2 631	-39	2 670	3 784	42	99
Umweltschutz	82 439	126 371	53	128 445	119 705	-7	98
Kanalisation, Kläranlagen	80 228	124 551	55	126 375	112 055	-11	99
Kehrichtbeseitigung	—	—	—	—	3 600	.	.
Bach- und Flußverbauungen	1 000	41	-96	300	45	-85	14
Übriger Umweltschutz	1 211	1 779	47	1 770	4 005	126	101
Verkehr, Kommunikation	70 191	61 939	-12	64 004	64 356	1	97
Nationalstraßen	28 104	28 253	1	26 890	23 000	-15	105
Kantons-, Gemeinde-, übr. Straßen	13 137	10 088	-23	13 307	13 259	-0	76
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	125	1 196	857	120	870	625	997
Busbetriebe, Bahnanlagen	4 533	3 510	-23	4 000	10 800	170	88
Übrige Hochbauten	5 180	3 330	-36	2 270	2 130	-6	147
Übrige Tiefbauten	19 112	15 562	-19	17 417	14 297	-18	89
Energie	41 989	43 585	4	43 585	39 810	-9	100
Elektrizität	16 579	27 400	65	27 400	18 000	-34	100
Gas	8 260	3 350	-59	3 350	2 660	-21	100
Fernheizung	17 150	12 835	-25	12 835	18 700	46	100
Übrige Energie	—	—	—	—	450	.	.
Verteidigung	2 504	3 446	38	5 670	3 585	-37	61
Wohnungsbau	160 210	229 393	43	233 765	292 456	25	98
Einfamilienhäuser	12 416	21 239	71	18 285	17 334	-5	116
Mehrfamilienhäuser	142 052	190 298	34	192 909	244 971	27	99
Alterswohnungen	3	3 164	.	3 108	3 328	7	102
Altersheime	712	5 945	735	7 335	11 205	53	81
Übrige Heime	34	23	-32	—	200	.	.
Übriges Wohnen	97	116	20	320	2 470	672	36
Autoboxen zu Wohnungsbauten	419	144	-66	273	244	-11	53
Private Autoeinstellhallen	4 477	8 464	89	11 535	12 704	10	73
Land- und Forstwirtschaft	640	—	.	250	15	-94	.
Industrielle und gewerbliche Bauten	146 487	228 546	56	192 614	320 392	66	119
Betriebsgebäude, Werkstätten	17 819	66 805	275	52 674	81 972	56	127
Lagerhallen, Depots	4 375	6 036	38	5 982	5 845	-2	101
Tankanlagen	3 601	5 129	42	4 268	3 373	-21	120
Bürogebäude	15 843	34 251	116	10 323	76 206	638	332
Geschäftshäuser	84 561	87 542	4	107 507	127 378	19	81
Ausstellungsgebäude	2 350	250	-89	—	—	.	.
Gastgewerbe, Kongreßhallen	13 235	16 314	23	7 238	11 631	61	225
Gewerbliche Autoeinstellhallen	830	1 920	131	1 920	1 300	-32	100
Übrige industrielle Bauten	3 873	10 299	166	2 702	12 687	370	381
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	33 330	39 769	19	38 290	48 627	27	104
Alle Bauten	611 314 <sup>2</sup>	795 705	30	760 111 <sup>2</sup>	940 703	24	105

<sup>1</sup> Bautätigkeit 1980 in Prozent der Bauvorhaben 1980. <sup>2</sup> Die im Jahrbuch 1979 angegebene Bautätigkeit für 1979 und das Bauvorhaben für 1980 mußten infolge verspäteter Meldungen erhöht werden.

## Bautätigkeit

### Bautätigkeit 1980 und Bauvorhaben 1981 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bausumme in 1000 Franken nach Ausführungstermin					% - Verteilung	
	Vor 1980 verbaut	Bautätigkeit 1980	Bauvorhaben 1981	Ausführung später	Bausumme zusammen	Bautätigkeit 1980	Bauvorhaben 1981
Bildung, Forschung, Erholung	80 626	36 500	34 771	144 978	296 875	4,6	3,7
Erziehung, Bildung, Forschung	29 747	7 383	9 565	65 680	112 375	0,9	1,0
Bauten für kulturelle Zwecke	32 198	10 529	9 150	4 382	56 259	1,3	1,0
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	16 458	13 098	11 486	70 866	111 908	1,6	1,2
Kirchen	2 223	5 490	4 570	4 050	16 333	0,7	0,5
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	333 501	26 156	16 986	79 300	455 943	3,3	1,8
Akutspitäler	325 240	21 280	11 200	72 400	430 120	2,7	1,2
Pflegeheime, übrige Gesundheit	617	2 245	2 002	6 900	11 764	0,3	0,2
Wasserversorgung	7 644	2 631	3 784	—	14 059	0,3	0,4
Umweltschutz	180 026	126 371	119 705	165 185	591 287	15,9	12,7
Kanalisation, Kläranlagen	178 796	124 551	112 055	157 785	573 187	15,7	11,9
Kehrichtbeseitigung	—	—	3 600	6 400	10 000	—	0,4
Bach- und Flußverbauungen	—	41	45	1 000	1 086	0,0	0,0
Übriger Umweltschutz	1 230	1 779	4 005	—	7 014	0,2	0,4
Verkehr, Kommunikation	458 239	61 939	64 356	442 746	1 027 280	7,8	6,8
Nationalstraßen	389 328	28 253	23 000	405 053	845 634	3,6	2,4
Kantons-, Gemeinde-, übr. Straßen	28 701	10 088	13 259	17 843	69 891	1,3	1,4
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	9 199	1 196	870	100	11 365	0,2	0,1
Busbetriebe, Bahnanlagen	6 200	3 510	10 800	5 100	25 610	0,4	1,1
Übrige Hochbauten	5 500	3 330	2 130	9 750	20 710	0,4	0,2
Übrige Tiefbauten	19 311	15 562	14 297	4 900	54 070	2,0	1,5
Energie	76 805	43 585	39 810	2 200	162 400	5,5	4,2
Elektrizität	25 770	27 400	18 000	1 750	72 920	3,4	1,9
Gas	19 479	3 350	2 660	—	25 489	0,4	0,3
Fernheizung	31 556	12 835	18 700	—	63 091	1,6	2,0
Übrige Energie	—	—	450	450	900	—	0,0
Verteidigung	3 158	3 446	3 585	18 357	28 546	0,4	0,4
Wohnungsbau	109 430	229 393	292 456	190 520	821 799	28,8	31,1
Einfamilienhäuser	7 460	21 239	17 334	1 420	47 453	2,7	1,8
Mehrfamilienhäuser	98 708	190 298	244 971	165 570	699 547	23,9	26,0
Alterswohnungen	—	3 164	3 328	—	6 492	0,4	0,4
Altersheime	544	5 945	11 205	10 300	27 994	0,7	1,2
Übrige Heime	21	23	200	1 300	1 544	0,0	0,0
Übriges Wohnen	30	116	2 470	720	3 336	0,0	0,3
Autoboxen zu Wohnungsbauten	17	144	244	—	405	0,0	0,0
Private Autoeinstellhallen	2 650	8 464	12 704	11 210	35 028	1,1	1,4
Land- und Forstwirtschaft	—	—	15	250	265	—	0,0
Industrielle und gewerbliche Bauten	162 316	228 546	320 392	397 733	1 108 987	28,7	34,1
Betriebsgebäude, Werkstätten	34 709	66 805	81 972	125 823	309 309	8,4	8,7
Lagerhallen, Depots	4 052	6 036	5 845	1 040	16 973	0,8	0,6
Tankanlagen	2 500	5 129	3 373	1 025	12 027	0,6	0,4
Bürogebäude	34 814	34 251	76 206	175 692	320 963	4,3	8,1
Geschäftshäuser	64 445	87 542	127 378	86 496	365 861	11,0	13,5
Ausstellungsgebäude	850	250	—	—	1 100	0,0	—
Gastgewerbe, Kongreßhallen	18 016	16 314	11 631	1 850	47 811	2,1	1,2
Gewerbliche Autoeinstellhallen	630	1 920	1 300	750	4 600	0,2	0,1
Übrige industrielle Bauten	2 300	10 299	12 687	5 057	30 343	1,3	1,3
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	—	39 769	48 627	—	88 396	5,0	5,2
Alle Bauten	1 404 101	795 705	940 703	1 441 269	4 581 778	100	100

## Bautätigkeit 1979 bis 1980 und Bauvorhaben 1980 bis 1981 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit in 1000 Franken			Bauvorhaben in 1000 Franken			<sup>1</sup> Realisierungsgrad 1980
	1979	1980	Zunahme in %	1980	1981	Zunahme in %	
Nach Verwendungsgruppe							
Bildung, Forschung, Erholung	34 630	36 500	5	32 696	34 771	6	112
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	38 894	26 156	-33	20 792	16 986	-18	126
Umweltschutz	82 439	126 371	53	128 445	119 705	-7	98
Verkehr, Kommunikation	70 191	61 939	-12	64 004	64 356	1	97
Energie	41 989	43 585	4	43 585	39 810	-9	100
Verteidigung	2 504	3 446	38	5 670	3 585	-37	61
Wohnungsbau	160 210	229 393	43	233 765	292 456	25	98
Land- und Forstwirtschaft	640	—	..	250	15	-94	—
Industrie, Gewerbe	146 487	228 546	56	192 614	320 392	66	119
Reparatur-, Unterhaltsarbeiten	33 330	39 769	19	38 290	48 627	27	104
Alle Bauten	611 314 <sup>5</sup>	795 705	30	760 111 <sup>5</sup>	940 703	24	105
Nach Auftraggeber							
Öffentlicher Sektor <sup>2</sup>	282 547	297 645	5	293 612	306 331	4	101
Kanton Basel-Stadt <sup>3</sup>	245 482	266 286	9	266 985	273 152	2	100
Einwohnergemeinde Riehen	8 908	5 023	-44	7 483	12 565	68	67
Einwohnergemeinde Bettingen	—	176	..	—	235	..	..
Bürgergemeinden	3 899	2 814	-28	987	1 275	29	285
Öffentl.-rechtl. Kirchgemeinden	4 619	7 804	69	7 057	6 024	-15	111
Öffentl.-rechtl. Anstalten <sup>4</sup>	18 439	14 262	-23	9 780	10 580	8	146
Immobilienbes. mit Staatsanteil	1 200	1 280	7	1 320	2 500	89	97
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	—	—	—	—	—	—	..
Privatpersonen, Haushalte	59 994	62 717	5	57 492	86 121	50	109
Privatwirtschaftlicher Sektor	268 773	435 343	62	409 007	548 251	34	106
Banken	11 202	36 195	223	19 315	67 395	249	187
Versicherungsgesellschaften	16 092	19 981	24	27 682	56 387	104	72
Pensionskassen	13 636	27 767	104	34 568	48 410	40	80
Immobilienbes., Baukonsortien	77 522	112 465	45	117 934	124 591	6	95
Wohn- u. Baugenossenschaften	2 240	7 401	230	6 785	5 152	-24	109
Chemiefirmen	65 624	111 880	71	93 743	117 543	25	119
Übrige Industrien, Gewerbe	16 638	47 301	184	39 290	54 863	40	120
Handel, Transport, Spedition	54 827	58 005	6	59 991	53 660	-11	97
Übrige Dienstleistungen	10 422	13 576	30	8 954	14 060	57	152
Übrige Auftraggeber	570	772	35	745	6 190	731	104
Alle Auftraggeber	611 314 <sup>5</sup>	795 705	30	760 111 <sup>5</sup>	940 703	24	105

<sup>1</sup> Bautätigkeit 1980 in Prozent der Bauvorhaben 1980. <sup>2</sup> Ohne Bauten des Bundes. <sup>3</sup> Einschließlich Einwohnergemeinde Basel. <sup>4</sup> Einschließlich Genossenschaften. <sup>5</sup> Die im Jahrbuch 1979 angegebene Bautätigkeit für 1979 und das Bauvorhaben für 1980 mußten infolge verspäteter Meldungen erhöht werden.

## Bautätigkeit

### Bautätigkeit 1980 und Bauvorhaben 1981 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit 1980 in 1000 Fr.			Bauvorhaben 1981 in 1000 Fr.			% - Verteilung	
	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Bau- tätig- keit 1980	Bau- vor- haben 1981
Nach Verwendungsgruppe								
Bildung, Forschung, Erholung	34 497	2 003	36 500	31 134	3 637	34 771	4,6	3,7
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	23 442	2 714	26 156	13 042	3 944	16 986	3,3	1,8
Umweltschutz	38 151	88 220	126 371	38 305	81 400	119 705	15,9	12,7
Verkehr, Kommunikation	10 011	51 928	61 939	9 733	54 623	64 356	7,8	6,8
Energie	—	43 585	43 585	1 950	37 860	39 810	5,5	4,2
Verteidigung	3 400	46	3 446	3 510	75	3 585	0,4	0,4
Wohnungsbau	229 393	—	229 393	292 456	—	292 456	28,8	31,1
Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	15	15	—	0,0
Industrie, Gewerbe	228 546	—	228 546	320 392	—	320 392	28,7	34,1
Reparatur-, Unterhaltsarbeiten	24 966	14 803	39 769	33 159	15 468	48 627	5,0	5,2
Alle Bauten	592 406	203 299	795 705	743 681	197 022	940 703	100	100
Nach Auftraggeber								
Öffentlicher Sektor <sup>1</sup>	130 229	167 416	297 645	139 932	166 399	306 331	37,4	32,6
Kanton Basel-Stadt <sup>2</sup>	101 500	164 786	266 286	111 128	162 024	273 152	33,5	29,0
Einwohnergemeinde Riehen	2 557	2 466	5 023	8 440	4 125	12 565	0,6	1,3
Einwohnergemeinde Bettingen	12	164	176	—	235	235	0,0	0,0
Bürgergemeinden	2 814	—	2 814	1 275	—	1 275	0,4	0,1
Öffentl.-rechtl. Kirchgemeinden	7 804	—	7 804	6 024	—	6 024	1,0	0,6
Öffentl.-rechtl. Anstalten <sup>3</sup>	14 262	—	14 262	10 565	15	10 580	1,8	1,1
Immobilienbes. mit Staatsanteil	1 280	—	1 280	2 500	—	2 500	0,2	0,3
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	—	—	—	—	—	—	—	—
Privatpersonen, Haushalte	62 717	—	62 717	86 121	—	86 121	7,9	9,2
Privatwirtschaftlicher Sektor	399 460	35 883	435 343	517 628	30 623	548 251	54,7	58,3
Banken	36 195	—	36 195	67 395	—	67 395	4,5	7,2
Versicherungsgesellschaften	19 981	—	19 981	56 387	—	56 387	2,5	6,0
Pensionskassen	27 767	—	27 767	48 410	—	48 410	3,5	5,1
Immobilienbes., Baukonsortien	112 465	—	112 465	124 591	—	124 591	14,1	13,2
Wohn- u. Baugenossenschaften	7 401	—	7 401	5 152	—	5 152	0,9	0,5
Chemiefirmen	75 997	35 883	111 880	86 920	30 623	117 543	14,1	12,5
Übrige Industrien, Gewerbe	47 301	—	47 301	54 863	—	54 863	5,9	5,8
Handel, Transport, Spedition	58 005	—	58 005	53 660	—	53 660	7,3	5,7
Übrige Dienstleistungen	13 576	—	13 576	14 060	—	14 060	1,7	1,5
Übrige Auftraggeber	772	—	772	6 190	—	6 190	0,1	0,7
Alle Auftraggeber	592 406	203 299	795 705	743 681	197 022	940 703	100	100

<sup>1</sup> Ohne Bauten des Bundes. <sup>2</sup> Einschließlich Einwohnergemeinde Basel. <sup>3</sup> Einschließlich Genossenschaften.

## Veränderung des Wohnhausbestandes, mittlere Wohnungs- und Zimmerzahl nach Wohnviertel 1980

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnhausneubau	Wohnhausabbruch	Fort-schreibungs-differenz <sup>1</sup>	Rein-zuwachs	Bestand am Jahresende	Stockwerk pro Neubau mit Wohnung	Wohnungen pro Neubau	Zimmer pro Wohnung
Stadt Basel	18 805	40	96	7	-49	18 756	5,5	8,6	3,1
Großbasel	14 127	32	58	4	-22	14 105	5,4	8,8	3,1
Altstadt	497	1	—	1	2	499	6,0	1,0	3,0
Vorstädte	598	5	4	2	3	601	6,6	8,2	3,0
Am Ring	1 237	8	7	—	1	1 238	4,9	8,4	3,0
Breite	661	2	10	—	-8	653	5,5	9,0	3,1
St. Alban	1 184	5	2	—	3	1 187	5,2	9,6	3,6
Gundeldingen	1 456	5	13	1	-7	1 449	6,2	9,4	2,8
Bruderholz	2 015	1	1	—	—	2 015	3,0	2,0	3,5
Bachletten	2 493	1	3	—	-2	2 491	4,0	15,0	2,5
Gotthelf	996	1	7	—	-6	990	4,0	8,0	3,3
Iselin	1 456	3	7	—	-4	1 452	5,7	11,7	3,4
St. Johann	1 534	—	4	—	-4	1 530	—	—	—
Kleinbasel	4 678	8	38	3	-27	4 651	5,9	7,8	3,0
Altstadt	276	3	—	1	4	280	5,0	3,3	3,3
Clara	263	—	2	—	-2	261	—	—	—
Wettstein	621	—	—	1	1	622	—	—	—
Hirzbrunnen	1 543	—	—	—	—	1 543	—	—	—
Rosental	259	2	11	—	-9	250	6,0	12,0	2,8
Matthäus	1 141	3	4	1	—	1 141	6,7	9,3	3,2
Klybeck	404	—	3	—	-3	401	—	—	—
Kleinhüningen	171	—	18	—	-18	153	—	—	—
Landgemeinden	3 623	28	3	—	25	3 648	2,8	2,8	3,9
Riehen	3 398	27	2	—	25	3 423	2,9	2,8	3,9
Bettingen	225	1	1	—	—	225	2,0	1,0	4,0
Kt. Basel-Stadt	22 428	68	99	7	-24	22 404	4,4	6,2	3,3

<sup>1</sup> Differenz infolge Zweckentfremdung.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1969<sup>1</sup>

Gebäudeart	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Geschäftshäuser	7	25	12	22	7	6	7	2	8	4	4	9
Öffentliche Gebäude	3	8	7	4	8	2	7	—	2	5	5	6
Fabriken, Werkstätten	2	20	13	24	11	9	23	4	10	5	11	4
Andere Neubauten	2	27	14	7	8	10	4	4	9	5	13	12
Zusammen	14	80	46	57	34	27	41	10	29	19	33	31

<sup>1</sup> Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Gebäude ohne Wohnungen.

## Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1971

Bewilligungen	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Wohngebäude	219	150	169	216	206	133	125	63	120	107
Einfamilienhäuser	21	38	34	73	90	33	46	11	21	37
Mehrfamilienhäuser	128	53	71	83	78	75	59	35	73	50
Mehrweckhäuser	70	59	64	60	38	25	20	17	26	20
Wohnungen in	2 555	1 569	1 919	1 720	1 361	1 128	739	518	914	734
Einfamilienhäusern	21	38	34	73	90	33	46	11	21	37
Mehrfamilienhäusern	1 603	754	991	877	906	796	546	382	698	551
Mehrweckhäusern	931	777	894	770	365	299	147	125	195	146

Wohnungsbau

Vom Bauinspektorat bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude 1980

Wohnviertel	Wohngebäude				Wohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser <sup>1</sup>	Wohn-ungen <sup>2</sup>
<b>Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen</b>										
Großbasel	2	25	11	38	2	240	98	340	..	..
Kleinbasel	—	17	6	23	—	260	45	305	..	..
Landgemeinden	35	8	3	46	35	51	3	89	..	..
Kt. Basel-Stadt	37	50	20	107	37	551	146	734	..	..
<b>Neuerstellte Wohngebäude, abgebrochene Wohnhäuser und Wohnungen</b>										
Stadt Basel	—	16	24	40	—	179	165	344	96	442
Großbasel	—	14	18	32	—	156	126	282	58	234
Altstadt	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—
Vorstädte	—	—	5	5	—	—	41	41	4	18
Am Ring	—	3	5	8	—	44	23	67	7	47
Breite	—	2	—	2	—	18	—	18	10	48
St. Alban	—	3	2	5	—	37	11	48	2	2
Gundeldingen	—	2	3	5	—	23	24	47	13	40
Bruderholz	—	1	—	1	—	2	—	2	1	3
Bachletten	—	1	—	1	—	15	—	15	3	5
Gotthelf	—	1	—	1	—	8	—	8	7	16
Iselin	—	1	2	3	—	9	26	35	7	24
St. Johann	—	—	—	—	—	—	—	—	4	31
Kleinbasel	—	2	6	8	—	23	39	62	38	208
Altstadt	—	—	3	3	—	—	10	10	—	—
Clara	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	—	2	2	—	—	24	24	11	86
Matthäus	—	2	1	3	—	23	5	28	4	18
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	—	3	14
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	18	77
Landgemeinden	17	10	1	28	17	59	1	77	3	4
Riehen	16	10	1	27	16	59	1	76	2	3
Bettingen	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1
Kt. Basel-Stadt	17	26	25	68	17	238	166	421	99	446

<sup>1</sup> Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. <sup>2</sup> Bestand bei Abbruch.

Bestand der vom Bauinspektorat bewilligten Wohngebäude und Wohnungen Ende 1980

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude				Total	Bestand der bewilligten Wohnungen				
	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung		Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	Total
Stadt Basel	17	111	79	32	128	188	1 071	749	322	1 259
Großbasel	9	77	60	17	86	67	695	514	181	762
Innerstadt <sup>1</sup>	3	28	23	5	31	20	234	189	45	254
Alban, Bruderholz	2	16	12	4	18	13	147	102	45	160
Äuß. Großbasel <sup>2</sup>	4	33	25	8	37	34	314	223	91	348
Kleinbasel	8	34	19	15	42	121	376	235	141	497
Altes Kleinbasel <sup>3</sup>	8	27	12	15	35	121	297	156	141	418
Neues Kleinbasel <sup>4</sup>	—	7	7	—	7	—	79	79	—	79
Riehen	13	70	34	36	83	42	182	72	110	224
Bettingen	1	1	1	—	2	1	1	1	—	2
Kt. Basel-Stadt	31	182	114	68	213	231	1 254	822	432	1 485

<sup>1</sup> Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>2</sup> Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>3</sup> Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>4</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

## Neuerstellte Wohngebäude und abgebrochene Wohnhäuser seit 1963

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude <sup>1</sup>				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser	Wohn-ungen
1963	30	89	39	158	30	1 083	433	1 546	174	578
1964	54	102	65	221	54	1 314	667	2 035	131	488
1965	31	141	42	214	31	1 526	375	1 932	109	362
1966	26	94	49	169	26	1 011	567	1 604	111	345
1967	17	41	49	107	17	593	533	1 143	143	479
1968	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636
1969	26	69	41	136	26	1 067	491	1 584	194	606
1970	129	177	98	404	129	2 268	1 244	3 641	198	564
1971	31	58	86	175	31	837	980	1 848	192	548
1972	18	68	73	159	18	1 014	857	1 889	152	526
1973	28	74	64	166	28	783	909	1 720	86	291
1974	40	41	56	137	40	504	940	1 484	98	285
1975	9	52	54	115	9	697	818	1 524	73	183
1976	27	35	33	95	27	417	440	884	58	167
1977	30	46	24	100	30	401	187	618	55	155
1978	29	50	27	106	29	528	307	864	57	190
1979	27	45	17	89	27	488	146	661	80	220
1980	17	26	25	68	17	238	166	421	99	446

<sup>1</sup> Ohne Wohngebäude mit Wohnungen ohne Küche. Bis 1969 vom Bauinspektorat abgenommene Wohngebäude.

## Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungsanzahl und Wohnviertel 1980

Wohnviertel	Reine Wohnhäuser mit ... Wohnungen <sup>1</sup>					Mehrzweckhäuser <sup>2</sup> mit ... Wohnungen <sup>1</sup>					Häuser mit Wohn. zusam.
	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	
Stadt Basel	—	1	15	—	—	3	8	13	—	—	40
Großbasel	—	1	13	—	—	3	4	11	—	—	32
Altstadt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Vorstädte	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	5
Am Ring	—	—	3	—	—	1	2	2	—	—	8
Breite	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
St. Alban	—	—	3	—	—	—	1	1	—	—	5
Gundeldingen	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	5
Bruderholz	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bachletten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Gotthelf	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Iselin	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	3
St. Johann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinbasel	—	—	2	—	—	—	4	2	—	—	8
Altstadt	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Clara	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Matthäus	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	17	4	6	—	—	1	—	—	—	—	28
Riehen	16	4	6	—	—	1	—	—	—	—	27
Bettingen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kt. Basel-Stadt	17	5	21	—	—	4	8	13	—	—	68

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Einschließlich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartwohnungen.

Wohnungsbau

**Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1971<sup>1</sup>**

Jahr	Ein-familien-häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Häuser mit ... Stockwerken					Häuser mit Wohn.
		Bis 4	5-9	10-24	25-39	40-54	55 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u. m.	
1971	31	27	46	54	10	4	3	34	37	81	22	1	175
1972	18	22	46	55	11	6	1	21	43	72	23	—	159
1973	28	26	45	53	9	2	3	35	35	80	16	—	166
1974	40	13	23	46	10	4	1	43	28	49	15	2	137
1975	9	25	21	47	6	5	2	17	19	60	19	—	115
1976	27	13	17	30	6	2	—	18	40	31	3	3	95
1977	30	20	24	25	—	1	—	24	37	34	5	—	100
1978	29	12	28	33	3	—	1	14	42	41	9	—	106
1979	27	6	26	27	3	—	—	18	31	27	13	—	89
1980	17	14	21	16	—	—	—	9	26	28	5	—	68

<sup>1</sup> Reine Wohnhäuser und Häuser mit Wohn- und Geschäftsräumen.

**Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1976**

Ersteller Finanzierung	Wohngebäude					Wohnungen mit Küche				
	1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
Privatpersonen										
mit öffentlicher Finanzhilfe	2	7	3	—	—	44	45	5	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	38	55	39	36	35	132	262	116	120	148
Bau- und Immobilienfirmen <sup>1</sup>										
mit öffentlicher Finanzhilfe	6	5	7	5	—	158	64	96	67	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	23	23	24	31	13	149	162	218	244	105
Andere private Körperschaften										
mit öffentlicher Finanzhilfe	8	3	2	—	—	191	48	30	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	12	2	28	16	18	139	15	364	229	158
Öffentliche Körperschaften										
mit öffentlicher Finanzhilfe	4	1	3	—	—	58	1	—	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	2	4	—	1	2	13	21	35	1	10
Zusammen	95	100	106	89	68	884	618	864	661	421

<sup>1</sup> Einschließlich Architekten.

**Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1980**

Ersteller Finanzierung	Ein-familien-häuser	Häuser mit ... Wohnungen				Häuser mit ... Stockwerken				Häuser mit Wohnungen	Wohnungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u. m.		
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	17	3	11	4	—	9	16	7	3	35	148
Bau- und Immobilienfirmen <sup>1</sup>											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	3	7	3	—	—	4	9	—	13	105
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	6	3	9	—	—	5	11	2	18	158
Öffentliche Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	2	—	—	—	—	1	1	—	2	10
Zusammen	17	14	21	16	—	9	26	28	5	68	421

<sup>1</sup> Einschließlich Architekten.



Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1941/45<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern						Davon mit					
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total	Bad <sup>2</sup>	Dusche <sup>2</sup>	Bad u. Dusche <sup>2</sup>	Zentralheizung	Terrasse
<b>Grundzahlen</b>												
1941/45	24	103	171	59	29	13	399	384	*	*	233	316
1946/50	18	130	861	334	71	37	1 451	1 417	*	*	915	1 177
1951/55	282	355	625	165	80	61	1 568	1 564	*	*	1 381	1 380
1956/60	310	438	742	329	91	58	1 968	1 890	*	*	1 866	1 722
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	*	*	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	*	*	1 894	1 541
1971/75	592	384	407	214	62	34	1 693	1 252	313	93	1 693	1 256
1976/80	86	153	199	166	64	21	689	504	47	138	689	612
1974	414	338	429	233	48	22	1 484	1 168	230	86	1 484	1 187
1975	647	358	276	179	55	9	1 524	909	523	90	1 524	1 119
1976	237	207	229	137	49	25	884	631	168	85	884	769
1977	55	140	181	145	75	22	618	446	21	151	616	531
1978	108	206	209	211	90	40	864	685	41	138	864	765
1979	20	120	229	210	70	12	661	458	1	202	661	614
1980	12	90	148	128	37	6	421	301	5	115	421	383
<b>Promilleverteilung</b>												
1974	280	230	290	160	30	10	1 000	787	155	58	1 000	800
1975	425	235	181	117	36	6	1 000	596	343	59	1 000	734
1976	268	234	259	155	56	28	1 000	714	190	96	1 000	870
1977	89	227	293	235	121	35	1 000	722	34	244	1 000	859
1978	125	238	242	244	104	47	1 000	793	47	160	1 000	885
1979	30	182	346	318	106	18	1 000	693	1	306	1 000	929
1980	29	214	352	304	88	15	1 000	715	12	273	1 000	910

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Ohne gemeinschaftliches Bad oder Dusche.

## Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1980

Zimmerzahl <sup>1</sup> Ausstattung <sup>1</sup>	Gebäudeart			Ersteller						Alle Wohnungen	
	Ein- fami- li- en- haus	Mehr- fami- li- en- haus	Mehr- zweck- haus	Einzel- per- sonen	Bau- genos- sen- schaft	Immo- bili- en- gesell- schaft	Verein, private Stif- tung	Andere jurist. Körper- schaft <sup>2</sup>	Öffent- liche Körper- schaft		
<b>Zimmerzahl</b>											
1	—	3	9	4	—	3	5	—	—	—	12
2	—	39	51	26	—	17	21	26	—	—	90
3	—	85	63	49	—	29	43	24	3	—	148
4	2	95	31	58	—	22	29	12	7	—	128
5	11	15	11	21	—	8	8	—	—	—	37
6 und mehr	4	1	1	6	—	—	—	—	—	—	6
<b>Küche</b>											
Gasherd	6	18	6	12	—	—	—	12	6	—	30
Elektrischer Herd	11	220	160	152	—	79	106	50	4	—	391
Zentralheizung	17	238	166	164	—	79	106	62	10	—	421
Warmwasseranlage	17	238	166	164	—	79	106	62	10	—	421
Bad oder Dusche	17	238	166	164	—	79	106	62	10	—	421
Terrasse	16	234	133	146	—	74	100	59	4	—	383
Lift im Haus	—	217	159	133	—	73	104	62	4	—	376
Wohnungen mit Küche	17	238	166	164	—	79	106	62	10	—	421
Wohnungen ohne Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1</sup> Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. <sup>2</sup> Einschließlich Personengesellschaften.

## Wohnungsbau

### Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1976<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern (Grundzahlen)						Wohnungen mit ... Zimmern (Promilleverteilung)					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
<b>Auf freiem Land<sup>2</sup></b>												
1976	85	83	120	63	44	395	215	210	304	160	111	1 000
1977	21	30	51	45	79	226	93	133	226	199	349	1 000
1978	41	76	48	84	92	341	120	223	141	246	270	1 000
1979	2	36	109	67	30	244	8	148	447	275	123	1 000
1980	7	36	50	60	35	188	37	191	266	319	186	1 000
<b>Auf Abbruchland<sup>3</sup></b>												
1976	152	124	109	74	30	489	311	254	223	151	61	1 000
1977	34	110	130	100	18	392	87	281	332	255	45	1 000
1978	67	130	161	127	38	523	128	248	308	243	73	1 000
1979	18	84	120	143	52	417	43	201	288	343	125	1 000
1980	5	54	98	68	8	233	21	232	421	292	34	1 000

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus abgebrochen wurde. <sup>3</sup> Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand.

### Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1980<sup>1</sup>

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land <sup>2</sup>					Auf Abbruchland <sup>3</sup>				
	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus
<b>Nach Wohngebiet</b>										
Stadt Basel	13	133	10,2	3,2	32,6	27	211	7,8	3,1	23,9
Großbasel	12	119	9,9	3,2	32,1	20	163	8,2	3,0	24,8
Innerstadt <sup>4</sup>	7	69	9,9	3,0	30,0	9	58	6,4	3,0	19,4
St. Alban, Bruderholz	3	22	7,3	4,0	29,0	3	28	9,3	3,3	30,7
Äußeres Großbasel <sup>5</sup>	2	28	14,0	3,1	44,0	8	77	9,6	3,0	28,6
Kleinbasel	1	14	14,0	2,8	39,0	7	48	6,9	3,1	21,4
Altes Kleinbasel <sup>6</sup>	—	—	—	—	—	6	38	6,3	3,2	20,3
Neues Kleinbasel <sup>7</sup>	1	14	14,0	2,8	39,0	1	10	10,0	2,8	28,0
Landgemeinden	25	55	2,2	4,1	9,1	3	22	7,3	3,3	24,3
Riehen	24	54	2,3	4,1	9,3	3	22	7,3	3,3	24,3
Bettingen	1	1	1,0	4,0	4,0	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	38	188	4,9	3,5	17,2	30	233	7,8	3,1	24,0
<b>Nach Ersteller</b>										
Einzelperson(en) <sup>8</sup>	30	106	3,5	3,7	13,1	8	58	7,3	3,2	23,1
Personengesellschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bau- und Wohngewerkschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Immobilien-gesellschaft	2	26	13,0	3,8	49,5	7	53	7,6	2,9	21,0
Verein, priv. Stiftungen	3	17	5,7	2,9	16,7	11	89	8,1	3,2	25,6
Andere juristische Personen <sup>9</sup>	2	35	17,5	2,7	47,0	2	27	13,5	2,9	39,0
Öffentliche Körperschaft	1	4	4,0	4,0	16,0	2	6	3,0	3,5	10,5
Zusammen	38	188	4,9	3,5	17,2	30	233	7,8	3,1	24,0
davon Architekten	4	25	6,3	2,6	16,3	1	10	10,0	2,8	28,0
<b>Nach Finanzierung</b>										
Mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne öffentliche Finanzhilfe	38	188	4,9	3,5	17,2	30	233	7,8	3,1	24,0

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> und <sup>3</sup> siehe Fußnote <sup>2</sup> bzw. <sup>3</sup> zu obiger Tabelle. <sup>4</sup> Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>5</sup> Gundel-dingen, Bachtelen, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>6</sup> Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>7</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental. <sup>8</sup> Einschl. Erbgemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. <sup>9</sup> Einschl. nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden.

## Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1980

Ersteller	Wohnungen in der Stadt Basel mit ... Zimmern						Wohnungen in den Landgemeinden mit ... Zimmern					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
<b>Auf freiem Land<sup>1</sup></b>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	—	7	12	18	6	43	—	—	5	12	21	38
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	7	4	4	11	8	34	—	4	7	6	—	17
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	—	21	22	9	—	52	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>7</b>	<b>32</b>	<b>38</b>	<b>42</b>	<b>14</b>	<b>133</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>21</b>	<b>55</b>
<b>Auf Abbruchland<sup>5</sup></b>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	—	8	18	16	—	42	—	3	7	6	—	16
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	1	17	32	7	—	57	—	—	2	4	—	6
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	4	26	36	32	8	106	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	—	3	3	—	6	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>5</b>	<b>51</b>	<b>89</b>	<b>58</b>	<b>8</b>	<b>211</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>—</b>	<b>22</b>
In Promille aller Neubauwohnungen	417	614	701	580	364	613	—	429	429	357	—	286
<b>Davon auf gehandeltem Abbruchland<sup>6</sup></b>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	—	6	8	13	—	27	—	—	—	—	—	—
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	1	17	32	7	—	57	—	—	2	4	—	6
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	3	22	25	26	7	83	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>45</b>	<b>65</b>	<b>46</b>	<b>7</b>	<b>167</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>6</b>

<sup>1</sup> Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. <sup>2</sup> Einschließlich Erbengemeinschaften, Konsortien von Einzelpersonen. <sup>3</sup> Einschließlich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. <sup>4</sup> Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchengemeinden. <sup>5</sup> Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. <sup>6</sup> Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch.

## Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1980

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Wohnungen mit Küche	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	Zus.	<sup>2</sup> Größe
<b>Grundzahlen</b>											
Einzelperson(en)	—	4	26	49	58	21	4	2	—	164	3,5
Personengesellschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohngenossenschaft <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Immobilien-gesellschaft	—	3	17	29	22	8	—	—	—	79	3,2
Verein, private Stiftung	—	5	21	43	29	8	—	—	—	106	3,1
Andere jurist. Körperschaft	—	—	26	24	12	—	—	—	—	62	2,8
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	3	7	—	—	—	—	10	3,7
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>12</b>	<b>90</b>	<b>148</b>	<b>128</b>	<b>37</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>421</b>	<b>3,3</b>
davon Architekten	—	5	8	16	6	—	—	—	—	35	2,7
<b>Promilleverteilung</b>											
Einzelperson(en)	—	333	289	331	453	568	1 000	1 000	—	390	.
Personengesellschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
Wohngenossenschaft <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
Immobilien-gesellschaft	—	250	189	196	172	216	—	—	—	188	.
Verein, private Stiftung	—	417	233	291	227	216	—	—	—	252	.
Andere jurist. Körperschaft	—	—	289	162	94	—	—	—	—	147	.
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	20	54	—	—	—	—	23	.
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>—</b>	<b>1 000</b>	<b>.</b>
davon Architekten	—	417	89	108	47	—	—	—	—	83	.

<sup>1</sup> Einschließlich Baugenossenschaft. <sup>2</sup> Zimmer pro Wohnung.

## Wohnungsbau

### Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl, Ersteller und Finanzierung 1980

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Wohnungen mit Küche		
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Zus.	<sup>2</sup> Größe	
Privatpersonen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	23	46	52	21	4	2	—	—	148	3,6
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bau- und Immobilienfirmen <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	8	20	41	28	8	—	—	—	105	3,1
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere private Körperschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	4	47	58	41	8	—	—	—	158	3,0
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	10	3,7
Zusammen	—	—	12	90	148	128	37	4	2	—	421	3,3

<sup>1</sup> Einschließlich Architekten. <sup>2</sup> Zimmer pro Wohnung.

### Abgebrochene Wohnhäuser nach Eigentumswechsel, Ausstattung und Wohnviertel 1980

Wohnviertel	Alle abgebrochenen Häuser				Davon abgebrochene Häuser mit Freihandkäufen				Abbruchwohnungen <sup>3</sup>			
	Ein-familien-häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. <sup>2</sup>	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total <sup>1</sup>	Ein-familien-häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. <sup>2</sup>	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total <sup>1</sup>	Total	Davon mit Bad	Warm-wasser	Zentral-heiz.
Stadt Basel	7	65	24	96	4	42	22	68	442	100	275	86
Großbasel	7	42	9	58	4	24	7	35	234	75	179	68
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstädte	—	3	1	4	—	2	1	3	18	—	4	—
Am Ring	1	5	1	7	—	4	—	4	47	38	47	38
Breite	—	8	2	10	—	4	2	6	48	2	44	8
St. Alban	2	—	—	2	1	—	—	1	2	2	2	2
Gundeldingen	1	12	—	13	1	9	—	10	40	14	31	15
Bruderholz	—	1	—	1	—	1	—	1	3	3	3	3
Bachletten	1	2	—	3	1	—	—	1	5	4	5	—
Gotthelf	1	6	—	7	—	1	—	1	16	8	14	2
Iselin	1	5	1	7	1	3	—	4	24	3	13	—
St. Johann	—	—	4	4	—	—	4	4	31	1	16	—
Kleinbasel	—	23	15	38	—	18	15	33	208	25	96	18
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	1	1	2	—	1	1	2	13	10	13	10
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	1	10	11	—	1	10	11	86	—	22	—
Matthäus	—	3	1	4	—	2	1	3	18	10	18	—
Klybeck	—	2	1	3	—	1	1	2	14	—	14	8
Kleinhüningen	—	16	2	18	—	13	2	15	77	5	29	—
Landgemeinden	1	2	—	3	—	2	—	2	4	4	4	—
Riehen	—	2	—	2	—	—	—	2	3	3	3	—
Bettingen	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Kt. Basel-Stadt	8	67	24	99	4	44	22	70	446	104	279	86
Promilleverteilung	81	677	242	1 000	57	629	314	1 000	1 000	233	626	193

<sup>1</sup> Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. <sup>2</sup> Ohne Einfamilienhäuser. <sup>3</sup> Zustand bei Abbruch.

Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1950<sup>1</sup>

Wohnviertel	Wohnhäuser <sup>2</sup>				Haushaltwohnungen <sup>3</sup>		Bauwohnungen <sup>3</sup>	
	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	Ende 1980	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	1. Dez. 1970	Ende 1980
Stadt Basel	18 396	19 314	18 841	18 756	72 638	84 274	84 546	92 270
Großbasel	13 383	14 299	14 113	14 105	51 786	60 425	60 610	65 847
Altstadt	626	563	492	499	1 350	1 303	1 316	1 352
Vorstädte	791	681	608	601	2 636	3 063	3 081	3 417
Am Ring	1 308	1 325	1 234	1 238	4 223	5 075	5 088	5 820
Breite	641	691	697	653	3 746	4 897	4 912	4 985
St. Alban	1 129	1 222	1 182	1 187	4 266	4 733	4 739	5 275
Gundeldingen	1 601	1 548	1 470	1 449	7 253	8 871	8 909	10 251
Bruderholz	1 175	1 763	1 968	2 015	3 195	4 004	4 005	4 218
Bachletten	2 269	2 486	2 485	2 491	6 492	6 983	7 000	7 189
Gotthelf	1 053	1 032	994	990	3 227	3 618	3 623	4 179
Iselin	1 298	1 446	1 459	1 452	7 899	8 988	9 014	9 563
St. Johann	1 492	1 542	1 524	1 530	7 499	8 890	8 923	9 598
Kleinbasel	5 013	5 015	4 728	4 651	20 852	23 849	23 936	26 423
Altstadt	385	357	286	280	1 513	1 533	1 544	1 649
Clara	311	316	282	261	1 361	1 918	1 920	2 074
Wettstein	644	639	617	622	2 597	2 733	2 735	2 873
Hirzbrunnen	1 430	1 522	1 547	1 543	3 178	4 073	4 075	4 740
Rosental	332	304	274	250	2 070	2 048	2 049	2 108
Matthäus	1 266	1 237	1 144	1 141	6 333	7 577	7 632	8 542
Klybeck	434	449	405	401	2 902	2 946	2 956	3 348
Kleinhüningen	211	191	173	153	898	1 021	1 025	1 089
Landgemeinden	2 035	2 802	3 272	3 648	5 212	6 978	6 983	8 523
Riehen	1 950	2 686	3 083	3 423	5 051	6 706	6 709	8 161
Bettingen	85	116	189	225	161	272	274	362
Kt. Basel-Stadt	20 431	22 116	22 113	22 404	77 850	91 252	91 529	100 793

<sup>1</sup> Bis 1970 eidgenössische Wohnungszählungen und 1980 Fortschreibung auf Jahresende. <sup>2</sup> Anstaltsgebäude ohne Privatwohnungen wurden bei der Wohnungszählung nicht erfaßt. <sup>3</sup> Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1967<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Wohnungsbestand am Jahresende <sup>3</sup>	Leerwohnungsbestand 1. Dez.	<sup>4</sup> Neubeanspruchte Wohnungen
	Neubau <sup>2</sup>	Umbau	Zusammen	Umbau	Abbruch	Zusammen	Ab-solut	in Prozent			
1967	1 143	32	1 175	46	479	525	650	0,75	87 086	43	675
1968	1 498	23	1 521	8	636	644	877	1,01	87 770	42	878
1969	1 584	13	1 597	17	606	623	974	1,11	88 551	30	986
1970	3 641 <sup>5</sup>	26	3 667	46	564	610	3 057	3,45	91 707 <sup>6</sup>	50	3 037
1971	1 848	64	1 912	45	548	593	1 319	1,44	93 026	46	1 323
1972	1 889	89	1 978	80	526	606	1 372	1,47	94 398	97	1 321
1973	1 720	57	1 777	46	291	337	1 440	1,53	95 838	196	1 341
1974	1 484	149	1 633	118	285	403	1 230	1,28	97 068	451	975
1975	1 524	158	1 682	86	183	269	1 413	1,46	98 481	1 101	763
1976	884	129	1 013	123	167	290	723	0,73	99 204	1 268	556
1977	618	128	746	106	155	261	485	0,49	99 689	1 076	677
1978	864	210	1 074	185	190	375	699	0,70	100 388	899	876
1979	661	200	861	233	220	453	408	0,41	100 796	616	691
1980	421	218	639	196	446	642	-3	-0,00	100 793	447	166

<sup>1</sup> Fortschreibung - Bis 1969 Haushaltwohnungen unter Berücksichtigung der Fortschreibungskorrektur gemäß Wohnungszählung 1970 (vgl. Zahlenspiegel 1/1975, S. 9 und 16). Ab 1970 Fortschreibung aufgrund des an der WZ 1970 erstmals ermittelten Bauwohnungsbestandes (90051 besetzte, 255 leere und 1223 Zweitwohnungen). Wohnungen mit Küche oder Kochnische. <sup>2</sup> Bis 1969 vom Bauinspektorat abgenommene Wohnungen mit Küche; ab 1970 im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche. <sup>3</sup> Wohnungsbestand bis 1969 unter Berücksichtigung einer jährlichen Fortschreibungskorrektur von (-193) Wohnungen. <sup>4</sup> Nettoproduktion ± Veränderungen des Leerwohnungsbestandes (sog. «Wohnungsverbrauch»). <sup>5</sup> Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber vom Bauinspektorat noch nicht abgenommen waren. <sup>6</sup> 91430 Haushaltwohnungen.

## Wohnungsbestand

### Veränderung des Wohnungsbestandes nach Wohnviertel 1980<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende
		Durch Neubau	Durch Umbau	Total	Durch Umbau	Durch Abbruch	Total	Absolut	in Prozent	
Stadt Basel	92 347	344	208	552	187	442	629	-77	-0,1	92 270
Großbasel	65 772	282	136	418	109	234	343	75	0,1	65 847
Altstadt	1 346	1	22	23	17	—	17	6	0,4	1 352
Vorstädte	3 385	41	26	67	17	18	35	32	0,9	3 417
Am Ring	5 794	67	12	79	6	47	53	26	0,4	5 820
Breite	5 019	18	10	28	14	48	62	-34	-0,7	4 985
St. Alban	5 227	48	4	52	2	2	4	48	0,9	5 275
Gundeldingen	10 238	47	17	64	11	40	51	13	0,1	10 251
Bruderholz	4 219	2	1	3	1	3	4	-1	-0,0	4 218
Bachletten	7 177	15	8	23	6	5	11	12	0,2	7 189
Gotthelf	4 187	8	3	11	3	16	19	-8	-0,2	4 179
Iselin	9 552	35	12	47	12	24	36	11	0,1	9 563
St. Johann	9 628	—	21	21	20	31	51	-30	-0,3	9 598
Kleinbasel	26 575	62	72	134	78	208	286	-152	-0,6	26 423
Altstadt	1 638	10	32	42	31	—	31	11	0,7	1 649
Clara	2 086	—	1	1	—	13	13	-12	-0,6	2 074
Wettstein	2 871	—	6	6	4	—	4	2	0,1	2 873
Hirzbrunnen	4 740	—	1	1	1	—	1	—	—	4 740
Rosental	2 170	24	—	24	—	86	86	-62	-2,9	2 108
Matthäus	8 542	28	32	60	42	18	60	—	—	8 542
Klybeck	3 362	—	—	—	—	14	14	-14	-0,4	3 348
Kleinhüningen	1 166	—	—	—	—	77	77	-77	-6,6	1 089
Landgemeinden	8 449	77	10	87	9	4	13	74	0,9	8 523
Riehen	8 087	76	9	85	8	3	11	74	0,9	8 161
Bettingen	362	1	1	2	1	1	2	—	—	362
Kt. Basel-Stadt	100 796	421	218	639	196	446	642	-3	-0,0	100 793

<sup>1</sup> Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970.

### Veränderung des Wohnungsbestandes nach Zimmerzahl seit 1974<sup>1</sup>

Jahresende	Wohnungen mit ... Zimmern										<sup>2</sup> Zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	
<b>Grundzahlen</b>											
1974	13 328	24 183	35 140	13 001	4 224	2 179	1 499	1 040	405	591	97 068
1975	14 038	24 503	35 330	13 162	4 268	2 185	1 495	1 040	403	579	98 481
1976	14 277	24 657	35 487	13 276	4 315	2 191	1 512	1 041	398	572	99 204
1977	14 337	24 742	35 592	13 427	4 390	2 212	1 508	1 038	398	567	99 689
1978	14 427	24 853	35 749	13 631	4 482	2 255	1 514	1 040	397	562	100 388
1979	14 367	24 883	35 905	13 845	4 550	2 268	1 512	1 037	396	555	100 796
1980	14 313	24 777	35 886	13 971	4 594	2 278	1 512	1 038	394	552	100 793
<b>Promilleverteilung</b>											
1974	137	249	362	134	44	22	15	11	4	6	1 000
1975	143	249	359	134	43	22	15	11	4	6	1 000
1976	144	249	358	134	43	22	15	10	4	6	1 000
1977	144	248	357	135	44	22	15	10	4	6	1 000
1978	144	248	356	136	45	22	15	10	4	6	1 000
1979	143	247	356	137	45	23	15	10	4	6	1 000
1980	142	246	356	139	46	23	15	10	4	5	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970. <sup>2</sup> Einschließlich 255 Leer- und 1223 Zweitwohnungen, deren Zimmerzahl anlässlich der Wohnungszählung 1970 nicht ermittelt werden konnten.

**Besetzte Wohnungen nach Wohndichte, Besitzverhältnis und Bauperiode 1970<sup>1</sup>**

Besitzverhältnis Bauperiode	Besetzte Wohnungen mit... Bewohnern pro Wohnraum					Wohnungen nach Wohndichte in Promille					Bewohner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	
Eigentümerwohnungen	5 230	3 650	293	19	9 192	569	397	32	2	1 000	0,51
Miteigentümerwohnungen	623	432	47	1	1 103	565	391	43	1	1 000	0,53
Stockwerkseigentümergebäude	81	121	12	—	214	379	565	56	—	1 000	0,66
Pächterwohnungen	32	83	24	2	141	227	589	170	14	1 000	0,74
Mieterwohnungen	17 486	41 094	12 093	686	71 359	245	576	169	10	1 000	0,85
Genossenschaftswohn.	1 542	5 311	1 893	7	8 753	176	607	216	1	1 000	0,88
Dienstwohnungen	262	759	237	8	1 266	207	600	187	6	1 000	0,80
Freiwohnungen	174	141	22	4	341	510	414	64	12	1 000	0,54
Bis 1946 erbaut	18 082	26 621	6 856	454	52 013	347	512	132	9	1 000	0,72
1947-1960 erbaut	4 062	12 080	3 449	66	19 657	207	614	176	3	1 000	0,85
1961-1970 erbaut	3 286	12 890	4 316	207	20 699	159	623	208	10	1 000	0,94
Wohnungen zusammen	25 430	51 591	14 621	727	92 369	275	559	158	8	1 000	0,78

<sup>1</sup> Wohnungszählung.**Leerwohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode, Dauer des Leerstehens und Wohngebiet 1980<sup>1</sup>**

Bauperiode Dauer des Leerstehens Wohngebiet	Alle leerstehenden Wohnungen mit... Zimmern <sup>2</sup>							Davon unver- kaufte u. unver- mietete Woh- nungen	Nur käufliche Wohnungen in			Ver- miet- bare Wohn- nun- gen
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total		Einfam- ilien- häu- sern	anderen Wohn- häu- sern	Einf. u. anderen Wohn- häusern	
<b>Nach Bauperiode</b>												
Bis 1920	11	20	44	14	12	6	107	*	*	*	*	*
1921-1978	150	46	48	18	11	13	286	*	*	*	*	*
1979-1980	—	5	25	18	4	2	54	*	*	*	*	*
<b>Nach Dauer des Leerstehens</b>												
Bis 1 Monat	9	12	19	6	4	2	52	*	*	*	*	*
1-3 Monate	91	35	58	18	5	9	216	*	*	*	*	*
4-12 Monate	41	21	34	24	15	8	143	*	*	*	*	*
Über 1 Jahr	20	3	6	2	3	2	36	*	*	*	*	*
<b>Nach Wohngebiet</b>												
Innerstadt <sup>3</sup>	56	11	13	12	7	5	104	89	—	2	2	87
St. Alban, Bruderholz	9	—	5	8	6	10	38	28	2	8	10	18
Äußeres Großbasel <sup>4</sup>	71	41	59	15	6	3	195	147	3	11	14	133
Altes Kleinbasel <sup>5</sup>	21	6	23	9	6	—	65	45	—	—	—	45
Neues Kleinbasel <sup>6</sup>	2	7	8	1	—	—	18	17	—	—	—	17
Landgemeinden	2	6	9	5	2	3	27	19	—	—	—	19
Kt. Basel-Stadt	161	71	117	50	27	21	447	345	5	21	26	319

<sup>1</sup> Erhebung jeweils am 1. Dezember. <sup>2</sup> Einschließlich 102 Leerwohnungen, die aber schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind. <sup>3</sup> Altstadt Großbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>4</sup> Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>5</sup> Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>6</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

**Leere Wohnungen seit 1935<sup>1</sup>**

Stichtag 1. Dezember	1935	1940	1945	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980
Zahl der Leerwohnungen	1 918	1 661	86	437	150	75	98	50	1 101	899	616	447
Leerwohnungen in Promille des Wohnungsbestandes	36	30	1	7	2	1	1	1	11	9	6	4

<sup>1</sup> Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen: Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch oder Umbau bestimmt sind.

## Verkehr

### Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1971

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer <sup>1</sup>				Wagenbestand			Wagenkilometer in 1000		Beförderte Personen		
	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wa- gen- km
1971	61,1	11,2	27,3	99,6	370	26	56	19 838	199,1	117 990	1 184	5,9
1972	61,1	11,2	27,3	99,6	377	26	56	19 806	198,8	124 872	1 253	6,3
1973	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 930	186,8	130 472	1 223	6,5
1974	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 994	187,4	132 267	1 239	6,6
1975	61,1	12,6	33,0	106,7	375	33	56	20 206	189,4	126 175	1 183	6,2
1976	61,0	12,4	33,1	106,5	349	32	56	20 341	191,0	123 391	1 159	6,1
1977	61,1	12,5	33,1	106,7	329	33	56	20 379	191,0	124 885	1 170	6,1
1978	61,1	12,5	32,7	106,3	304	33	56	20 182	189,9	97 220 <sup>2</sup>	915	4,8
1979	61,1	12,5	35,2	108,8	317 <sup>3</sup>	33	63	19 506	179,3	97 914	890	5,0
1980	61,1	12,5	35,8	109,4	313 <sup>3</sup>	33	60	19 721	180,3	100 441	918	5,1

<sup>1</sup> Länge der fahrplanmäßig befahrenen Strecken. <sup>2</sup> Einführung des neuen Tarifverbundes ab 1. Juni 1978. Infolge neuer Berechnungsgrundlagen ist der Vergleich mit den Vorjahren unmöglich. <sup>3</sup> Davon 30 Motorwagen (1979:28) der BLT.

### Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1971

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs- ein- nahmen	Davon aus Personen- verkehr	Übrige	Total	Betriebs- aus- gaben	Zinsen, Abschrei- bungen	Total
1971	47 384,1	43 655,3	584,9	47 969,0	49 061,9	6 962,7	56 024,6
1972	50 442,4	46 005,5	9 119,1 <sup>1</sup>	59 561,5	60 685,5	11 115,5	71 801,0
1973	52 454,5	48 054,7	14 650,1	67 104,6	69 398,6	11 189,2	80 587,8
1974	55 932,5	50 395,0	13 001,1	68 933,6	78 816,8	10 537,2	89 354,0
1975	57 677,1	52 210,4	14 891,1 <sup>2</sup>	72 568,2 <sup>2</sup>	83 718,9	12 590,1	96 309,0
1976	56 341,2	50 828,6	15 829,3	72 170,5	86 047,5	8 305,4	94 352,9
1977	57 220,6	51 400,2 <sup>3</sup>	15 574,4	72 795,0	85 604,4	8 117,2	93 721,6
1978	58 543,4	53 215,6 <sup>4</sup>	16 424,3	74 967,7	81 542,0	6 335,6	87 877,6
1979	61 662,2	54 563,4	14 610,5	76 272,7	82 280,1	6 037,6	88 317,7
1980	63 504,2	55 912,2	13 764,1	77 268,3	87 994,7	5 927,1	93 921,8

<sup>1</sup> Seit 1972 einschließlich Abgeltung BS für Berufs- und Schülerverkehr sowie für Verkehrsbehinderungen und <sup>2/3</sup> Defizitdeckung auf den basellandschaftlichen Linien durch BL. <sup>2</sup> Seit 1975 einschließlich Beitrag der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidenabonnemente. <sup>3</sup> Einschließlich BLT-Linie 10. <sup>4</sup> Ohne BLT-Linie 10.

### Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1971

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente	Total	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente <sup>1</sup>	Total
1971	14 716,7	11 503,0	17 435,6	43 655,3	63,1	53,8	23,8	37,0
1972	14 310,7	12 554,6	19 140,2	46 005,5	63,6	53,8	24,2	36,8
1973	14 452,8	13 600,9	20 001,0	48 054,7	64,1	53,7	24,2	36,8
1974	14 334,0	14 797,0	21 264,0	50 395,0	66,5	55,5	25,3	38,1
1975	15 078,1	17 673,3	19 459,0 <sup>2</sup>	52 210,4 <sup>2</sup>	73,5	63,9	24,1 <sup>2</sup>	240,5
1976	14 414,6	17 543,7	18 900,3	50 858,6	72,8	64,1	23,8	40,2
1977	14 565,8	17 839,2	18 995,2	51 400,2 <sup>3</sup>	72,2	64,2	23,7	40,2
1978 <sup>5</sup>	14 900,4	19 159,9	19 155,3	53 215,6 <sup>4</sup>	82,2	70,2	37,0	54,7
1979	14 786,7	19 588,3	20 188,4	54 563,4	82,9	70,7	38,5	55,7
1980	14 984,5	20 184,3	20 743,4	55 912,2	83,0	70,7	38,5	55,7

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente. <sup>2</sup> Ohne jährliche Beiträge der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidenabonnemente. <sup>3</sup> Einschließlich BLT-Linie 10. <sup>4</sup> Ohne BLT-Linie 10. <sup>5</sup> Infolge Einführung neuer Berechnungsgrundlagen ist der Vergleich mit den Vorjahren unmöglich.



## Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1971

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken				Total	Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt		Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1971	4 599,4	27 942,9	8 118,0	8 401,6	49 061,9	23,2	140,8	40,9	42,3
1972	5 383,9	35 342,5	9 464,3	10 494,8	60 685,5	27,2	178,4	47,8	53,0
1973	5 652,6	41 702,3	9 617,3	12 426,4	69 398,6	28,4	209,2	48,2	62,3
1974	6 208,4	46 903,1	11 578,0	14 127,2	78 816,7	31,0	234,6	57,9	70,6
1975	6 519,3	48 001,6	12 556,4	16 641,8	83 719,1	31,1	229,2	59,9	79,4
1976	6 876,4	44 574,8	12 421,4	22 174,9	86 047,5	32,2	209,1	58,3	104,0
1977	6 643,0	44 333,4	11 921,1	22 706,9	85 604,4	32,6	217,5	58,5	111,4
1978	6 574,4	42 056,4	11 469,1	21 442,1	81 542,0	32,6	208,4	56,8	106,2
1979	6 546,3	42 687,8	11 593,0	21 453,0	82 280,1	33,6	218,8	59,4	110,4
1980	6 843,6	45 489,8	12 884,4	22 776,9	87 994,7	34,7	230,7	65,3	115,5

## Baselland-Transport (Bahnverkehr) seit 1968

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Triebfahrzeugkilometer in 1000 <sup>1</sup>	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr <sup>2</sup>	Total <sup>3</sup>	Betrieb	<sup>3</sup> Total
<b>BLT – Linie 10<sup>4</sup></b>									
1968	8,5	24	889	2 716	1 245,9	..	1 315,7	1 389,4	1 441,1
1969	8,5	24	878	2 798	1 278,1	..	1 414,8	1 556,1	1 607,2
1970	8,5	23	874	2 793	1 266,3	..	1 488,0	1 646,9	1 701,5
1971	8,5	23	874	2 898	1 297,6	..	1 447,5	1 872,9	1 921,3
1972	8,5	15	492	2 684	1 501,1	..	1 747,2	2 140,9	2 205,6
1973	8,5	15	488	2 892	1 564,6	..	2 060,2	2 245,7	2 690,0
1974	8,5	15	535	2 867	1 544,3	..	1 961,3	2 709,7	2 709,7
1975	8,5	17	585	2 821	1 683,2	..	2 142,8	2 921,9	2 921,9
1976	8,5	17	947 <sup>6</sup>	3 381	2 059,3	..	2 547,5	3 234,3	3 234,3
1977	8,5	17	954	3 086	1 861,4	..	2 378,6	3 515,7	3 515,7
1978	8,5	17	920	2 781	2 003,4	..	5 425,6	3 847,5	4 568,0
1979	8,5	17	916	2 811	2 086,3	..	3 629,9	3 656,8	3 656,8
1980	8,5	17	930	3 367	2 455,2	..	4 424,3	3 706,8	3 706,8
<b>BLT – Linie 17<sup>5</sup></b>									
1968	16,1	28	559	3 384	1 790,8	98,3	3 399,7	2 630,6	3 171,8
1969	16,1	28	558	3 484	1 969,6	131,3	3 542,8	2 929,6	3 597,5
1970	16,1	28	559	3 441	1 975,2	125,9	3 519,6	2 977,6	3 632,0
1971	16,1	28	541	3 396	2 088,5	119,3	3 904,3	3 360,0	3 962,9
1972	16,1	28	534	3 360	2 311,1	161,9	4 420,0	4 549,6	5 140,1
1973	16,1	28	544	3 471	2 358,8	148,3	5 868,7	4 583,2	6 032,4
1974	16,1	28	545	2 919	2 361,6	155,2	6 360,3	5 488,6	6 344,9
1975	16,1	24	555	2 770	2 273,9	198,6	6 686,2	5 364,6	5 945,7
1976	16,1	24	586	3 081	2 424,1	149,0	7 133,2	5 206,8	6 828,9
1977	16,1	24	602	3 022	2 498,8	144,4	5 830,7	5 631,2	7 156,6
1978	16,1	24	605	3 071	2 439,7	188,7	6 027,8	5 573,4	6 434,6
1979	16,1	24	602	3 110	2 637,9	168,4	5 959,9	5 364,1	5 364,1
1980	16,1	24	601	3 258	2 542,7	161,6	5 696,6	5 287,3	5 287,3

<sup>1</sup> Bis 1973 Fahrplan-Kilometer und ab 1974 effektive Triebfahrzeug-Kilometer. <sup>2</sup> Einschließlich Bahnersatz (Güterdienst). <sup>3</sup> BLT-Linie 10 ab 1974 und BLT-Linie 17 seit 1966 einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung, ab 1978 neue Buchungsverordnung. <sup>4</sup> Bis 1973 BEB (Birseckbahn) und ab 1974 BLT (Baselland-Transport). <sup>5</sup> Bis 1973 BTB (Birsigthalbahn) und ab 1974 BLT. <sup>6</sup> Ab 1. 1. 1976 Doppeltraktion.

Verkehr

Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1966

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend					Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abonne- mente	Fracht- brief- ver- sand	Fracht- brief- emp- fang	Güter- tonnen- ver- sand	Güter- tonnen- emp- fang	Güter- tonnen Transit	Personen- verkehr <sup>1</sup>	Güter- verkehr
<b>Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof <sup>2</sup></b>										
1966	469,4	927,7	90,1	1 333	888	8 285,6	4 731,3	.	34 438,6	83 203,4
1967	458,4	941,9	87,4	1 641	1 016	7 328,3	4 469,5	.	31 440,5	91 484,8
1968	469,2	959,8	90,2	1 646	1 016	7 329,0	4 596,9	.	32 897,6	95 367,0
1969	457,8	1 034,6	82,4	1 620	1 030	7 932,4	5 508,5	.	34 995,3	100 058,9
1970	468,6	1 058,8	83,1	1 632	1 020	9 148,2	5 854,8	.	36 934,8	101 815,0
1971	493,9	1 072,2	81,7	1 530	971	8 496,3	5 885,4	.	40 712,4	92 357,5
1972	512,1	1 058,4	79,6	1 451	905	8 720,2	6 667,4	.	42 463,1	96 035,9
1973	492,2	1 077,1	83,0	1 346	833	8 615,9	6 155,4	.	44 271,7	103 900,9
1974	501,5	1 033,7	81,9	1 031	712	6 302,4	2 037,1	9 763,4	46 261,7	99 860,6
1975	469,1	983,5	87,2	835	537	4 870,3	1 397,1	9 258,1	44 873,6	82 170,0
1976	431,8	1 005,0	81,2	794	423	5 123,1	1 260,8	10 086,0	41 282,0	<sup>3</sup> 33 235,0
1977	465,7	964,3	78,8	766	526	5 736,6	1 286,4	10 576,6	47 043,8	31 143,0
1978	482,6	933,1	85,5	893	489	5 918,4	1 893,2	11 171,9	46 761,6	29 378,0
1979	505,4	955,8	78,9	985	494	6 237,7	1 744,8	13 075,9	48 170,8	32 168,0
1980	573,4	1 060,3	98,2	680 <sup>4</sup>	494	6 408,4	1 888,5	14 029,3	51 174,3	28 961,0
<b>Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof</b>										
1966	556,3	*	*	222	182	548,6	843,8	5 457,3	9 167,3	32 690,1
1967	555,7	*	*	227	171	561,8	777,4	5 690,3	9 892,6	32 850,7
1968	570,7	*	*	228	172	610,9	980,5	5 997,3	10 571,0	36 495,1
1969	536,7	*	*	223	171	710,9	911,3	7 118,2	10 586,7	35 879,0
1970	510,4	*	*	221	175	855,5	983,7	7 290,0	12 218,7	37 275,4
1971	461,7	*	*	183	145	705,4	664,2	7 924,3	13 741,4	44 524,0
1972	448,7	*	*	170	155	785,6	976,6	7 398,3	15 362,1	50 921,3
1973	455,2	*	*	155	146	763,4	1 007,5	7 246,1	14 120,3	49 078,2
1974	407,2	*	*	148	138	796,3	1 011,6	6 713,3	10 624,5	41 645,6
1975	459,3	*	*	98	104	592,0	749,9	4 891,4	12 225,5	29 337,8
1976	447,3	*	*	92	100	597,8	787,5	4 816,8	11 633,8	24 075,6
1977	472,3	*	*	92	98	608,0	876,3	5 383,3	10 821,7	22 273,2
1978	484,3	*	*	84	93	618,3	883,1	6 276,3	11 476,5	21 177,0
1979	651,8	*	*	82	91	702,8	957,5	7 131,9	11 484,5	<sup>5</sup> 18 855,2
1980	755,5 <sup>6</sup>	*	*	87	90	664,3	822,4	7 882,4	11 706,4	15 352,1
<b>Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof</b>										
1966	82,5	42,3	.	33	89	591,3	3 151,6	.	2 336,6	23 858,7
1967	75,8	38,5	.	29	81	518,7	3 301,9	.	2 259,7	20 902,3
1968	78,2	28,6	.	29	83	618,2	3 030,5	.	2 213,9	19 805,2
1969	71,1	32,9	.	31	89	703,7	3 704,4	.	2 065,9	20 273,1
1970	77,8	31,4	.	34	98	838,5	4 380,5	.	2 143,3	23 676,2
1971	95,8	21,9	.	32	89	844,6	5 656,3	.	2 680,0	21 802,7
1972	104,0	21,5	.	31	88	827,8	6 112,0	.	3 004,9	23 098,4
1973	107,1	19,5	.	28	76	768,3	5 499,6	.	3 308,4	21 550,8
1974	99,8	27,0	.	20	65	778,0	5 101,2	3 050,1	3 320,9	19 793,5
1975	98,8	21,0	.	14	45	651,5	3 337,7	4 366,7	3 331,1	15 772,5
1976	95,6	19,9	.	11	45	664,8	3 639,7	5 269,2	3 168,6	20 828,2
1977	100,0	21,8	.	13	45	714,4	4 323,6	5 193,3	3 310,2	34 114,5
1978	98,4	21,4	.	13	44	716,6	4 607,9	4 895,6	3 285,7	23 868,0
1979	96,8	21,1	.	16	39	767,8	5 360,9	5 944,0	3 409,3	21 402,8
1980	102,5	22,9	9	15	36	632,3	5 477,6	6 146,9	4 072,3	18 773,6

<sup>1</sup> Einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr. <sup>2</sup> Einschließlich Reisebüro Schifflande und Kleinhüningen-Hafen, St. Johann-Bahnhof, St. Johann-Hafen und Auhafen Birsfelden. <sup>3</sup> Seit 1976 nur Ortsgüterverkehr. <sup>4</sup> Seit 1980 neue Berechnungsgrundlage. <sup>5</sup> Seit 1979 sind umfangreiche Einnahmen aus zentralem Frachtverkehr nicht berücksichtigt. <sup>6</sup> Anzahl Billette und Abonnement zusammen.

## Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen seit 1974

Jahr	Flugzeugbewegungen <sup>1</sup>		Passagiere im kommerziellen Verkehr <sup>2</sup>			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Total	Davon kommerzielle <sup>2</sup>	Lokalverkehr <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen	Lokalfracht <sup>3</sup>	Lokalpost <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen
<b>Linienverkehr</b>									
1974	17 060	17 060	504 500	62 483	566 983	12 749	1 670	7 336	21 755
1975	17 709	17 709	505 512	64 464	569 976	11 900	1 661	6 975	20 536
1976	17 794	17 794	545 988	77 294	623 282	14 505	2 360	5 872	22 737
1977	17 122	17 122	553 753	68 488	622 241	14 597	2 655	6 363	23 615
1978	18 921	18 921	591 042	57 776	648 818	16 755	2 852	5 895	25 502
1979	20 469	20 469	622 482	54 494	676 976	17 611	2 903	5 697	26 211
1980	20 997	20 997	653 087	43 651	696 738	14 873	3 169	5 104	23 146
<b>Bedarfsverkehr <sup>5</sup></b>									
1974	62 464	4 175	181 521	4 353	185 874	1 451	11	443	1 905
1975	74 948	4 749	180 230	3 550	183 780	2 664	34	385	3 083
1976	63 036	5 289	158 660	5 333	163 993	3 175	17	707	3 899
1977	66 992	5 755	169 866	7 551	177 417	6 908	23	274	7 205
1978	62 779	5 691	177 188	8 131	185 319	3 102	17	266	3 385
1979	66 530	6 683	234 571	9 596	244 167	3 789	11	196	3 996
1980	63 948	6 078	205 339	7 677	213 016	4 384	11	152	4 547
<b>Gesamtverkehr</b>									
1974	79 524	21 235	686 021	66 836	752 857	14 200	1 681	7 779	23 660
1975	92 657	22 458	685 742	68 014	753 756	14 564	1 695	7 360	23 619
1976	80 830	23 083	704 648	82 627	787 275	17 680	2 377	6 579	26 636
1977	84 114	22 877	723 619	76 039	799 658	21 505	2 678	6 637	30 820
1978	81 700	24 612	768 230	65 907	834 137	19 857	2 869	6 161	28 887
1979	86 999	27 152	857 053	64 090	921 143	21 400	2 914	5 893	30 207
1980	84 945 <sup>6</sup>	27 075	858 426	51 328	909 754	19 257	3 180	5 256	27 693
<b>Anteil der Swissair am Gesamtverkehr</b>									
1974	9 790	9 737	356 645	35 136	391 781	5 547	822	768	7 137
1975	9 788	9 734	348 559	38 602	387 161	5 256	760	812	6 828
1976	9 889	9 818	371 129	43 814	414 943	5 889	1 336	1 115	8 340
1977	9 927	9 869	380 372	42 969	423 341	6 321	1 628	955	8 904
1978	10 671	10 547	394 228	38 148	432 376	6 522	1 703	756	8 981
1979	10 493	10 424	393 454	33 304	426 758	6 669	1 693	801	9 163
1980	10 522	10 436	391 712	28 546	420 258	5 981	1 617	622	8 220
<b>Anteil der Balair am Gesamtverkehr</b>									
1974	273	209	9 496	148	9 644	177	—	—	177
1975	239	219	10 397	366	10 763	214	—	9	223
1976	498	482	20 754	822	21 576	1 336	—	51	1 387
1977	861	787	31 646	1 675	33 321	3 176	—	—	3 176
1978	920	832	39 312	2 097	41 409	745	—	—	745
1979	993	933	53 937	3 443	57 380	9	—	—	9
1980	696	651	45 599	772	46 371	22	—	—	22

<sup>1</sup> Landungen und Starte zusammen. <sup>2</sup> Einschließlich Rundflüge. <sup>3</sup> Ankünfte und Abflüge einschließlich Flugzeugwechsel. <sup>4</sup> Nur einmal gezählt. <sup>5</sup> Einschließlich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. <sup>6</sup> 57 870 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 704 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 56 358 von Privatflügen und 808 von Militärfügen.

## Verkehr

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen in den Rheinhäfen beider Basel seit 1974<sup>1</sup>

Monat	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Januar	622 699	651 229	600 148	611 959	621 485	571 520	632 763
Februar	611 357	639 092	554 870	493 940	659 957	673 508	630 867
März	705 963	588 869	646 088	622 887	708 901	530 978	763 089
April	756 367	745 568	596 989	687 603	766 748	514 953	710 592
Mai	990 727	808 667	764 852	846 366	694 398	786 670	722 597
Juni	893 015	820 715	877 993	1 033 751	951 107	818 502	906 384
Juli	852 666	706 409	638 229	891 993	938 219	787 451	940 111
August	799 263	801 140	756 060	844 832	771 695	917 026	899 251
September	806 168	707 016	727 091	838 241	789 418	766 579	854 674
Oktober	760 599	605 812	642 707	680 323	706 337	696 416	809 253
November	775 072	571 204	710 094	759 293	603 897	814 233	635 266
Dezember	766 296	543 540	776 817	697 313	474 187	703 832	514 660
Zusammen	9 340 192	8 189 261	8 291 938	9 008 501	8 686 349	8 581 668	9 019 507

<sup>1</sup> Interner Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft nicht eingeschlossen.

Umschlagsmengen in Tonnen nach Hafenanlage seit 1968<sup>1</sup>

Jahr	St. Johann (BS)		Kleinhüningen (BS)		Birsfelden und Au (BL)		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1968	557 616	21 397	2 935 988	249 613	3 995 196	48 803	7 488 800	319 813
1969	553 478	23 149	2 947 125	237 049	4 206 652	49 155	7 707 255	309 353
1970	668 144	14 954	3 275 678	256 502	4 676 500	33 048	8 620 322	304 504
1971	604 318	9 843	2 767 720	228 593	4 553 472	38 318	7 925 510	276 754
1972	646 446	16 323	2 660 587	229 377	4 344 128	28 725	7 651 161	274 425
1973	752 665	10 941	3 058 435	198 114	4 392 831	35 057	8 203 931	244 112
1974	728 428	21 031	3 249 812	238 642	5 075 320	26 959	9 053 560	286 632
1975	590 413	12 231	2 642 072	269 872	4 627 046	47 627	7 859 531	329 730
1976	542 318	17 235	2 890 351	206 371	4 547 059	88 604	7 979 728	312 210
1977	535 828	21 152	2 623 047	301 471	5 476 943	50 060	8 635 818	372 683
1978	484 825	19 120	2 627 099	422 955	5 057 743	74 607	8 169 667	516 682
1979	476 219	17 514	2 857 086	218 810	4 946 981	65 058	8 280 286	301 382
1980	484 007	15 621	2 966 408	169 825	5 311 797	71 849	8 762 212	257 295

<sup>1</sup> Interner Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft nicht eingeschlossen.

## Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1968 – Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1968	543 220	2 986 079	749 900	108 555	1 070 173	18 930	2 011 943	7 488 800
1969	418 858	3 397 922	720 617	143 004	1 038 070	20 738	1 968 046	7 707 255
1970	385 701	3 971 072	828 644	171 853	1 124 039	32 229	2 106 784	8 620 322
1971	180 273	4 209 810	819 952	168 952	783 227	22 236	1 741 060	7 925 510
1972	143 139	4 177 660	709 624	160 915	898 989	25 117	1 535 717	7 651 161
1973	152 665	4 091 246	775 161	207 350	1 144 742	26 935	1 805 832	8 203 931
1974	272 162	4 495 203	865 797	268 869	1 101 444	17 312	2 032 773	9 053 560
1975	143 189	4 283 699	858 590	182 737	686 605	14 415	1 690 296	7 859 531
1976	124 051	4 128 782	928 969	231 351	961 098	8 890	1 596 587	7 979 728
1977	154 341	4 756 713	1 006 970	187 138	1 012 524	4 694	1 513 438	8 635 818
1978	152 263	4 740 643	821 137	181 390	835 980	4 216	1 434 038	8 169 667
1979	374 488	4 548 875	595 953	179 553	1 040 414	3 555	1 537 448	8 280 286
1980	398 003	4 697 657	510 452	178 650	1 122 239	5 811	1 849 400	8 762 212

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1968 – Talfahrt<sup>1</sup>

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Erze, Metallabfälle	Metall	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1968	26 547	33 245	3 354	32 381	109 833	34 451	80 002	319 813
1969	22 392	35 846	3 233	37 978	94 350	36 293	79 261	309 353
1970	20 343	36 325	695	20 673	105 957	28 636	91 875	304 504
1971	9 052	40 258	156	17 662	122 939	33 534	53 153	276 754
1972	37 737	32 753	3 976	14 973	110 403	34 292	40 291	274 425
1973	21 769	25 245	1 826	14 223	101 067	36 236	43 746	244 112
1974	29 800	23 507	1 272	21 320	103 621	31 117	75 995	286 632
1975	39 489	21 936	106	17 404	152 848	41 920	56 027	329 730
1976	11 153	14 968	271	20 550	172 979	39 137	53 152	312 210
1977	3 437	13 645	128	19 408	255 112	40 424	40 529	372 683
1978	4 322	13 084	259	23 178	391 640	38 453	45 746	516 682
1979	11 175	13 070	84	26 828	160 836	45 977	43 412	301 382
1980	4 483	11 633	30	20 464	136 001	48 999	35 685	257 295

<sup>1</sup> 1970 Einführung eines neuen Güterverzeichnis. Angaben früherer Jahre entsprechend korrigiert.

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen nach Nationalität der Schiffe 1980<sup>1</sup>

Monat	Schweiz	Frankreich	BR Deutschland	Niederlande	Belgien	Übrige	Total
<b>Bergfahrt</b>							
Januar	293 041	21 267	161 876	110 308	24 506	470	611 468
Februar	313 218	39 505	127 721	112 516	14 904	1 191	609 055
März	361 862	33 277	156 183	161 319	29 098	—	741 739
April	382 143	27 517	144 257	119 540	14 194	800	688 451
Mai	348 212	32 920	154 701	140 391	21 707	—	697 931
Juni	428 845	34 588	168 834	210 328	31 072	946	874 613
Juli	428 634	42 331	213 318	199 357	39 166	—	922 806
August	441 236	42 221	215 240	156 223	24 542	721	880 183
September	392 336	34 278	225 649	147 157	34 692	—	834 112
Oktober	415 254	32 236	194 926	127 160	17 827	—	787 403
November	310 048	27 506	141 484	118 270	20 134	—	617 442
Dezember	281 689	29 355	85 772	79 206	20 987	—	497 009
Zusammen	4 396 518	397 001	1 989 961	1 681 775	292 829	4 128	8 762 212
<b>Talfahrt</b>							
Januar	7 575	252	5 227	6 067	2 174	—	21 295
Februar	9 396	—	5 078	7 088	250	—	21 812
März	6 322	258	6 172	6 188	2 410	—	21 350
April	12 379	—	4 872	4 890	—	—	22 141
Mai	11 902	508	5 044	7 212	—	—	24 666
Juni	14 882	252	6 531	7 834	2 272	—	31 771
Juli	9 895	—	3 921	2 791	698	—	17 305
August	7 151	—	3 855	7 539	523	—	19 068
September	11 514	—	4 618	3 888	542	—	20 562
Oktober	9 407	1 848	3 195	6 920	480	—	21 850
November	7 740	—	3 158	5 611	1 315	—	17 824
Dezember	8 906	—	3 039	5 495	211	—	17 651
Zusammen	117 069	3 118	54 710	71 523	10 875	—	257 295

<sup>1</sup> Rheinhäfen beider Basel.

## Verkehr

### Schweizerische Rheinflotte seit 1964<sup>1</sup>

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen			
	Schlepp-, Schub- boote	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Übrige <sup>2</sup>	Total	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1964	20	82	280	93	11	486	108 737	241 964	95 108	445 809
1965	21	87	276	95	11	490	115 800	242 454	95 001	453 255
1966	21	88	276	94	12	491	118 204	244 537	94 275	457 016
1967	21	96	271	88	12	488	126 932	247 185	93 286	467 403
1968	18	90	271	84	13	476	117 830	250 435	91 962	460 227
1969	15	82	242	84	13	436	106 674	228 702	93 669	429 045
1970	14	82	240	93	16	445	116 548	225 883	108 285	450 716
1971	13	90	255	107	19	484	147 110	240 629	133 363	521 102
1972	16	107	257	115	21	516	173 089	250 216	153 082	576 387
1973	16	108	236	121	26	507	174 841	240 993	168 810	584 644
1974	18	107	218	122	31	496	177 642	235 811	174 668	588 121
1975	19	103	207	114	30	473	177 033	230 486	167 467	574 986
1976	19	99	187	114	30	449	169 119	214 673	173 844	557 636
1977	19	86	172	118	14	409	148 124	199 483	182 840	530 447
1978	23	93	170	127	25	438	165 372	203 182	198 447	567 001
1979	23	98	169	127	34	451	187 734	201 429	203 018	592 181
1980	25	100	162	126	38	451	202 357	199 754	197 518	599 629

<sup>1</sup> Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. Bis 1971 einschließlich Schiffe, die in den Schiffsregistern von Zürich und Zug eingetragen sind. <sup>2</sup> Personen- und Spezialschiffe.

### Schweizerische Hochseeflotte seit 1974<sup>1</sup>

Schiffe, Tonnage	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Schiffe	26	27	27	25	29	32	30
Brutto-Registertonnen	209 602	243 375	235 534	236 443	248 904	279 287	294 304
Netto-Registertonnen	126 127	148 829	144 375	144 449	151 986	170 479	182 933

<sup>1</sup> Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffsregister.

### Materiallagerplätze Dreispitz und Industriegeleise St. Johann seit 1974

Eisenbahngüterverkehr	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Materiallagerplätze Dreispitz							
Vermietete Lagerplätze in m <sup>2</sup>	312 202	312 202	312 902	312 902	311 816	332 226	332 226
Eisenbahngüterverkehr in t	478 920	352 047	334 765	331 706	380 361	419 691	408 423
Empfang in t	339 111	251 250	248 150	252 331	289 177	309 897	308 771
Versand in t	139 809	100 797	86 615	79 375	91 184	109 794	99 652
In Wagenachsen	94 780	62 497	61 349	62 520	69 451	77 596	75 654
Industriegeleise St. Johann — Güterverkehr in Wagenachsen							
Kohlenstraße, Rheinhafen	72 477	54 886	53 231	54 767	53 330	54 977	56 603
Vogesenstraße	856	1 088	854	674	1 074	1 070	1 114
Voltastraße	547	446	624	538	400	324	342
Wasenboden	3 384	3 040	3 344	2 222	2 736	2 756	2 560
Zusammen	77 264	59 460	58 053	58 201	57 540	59 127	60 619

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg und Warengruppe 1980<sup>1</sup>

Warengruppe	Verkehrsweg <sup>2</sup>				Total Kt. Basel- Stadt	Total Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	Straße	Wasser	Luft			
Getreide	59 101	3 218	32 189	83	94 590	1 247 349	7,6
Früchte und Frischgemüse	77 681	42 887	41	771	121 381	567 740	21,4
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	89 516	56 726	5 124	842	152 209	1 582 795	9,6
Ölsaaten, Fette, Öle	1 038	2 438	1 140	—	4 617	219 653	2,1
Holz, Kork <sup>4</sup>	17 448	9 189	3 998	—	30 635	1 097 751	2,8
Düngemittel	56 855	787	990	—	58 632	481 296	12,2
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	111 171	1 144 681	41 488	49	1 297 389	6 950 879	18,7
Eisenerze, Eisenschrott	287	112	88	—	486	191 362	0,3
Erze, Buntmetallschrott	77	363	2	—	443	76 691	0,6
Andere Rohstoffe	4 892	14 946	51	405	20 294	597 842	3,4
Feste mineral. Brennstoffe	39 798	7 615	286 668	—	334 082	852 777	39,2
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	74 445	56 866	1 343 401	36	1 491 421 <sup>8</sup>	13 498 500	11,0
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	2 820	2 415	—	—	5 236	41 087	12,7
Chemische Produkte	112 809	97 864	4 865	435	215 973	2 304 871	9,4
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	3 513	19 143	171	11	22 838	1 268 758	1,8
Rohmetalle, Halbfabrikate	215 808	16 405	58 282	19	290 514	2 274 614	12,8
Metallwaren	2 405	4 822	44	20	7 290	220 376	3,3
Maschinen, Transportmittel	5 482	8 130	186	225	14 023	922 257	1,5
Andere Fertigwaren	26 490	56 528	902	781	84 701	1 343 879	6,3
Verschiedene Waren	515	866	2	141	1 524	8 297	18,4
Zusammen	902 153	1 546 000	1 779 631	3 819	4 248 277 <sup>8</sup>	35 748 774	11,9

Fußnoten<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Seite 153, obere Tabelle. <sup>3</sup> Einschließlich Getränke und Tabak. <sup>4</sup> Roh oder vorgearbeitet. <sup>5</sup> Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. <sup>6</sup> Einschließlich Erzeugnisse von Naturgas. <sup>7</sup> Einschließlich Glas, Glaswaren und Keramik. <sup>8</sup> Einschließlich 16 674 Netto-Tonnen in Pipeline.

## Einfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1975

Warengruppe	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Getreide	194 286	153 761	105 753	111 427	93 646	94 590
Früchte und Frischgemüse	112 399	107 474	115 788	110 384	112 092	121 381
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	139 423	169 080	165 248	154 764	147 277	152 209
Ölsaaten, Fette, Öle	6 050	5 119	5 152	4 682	4 359	4 617
Holz, Kork <sup>4</sup>	25 240	24 152	25 405	25 877	30 844	30 635
Düngemittel	25 676	23 947	14 080	31 618	49 958	58 632
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	1 037 016	1 027 138	1 140 824	1 127 329	1 278 871	1 297 389
Eisenerze, Eisenschrott	497	304	286	3 102	5 171	486
Erze, Buntmetallschrott	173	118	681	2 140	1 901	443
Andere Rohstoffe	13 742	15 982	16 749	17 435	18 951	20 294
Feste mineral. Brennstoffe	160 219	138 658	148 704	158 116	248 555	334 082
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 952 010	1 907 046	1 741 097	1 649 802	1 434 678	1 491 421
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	10 684	8 321	8 301	8 355	7 759	5 236
Chemische Produkte	206 006	243 186	271 783	264 886	234 550	215 973
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	37 763	31 099	17 745	18 160	19 436	22 838
Rohmetalle, Halbfabrikate	165 503	221 429	261 723	295 953	297 607	290 514
Metallwaren	6 287	5 215	5 563	5 411	6 180	7 290
Maschinen, Transportmittel	15 830	12 353	14 398	12 245	12 596	14 023
Andere Fertigwaren	55 651	63 232	68 321	73 725	79 111	84 701
Verschiedene Waren	1 154	1 170	1 196	1 069	1 139	1 524
Zusammen Kt. Basel-Stadt	4 165 609	4 158 784	4 128 797	4 076 480	4 084 685	4 248 277
Total Schweiz	28 840 203	30 230 079	31 211 533	32 643 445	34 168 402	35 778 774
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	14,4	13,8	13,2	12,5	12,0	12,0

Fußnoten <sup>3-7</sup> siehe obere Tabelle.

## Verkehr

**Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg und Warengruppe 1980<sup>1</sup>**

Warengruppe	Verkehrsweg <sup>2</sup>				Total Kt. Basel- Stadt	Total Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	StraÙe	Wasser	Luft			
Getreide	24	13	289	—	326	1 210	26,9
Früchte und Frischgemüse	618	243	—	—	861	25 524	3,4
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	13 448	3 840	10	24	17 322	315 983	5,5
Ölsaaten, Fette, Öle	37	170	—	—	207	23 713	0,9
Holz, Kork <sup>4</sup>	3 649	1 002	—	—	4 651	790 242	0,6
Düngemittel	75	346	—	67	488	5 839	8,4
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	1 297	2 200	—	3	3 500	137 606	2,5
Eisenerze, Eisenschrott	4 779	1 088	—	—	5 867	66 501	8,8
Erze, Buntmetallschrott	3 418	781	2 075	—	6 274	93 755	6,7
Andere Rohstoffe	10 722	4 402	22	8	15 155	296 586	5,1
Feste mineral. Brennstoffe	26	407	—	—	433	1 848	23,4
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 460	779	—	6	2 246	60 762	3,7
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	1	35	—	—	36	1 173	3,1
Chemische Produkte	149 904	112 714	13	6 925	269 556	890 534	30,3
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	937	5 133	—	12	6 082	250 510	2,4
Rohmetalle, Halbfabrikate	21 185	52 696	5 871	53	79 805	690 926	11,6
Metallwaren	269	2 017	18	56	2 360	138 343	1,7
Maschinen, Transportmittel	1 805	3 691	1 113	199	6 808	539 506	1,3
Andere Fertigwaren	1 043	6 216	5	170	7 434	830 858	0,9
Verschiedene Waren	1	11	—	—	12	3 012	0,4
Zusammen	214 699	197 785	9 415	7 524	429 423	5 164 431	8,3

Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Seite 154, obere Tabelle. <sup>3</sup> Einschließlich Getränke und Tabak. <sup>4</sup> Roh oder vorgearbeitet. <sup>5</sup> Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. <sup>6</sup> Einschließlich Erzeugnisse von Naturgas. <sup>7</sup> Einschließlich Glas, Glaswaren und Keramik.

**Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1975**

Warengruppe	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Getreide	—	25	2	63	411	326
Früchte und Frischgemüse	2 525	835	1 253	2 169	2 562	861
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	12 726	15 373	15 084	14 149	16 317	17 322
Ölsaaten, Fette, Öle	92	87	81	173	271	207
Holz, Kork <sup>4</sup>	4 806	6 586	6 267	6 386	10 738	4 651
Düngemittel	1 465	438	318	396	549	488
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	2 026	2 057	1 777	1 149	1 145	3 500
Eisenerze, Eisenschrott	11 134	3 854	7 841	5 900	8 861	5 867
Erze, Buntmetallschrott	7 902	7 033	6 659	7 185	8 794	6 274
Andere Rohstoffe	23 949	20 939	16 040	16 733	16 607	15 155
Feste mineral. Brennstoffe	7 136	13	1	68	81	433
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 428	1 318	1 419	1 338	1 361	2 246
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	43	51	36	34	48	36
Chemische Produkte	226 684	253 352	230 069	254 338	269 517	269 556
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	1 090	1 092	1 081	829	1 485	6 082
Rohmetalle, Halbfabrikate	45 864	52 444	57 087	68 914	83 503	79 805
Metallwaren	2 055	1 886	4 741	4 038	1 905	2 360
Maschinen, Transportmittel	5 367	5 700	7 089	5 319	6 270	6 808
Andere Fertigwaren	5 207	5 648	5 988	6 828	6 211	7 434
Verschiedene Waren	8	10	9	—	61	12
Zusammen Kt. Basel-Stadt	361 507	378 741	362 842	396 009	436 700	429 423
Total Schweiz	3 641 483	3 953 131	4 339 002	4 300 465	4 955 240	5 164 431
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	9,9	9,6	8,4	9,2	8,8	8,3

Fußnoten <sup>3-7</sup> siehe obere Tabelle.



**Einfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg in der Region Basel seit 1977<sup>1</sup>**

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Zollämter		Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>	Total Region Basel	Total Schweiz	Anteil Reg. Basel in %
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>					
<b>Einfuhr 1977</b>							
Schiene	1 075 907	2 162 454	110	265 752	3 504 223	7 383 827	47,5
Straße	1 521 603	1 091 184	128	599 049	3 211 964	9 605 811	33,4
Wasser	9 278	7 440	2 431	7 401 360	7 420 509	7 854 380	94,5
Luft	42	345	3 176	186	3 749	35 506	10,6
Pipeline	.	.	.	171 219	171 219	6 332 009	2,7
<b>Zusammen</b>	<b>2 606 830</b>	<b>3 261 423</b>	<b>5 845</b>	<b>8 437 566</b>	<b>14 311 664</b>	<b>31 211 533</b>	<b>45,9</b>
<b>Einfuhr 1978</b>							
Schiene	1 118 074	2 406 862	506	227 639	3 753 081	8 220 868	45,7
Straße	1 697 960	1 133 276	147	536 945	3 368 328	10 482 023	32,1
Wasser	2 780	7 338	1 228	7 398 460	7 409 806	7 849 331	94,4
Luft	104	414	3 174	31	3 723	39 005	9,6
Pipeline	.	.	.	181 404	181 404	6 052 218	3,0
<b>Zusammen</b>	<b>2 818 918</b>	<b>3 547 890</b>	<b>5 055</b>	<b>8 344 479</b>	<b>14 716 342</b>	<b>32 643 445</b>	<b>45,1</b>
<b>Einfuhr 1979</b>							
Schiene	1 224 636	2 913 121	236	294 820	4 432 813	9 023 797	49,1
Straße	1 723 444	1 281 156	837	708 337	3 713 774	11 419 982	32,5
Wasser	2 417	4 815	2 827	7 025 110	7 035 169	7 608 179	92,5
Luft	283	491	3 566	74	4 414	40 849	10,8
Pipeline	.	.	82	215 111	215 193	6 075 595	3,5
<b>Zusammen</b>	<b>2 950 780</b>	<b>4 199 583</b>	<b>7 548</b>	<b>8 243 452</b>	<b>15 401 363</b>	<b>34 168 402</b>	<b>45,1</b>
<b>Einfuhr 1980</b>							
Schiene	1 309 438	3 300 011	1 402	213 031	4 823 882	8 843 423	54,5
Straße	1 847 049	1 413 548	414	675 847	3 936 858	12 230 793	32,2
Wasser	1 300	4 464	2 044	7 564 099	7 571 907	8 109 906	93,4
Luft	263	602	4 864	168	5 897	46 594	12,7
Pipeline	.	6 294	127	197 764	204 185	6 518 058	3,1
<b>Zusammen</b>	<b>3 158 050</b>	<b>4 724 919</b>	<b>8 851</b>	<b>8 650 909</b>	<b>16 542 729</b>	<b>35 748 774</b>	<b>46,3</b>

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen, <sup>4</sup> Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschließlich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

**Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg in der Region Basel seit 1973<sup>1</sup>**

Jahr	Verkehrsweg <sup>2</sup>					Total Region Basel	Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline		Absolut	In %
1973	5 164 456	3 820 973	6 883 306	3 889	123 229	15 995 853	5 143 959	32,2
1974	4 447 968	3 538 502	7 631 960	4 558	153 420	15 776 408	5 179 813	32,8
1975	3 249 954	2 716 459	6 979 071	4 200	130 817	13 080 501	4 165 609	31,8
1976	3 309 467	3 014 718	6 759 623	3 554	105 679	13 193 041	4 158 784	31,5
1977	3 504 223	3 211 964	7 420 509	3 749	171 219	14 311 664	4 128 797	28,8
1978	3 753 081	3 368 328	7 409 806	3 723	181 404	14 716 342	4 076 480	27,7
1979	4 432 813	3 713 774	7 035 169	4 414	215 193	15 401 363	4 084 685	26,5
1980	4 823 882	3 936 858	7 571 907	5 897	204 185	16 542 729	4 248 277	25,7

Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe obere Tabelle.

## Verkehr

**Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg in der Region Basel seit 1977<sup>1</sup>**

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Zollämter		Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>	Total Region Basel	Total Schweiz	Anteil Reg. Basel in %
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>					
<b>Ausfuhr 1977</b>							
Schiene	285 737	186 568	58	13 420	485 783	2 077 523	23,4
Straße	455 852	268 496	33	91 878	816 259	2 114 124	38,6
Wasser	1 106	235	1	111 030	112 372	116 844	96,2
Luft	141	562	9 465	19	10 187	30 511	33,4
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>742 836</b>	<b>455 861</b>	<b>9 557</b>	<b>216 347</b>	<b>1 424 601</b>	<b>4 339 002</b>	<b>32,8</b>
<b>Ausfuhr 1978</b>							
Schiene	316 244	202 514	57	28 172	546 987	1 942 324	28,2
Straße	502 366	292 042	103	88 741	883 252	2 177 345	40,6
Wasser	349	984	—	140 621	141 954	147 550	96,2
Luft	315	1 190	9 475	83	11 063	33 246	33,3
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>819 274</b>	<b>496 730</b>	<b>9 635</b>	<b>257 617</b>	<b>1 583 256</b>	<b>4 300 465</b>	<b>36,8</b>
<b>Ausfuhr 1979</b>							
Schiene	451 137	208 545	166	28 300	688 148	2 348 358	29,3
Straße	554 025	309 967	51	70 910	934 953	2 451 743	38,1
Wasser	423	516	1	115 992	116 932	121 577	96,2
Luft	274	324	10 209	1 095	11 902	33 562	35,5
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>1 005 859</b>	<b>519 352</b>	<b>10 427</b>	<b>216 297</b>	<b>1 751 935</b>	<b>4 955 240</b>	<b>35,4</b>
<b>Ausfuhr 1980</b>							
Schiene	460 865	193 976	170	16 275	671 286	2 370 808	28,3
Straße	594 227	321 445	112	68 998	984 782	2 664 828	37,0
Wasser	1 021	751	—	81 301	83 073	88 806	93,5
Luft	405	362	11 886	4	12 657	39 989	31,7
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>1 056 518</b>	<b>516 534</b>	<b>12 168</b>	<b>166 578</b>	<b>1 751 798</b>	<b>5 164 431</b>	<b>33,9</b>

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschließlich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

**Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg in der Region Basel seit 1973<sup>1</sup>**

Jahr	Verkehrsweg <sup>2</sup>					Total Region Basel	Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline		Absolut	In %
1973	494 484	532 997	75 424	5 540	.	1 108 445	375 505	33,9
1974	537 632	593 950	151 087	6 017	.	1 288 686	415 679	32,3
1975	404 783	605 349	120 277	4 652	.	1 135 061	361 507	31,8
1976	432 381	750 281	93 418	7 554	.	1 283 634	378 741	29,5
1977	485 783	816 259	112 372	10 187	.	1 424 601	362 842	25,5
1978	546 987	883 252	141 954	11 063	.	1 583 256	396 009	25,0
1979	688 148	934 953	116 932	11 902	.	1 751 935	436 700	24,9
1980	671 286	984 782	83 073	12 657	.	1 751 798	429 423	24,5

Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe obere Tabelle.

Transit in Brutto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg in der Region Basel seit 1977<sup>1</sup>

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Zollämter				Total Region Basel	Total Schweiz	Anteil Reg. Basel in %
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>			
Eingang 1977							
Schiene	2 075 736	2 211 490	77	828 649	5 115 952	9 710 212	52,7
Straße	105 279	44 137	541	20 689	170 646	362 540	47,1
Zusammen	2 181 015	2 255 627	618	849 338	5 286 598	10 072 752	52,5
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	9 865 109	.
Eingang 1978							
Schiene	2 043 186	2 344 683	1 262	731 322	5 120 453	9 771 614	52,4
Straße	136 807	45 113	637	18 303	200 860	439 911	45,7
Zusammen	2 179 993	2 389 796	1 899	749 625	5 321 313	10 211 525	52,1
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 614 371	.
Eingang 1979							
Schiene	3 027 959	2 566 058	1 042	842 061	6 437 120	11 677 280	55,1
Straße	128 127	51 143	901	13 535	193 706	469 826	41,2
Zusammen	3 156 086	2 617 201	1 943	855 596	6 630 826	12 147 106	54,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 176 682	.
Eingang 1980							
Schiene	3 539 569	2 335 932	139	1 148 359	7 023 999	12 366 130	56,8
Straße	162 006	53 674	577	11 598	227 855	510 144	44,7
Zusammen	3 701 575	2 389 606	716	1 159 957	7 251 854	12 876 274	56,3
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 924 605	.
Ausgang 1977							
Schiene	1 927 382	543 286	16	182 005	2 652 689	9 710 212	27,3
Straße	152 087	27 762	8 000	5 824	193 673	362 540	53,4
Zusammen	2 079 469	571 048	8 016	187 829	2 846 362	10 072 752	28,3
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	9 865 109	.
Ausgang 1978							
Schiene	2 154 571	548 857	168	223 447	2 927 043	9 771 614	30,0
Straße	175 621	35 637	7 067	3 080	221 405	439 911	50,3
Zusammen	2 330 192	584 494	7 235	226 527	3 148 448	10 211 525	30,8
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 614 371	.
Ausgang 1979							
Schiene	2 332 953	582 946	529	95 970	3 012 398	11 677 280	25,8
Straße	167 409	47 877	6 773	6 241	228 300	469 826	48,6
Zusammen	2 500 362	630 823	7 302	102 211	3 240 698	12 147 106	26,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 176 682	.
Ausgang 1980							
Schiene	2 364 695	480 631	904	100 361	2 946 591	12 366 130	23,8
Straße	165 501	50 594	5 435	9 973	231 503	510 144	45,4
Zusammen	2 530 196	531 225	6 339	110 334	3 178 094	12 876 274	24,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 924 605	.

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. Bei lebenden Tieren wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten je Stück ermittelt. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel maßgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den größeren Teil der Durchfuhr benützt wurde. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschließlich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Verkehr

**Straßenverkehr der Motorfahrzeuge nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1978<sup>1</sup>**

Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke			Gellert-Dreieck Süd		
	Montag-Freitag	Samstag	Sonntag	Montag-Freitag	Samstag	Sonntag	Montag-Freitag	Samstag	Sonntag
Tagesmittel nach Jahren									
1978	34 400	24 900	19 900	59 100	50 400	40 200	17 300	15 500	13 000
1979	32 900	23 600	18 400	60 500	50 400	41 000	18 700	16 100	13 700
1980	30 500	22 000 <sup>2</sup>	17 300	65 400	57 000	45 700	19 400	16 800	14 300
Tagesmittel nach Monat 1980									
Januar	29 500	20 300	14 100	56 400	49 800	34 700	17 500	14 300	11 100
Februar	30 800	22 100	15 900	60 500	51 100	37 400	18 400	16 700	12 500
März	29 800	22 900	19 600	66 200	62 500	46 600	19 300	17 100	14 400
April	33 000	25 000	18 900	68 300	63 400	52 400	19 000	17 100	14 000
Mai	32 800	24 400	18 500	67 100	57 100	47 700	19 700	17 000	14 400
Juni	29 400	22 000	20 200	68 800	57 400	47 200	19 700	15 500	16 800
Juli	29 300	20 000	16 400	70 700	67 500	53 300	19 100	17 500	15 100
August	30 500	21 500	18 200	70 100	65 900	53 400	20 300	17 500	15 900
September	30 700	21 700	18 500	66 500	56 800	50 800	20 800	18 400	16 200
Oktober	29 100	19 500	16 000	66 300	52 300	46 200	20 300	16 900	15 000
November	*	*	*	62 800	50 500	42 100	19 700	17 100	14 200
Dezember	30 200	22 100	13 500	60 700	49 700	36 600	18 900	16 100	11 700

<sup>1</sup> Verkehr in beiden Richtungen. <sup>2</sup> Mittel aus 11 Monaten.

**Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1975<sup>1</sup>**

Fahrzeugart	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	59 862	60 748	61 580	66 542	66 426	63 542	.	.
Personenwagen	55 002	55 961	56 836	61 326	61 096	58 446	.	.
Kleinbusse	111	105	118	96	102	85	.	.
Autocars	42	48	52	61	58	51	.	.
Autobusse	56	57	57	57	63	70	.	.
Lieferwagen <sup>2</sup>	2 669	2 620	2 650	2 849	2 953	2 919	.	.
Lastwagen <sup>3</sup>	1 505	1 453	1 353	1 498	1 449	1 299	.	.
Sattelschlepper	129	155	157	162	193	212	.	.
Traktoren	24	26	22	92	97	91	.	.
Übrige <sup>4</sup>	324	323	335	401	415	369	.	.
Motorräder	2 734	2 693	2 872	3 467	3 127	2 846	.	.
Kleinmotorräder (bis 50 ccm)	659	695	705	723	681	554	.	.
Motorräder (über 50 ccm)	2 075	1 998	2 167	2 744	2 446	2 292	.	.
Motorfahrzeuge zusammen <sup>5</sup>	62 596	63 441	64 452	70 009	69 553	66 388	.	.
Fahrräder	68 025	69 860	70 944	71 741	73 808	74 886	.	.
Motorlose Fahrräder <sup>6</sup>	47 629	49 606	50 750	52 099	54 361	56 580	.	.
Motorfahrräder <sup>7</sup>	20 396	20 254	20 194	19 642	19 447	18 306	.	.
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Motorwagen	274,0	284,6	293,8	321,6	324,1	311,9	.	.
Personenwagen	251,8	262,1	271,1	296,4	298,1	286,9	.	.
Motorräder	12,5	12,6	13,7	16,8	15,3	14,0	.	.
Motorfahrzeuge zusammen <sup>5</sup>	286,6	297,2	307,5	338,3	339,4	325,9	.	.
Fahrräder	311,4	327,3	338,4	346,7	360,2	367,6	.	.
Motorlose Fahrräder <sup>6</sup>	218,0	232,4	242,1	251,8	265,3	277,8	.	.
Motorfahrräder <sup>7</sup>	93,4	94,9	96,3	94,9	94,9	89,9	.	.

<sup>1</sup> Verkehrsberechtigte Motorfahrzeuge. Ohne Trolleybusse und Armeefahrzeuge. <sup>2</sup> Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. <sup>3</sup> Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. <sup>4</sup> Motorkarren und Arbeitsmotorwagen. <sup>5-7</sup> Stichtage: Motorfahrzeuge: 30. September, Motorlose Fahrräder und Motorfahrräder: 31. Mai des folgenden Jahres.

Bestand und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1960<sup>1</sup>

Herstellungsländer, davon häufigste Fabrikmarke	Bestand aller Personenwagen am Stichtag <sup>2</sup>					In Verkehr gesetzte neue Personenwagen			
	1960	1970	1975	1979	1980	1970	1975	1979	1980
BR Deutschland	12 254	23 906	22 793	26 462	25 337	2 824	2 252	2 924	2 535
Audi	.	310	1 337	1 949	2 072	124	263	272	218
BMW	174	872	1 353	1 959	2 060	221	226	297	237
Ford D	1 392	3 320	3 535	4 499	4 435	447	346	536	450
Mercedes-Benz	1 032	1 727	1 612	1 976	1 899	143	82	125	132
Opel	3 479	8 237	7 673	8 168	7 295	1 021	670	807	668
Porsche	78	179	147	214	233	17	9	39	45
VW	4 730	8 062	6 706	7 399	7 192	763	646	843	784
Übrige	1 369	1 199	430	298	151	88	10	5	1
Frankreich	4 624	9 601	10 724	12 173	11 381	1 658	1 300	1 439	1 156
Chrysler-Simca	.	—	180	492	490	1	10	137	4
Citroën	1 300	2 080	2 714	3 438	3 402	340	440	424	359
Peugeot	1 147	2 463	2 627	2 671	2 342	314	260	250	213
Renault	1 272	3 144	3 580	4 163	4 015	670	433	555	445
Simca <sup>3</sup> /Talbot <sup>4</sup>	846 <sup>3</sup>	1 884	1 584	1 060	835	331	129	30	115
Übrige	59	30	39	349	297	2	28	43	20
Großbritannien	2 876	8 171	6 325	4 579	3 543	979	342	136	82
Austin	315	1 795	1 310	768	559	295	47	14	2
Ford GB	759	1 955	1 147	619	349	254	14	—	—
Jaguar	123	267	240	237	217	18	14	13	15
Mini	.	.	859	907	856	.	142	38	22
Rover	75	337	419	428	399	62	20	34	26
Sunbeam	57	274	447	288	217	92	17	—	—
Triumph	18	482	301	253	192	38	11	14	8
Übrige	1 529	3 061	1 602	1 079	754	220	77	23	9
Italien	2 017	5 265	6 138	6 341	5 784	933	675	657	674
Alfa Romeo	1 88	754	1 207	1 630	1 612	129	198	165	201
Autobianchi	23	101	216	151	129	63	16	—	—
Fiat	1 715	4 201	4 411	3 952	3 409	719	373	381	361
Lancia	80	146	187	419	473	15	39	95	104
Übrige	11	63	117	189	161	7	49	16	8
Japan	.	452	3 212	5 216	6 241	302	418	1 104	1 624
Datsun	.	160	655	930	1 073	123	89	151	264
Honda	.	19	25	455	744	3	13	216	317
Mazda	.	84	440	777	996	67	51	251	283
Mitsubishi	.	.	.	264	428	.	.	128	186
Toyota	.	183	2 070	2 744	2 896	109	265	324	508
Übrige	.	6	22	46	104	—	—	34	66
Niederlande	13	251	300	193	162	49	14	—	—
Schweden	148	1 943	2 628	2 929	2 879	406	268	231	246
Saab	.	82	334	402	413	26	33	52	64
Volvo	148	1 860	2 281	2 515	2 456	374	235	179	182
Übrige	.	1	13	12	10	6	—	—	—
Schweiz	.	4	5	25	23	1	1	2	1
UdSSR	.	.	185	373	362	.	102	48	26
USA	2 837	3 202	2 620	2 633	2 548	220	175	329	248
Chevrolet	894	888	678	810	820	55	74	119	79
Chrysler USA	91	469	477	201	166	64	3	1	—
Ford USA	.	.	364	442	396	.	31	58	20
Oldsmobile	.	.	148	175	178	.	8	17	35
Pontiac	59	92	135	227	280	10	18	63	52
Übrige	1 793 <sup>5</sup>	1 753 <sup>5</sup>	818	778	708	91 <sup>5</sup>	41	71	62
Übrige Länder	104	97	117	172	186	9	35	47	35
Zus. Basel-Stadt	24 873	52 892	55 047	61 096	58 446	7 381	5 582	6 917	6 627
Total Schweiz	485 233	1 383 204	1 794 196	2 154 263	2 246 743	210 626	189 945	280 102	280 452

<sup>1</sup> Inbegriffen Kabinenroller, Kleinbusse und als Personenwagen verwendbare leichte Geländewagen. <sup>2</sup> Stichtag jeweils 30. September. <sup>3</sup> Im Jahre 1960: Bestand einschließlich Ford (Frankreich). <sup>4</sup> Seit 1979 einschließlich Talbot. <sup>5</sup> Einschließlich Ford (USA) und Oldsmobile.

## Verkehrsunfälle

### Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1976<sup>1</sup>

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fußgänger	<sup>2</sup> Übrige
Ohne Bagatellunfälle													
1976	1 067	988	2 055	1 103	17	6 474	119	2 883	133	316	174	306	27
1977	1 108	967	2 075	1 089	16	7 387	125	2 952	140	333	140	300	11
1978	1 053	1 029	2 082	1 149	17	7 359	117	2 961	125	369	152	258	40
1979	1 015	1 034	2 049	1 155	20	7 053	110	2 800	124	365	172	271	66
1980	980	899	1 879	1 029	15	7 876	113	2 528	122	311	133	232	67
Mit Bagatellunfällen													
1980	1 586	899	2 485	1 029	15	9 037	148	3 646	133	319	135	232	69

<sup>1</sup> Nur Unfälle mit Sachschaden ab 500 Franken. <sup>2</sup> Einschließlich Unbekannte.

### Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1980 – Mit Bagatellunfällen

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fußgänger	<sup>1</sup> Übrige
Januar	115	73	188	82	1	556	16	259	7	25	11	17	9
Februar	111	59	170	68	1	474	11	263	8	16	10	15	4
März	157	84	241	93	1	871	19	355	8	31	12	24	5
April	148	81	229	88	3	871	11	355	10	28	11	17	7
Mai	154	103	257	120	2	852	7	395	20	30	19	24	3
Juni	154	79	233	97	1	1 380	8	362	13	31	17	15	6
Juli	113	53	166	60	—	643	9	241	12	19	2	14	7
August	117	74	191	88	1	638	11	276	12	31	12	17	3
September	110	82	192	95	—	625	12	262	14	37	11	21	4
Oktober	144	76	220	82	2	672	14	317	14	36	12	23	5
November	142	75	217	89	1	752	20	300	8	20	12	28	10
Dezember	121	60	181	67	2	703	10	261	7	15	6	17	6
Zusammen	1 586	899	2 485	1 029	15 <sup>2</sup>	9 037	148	3 646	133 <sup>3</sup>	319	135	232	69

<sup>1</sup> Einschließlich Unbekannte. <sup>2</sup> 10 Männer, 4 Frauen, 1 Mädchen. <sup>3</sup> Davon 103 Motorräder, 10 Motorroller und 20 Kleinmotorräder.

### Unfallursachen seit 1974

Ursachen <sup>1</sup>	1974 <sup>2</sup>	1975 <sup>2</sup>	1976 <sup>2</sup>	1977 <sup>2</sup>	1978 <sup>2</sup>	1979 <sup>2</sup>	1980 <sup>2</sup>	<sup>3</sup> 1980
Geschwindigkeit	176	221	234	219	209	261	229	267
Alkohol	211	170	151	132	155	171	202	202
Schwäche, Gebrechen	12	19	29	28	23	23	21	24
Zu nahes Aufschließen	*	*	*	*	*	166	155	319
Beim Überholen	139	123	123	117	116	141	91	106
Beim Ein- oder Abbiegen	175	135	150	162	159	169	141	209
Vortrittsrecht	770	659	734	722	763	710	651	799
Signale, Zeichengebung	238	239	241	188	213	256	216	234
Sonstige Fehler	*	*	*	*	*	566	499	690
Bedienung des Fahrzeuges <sup>4</sup>	*	*	*	*	*	84	64	91
Andere Ursachen	*	*	*	*	58	51	46	60
Ursachen beim Fußgänger	190	180	205	181	175	175	136	136
Zusammen	3 578	3 392	3 596	3 605	3 118	2 773	2 451	3 137

<sup>1</sup> Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher größer als die der Unfälle. <sup>2</sup> Ohne Bagatellunfälle. <sup>3</sup> Mit Bagatellunfällen. <sup>4</sup> Einschließlich Fahrzeugunterhalt und -defekte.

## Unfälle und Unfallfolgen nach Objektkombination 1980 – Mit Bagatellunfällen

Am Unfall beteiligte Personen und Fahrzeuge	Zahl der Unfälle			Verletzte							Getötete
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Fußgänger	Lenker	Mitfahrer	Männer	Frauen	Kinder <sup>1</sup>	Total	
<b>1 Objekt</b>	<b>353</b>	<b>129</b>	<b>482</b>		<b>121</b>	<b>20</b>	<b>111</b>	<b>27</b>	<b>3</b>	<b>141</b>	<b>2</b>
Tram	1	1	2		—	1	—	1	—	1	—
Auto	295	49	344		43	16	45	14	—	59	1
Motorrad	—	21	21		21	3	24	—	—	24	—
Mofa	2	42	44		42	—	31	11	—	42	—
Fahrrad	—	16	16		15	—	11	1	3	15	1
Übrige <sup>2</sup>	55	—	55		—	—	—	—	—	—	—
<b>2 Objekte</b>	<b>1 121</b>	<b>713</b>	<b>1 834</b>	<b>194</b>	<b>498</b>	<b>105</b>	<b>429</b>	<b>306</b>	<b>62</b>	<b>797</b>	<b>13</b>
Tram und Tram	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
Auto	82	20	102		17	15	18	13	1	32	1
Motorrad	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
Mofa	3	4	7		3	—	3	—	—	3	1
Fahrrad	—	2	2		2	—	1	1	—	2	—
Übrige <sup>2</sup>	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	26	26	23	—	—	7	15	1	23	3
<b>Auto und</b>											
Auto	992	123	1 115		97	72	74	93	2	169	1
Motorrad	16	62	78		57	13	57	13	—	70	1
Mofa	18	184	202		183	2	127	56	2	185	1
Fahrrad	4	76	80		75	—	42	17	16	75	1
Übrige <sup>2</sup>	6	5	11		4	1	1	1	3	5	—
Fußgänger	—	130	130	128	—	—	46	50	32	128	2
<b>Motorrad und</b>											
Motorrad	—	1	1		1	—	—	1	—	1	—
Mofa	—	8	8		9	—	7	2	—	9	—
Fahrrad	—	3	3		6	1	6	—	1	7	—
Übrige <sup>2</sup>	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	11	11	9	5	1	6	9	—	15	2
<b>Mofa und</b>											
Mofa	—	10	10		14	—	5	9	—	14	—
Fahrrad	—	10	10		10	—	8	2	—	10	—
Übrige <sup>2</sup>	—	2	2		2	—	1	1	—	2	—
Fußgänger	—	21	21	20	6	—	10	14	2	26	—
<b>Fahrrad und</b>											
Fahrrad	—	1	1		1	—	—	1	—	1	—
Übrige <sup>2</sup>	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	14	14	14	6	—	10	8	2	20	—
<b>Übrige<sup>2</sup> und</b>											
Fußgänger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>3 und mehr Objekte</b>	<b>112</b>	<b>57</b>	<b>169</b>	<b>28</b>	<b>44</b>	<b>19</b>	<b>46</b>	<b>37</b>	<b>8</b>	<b>91</b>	<b>—</b>
<b>Zusammen</b>	<b>1 586</b>	<b>899</b>	<b>2 485</b>	<b>222</b>	<b>663</b>	<b>144</b>	<b>586</b>	<b>370</b>	<b>73<sup>3</sup></b>	<b>1 029</b>	<b>4<sup>15</sup></b>

<sup>1</sup> Kinder bis zu 14 Jahren. <sup>2</sup> Einschließlich Unbekannte. <sup>3</sup> 46 Knaben und 27 Mädchen. <sup>4</sup> 10 Männer, 4 Frauen, 1 Mädchen.

Verkehrsunfälle

Unfälle nach Monat und Tagesstunde 1980 – Mit Bagatellunfällen

Tagesstunde	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
00–01	1	4	2	7	4	3	1	5	4	1	4	8	44
01–02	3	9	3	4	5	1	2	3	3	2	6	5	46
02–03	3	1	3	4	4	7	5	5	2	—	2	2	38
03–04	2	4	2	1	1	6	3	2	3	1	5	—	30
04–05	2	1	1	3	1	—	2	—	1	2	2	1	16
05–06	3	—	2	1	1	4	—	1	1	1	—	1	15
06–07	12	2	8	6	5	8	1	7	4	6	8	4	71
07–08	6	4	12	9	10	10	6	4	8	11	14	9	103
08–09	10	5	11	14	11	17	10	11	9	5	10	8	121
09–10	8	5	11	15	9	8	6	9	8	10	3	5	97
10–11	10	9	13	9	14	7	9	8	7	15	12	10	123
11–12	8	12	13	14	20	11	8	20	15	8	6	8	143
12–13	10	10	10	19	14	20	3	13	16	11	19	11	156
13–14	10	5	19	7	20	11	19	11	9	14	15	8	148
14–15	13	22	19	16	11	25	20	12	16	15	14	7	190
15–16	12	6	18	11	30	14	10	13	10	12	17	9	162
16–17	14	19	25	18	9	17	10	14	15	16	14	15	186
17–18	23	14	17	23	24	21	14	11	18	29	16	16	226
18–19	10	9	20	10	16	10	15	10	12	18	15	9	154
19–20	2	10	9	11	12	12	5	8	2	15	15	15	116
20–21	7	4	2	5	15	3	3	8	8	7	6	11	79
21–22	8	6	7	3	9	7	6	4	9	6	5	7	77
22–23	6	4	6	6	5	5	5	6	9	7	4	7	70
23–24	5	5	8	13	7	6	3	6	3	8	5	5	74
Zusammen	188	170	241	229	257	233	166	191	192	220	217	181	2 485

Unfälle nach Monat und Wochentag 1980 – Mit Bagatellunfällen

Wochentag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
Montag	31	22	42	30	31	45	20	23	30	19	36	27	356
Dienstag	30	29	27	53	37	26	28	32	33	26	29	34	384
Mittwoch	30	18	30	34	46	41	32	29	29	40	32	30	391
Donnerstag	38	19	47	37	30	27	24	22	28	40	28	18	358
Freitag	25	38	33	33	53	39	22	39	40	49	35	31	437
Samstag	22	24	38	30	36	23	18	28	19	30	35	19	322
Sonntag	12	20	24	12	24	32	22	18	13	16	22	22	237
Zusammen	188	170	241	229	257	233	166	191	192	220	217	181	2 485



Postverkehr seit 1910<sup>1</sup>

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück <sup>2</sup>		Postcheck- u. Post- anweisungen in 1000		<sup>3</sup> Nach- nahmen in 1000
		Unein- geschrie- bene	Ein- geschrie- bene	Zeit- ungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1966	36 108,8	155 922	1 924	99 396	7 271	6 006	11 360	1 741	781
1967	38 725,3	146 676	2 022	98 022	7 332	6 047	11 393	1 772	761
1968	45 821,3	134 747	1 967	106 521	7 325	5 977	11 288	1 806	641
1969	47 524,0	133 379	2 002	100 994	7 299	6 353	11 261	1 845	604
1970	48 263,0	127 693	2 074	104 668	7 676	6 514	11 017	2 099	589
1971	52 404,5	133 299	2 257	107 573	7 580	7 038	10 735	1 920	611
1972	54 370,6	137 117	2 014	90 581	7 882	6 627	10 238	1 824	562
1973	55 638,4	121 983	1 992	85 530	8 425	6 005	9 957	1 717	469
1974	60 483,1	118 262	2 097	90 682	8 595	6 542	9 824	1 693	410
1975	58 396,5	114 740	1 947	79 790	7 967	6 098	9 438	1 685	386
1976	72 272,0	116 720	1 930	74 249	7 566	5 921	9 175	1 611	295
1977	72 949,0	117 312	1 953	74 695	7 591	5 985	9 132	1 592	271
1978	73 123,0	124 955	1 956	73 766	7 765	6 335	8 989	1 668	246
1979	74 709,2	125 561	2 001	74 602	8 122	6 678	8 889	1 721	244
1980	76 252,2	121 567	2 100	75 464	8 494	6 340	8 875	1 801	243

<sup>1</sup> In Poststellen des Kantonsgebietes. <sup>2</sup> Bis 1964 nur eingeschriebene Pakete. <sup>3</sup> Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

## Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rechnungs- inhaber auf Jah- resende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamt- umsatz in Millionen Franken
			Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Zu- sam- men	Gut- schriften	Last- schriften	Zu- sam- men	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1966	35 574	33 634	3 205,9	1 509,0	4 714,9	13 776,9	15 430,2	29 207,1	33 922,0
1967	36 283	34 018	3 362,6	1 580,2	4 942,8	13 949,4	15 708,8	29 658,2	34 601,0
1968	39 736	33 827	3 468,6	1 634,5	5 103,1	14 782,9	16 585,2	31 368,1	36 471,2
1969	42 844	33 892	3 604,5	1 763,4	5 367,9	16 339,5	18 161,0	34 500,5	39 868,4
1970	45 568	43 571	3 903,3	1 908,2	5 811,5	18 880,2	20 823,4	39 703,6	45 515,1
1971	50 245	40 453	4 184,4	2 090,9	6 275,3	21 271,2	23 307,0	44 578,2	50 853,5
1972	53 494	39 543	4 683,2	2 263,9	6 947,1	23 705,3	26 046,5	49 751,8	56 698,9
1973	56 621	37 415	4 953,8	2 449,2	7 403,0	25 692,9	28 143,9	53 836,8	61 239,8
1974	59 580	37 632	5 383,7	2 623,8	8 007,5	29 083,3	31 768,3	60 851,6	68 859,1
1975	64 022	37 023	5 621,6	2 727,2	8 348,8	29 537,5	32 471,5	62 009,0	70 357,8
1976	70 233	36 974	5 451,8	2 597,2	8 049,0	30 266,1	33 150,9	63 417,0	71 466,0
1977	77 145	36 634	5 300,6	2 567,2	7 867,8	31 588,4	34 228,2	65 816,6	73 684,4
1978	83 959	36 495	4 985,6	2 601,1	7 586,7	32 115,6	34 416,6	66 532,2	74 118,9
1979	92 226	37 837	4 666,2	2 661,2	7 327,4	34 382,6	36 370,0	70 752,6	78 080,0
1980	98 409	37 702	4 638,4	2 802,8	7 441,2	38 146,8	39 879,5	78 026,3	85 467,5

## Telegraf- und Telexverkehr seit 1966

Jahr	Telegramme <sup>1</sup>					Taxierte Telexanschlüsse <sup>2</sup>	Telexverbindungen in 1000 <sup>3</sup>		
	Taxierte, Versand	Taxierte, Empfang	Transit	Amtliche	Total		Inland	Ausland	Total
1966	210 447	163 998	98 255	13 252	485 952	807	487	816	1 303
1967	211 056	156 359	93 620	13 769	474 804	865	549	883	1 432
1968	202 731	152 288	84 300	13 300	452 619	934	590	1 048	1 638
1969	204 607	148 143	109 913	14 034	476 697	1 070	692	1 201	1 893
1970	188 620	135 936	111 619	13 260	449 435	1 216	765	1 274	2 039
1971	167 838	104 461	79 492	9 031	360 822	1 409	795	1 401	2 196
1972	*	*	*	*	*	1 563	875	1 528	2 403
1973	*	*	*	*	*	1 742	940	1 698	2 638
1974	*	*	*	*	*	1 908	1 017	1 888	2 905
1975	*	*	*	*	*	2 040	1 155	1 994	3 149
1976	89 511	68 606	40 944	*	199 061	2 200	1 268	2 202	3 470
1977	90 424	65 319	41 821	*	197 564	2 351	1 347	2 255	3 602
1978	87 848	61 612	42 988	*	192 448	2 499	1 384	2 284	3 668
1979	90 483	58 999	45 276	*	194 758	2 620	1 420	2 409	3 829
1980	93 932	61 573	48 346	*	203 851	2 773	1 409	2 525	3 934

<sup>1</sup> Verkehr des Telegrafenamtes Basel, einschließlich Basel SBB. <sup>2</sup> Stand am Jahresende. <sup>3</sup> Automatischer Ausgangsverkehr der Telexzentrale Basel «Effektivverbindungen».

## Telefonverkehr seit 1966

Jahr	Kanton Basel-Stadt <sup>1</sup>				Netzgruppe Basel <sup>2</sup>				<sup>4</sup> Auslandgespräche in 1000
	Hauptanschlüsse	Auf 100 Einwohner <sup>3</sup>	Sprechstellen	Auf 100 Einwohner <sup>3</sup>	Hauptanschlüsse	Sprechstellen	Ortsgespräche in 1000	Ferngespräche in 1000 <sup>4</sup>	
1966	85 685	36,4	150 812	64,1	135 080	227 055	83 455	64 755	3 645
1967	89 327	38,0	158 133	67,3	142 266	240 180	84 645	68 319	4 164
1968	93 157	39,7	165 826	70,6	150 631	254 065	96 657	71 044	4 548
1969	96 577	40,9	172 056	72,9	159 998	271 831	103 387	76 028	5 073
1970	100 864	42,8	181 484	77,1	168 564	288 454	91 783 <sup>5</sup>	90 404 <sup>5</sup>	<sup>5</sup> 5 914
1971	104 620	44,9	191 175	82,1	177 333	306 114	80 610	254 768 <sup>6</sup>	<sup>6</sup> 23 424
1972	107 829	46,8	199 219	86,5	185 859	322 971	88 609	246 106	27 487
1973	110 268	48,5	204 099	89,8	193 949	337 575	89 696	273 859	31 898
1974	112 752	50,4	210 523	94,2	201 586	352 163	93 894	295 693	33 682
1975	115 074	52,7	213 720	97,8	207 828	361 917	103 937	267 661	33 213
1976	116 401	54,5	215 492	100,9	211 882	368 312	107 023	267 640	35 549
1977	117 907	56,2	220 178	105,0	216 563	378 498	111 085	289 535	37 345
1978	119 525	57,8	224 340	108,4	221 623	388 841	110 597	295 893	39 784
1979	119 198	58,2	227 101	110,8	226 811	400 904	116 553	309 511	45 421
1980	119 179	58,5	229 633	112,7	232 226	412 497	118 173	325 171	49 136

<sup>1</sup> Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. <sup>2</sup> Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061 laut VZ 1970: 493 000. <sup>3</sup> Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. <sup>4</sup> Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten. <sup>5</sup> Vorübergehende Verschiebung infolge Einführung der 2monatlichen Rechnungsstellung. <sup>6</sup> Ab 1971 in Taximinuten.

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen in der Netzgruppe Basel seit 1973<sup>1</sup>

Empfangskonzession	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Hörerkonzessionen	169 762	172 569	175 822	177 883	179 240	181 651	184 299	187 937
Radio	137 556	141 522	145 748	149 049	151 392	154 886	158 477	163 074
Telefonrundspruch	32 206	31 047	30 074	28 834	27 848	26 765	25 822	24 863
Fernsehkonzessionen	140 892	147 266	150 262	153 189	155 263	158 836	162 684	164 631

<sup>1</sup> Der Telefonkreis in der Netzgruppe Basel umfaßt den Kanton Basel-Stadt sowie Teile der Kantone Basel-Landschaft, Aargau, Bern und Solothurn.

Gastgewerbe seit 1900<sup>1</sup>

Jahres- ende	Hotels		Restaurants		Alkoholfr. Gastst.		Tea- Rooms, Kaffee- stuben <sup>2</sup>	Be- triebs- kan- tinen	Auf 10000 Einwohner			
	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen			Hotels	Re- stau- rants	Alk.- freie Gastst.	Tea- Rooms
1900	37	2	330	13	12	2	*	*	3,5	31,0	1,3	*
1910	48	3	333	13	24	4	*	*	3,8	25,7	2,1	*
1920	46	3	334	14	22	4	*	*	3,5	24,8	1,9	*
1930	41	3	333	14	34	6	*	*	2,9	22,5	2,6	*
1940	39	3	329	14	61	4	*	*	2,5	20,3	3,8	*
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,6	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,1	14,6	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1978	45	3	312	12	118	12	27	162	2,3	15,7	6,3	1,3
1979	45	3	308	12	117	12	25	159	2,3	15,6	6,3	1,2
1980	45	3	310	13	124	13	26	158	2,4	15,9	6,7	1,3

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende; vorübergehend geschlossene Betriebe nicht inbegriffen. Ende 1980 bestanden ferner 326 Klein- und 29 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 138 für Spirituosen, 9 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen in Konditoreien.

<sup>2</sup> Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig).

## Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1969

Jahr	Ho- tels <sup>1</sup>	Gast- bet- ten <sup>2</sup>	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- halt in Tagen	
			Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
1969	49	3 182	98 512	292 923	391 435	235 478	493 017	728 495	20,3	42,4	2,4	1,7
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	19,9	41,8	2,4	1,6
1971	50	3 244	100 142	302 848	402 990	249 488	503 214	752 702	21,1	42,5	2,5	1,7
1972	50	3 395	102 052	308 890	410 942	232 436	505 318	73 75	18,7	40,7	2,3	1,6
1973	50	3 350	100 802	279 802	380 604	215 356	465 277	680 633	17,6	38,1	2,1	1,7
1974	50	3 361	101 166	251 557	352 723	212 121	435 214	647 335	17,3	35,5	2,1	1,7
1975	49	3 854	99 178	244 178	343 356	194 202	413 803	608 005	13,8	29,4	2,0	1,7
1976	48	4 096	95 302	249 570	344 872	178 718	438 118	616 836	11,9	29,2	1,9	1,8
1977	47	4 101	109 886	268 942	378 828	205 916	458 937	664 853	13,7	30,7	1,9	1,7
1978	48	4 055	99 908	256 535	356 443	191 039	459 542	650 581	13,0	31,0	1,9	1,8
1979	48	4 090	105 580	249 032	354 612	214 724	445 778	660 502	14,4	29,8	2,0	1,8
1980 <sup>4</sup>	49	4 123	125 932	276 976	402 908	234 830	489 953	724 783	15,5	32,5	1,9	1,8

<sup>1</sup> Im Jahresmittel. <sup>2</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>3</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. <sup>4</sup> Ohne Berücksichtigung der Gäste auf Hotel-Schiffen während der Schweizerischen Mustermesse (Inlandgäste: 356 Ankünfte und 1067 Logiernächte, Auslandgäste: 1190 Ankünfte und 3464 Logiernächte.)

## Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1980

Hotel- kate- gorie	Ho- tels <sup>1</sup>	Gast- bet- ten <sup>2</sup>	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- halt in Tagen	
			Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
5 *	5	948	28 921	75 556	104 477	39 254	136 727	175 981	11,3	39,4	1,36	1,81
4 *	7	871	22 080	46 443	68 523	39 462	93 256	132 718	12,4	29,2	1,79	2,01
3 *	15	1 268	43 192	103 090	146 282	77 013	164 952	241 965	16,6	35,5	1,78	1,60
2 *	15	672	23 017	40 110	63 127	46 747	68 516	115 263	19,0	27,9	2,03	1,71
1 *	7	364	8 722	11 777	20 499	32 354	26 502	58 856	24,3	19,9	3,71	2,25
Zus.	49	4 123	125 932	276 976	402 908	234 830	489 953	724 783	15,5	32,5	1,86	1,77

<sup>1</sup> Im Jahresmittel. <sup>2</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>3</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein.

## Fremdenverkehr

### Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1980

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	5*	4*	3*	2*	1*	5*	4*	3*	2*	1*
	<b>Ankünfte</b>					<b>Bettenbesetzung in Prozent</b>				
Januar	6 382	2 915	5 953	2 591	956	33,1	21,9	24,2	24,7	25,9
Februar	7 197	3 636	7 006	3 249	1 086	42,7	31,3	33,9	32,5	29,3
März	8 733	4 882	9 495	3 643	1 401	48,7	43,9	43,4	32,0	35,2
April	8 237	4 579	10 743	4 625	1 695	59,4	48,1	63,6	56,2	50,3
Mai	9 999	7 520	15 676	6 484	2 078	58,7	51,5	65,8	56,0	53,6
Juni	10 985	7 886	16 730	7 413	2 358	64,9	54,2	71,9	61,0	61,7
Juli	9 121	6 247	17 395	8 054	2 304	48,0	37,8	61,3	57,5	56,9
August	9 315	8 166	19 125	8 413	2 154	48,2	46,4	67,7	64,5	56,2
September	10 616	8 057	18 200	7 783	2 305	65,0	59,3	74,5	68,7	58,0
Oktober	9 986	6 464	12 298	5 254	1 777	55,6	45,3	54,2	49,8	42,1
November	7 812	4 822	7 802	3 177	1 213	47,3	33,2	38,4	33,8	30,8
Dezember	6 094	3 349	5 859	2 441	1 172	36,2	22,5	25,4	23,3	29,9
Zusammen	104 477	68 523	146 282	63 127	20 499	50,7	41,6	52,1	46,9	44,2
	<b>Logiernächte</b>					<b>Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen</b>				
Januar	9 878	5 182	9 402	4 981	2 924	1,55	1,78	1,58	1,92	3,06
Februar	11 935	6 943	12 345	6 371	3 092	1,66	1,91	1,76	1,96	2,85
März	14 509	10 415	16 885	6 898	3 972	1,66	2,13	1,78	1,89	2,84
April	17 121	13 215	24 130	11 597	5 495	2,08	2,89	2,25	2,51	3,24
Mai	17 494	14 519	25 827	11 777	6 043	1,75	1,93	1,65	1,82	2,91
Juni	18 699	14 721	27 337	12 438	6 739	1,70	1,87	1,63	1,68	2,86
Juli	14 296	10 560	24 266	12 125	6 418	1,57	1,69	1,39	1,51	2,79
August	14 351	12 951	26 880	13 827	6 337	1,54	1,59	1,41	1,64	2,94
September	18 711	16 195	28 725	14 130	6 333	1,76	2,01	1,58	1,82	2,75
Oktober	16 556	12 619	21 573	9 937	4 754	1,66	1,95	1,75	1,89	2,68
November	12 521	9 047	14 807	6 533	3 361	1,60	1,88	1,90	2,06	2,77
Dezember	9 910	6 351	9 788	4 649	3 388	1,63	1,90	1,67	1,90	2,89
Zusammen	175 981	132 718	241 965	115 263	58 856	1,68	1,94	1,65	1,83	2,87

### Logiernächte der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1973

Herkunftsland	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Deutschland BRD	109 193	111 576	104 150	117 963	116 585	114 548	117 784	136 043
DDR		845	978	1 005	1 139	1 025	645	752
Frankreich	53 862	45 200	46 031	39 697	44 321	38 776	36 263	40 201
Italien	35 030	32 849	31 301	26 552	29 672	28 283	29 405	32 745
Österreich	13 338	13 540	13 085	13 241	14 153	12 477	11 592	13 325
Belgien	19 113	17 433	17 765	18 058	20 969	20 346	20 322	22 182
Luxemburg	1 918	2 089	1 819	1 854	2 109	1 772	1 868	2 374
Dänemark	6 188	5 231	4 516	4 457	5 524	6 912	5 181	7 272
Großbritannien, Irland	51 759	36 285	36 414	39 679	40 196	48 809	38 533	47 170
Niederlande	29 041	26 561	24 003	25 039	25 900	25 489	25 040	26 510
Schweden	10 146	9 686	9 821	11 657	9 899	10 546	8 575	10 072
Spanien	11 635	11 285	10 203	10 642	9 528	9 103	12 196	10 487
Übriges Europa	30 195	28 906	27 487	26 534	31 684	32 179	31 858	31 436
Kanada	5 649	5 990	5 508	5 782	6 266	5 863	4 658	4 412
USA	46 236	41 367	35 882	43 152	45 896	39 203	35 810	40 899
Lateinamerika	9 425	11 399	9 776	10 797	11 031	14 113	14 483	15 576
Afrika	8 316	10 601	11 211	12 038	11 692	12 464	13 752	12 130
Israel	4 268	5 732	5 380	7 964	10 076	12 751	11 614	8 611
Japan	8 228	6 792	6 064	6 913	7 432	7 808	8 777	8 661
Übriges Asien	6 699	6 376	7 345	8 205	8 900	11 401	11 474	13 238
Australien, Ozeanien	5 038	5 471	5 064	6 889	5 965	5 674	5 948	5 857
Total Ausland	465 277	435 214	413 803	438 118	458 937	459 542	445 778	489 953

## Ankünfte und Logiernächte nach Monat seit 1976

Monat	Ankünfte					Logiernächte				
	1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
<b>Schweizer Gäste<sup>1</sup></b>										
Januar	6 385	8 462	6 454	6 476	6 463	11 166	15 300	11 517	11 515	12 169
Februar	6 683	7 367	7 886	9 109	7 958	13 063	13 312	14 143	18 370	15 731
März	8 688	8 345	7 287	8 899	9 240	18 371	15 905	14 416	18 034	18 843
April	9 089	10 431	10 445	9 324	10 103	21 835	25 194	25 959	25 506	25 701
Mai	9 704	9 966	9 875	9 301	13 650	17 222	16 211	19 393	16 913	21 972
Juni	7 027	10 365	8 507	9 649	15 393	13 417	17 978	14 970	16 763	26 725
Juli	4 964	6 013	6 376	6 118	9 811	8 760	10 398	11 451	11 986	17 077
August	6 682	9 363	7 341	7 256	11 222	11 511	15 448	13 836	14 612	18 661
September	9 841	10 313	10 122	9 114	14 162	17 643	20 374	19 622	16 984	24 517
Oktober	9 914	9 746	9 352	11 682	11 636	17 623	18 163	16 347	24 434	22 158
November	9 756	12 390	9 490	11 920	9 661	16 866	25 888	17 165	26 098	18 730
Dezember	6 569	7 125	6 773	6 732	6 633	11 241	11 745	12 220	13 509	12 546
<b>Auslandgäste</b>										
Januar	12 440	12 836	12 828	12 139	12 334	20 061	21 265	21 586	21 222	20 198
Februar	12 877	13 712	13 834	12 320	14 216	21 666	22 932	23 917	21 817	24 955
März	18 262	15 722	17 297	15 823	18 914	38 011	26 667	31 202	27 243	33 836
April	19 956	20 761	18 597	18 927	19 776	38 973	44 637	42 425	43 335	45 857
Mai	24 566	24 645	24 494	24 619	28 107	43 489	38 568	42 280	42 785	53 688
Juni	29 588	29 284	29 766	26 082	29 979	62 444	52 631	57 639	48 617	53 209
Juli	29 009	33 858	33 428	29 032	33 310	41 359	49 135	52 814	43 356	50 588
August	29 420	34 279	30 499	30 527	35 951	42 705	51 569	46 556	47 981	55 685
September	25 912	30 702	28 357	28 332	32 799	41 443	52 061	49 747	49 092	59 577
Oktober	21 522	23 412	21 545	23 666	24 143	42 281	44 378	44 041	48 331	43 281
November	13 539	17 212	14 525	15 556	15 165	25 154	33 539	26 534	30 519	27 539
Dezember	12 479	12 519	11 365	12 009	12 282	20 532	21 555	20 801	21 480	21 540
<b>Zusammen</b>										
Januar	18 825	21 298	19 282	18 615	18 797	31 227	36 565	33 103	32 737	32 367
Februar	19 560	21 079	21 720	21 429	22 174	34 729	36 244	38 060	40 187	40 686
März	26 950	24 067	24 584	24 722	28 154	56 382	42 572	45 618	45 277	52 679
April	29 045	31 192	29 042	28 251	29 879	60 808	69 831	68 384	68 841	71 558
Mai	34 270	34 611	34 369	33 920	41 757	60 711	54 779	61 673	59 698	75 660
Juni	36 615	39 649	38 273	35 731	45 372	75 861	70 609	72 609	65 380	79 934
Juli	33 973	39 871	39 804	35 150	43 121	50 119	59 533	64 265	55 342	67 665
August	36 102	43 642	37 840	37 783	47 173	54 216	67 017	60 392	62 593	74 346
September	35 753	41 015	38 479	37 446	46 961	59 086	72 435	69 369	66 076	84 094
Oktober	31 436	33 158	30 897	35 348	35 779	59 904	62 541	60 388	72 765	65 439
November	23 295	29 602	24 015	27 476	24 826	42 020	59 427	43 699	56 617	46 269
Dezember	19 048	19 644	18 138	18 741	18 915	31 773	33 300	33 021	34 989	34 086

<sup>1</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein.

## Bettenbesetzung in Prozent und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1975

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Januar	33,5	24,9	28,9	26,5	25,7	26,1	1,75	1,66	1,72	1,72	1,76	1,72
Februar	38,4	29,2	31,7	33,8	35,1	34,9	1,78	1,78	1,72	1,75	1,88	1,83
März	39,3	44,5	33,5	36,5	35,2	42,1	1,69	2,09	1,77	1,86	1,83	1,87
April	55,9	49,4	56,6	55,7	54,9	56,9	2,30	2,09	2,24	2,35	2,44	2,39
Mai	37,9	47,5	42,9	49,2	47,1	58,4	1,62	1,77	1,58	1,79	1,76	1,81
Juni	53,9	61,5	57,1	59,9	53,5	63,8	1,86	2,07	1,78	1,90	1,83	1,76
Juli	40,8	39,8	46,8	50,8	43,7	52,2	1,48	1,48	1,49	1,61	1,57	1,57
August	45,7	42,8	52,5	47,8	49,4	57,1	1,51	1,50	1,54	1,60	1,66	1,58
September	52,7	48,3	58,8	57,0	54,0	66,6	1,75	1,65	1,77	1,80	1,76	1,79
Oktober	50,0	46,9	49,1	48,0	57,7	50,9	1,98	1,91	1,89	1,95	2,06	1,83
November	41,9	34,0	48,5	35,8	46,7	37,8	1,92	1,80	2,01	1,82	2,06	1,86
Dezember	25,6	25,0	26,3	26,2	28,0	27,2	1,67	1,67	1,70	1,82	1,87	1,80
Jahresmittel	43,2	41,1	44,4	44,0	44,2	48,0	1,77	1,79	1,76	1,83	1,86	1,80

## Preise

Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln seit 1978<sup>1</sup>

Artikel	Mengen- einheit	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
<b>Milch, Milchprodukte</b>													
Vollmilch, offen <sup>2</sup>	1 l	111	114	116	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pasteurisierte Milch	1 l	130	131	135	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M-Drink	1 l	115	118	127	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tafelbutter	100 g	141	143	145	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tafelbutter	200 g	271	275	279	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kochbutter	250 g	227	234	244	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	139	139	143	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Greyerzerkäse, vollfett	100 g	146	149	150	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tilsiterkäse	100 g	115	119	123	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vollrahm 35 %	2,5 dl	263	268	276	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaffeerahm	2,5 dl	144	145	149	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Joghurt nature	180 g	49	51	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Eier</b>													
Inländische Trinkeier	6 St.	232	217	235	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Inländische Landeier	6 St.	203	197	208	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Importeier	6 St.	129	118	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Fette, Öle</b>													
Speisemargarine o. Butter	250 g	158	154	155	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Speisemargarine, 10% B.	250 g	146	144	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Speisefette	500 g	355	356	356	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Speisefett rein pflanzlich	500 g	390	384	381	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Speisefett mit 10% Butter	500 g	382	379	381	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erdnußöl	1 l	454	454	430	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonnenblumenöl	1 l	461	456	452	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Brot, Feingebäck</b>													
Ruchbrot	500 g	106	107	115	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruchbrot	1 kg	184	186	193	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Halbweißbrot	500 g	106	108	117	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Halbweißbrot	1 kg	185	187	200	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weggli	1 St.	29	29	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gipfeli	1 St.	39	39	42	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwieback	200 g	206	210	212	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Biscottes/Toast	200 g	193	193	198	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Geriebener Kuchenteig	500 g	177	178	187	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blätterteig	500 g	203	202	209	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Getreideprod., Teigwaren</b>													
Weißmehl	1 kg	119	118	122	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindermehl	250 g	283	276	277	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Reis, glaciert	1 kg	248	234	238	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Reis, unglaciert	1 kg	224	203	202	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hörnli (Normalgrieß)	500 g	144	142	146	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frischeiernudeln	500 g	175	171	175	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eiernudeln	500 g	157	154	162	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Spaghetti (Spezialgrieß)	500 g	146	133	142	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cornflakes	300 g	193	189	200	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zucker</b>													
Würfelsucker, offen	1 kg	140	136	174	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Würfelsucker, in Port.	500 g	140	139	147	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kristallsucker	1 kg	125	120	162	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Schokolade, Kaffee, Tee</b>													
Milchschokolade	100 g	136	131	131	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gefüllte Schokolade <sup>3</sup>	100 g	144	135	139	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaffee mit Coffein	250 g	426	346	374	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaffee ohne Coffein	250 g	517	419	446	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwarztee in Beuteln	100 g	357	342	321	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwarztee, offen	100 g	268	250	255	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kräutertee in Beuteln	100 g	414	398	400	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen. <sup>2</sup> Ladenpreis. <sup>3</sup> Ohne Alkohol.

Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln nach Monat 1980<sup>1</sup>

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Milch, Milchprodukte</b>													
Vollmilch, offen <sup>2</sup>	1 l	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116
Pasteurisierte Milch	1 l	134	134	134	134	135	134	134	135	135	135	135	135
M-Drink	1 l	120	120	120	120	128	130	130	131	131	131	130	129
Tafelbutter	100 g	147	147	129	147	147	147	147	147	145	147	147	147
Tafelbutter	200 g	282	281	254	282	282	282	282	282	276	282	282	282
Kochbutter	250 g	244	244	244	244	244	244	244	244	244	244	241	242
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	144	144	144	140	142	145	144	143	144	141	144	144
Greyerzerkäse, vollfett	100 g	153	147	150	152	152	149	150	147	148	146	149	152
Tilsiterkäse	100 g	124	123	124	124	122	121	123	124	124	122	125	123
Vollrahm 35%	2,5 dl	275	275	277	267	278	277	277	277	277	277	277	277
Kaffeerahm	2,5 dl	148	148	150	150	148	146	149	151	149	149	151	149
Joghurt nature	180 g	54	52	53	52	52	53	53	53	54	54	54	54
<b>Eier</b>													
Inländische Trinkeier	6 St.	228	228	246	246	240	234	234	234	234	234	228	234
Inländische Landeier	6 St.	216	210	222	210	204	204	204	192	204	204	198	222
Importeier	6 St.	132	144	144	138	144	150	144	144	144	144	144	156
<b>Fette, Öle</b>													
Speisemargarine o. Butter	250 g	152	151	150	152	153	159	160	160	158	153	157	160
Speisemargarine, 10% B.	250 g	143	143	143	143	143	142	145	145	145	145	145	140
Andere Speisefette	500 g	359	364	364	365	360	365	351	345	351	347	353	350
Speisefett rein pflanzlich	500 g	378	377	384	373	380	384	386	391	384	382	383	375
Speisefett mit 10% Butter	500 g	373	377	373	371	383	388	392	393	394	382	368	377
Erdnußöl	1 l	426	430	426	438	438	427	427	427	430	428	432	433
Sonnenblumenöl	1 l	462	457	455	460	444	452	441	453	443	446	454	452
<b>Brot, Feingebäck</b>													
Ruchbrot	500 g	111	113	113	114	116	116	116	116	116	116	118	118
Ruchbrot	1 kg	190	191	191	191	193	193	194	194	194	194	195	195
Halbweißbrot	500 g	112	114	114	115	117	117	122	119	119	119	120	120
Halbweißbrot	1 kg	194	196	196	198	199	199	202	202	202	202	203	203
Weggli	1 St.	30	30	31	31	32	32	32	32	32	32	33	33
Gipfeli	1 St.	40	40	41	41	42	42	42	42	42	42	42	42
Zwieback	200 g	211	207	207	207	213	213	213	213	213	213	219	219
Biscottet / Toast	200 g	196	201	201	201	195	195	195	200	200	200	198	198
Geriebener Kuchenteig	500 g	185	190	185	190	180	190	190	190	175	190	190	190
Blätterteig	500 g	210	210	210	210	195	210	215	210	210	205	210	215
<b>Getreideprod., Teigwaren</b>													
Weißmehl	1 kg	109	119	121	121	126	126	126	127	128	128	121	116
Kindermehl	250 g	272	254	280	275	275	272	272	272	280	280	297	299
Reis, glaciert	1 kg	235	238	238	229	238	241	237	243	240	242	239	240
Reis, unglaciert	1 kg	207	200	193	193	199	201	203	207	205	207	206	207
Hörnli (Normalgrieß)	500 g	142	143	142	141	142	150	149	151	150	147	150	148
Frischeiernudeln	500 g	169	170	167	170	174	177	180	180	180	175	182	177
Eiernudeln	500 g	107	155	170	159	182	180	126	171	171	171	171	175
Spaghetti (Spezialgrieß)	500 g	131	133	132	141	142	144	145	144	151	146	146	144
Cornflakes	300 g	195	195	195	190	199	201	201	204	199	202	206	209
<b>Zucker</b>													
Würfelzucker, offen	1 kg	143	148	153	160	163	175	179	181	187	190	201	207
Würfelzucker, in Port.	500 g	140	141	142	148	145	138	138	150	156	149	152	163
Kristallzucker	1 kg	133	140	144	149	152	160	163	166	171	178	182	209
<b>Schokolade, Kaffee, Tee</b>													
Milchschokolade	100 g	131	129	127	127	128	130	130	134	130	132	133	138
Gefüllte Schokolade <sup>3</sup>	100 g	135	134	134	133	134	138	141	143	145	146	145	145
Kaffee mit Coffein	250 g	366	379	385	369	372	382	389	389	374	360	360	362
Kaffee ohne Coffein	250 g	445	447	445	452	451	454	451	456	445	438	431	435
Schwarztee in Beuteln	100 g	330	335	340	332	325	312	312	312	313	318	315	308
Schwarztee, offen	100 g	245	244	242	242	243	243	243	268	269	268	276	282
Kräutertee in Beuteln	100 g	390	395	406	396	394	398	404	416	413	391	393	408

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen. <sup>2</sup> Ladenpreis. <sup>3</sup> Ohne Alkohol.

## Preise

**Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren seit 1978<sup>1</sup>**

Fleischart <sup>2</sup>	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
<b>Rindfleisch</b>												
Entrecôte	3 739	3 793	3 877	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Plätzli	2 782	2 830	2 799	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stotzenbraten	2 268	2 295	2 317	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schulterbraten	2 168	2 146	2 111	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hohrückenbraten	2 247	2 255	2 269	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Federstück <sup>3</sup>	1 552	1 565	1 457	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lempen <sup>3</sup>	1 403	1 415	1 350	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schenkel <sup>3</sup>	1 662	1 655	1 621	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Voessen	1 607	1 622	1 574	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gehacktes	1 286	1 291	1 263	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Kalbfleisch</b>												
Stotzenplätzli	3 749	3 836	3 956	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nierstückplätzli	3 983	4 073	4 147	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Filetplätzli	4 330	4 473	4 643	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stotzenbraten	2 727	2 771	2 818	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schulterbraten	2 608	2 658	2 636	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Voessen	1 858	1 850	1 841	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Geschnetzeltes	2 783	2 851	2 929	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Schweinefleisch</b>												
Stotzenplätzli	2 109	2 178	2 124	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Halsplätzli	1 930	2 010	1 968	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nierstückplätzli	2 566	2 624	2 583	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Filetplätzli	3 167	3 423	3 450	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stotzenbraten	1 901	2 008	1 988	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Halsbraten	1 865	1 957	1 941	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schulterbraten	1 666	1 733	1 621	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Koteletten m. Kno.	1 753	1 769	1 747	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Voessen	1 487	1 578	1 462	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Magerspeck	845	900	895	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Schafffleisch, inländ.<sup>4</sup></b>												
Braten, frisch	1 793	1 861	1 866	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kotelett, frisch	2 132	2 134	2 156	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Voessen, frisch	795	797	838	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Schafffleisch, ausländ.<sup>4</sup></b>												
Braten, frisch	1 445	1 700	1 700	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kotelett, frisch	1 805	1 900	1 900	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Voessen, frisch	600	600	600	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Wurstwaren</b>												
Klöpfer, 1 Stück	72	73	77	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landjäger, 1 Stück	67	68	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kalbsbratw., 1 St.	120	125	129	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wienerli, 1 Paar	122	125	131	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aufschnitt la, 100 g	143	147	147	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fleischkäse, 100 g	111	113	115	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Salami la, inl., 100 g	216	222	236	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Salami la, ausl., 100 g	322	326	338	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Geflügel</b>												
Poulet, frisch	768	778	788	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Poulet, gefroren	632	626	628	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Suppenhühner, gefr.	460	465	452	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Innereien</b>												
Rindsleber	1 105	1 143	1 156	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kalbsleber	3 120	3 144	3 179	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweinsleber	662	645	644	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rindszunge	1 254	1 252	1 257	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kalbszunge	1 328	1 344	1 355	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweinszunge	881	911	961	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kutteln	782	782	787	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. <sup>2</sup> Ohne Knochenzulage. <sup>3</sup> Siedefleisch. <sup>4</sup> Mit Knochen.



Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren nach Monat 1980<sup>1</sup>

Fleischart <sup>2</sup>	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Rindfleisch</b>												
Entrecôte	3 835	3 905	3 760	3 905	3 865	3 840	3 870	3 910	3 910	3 870	3 970	3 880
Plätzli	2 895	2 895	2 746	2 760	2 735	2 760	2 745	2 780	2 780	2 800	2 840	2 850
Stotzenbraten	2 344	2 344	2 278	2 283	2 261	2 283	2 294	2 289	2 289	2 344	2 333	2 461
Schulterbraten	2 183	2 183	2 074	2 078	2 078	2 056	2 078	2 072	2 072	2 093	2 133	2 228
Hohrückenbraten	2 315	2 315	2 202	2 230	2 230	2 235	2 265	2 260	2 260	2 255	2 295	2 370
Federstück <sup>3</sup>	1 580	1 515	1 441	1 405	1 435	1 385	1 415	1 405	1 405	1 444	1 485	1 570
Lempen <sup>3</sup>	1 411	1 411	1 307	1 306	1 339	1 306	1 339	1 328	1 328	1 327	1 339	1 456
Schenkel <sup>3</sup>	1 689	1 689	1 607	1 594	1 594	1 572	1 583	1 572	1 572	1 633	1 650	1 700
Voressen	1 660	1 660	1 561	1 530	1 550	1 510	1 540	1 530	1 530	1 549	1 600	1 665
Gehacktes	1 293	1 311	1 262	1 261	1 261	1 228	1 243	1 238	1 238	1 267	1 278	1 271
<b>Kalbfleisch</b>												
Stotzenplätzli	4 056	4 033	3 830	3 833	3 833	3 856	3 822	3 856	3 989	4 156	4 133	4 072
Nierstückplätzli	4 244	4 217	4 034	4 039	4 039	4 061	4 028	4 061	4 194	4 306	4 283	4 256
Filetplätzli	4 650	4 640	4 582	4 590	4 610	4 640	4 630	4 640	4 640	4 710	4 690	4 695
Stotzenbraten	2 888	2 875	2 705	2 725	2 725	2 750	2 725	2 688	2 875	2 931	3 006	2 925
Schulterbraten	2 770	2 720	2 554	2 540	2 540	2 580	2 560	2 530	2 675	2 750	2 740	2 670
Voressen	1 950	1 940	1 776	1 775	1 714	1 780	1 760	1 765	1 860	1 990	1 925	1 860
Geschnezzeltes	2 975	2 975	2 839	2 875	2 875	2 895	2 865	2 895	2 965	3 005	3 005	2 975
<b>Schweinefleisch</b>												
Stotzenplätzli	2 150	2 150	2 006	2 061	2 061	2 100	2 133	2 139	2 093	2 128	2 139	2 322
Halsplätzli	1 994	1 938	1 870	1 889	1 889	1 922	1 972	1 972	2 033	2 028	2 000	2 106
Nierstückplätzli	2 589	2 528	2 480	2 511	2 477	2 544	2 606	2 617	2 667	2 667	2 617	2 694
Filetplätzli	3 517	3 467	3 460	3 522	3 400	3 439	3 494	3 417	3 428	3 417	3 406	3 428
Stotzenbraten	2 017	2 017	1 897	1 950	1 928	1 956	1 983	2 000	1 966	2 000	1 983	2 161
Halsbraten	1 967	1 899	1 839	1 863	1 863	1 900	1 956	1 956	1 994	2 019	1 969	2 063
Schulterbraten	1 694	1 683	1 543	1 567	1 556	1 561	1 617	1 577	1 617	1 633	1 644	1 760
Koteletten m. Kno.	1 761	1 739	1 639	1 606	1 672	1 711	1 766	1 789	1 839	1 850	1 756	1 833
Voressen	1 539	1 528	1 413	1 422	1 411	1 439	1 432	1 421	1 450	1 467	1 478	1 549
Magerspeck	903	880	898	902	902	886	902	902	892	892	892	892
<b>Schafffleisch, inländ.<sup>4</sup></b>												
Braten, frisch	1 920	1 920	1 838	1 920	1 920	1 920	1 814	1 814	1 814	1 836	1 836	1 836
Kotelett, frisch	2 180	2 180	2 098	2 180	2 180	2 200	2 125	2 125	2 125	2 158	2 158	2 158
Voressen, frisch	830	830	810	830	830	850	842	842	842	850	850	850
<b>Schafffleisch, ausländ.<sup>4</sup></b>												
Braten, frisch	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700
Kotelett, frisch	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900
Voressen, frisch	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
<b>Wurstwaren</b>												
Klopfer, 1 Stück	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77
Landjäger, 1 Stück	70	72	70	69	71	71	70	70	69	71	71	70
Kalbsbratw., 1 St.	130	130	130	130	130	130	127	130	129	130	130	127
Wienerli, 1 Paar	132	132	132	132	131	132	131	132	129	131	131	132
Aufschnitt la, 100 g	148	148	148	148	144	148	144	148	148	148	148	149
Fleischkäse, 100 g	112	114	114	115	115	115	115	115	115	115	116	117
Salami la, inl., 100 g	232	235	236	237	237	237	237	237	237	237	237	237
Salami la, ausl., 100 g	326	340	334	338	348	338	338	338	338	338	340	340
<b>Geflügel</b>												
Poulet, frisch	778	778	778	778	789	789	792	792	792	796	796	796
Poulet, gefroren	656	651	629	619	632	604	629	616	624	634	624	614
Suppenhühner, gefr.	457	439	448	448	457	457	457	457	439	453	453	454
<b>Innereien</b>												
Rindsleber	1 150	1 156	1 156	1 156	1 156	1 156	1 156	1 156	1 156	1 156	1 156	1 156
Kalbsleber	3 172	3 172	3 167	3 183	3 183	3 183	3 183	3 183	3 183	3 183	3 167	3 183
Schweinsleber	639	661	628	650	650	617	650	639	639	650	650	650
Rindszunge	1 238	1 238	1 250	1 237	1 266	1 266	1 271	1 271	1 263	1 254	1 254	1 273
Kalbszunge	1 370	1 370	1 370	1 350	1 350	1 350	1 350	1 350	1 350	1 350	1 350	1 350
Schweinszunge	967	967	900	967	967	967	967	967	967	967	967	967
Kutteln	783	789	789	789	789	767	789	789	789	789	789	789

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. <sup>2</sup> Ohne Knochenzulage. <sup>3</sup> Siedefleisch. <sup>4</sup> Mit Knochen.

## Preise

**Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten seit 1978<sup>1</sup>**

Artikel	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
<b>Gemüse</b>												
Kopfsalat, 1 St.	94	102	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brüsseler	581	641	536	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Endivien	254	263	216	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tomaten	377	340	394	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blumenkohl	270	311	302	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rübkohl	276	295	296	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rotkohl	139	151	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weißkabis	138	147	151	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rosenkohl	362	441	393	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bohnen	530	396	447	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fenchel	228	334	267	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Karotten	156	156	187	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kartoffeln	96	91	101	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauch	263	328	292	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sellerie	237	243	234	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwiebeln	164	163	200	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aubergines	509	470	517	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Peperoni, grün	505	512	498	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Früchte</b>												
Äpfel, Golden Del. I	255	206	249	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birnen I	326	288	307	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blondorangen	209	211	218	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bananen	186	180	209	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zitronen	265	267	293	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aprikosen	294	284	343	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pfirsiche	382	320	348	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwetschgen	268	258	258	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kirschen	472	502	595	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trauben, weiße	632	301	378	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erdbeeren	893	629	704	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baumnüsse	710	685	650	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

**Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung seit 1978<sup>1</sup>**

Artikel	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
<b>Kohle</b>												
Zechenkoks	45.17	45.68	51.97	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunkohlenbriketts	30.80	30.98	35.15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anthrazit	46.53	46.75	54.58	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Extrazit	48.49	48.97	57.38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anthrazit, Eiform	46.20	46.48	55.23	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Brennholz</b>												
Tannen, gespalten	39.14	41.20	50.23	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Buchen, gespalten	30.04	32.19	40.51	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birken, gespalten	36.15	39.64	50.83	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Heizöl</b>												
Spezial pro Kanne <sup>2</sup>	5.68	7.81	8.22	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Spezial <sup>3</sup>	30.76	58.58	60.32	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Strom, 100 kWh</b>												
Verbrauchstyp II <sup>4</sup>	14.31	14.31	14.31	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verbrauchstyp III <sup>5</sup>	8.88	8.80	8.80	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Gas, 100 Thermien</b>												
Verbrauchstyp II <sup>6</sup>	16.87	16.87	16.54	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verbrauchstyp III <sup>7</sup>	12.01	12.01	11.83	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. <sup>2</sup> In Kannen von 8,3 kg bzw. 10 Litern. <sup>3</sup> Nettopreis bei Bezug von 3001-6000 kg. <sup>4</sup> Verbrauchstyp II: 3-Zimmer-Wohnung ohne elektrischem Herd. <sup>5</sup> Verbrauchstyp III: 3-Zimmer-Wohnung mit elektrischem Herd und Boiler. <sup>6</sup> Verbrauchstyp II: 3-Zimmer-Wohnung mit Gasherd. <sup>7</sup> Verbrauchstyp III: 3-Zimmer-Wohnung, Gas für Kochen und Warmwasser.

Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten nach Monat 1980<sup>1</sup>

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Gemüse</b>												
Kopfsalat, 1 St.	123	123	110	124	84	68	72	104	73	60	100	133
Brüsseler	448	424	388	442	.	.	.	.	.	730	744	575
Endivien	249	266	256	.	.	.	.	.	166	128	185	260
Tomaten	375	455	504	445	396	391	339	419	412	345	310	338
Blumenkohl	310	309	261	254	239	376	275	262	346	243	352	402
Rübkohl	313	238	245	413	465	251	237	269	285	207	223	408
Rotkohl	124	125	126	138	137	161	182	185	173	169	153	162
Weißkabis	123	125	128	139	139	166	166	181	170	162	148	161
Rosenkohl	364	391	.	.	.	.	.	.	.	378	413	417
Bohnen	.	.	400	.	614	469	365	413	426	399	478	456
Fenchel	247	248	260	295	270	.	.	.	.	234	284	295
Karotten	170	181	185	203	201	198	210	187	171	175	177	188
Kartoffeln	93	92	97	98	109	149	134	102	81	82	88	89
Lauch	288	295	290	285	246	257	420	385	258	240	242	293
Sellerie	217	220	222	218	223	220	200	.	326	253	234	242
Zwiebeln	169	187	188	202	224	221	224	209	196	189	198	194
Aubergines	.	.	.	.	.	.	612	516	520	418	.	.
Peperoni, grün	551	586	609	640	585	545	414	369	316	405	444	509
<b>Früchte</b>												
Äpfel, Golden Del. I	182	197	206	210	237	245	307	379	350	235	217	218
Birnen I	334	272	311	336	314	325	426	279	239	255	300	295
Blondorangen	210	195	195	200	199	200	248	231	240	259	232	202
Bananen	186	213	206	216	215	207	213	211	208	204	213	213
Zitronen	283	282	270	279	286	284	281	275	314	317	329	320
Aprikosen	.	.	.	.	.	435	321	279	338	.	.	.
Pfirsiche	.	.	.	.	.	575	313	262	241	.	.	.
Zwetschgen	.	.	.	.	.	.	.	296	220	.	.	.
Kirschen	.	.	.	.	.	797	628	359	.	.	.	.
Trauben, weiße	.	.	.	.	.	.	.	525	315	314	351	384
Erdbeeren	.	.	.	862	654	606	695	.	.	.	.	.
Baumnüsse	.	.	.	.	.	.	.	.	.	599	672	678

<sup>1</sup>Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung nach Monat 1980<sup>1</sup>

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Kohle</b>												
Zechenkoks	48.03	48.03	48.03	52.51	52.51	52.51	52.91	52.91	53.31	54.25	54.33	54.33
Braunkohlenbriketts	32.08	32.08	32.08	35.73	35.73	35.73	36.13	36.13	36.53	36.53	36.53	36.53
Anthrazit	50.01	50.04	50.04	55.30	55.30	55.30	55.70	55.70	56.10	56.97	57.26	57.26
Extrazit	53.49	53.58	53.58	58.04	58.04	58.04	58.44	58.44	58.84	59.30	59.40	59.40
Anthrazit, Eiform	51.17	51.17	51.17	55.93	55.93	55.93	56.33	56.33	56.73	57.24	57.44	57.44
<b>Brennholz</b>												
Tannen, gespalten	44.39	44.39	44.39	51.40	51.40	51.40	51.80	51.80	52.20	53.20	53.20	53.20
Buchen, gespalten	36.20	36.20	36.20	41.20	41.20	41.20	41.60	41.60	42.00	42.75	43.00	43.00
Birken, gespalten	44.91	44.91	44.91	52.05	52.05	52.05	52.45	52.45	52.85	53.60	53.85	53.85
<b>Heizöl</b>												
Spezial pro Kanne <sup>2</sup>	8.50	8.20	8.20	8.20	8.20	8.20	8.20	8.20	7.90	7.90	8.30	8.60
Spezial <sup>3</sup>	65.23	59.60	60.73	63.06	63.24	60.10	58.24	55.44	53.40	57.48	64.48	62.84
<b>Strom, 100 kWh</b>												
Verbrauchstyp II <sup>4</sup>	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31
Verbrauchstyp III <sup>5</sup>	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80
<b>Gas, 100 Thermien</b>												
Verbrauchstyp II <sup>6</sup>	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.20	16.20	16.20	16.20	16.20	16.20
Verbrauchstyp III <sup>7</sup>	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	11.64	11.64	11.64	11.64	11.64	11.64

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. <sup>2</sup> In Kannen von 8,3 kg bzw. 10 Liter. <sup>3</sup> Nettopreis bei Bezug von 3001-6000 kg.  
<sup>4</sup> Verbrauchstyp II: 3-Zimmer-Wohnung ohne elektrischem Herd. <sup>5</sup> Verbrauchstyp III: 3-Zimmer-Wohnung mit elektrischem Herd und Boiler. <sup>6</sup> Verbrauchstyp II: 3-Zimmer-Wohnung mit Gasherd. <sup>7</sup> Verbrauchstyp III: 3-Zimmer-Wohnung, Gas für Kochen und Warmwasser.

**Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1979<sup>1</sup>**

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981	1979	1980	1981	1979	1980	1981
<b>1 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	128	128	128	164	182	182	248	252	270
1940–1946	—	—	—	—	—	—	—	—	—	241	249	278
1947–1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	315	345	369
1951–1960	—	—	—	131	131	120	187	187	206	270	272	288
1961–1970	—	—	—	234	210	244	255	255	261	316	315	331
Nach 1970	—	—	—	338	336	338	263	202	222	323	318	341
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	431	477	648
<b>2 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	134	148	172	192	202	222	267	276	298
1940–1946	—	—	—	—	—	—	248	248	248	341	346	379
1947–1950	150	150	150	94	106	95	231	242	239	355	361	372
1951–1960	144	144	152	212	212	223	262	266	274	371	372	392
1961–1970	227	144	—	274	274	266	280	284	303	440	439	462
Nach 1970	—	—	—	399	414	424	311	291	333	497	502	531
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	421	—	—	606	627	787
<b>3 Zimmer</b>												
Bis 1939	560	560	560	231	252	309	269	280	290	350	363	383
1940–1946	—	—	—	—	—	—	237	240	245	411	424	460
1947–1950	200	200	200	148	156	199	272	273	285	420	426	449
1951–1960	217	216	232	208	208	208	303	304	314	424	424	448
1961–1970	310	372	372	393	392	400	362	365	397	551	550	578
Nach 1970	—	—	—	480	513	513	561	546	657	712	717	765
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	1 100	504	—	—	851	776	1 004
<b>4 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	481	481	481	280	285	299	464	493	530
1940–1946	—	—	—	—	—	—	278	284	293	500	500	516
1947–1950	250	250	250	—	—	—	326	326	341	546	550	586
1951–1960	272	272	295	240	240	240	377	383	399	566	571	616
1961–1970	341	341	341	447	467	468	469	473	503	696	696	734
Nach 1970	—	—	—	502	485	485	525	509	571	941	964	1 024
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	1 210	544	682	—	1 046	1 080	1 377
<b>5 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	388	388	388	—	—	—	571	594	599
1940–1946	—	—	—	—	—	—	348	348	348	782	786	833
1947–1950	—	—	—	159	159	159	463	463	463	682	682	682
1951–1960	—	—	—	368	368	368	523	523	581	869	869	916
1961–1970	—	—	—	398	398	398	—	—	—	981	963	992
Nach 1970	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 286	1 317	1 407
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 321	1 527	1 699

<sup>1</sup> Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. <sup>2</sup> Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

**Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941<sup>1</sup>**

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1978 Mai	1978 Nov.	1979 Mai	1979 Nov.	1980 Mai	1980 Nov.	1981 Mai
<b>1 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	*	*	*	*	*	256	243	255	255	258	277	285
1901-1920	*	*	*	*	*	231	226	239	239	239	241	267
1921-1930	*	*	*	*	*	222	175	225	250	250	255	261
1931-1939	*	*	*	*	*	240	241	242	243	243	251	257
1940-1946	*	*	*	*	*	229	229	241	249	249	254	278
1947-1950	*	*	*	*	*	324	315	315	315	345	345	369
1951-1960	*	*	*	*	*	274	276	272	272	274	277	287
1961-1970	*	*	*	*	*	322	315	314	314	313	317	328
Nach 1970	*	*	*	*	*	341	332	327	321	321	327	342
Vorjahr <sup>2</sup>	*	*	*	*	*	419	410	425	501	477	450	648
<b>2 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900				62	97	165	164	166	170	175	189	198
1901-1920	53	54	56	68	107	187	186	191	193	196	200	207
1921-1930	61	62	63	72	114	198	198	205	208	209	228	239
1931-1939	62	63	64	73	117	293	286	286	286	286	286	291
<b>2 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900				110	186	324	317	319	319	316	322	331
1901-1920	72	75	80	102	163	294	286	291	303	302	306	333
1921-1930	73	74	76	92	165	287	287	291	302	310	318	326
1931-1939	83	83	85	102	179	295	297	303	306	307	313	327
1940-1946	.	105	112	120	206	335	335	335	338	340	354	370
1947-1950	.	.	.	.	191	298	297	297	301	304	302	310
1951-1960	.	.	.	166	256	359	356	355	355	357	363	376
1961-1970	.	.	.	.	.	441	432	430	429	429	436	452
Nach 1970	.	.	.	.	.	493	488	479	480	484	491	513
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	194	350	621	570	591	689	627	771	787
<b>3 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900				85	131	230	233	247	248	258	260	268
1901-1920	74	71	73	87	132	239	254	245	270	273	284	297
1921-1930	71	71	74	85	144	382	382	381	381	381	381	396
Nach 1930	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>3 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900				121	204	382	381	388	386	408	412	454
1901-1920	90	94	98	114	196	352	357	360	371	371	374	390
1921-1930	94	95	97	114	207	333	332	334	339	341	348	353
1931-1939	108	110	112	133	226	380	381	386	396	399	408	419
1940-1946	.	.	.	144	215	340	337	338	345	346	350	368
1947-1950	.	123	139	.	210	305	307	307	307	309	316	324
1951-1960	.	.	.	191	276	389	387	386	385	386	394	406
1961-1970	.	.	.	.	.	538	530	526	525	525	533	552
Nach 1970	.	.	.	.	.	702	712	690	702	698	716	747
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	220	430	778	823	823	928	776	1 001	1 006
<b>4 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1920	82	84	86	104	162	327	335	334	335	349	350	419

<sup>1</sup> Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. <sup>2</sup> Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

**Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941<sup>1</sup>**

Fortsetzung

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1978 Mai	1978 Nov.	1979 Mai	1979 Nov.	1980 Mai	1980 Nov.	1981 Mai
<b>4 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900				150	250	411	416	434	462	479	460	491
1901-1920	117	120	127	153	236	434	433	436	443	469	478	500
1921-1930	118	122	132	166	281	485	499	504	501	504	522	540
1931-1939	148	152	161	192	323	538	549	548	559	586	601	607
1940-1946				177	225	321	318	320	321	324	324	335
1947-1950		137	168		274	399	394	394	393	394	402	415
1951-1960				254	358	497	496	497	499	501	514	538
1961-1970						646	645	633	635	637	654	670
Nach 1970						857	859	852	872	881	902	942
Vorjahr <sup>2</sup>				251	554	1 030	1 050	1 002	1 170	1 061	1 256	1 374
<b>5 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	*	*	*	*	*	488	507	507	556	556	556	576
1901-1920	*	*	*	*	*	530	539	534	534	534	534	534
1921-1930	*	*	*	*	*	521	521	492	529	529	529	538
1931-1939	*	*	*	*	*	680	676	732	754	754	736	759
1940-1946	*	*	*	*	*	586	565	565	565	567	567	590
1947-1950	*	*	*	*	*	601	497	497	497	497	497	497
1951-1960	*	*	*	*	*	838	877	822	822	822	847	867
1961-1970	*	*	*	*	*	924	927	923	906	906	919	933
Nach 1970	*	*	*	*	*	1 279	1 271	1 286	1 288	1 317	1 360	1 407
Vorjahr <sup>2</sup>	*	*	*	*	*	1 652	1 244	1 321	1 290	1 527	1 677	1 699

<sup>1</sup> Mittlere Netto-Monatmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. <sup>2</sup> Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

**Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
September 1966 = 100												
1966									100,0	100,2	101,4	101,9
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	103,9	104,3	104,7	104,3	104,2	105,2	105,5
1968	105,7	105,9	105,5	105,4	105,7	105,8	105,7	106,0	106,1	106,5	107,5	107,8
1969	108,1	108,3	108,1	107,9	108,4	108,9	108,9	108,7	108,8	109,0	109,9	110,3
1970	110,6	110,6	110,8	110,7	111,8	112,3	112,6	113,0	113,7	114,3	115,8	116,3
1971	117,0	117,5	118,2	118,3	119,6	119,7	120,2	120,4	121,3	121,8	123,4	124,0
1972	124,8	125,4	125,7	125,8	127,1	127,8	127,9	128,4	129,5	130,7	131,8	132,5
1973	134,0	134,9	136,0	136,3	137,3	138,3	138,5	139,0	140,2	143,1	146,1	148,3
1974	149,5	148,4	149,1	148,2	150,8	151,6	152,1	153,6	156,1	157,1	159,3	159,5
1975	160,4	160,9	161,5	161,9	163,1	163,7	163,4	163,9	164,5	164,7	165,2	165,0
1976	165,9	165,8	165,5	165,5	165,2	165,5	165,8	166,4	166,0	166,4	166,7	167,1
1977	167,4	167,5	167,2	167,4	167,3	168,4	168,5	168,5	168,6			
September 1977 = 100												
1977									100,0	100,2	100,1	100,3
1978	100,3	100,4	100,5	100,7	100,8	101,0	101,0	101,1	100,8	100,6	100,8	101,0
1979	101,4	102,5	103,0	103,3	103,7	105,1	105,4	105,2	105,7	105,6	106,0	106,2
1980	106,5	106,7	107,0	107,5	108,2	108,5	108,9	109,6	109,7	109,5	110,5	110,9
1981	112,0	113,1	113,8	113,6	114,6	115,4	116,0	117,8				

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise 1967–1977 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1967	103,4	101,8	101,5	107,5	108,5	100,5	103,5	101,8	100,8	102,8	103,6
1968	103,4	103,9	101,9	115,5	111,3	100,1	108,7	105,0	103,3	104,2	106,1
1969	105,2	105,7	102,5	122,8	112,2	99,8	111,7	108,6	106,0	105,9	108,8
1970	107,8	108,4	105,1	130,8	124,1	102,3	112,9	111,6	108,6	109,0	112,7
1971	114,8	112,8	111,3	142,0	136,1	107,3	117,2	119,9	113,3	115,6	120,1
1972	122,2	122,3	120,0	154,0	132,5	112,8	126,8	131,0	118,6	122,8	128,1
1973	129,6	131,5	132,3	164,1	171,0	119,8	136,5	143,0	130,9	134,3	139,3
1974	143,6	141,7	145,3	176,5	199,1	129,3	151,6	155,5	138,6	148,1	152,9
1975	152,4	149,5	154,4	193,8	198,2	138,8	160,5	170,0	149,5	156,9	163,2
1976	150,2	149,7	155,3	202,2	204,6	140,6	170,7	174,4	154,1	158,6	166,0
1977											168,1

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Hausteilrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. <sup>2</sup> Einschließlich Reinigung.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1978 (September 1977 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Erholung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1978	103,5	101,0	100,6	100,2	92,6	100,9	100,3	101,7	99,9	100,9	100,8
1979	107,3	103,5	101,6	100,1	140,3	101,3	103,4	104,4	100,7	105,4	104,4
1980	114,8	106,2	105,1	101,2	147,0	104,7	107,1	107,6	106,1	110,4	108,6

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Hausteilrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15.

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1915–1939 (Juni 1914 = 100)<sup>1</sup>

Jahr <sup>1</sup>	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Miete	Zus. ohne Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1915	117	103	110	99	114	111	111	113	*	113
1919	226	254	263	117	235	210	216	220	*	222
1920	228	257	273	132	239	217	223	223	214	224
1921	205	216	230	148	211	198	203	204	*	200
1922	158	188	179	155	164	162	169	170	*	164
1923	161	179	169	158	164	163	168	173	*	164
1924	166	173	171	164	168	167	171	177	*	169
1925	162	158	177	174	164	166	171	176	163	168
1926	153	155	170	181	156	161	166	170	155	162
1927	153	151	159	186	154	160	165	168	152	160
1928	152	145	164	189	154	161	166	168	152	161
1929	153	145	166	193	155	163	166	167	152	161
1930	148	145	158	197	150	160	163	162	148	158
1931	134	139	142	201	136	150	155	154	139	150
1932	122	133	124	202	123	139	144	144	130	138
1933	115	128	114	202	116	134	136	138	124	131
1934	113	126	112	199	114	132	134	136	122	129
1935	111	126	111	196	112	130	133	135	121	128
1936	118	127	108	194	117	133	134	137	123	130
1937	126	131	117	192	125	139	139	144	129	137
1938	126	130	120	191	125	139	140	144	131	137
1939	129	129	118	190	127	140	142	145	133	138

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 57, Heizung und Beleuchtung 7, Bekleidung 15, Miete 21, Gesamtindex ohne Miete 79.

## Indexpziffern

### Jahresmittel der Indexpziffern der Konsumentenpreise 1940-1966 (August 1939 = 100)<sup>1</sup>

Jahr <sup>2</sup>	Basler Index nach Bedarfsgruppe							Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung <sup>3</sup>	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1961	201,2	149,0	220,6	224,2	159,1	172,8	188,9	185,3	187,7	191,3	186,7
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1963	226,2	158,9	239,4	234,5	178,2	182,1	206,9	199,1	200,9	206,0	201,5
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8
1966 <sup>4</sup>	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	<sup>5</sup> 225,0

<sup>1</sup> Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; sei 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. <sup>2</sup> Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. <sup>3</sup> Einschließlich Beleuchtung; bis 1950 auch einschließlich Reinigung. <sup>4</sup> Basler Indexziffern für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für September 1966=235,5. <sup>5</sup> Gesamtindex des Landesindex für September 1966, wenn August 1939=100 225,9.

### Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise 1967-1977 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalteinrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1967	103,1	102,2	102,2	106,6	105,0	100,2	104,0	103,2	101,0	102,8	103,4
1968	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	103,6	105,5
1969	104,4	106,2	103,8	122,6	108,5	100,4	111,4	109,4	105,7	105,6	108,5
1970	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	109,4	113,1
1971	114,3	115,2	113,4	143,5	130,5	108,6	118,3	142,6	113,8	117,7	122,1
1972	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	124,9	130,2
1973	129,4	134,6	135,1	165,8	163,0	121,2	135,9	163,5	135,8	136,3	141,3
1974	144,9	145,1	150,9	178,7	198,5	132,5	151,1	177,6	142,1	151,9	156,5
1975	152,9	154,9	161,0	196,1	201,0	141,6	160,8	192,1	152,6	160,9	166,9
1976	151,2	156,6	158,0	205,3	206,9	142,5	169,7	196,6	158,1	162,1	169,5
1977 <sup>3</sup>	152,8	158,3	158,3	207,5	206,8	143,5	171,7	197,7	159,2	163,3	<sup>4</sup> 170,8

<sup>1</sup> Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. <sup>2</sup> Einschließlich Reinigung. <sup>3</sup> Basler Indexziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. <sup>4</sup> Gesamtindex des Basler Indexes für September 1977, wenn August 1939=100 404,1 und für September 1977, wenn September 1966=100 171,6.

### Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise seit 1978 (September 1977 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalteinrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Erholung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1978	105,6	101,6	101,1	100,3	92,9	101,2	100,8	100,2	99,7	101,4	101,2
1979	106,4	104,4	102,0	100,8	142,3	101,7	103,8	100,5	100,9	105,2	104,3
1980	112,4	107,3	105,3	102,6	146,0	105,8	107,8	103,8	106,0	109,7	108,3

<sup>1</sup> Seit September 1977 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. <sup>2</sup> Haushalteinrichtung und -unterhalt.



Basler Index der Konsumentenpreise seit 1977 (September 1977 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Gesamtindex</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	100,4	100,8
1978	100,8	100,8	101,0	101,2	101,7	101,6	101,4	101,4	101,1	101,0	101,3	101,5
1979	101,5	103,0	102,9	103,6	103,9	105,2	105,1	104,7	104,9	105,0	106,0	106,3
1980	106,6	106,7	107,0	107,7	108,2	108,2	108,4	108,6	108,6	108,8	110,4	110,7
1981	111,9	113,0	113,8	113,5	114,5	114,9	115,5	116,7	116,7	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Gesamtindex ohne Miete</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,4	100,6	101,0
1978	101,0	101,0	101,3	101,5	102,0	101,8	101,6	101,6	101,2	101,1	101,5	101,7
1979	101,7	103,5	103,4	104,3	104,7	106,3	106,2	105,6	105,9	106,0	107,0	107,3
1980	107,8	107,9	108,3	109,1	109,5	109,5	109,7	110,1	110,0	110,3	111,6	112,1
1981	113,5	114,9	115,9	115,5	115,9	116,3	117,0	118,5	118,6	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Nahrungsmittel</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	101,4	102,3	103,7
1978	103,5	103,6	103,9	105,2	107,9	107,4	107,2	106,8	105,7	105,5	104,7	105,4
1979	104,2	105,1	105,7	106,8	106,8	107,6	107,6	105,4	106,5	106,5	106,9	107,9
1980	109,1	110,2	109,8	110,8	112,0	112,8	114,1	114,3	113,9	112,6	113,8	114,9
1981	117,6	119,3	121,0	120,5	121,8	121,9	122,8	122,9	122,2	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Getränke und Tabakwaren</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,6	100,6
1978	100,6	100,9	100,9	100,9	101,5	101,5	101,5	101,7	101,7	101,7	103,0	103,0
1979	103,0	103,1	103,1	103,1	104,5	104,5	104,5	105,2	105,2	105,2	105,7	105,7
1980	105,7	105,8	105,8	105,8	106,2	106,2	106,2	108,2	108,2	108,2	110,8	110,8
1981	110,8	111,8	111,8	111,8	113,6	113,6	113,6	115,9	115,9	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Bekleidung</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,6
1978	100,6	100,6	101,0	101,0	101,0	101,2	101,2	101,2	101,5	101,5	101,5	101,4
1979	101,4	101,4	101,6	101,6	101,6	101,8	101,8	101,8	102,6	102,6	102,6	102,8
1980	102,8	102,8	104,7	104,7	104,7	105,4	105,4	105,4	106,9	106,9	106,9	107,5
1981	107,5	107,5	109,0	109,0	109,0	109,7	109,7	109,7	111,2	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Miete</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	99,8	99,8
1978	99,8	99,8	99,8	99,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6
1979	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	101,6	101,6
1980	101,6	101,6	101,6	101,6	102,5	102,5	102,5	102,5	102,5	102,5	104,7	104,7
1981	104,7	104,7	104,7	104,7	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Heizung und Beleuchtung</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	99,4	98,3	97,3
1978	96,0	93,5	94,8	92,4	95,0	92,4	91,2	88,8	86,5	87,5	97,6	98,7
1979	104,5	129,3	118,8	129,6	140,5	165,2	161,5	149,6	147,9	147,2	159,2	154,6
1980	154,7	144,9	146,8	150,3	150,4	145,7	142,5	137,8	134,0	140,9	153,0	150,8
1981	152,4	158,8	161,7	156,7	153,6	154,1	160,2	168,9	168,8	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Haushalteinrichtung und -unterhalt</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,8
1978	100,8	100,8	101,1	101,1	101,1	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,0
1979	101,0	101,0	101,3	101,3	101,3	101,8	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	103,0
1980	103,0	103,0	105,3	105,3	105,3	106,0	106,0	106,0	107,2	107,2	107,2	107,7
1981	107,7	107,7	110,7	110,7	110,7	111,6	111,6	111,6	112,6	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Verkehr</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,4	100,3	100,2
1978	100,8	100,7	100,8	101,0	101,0	101,0	100,6	100,6	100,6	100,2	100,8	101,2
1979	101,2	101,7	102,6	102,9	103,2	104,1	104,4	104,4	104,4	104,7	105,3	106,1
1980	106,7	106,5	106,6	107,9	108,0	107,6	107,9	107,3	107,1	108,6	109,4	110,0
1981	112,1	112,7	113,0	112,8	113,1	113,9	114,6	115,4	115,1	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Körper- und Gesundheitspflege</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,2
1978	100,2	100,2	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,0
1979	100,0	100,0	100,2	100,1	100,1	99,9	99,9	101,0	101,0	101,0	101,0	101,4
1980	101,8	101,8	101,8	104,2	104,2	104,3	104,3	104,3	104,6	104,6	104,6	104,8
1981	108,2	108,2	108,3	108,4	108,4	109,4	110,1	110,1	110,6	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Bildung und Erholung</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,2	100,2
1978	100,2	100,7	100,7	100,7	98,8	98,8	98,8	99,8	99,8	99,8	99,0	99,0
1979	99,0	100,6	100,6	100,6	99,4	99,4	99,4	101,6	101,6	102,1	103,0	103,0
1980	103,0	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	107,6	107,6	107,6	108,6	108,6
1981	108,6	110,9	110,9	110,9	111,0	111,0	111,0	115,1	115,1	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Hauhalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15.

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1972<sup>1</sup>

Käufe	1972 <sup>2</sup>	1973 <sup>3</sup>	1974 <sup>2</sup>	1975 <sup>4</sup>	1976	1977	1978	1979	1980
Gesamtforderung									
Käufe	1 659	1 299	1 163	1 285	1 360	1 392	1 165	1 137	997
Betrag in 1000 Fr.	19 379	20 572	24 749	18 222	32 160	26 381	17 076	16 555	22 700

<sup>1</sup>Nach der Statistik des Registers der Eigentumsvorbehalte; im betreffenden Jahr neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. <sup>2</sup>Mindestanzahlung ab 1.3.1970 bis 31.12.1972 und wieder ab 15. 2. 1974 bis 30. 4. 1975 für Möbel 25% und für übrige Waren 35% des Barkaufpreises. <sup>3</sup>Mindestanzahlung ab 1. 1. 1973 bis 14. 2. 1974 für Möbel 30% und für übrige Waren 40% des Barkaufpreises. <sup>4</sup>Mindestanzahlung ab 1. 5. 1975 für Möbel 25% und für übrige Waren 30% des Barkaufpreises.

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1980<sup>1</sup>

Warengattung	Forderungsbetrag in Franken									Total
	Bis 1000	1001–2000	2001–3000	3001–5000	5001–10000	10001–20000	20001–50000	50001–100000	100001 u.m.	
Käufe										
Möbel	13	37	38	44	38	25	3	—	—	198
Teppich	2	2	—	1	—	—	—	—	—	5
Haushaltmaschine <sup>2</sup>	2	9	—	—	—	—	—	—	—	11
Radio, Tonbandgerät	9	8	7	2	3	—	—	—	—	29
Fernsehapparat	14	27	6	4	—	—	—	—	—	51
Musikinstrument	—	—	2	1	—	—	1	—	—	4
Motorrad <sup>3</sup>	1	2	2	—	—	—	—	—	—	5
Auto	1	15	29	52	151	113	13	1	—	375
Wohnwagen	—	—	1	1	4	2	—	—	—	8
Mobilheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Verschiedenes	6	2	3	1	—	2	—	1	—	15
Private Käufe zus.	48	102	88	106	197	142	17	2	—	702
Geschäftsfahrzeuge	—	—	1	1	9	37	37	18	21	124
Übr. geschäftl. Käufe	2	11	19	26	25	22	22	21	23	171
Zusammen	50	113	108	133	231	201	76	41	44	997
Gesamtforderung in 1000 Franken										
Möbel	10,2	58,9	97,3	169,3	259,3	345,0	85,6	—	—	1 025,6
Teppich	1,7	3,9	—	4,3	—	—	—	—	—	9,9
Haushaltmaschine <sup>2</sup>	0,9	11,1	—	—	—	—	—	—	—	12,0
Radio, Tonbandgerät	6,1	12,2	16,7	6,7	6,6	—	—	—	—	48,3
Fernsehapparat	9,5	40,9	14,0	15,1	—	—	—	—	—	79,5
Musikinstrument	—	—	4,8	3,2	—	—	22,7	—	—	30,7
Motorrad <sup>3</sup>	0,4	2,3	4,4	—	—	—	—	—	—	7,1
Auto	0,8	23,3	71,8	208,3	1 104,6	1 490,3	381,4	59,3	—	3 339,8
Wohnwagen	—	—	2,2	3,7	31,4	32,8	—	—	—	70,1
Mobilheim	—	—	—	—	6,0	—	—	—	—	6,0
Verschiedenes	4,4	2,9	7,0	4,2	—	22,9	—	96,0	—	137,4
Private Käufe zus.	34,0	155,5	218,2	414,8	1 407,9	1 891,0	489,7	155,3	—	4 766,4
Geschäftsfahrzeuge	—	—	2,9	4,5	67,6	536,7	1 203,0	1 473,3	3 395,7	6 683,7
Übr. geschäftl. Käufe	1,2	20,0	47,9	108,4	191,6	302,4	734,3	1 365,1	8 478,6	11 249,5
Zusammen	35,2	175,5	269,0	527,7	1 667,1	2 730,1	2 427,0	2 993,7	11 874,3	22 699,6

<sup>1</sup>Im Jahre 1980 neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. <sup>2</sup>Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlschrank, Staubsauger, Nähmaschine usw. <sup>3</sup>Einschließlich Roller, Kleinmotorrad und Motorfahrrad.



# **Politik und Verwaltung**

Abstimmungen, Wahlen  
Kantonale Finanzen  
Gemeindefinanzen  
Industrielle Werke und Spezialbetriebe  
Steuerwesen  
Staats- und Gemeindepersonal  
Sozialversicherung  
Soziale Fürsorge  
Gesundheitswesen  
Unterricht, Kulturelle Einrichtungen  
Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit

## Abstimmungen

### Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1978

Datum der Abstimmung	Vorlage	<sup>1</sup> Art der Abstimmung
1978		
3. 12.	Milchwirtschaftsbeschluß 1977 vom 7. Oktober 1977	F
3. 12.	Tierschutzgesetz vom 9. März 1978	F
3. 12.	Erfüllung sicherheitspolizeilicher Aufgaben des Bundes (BG vom 9. März 1978)	F
3. 12.	Berufsbildung (BG vom 19. April 1978)	F
1979		
18. 2.	Stimm- und Wahlrecht für 18jährige (BB vom 23. Juni 1978)	O
18. 2.	Fuß- und Wanderwege (BB vom 6. Oktober 1978)	G
18. 2.	Volksinitiative «gegen Suchtmittelreklame»	I
18. 2.	Volksinitiative «zur Wahrung der Volksrechte und der Sicherheit beim Bau und Betrieb von Atomanlagen»	I
20. 5.	Neuordnung der Umsatzsteuer und der direkten Bundessteuer (BB vom 15. Dezember 1978)	O
20. 5.	BB zum Atomgesetz (Revision vom 6. Oktober 1978)	F
1980		
2. 3.	Volksinitiative betr. die vollständige Trennung von Staat und Kirche	I
2. 3.	Neuordnung der Landesversorgung (BB vom 22. Juni 1979)	O
30. 11.	Bundesgesetz über den Straßenverkehr	F
30. 11.	Aufhebung des Kantonsanteiles am Reinertrag der Stempelabgaben (BB vom 20. Juni 1980)	F
30. 11.	Neuverteilung der Reineinnahmen der Eidg. Alkoholverwaltung aus der fiskalischen Belastung der gebrannten Wasser (BB vom 20. Juni 1980)	F
30. 11.	Revision der Brotgetreideordnung des Landes (BB vom 20. Juni 1980)	F
1981		
5. 4.	«Mitenand-Initiative für eine neue Ausländerpolitik»	I
14. 6.	Gegenvorschlag der BV vom 10. Oktober 1980 zur Volksinitiative «Gleiche Rechte für Mann und Frau»	G
14. 6.	Gegenvorschlag der BV vom 10. Oktober 1980 zur Volksinitiative «zur Absicherung der Rechte der Konsumenten»	G

<sup>1</sup> O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschließlich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäß BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 50000 Unterschriften). →

### Kantonale Volksabstimmungen seit 1980

Datum der Abstimmung	Vorlage	<sup>1</sup> Art der Abstimmung
1980		
8. 6.	Initiativbegehren zum Schutze der von Arbeitslosigkeit, Einkommens- und Vermögensverlusten bedrohten werktätigen Bevölkerung (Kriseninitiative)	I
8. 6.	Initiativbegehren für höhere Kinderzulagen	I
8. 6.	Gegenvorschlag des Grossen Rates, das Gesetz betreffend Änderung des Gesetzes über Kinderzulagen für Arbeitnehmer vom 12. April 1962	G
8. 6.	Gesetz betreffend die Zuständigkeit des Regierungsrates im Bereich des Finanzvermögens vom 29. Juni 1978	F
8. 6.	GRB betreffend den gemeinsamen Betrieb der Abwasserreinigungsanlagen im Kanton Basel-Stadt (Kleinhüningen) durch die Pro Rheno Betriebs AG vom 20. Dezember 1979	F
30. 11.	Initiativbegehren für ein neues Universitätsgesetz	I
30. 11.	Standesinitiative für eine bessere Berufsausbildung	I
1981		
5. 4.	Neuregelung der Zuständigkeiten in der öff. Fürsorge (GRB vom 13. Nov. 1980)	F
14. 6.	Initiativbegehren betr. Indexierung der Stipendien	I
14. 6.	Herabsetzung des Stimm- u. Wahlrechtsalters von 20 auf 18 Jahre (GRB vom 26. März 1981)	O

<sup>1</sup> A = angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Großratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Großratsbeschlüsse (erforderlich: 2000 Unterschriften). →

Fortsetzung

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt						Ergebnis der Abstimmung im Bund				
Stimm- berechtigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	<sup>4</sup> Anneh- mende Stände
140 886	60 223	42,7	57 186	40 154	17 032	70,2	1 092 586	502 405	68,5	22
140 886	60 554	43,0	59 533	51 248	8 285	86,1	1 339 252	300 045	81,7	22
140 886	60 669	43,1	59 893	22 487	37 406	37,5	723 719	920 312	44,0	6
140 886	60 360	42,8	58 114	36 122	21 992	62,2	902 379	707 746	56,0	17
141 062	68 202	48,3	67 517	39 096	28 421	57,9	934 073	964 749	49,2	9
141 062	68 180	48,3	67 418	61 253	6 165	90,9	1 467 357	424 058	77,6	22
141 062	68 169	48,3	67 110	33 877	33 233	50,5	773 485	1 115 116	41,0	1/2
141 062	68 186	48,3	67 203	46 397	20 806	69,0	920 480	965 927	48,8	9
140 575	52 760	37,5	52 012	17 670	34 342	34,0	496 882	939 533	34,6	—
140 575	52 806	37,6	51 978	31 340	20 638	60,3	982 634	444 422	68,9	22
140 273	41 548	29,6	40 881	12 728	28 153	31,1	281 475	1 052 575	21,1	—
140 273	41 300	29,4	40 270	37 432	2 838	93,0	1 117 007	181 009	86,1	23
139 544	49 317	35,3	48 786	36 780	12 006	75,4	841 901	791 208	51,6	13
139 544	49 081	35,2	47 584	36 231	11 353	76,1	1 059 760	514 995	67,3	20
139 544	49 111	35,2	47 952	38 686	9 266	80,7	1 127 595	459 632	71,0	21
139 544	49 086	35,2	48 064	32 642	15 422	67,9	1 012 812	581 204	63,5	20
139 506	50 980	36,5	50 653	9 528	41 125	18,8	252 531	1 304 153	16,2	—
139 188	45 153	32,4	44 687	32 354	12 333	72,4	797 702	525 885	60,3	15 1/2
139 188	45 114	32,4	44 341	35 739	8 602	80,6	858 008	450 998	65,5	20

I = Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 100000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. <sup>2</sup>Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup>Prozente der gültigen Stimmen. <sup>4</sup>Total 23 Stände.

Fortsetzung

Stimm- berechtigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimm- men	<sup>3</sup> Anneh- mende Stimmen in %
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
139 097	22 824	22 668	16,3	336	3	339	22 329	5 621	16 708	25,2
139 097	22 824	22 703	16,3	125	3	128 <sup>4</sup>	22 051	6 536	15 515	29,6
139 097	22 824	22 703	16,3	125	3	128 <sup>4</sup>	21 216	15 094	6 122	71,1
139 097	22 824	22 483	16,2	1 044	7	1 051	21 432	13 505	7 927	63,0
139 097	22 824	22 683	16,3	360	1	361	22 322	19 016	3 306	85,2
138 783	49 233	48 390	34,9	1 592	3	1 595	46 795	10 041	36 754	21,5
138 783	49 233	48 513	35,0	1 118	3	1 121	47 392	14 831	32 561	31,3
138 877	50 969	49 563	35,7	2 522	31	2 553	47 010	41 048	5 962	87,3
138 351	45 140	44 557	32,2	1 539	2	1 541	43 016	14 888	28 128	34,6
138 351	45 140	44 784	32,4	384	3	387	44 397	21 612	22 785	48,7

I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 4000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe des Grossen Rates. <sup>2</sup>Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup>Prozente der gültigen Stimmen. <sup>4</sup>Ohne ausfallende Linien.

# Wahlen

## Regierungsratswahlen seit 1968

Wahlergebnis Kandidat	Partei <sup>1</sup>	1968 <sup>2</sup> 31. März	1972 5. März	1972 19. März	1976 21. März	1976 4. April	1980 20. Jan.	1980 17. Febr.
Abstimmungsart <sup>3</sup> /Wahlgang		O/2	O/1	O/2	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		151 007	149 229	149 346	141 890	141 856	139 752	139 511
Wählende		37 468	66 299	47 128	63 035	42 149	54 938	44 281
Wahlbeteiligung in % <sup>4</sup>		24,8	44,4	31,6	44,4	29,7	39,3	31,7
Gültige Stimmen		36 979	65 933	47 071	62 681	42 022	54 652	44 149
Absolutes Mehr		.	32 967	.	31 342	.	27 327	.
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)								
Dr. E. Wyss	SP	.	34 515	.	35 923	.	29 532	.
Dr. L. Burckhardt	LDP	.	30 611	30 519	34 850	.	.	.
A. Schneider	FDP	.	22 734	27 840	35 595	.	31 171	.
Dr. K. Jenny	FDP	.	23 959	28 535	38 003	.	32 671	.
E. Keller	CVP	.	22 684	28 556	37 061	.	30 918	.
Dr. H. Schmid	.	.	.	.	868 <sup>7</sup>	22 401	23 034	28 442
K. Schnyder	SP	.	.	.	31 043	37 008	27 238	32 034
F. Hauser	SP	.	37 975	.	.	.	.	.
Dr. O. Miescher	FDP	20 965	.	.	.	.	.	.
M. Wullschleger	SP	.	34 331	.	.	.	.	.
Dr. P. Facklam	LDP	.	.	.	.	.	27 075	24 761
Weitere Stimmen erhielten:								
Dr. W. Allgöwer	LdU	16 003	.	.	.	.	.	.
W. Burkhard	.	.	.	.	3 957	180	.	.
A. Froidevaux	RML	.	.	.	2 574	.	.	.
H. Hofer	PdA	.	14 609	10 348	11 292	.	.	.
H. Hubacher	SP	.	.	15 475	25 798	19 424	.	.
R. Käsermann	NA	.	.	.	8 862	.	.	.
R. Mascarin	POB	.	.	.	14 241	.	.	.
F. Mattmüller	SP	.	13 107	10 416	.	.	20 363	16 814
G. Palmy	NA	.	11 532	.	.	.	.	.
F. Schachenmann	LDP	.	20 576	.	.	.	.	.
B. A. Weber	FO <sup>5</sup>	.	4 530	797	.	.	.	.
R. Weber	U <sup>6</sup>	.	5 727	694	.	.	.	.
Übrige	.	11	3 714	182	3 557	99	43 156 <sup>8</sup>	.

<sup>1</sup> Siehe S. 185. <sup>2</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> O = Oblig. Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. <sup>4</sup> In % der Wahlberechtigten. <sup>5</sup> Freie Oppositionelle. <sup>6</sup> Unzufriedene. <sup>7</sup> Als sozialdemokratischer Nichtkandidat. <sup>8</sup> Hj. Weder 13145, St. Hofer 10240, Frau V. Labhardt 9173, F. Witschi 7647, A. Froidevaux 2951.

## Ständeratswahlen seit 1967

Wahlergebnis Kandidat	Partei <sup>1</sup>	1967 <sup>2</sup> 29. Okt.	1967 12. Nov.	1971 31. Okt.	1975 26. Okt.	1978 3. Dez.	1979 21. Okt.
Abstimmungsart <sup>3</sup> /Wahlgang		O/1	O/2	O/1	O/1	E/1	O
Wahlberechtigte		150 541	150 697	148 585	141 239	140 154	139 755
Wählende		61 565	59 828	62 811	55 778	58 384	51 555
Wahlbeteiligung in % <sup>4</sup>		40,9	39,7	42,3	39,5	41,7	36,9
Gültige Stimmen		58 886	59 322	41 716	35 327	56 991	45 632
Absolutes Mehr		29 444	.	20 859	17 664	28 496	22 817
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)							
C. Miville	SP	.	.	.	.	30 968	41 893
Dr. W. Wenk	SP	21 240	31 448	34 571	29 488	.	.
Weitere Stimmen erhielten:							
Dr. A. Burckhardt	LDP	21 211	27 730	.	.	.	.
W. Burkhard	.	.	.	.	.	1 420	2 321
Dr. E. Dietschi	FDP	14 818	.	.	.	.	.
Dr. K. Jenny	FDP	.	.	.	.	24 486	.
Vereinzelte	.	1 617	144	7 145	5 839	.	1 418

<sup>1</sup> Siehe S. 185. <sup>2</sup> 1967 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> O = Oblig. Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. <sup>4</sup> In % der Wahlberechtigten.



## Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der abgegebenen Listen seit 1953

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende	Wahlbeteiligung in % <sup>1</sup>	Gestempelte Listen		Gültige Parteilisten			Gültige freie Listen	
				Gültig	Leer, Ungültig	Unverändert	Kumuliert	Panasiert		Zusammen
<b>Nationalratswahlen</b> <sup>5</sup>										
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 <sup>2</sup>	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
1979	140 392	55 356	39,4	55 219	137	23 209	10 099	16 740	50 048	5 171
<b>Großratswahlen</b> <sup>5</sup>										
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 <sup>3</sup>	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
1980	139 752	54 559	39,0	54 318	241	25 408	10 681	12 890	48 979	5 339
<b>Bürgerratswahlen</b> <sup>5</sup>										
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 <sup>4</sup>	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	375	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588
1981	64 286	23 201	36,1	22 951	250	13 756	3 364	3 649	20 769	2 182

<sup>1</sup> In % der Wahlberechtigten. <sup>2</sup> 1971 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>4</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen. <sup>5</sup> Proporzwahlen.

## Verteilung der Großratssitze auf die Wahlkreise seit 1944

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Großratssitze <sup>1</sup>					
	Großbasel-Ost	Großbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Großbasel-Ost	Großbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen
1944–1953	47 161	65 665	49 279	7 415	441	169 961	36	50	37	6	1
1953–1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972–1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 und des Gesetzes betr. die Einteilung der Stadt Basel in Wahlquartiere vom 27. November 1913.

## Parteien seit 1953

Parteien (ohne Berücksichtigung abweichender Listenbezeichnungen) nach der heutigen Listenfolge:  
 FDP: Freisinnig-Demokratische Partei, vor 1975 Radikal-demokratische Partei. PdA: Partei der Arbeit. LDP: Liberal-demokratische (vor 1979: Bürger-) Partei, vor 1957 Liberale Partei sowie Bürger- und Gewerbestartei. VEW: Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler. SP: Sozialdemokraten und Gewerkschafter. LdU: Landesring der Unabhängigen. CVP: Christlich-demokratische Volkspartei, vor 1961 Katholische Volkspartei, 1963 bis 1969 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei. POB/POCH: Progressive Organisationen. NA: Nationale Aktion für Volk und Heimat, vor 1979 Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat.

Andere Parteien (einschließlich Listenvereinigungen), welche mehrmals oder in jüngster Zeit an Wahlen teilnahmen:  
 Dorfliste Bettingen; bis 1956 Freiwirtschaftsbund; bis 1964 Bürgerliche Dorfliste Riehen; 1968 bis 1972 Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbestartei; 1968 bis 1972 Freie Oppositionelle; seit 1975 Revolutionäre Marxistische Liga. 1979: Sozial-liberale Partei europäischer Föderalisten. 1980: Für eine unabhängige und sozialistische Schweiz, Internationale Atheisten Partei, Grüne Aktion Zukunft Schweiz. 1981: Basler Partei für Ruhe, Ordnung, Sicherheit.

Wahlen

Nationalratswahlen seit 1955

Wahl-jahr	Parteilisten nach Partei <sup>1</sup>										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
<b>Unveränderte Parteilisten</b>											
1955	4 013	4 075	3 534	.	8 305	3 881	3 038	.	.	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	916	8 301	3 042	2 986	.	.	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	8 028	2 755	2 515	.	.	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	5 623	3 125	1 817	.	391	.	17 928
1971 <sup>2</sup>	2 403	2 957	3 317	.	8 741	3 721	2 875	496	3 951	2 145	30 606
1975	2 451	1 965	2 563	1 034	9 654	2 370	2 969	1 453	3 381	192	28 032
1979	2 970	1 318	2 675	.	8 622	1 479	2 700	2 028	1 208	209	23 209
<b>Kumulierte Parteilisten</b>											
1955	964	224	961	.	2 003	444	1 311	.	.	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	208	2 085	407	1 670	.	.	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	2 542	450	1 938	.	.	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	2 044	558	1 344	.	12	.	5 988
1971 <sup>2</sup>	1 419	328	2 006	.	5 282	1 174	2 721	115	311	182	13 538
1975	1 363	220	1 654	417	4 905	682	2 214	277	707	11	12 450
1979	1 583	223	1 233	.	2 797	492	2 351	1 054	329	37	10 099
<b>Panaschierte Parteilisten</b>											
1955	1 225	179	1 024	.	986	746	546	.	.	.	4 706
1959	1 431	128	841	405	1 157	699	656	.	.	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	1 503	825	811	.	.	.	6 400
1967	1 293	209	1 276	.	1 199	1 271	722	.	547	.	6 517
1971 <sup>2</sup>	2 751	673	2 782	.	4 751	2 943	1 868	436	1 194	837	18 235
1975	2 590	483	2 394	1 023	4 853	2 090	1 770	576	1 058	208	17 045
1979	2 720	562	1 995	.	6 419	1 296	1 608	1 555	443	142	16 740
<b>Parteilisten zusammen</b>											
1955	6 202	4 478	5 519	.	11 294	5 071	4 895	.	.	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	1 529	11 543	4 148	5 312	.	.	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	12 073	4 030	5 264	.	.	.	36 828
1967	4 759	2 135	4 886	.	8 866	4 954	3 883	.	950	.	30 433
1971 <sup>2</sup>	6 573	3 958	8 105	.	18 774	7 838	7 464	1 047	5 456	3 164	62 379
1975	6 404	2 668	6 611	2 474	19 412	5 142	6 953	2 306	5 146	411	57 527
1979	7 273	2 103	5 903	.	17 838	3 267	6 659	4 637	1 980	388	50 048
<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>											
1955	16,6	12,0	14,7	.	30,1	13,5	13,1	.	.	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	4,1	30,6	11,0	14,1	.	.	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	32,8	10,9	14,3	.	.	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	29,1	16,3	12,8	.	3,1	.	100
1971 <sup>2</sup>	10,5	6,3	13,0	.	30,1	12,6	12,0	1,7	8,7	5,1	100
1975	11,1	4,6	11,5	4,3	33,8	8,9	12,1	4,0	9,0	0,7	100
1979	14,5	4,2	11,8	.	35,6	6,5	13,3	9,3	4,0	0,8	100
<b>Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten</b>											
1955	64,7	91,0	64,0	.	73,5	76,5	62,1	.	.	.	71,7
1959	64,4	88,1	58,5	59,9	71,9	73,3	56,2	.	.	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	66,5	68,4	47,8	.	.	.	60,8
1967	54,7	83,4	52,9	.	63,4	63,1	46,8	.	41,2	.	58,9
1971 <sup>2</sup>	36,6	74,7	40,9	.	46,6	47,5	38,5	47,4	72,4	67,8	49,1
1975	38,3	73,7	38,8	41,8	49,7	46,1	42,7	63,0	65,7	46,7	48,7
1979	40,8	62,7	45,3	.	48,3	45,3	40,5	43,7	61,0	53,9	46,4

<sup>1</sup> Siehe Seite 185 unten. <sup>2</sup> 1971 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>4</sup> Tatsächliche Verteilung unter Be- →

## Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei <sup>1</sup>

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
<b>Aus den Parteilisten berechnete Linien</b>										
49 616	35 824	44 152	.	90 352	40 568	39 160	.	.	.	299 672
56 584	27 600	37 232	12 232	92 344	33 184	42 496	.	.	.	301 672
69 128	21 192	33 368	.	96 584	32 240	42 112	.	.	.	294 624
38 072	17 080	39 088	.	70 928	39 632	31 064	.	7 600	.	243 464
46 011	27 706	56 735	.	131 418	54 866	52 248	7 329	38 192	22 148	436 653
44 786	18 711	46 284	17 269	135 898	35 980	48 727	16 142	36 022	2 870	402 689
50 995	14 749	41 342	.	124 299	22 883	46 676	32 536	13 867	2 723	350 070

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>2</sup>

46 238	35 243	41 106	.	87 345	37 948	37 596	.	.	.	285 476
52 623	27 143	34 641	10 757	88 986	30 657	40 544	.	.	.	285 351
64 048	20 505	29 696	.	92 250	29 258	39 500	.	.	.	275 257
34 032	16 318	35 385	.	67 535	34 963	28 765	.	5 449	.	222 447
38 050	25 621	49 307	.	120 013	45 645	47 157	5 992	34 546	19 266	385 597
37 058	17 037	39 715	13 689	124 048	28 819	43 765	14 365	32 392	1 988	352 876
43 512	12 838	36 080	.	108 723	18 401	42 201	27 274	12 337	2 174	303 540

## Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

55 383	37 551	49 115	.	94 158	42 400	40 151	.	.	.	318 758
63 876	28 881	40 230	13 185	96 439	35 809	43 516	.	.	.	321 936
79 944	21 724	37 572	.	102 355	35 872	41 864	.	.	.	319 331
44 320	17 952	44 055	.	77 742	41 469	31 475	.	6 195	.	263 208
55 327	29 246	62 533	.	146 745	61 133	54 238	8 859	38 678	25 601	482 360
49 111	19 948	49 989	17 164	143 994	42 659	52 180	18 263	35 270	3 242	431 820
54 225	17 963	43 148	.	128 153	29 103	53 570	39 576	15 132	3 482	384 352

## Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

6 923	4 694	6 139	.	11 770	5 300	5 019	.	.	.	39 845
7 984	3 610	5 029	1 648	12 055	4 476	5 440	.	.	.	40 242
9 993	2 716	4 696	.	12 794	4 484	5 233	.	.	.	39 916
5 540	2 244	5 507	.	9 718	5 184	3 934	.	774	.	32 901
7 904	4 178	8 933	.	20 964	8 733	7 748	1 266	5 526	3 657	68 909
7 016	2 850	7 141	2 452	20 571	6 094	7 454	2 609	5 039	463	61 689
7 746	2 566	6 164	.	18 308	4 157	7 653	5 654	2 162	497	54 907

## Prozentverteilung der Parteistimmen

17,4	11,8	15,4	.	29,5	13,3	12,6	.	.	.	100
19,8	9,0	12,5	4,1	30,0	11,1	13,5	.	.	.	100
25,0	6,8	11,8	.	32,1	11,2	13,1	.	.	.	100
16,8	6,8	16,7	.	29,5	15,8	12,0	.	2,4	.	100
11,5	6,1	13,0	.	30,4	12,7	11,2	1,8	8,0	5,3	100
11,4	4,6	11,6	4,0	33,3	9,9	12,1	4,2	8,2	0,7	100
14,1	4,7	11,2	.	33,3	7,6	14,0	10,3	3,9	0,9	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien<sup>4</sup>

2	1	1	.	2	1	1	.	.	.	8
2	—	1	—	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	—	.	8
1	—	1	.	2	1	1	—	1	—	7
1	—	1	—	3	1	1	—	—	—	7
1	—	1	.	3	—	1	1	—	—	7

rücksichtigung der Listenverbindungen.

# Wahlen

## Großratswahlen seit 1956

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei <sup>1</sup>										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1956	3 878	4 748	3 663	1 139	8 942	2 326	3 241	.	.	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	1 120	7 382	1 907	2 747	.	.	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	960	6 186	2 061	2 325	.	.	186	20 028
1968 <sup>2</sup>	3 450	3 113	4 023	1 444	9 872	5 509	3 656	.	1 101	751	32 919
1972	2 735	3 121	3 658	1 413	8 781	2 936	3 060	1 228	3 446	1 040	31 418
1976	3 633	2 302	4 157	1 605	9 926	2 320	3 063	1 933	2 982	504	32 425
1980	3 561	1 266	3 086	1 493	7 448	1 171	2 696	2 666	1 297	724	25 408
Kumulierte Parteilisten											
1956	1 207	355	824	183	2 080	396	1 704	.	.	102	6 851
1960	1 459	100	1 230	261	2 613	455	2 102	.	.	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	189	2 497	324	1 788	.	.	40	7 263
1968 <sup>2</sup>	2 104	280	2 689	739	4 540	1 455	4 036	.	39	226	16 108
1972	1 314	232	2 089	584	3 630	735	3 016	258	193	152	12 203
1976	1 474	253	2 106	608	3 331	427	2 658	459	279	1	11 596
1980	1 640	377	1 725	761	2 611	443	2 385	538	180	21	10 681
Panaschierte Parteilisten											
1956	854	151	790	272	1 114	590	500	.	.	99	4 370
1960	1 044	97	698	383	1 060	542	616	.	.	311	4 751
1964	1 057	154	783	319	881	553	589	.	.	31	4 367
1968 <sup>2</sup>	2 217	444	2 635	1 114	2 556	2 404	1 879	.	661	372	14 282
1972	1 921	511	2 475	1 150	2 995	1 333	1 757	589	1 471	554	14 756
1976	1 820	405	1 969	974	3 369	931	1 472	608	720	146	12 414
1980	2 228	333	2 006	1 027	3 425	679	1 347	1 136	392	317	12 890
Parteilisten zusammen											
1956	5 939	5 254	5 277	1 594	12 136	3 312	5 445	.	.	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	1 764	11 055	2 904	5 465	.	.	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	1 468	9 564	2 938	4 702	.	.	257	31 658
1968 <sup>2</sup>	7 771	3 837	9 347	3 297	16 968	9 368	9 571	.	1 801	1 349	63 309
1972	5 970	3 864	8 222	3 147	15 406	5 004	7 833	2 075	5 110	1 746	58 377
1976	6 927	2 960	8 232	3 187	16 626	3 678	7 193	3 000	3 981	651	56 435
1980	7 429	1 976	6 817	3 281	13 484	2 293	6 428	4 340	1 869	1 062	48 979
Prozentverteilung der Parteilisten											
1956	15,0	13,3	13,3	4,0	30,6	8,4	13,7	.	.	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	4,8	29,7	7,8	14,7	.	.	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	4,6	30,2	9,3	14,8	.	.	0,8	100
1968 <sup>2</sup>	12,3	6,1	14,8	5,2	26,8	14,8	15,1	.	2,8	2,1	100
1972	10,2	6,6	14,1	5,4	26,4	8,6	13,4	3,6	8,7	3,0	100
1976	12,3	5,2	14,6	5,7	29,5	6,5	12,7	5,3	7,0	1,2	100
1980	15,2	4,0	13,9	6,7	27,5	4,7	13,1	8,9	3,8	2,2	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1956	65,3	90,4	69,4	71,5	73,7	70,2	59,5	.	.	70,5	71,7
1960	60,9	92,0	60,8	63,5	66,8	65,7	50,3	.	.	66,2	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	65,4	64,7	70,1	49,4	.	.	72,4	63,3
1968 <sup>2</sup>	44,4	81,1	43,0	43,8	58,2	58,8	38,2	.	61,1	55,7	52,0
1972	45,8	80,8	44,5	44,9	57,0	58,7	39,1	59,2	67,4	59,6	53,8
1976	52,4	77,8	50,5	50,4	59,7	63,1	42,6	64,4	74,9	77,4	57,5
1980	47,9	64,1	45,3	45,5	55,2	51,1	41,9	61,4	69,4	68,2	51,9

<sup>1</sup> Siehe Seite 185 unten. <sup>2</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>4</sup> Unter Berücksichtigung →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei<sup>1</sup>

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
234 488	210 690	218 851	59 220	488 120	131 896	215 728	.	.	5 036	1 564 029
251 827	98 878	203 624	64 278	441 279	114 951	216 120	.	.	64 299	1 455 256
231 379	91 833	168 156	50 964	378 569	115 079	183 103	.	.	1 589	1 220 672
301 823	151 263	358 211	115 357	665 327	364 678	370 621	.	74 000	29 661	2 430 941
228 627	149 656	307 936	101 570	593 315	190 880	296 690	77 971	192 158	54 007	2 192 810
258 883	113 874	294 562	103 434	633 345	142 108	271 207	110 832	154 258	11 733	2 094 236
269 776	76 687	246 576	104 208	512 034	84 965	242 663	162 790	72 758	25 396	1 797 853

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>2</sup>

229 042	209 709	213 779	57 198	481 130	127 625	212 843	.	.	4 819	1 536 145
244 855	98 166	198 838	60 936	434 170	110 399	212 028	.	.	62 721	1 422 113
224 578	90 821	162 573	37 383	372 950	110 062	178 933	.	.	1 458	1 178 758
287 382	147 171	340 136	106 464	649 797	342 845	357 831	.	60 374	25 926	2 317 926
211 324	143 926	289 812	90 898	569 280	177 031	282 874	71 752	178 052	44 763	2 059 712
244 059	109 959	281 085	95 055	607 739	131 996	260 408	104 502	147 469	8 323	1 990 595
252 596	72 888	232 317	95 766	485 260	77 015	232 956	151 636	68 738	19 023	1 688 195

## Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

249 945	217 165	230 846	64 441	502 064	136 860	221 263	.	.	5 860	1 628 444
272 286	102 057	217 840	69 819	457 381	121 309	222 799	.	.	68 741	1 532 232
252 371	95 060	179 100	57 523	396 975	122 310	189 542	.	.	2 225	1 295 106
360 164	156 844	393 088	136 472	709 568	383 025	386 655	.	64 621	34 978	2 625 415
261 871	156 284	342 110	117 610	623 498	214 468	311 875	85 840	188 029	64 045	2 365 630
280 708	122 097	315 034	112 814	651 698	153 762	284 323	121 096	158 184	10 972	2 210 688
287 707	89 536	260 921	113 775	529 151	100 808	261 018	177 403	77 599	24 979	1 922 897

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen<sup>4</sup>

6 388	5 420	5 569	1 742	12 516	3 449	5 595	.	.	785	41 464
6 966	2 544	5 262	1 927	11 500	3 070	5 650	.	.	2 404	39 323
6 530	2 412	4 807	1 673	10 068	3 123	4 865	.	.	321	33 799
9 487	3 985	10 306	3 955	18 185	9 865	10 042	.	1 568	1 667	69 060
6 927	4 039	9 124	3 688	16 218	5 687	8 312	2 299	5 039	2 099	63 432
7 593	3 182	8 864	3 536	17 133	3 991	7 584	3 298	4 090	631	59 902
7 986	2 323	7 230	3 673	13 969	2 763	6 897	4 769	1 991	1 065	52 666

## Prozentverteilung der Parteistimmen

15,4	13,1	13,4	4,2	30,2	8,3	13,5	.	.	1,9	100
17,7	6,5	13,4	4,9	29,2	7,8	14,4	.	.	6,1	100
19,3	7,1	14,2	5,0	29,8	9,3	14,4	.	.	0,9	100
13,7	5,8	14,9	5,7	26,3	14,3	14,6	.	2,3	2,4	100
10,9	6,4	14,4	5,8	25,5	9,0	13,1	3,6	8,0	3,3	100
12,7	5,3	14,8	5,9	28,6	6,7	12,6	5,5	6,8	1,1	100
15,2	4,4	13,7	7,0	26,5	5,2	13,1	9,1	3,8	2,0	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien<sup>5</sup>

21	16	16	5	40	9	19	.	.	4	130
24	8	18	5	39	9	20	.	.	7	130
25	8	18	5	42	11	19	.	.	2	130
19	8	19	5	36	19	20	.	2	2	130
13	9	19	6	36	12	17	5	10	3	130
17	8	19	6	39	8	16	7	9	1	130
21	6	18	7	37	5	18	13	4	1	130

der Wahlkreiseinteilung. <sup>5</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

# Wahlen

## Die Stimmen der einzelnen Parteien nach Wahlkreis und Herkunft bei den Großratswahlen 1980

Wahlkreis, Partei	Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
	Total	Unveränderte Listen	Kumulierte Listen <sup>1</sup>	Panaschierte Listen <sup>1</sup>	Zusammen	freien Listen <sup>2</sup>	Listen fremder Parteien
<b>Großbasel-Ost</b>							
Freisinnig-demokratische Partei	87 386	41 328	17 424	18 778	77 530	4 780	5 076
Partei der Arbeit	16 187	9 252	1 260	1 855	12 367	1 478	2 342
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	106 141	44 280	29 916	21 626	95 822	5 449	4 870
Vereinigung evangelischer Wähler	32 496	15 948	5 688	5 610	27 246	2 723	2 527
Sozialdemokratische Partei	143 718	73 584	26 712	29 177	129 473	9 174	5 071
Landesring der Unabhängigen	27 718	11 700	4 284	4 634	20 618	3 705	3 395
Christlichdemokrat. Volkspartei	70 013	30 348	20 556	12 115	63 019	3 911	3 083
Progressive Organisationen	46 595	24 228	5 328	8 219	37 775	4 652	4 168
Nationale Aktion	21 482	14 580	2 088	2 751	19 419	893	1 170
Andere Parteien	3 508	1 260	288	883	2 431	511	566
<b>Zusammen</b>	<b>555 244</b>	<b>266 508</b>	<b>113 544</b>	<b>105 648</b>	<b>485 700</b>	<b>37 276</b>	<b>32 268</b>
<b>Großbasel-West</b>							
Freisinnig-demokratische Partei	135 767	58 992	29 136	33 324	121 452	6 830	7 485
Partei der Arbeit	43 584	23 424	8 256	4 484	36 164	3 083	4 337
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	119 305	51 024	25 968	30 023	107 015	5 657	6 633
Vereinigung evangelischer Wähler	54 030	20 016	10 080	16 356	46 452	3 559	4 019
Sozialdemokratische Partei	264 592	142 224	50 784	53 112	246 120	10 633	7 839
Landesring der Unabhängigen	48 302	21 648	7 008	10 374	39 030	4 197	5 075
Christlichdemokrat. Volkspartei	130 468	47 232	47 808	21 638	116 678	6 647	7 143
Progressive Organisationen	83 332	46 272	9 216	17 254	72 742	5 162	5 428
Nationale Aktion	38 668	24 624	3 840	5 914	34 378	1 669	2 621
Andere Parteien	14 576	6 288	240	4 986	11 514	1 219	1 843
<b>Zusammen</b>	<b>932 624</b>	<b>441 744</b>	<b>192 336</b>	<b>197 465</b>	<b>831 545</b>	<b>48 656</b>	<b>52 423</b>
<b>Kleinbasel</b>							
Freisinnig-demokratische Partei	51 021	21 794	11 696	9 349	42 839	5 095	3 087
Partei der Arbeit	28 315	15 130	5 678	2 547	23 355	2 621	2 339
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	23 237	11 118	3 536	4 498	19 152	2 327	1 758
Vereinigung evangelischer Wähler	13 543	6 936	1 156	3 473	11 565	1 271	707
Sozialdemokratische Partei	106 037	59 534	17 714	19 451	96 699	6 777	2 561
Landesring der Unabhängigen	20 586	8 058	4 012	2 408	14 478	3 439	2 669
Christlichdemokrat. Volkspartei	53 173	20 094	20 434	6 244	46 772	4 188	2 213
Progressive Organisationen	41 905	25 874	4 828	6 096	36 798	3 102	2 005
Nationale Aktion	16 215	10 166	1 428	2 245	13 839	1 437	939
Andere Parteien	6 421	2 856	272	1 476	4 604	940	877
<b>Zusammen</b>	<b>360 453</b>	<b>181 560</b>	<b>70 754</b>	<b>57 787</b>	<b>310 101</b>	<b>31 197</b>	<b>19 155</b>
<b>Riehen und Bettingen</b>							
Freisinnig-demokratische Partei	13 533	5 973	2 255	2 547	10 775	1 471	1 287
Partei der Arbeit	1 450	836	33	133	1 002	209	239
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	12 238	5 126	2 739	2 463	10 328	1 005	905
Vereinigung evangelischer Wähler	13 706	4 719	3 949	1 835	10 503	1 743	1 460
Sozialdemokratische Partei	14 804	7 590	3 190	2 188	12 968	1 344	492
Landesring der Unabhängigen	4 202	1 738	660	491	2 889	760	553
Christlichdemokrat. Volkspartei	7 364	3 058	2 387	1 042	6 487	575	302
Progressive Organisationen	5 571	2 948	616	757	4 321	734	516
Nationale Aktion	1 234	880	.	222	1 102	74	58
Dorfliste Bettingen	474	474	.	.	474	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>74 576</b>	<b>33 342</b>	<b>15 829</b>	<b>11 678</b>	<b>60 849</b>	<b>7 915</b>	<b>5 812</b>

<sup>1</sup> Kandidaten und Parteistimmen. <sup>2</sup> Ohne 64 604 leere Linien. <sup>3</sup> Panaschiergewinne waagrecht und Verluste senkrecht ablesen.

Fortsetzung

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen <sup>3</sup>										Nettogewinne der Parteien aus Panaschierungen	Wahlkreis, Partei
FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere		
<b>Großbasel-Ost</b>											
.	21	2 470	488	842	379	592	116	158	10	-698	FDP
42	.	21	49	975	84	47	945	33	146	1 497	PdA
2 564	15	.	484	552	323	663	71	186	12	-180	LDP
593	4	594	.	618	266	249	69	116	18	289	VEW
625	252	454	418	.	699	604	1 562	341	116	-2 688	SP
668	20	518	315	1 120	.	320	241	156	37	1 045	LdU
865	23	676	264	804	248	.	86	110	7	294	CVP
205	452	108	128	2 430	169	159	.	67	450	759	POB
195	9	199	82	264	174	150	62	.	35	-3	NA
17	49	10	10	154	8	5	257	6	50	-315	Andere
5 774	845	5 050	2 238	7 759	2 350	2 789	3 409	1 173	881	.	Zus.
<b>Großbasel-West</b>											
.	63	2 684	885	1 327	658	1 144	162	240	322	-87	FDP
84	.	32	74	1 789	127	104	1 514	88	525	2 629	PdA
2 836	4	.	859	762	526	1 069	118	268	191	272	LDP
817	39	767	.	1 056	446	446	116	112	220	-265	VEW
1 026	586	541	926	.	864	783	1 839	340	934	-4 377	SP
840	91	607	510	1 485	.	456	289	354	443	1 049	LdU
1 349	73	1 217	675	1 919	765	.	383	316	446	2 669	CVP
84	638	57	152	2 753	273	133	.	144	1 194	362	POB
481	77	393	166	649	254	300	84	.	217	663	NA
55	137	63	37	476	113	39	561	96	266	-2 915	Andere
7 572	1 708	6 361	4 284	12 216	4 026	4 474	5 066	1 958	4 758	.	Zus.
<b>Kleinbasel</b>											
.	47	883	244	788	256	643	86	125	15	468	FDP
78	.	27	10	1 129	65	48	790	54	138	1 180	PdA
867	21	.	176	227	137	241	24	48	17	-	LDP
121	10	128	.	208	79	51	41	67	2	-342	VEW
384	391	137	199	.	264	325	560	196	105	-3 148	SP
373	98	203	171	1 011	.	348	237	202	26	1 473	LdU
645	64	294	177	667	151	.	108	75	32	399	CVP
52	384	20	15	1 049	150	51	.	11	273	-331	POB
97	30	59	51	448	73	97	75	.	9	158	NA
2	114	7	6	182	21	10	415	3	117	143	Andere
2 619	1 159	1 758	1 049	5 709	1 196	1 814	2 336	781	734	.	Zus.
<b>Riehen und Bettingen</b>											
.	-	515	278	143	83	241	19	8	.	72	FDP
9	.	3	16	108	16	-	87	-	.	152	PdA
487	1	.	174	75	31	123	8	6	.	-185	LDP
423	2	396	.	250	148	135	43	63	.	589	VEW
84	28	41	104	.	43	64	120	8	.	-598	SP
125	4	52	190	99	.	32	42	9	.	175	LdU
64	-	63	61	76	11	.	23	4	.	-328	CVP
15	48	5	43	335	31	29	.	10	.	173	POB
8	4	15	5	4	15	6	1	.	.	-50	NA
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dorfliste
1 215	87	1 090	871	1 090	378	630	343	108	.	.	Zus.

Wahlen

**Wahl des Weitem Bürgerrates der Stadt Basel seit 1953**

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei <sup>1</sup>										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
<b>Unveränderte Parteilisten</b>											
1953	1 973	1 598	2 540	632	3 438	538	1 573	.	.	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	642	3 519	1 055	1 537	.	.	.	10 602
1961 <sup>2</sup>	3 134	1 511	4 522	2 060	5 907	1 530	3 231	.	.	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	1 578	4 187	1 815	2 670	.	.	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	1 049	3 567	1 670	2 098	.	.	210	14 028
1975	2 355	1 183	2 656	1 346	4 420	1 882	1 969	789	1 526	.	18 126
1981	2 223	587	1 870	1 012	3 037	1 054	1 953	979	796	245	13 756
<b>Kumulierte Parteilisten</b>											
1953	490	56	521	77	550	45	721	.	.	14	2 474
1957	446	.	530	87	585	119	785	.	.	.	2 552
1961 <sup>2</sup>	1 353	120	1 960	528	1 860	299	2 851	.	.	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	481	1 294	325	2 063	.	.	.	6 814
1969	715	71	1 098	347	1 048	267	1 525	.	.	5	5 076
1975	574	105	825	236	849	300	1 135	81	93	.	4 198
1981	606	74	689	146	601	245	790	152	51	10	3 364
<b>Panaschierte Parteilisten</b>											
1953	307	30	322	97	198	50	110	.	.	16	1 130
1957	257	.	318	115	222	125	126	.	.	.	1 163
1961 <sup>2</sup>	1 182	65	1 312	688	694	265	568	.	.	.	4 774
1965	917	100	1 003	488	560	373	528	.	.	.	3 969
1969	672	109	934	401	599	429	598	.	.	128	3 870
1975	577	59	617	320	633	277	448	162	133	.	3 226
1981	725	60	636	277	681	237	440	257	186	150	3 649
<b>Parteilisten zusammen</b>											
1953	2 770	1 684	3 383	806	4 186	633	2 404	.	.	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	844	4 326	1 299	2 448	.	.	.	14 317
1961 <sup>2</sup>	5 669	1 696	7 794	3 276	8 461	2 094	6 650	.	.	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	2 547	6 041	2 513	5 261	.	.	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	1 797	5 214	2 366	4 221	.	.	343	22 974
1975	3 506	1 347	4 098	1 902	5 902	2 459	3 552	1 032	1 752	.	25 550
1981	3 554	721	3 195	1 435	4 319	1 536	3 183	1 388	1 033	405	20 769
<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>											
1953	17,3	10,5	21,0	5,0	26,1	3,9	15,0	.	.	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	5,9	30,2	9,1	17,1	.	.	.	100
1961 <sup>2</sup>	15,9	4,8	21,9	9,2	23,7	5,9	18,6	.	.	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	9,0	21,4	8,9	18,7	.	.	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	7,8	22,7	10,3	18,4	.	.	1,5	100
1975	13,7	5,3	16,0	7,5	23,1	9,6	13,9	4,0	6,9	.	100
1981	17,1	3,5	15,4	6,9	20,8	7,4	15,3	6,7	5,0	1,9	100
<b>Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten</b>											
1953	71,2	94,9	75,1	78,4	82,1	85,0	65,4	.	.	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	76,1	81,3	81,2	62,8	.	.	.	74,1
1961 <sup>2</sup>	55,3	89,1	58,0	62,9	69,8	73,1	48,6	.	.	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	62,0	69,3	72,2	50,8	.	.	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	58,4	68,4	70,6	49,7	.	.	61,2	61,1
1975	67,2	87,8	64,8	70,8	74,9	76,5	55,4	76,5	87,1	.	70,9
1981	62,5	81,4	58,5	70,5	70,3	68,6	61,4	70,5	77,1	60,5	66,2

<sup>1</sup> Siehe Seite 185 unten. <sup>2</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>4</sup> Tatsächliche Verteilung unter Be- →



## Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei<sup>1</sup>

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
110 800	67 360	135 320	32 240	167 440	25 320	96 160	.	.	7 720	642 360
96 880	.	119 120	33 760	173 040	51 960	97 920	.	.	.	572 680
226 760	67 840	311 760	131 040	338 440	83 760	266 000	.	.	.	1 425 600
198 800	68 560	206 880	101 880	241 640	100 520	210 440	.	.	.	1 128 720
129 280	56 120	175 920	71 880	208 560	94 640	168 840	.	.	13 720	918 960
140 240	53 880	163 920	76 080	236 080	98 360	142 080	41 280	70 080	.	1 022 000
142 160	28 840	127 800	57 400	172 760	61 440	127 320	55 520	41 320	16 200	830 760

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>3</sup>

108 861	67 155	133 360	31 380	166 258	24 918	65 612	.	.	7 574	605 118
95 387	.	117 431	32 853	171 668	50 992	97 303	.	.	.	565 634
218 038	67 310	304 176	125 285	333 152	80 993	262 146	.	.	.	1 391 100
192 207	67 765	200 459	97 923	238 017	97 242	206 719	.	.	.	1 100 332
123 834	54 907	169 017	67 324	204 101	89 544	164 701	.	.	11 899	885 327
135 223	53 120	159 118	72 687	230 309	95 138	138 613	39 548	68 477	.	992 233
136 337	28 074	122 808	54 553	167 445	58 977	124 388	53 179	40 096	13 740	799 597

## Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

114 245	68 347	139 823	33 533	169 620	26 402	97 374	.	.	8 642	657 986
102 100	.	122 796	35 733	175 972	53 197	99 753	.	.	.	589 551
245 612	69 152	333 710	144 261	350 370	92 013	270 895	.	.	.	1 506 013
218 014	69 410	221 581	113 500	252 909	112 085	215 644	.	.	.	1 203 143
143 253	57 083	183 053	78 032	217 940	99 672	171 692	.	.	12 981	963 706
147 370	56 104	171 035	81 818	241 453	107 059	145 929	42 443	70 135	.	1 063 346
150 408	31 609	134 622	60 997	182 227	73 960	135 610	57 475	42 383	14 769	884 060

## Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

2 856	1 709	3 496	838	4 241	660	2 434	.	.	216	16 450
2 553	.	3 070	893	4 399	1 330	2 494	.	.	.	14 739
6 140	1 729	8 343	3 607	8 759	2 300	6 772	.	.	.	37 650
5 450	1 735	5 540	2 837	6 323	2 802	5 391	.	.	.	30 078
3 581	1 427	4 576	1 951	5 449	2 492	4 292	.	.	325	24 093
3 684	1 403	4 276	2 045	6 036	2 677	3 648	1 061	1 754	.	26 584
3 760	790	3 366	1 525	4 556	1 849	3 390	1 437	1 060	369	22 102

## Prozentverteilung der Parteistimmen

17,4	10,4	21,2	5,1	25,8	4,0	14,8	.	.	1,3	100
17,3	.	20,8	6,1	29,9	9,0	16,9	.	.	.	100
16,3	4,6	22,2	9,5	23,3	6,1	18,0	.	.	.	100
18,1	5,8	18,4	9,5	21,0	9,3	17,9	.	.	.	100
14,9	5,9	19,0	8,1	22,6	10,3	17,8	.	.	1,4	100
13,8	5,3	16,1	7,7	22,7	10,1	13,7	4,0	6,6	.	100
17,0	3,6	15,2	6,9	20,6	8,4	15,3	6,5	4,8	1,7	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien<sup>4</sup>

7	4	9	2	10	2	6	.	.	—	40
7	.	9	2	12	3	7	.	.	.	40
7	1	9	4	9	2	8	.	.	.	40
7	2	7	4	9	4	7	.	.	.	40
6	2	8	3	10	4	7	.	.	—	40
6	2	7	3	9	4	6	1	2	.	40
7	1	7	3	9	3	6	2	2	—	40

rücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

## Kantonale Finanzen

### Rechnungsergebnisse der Verwaltungsrechnung in Millionen Franken 1960–1973

Jahr	Netto- ein- nahmen	Über- träge auf Sonder- Konto	Brutto- ein- nahmen	Netto- aus- gaben	Davon fallen auf		Über- träge auf Sonder- Konto <sup>1</sup>	Brutto- aus- gaben	Überschuß	
					Rückstel- lungen	Abschrei- bungen			Netto	Brutto
1960	260,2	—	260,2	256,6	19,8	12,1	12,7	269,3	3,6	-9,1
1970	652,0	20,0	672,0	642,3	15,5	29,0	135,6	777,9	9,7	-105,9
1971	720,5	24,3	744,8	754,9	18,0	31,7	150,8	905,7	-34,4	-160,9
1972	833,4	44,1	877,5	903,2 <sup>2</sup>	38,7 <sup>2</sup>	32,6	156,4	1 059,6 <sup>2</sup>	-69,8 <sup>2</sup>	<sup>2</sup> -182,1
1973	973,3	42,1	1 015,4	976,8	23,1	34,8	159,8	1 136,6	-3,5	-121,2

<sup>1</sup> Vorwiegend Bauausgaben. <sup>2</sup> Korrigierte Zahlen aufgrund des GRB vom 13. 12. 1973.

### Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1974

Jahr	Finanzrechnung in Mio. Franken				Über- schuß	Vermögensveränderungsrechnung in Mio. Franken				
	Ein- nah- men	Ausgaben		Total		Er- trä- ge	Davon Akti- vieren- gen <sup>1</sup>	Auf- wen- dun- gen	Davon Abschrei- bun- gen <sup>2</sup>	Über- schuß
1974	1 692,7	1 487,6	257,7	1 745,3	-52,6	181,9	175,2	65,5	56,3	116,4
1975	1 853,6	1 625,5	249,4	1 874,9	-21,3	174,6	160,6	71,9	62,8	102,7
1976	1 883,3	1 681,4	218,2	1 899,6	-16,3	150,7	142,0	88,1	65,1	62,6
1977	2 018,9	1 745,0	234,3	1 979,3	39,6	184,4	166,1	108,9	69,3	75,5
1978	2 020,4	1 795,7	220,8	2 016,5	3,9	187,0	146,5	141,8	94,6	45,2
1979	2 090,0	1 882,8	239,5	2 122,3	-32,3	226,2	173,3	122,4	91,8	103,8
1980	2 138,3	2 020,0	215,1	2 235,1	-96,8	245,3	172,6	135,8	109,4	109,5

<sup>1</sup> Aktivierung von Verwaltungsvermögen. <sup>2</sup> Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.

### Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung in 1000 Franken seit 1960

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittl. Bevölkerung in Fr.			
	Ein- nahmen <sup>1</sup>	Davon kant. direkte Steuern <sup>2</sup>	Aus- gaben <sup>3</sup>	Über- schuß	Ein- nahmen <sup>1</sup>	Davon kant. dir. Steuern <sup>2</sup>	Aus- gaben <sup>3</sup>	Über- schuß
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 163	772	1 147	16
1970	651 947,2	455 846,8	642 318,9	9 628,3	2 768	1 935	2 727	41
1974 <sup>4</sup>	1 692 695,0	788 940,0	1 745 253,9	-52 558,9	7 571	3 529	7 806	-235
1975	1 853 618,7	865 642,5	1 874 867,1	-21 248,4	8 486	3 963	8 583	-97
1976	1 883 348,4	857 191,9	1 899 636,9	-16 288,5	8 822	4 015	8 898	-76
1977	2 018 861,3	912 190,0	1 979 245,7	39 615,6	9 631	4 352	9 442	189
1978	2 020 390,9	906 729,7	2 016 488,2	3 902,7	9 764	4 382	9 745	19
1979	2 089 986,0	916 132,0	2 122 305,9	-32 319,9	10 199	4 471	10 357	-158
1980	2 138 343,6	927 754,6	2 235 123,9	-96 780,3	10 497	4 554	10 972	-475

<sup>1</sup> Bis 1973 Nettoeinnahmen (nach Übertragung von Teileinnahmen auf Sonderkonti). <sup>2</sup> Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern natürlicher Personen und Ertrags-, Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. <sup>3</sup> Bis 1973 Nettoausgaben (nach Übertragung von Teilausgaben auf Sonderkonti). <sup>4</sup> Ab 1974 Finanzrechnung, früher Verwaltungsrechnung.

### Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen. Die Verschlüsselung der einzelnen Positionen erfolgte nach den gleichen Regeln, die auch die Eidgenössische Steuerverwaltung für ihre Publikation über die Kantonsfinanzen verwendet. Die Finanzstatistik entspricht somit genau den Ergebnissen dieses eidgenössischen Quellenwerks. Da bis zum Jahrbuch 1970 die Berechnung sowohl der «wirklichen Staatsausgaben» als auch der Staatsausgaben in funktionaler und in volkswirtschaftlicher Gliederung nach andern Methoden erfolgte, ist die neu publizierte Finanzstatistik mit den Tabellen in früheren Jahren nicht direkt vergleichbar. Infolge der neuen Darstellungsart der Staatsrechnung für das Jahr 1974 – Trennung von Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung – ist der Vergleich mit den Staatsrechnungen für vorangegangene Jahre nur beschränkt möglich. Infolge einer durch die Eidgenössische Finanzverwaltung für das Rechnungsjahr 1975 vorgenommenen Revision der Verschlüsselung der Einnahmenquellen und der funktionalen Ausgabengliederung ist der Vergleich mit dem Vorjahr nur teilweise möglich.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1976<sup>1</sup>

Einnahmequelle	1976	1977	1978	1979	1980
Steuern vom Einkommen und Vermögen	894 918	958 997	949 684	981 957	978 949
Einkommenssteuer <sup>2</sup>	559 176	597 426	601 727	631 245	636 686
Vermögenssteuer	65 668	67 824	73 821	70 175	75 420
Ertragssteuer	153 216	153 661	146 770	128 802	125 370
Kapitalsteuer	59 761	73 355	65 624	68 023	70 241
Grundstücksteuer	6 043	5 805	6 210	6 222	6 759
Kapitalgewinnsteuer	19 371	19 924	18 788	17 887	20 200
Erbschaftssteuer <sup>3</sup>	18 322	25 519	20 075	37 586	23 716
Handänderungssteuer	6 733	8 610	11 192	16 032	15 145
Feuerwehrsteuer	6 628	6 873	5 477	5 985	5 412
Aufwandsteuern	23 046	25 261	26 619	28 358	26 756
Motorfahrzeugsteuer	16 423	17 274	17 690	18 215	18 642
Billettsteuer	4 123	4 761	5 156	5 415	5 129
Hundesteuer	330	334	330	333	339
Übrige Steuern <sup>4</sup>	2 170	2 892	3 443	4 395	2 646
Regale und Patente	5 219	6 231	5 983	5 851	6 524
Salzregal	687	845	905	931	845
Wasserregal	419	736	527	627	627
Fischereiregal	—	—	—	—	—
Wirtschaftspatente	1 577	1 626	1 705	1 707	1 726
Handelsreisendenpatente	46	51	57	40	42
Übrige Gewerbepatente	2 490	2 973	2 789	2 546	3 284
Erträge	51 682	71 098	81 593	67 144	74 348
Dividenden auf Beteiligungen	1 934	3 117	2 677	2 573	7 667
Zinsen auf Dotationskapitalien	9 663	9 813	9 813	10 788	11 088
Zinsen auf Obligationen und Darlehen	15 405	26 195	16 863	13 132	14 087
Miet- und Pachtzinse	15 992	18 697	19 223	24 204	26 762
Industrielle Betriebe	—	4 562	23 096	8 592	5 883
Bußen des Strafgerichts	4 143	4 387	5 039	4 804	5 282
Lotterieverträge	1 967	1 873	1 794	1 841	2 253
Sporttoto- und Lottogewinnanteile	803	1 050	1 296	1 063	1 225
Legate	124	36	48	127	85
Übrige	1 651	1 368	1 744	20	16
Anteile an Bundeseinnahmen	67 980	56 801	62 483	64 665	62 425
Wehrsteuer	56 410	43 540	45 541	52 307	49 439
Verrechnungsteuer	2 423	3 133	2 706	2 163	1 742
Militärpflichtersatz	599	742	575	724	697
Stempelsteuer	3 131	3 674	3 620	3 345	4 780
Alkoholmonopol	5 074	5 319	9 653	5 671	5 319
Nationalbankgewinn	188	188	188	188	188
Zoll- und Alkoholbußen	155	205	200	267	260
Beiträge der öffentlichen Hand	138 210	135 188	149 892	145 612	133 514
Rückvergütung des Bundes für Nationalstraßenbau	28 673	23 709	18 739	19 099	14 745
Bundesbeiträge	70 332	69 532	82 945	79 714	64 586
Kantonsbeiträge	39 129	41 911	48 160	46 763	54 158
Gemeindebeiträge	76	36	48	36	25
Entgelte	362 921	380 959	386 752	399 799	439 890
Gebühren, Beiträge, Tickets	44 049	47 066	48 684	53 213	54 298
Laufende Verkäufe	20 863	27 833	24 313	25 901	29 635
Verkäufe von Kapitalgütern	2 201	3 416	330	284	920
Rückvergütungen, übrige	295 808	302 644	313 425	320 401	355 037
Veräußerung von Finanzvermögen	1 910	1 177	3 711	1 836	1 945
Zusammen	1 545 886	1 635 712	1 666 717	1 695 222	1 724 351

<sup>1</sup> Gesamtrechnung: Einnahmen der Verwaltungs-, Vermögens- und Spezialrechnungen, Einnahmen der Fonds, Gemeindeanteile an Kantoneinnahmen sowie die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge, ohne buchmäßige Einnahmen.  
<sup>2</sup> Einschließlich Nach- und Strafsteuern. <sup>3</sup> Einschließlich Schenkungssteuer. <sup>4</sup> Kantonale Stempelsteuer.

## Kantonale Finanzen

Staatsausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach funktionaler Gliederung seit 1978<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Bruttoausgaben in Franken pro Kopf der Bevölkerung <sup>2</sup>		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980
Behörden, allgemeine Verwaltung	77 985	82 010	94 867	376,9	400,2	465,7
Legislative, Exekutive	2 877	3 221	3 784	13,9	15,7	18,6
Allgemeine Verwaltung	67 392	73 668	83 397	325,7	359,5	409,4
Nicht zuteilbare Aufgaben	7 716	5 121	7 686	37,3	25,0	37,7
Rechtspflege	55 941	58 315	66 085	270,3	284,6	324,4
Gerichte, Anwaltschaft	21 709	21 265	22 568	104,9	103,8	110,8
Strafvollzug	10 740	10 243	11 809	51,9	50,0	58,0
Spezielle Rechtsdienste	23 492	26 807	31 708	113,5	130,8	155,6
Polizei und Feuerwehr	78 033	76 114	81 251	377,1	371,4	398,9
Landesverteidigung	17 161	18 793	12 524	83,0	91,7	61,5
Militärische	5 149	5 595	5 575	24,9	27,3	27,4
Zivile <sup>3</sup>	12 012	13 198	6 949	58,1	64,4	34,1
Unterricht, Forschung	304 528	306 774	339 133	1 471,7	1 497,0	1 664,8
Volksschulen	84 545	83 695	92 950	408,6	408,4	456,3
Berufliches Bildungswesen	33 080	34 692	37 538	159,9	169,3	184,3
Mittelschulen	60 434	62 342	67 316	292,1	304,2	330,5
Hochschulen, Forschung	84 682	82 910	92 496	409,2	404,6	454,0
Übriges Bildungswesen	41 787	43 135	48 833	201,9	210,5	239,7
Kultur, Erholung, Sport	98 451	103 382	116 939	475,8	504,5	574,1
Kirche	1 351	22	372	6,5	0,1	1,8
Gesundheitswesen	590 890	583 709	610 741	2 855,6	2 848,4	2 998,2
Allgemeines	26 943	27 263	29 773	130,2	133,0	146,2
Krankenanstalten	563 947	556 446	580 968	2 725,4	2 715,4	2 852,0
Hygiene der Umwelt	56 261	67 927	84 385	271,9	331,5	414,2
Wasserversorgung	349	384	—	1,7	1,9	—
Gewässerschutz, Kehricht	43 501	55 505	71 916	210,2	270,9	353,0
Übriges	12 411	12 038	12 469	60,0	58,7	61,2
Soziale Wohlfahrt	149 950	164 969	180 181	724,7	805,0	884,5
Sozialversicherungen	77 088	87 655	103 229	372,6	427,7	506,8
Fürsorge	53 796	57 737	62 151	260,0	281,8	305,1
Wohnungsbau	6 094	6 556	6 357	29,4	32,0	31,2
Übrige soziale Wohlfahrt	12 972	13 021	8 444	62,7	63,5	41,4
Raumplanung	3 382	3 349	4 207	16,3	16,3	20,7
Verkehr, Energie	112 800	115 581	102 932	545,1	564,0	505,3
Straßen	69 118	77 111	76 286	334,0	376,2	374,5
Bahnen	14 894	23 625	20 580	72,0	115,3	101,0
Luftfahrt	19 951	14 401	3 133	96,4	70,3	15,4
Übriges	8 837	444	2 933	42,7	2,2	14,4
Landwirtschaft	1 362	1 324	1 451	6,6	6,5	7,1
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	117	18	217	0,6	0,1	1,1
Gewässerverbauungen	886	942	597	4,3	4,6	2,9
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	6 944	12 232	16 178	33,6	59,7	79,4
Finanzausgaben	106 821	108 196	97 112	516,2	528,0	476,7
Passivzinsen	96 469	95 767	86 725	466,2	467,3	425,7
Emissionskosten	436	3 332	1 364	2,1	16,3	6,7
Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen	—	—	—	—	—	—
Verwaltung des Finanzvermögens	9 916	9 097	9 023	47,9	44,4	44,3
Zusammen	1 662 863	1 703 657	1 809 172	8 036,2	8 313,6	8 881,3

<sup>1</sup> Ohne buchmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres. Die «Pro-Kopf-Zahlen» stimmen mit den Publikationen der Eidg. Finanzverwaltung bei den «Kantonsfinanzen» nicht überein, da jene auf die mittlere Bevölkerung des Vorjahres bezogen sind. <sup>3</sup> Ohne Sonderkonto des Zivilschutzes.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1977<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken				Promilleverteilung			
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Behörden, allg. Verwaltung	68 470	77 985	82 010	94 867	42	47	48	52
Rechtspflege	59 768	55 941	58 315	66 085	37	34	34	36
Polizei, Feuerwehr	76 349	78 033	76 114	81 251	47	47	45	45
Landesverteidigung	16 741	17 161	18 793	12 524	10	10	11	7
Unterricht, Forschung	292 970	304 528	306 774	339 133	181	183	180	187
Kultur, Erholung, Sport	88 194	98 451	103 382	116 939	55	59	61	65
Kirche	359	1 351	22	372	0	1	0	0
Gesundheitspflege	581 619	590 890	583 709	610 741	359	356	343	338
Hygiene der Umwelt	48 710	56 261	67 927	84 385	30	34	40	47
Soziale Wohlfahrt	158 302	149 950	164 969	180 181	98	90	97	100
Verkehr, Energie <sup>3</sup>	114 176	116 182	118 930	107 139	71	70	70	59
Land- und Forstwirtschaft <sup>4</sup>	2 165	2 365	2 284	2 265	1	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel <sup>5</sup>	6 249	6 944	12 232	16 178	4	4	7	9
Finanzausgaben	105 333	106 821	108 196	97 112	65	64	63	54
Zusammen	1 619 405	1 662 863	1 703 657	1 809 172	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Ohne buchmäßige Ausgaben. <sup>3-5</sup> Siehe Fußnoten 3-5 der unteren Tabelle.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1979 und 1980<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Volkswirtschaftliche Gliederung						Total
	Besol- dungen <sup>2</sup>	Güter und Dienste	Übertra- gungen an Dritte	Übertra- gungen an öff. Haush.	Übertra- gungen an öff. Betriebe	Investi- tionen	
Staatsrechnung 1979							
Behörden, allg. Verwaltung	42 872	18 097	745	5	—	20 291	82 010
Rechtspflege	44 429	5 145	95	4 601	—	4 045	58 315
Polizei, Feuerwehr	64 170	7 364	343	—	—	4 237	76 114
Landesverteidigung	6 100	8 312	58	—	—	4 323	18 793
Unterricht, Forschung	230 423	34 958	29 573	3 508	—	8 312	306 774
Kultur, Erholung, Sport	26 046	7 984	50 200	28	—	19 124	103 382
Kirche	—	—	22	—	—	—	22
Gesundheitspflege	270 519	88 557	167 434	1 418	—	55 781	583 709
Hygiene der Umwelt	20 461	11 868	26 871	124	—	8 603	67 927
Soziale Wohlfahrt	18 821	4 549	139 061	212	—	2 326	164 969
Verkehr, Energie <sup>3</sup>	20 284	11 151	15 791	—	23 227	48 477	118 930
Land- und Forstwirtschaft <sup>4</sup>	1 241	530	91	9	—	413	2 284
Industrie, Gewerbe, Handel <sup>5</sup>	1 853	2 953	6 063	—	—	1 363	12 232
Finanzausgaben	—	102 415	—	—	—	5 781	108 196
Zusammen	747 219	303 883	436 347	9 905	23 227	183 076	1 703 657
Staatsrechnung 1980							
Behörden, allg. Verwaltung	54 082	20 216	648	5	—	19 916	94 867
Rechtspflege	47 338	6 019	259	5 383	—	7 086	66 085
Polizei, Feuerwehr	68 320	8 198	414	—	—	4 319	81 251
Landesverteidigung	5 464	3 400	25	—	—	3 635	12 524
Unterricht, Forschung	249 498	39 342	33 609	4 480	—	12 204	339 133
Kultur, Erholung, Sport	28 336	10 624	56 593	31	—	21 355	116 939
Kirche	—	—	372	—	—	—	372
Gesundheitspflege	290 042	99 663	185 488	1 778	—	33 770	610 741
Hygiene der Umwelt	21 683	14 171	40 475	228	—	7 828	84 385
Soziale Wohlfahrt	13 805	4 250	108 560	201	50 176	3 189	180 181
Verkehr, Energie <sup>3</sup>	23 130	12 414	4 491	—	20 296	46 808	107 139
Land- und Forstwirtschaft <sup>4</sup>	1 365	610	80	210	—	—	2 265
Industrie, Gewerbe, Handel <sup>5</sup>	1 984	3 178	8 649	—	—	2 367	16 178
Finanzausgaben	—	91 287	—	—	—	5 825	97 112
Zusammen	805 047	313 372	439 663	12 316	70 472	168 302	1 809 172

<sup>1</sup> Ohne buchmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> Beiträge an Sozialeinrichtungen aufgeteilt. <sup>3</sup> Einschließlich Raumplanung. <sup>4</sup> Einschließlich Gewässerverbauung. <sup>5</sup> Einschließlich Tourismus.

## Kantonale Finanzen

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1978<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Fr.			Promilleverteilung		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980
Behörden, Allgemeine Verwaltung	77 985	82 010	94 867	47	48	52
Legislative, Exekutive	2 877	3 221	3 784	2	2	2
Finanz- und Steuerverwaltung	27 328	30 969	30 490	16	18	17
Übrige Verwaltung	40 064	42 699	52 907	24	25	29
Nicht zuteilbare Aufgaben	7 716	5 121	7 686	5	3	4
Rechtspflege	55 941	58 315	66 085	34	34	36
Gerichte und Anwaltschaft	21 709	21 265	22 568	13	12	12
Strafanstalten	415	428	521	0	0	0
Übriger Strafvollzug	10 325	9 815	11 288	7	6	6
Grundbuchamt, Vermessung	4 968	4 890	4 510	3	3	3
Übrige Rechtspflege	18 524	21 917	27 198	11	13	15
Polizei, Feuerwehr	78 033	76 114	81 251	47	45	45
Polizeikorps, Kriminalpolizei	44 232	43 368	46 280	27	26	26
Straßenverkehrsamt, Straßenpolizei	15 404	15 365	16 425	9	9	9
Feuerwehr, Katastrophenwehr	10 021	10 419	11 369	6	6	6
Übrige Polizeiaufgaben	8 376	6 962	7 177	5	4	4
Landesverteidigung	17 161	18 793	12 524	10	11	7
Verwaltung	973	943	997	1	0	1
Ausbildung	96	93	95	0	0	0
Materialbeschaffung, Zeughäuser	4 080	4 559	4 483	2	3	2
Zivilschutz	12 000	13 188	6 937	7	8	4
Zentralstelle für Kriegswirtschaft	12	10	12	0	0	0
Unterricht, Forschung	304 528	306 774	339 133	183	180	187
Kindergärten	9 438	9 359	9 755	6	6	5
Primar- und Sekundarschule <sup>2</sup>	39 418	39 207	44 857	24	23	25
Realschule <sup>2</sup>	29 637	28 949	15 593	18	17	9
Arbeits- und Haushaltunterricht	5 438	5 616	5 759	3	3	3
Erwachsenenbildung	614	564	799	0	0	0
Kaufmännische und gewerbliche Schulen	32 438	34 033	36 887	20	20	20
Sonderschulen	*	*	16 986	*	*	9
Schulen für Pflege- und Sozialdienst	621	657	638	0	0	0
Gymnasien, Kant. Handelsschule u. DMS	53 318	54 979	58 965	32	32	33
Ingenieurschule beider Basel	2 973	2 992	3 899	2	2	2
Lehrerseminar	4 143	4 371	4 452	2	3	3
Universität	83 110	81 039	90 144	50	48	50
Forschung	1 572	1 871	2 352	1	1	1
Übrige nicht zuteilbare Aufgaben	41 808	43 137	48 047	25	25	27
Kultur, Erholung, Sport	98 451	103 382	116 939	59	61	65
Bibliotheken, Lesegesellschaften	9 027	9 298	11 475	6	6	6
Museen, Kunstgalerien	50 515	51 669	23 498	30	30	13
Theater, Konzerte		1 126	33 819		1	19
Übrige kulturelle Aufgaben	10 578	11 204	12 314	6	7	7
Denkmal-, Heimatschutz	1 373	169	1 972	1	0	1
Sport		16 415	13 759		9	8
Parkanlagen, Wanderwege	26 958	13 476	16 519	16	8	9
Übrige Freizeitgestaltung		25	3 583		0	2
Kirche	1 351	22	372	1	0	0
Gesundheitswesen	590 890	583 709	610 741	356	343	338
Tb- und Poliobekämpfung	347	385	404	0	0	0
Bekämpfung des Alkoholismus	1 752	2 194	2 700	1	1	2
Lebensmittelkontrolle	3 273	3 322	3 608	2	2	2
Übriges Gesundheitswesen	21 571	21 362	23 061	13	13	13
Spitäler	518 136	510 831	534 515	312	300	295
Psychiatrische Kliniken	45 811	45 615	46 453	28	27	26

<sup>1</sup> Ohne buchmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> In den Primar-, Sekundar- und Realschulen sind 1978 und 1979 die Sonderschulen enthalten.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1978<sup>1</sup>

Fortsetzung

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Promilleverteilung		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980
Hygiene der Umwelt	56 261	67 927	84 385	34	40	47
Wasserversorgung	349	384	—	0	0	—
Gewässerschutz, Kanalisation	27 842	40 990	56 513	17	24	31
Kehricht	15 659	14 515	15 403	9	9	9
Schlachthof	2 838	2 699	2 971	2	2	2
Friedhof- und Bestattungswesen	8 840	8 675	8 751	5	5	5
Übrige Immissionen	733	664	747	1	0	0
Soziale Wohlfahrt	149 950	164 969	180 181	90	97	100
AHV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	32 456	31 412	34 559	20	19	19
IV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	13 463	14 232	16 715	8	8	9
Kranken- und Unfallversicherung	16 287	27 492	36 477	10	16	20
Ergänzungsleistungen zur AHV	12 747	12 327	13 033	8	7	7
Ergänzungsleistungen zur IV	2 135	2 192	2 445	1	1	1
Armenunterstützung	6 421	7 583	9 516	4	5	5
Zusätzliche Altersfürsorge <sup>2</sup>	12 447	14 088	14 391	7	8	8
Altersheime, Bürgerheime	5 691	4 816	5 200	3	3	3
Fürsorge für Invalide	2 289	2 824	3 029	1	2	2
Jugendfürsorge	26 406	27 884	24 341	16	16	14
Übrige Fürsorge	542	542	5 674	0	0	3
Sozialer Wohnungsbau	6 094	6 556	6 357	4	4	4
Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	6 228	6 118	6 264	4	4	4
Humanitäre Auslandhilfe	7	7	7	0	0	0
Übriges <sup>3</sup>	6 737	6 896	2 173	4	4	1
Verkehr, Energie, Raumplanung	116 182	118 930	107 139	70	70	59
Raumplanung, Regionale Wirtschaftsförd.	3 382	3 349	4 207	2	2	2
Nationalstraßen	32 570	33 502	37 616	20	20	21
Kantonsstraßen	36 548	42 708	36 702	22	25	20
Parkgaragen	*	901	1 968	*	1	1
Privatbahnen	309	398	284	0	0	0
Basler Verkehrsbetriebe <sup>4</sup>	14 585	23 227	20 296	9	14	11
Luftverkehr	19 951	14 401	3 133	12	8	2
Rheinschiffahrt	255	444	2 933	0	0	2
Energie	8 582	.	.	5	.	.
Landwirtschaft, Forstwirtschaft	1 479	1 342	1 668	1	1	1
Viehwirtschaft, -versicherung	29	15	54	0	0	0
Pflanzen-, Obst- und Weinbau	63	65	56	0	0	0
Tierseuchenbekämpfung	1 265	1 238	1 341	1	1	1
Soziale Maßnahmen <sup>5</sup>	5	6	—	0	0	—
Forstwirtschaft, Staatswaldungen	117	18	217	0	0	0
Gewässerverbauungen	886	942	597	0	0	0
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	6 944	12 232	16 178	4	7	9
Tourismus	1 455	1 372	3 970	1	1	2
Industrie, Gewerbe, Handel	5 489	10 297	11 588	3	6	7
Banken, Börsenwesen	*	563	620	*	0	0
Finanzausgaben	106 821	108 196	97 112	64	63	54
Passivzinsen	96 469	95 767	86 725	58	56	48
Emissionskosten, Anleihepesen	436	3 332	1 364	0	2	1
Unterhalt der Liegenschaften, Domänen	9 916	9 097	9 023	6	5	5
Zusammen	1 662 863	1 703 657	1 809 172	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Ohne buchmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> Einschließlich Abgeltung an BVB (Abonnemente an Betagte). <sup>3</sup> Einschließlich Abgeltung an BVB (Berufs- und Schülerverkehr). <sup>4</sup> Defizitbeiträge, einschließlich Abgeltung an BVB (Verkehrsbehinderung). <sup>5</sup> Bis 1978 Bauernhilfe.

## Kantonale Finanzen

### Aktiven in 1000 Franken 1930–1970

Jahr	Echte Aktiven						Unechte Aktiven <sup>3</sup>	Aktiven Total
	Flüssige Mittel	Wertschriften <sup>1</sup>	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven <sup>2</sup>	Zusammen		
1930	800	8 685	92 764	40 086	1 820	144 155	483	144 638
1940	23 813	20 490	90 726	61 191	14 275	210 495	6 374	216 869
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1970	44 555	110 876	407 012	342 405	142 747	1 047 595	350 126	1 397 721

<sup>1</sup> Einschließlich Hypotheken. <sup>2</sup> Debitoren und transitorische Aktiven. <sup>3</sup> Zu amortisierende Bauausgaben.

### Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken 1930–1970

Jahr	Passiven						Aktivsaldo <sup>2</sup>	<sup>3</sup> Reinvermögen
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden <sup>1</sup>	Schulden zusammen	Reserven	Passiven Total		
1930	124 290	12 436	—	136 726	11 498	148 224	-3 586	7 912
1940	209 000	49 309	—	258 309	10 416	268 725	-51 856	-41 440
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	-62 249	-46 509
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	-11 051	118 820
1970	862 000	290 902	15 451	1 168 353	204 276	1 372 629	25 092	229 368

<sup>1</sup> Transitorische Passiven und Guthaben von Verwaltungen. <sup>2</sup> Aktiven abzüglich Passiven. <sup>3</sup> Aktivsaldo zuzüglich Reserven.

### Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1976

Bilanz	1976	1977	1978	1979	1980
<b>Aktiven total</b>	<b>2 555 989</b>	<b>2 849 430</b>	<b>3 031 198</b>	<b>2 912 724</b>	<b>2 922 611</b>
Finanzvermögen	984 531	1 189 119	1 324 732	1 124 858	1 002 816
Frei verfügbare Finanzmittel	511 367	712 756	844 383	654 950	485 516
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	295 664	338 959	415 138	202 226	112 597
Debitoren	204 814	204 962	247 717	261 893	188 381
Wertschriften	640	3 590	591	590	7 671
Transitorische Aktiven	10 249	165 245	180 937	190 241	176 867
Finanzanlagen	473 164	476 363	480 349	469 908	517 300
Freie Finanzanlagen	444 444	440 020	444 312	434 450	474 448
Anlagen von Fonds	28 183	35 143	34 770	33 951	30 532
Anlagen aus treuhänderischer Verwaltung	537	1 200	1 267	1 507	12 320
Verwaltungsvermögen	1 571 458	1 660 311	1 706 466	1 787 866	1 919 795
Vorräte	33 286	36 963	36 097	37 216	41 679
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	176 384	179 563	180 204	180 171	153 622
Sachanlagen	628 895	675 167	693 074	739 917	784 393
Zu amortisierende Bauausgaben	732 893	768 618	797 091	830 562	940 101
<b>Passiven total</b>	<b>2 452 486</b>	<b>2 630 821</b>	<b>2 763 475</b>	<b>2 573 525</b>	<b>2 570 611</b>
Gesamtschulden	2 263 687	2 429 113	2 580 778	2 410 450	2 419 590
Schwebende Schulden und Fonds	537 978	661 893	799 474	761 139	801 611
Allgemeine schwebende Schulden	346 062	327 101	401 909	443 175	505 037
Fonds	32 284	39 667	69 923	92 311	100 076
Schwebende Schulden aus treuhänd. Verw.	43 458	48 397	40 392	37 377	25 487
Transitorische Passiven	116 174	246 728	287 250	188 276	171 011
Konsolidierte Schulden	1 725 709	1 767 220	1 781 304	1 649 311	1 617 979
Mittelfristige Schulden	400 494	458 219	553 259	615 311	687 151
Langfristige Schulden	1 325 215	1 309 001	1 228 045	1 034 000	930 828
Rückstellungen	188 799	201 708	182 697	163 075	151 021
Saldo des Staatsvermögenskontos	103 503	218 609	267 723	339 199	352 000



## Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1975

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1975	1976	1977	1978	1979	1980
<b>Ertrag</b>	<b>1 184 353</b>	<b>1 390 952</b>	<b>1 447 770</b>	<b>1 268 034</b>	<b>1 346 166</b>	<b>1 530 648</b>
Vermögensertrag	172 807	157 557	157 504	142 341	130 526	132 386
Miet-, Baurechtszinsen	305 662	328 175	324 580	307 205	329 432	459 845
Forstertrag	323 944	290 806	364 715	321 820	341 499	421 171
Staatsbeiträge	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
Kanzleigeühren <sup>1</sup>	213 255	248 757	266 554	285 965	282 548	373 096
Außerordentliche Einnahmen	118 685	135 108	262 635	160 703	212 161	94 150
Entnahmen aus Rückstellungen	—	180 549	21 782	—	—	—
<b>Aufwand</b>	<b>1 369 381</b>	<b>1 436 957</b>	<b>1 644 643</b>	<b>1 333 065</b>	<b>1 348 440</b>	<b>1 536 802</b>
Liegenschaftsaufwendungen	160 341	190 811	468 586	379 101	306 989	314 795
Forstaufwand	446 755	416 657	456 482	378 862	420 656	441 573
Verwaltungsausgaben <sup>2</sup>	504 935	516 058	449 273	513 581	508 487	658 803
Wahlen und übrige Ausgaben	108 770	76 486	53 276	60 620	62 225	79 979
Außerordentliche Ausgaben	29 895	236 945	217 026	901	50 083	41 652
Rückstellungen, Zuwendungen	118 685	—	—	—	—	—
<b>Überschuß</b>	<b>-185 028</b>	<b>-46 005</b>	<b>-196 873</b>	<b>-65 031</b>	<b>-2 274</b>	<b>-6 154</b>
<b>Aktiven</b>	<b>7 556 069</b>	<b>7 587 784</b>	<b>7 027 095</b>	<b>7 092 444</b>	<b>5 696 311</b>	<b>7 885 950</b>
Land und Waldungen	255 001	254 501	255 001	254 751	254 751	254 751
Liegenschaften	3 125 900	3 125 900	3 125 900	3 125 900	3 115 899	3 105 900
Hypotheken, Wertschriften	2 718 001	2 679 001	2 480 001	2 373 001	2 339 001	2 312 001
Übrige Aktiven <sup>3</sup>	1 457 167	1 528 382	1 166 193	1 338 792	1 256 660	2 213 298
<b>Passiven</b>	<b>951 489</b>	<b>1 260 296</b>	<b>872 318</b>	<b>924 348</b>	<b>5 809 668</b>	<b>1 640 162</b>
Fremde Mittel	710 453	612 328	612 328	600 000	500 000	500 000
Übrige Passiven <sup>4</sup>	241 036	647 968	259 990	324 348	309 668	1 140 162
<b>Vermögen</b>	<b>6 604 580</b>	<b>6 327 488</b>	<b>6 154 777</b>	<b>6 168 096</b>	<b>6 156 643</b>	<b>6 245 788</b>

<sup>1</sup> Einschließlich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. <sup>2</sup> Einschließlich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. <sup>3</sup> Einschließlich transitorische Aktiven. <sup>4</sup> Transitorische Passiven. <sup>5</sup> Ohne Merianische Intrade.

## Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 1978

Betriebsrechnung, Bilanz	1978	1979	1980	1978	1979	1980
	<b>Aufwand</b>			<b>Ertrag</b>		
Behörden, Allgemeine Verwaltung <sup>1</sup>	5 384 010	7 577 189	8 212 266	755 991	871 001	892 390
Unterricht, Forschung, Schulen	1 063 426	1 142 285	814 647	915	10 454	10 780
Kultur, Erholung, Sport	2 637 593	4 307 216	6 283 707	69 901	73 459	1 435 058
Gesundheitswesen	934 305	1 196 431	1 898 620	—	—	—
Hygiene der Umwelt	1 036 592	755 827	784 879	122 479	62 232	133 673
Soziale Wohlfahrt	1 303 287	935 573	890 214	5 652	12 243	14 527
Planung, Verkehr, Öff. Beleuchtung <sup>2</sup>	6 732 703	5 885 179	5 502 417	979 007	932 834	882 125
Werkbetrieb	983 955	1 130 101	903 222	167 387	156 334	163 401
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei <sup>3</sup>	310 877	381 767	454 839	66 051	80 690	87 232
Finanzwesen	2 448 617	1 003 359	1 220 277	3 249 266	3 121 215	3 038 284
Buchmäßige Posten	14 073 675	11 622 542	14 644 423	8 038 891	9 030 796	12 164 556
Nicht zuteilbare Einnahmen	610 341	3 121 237	1 280 062	24 133 866	24 744 215	24 145 909
<b>Zusammen</b>	<b>37 519 381</b>	<b>39 058 706</b>	<b>42 889 573</b>	<b>37 589 406</b>	<b>39 095 473</b>	<b>42 967 935</b>
<b>Überschuß</b>	<b>70 025</b>	<b>36 767</b>	<b>78 362</b>	.	.	.
	<b>Aktiven</b>			<b>Passiven</b>		
Frei verfügbare Finanzmittel	26 519 222	24 869 367	21 524 877	.	.	.
Finanzanlagen	32 964 051	29 538 156	29 283 573	.	.	.
Verwaltungsvermögen	576 457	552 985	4 082 472	.	.	.
Schwebende Schulden, Rückstellungen	.	.	.	58 248 299	53 188 234	53 116 211
Konsolidierte Schulden	.	.	.	531 472	455 547	379 622
<b>Zusammen</b>	<b>60 059 730</b>	<b>54 960 508</b>	<b>54 890 922</b>	<b>58 779 771</b>	<b>53 643 781</b>	<b>53 495 833</b>
<b>Reinvermögen</b>	.	.	.	<b>1 279 959</b>	<b>1 316 727</b>	<b>1 395 089</b>

<sup>1</sup> Einschließlich Rechtspflege, Polizei, Feuerwehr und Landesverteidigung. <sup>2</sup> Einschließlich Gemeinschaftsantennenanlage. <sup>3</sup> Einschließlich Jagd.

## Spezialbetriebe

### Betriebsrechnungen öffentlicher Spitäler und Versicherungen in 1000 Franken seit 1974

Jahr	Kantons- spital	Felix- Platter- spital	Kinder- spital	Psychia- trische Klinik	Psychia- trische Station Holden- weid	Staatliche Alters- u. Hinterl.- Vers. <sup>1</sup>	Staatliche Arbeits- losenkasse	<sup>2</sup> Öffentliche Kranken- kasse
<b>Ertrag</b>								
1974	98 385,3	21 164,8	24 644,9	20 200,1	1 609,5	8 483,1	1 331,5	124 778,6
1975	106 445,0	22 701,1	24 224,8	23 939,6	1 870,7	8 738,1	3 480,9	146 001,1
1976	110 957,8	24 452,9	23 447,5	28 098,9	2 277,3	8 483,1	17 029,9 <sup>3</sup>	166 002,7
1977	136 621,0	25 883,8	22 266,3	31 108,3 <sup>4</sup>	.	8 543,5	5 049,7	181 302,2
1978	126 932,5	24 753,4	21 105,4	29 725,2	.	8 827,5	13 673,6	174 950,2
1979	127 013,0	25 381,2	22 753,1	28 288,6	.	9 091,6	10 194,9	176 024,9
1980	137 696,9	27 378,2	22 084,9	28 062,5	.	9 283,1	7 481,4	170 427,9
<b>Aufwand</b>								
1974	210 864,5	32 730,5	35 188,3	44 183,2	1 614,9	8 151,0	463,7	128 745,6
1975	223 360,4	34 982,4	37 146,1	46 964,8	1 518,6	8 596,4	5 609,4	150 479,4
1976	226 688,2	35 408,5	37 025,4	47 121,5	1 671,3	8 151,0	21 000,9 <sup>3</sup>	178 352,9
1977	262 295,7	36 705,7	35 224,6	48 315,1 <sup>4</sup>	.	8 329,4	7 930,8	184 393,9
1978	228 589,2	32 567,3	34 088,2	40 293,8	.	8 711,8	10 737,3	181 346,4
1979	236 217,8	34 169,8	35 028,1	42 911,3	.	8 968,4	10 194,9	181 945,8
1980	257 168,4	37 300,7	36 727,8	46 282,3	.	9 174,5	7 481,4	183 260,9
<b>Gewinn/Verlust</b>								
1974	-112 479,2	-11 565,7	-10 543,4	-23 983,1	-5,4	332,1	867,8	-3 967,0
1975	-116 915,4	-12 281,3	-12 921,3	-23 025,2	352,1	141,7	-2 128,5	-4 478,3
1976	-115 730,4	-10 955,6	-13 577,9	-19 022,6	606,0	332,1	-3 971,0 <sup>3</sup>	-12 350,2
1977	-125 674,7	-10 821,9	-12 958,3	-17 206,8 <sup>4</sup>	.	214,1	-2 881,1 <sup>5</sup>	-3 091,7
1978	-101 656,7	-7 813,9	-12 982,8	-10 568,6	.	115,7	2 936,3 <sup>6</sup>	-6 396,2
1979	-109 204,8	-8 788,6	-12 275,0	-14 622,7	.	123,2	—	-5 920,9
1980	-119 471,4	-9 922,6	-14 642,9	-18 219,8	.	108,6	—	-12 833,0

<sup>1</sup> Bis 1978 durchwegs: Einnahmen, Ausgaben und Überschuß, ab 1979 Ertrag, Aufwand und Gewinn/Verlust. <sup>2</sup> Nur Krankenpflegeversicherung und ab 1975 einschließlich POeKK-Versicherung. <sup>3</sup> Für den Zeitraum vom 1. 1. 1976 bis 31. 3. 1977. <sup>4</sup> Seit 1977 einschließlich Psychiatrische Station Holdenweid. <sup>5</sup> Rückschlag zu Lasten des Betriebskapitals. <sup>6</sup> Vorschlag zu Gunsten des Betriebskapitals.

### Betriebsrechnungen der Spezialbetriebe in 1000 Franken 1980

Betrieb	Ertrag	Aufwand	Davon für Aufwen- dungen d. Dienst- stelle	Betriebs- notwendige Abschrei- bungen	Betriebs- notwen- dige Zinsen	Gewinn oder Verlust	Anlage- vermögen am Jahres- ende
Basler Verkehrsbetriebe	85 222,7	108 509,7	97 760,5	5 879,7	4 869,6	-23 287,1	70 646,1
Industrielle Werke Basel							
Elektrizität	221 094,3	207 810,2	178 215,8	18 638,1	10 956,3	13 284,0	*
Öff. Beleuchtung, Uhren	2 432,2	8 429,0	8 429,0	—	—	-5 996,7	*
Fernwärme	70 400,5	73 720,3	57 219,0	8 263,2	8 238,1	-3 319,8	*
Gas	94 140,6	94 042,0	84 153,0	5 012,3	4 876,7	98,6	*
Wasser	31 031,4	30 780,3	26 689,5	2 125,0	1 965,8	251,1	*
Schlachthof Basel	4 561,9	4 561,9	3 863,7	19,7	678,5	0	17 003,1
Dreispiz Verwaltung	4 412,2	6 240,1	6 139,7	8,0	92,4	-1 827,9	1 725,9
Rheinschiffahrtsdirektion	5 392,1	3 400,8	4 682,6	-1 991,3	709,5	1 991,3	11 796,8
Parkgaragen Heuwaage-V.	2 434,2	2 169,0	657,6	600,0	911,4	265,2	16 750,0
Parkgarage City-Parking	533,8	459,2	259,2	200,0	—	74,6	*
Parking St. Jakob	851,9	1 218,8	968,8	250,0	—	-366,9	*
Sporthalle St. Jakob	1 215,5	1 412,9	1 412,9	—	—	-197,4	*

## Kapitalrechnung der Spezialbetriebe in 1000 Franken seit 1970

Jahr	Basler Verkehrs- betriebe	Industrielle Werke Basel				Schlacht- hof Basel	Lager- plätze Dreispietz <sup>2</sup>	Rhein- schiff- fahrts- direk. <sup>3</sup>	Park- garage Heuw.- Viadukt
		Elektrizi- tätswerk <sup>1</sup>	Fern- wärme	Gas	Wasser				
<b>Anlagekapital<sup>4</sup></b>									
1970	55 000	173 237	15 396	63 337	39 682	26 130	1 562	18 098	22 652
1971	55 000	179 059	26 489	67 887	37 587	21 079	1 612	17 544	22 184
1972	110 000	192 702	36 813	71 463	38 820	21 948	1 527	17 218	21 690
1973	104 662	215 763	48 845	72 535	37 974	18 361	1 481	16 402	21 171
1974	93 454	237 756	57 592	77 965	35 695	17 740	1 420	16 052	20 680
1975	97 924	258 875	68 887	85 442	33 122	17 490	1 374	15 766	20 189
1976	93 055	256 512	96 820	93 646	32 456	17 110	2 123	18 264	19 590
1977	86 095	245 417	118 833	64 411	38 074	17 081	1 759	16 064	18 960
1978	81 891	208 346	148 306	80 313	34 867	17 002	1 742	15 014	18 297
1979	91 191	208 475	156 774	92 791	37 430	16 963	1 734	13 198	17 637
1980	92 376	199 162	173 618	101 264	44 507	17 003	1 726	11 797	17 037
<b>Erstellungskosten</b>									
1970	135 935	354 178	29 778	78 164	77 999	28 232	6 146	47 883	23 514
1971	144 885	372 014	40 622	66 990	78 388	34 594	6 250	48 223	23 514
1972	158 490	392 121	50 572	73 765	79 021	36 234	6 256	48 517	23 514
1973	161 733	426 101	61 895	80 585	80 545	36 929	6 260	48 750	23 559
1974	162 973	454 604	71 624	90 460	84 874	37 487	6 260	48 918	23 610
1975	170 230	486 341	83 631	84 460	86 171	37 487	6 260	49 324	23 692
1976	169 744	483 403	123 696	88 955	88 100	37 487	7 040	52 724	23 692
1977	168 345	502 448	142 219	99 245	93 409	37 487	7 040	51 662	23 692
1978	169 391	471 087	197 643	112 981	97 232	37 487	7 040	52 685	23 692
1979	180 836	487 642	216 186	121 557	101 730	37 487	7 040	52 823	23 692
1980	189 093	517 024	228 672	129 364	108 957	37 547	7 040	53 558	23 692
<b>Buchwert</b>									
1970	69 019	135 460	15 350	34 294	35 496	26 130	1 562	18 098	22 652
1971	72 659	145 010	24 550	37 165	34 858	21 079	1 612	17 544	22 184
1972	84 223	157 460	31 400	43 541	34 495	21 948	1 527	17 218	21 690
1973	79 401	180 760	40 920	48 537	34 398	18 361	1 481	16 402	21 171
1974	78 272	200 560	48 100	54 786	31 924	17 740	1 420	16 052	20 680
1975	80 135	223 860	58 170	60 173	31 968	17 490	1 374	15 766	20 189
1976	75 267	218 380	85 000	63 465	32 856	17 110	2 123	18 264	19 590
1977	68 667	225 410	100 650	42 828	36 963	17 081	1 759	16 064	18 960
1978	66 791	199 060	131 780	56 905	36 274	17 002	1 742	15 014	18 297
1979	73 740	205 270	145 231	66 363	40 498	16 963	1 734	13 198	17 637
1980	78 002	215 599	161 166	72 039	46 549	17 003	1 726	11 797	17 037
<b>Offene Reserven</b>									
1970	—	30 597	1 100	20	2 180	1 021	339	239	—
1971	—	28 221	1 100	20	2 080	425	321	239	—
1972	—	23 114	1 100	20	2 080	—	341	239	—
1973	—	20 797	1 100	20	2 680	—	260	239	—
1974	—	21 697	1 100	20	3 280	—	260	239	—
1975	—	24 697	1 100	20	3 280	—	260	239	—
1976	—	24 767	1 100	20	3 290	—	260	239	—
1977	—	29 767	1 100	20	3 780	—	260	239	—
1978	—	34 328	1 100	20	5 580	—	260	239	—
1979	—	46 338	1 100	20	7 080	—	260	239	—
1980	—	50 808	—	20	6 800	—	260	239	—

<sup>1</sup> Einschließlich Kraftwerk Augst und Aktienbeteiligungen an Partnerwerken. <sup>2</sup> Einschließlich Industriegeleise St. Johann. <sup>3</sup> Bei offener Reserve: Fonds für Elementar- und Haftungsschäden. <sup>4</sup> Schuld an die Staatskasse; für BVb: bis 1971 Dotationskapital.

## Industrielle Werke

### Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1971

Jahr	Bezug in Mio Th <sup>1</sup> von GVM <sup>2</sup> und Dritten	Verkauftes Gas im Versorgungs- gebiet in Mio Th <sup>1</sup>	Selbst- verbrauch in Mio Th <sup>1</sup>	Meßdifferenzen und Verluste in Mio Th <sup>1</sup>	Rohr- netz in km	Anzahl Gasmesser im Versorgungs- gebiet
1971	339,942	307,137	2,492	32,805	758,6	79 085
1972	549,308	408,880	7,582 <sup>3</sup>	140,428	783,3	<sup>5</sup> 73 417
1973	652,833	529,015	2,372	123,818	787,7	76 974
1974	711,879	609,916	2,183	101,963	787,3 <sup>4</sup>	<sup>5</sup> 76 751
1975	892,317	804,874	3,737	87,443	788,9	<sup>5</sup> 75 862
1976	1 016,357	942,193	4,296	74,164	786,7 <sup>4</sup>	<sup>5</sup> 74 714
1977	1 265,630	1 235,580	5,893	30,050	788,2	<sup>5</sup> 74 686
1978	1 364,386	1 321,981	6,448	42,405	782,3	<sup>5</sup> 72 801
1979	1 756,100	1 692,400	7,800	63,700	786,7	<sup>5</sup> 71 412
1980	1 829,600	1 783,600	6,100	45,900	790,4	<sup>5</sup> 70 210

<sup>1</sup> Thermie = 1 000 kcal, ab 1979 Angaben in Mio kWh. <sup>2</sup> Gasverbund Mittelland AG. <sup>3</sup> Inkl. 5 Mio Th für Erdgasumstellung. <sup>4</sup> Verminderung durch Kassierung im Rahmen der Netzanierung. <sup>5</sup> Rückgang infolge Installation von Hauszählern.

### Wasserversorgung durch die IWB seit 1971<sup>1</sup>

Jahr	Quell- wasser- zufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Grundwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>			Gesamt- wasser- zufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Rohr- netz <sup>2</sup> in km	Abonnenten <sup>3</sup>		Öffent- liche Brun- nen	Tages- verbrauch in 1000 m <sup>3</sup>	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Privat	Indu- strie, Ge- werbe		Größ- ter	Klein- ster
1971	1 962,1	27 769,2	21 823,2	1 092,5	52 647,0	513,2	22 269	217	180	206,6	84,7
1972	1 937,8	26 739,9	20 861,0	1 132,7	50 671,4	513,8	22 271	223	179	181,3	90,1
1973	2 265,1	26 016,5	20 573,6	1 150,4	50 005,6	514,5	22 243	220	181	204,5	85,5
1974	1 640,1	26 700,9	19 967,8	740,4	49 049,2	515,3	22 406	213	183	226,0	79,3
1975	1 792,2	23 735,3	18 334,0	639,3	44 500,8	516,4	22 420	221	185	205,6	76,6
1976	1 448,0	25 460,4	20 228,6	1 119,0	48 256,0	518,4	22 453	219	194	244,3	83,3
1977	2 026,3	23 948,8	18 131,2	664,0	44 770,3	518,7	22 493	215	196	169,1	83,9
1978	1 936,2	23 523,0	17 928,4	1 061,6	44 449,2	520,3	22 517	220	200	152,9	81,7
1979	2 311,1	23 942,7	16 041,6	795,9	43 091,3	521,5	22 527	220	200	147,7	68,0
1980	2 114,5	21 572,2	15 803,2	726,2	40 216,1	521,3	22 687	219	197	137,9	67,6

<sup>1</sup> Anzahl Abonnenten und Brunnen am Jahresende. <sup>2</sup> Einschließlich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch IWB). <sup>3</sup> Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottmingen, Muttenz, Reinach und St-Louis (Frankreich).

### Wasserverbrauch seit 1971

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m <sup>3</sup> im Kanton Basel-Stadt					Ver- lust	Total	Wasser- abgabe an andere Gemeinden <sup>1</sup> in 1000 m <sup>3</sup>	Tagesverbrauch <sup>2</sup> pro Kopf in Litern	
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffent- liche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbst- ver- brauch				Mitt- lerer	Größ- ter
1971	20 851,9	17 650,8	555,6	623,7	694,7	6 863,7	47 240,4	5 406,6	530	742
1972	20 919,6	16 870,0	445,6	767,2	712,2	5 868,9	45 583,5	5 087,9	524	697
1973	20 536,6	15 138,3	467,1	450,0	656,8	7 333,7	44 582,5	5 423,1	523	750
1974	20 739,5	14 525,0	446,9	411,3	747,8	6 630,1	43 500,6	5 548,6	520	814
1975	19 986,2	12 859,5	424,6	376,0	657,6	6 677,0	40 980,9	3 519,9	498	796
1976	20 659,7	12 396,8	462,5	410,1	782,0	8 213,9	42 925,0	5 331,0	534	931
1977	19 083,9	11 995,9	443,3	329,4	834,5	8 214,2	40 901,2	3 869,1	518	700
1978	19 843,7	11 038,6	538,9	332,0	895,5	8 634,3	41 283,0	3 164,1	530	691
1979 <sup>3</sup>	20 250,2	11 136,7	521,4	533,6	754,7	8 374,3	41 570,9	1 520,4	519	674
1980	18 863,3	10 377,2	495,8	794,5	758,1	7 524,8	38 813,7	1 402,4	486	632

<sup>1</sup> Allschwil, Bottmingen, Muttenz, Reinach und St-Louis (Frankreich). <sup>2</sup> Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kt. Basel-Stadt und Binningen). <sup>3</sup> Ab 1979 ist der Wasserverbrauch von Binningen im Kanton Basel-Stadt enthalten.

## Wärmeversorgung durch die Abteilung Fernwärme der IWB seit 1962

Jahr	Wärmeabgabe	Abonnierte Höchstleistung	Aufgetretene Höchstleistung	Wärmeerzeugung in %			Fernheizungsnetz km	Einnahmen in 1000 Franken
	Mio kcal <sup>1</sup>	Mio kcal/h <sup>2</sup>	Mio kcal/h <sup>2</sup>	aus Kehrlicht	aus elektr. Energie <sup>3</sup>	aus Kohle, Öl und Gas		
1962	136 800	83,9	47,5	31	4	65	20,7	3 345,1
1963	147 200	90,5	50,2	33	4	63	22,7	3 836,6
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3
1967	212 000	151,5	73,5	36	1	63	38,2	5 613,7
1968	213 900	163,8	75,5	35	0	65	40,5	6 001,5
1969	270 500	177,0	87,0	34	1	65	44,5	7 325,3
1970	286 800	208,8	90,3	34	1	65	51,8	8 084,2
1971	336 100	236,9	100,2	36	0	64	56,9	10 679,6
1972	373 500	280,8	120,9	35	0	65	67,9	12 028,0
1973	433 500	309,0	139,5	33	0	67	75,5	13 949,3
1974	417 600	349,5	130,4	30	0	70	82,2	<sup>4</sup> 19 769,1
1975	422 800	371,6	156,8	31	0	69	87,9	<sup>4</sup> 22 699,7
1976	470 700	418,2	169,1	28	0	72	98,9	<sup>4</sup> 25 650,4
1977	513 800	452,8	183,6	27	0	73	105,8	<sup>4</sup> 29 390,7
1978	598 800	493,0	205,2	27	0	73	112,5	<sup>5</sup> 32 329,2
1979	593 500	501,0	225,6	27	0	73	114,5	<sup>5</sup> 33 202,7
1980	660,078	599,0	280,9	28	0	72	115,6	<sup>5</sup> 45 051,2

<sup>1</sup> 1 Mio kcal = 1 Million Kilokalorien, ab 1980 Angaben in Mio kWh. <sup>2</sup> 1 Mio kcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde, ab 1980 Angaben in MW = Megawatt. <sup>3</sup> Überschubenergie. <sup>4</sup> Nach Abzug des Betriebsverlustes. <sup>5</sup> Einnahmen aus Wärmeverkauf.

## Energieversorgung durch die Abteilung Elektrizität der IWB seit 1973

Werk Abgabeart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
<b>Erzeugung und Bezug</b>								
Eigene Werke	180,3	190,4	180,5	178,2	216,5	191,4	217,7	230,0
Augst	159,0	172,5	159,6	160,7	158,6	154,1	164,3	160,4
Voltastraße <sup>1</sup>	21,3	17,9	20,9	17,5	57,9	37,3	53,4	69,6
Partnerwerke	1 075,3	1 053,3	1 267,0	1 021,5	1 328,6	1 117,5	1 157,9	1 192,0
Birsfelden	216,8	241,9	245,4	186,9	255,8	246,8	243,6	246,9
Oberhasli	231,0	183,3	235,8	244,6	240,0	239,3	232,2	265,6
Maggia	154,7	191,3	239,0	152,1	283,7	192,5	150,5	189,1
Blenio	104,9	111,0	151,4	93,5	179,2	140,4	120,9	116,0
Grande Dixence	218,8	180,4	221,6	218,6	205,1	194,9	229,2	235,5
Lienne	51,9	53,1	70,5	40,5	57,0	69,0	74,5	56,4
Electra-Massa	66,4	56,9	59,3	56,3	56,0	0,7	62,2	55,4
Hinterrhein	30,8	35,4	44,0	29,0	51,8	33,9	44,8	27,1
Fremde Werke	188,7	238,0	447,5	432,2	458,5	459,0	474,4	456,2
Zusammen	1 444,3	1 481,7	1 895,0	1 631,9	2 003,6	1 767,9	1 850,0	1 878,2
<b>Energieverbrauch</b>								
Nutzbare Energieabgabe	1 360,0	1 398,3	1 814,2	1 569,8	1 907,6	1 693,9	1 758,1	1 804,8
normale Abgabe <sup>2</sup>	1 067,3	1 065,6	1 071,2	1 138,9	1 091,1	1 130,0	1 134,7	1 158,3
an Elektrokessel <sup>3</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
an den Kt. Basel-Landschaft	26,3	26,3	26,3	26,4	26,3	26,3	26,3	26,4
an andere Werke	266,4	306,4	716,7	404,5	790,2	537,6	597,1	620,1
Eigenverbrauch	3,9	3,6	3,6	3,4	3,2	3,5	3,5	3,3
Übertragungsverluste	80,4	79,8	77,2	58,7	92,8	70,5	88,4	70,1
Zusammen	1 444,3	1 481,7	1 895,0	1 631,9	2 003,6	1 767,9	1 850,0	1 878,2

<sup>1</sup> Dampfkraft. <sup>2</sup> Fakturierte Abgabe im Kanton Basel-Stadt ohne Elektrokessel. <sup>3</sup> Überschubenergie.

**Normale Energieabgabe und Abonnenten der Abteilung Elektrizität der IWB nach Tarifart seit 1974**

Tarifart	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
<b>Normale Energieabgabe in Millionen kWh (Fakturierte Abgabe)</b>								
Haushalttarif <sup>1</sup>	169,0	183,8	194,2 <sup>3</sup>	181,7 <sup>3</sup>	213,2 <sup>3</sup>	199,5 <sup>3</sup>	211,0 <sup>3</sup>	.
Lichttarif <sup>2</sup>	104,7	101,5	107,7 <sup>3</sup>	97,8 <sup>3</sup>	93,2	102,2 <sup>3</sup>	104,0	.
Krafttarif	130,6	116,3	114,1	101,5	102,3	100,7	99,6	.
Wärmetarif	161,0	148,5	146,6	131,4 <sup>3</sup>	121,8	119,7	116,1	.
Sammeltarife	500,3	521,1	576,3	578,7	599,5	612,6	627,6	.
Zusammen	1 065,6	1 071,2	1 138,9 <sup>3</sup>	1 091,1 <sup>3</sup>	1 130,0	1 134,7	1 158,3	.
<b>Normale Energieabgabe – Promilleverteilung</b>								
Haushalttarif <sup>1</sup>	159	172	171	167	189	176	182	.
Lichttarif <sup>2</sup>	98	95	94	90	82	90	90	.
Krafttarif	123	109	100	93	90	89	86	.
Wärmetarif	151	138	129	120	108	105	100	.
Sammeltarife	469	486	506	530	531	540	542	.
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	.
<b>Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen</b>								
Haushalttarif <sup>1</sup>	12,7	14,0	14,4	14,3	14,4	14,0	14,0	.
Lichttarif <sup>2</sup>	19,6	24,0	24,0	23,9	24,4	24,7	24,5	.
Krafttarif	12,3	12,2	13,6	13,7	13,9	14,0	14,0	.
Wärmetarif	5,9	7,8	8,0	8,1	8,2	8,6	8,5	.
Sammeltarife	6,4	7,5	8,0	8,8	8,9	9,1	9,1	.
Zusammen	9,3	10,7	11,1	11,4	11,6	11,7	11,8	.
<b>Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW</b>								
Insgesamt	213 400	226 000	232 000	222 400	222 700	229 700	220 000	.
<b>Zahl der Abonnemente</b>								
Haushalttarif <sup>1</sup>	102 417	102 856	102 701	102 704	102 664	102 194	101 479	.
Lichttarif <sup>2</sup>	16 298	16 120	15 917	15 086	15 016	15 036	15 043	.
Krafttarif	10 947	10 743	10 626	10 558	10 528	10 564	10 599	.
Wärmetarif	38 236	37 381	36 802	34 446	33 735	32 895	32 084	.
Sammeltarife	223	245	260	286	303	330	365	.
Zusammen	168 121	167 345	166 306	163 080	162 246	161 019	159 570	.
<b>Anschlußwert in 1000 kW</b>								
Insgesamt	1 559,2	1 610,9	1 656,4	1 705,7	1 783,1 <sup>4</sup>	1 827,9	1 870,1	.

<sup>1</sup> Haushalttarif, ohne die an separaten Wärmezählern angeschlossenen Boiler. <sup>2</sup> Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate. <sup>3</sup> Die starke Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf Ableseverschiebungen zurückzuführen. <sup>4</sup> Neuanschlüsse für Beleuchtungszwecke werden ab 1978 nicht mehr statistisch erfaßt.

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag 1956-1976<sup>1</sup>

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>2</sup>	Einkommenssteuer <sup>3</sup>				Vermögenssteuer <sup>4</sup>				
	Steuerpflichtige	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
1956	133 936	1 073 161	918 265	60 196	449	42 842	2 547 731	13 354	312
1957	137 967	1 138 385	980 594	66 609	483	45 520	2 854 947	15 362	338
1958	141 819	1 212 461	1 052 102	72 880	514	45 512	2 884 400	15 475	340
1959	139 506	1 268 140	1 108 093	78 262	561	47 915	3 069 751	16 487	344
1960	141 637	1 333 437	1 171 267	86 806	613	47 190	3 060 443	16 321	346
1961	144 206	1 384 657	1 221 722	90 595	628	48 719	3 494 114	20 064	412
1962	147 474	1 526 885	1 300 752	96 926	657	48 591	3 580 764	19 677	405
1963	150 630	1 632 881	1 401 146	105 321	699	50 755	3 588 669	19 797	390
1964	150 603	1 978 340	1 727 251	117 066	777	49 169	4 291 868	19 423	395
1965	150 213	2 172 424	1 917 786	120 759	804	51 201	4 291 494	19 291	377
1966	136 184 <sup>5</sup>	2 347 408	1 798 098	153 647	1 128	51 201	4 291 494	19 291	377
1967	149 417	2 270 294	2 003 475	170 166	1 139	63 029	6 384 819	31 098	493
1968	149 219	2 367 169	2 095 597	177 715	1 191	60 178	6 125 121	31 138	517
1969	138 035	2 379 922	2 120 634	189 684	1 374	66 290	7 346 990	42 443	640
1970	148 833	2 656 387	2 379 919	220 153	1 479	66 714	8 377 942	43 480	652
1971	140 986	2 694 127	2 437 263	231 722	1 644	66 091	7 790 879	40 106	607
1972	140 213	3 017 738	2 766 261	282 426	2 014	64 909	7 482 034	38 221	589
1973	135 280 <sup>6</sup>	3 144 043	2 889 704	334 366	2 472	66 072	6 893 726	34 848	527
1974	141 042	3 870 812	3 603 253	425 999	3 020	72 478	8 362 825	56 467	779
1975	128 772	3 969 440	3 724 716	490 646	3 810	74 577	8 471 484	55 234	741
1976	136 707	4 319 787	4 066 015	551 298	4 033	76 248	9 199 853	60 946	799

<sup>1</sup> Ganzjährige sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige aber ohne quellensteuerpflichtige Fälle. Die Veranlagungen erfolgten gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgaben: 12. 1. 1956, 26. 1. 1962, 26. 10. 1967 und 18. 11. 1971. <sup>2</sup> Abschluß der Statistiken jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. <sup>3</sup> Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahreseinkommens. <sup>4</sup> Veranlagt aufgrund des Vermögensstandes zu Beginn des Fälligkeitjahres. <sup>5</sup> Abnahme der veranlagten Steuerpflichtigen infolge Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens. <sup>6</sup> Rückstände zum Teil wegen Neubewertungen der Liegenschaften.

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1977<sup>1</sup>

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>2</sup>	Einkommenssteuer <sup>3</sup>				Vermögenssteuer <sup>4</sup>				
	Steuerpflichtige <sup>5</sup>	Satzmaßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr. <sup>5</sup>	Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
Einwohner von Basel-Stadt									
1977	131 873	*	3 862 430	517 806	3 927	75 384	9 450 789	55 890	741
1978	130 883	*	3 898 142	529 679	4 047	73 626	9 767 511	59 020	802
1979	130 666	*	3 901 317	530 046	4 056	74 236	9 871 206	58 860	793
1980	129 561	*	3 988 616	550 345	4 248	72 667	10 031 246	60 468	832
Auswärtige									
1977	4 457	*	117 748	25 958	5 824	3 533	756 780	5 529	1 565
1978	4 677	*	117 530	25 620	5 478	3 548	756 458	5 499	1 550
1979	4 830	*	120 235	25 959	5 375	3 578	753 172	5 437	1 520
1980	4 736	*	124 386	26 839	5 667	3 567	789 908	5 800	1 626
Alle Steuerpflichtigen									
1977	136 330	4 661 479	3 980 178	543 764	3 989	78 917	10 207 569	61 419	778
1978	135 560	4 701 177	4 015 672	555 299	4 096	77 174	10 523 969	64 520	836
1979	135 496	4 737 959	4 021 552	556 005	4 103	77 814	10 624 378	64 297	826
1980	134 297	4 835 871	4 113 002	577 183	4 298	76 234	10 821 155	66 268	869

<sup>1</sup> Siehe Fußnote 1 der oberen Tabelle. Die Veranlagung erfolgte gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe: 30. 9. 1976. <sup>2</sup> Abschluß der Statistiken jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. <sup>3</sup> und <sup>4</sup> Siehe Fußnoten 3 und 4 der oberen Tabelle. <sup>5</sup> Ohne Befreite.

## Kantonale Steuern

### Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1970<sup>1</sup>

Jahr der Steuerfälligkeit	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Steuerpflichtige	Steuerbarer Kapitalgewinn in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbetrag in 1000 Fr.
1970	7 019	197 364	29 857	4 254	841	10 974	379	*	1 728
1971	5 889	151 052	24 401	4 143	999	18 086	431	*	1 835
1972	7 196	205 270	24 868	3 456	1 426	20 876	504	*	1 764
1973	4 669	87 653	13 885	2 974	2 429	26 471	497	*	5 694
1974	6 586	61 867	8 503	1 291	1 013	18 325	463	*	6 211
1975	3 478	50 790	9 434	2 712	1 160	25 321	699	21 905	6 208
1976	4 455	50 326	8 628	1 937	1 274	25 578	615	24 132	6 797
1977	3 857	18 333	15 999	4 148	1 343	13 262	953	22 957	6 310
1978	4 523	16 157	13 225	2 924	1 165	13 244	1 046	21 533	5 921
1979	4 406	18 394	15 048	3 415	1 044	12 268	957	21 539	5 971
1980	3 638	24 598	21 205	5 829	1 024	11 952	900	21 309	5 950

<sup>1</sup> Im Fälligkeitsjahr aufgrund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuern.

### Quellensteuer 1979 und 1980<sup>1</sup>

Steuerpflichtige Steuerbetrag	In Basel-Stadt erwerbstätige Quellensteuerpflichtige <sup>2</sup>				Im Ausland wohnhafte Bezüger von Ertragsinkommen <sup>3</sup>				Total
	Saisonarbeiter	Rheinschiffer	Grenzgänger <sup>4</sup>	Musiker, Artisten	Tantiemenbezüger	Hypothekenzinsbezüger	Staatspensionsbezüger		
1979									
Steuerpflichtige	2 419	1 283	363	688	329	7	58	5 147	
Steuerbetrag in Fr.	3 003 556	2 570 019	1 963 958	490 417	2 588 206	1 715	74 514	10 692 385	
1980									
Steuerpflichtige	3 146	1 310	385	651	358	5	76	5 931	
Steuerbetrag in Fr.	4 228 922	2 966 508	2 061 869	416 786	1 882 034	372	79 249	11 635 740	

<sup>1</sup> Fälligkeitsjahre 1979 und 1980. <sup>2</sup> Die Quellensteuer wird auf dem Erwerbseinkommen für das laufende Kalenderjahr aufgrund von Lohnprozentabzügen gemäß den geltenden Steuertarifen für natürliche Personen erhoben. <sup>3</sup> Die Belastung des Ertragsinkommens beträgt je nach Ertragsart 8 bis 20 Prozent. <sup>4</sup> Nur deutsche Grenzgänger mit Wohnsitz von mehr als 30 km Entfernung.

### Erbschaftssteuer 1980<sup>1</sup>

Erben	Steuer-satz in %	Erbanfall in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kind <sup>2</sup> , Ehegatte	2	195 631	3 912 622	4 125 712	3 442	8 041 775
Eltern und Großkinder	4	14 162	566 482	521 196	1 989	1 089 667
Stiftungen	5	809	40 455	26 417	—	66 872
Geschwister <sup>3</sup>	6	26 179	1 570 723	1 120 571	832	2 692 126
Neffe, Nichte	8	28 420	2 273 629	1 562 775	10 446	3 846 850
Onkel, Tante <sup>4</sup>	10	1 604	160 380	72 560	—	232 940
Übrige Verwandte	14	7 597	1 063 559	556 849	4 566	1 624 975
Übrige Erben	18	14 875	2 677 456	1 731 470	17 169	4 426 095
Zusammen	.	289 277	12 265 307	9 717 549	38 444	22 021 300

<sup>1</sup> Gemäß § 84 des Steuergesetzes vom 30. September 1976. <sup>2</sup> Einschließlich minderjährige Großkinder. <sup>3</sup> Halbgeschwister, Urgroßkinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Großeltern. <sup>4</sup> Einschließlich Schwager und Schwägerin.



Einkommen und Einkommenssteuer 1980<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen			
	Steuer- pflich- tige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	
<b>Grundzahlen</b>										
0	7 932	—	—	757	—	—	8 689	—	—	—
0,1– 5,2	2 537	7 072	—	37	63	—	2 574	7 135	—	—
5,3– 6,8	2 748	12 973	117 466	17	58	436	2 765	13 031	117 902	—
6,9– 9,9	6 243	35 630	870 758	47	204	3 860	6 290	35 834	874 618	—
10,0– 19,9	22 712	255 175	13 875 975	248	1 689	90 732	22 960	256 864	13 966 707	—
20,0– 29,9	27 216	574 983	49 313 522	372	3 639	300 419	27 588	578 622	49 613 941	—
30,0– 39,9	25 262	803 927	90 693 118	456	5 820	661 657	25 718	809 747	91 354 775	—
40,0– 49,9	14 861	624 904	83 531 525	412	6 230	862 588	15 273	631 134	84 394 113	—
50,0– 59,9	7 334	379 635	57 232 802	399	6 912	1 087 891	7 733	386 547	58 320 693	—
60,0– 69,9	4 115	251 451	40 787 932	292	5 081	874 983	4 407	256 532	41 662 915	—
70,0– 79,9	2 395	166 070	28 545 328	254	5 980	1 070 040	2 649	172 050	29 615 368	—
80,0– 89,9	1 392	110 758	19 379 740	197	4 959	954 772	1 589	115 717	20 334 512	—
90,0– 99,9	947	83 146	15 073 212	147	4 347	869 864	1 094	87 493	15 943 076	—
100,0–199,9	2 981	363 961	71 676 554	690	30 933	6 889 095	3 671	394 894	78 565 649	—
200,0–299,9	477	103 914	23 125 866	195	15 034	3 707 063	672	118 948	26 832 929	—
300,0–399,9	178	54 992	12 834 439	89	9 639	2 563 133	267	64 631	15 397 572	—
400,0–499,9	76	29 404	7 687 304	33	3 531	975 857	109	32 935	8 663 161	—
500,0–599,9	45	23 043	6 054 592	36	3 147	880 400	81	26 190	6 934 992	—
600,0–799,9	54	33 081	8 641 352	24	5 484	1 605 396	78	38 565	10 246 748	—
800,0–999,9	20	15 033	4 353 547	12	1 431	428 230	32	16 464	4 781 777	—
1000,0 u. m.	36	59 464	16 549 509	22	10 205	3 012 231	58	69 669	19 561 740	—
Zusammen <sup>3</sup>	129 561	3 988 616	550 344 541	4 736	124 386	26 838 647	134 297	4 113 002	577 183 188	—
<b>Promilleverteilung</b>										
0	61	—	—	160	—	—	65	—	—	—
0,1– 5,2	20	2	—	8	1	—	19	2	—	—
5,3– 6,8	21	3	0	4	0	0	21	3	0	0
6,9– 9,9	48	9	2	10	2	0	47	9	2	2
10,0– 19,9	175	64	25	52	14	3	171	62	24	24
20,0– 29,9	210	144	90	79	29	11	205	141	86	86
30,0– 39,9	195	202	165	96	47	25	192	197	158	158
40,0– 49,9	115	157	152	87	50	32	114	153	146	146
50,0– 59,9	57	95	104	84	56	41	58	94	101	101
60,0– 69,9	32	63	74	62	41	33	33	62	72	72
70,0– 79,9	18	42	52	54	48	40	20	42	51	51
80,0– 89,9	11	28	35	42	40	36	12	28	35	35
90,0– 99,9	7	21	27	31	35	32	8	21	28	28
100,0–199,9	23	91	130	146	249	257	27	96	136	136
200,0–299,9	4	26	42	41	121	138	5	29	46	46
300,0–399,9	1	14	23	19	77	96	2	16	27	27
400,0–499,9	1	7	14	7	28	36	1	8	15	15
500,0–599,9	0	6	11	8	25	33	1	6	12	12
600,0–799,9	0	8	16	5	44	60	1	9	18	18
800,0–999,9	0	4	8	3	12	16	0	4	8	8
1000,0 u. m.	0	15	30	5	82	112	0	17	34	34
Zusammen <sup>3</sup>	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige aber ohne 5931 quellensteuerpflichtige Fälle. <sup>2</sup> Veranlagung gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe: 30. 9. 1976. <sup>3</sup> Ohne 153 Befreite (65 Einwohner und 88 Auswärtige).

## Kantonale Steuern

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflchtig 1980<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>			
	Steu- pflich- tige	Steu- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steu- betrag in Fr.	Steu- pflich- tige	Steu- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steu- betrag in Fr.	Steu- pflich- tige	Steu- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steu- betrag in Fr.	
<b>Alle ganzjährig Steuerpflichtigen</b>										
0	6 119	—	—	31	—	—	462	—	—	
0,1– 5,2	1 823	5 643	—	104	313	—	32	57	—	
5,3– 6,8	2 416	11 661	111 831	103	575	—	15	51	436	
6,9– 9,9	5 440	30 796	780 538	283	2 343	31 828	42	190	3 520	
10,0– 19,9	17 904	202 833	11 184 174	3 037	38 033	1 930 855	227	1 623	87 648	
20,0– 29,9	17 732	379 876	33 421 618	7 506	169 040	13 641 742	350	3 570	294 252	
30,0– 39,9	11 204	351 819	42 397 890	12 799	429 097	45 654 664	424	5 686	647 104	
40,0– 49,9	4 178	169 033	24 595 335	10 169	443 742	57 275 524	389	6 065	838 103	
50,0– 59,9	1 631	81 256	13 295 181	5 481	291 410	42 855 802	379	6 796	1 070 415	
60,0– 69,9	808	47 502	8 288 442	3 171	198 814	31 654 193	285	5 035	866 904	
70,0– 79,9	450	30 173	5 550 902	1 868	132 562	22 409 702	243	5 747	1 030 949	
80,0– 89,9	221	16 737	3 210 883	1 124	91 706	15 766 180	192	4 958	954 503	
90,0– 99,9	153	12 927	2 539 490	768	68 842	12 260 739	145	4 334	867 060	
100,0–199,9	418	48 895	10 834 508	2 517	311 325	60 072 852	670	30 591	6 814 657	
200,0–299,9	74	15 453	3 682 213	397	87 422	19 184 753	191	15 019	3 703 397	
300,0–399,9	32	9 605	2 275 234	146	45 387	10 559 205	85	9 606	2 554 717	
400,0–499,9	13	5 128	1 383 193	63	24 276	6 304 111	32	3 531	975 857	
550,0–599,9	7	3 588	869 580	37	18 971	5 047 151	36	3 147	880 400	
600,0–799,9	6	3 650	1 062 002	48	29 431	7 579 350	24	5 484	1 605 396	
800,0–999,9	3	2 736	818 628	17	12 297	3 534 919	11	1 031	308 485	
1000,0 u. m.	8	15 038	4 661 103	28	44 426	11 888 406	22	10 205	3 012 231	
Zusammen <sup>4</sup>	70 640	1 444 349	170 962 745	49 697	2 440 012	367 651 976	4 256	122 726	26 516 034	
<b>Ausschließlich in Basel steuerpflichtige Einkommen</b>										
0	5 463	—	—	24	—	—	406	—	—	
0,1– 5,2	1 612	5 025	—	94	245	—	28	52	—	
5,3– 6,8	2 122	10 168	103 430	97	542	—	15	51	436	
6,9– 9,9	4 868	27 561	737 066	255	2 119	29 958	39	183	3 515	
10,0– 19,9	16 634	188 030	10 742 667	2 852	35 715	1 869 707	210	1 588	86 680	
20,0– 29,9	16 489	353 439	32 156 923	7 000	157 940	13 151 067	328	3 436	288 414	
30,0– 39,9	10 445	328 413	40 831 139	11 642	391 096	43 474 831	388	5 460	631 171	
40,0– 49,9	3 820	154 798	23 451 065	9 063	396 158	53 947 184	356	5 767	814 015	
50,0– 59,9	1 472	73 325	12 562 514	4 751	253 200	39 767 678	341	6 471	1 040 558	
60,0– 69,9	703	41 585	7 702 994	2 660	166 770	28 807 793	256	4 840	849 191	
70,0– 79,9	388	26 226	5 136 357	1 541	109 185	20 155 978	220	5 272	985 547	
80,0– 89,9	188	14 291	2 925 744	864	70 098	13 579 115	175	4 757	931 849	
90,0– 99,9	129	10 872	2 305 799	592	52 900	10 609 401	135	4 222	853 060	
100,0–199,9	380	44 530	10 302 197	1 876	230 273	50 650 291	614	29 502	6 619 284	
200,0–299,9	62	12 693	3 260 396	300	66 068	16 393 105	179	14 547	3 614 826	
300,0–399,9	23	6 691	1 797 189	106	32 827	8 672 010	82	9 557	2 548 217	
400,0–499,9	11	4 542	1 263 271	49	19 272	5 338 385	30	3 510	972 928	
500,0–599,9	5	2 515	716 530	30	15 374	4 385 471	34	2 942	834 956	
600,0–799,9	6	3 650	1 062 002	35	22 097	6 477 607	22	5 460	1 600 978	
800,0–999,9	3	2 736	818 628	16	11 370	3 396 170	11	1 031	308 485	
1000,0 u. m.	7	9 361	2 863 552	17	32 122	9 972 943	16	8 750	2 698 240	
Zusammen <sup>4</sup>	64 830	1 320 451	160 739 463	43 864	2 065 371	330 678 694	3 885	117 398	25 682 350	

<sup>1</sup> Ohne Quellensteuerpflichtige. <sup>2</sup> Veranlagung gemäß Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe: 30. 9. 1976. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem jährlichen steuerbaren Einkommen von 5300 Fr. mit 0,132% und steigt progressiv auf 27% bei 382000 Fr. Einkommen. Für Einkommenssteile über 382000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. Für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei 6900 Fr. mit 0,1159% und endet bei 350000 Fr. mit 26,54%. Für Einkommenssteile über 350000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. <sup>3</sup> Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht. <sup>4</sup> Ohne Befreite.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1980<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen									
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	9	29	—	2	48	—	—	—	—
5,3– 6,8	11	60	504	—	—	—	—	—	—
6,9– 9,9	27	193	4 046	3	22	101	—	—	—
10,0– 19,9	115	1 444	62 756	9	112	4 756	—	—	—
20,0– 29,9	129	2 930	200 018	43	1 107	72 693	2	20	961
30,0– 39,9	94	3 003	287 003	58	1 909	158 088	5	68	7 136
40,0– 49,9	38	1 493	173 018	53	2 377	241 684	7	67	7 702
50,0– 59,9	18	900	127 685	43	2 205	258 169	9	109	12 515
60,0– 69,9	12	670	99 018	32	1 858	233 491	4	18	2 306
70,0– 79,9	8	496	76 533	36	2 546	329 963	5	95	10 111
80,0– 89,9	8	608	96 287	23	1 875	273 760	3	118	14 588
90,0– 99,9	5	395	57 457	20	1 705	221 476	2	50	7 760
100,0–199,9	6	664	105 100	93	12 191	1 844 390	16	771	159 737
200,0–299,9	4	862	175 897	27	5 981	886 135	4	263	62 079
300,0–399,9	6	1 845	334 280	17	5 481	951 665	1	—	—
400,0–499,9	2	587	119 922	10	3 822	801 671	1	21	2 929
500,0–599,9	—	—	—	4	2 145	455 555	1	181	42 061
600,0–799,9	—	—	—	4	2 184	352 985	1	20	3 775
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	1	5 677	1 797 551	2	2 007	341 917	2	1 394	304 919
Zusammen <sup>4</sup>	493	21 856	3 717 075	479	49 575	7 428 499	63	3 195	638 579

Ausschließlich in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen									
0	656	—	—	7	—	—	56	—	—
0,1– 5,2	202	590	—	8	20	—	4	5	—
5,3– 6,8	283	1 433	7 896	6	33	—	—	—	—
6,9– 9,9	545	3 042	39 426	25	202	1 769	3	8	5
10,0– 19,9	1 155	13 360	378 751	176	2 206	56 392	17	35	967
20,0– 29,9	1 114	23 506	1 064 677	463	9 994	417 982	20	115	4 877
30,0– 39,9	665	20 404	1 279 748	1 099	36 093	2 021 744	31	158	8 798
40,0– 49,9	320	12 742	971 253	1 053	45 207	3 086 655	26	231	16 386
50,0– 59,9	141	7 031	604 982	687	36 006	2 829 955	29	217	17 342
60,0– 69,9	93	5 246	486 430	479	30 185	2 612 909	25	177	15 406
70,0– 79,9	54	3 451	338 012	291	20 831	1 923 761	18	380	35 291
80,0– 89,9	25	1 839	188 852	237	19 733	1 913 305	14	83	8 065
90,0– 99,9	19	1 660	176 235	156	14 238	1 429 862	8	62	6 240
100,0–199,9	32	3 701	427 212	548	68 862	7 578 172	40	318	35 635
200,0–299,9	8	1 899	245 920	70	15 373	1 905 513	8	209	26 492
300,0–399,9	3	1 068	143 766	23	7 080	935 531	2	49	6 499
400,0–499,9	—	—	—	4	1 182	164 055	1	—	—
500,0–599,9	2	1 073	153 050	3	1 452	206 124	1	24	3 382
600,0–799,9	—	—	—	9	5 149	748 757	1	4	643
800,0–999,9	—	—	—	1	927	138 749	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	9	10 297	1 573 546	4	60	9 072
Zusammen <sup>4</sup>	5 317	102 045	6 506 210	5 354	325 070	29 544 781	308	2 135	195 100

<sup>1</sup> Ohne Quellensteuerpflichtige. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 auf Seite 210. <sup>3</sup> Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht. <sup>4</sup> Ohne Befreite.

Kantonale Steuern

**Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Pflichtiger 1980<sup>1</sup>**

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>Alle nicht ganzjährig Steuerpflichtigen</b>									
0	1 778	—	—	4	—	—	295	—	—
0,1– 5,2	502	915	—	108	201	—	5	6	—
5,3– 6,8	189	593	5 635	40	144	—	2	7	—
6,9– 9,9	427	1 982	51 030	93	509	7 362	5	14	340
10,0– 19,9	1 443	11 468	634 107	328	2 841	126 839	21	66	3 084
20,0– 29,9	1 600	20 590	1 814 121	378	5 477	436 041	22	69	6 167
30,0– 39,9	837	14 782	1 771 688	422	8 229	868 876	32	134	14 553
40,0– 49,9	219	5 036	734 025	295	7 093	926 641	23	165	24 485
50,0– 59,9	52	1 639	271 995	170	5 330	809 824	20	116	17 476
60,0– 69,9	35	1 337	233 541	101	3 798	611 756	7	46	8 079
70,0– 79,9	15	652	114 542	62	2 683	470 182	11	233	39 091
80,0– 89,9	8	391	80 158	39	1 924	322 519	5	1	269
90,0– 99,9	5	398	85 019	21	979	187 964	2	13	2 804
100,0–199,9	8	664	130 593	38	3 077	638 601	20	342	74 438
200,0–299,9	2	442	112 999	4	597	145 901	4	15	3 666
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	4	33	8 416
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	1	—	—
500,0–599,9	—	—	—	1	484	137 861	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	1	400	119 745
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>7 120</b>	<b>60 889</b>	<b>6 039 453</b>	<b>2 104</b>	<b>43 366</b>	<b>5 690 367</b>	<b>480</b>	<b>1 660</b>	<b>322 613</b>
<b>Ausschließlich in Basel steuerpflichtige Einkommen</b>									
0	1 605	—	—	4	—	—	268	—	—
0,1– 5,2	459	832	—	98	184	—	5	6	—
5,3– 6,8	177	558	5 435	39	141	—	1	6	—
6,9– 9,9	395	1 831	48 974	85	462	7 043	5	14	340
10,0– 19,9	1 333	10 649	610 094	303	2 593	121 229	20	61	3 021
20,0– 29,9	1 505	19 336	1 754 979	359	5 143	422 039	20	66	6 012
30,0– 39,9	788	13 989	1 721 022	388	7 581	833 172	29	133	14 471
40,0– 49,9	205	4 667	703 257	274	6 540	888 861	19	165	24 485
50,0– 59,9	50	1 540	263 311	157	4 960	778 810	15	100	16 261
60,0– 69,9	31	1 149	212 343	90	3 285	567 586	5	46	8 079
70,0– 79,9	12	517	101 542	56	2 412	445 530	9	180	34 286
80,0– 89,9	8	391	80 158	29	1 410	272 568	3	1	269
90,0– 99,9	5	398	85 019	19	894	179 445	2	13	2 804
100,0–199,9	6	485	111 142	35	2 706	597 026	19	338	73 926
200,0–299,9	2	442	112 999	3	597	145 901	4	15	3 666
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	4	33	8 416
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	1	—	—
500,0–599,9	—	—	—	1	484	137 861	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	1	400	119 745
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>6 581</b>	<b>56 784</b>	<b>5 810 275</b>	<b>1 940</b>	<b>39 392</b>	<b>5 397 071</b>	<b>430</b>	<b>1 577</b>	<b>315 781</b>

<sup>1</sup> Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitjahres und mit Beendigung im Fälligkeitjahr. Ebenso Fälle nur mit Beendigung im Fälligkeitjahr. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 auf Seite 210. <sup>3</sup> Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

Fortsetzung

**Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Pflichtiger 1980<sup>1</sup>**

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>In Basel sowie in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen</b>									
0	2	—	—	—	—	—	4	—	—
0,1– 5,2	1	2	—	—	—	—	—	—	—
5,3– 6,8	1	2	19	—	—	—	—	—	—
6,9– 9,9	1	6	163	—	—	—	—	—	—
10,0– 19,9	10	98	4 077	1	12	398	—	—	—
20,0– 29,9	6	111	6 987	1	29	1 568	—	—	—
30,0– 39,9	4	96	7 582	1	3	151	—	—	—
40,0– 49,9	3	76	8 729	—	—	—	—	—	—
50,0– 59,9	—	—	—	1	42	5 010	2	—	—
60,0– 69,9	1	54	8 860	—	—	—	1	—	—
70,0– 79,9	—	—	—	—	—	—	1	42	3 794
80,0– 89,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90,0– 99,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0–199,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200,0–299,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	29	445	36 417	4	86	7 127	8	42	3 794
<b>Ausschließlich in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen</b>									
0	171	—	—	—	—	—	23	—	—
0,1– 5,2	42	82	—	10	18	—	—	—	—
5,3– 6,8	11	33	182	1	3	—	1	1	—
6,9– 9,9	31	145	1 892	8	47	319	—	—	—
10,0– 19,9	100	722	19 936	24	236	5 212	1	4	63
20,0– 29,9	89	1 143	52 154	18	305	12 435	2	3	154
30,0– 39,9	45	698	43 084	33	646	35 553	3	1	81
40,0– 49,9	11	293	22 038	21	553	37 780	4	—	—
50,0– 59,9	2	99	8 684	12	328	26 004	3	16	1 215
60,0– 69,9	3	134	12 338	11	513	44 170	1	—	—
70,0– 79,9	3	135	13 000	6	271	24 651	1	11	1 012
80,0– 89,9	—	—	—	10	514	49 951	2	—	—
90,0– 99,9	—	—	—	2	85	8 519	—	—	—
100,0–199,9	2	179	19 451	3	371	41 576	1	5	512
200,0–299,9	—	—	—	1	—	—	—	—	—
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	510	3 663	192 759	160	3 890	286 170	42	41	3 037

<sup>1</sup> Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitsjahres und mit Beendigung im Fälligkeitsjahr. Ebenso Fälle nur mit Beendigung im Fälligkeitsjahr. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 auf Seite 210. <sup>3</sup> Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

Kantonale Steuern

Mittelwerte des Einkommens und der Einkommenssteuer 1980<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Steuerpflichtige	Für den Steuersatz maßgebende Einkommen		Steuerbares Einkommen		Steuerbetrag		
		in 1000 Fr.	pro Steuerpflichtigen in Fr.	in 1000 Fr.	pro Steuerpflichtigen in Fr.	in Franken	pro Steuerpflichtigen in Fr.	
<b>Alle Steuerpflichtigen<sup>3</sup></b>								
0	8 689	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	2 574	8 571	3 330	7 135	2 772	—	—	—
5,3– 6,8	2 765	16 927	6 122	13 031	4 713	117 902	43	43
6,9– 9,9	6 290	52 955	8 419	35 834	5 697	874 618	139	139
10,0– 19,9	22 960	347 815	15 149	256 864	11 187	13 966 707	608	608
20,0– 29,9	27 588	690 441	25 027	578 622	20 974	49 613 941	1 798	1 798
30,0– 39,9	25 718	891 232	34 654	809 747	31 486	91 354 775	3 552	3 552
40,0– 49,9	15 273	677 670	44 370	631 134	41 324	84 394 113	5 526	5 526
50,0– 59,9	7 733	420 355	54 359	386 547	49 987	58 320 693	7 542	7 542
60,0– 69,9	4 407	283 584	64 349	256 532	58 210	41 662 915	9 454	9 454
70,0– 79,9	2 649	197 080	74 398	172 050	64 949	29 615 368	11 180	11 180
80,0– 89,9	1 589	134 487	84 636	115 717	72 824	20 334 512	12 797	12 797
90,0– 99,9	1 094	103 450	94 561	87 493	79 976	15 943 076	14 573	14 573
100,0–199,9	3 671	486 447	132 511	394 894	107 571	78 565 649	21 402	21 402
200,0–299,9	672	160 729	239 180	118 948	177 003	26 832 929	39 930	39 930
300,0–399,9	267	91 626	343 169	64 631	242 064	15 397 572	57 669	57 669
400,0–499,9	109	48 400	444 037	32 935	302 156	8 663 161	79 479	79 479
500,0–599,9	81	43 957	542 679	26 190	323 321	6 934 992	85 617	85 617
600,0–799,9	78	54 244	695 436	38 565	494 423	10 246 748	131 369	131 369
800,0–999,9	32	28 364	886 375	16 464	514 500	4 781 777	149 431	149 431
1000,0 u. m.	58	97 537	1 681 672	69 669	1 201 190	19 561 740	337 271	337 271
<b>Zusammen</b>	<b>134 297<sup>4</sup></b>	<b>4 835 871</b>	<b>36 009</b>	<b>4 113 002</b>	<b>30 626</b>	<b>577 183 188</b>	<b>4 298</b>	<b>4 298</b>
<b>Ganzjährigpflichtige Einwohner ohne Unterhaltspflicht</b>								
0	6 119	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	1 823	6 177	3 388	5 643	3 095	—	—	—
5,3– 6,8	2 416	14 808	6 129	11 661	4 827	111 831	46	46
6,9– 9,9	5 440	45 825	8 424	30 796	5 661	780 538	143	143
10,0– 19,9	17 904	267 253	14 927	202 833	11 329	11 184 174	625	625
20,0– 29,9	17 732	440 268	24 829	379 876	21 423	33 421 618	1 885	1 885
30,0– 39,9	11 204	383 232	34 205	351 819	31 401	42 397 890	3 784	3 784
40,0– 49,9	4 178	184 291	44 110	169 033	40 458	24 595 335	5 887	5 887
50,0– 59,9	1 631	88 377	54 186	81 256	49 820	13 295 181	8 152	8 152
60,0– 69,9	808	51 912	64 248	47 502	58 790	8 288 442	10 258	10 258
70,0– 79,9	450	33 388	74 196	30 173	67 051	5 550 902	12 335	12 335
80,0– 89,9	221	18 655	84 412	16 737	75 733	3 210 883	14 529	14 529
90,0– 99,9	153	14 519	94 895	12 927	84 490	2 539 490	16 598	16 598
100,0–199,9	418	54 123	129 481	48 895	116 974	10 834 508	25 920	25 920
200,0–299,9	74	17 221	232 716	15 453	208 824	3 682 213	49 760	49 760
300,0–399,9	32	11 292	352 875	9 605	300 156	2 275 234	71 101	71 101
400,0–499,9	13	5 929	456 077	5 128	394 462	1 383 193	106 399	106 399
500,0–599,9	7	3 826	546 571	3 588	512 571	869 580	124 226	124 226
600,0–799,9	6	3 954	659 000	3 650	608 333	1 062 002	177 000	177 000
800,0–999,9	3	2 758	919 333	2 736	912 000	818 628	272 876	272 876
1000,0 u. m.	8	15 162	1 895 250	15 038	1 879 750	4 661 103	582 638	582 638
<b>Zusammen</b>	<b>70 640</b>	<b>1 662 970</b>	<b>23 541</b>	<b>1 444 349</b>	<b>20 447</b>	<b>170 962 745</b>	<b>2 420</b>	<b>2 420</b>

<sup>1</sup> Ohne Quellensteuerpflichtige. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 auf Seite 210. <sup>3</sup> Ganzjährig und nicht ganzjährig Pflichtige. <sup>4</sup> Ohne 153 Befreite.

Fortsetzung

Mittelwerte des Einkommens und der Einkommenssteuer 1980<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Steuer- pflichtige	Für den Steuersatz maßgebende Einkommen		Steuerbares Einkommen		Steuerbetrag		
		in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in Franken	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	
<b>Ganzjährigpflichtige Einwohner mit Unterhaltspflicht</b>								
0	31	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	104	328	3 154	313	3 010	—	—	—
5,3– 6,8	103	630	6 117	575	5 583	—	—	—
6,9– 9,9	283	2 373	8 385	2 343	8 279	31 828	112	—
10,0– 19,9	3 037	49 885	16 426	38 033	12 523	1 930 855	636	—
20,0– 29,9	7 506	191 695	25 539	169 040	22 521	13 641 742	1 817	—
30,0– 39,9	12 799	449 284	35 103	429 097	33 526	45 654 664	3 567	—
40,0– 49,9	10 169	452 290	44 477	443 742	43 637	57 275 524	5 632	—
50,0– 59,9	5 481	298 276	54 420	291 410	53 167	42 855 802	7 819	—
60,0– 69,9	3 171	204 091	64 362	198 814	62 698	31 654 193	9 982	—
70,0– 79,9	1 868	139 031	74 428	132 562	70 965	22 409 702	11 997	—
80,0– 89,9	1 124	95 191	84 690	91 706	81 589	15 766 180	14 027	—
90,0– 99,9	768	72 576	94 500	68 842	89 638	12 260 739	15 965	—
100,0–199,9	2 517	331 602	131 745	311 325	123 689	60 072 852	23 867	—
200,0–299,9	397	95 221	239 851	87 422	220 207	19 184 753	48 324	—
300,0–399,9	146	49 720	340 548	45 387	310 870	10 559 205	72 323	—
400,0–499,9	63	27 838	441 873	24 276	385 333	6 304 111	100 065	—
500,0–599,9	37	20 271	547 865	18 971	512 730	5 047 151	136 409	—
600,0–799,9	48	33 570	699 375	29 431	613 146	7 579 350	157 903	—
800,0–999,9	17	15 253	897 235	12 297	723 353	3 534 919	207 936	—
1000,0 u. m.	28	48 354	1 726 929	44 426	1 586 643	11 888 406	424 586	—
Zusammen	49 697	2 577 479	51 864	2 440 012	49 098	367 651 976	7 398	—
<b>Ganzjährigpflichtige Auswärtige</b>								
0	462	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	32	102	3 188	57	1 781	—	—	—
5,3– 6,8	15	91	6 067	51	3 400	436	29	—
6,9– 9,9	42	350	8 333	190	4 524	3 520	84	—
10,0– 19,9	227	3 536	15 577	1 623	7 150	87 648	386	—
20,0– 29,9	350	8 691	24 831	3 570	10 200	294 252	841	—
30,0– 39,9	424	14 723	34 724	5 686	13 410	647 104	1 526	—
40,0– 49,9	389	17 402	44 735	6 065	15 591	838 103	2 155	—
50,0– 59,9	379	20 563	54 256	6 796	17 931	1 070 415	2 824	—
60,0– 69,9	285	18 429	64 663	5 035	17 667	866 904	3 042	—
70,0– 79,9	243	18 100	74 486	5 747	23 650	1 030 949	4 243	—
80,0– 89,9	192	16 261	84 693	4 958	25 823	954 503	4 971	—
90,0– 99,9	145	13 703	94 503	4 334	29 890	867 060	5 980	—
100,0–199,9	670	92 166	137 561	30 591	45 658	6 814 657	10 171	—
200,0–299,9	191	45 926	240 450	15 019	78 634	3 703 397	19 390	—
300,0–399,9	85	29 320	344 941	9 606	113 012	2 554 717	30 055	—
400,0–499,9	32	14 183	443 219	3 531	110 344	975 857	30 496	—
500,0–599,9	36	19 314	536 500	3 147	87 417	880 400	24 456	—
600,0–799,9	24	16 719	696 625	5 484	228 500	1 605 396	66 892	—
800,0–999,9	11	9 437	857 909	1 031	93 727	308 485	28 044	—
1000,0 u. m.	22	34 021	1 546 409	10 205	463 864	3 012 231	136 920	—
Zusammen	4 256 <sup>3</sup>	393 037	92 349	122 726	28 836	26 516 034	6 230	—

<sup>1</sup> Ohne Quellensteuerpflichtige. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 auf Seite 210. <sup>3</sup> Ohne 88 Befreite.

Kantonale Steuern

Vermögen und Vermögensteuer 1980

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr. <sup>1</sup>	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen			
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	
<b>Grundzahlen</b>										
1- 10	14 688	66 314	—	75	218	—	14 763	66 532	—	
11- 20	10 649	142 700	—	109	921	—	10 758	143 622	—	
21- 30	7 109	160 849	69	102	1 433	—	7 211	162 282	69	
31- 40	6 267	201 455	433	111	2 099	6	6 378	203 554	439	
41- 50	3 832	154 560	204 099	69	1 549	1 928	3 901	156 109	206 027	
51- 60	2 898	141 826	251 440	83	2 103	3 437	2 981	143 930	254 877	
61- 70	2 539	147 521	295 017	87	2 843	5 309	2 626	150 364	300 326	
71- 80	2 115	142 497	320 860	74	2 453	5 620	2 189	144 950	326 480	
81- 90	1 802	136 720	339 281	70	2 558	6 272	1 872	139 278	345 553	
91- 100	1 558	131 795	360 084	84	3 788	10 207	1 642	135 583	370 291	
101- 200	8 683	1 099 209	3 601 013	542	35 144	114 181	9 225	1 134 354	3 715 194	
201- 300	3 486	757 237	3 106 169	398	42 574	172 107	3 884	799 812	3 278 276	
301- 400	1 893	589 098	2 889 510	293	41 465	201 307	2 186	630 563	3 090 817	
401- 500	1 046	419 849	2 401 824	210	35 628	206 285	1 256	455 477	2 608 109	
501- 600	766	370 443	2 327 516	154	29 937	190 254	920	400 381	2 517 770	
601- 800	961	586 519	3 930 288	242	57 479	387 759	1 203	643 998	4 318 047	
801- 1 000	595	464 080	3 391 123	159	55 373	408 010	754	519 453	3 799 133	
1 001- 1 500	727	750 658	5 845 947	229	81 797	634 061	956	832 455	6 480 008	
1 501- 2 000	359	535 946	4 461 894	111	56 448	466 945	470	592 394	4 928 839	
2 001- 5 000	509	1 283 595	11 218 050	265	176 515	1 563 680	774	1 460 110	12 781 730	
5 001-10 000	129	776 047	6 757 480	66	52 955	460 577	195	829 002	7 218 057	
10 001 u. m.	56	972 324	8 765 855	34	104 626	961 982	90	1 076 950	9 727 837	
Zusammen	72 667	10 031 246	60 467 952	3 567	789 908	5 799 927	76 234	10 821 155	66 267 879	
<b>Promilleverteilung</b>										
1- 10	202	7	—	21	—	—	194	6	—	
11- 20	147	14	—	31	1	—	141	13	—	
21- 30	98	16	—	29	2	—	95	15	—	
31- 40	86	20	—	31	3	—	84	19	—	
41- 50	53	15	3	19	2	—	51	14	3	
51- 60	40	14	4	23	3	1	39	13	4	
61- 70	35	15	5	24	4	1	34	14	5	
71- 80	29	14	5	21	3	1	29	13	5	
81- 90	25	14	6	20	3	1	25	13	5	
91- 100	21	13	6	24	5	2	22	13	6	
101- 200	119	110	60	152	44	20	121	105	56	
201- 300	48	75	51	112	54	30	51	74	49	
301- 400	26	59	48	82	52	35	29	58	47	
401- 500	14	42	40	59	45	36	16	42	39	
501- 600	11	37	38	43	38	33	12	37	38	
601- 800	13	58	65	68	73	67	16	60	65	
801- 1 000	8	46	56	45	70	70	10	48	57	
1 001- 1 500	10	75	97	64	104	109	13	77	98	
1 501- 2 000	5	53	74	31	71	81	6	55	74	
2 001- 5 000	7	128	186	74	223	270	10	135	193	
5 001-10 000	2	77	112	19	67	79	3	77	109	
10 001 u. m.	1	97	145	10	132	166	1	100	147	
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	

<sup>1</sup> Veranlagung gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe: 30. 9. 1976. Der Vermögenssteuersatz beginnt bei einem Vermögen von 41 000 Fr. mit 1,525‰ und erreicht bei 3 Millionen Fr. 9‰. Für Vermögen über 3 Millionen Fr. beträgt der Steuersatz linear 9‰.



## Mittelwerte des Vermögens und der Vermögenssteuer 1980

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr. <sup>1</sup>	Steuer- pflichtige	Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen		Steuerbares Vermögen		Steuerbetrag		Mitt- lerer Steuer- satz in Pro- mille	
		in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in Franken	pro Steuer- pflichtigen in Fr.		
Einwohner von Basel-Stadt									
1- 10	14 688	68 621	4 672	66 314	4 515	—	—	—	
11- 20	10 649	149 497	14 039	142 700	13 400	—	—	—	
21- 30	7 109	171 406	24 111	160 849	22 626	69	—	—	
31- 40	6 267	216 737	34 584	201 455	32 145	433	—	—	
41- 50	3 832	168 790	44 047	154 560	40 334	204 099	53	1,31	
51- 60	2 898	157 319	54 285	141 826	48 940	251 440	87	1,78	
61- 70	2 539	163 248	64 296	147 521	58 102	295 017	116	2,00	
71- 80	2 115	157 172	74 313	142 497	67 374	320 860	152	2,26	
81- 90	1 802	151 924	84 309	136 720	75 871	339 281	188	2,48	
91- 100	1 558	147 105	94 419	131 795	84 592	360 084	231	2,73	
101- 200	8 683	1 221 718	140 702	1 099 209	126 593	3 601 013	415	3,28	
201- 300	3 486	848 018	243 264	757 237	217 223	3 106 169	891	4,10	
301- 400	1 893	653 963	345 464	589 098	311 198	2 889 510	1 526	4,90	
401- 500	1 046	466 439	445 926	419 849	401 385	2 401 824	2 296	5,72	
501- 600	766	419 175	547 226	370 443	483 608	2 327 516	3 039	6,28	
601- 800	961	666 504	693 553	586 519	610 323	3 930 288	4 090	6,70	
801- 1 000	595	530 121	890 960	464 080	779 968	3 391 123	5 699	7,31	
1 001- 1 500	727	879 521	1 209 795	750 658	1 032 543	5 845 947	8 041	7,79	
1 501- 2 000	359	620 035	1 727 117	535 946	1 492 886	4 461 894	12 429	8,33	
2 001- 5 000	509	1 500 279	2 947 503	1 283 595	2 521 800	11 218 050	22 039	8,74	
5 001-10 000	129	869 842	6 742 961	776 047	6 015 868	6 757 480	52 384	8,71	
10 001 u. m.	56	1 186 607	21 189 411	972 324	17 362 929	8 765 855	156 533	9,02	
Zusammen	72 667	11 414 041	157 073	10 031 246	138 044	60 467 952	832	6,03	
Auswärtige									
1- 10	75	308	4 107	218	2 920	—	—	—	
11- 20	109	1 605	14 725	921	8 459	—	—	—	
21- 30	102	2 475	24 265	1 433	14 049	—	—	—	
31- 40	111	3 848	34 667	2 099	18 910	6	—	—	
41- 50	69	3 020	43 768	1 549	22 449	1 928	28	1,25	
51- 60	83	4 474	53 904	2 103	25 349	3 437	41	1,62	
61- 70	87	5 561	63 920	2 843	32 678	5 309	61	1,87	
71- 80	74	5 486	74 135	2 453	33 162	5 620	76	2,29	
81- 90	70	5 882	84 029	2 558	36 543	6 272	90	2,46	
91- 100	84	7 940	94 524	3 788	45 107	10 207	122	2,71	
101- 200	542	77 586	143 148	35 144	64 843	114 181	211	3,25	
201- 300	398	98 376	247 176	42 574	106 972	172 107	432	4,04	
301- 400	293	100 581	343 280	41 465	141 519	201 307	687	4,85	
401- 500	210	93 548	445 467	35 628	169 657	206 285	982	5,79	
501- 600	154	84 201	546 760	29 937	194 403	190 254	1 235	6,35	
601- 800	242	165 853	685 343	57 479	237 517	387 759	1 602	6,75	
801- 1 000	159	142 105	893 742	55 373	348 258	408 010	2 566	7,37	
1 001- 1 500	229	277 742	1 212 847	81 797	357 192	634 061	2 769	7,75	
1 501- 2 000	111	190 458	1 715 838	56 448	508 541	466 945	4 207	8,27	
2 001- 5 000	265	801 517	3 024 592	176 515	666 094	1 563 680	5 901	8,86	
5 001-10 000	66	439 527	6 659 500	52 955	802 348	460 577	6 978	8,70	
10 001 u. m.	34	560 574	16 487 471	104 626	3 077 235	961 982	28 294	9,20	
Zusammen	3 567	3 072 667	861 415	789 908	221 449	5 799 927	1 626	7,34	

<sup>1</sup> Siehe Fußnote 1 auf Seite 216.

Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1980<sup>1</sup>

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent	Steuerpflichtige	Satzmaßgebendes Kapital in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Besteuerter Reinertrag in Fr. <sup>3</sup>	Ertragssteuer in Fr.	Steuerpflichtige	Satzmaßgebendes Kapital in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Besteuerter Reinertrag in Fr. <sup>3</sup>	Ertragssteuer in Fr.
Aktiengesellschaften								
9 -10	92	48 718	189 600	18 511	10	70 085	87 100	7 976
10¼-11	79	298 763	700 200	73 684	1	5	100	11
11¼-12	81	2 190 575	49 652 500	5 810 659	4	95 567	2 205 400	253 649
12¼-13	64	131 295	1 811 500	227 991	—	—	—	—
13¼-14	60	4 745 845	131 322 186	16 352 963	6	12 682	146 100	20 011
14¼-15	51	284 795	2 167 400	288 309	2	7 815	421 200	61 045
15¼-16	47	176 609	3 506 600	553 152	1	19	1 300	208
16¼-17	40	92 215	5 784 200	967 155	1	118	9 000	1 508
17¼-18	41	465 005	4 823 400	856 119	—	—	—	—
18¼-20	77	415 883	19 098 600	3 531 334	4	2 891	285 200	54 307
20¼-22	54	752 267	11 161 547	2 383 669	2	492	59 100	12 489
22¼-24	58	201 788	6 069 700	1 394 995	2	1 296	187 600	44 185
24¼-27	257	1 046 370	65 097 000	17 456 792	11	1 897	534 200	143 924
Zusammen	1 001 <sup>4</sup>	10 850 130	301 384 433	49 915 333	44 <sup>5</sup>	192 867	3 936 300	599 313
Übrige Erwerbsgesellschaften				Alle anonymen Erwerbsgesellschaften				
9 -10	25	11 198	39 600	3 840	127	130 001	316 300	30 327
10¼-11	17	4 431	57 000	6 083	97	303 199	757 300	79 778
11¼-12	8	2 906	23 500	2 685	93	2 289 048	51 881 400	6 066 993
12¼-13	8	4 112	49 100	5 641	72	135 407	1 860 600	233 632
13¼-14	10	12 385	211 700	29 036	76	4 770 912	131 679 986	16 402 010
14¼-15	3	804	34 000	4 853	56	293 414	2 622 600	354 207
15¼-16	9	2 850	90 200	13 897	57	179 478	3 598 100	567 257
16¼-17	6	628	24 300	4 050	47	92 961	5 817 500	972 713
17¼-18	3	608	46 900	8 323	44	465 613	4 870 300	864 442
18¼-20	4	1 381	36 340	6 927	85	420 155	19 420 140	3 592 568
20¼-22	7	42 242	349 520	71 578	63	795 001	11 570 167	2 467 736
22¼-24	4	1 092	69 500	16 418	64	204 176	6 326 800	1 455 598
24¼-27	91	40 792	8 474 560	2 245 700	359	1 089 059	74 105 760	19 846 416
Zusammen	195 <sup>6</sup>	125 429	9 506 220	2 419 031	1 240 <sup>7</sup>	11 168 426	314 826 953	52 933 677

<sup>1</sup> Fälligkeitssjahr 1980. Abschluß der Statistik im Folgejahr der Steuerfähigkeit. <sup>2</sup> Steuersatzmaßgebendes Gesamtkapital (siehe auch Fußnote 2 der unteren Tabelle). <sup>3</sup> Siehe Fußnote 3 der unteren Tabelle. <sup>4</sup> Ohne 1090 Aktiengesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust und 930 noch nicht veranlagte Firmen. <sup>5</sup> Ohne 139 ertragslose Genossenschaften und 33 noch nicht veranlagte Firmen. <sup>6</sup> Ohne 104 übrige Erwerbsgesellschaften ohne Ertrag und 160 noch nicht veranlagte Firmen. <sup>7</sup> Ohne 1333 Firmen ohne Ertrag oder mit Verlust, ohne 52 dauernd befreite und 1123 noch nicht veranlagte Firmen.

## Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1979

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>1</sup>	In Basel-Stadt besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Mittlere Belastung in Promille	Besteuerter Reinertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Fr. <sup>3</sup>	Mittlere Belastung in Prozent
Aktiengesellschaften						
1979	8 484 294	36 436	4,29	269 625	41 712	15,47
1980	8 286 382	36 194	4,37	301 384	49 915	16,56
Genossenschaften						
1979	64 584	387	6,00	1 422	277	19,50
1980	87 222	523	6,00	3 936	599	15,23

<sup>1</sup> Abschluß der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. <sup>2</sup> Die Kapitalsteuer (6‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem im Kanton Basel-Stadt steuerbaren Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig sowie auch von im Fälligkeitssjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. <sup>3</sup> Die Ertragssteuer (9-27‰) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfähigkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden.

## Grundstückbewertung und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 1976

Jahr der Steuer- fällig- keit <sup>1</sup>	Besteuerte Grundstückbewertung in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Grundstücksteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
<b>Aktiengesellschaften</b>										
1976	365 008	428 207	34 462	8 720	1 429	717	856	68	17	2
1977	.	456 196	536 062	19 473	3 849	.	1 730	2 062	77	15
1978	.	.	440 870	701 238	54 007	.	.	1 668	2 699	162
1979	.	.	.	295 792	693 599	.	.	.	1 132	2 623
1980	.	.	.	.	530 533	.	.	.	.	2 010
<b>Genossenschaften</b>										
1976	28 985	4 780	—	—	—	57	9	—	—	—
1977	.	428 256	145 533	120 494	66 958	.	905	298	240	267
1978	.	.	513 945	155 591	83 352	.	.	1 063	315	298
1979	.	.	.	480 250	244 530	.	.	.	993	638
1980	.	.	.	.	622 627	.	.	.	.	1 277
<b>Vereine und andere juristische Personen</b>										
1976	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1977	.	27 372	79 686	1 375	9 421	.	54	169	2	18
1978	.	.	109 428	3 860	9 105	.	.	229	7	18
1979	.	.	.	117 958	17 176	.	.	.	246	34
1980	.	.	.	.	126 160	.	.	.	.	262
<b>Öffentlich-rechtliche Körperschaften</b>										
1976	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1977	.	365	7 788	—	—	.	0	15	—	—
1978	.	.	3 089	—	—	.	.	6	—	—
1979	.	.	.	—	—	.	.	.	—	—
1980	.	.	.	.	—	.	.	.	.	—
<b>Personalfürsorge-Stiftungen</b>										
1976	—	—	870	—	—	—	—	1	—	—
1977	.	311 597	721 017	24 970	4 368	.	623	1 474	49	8
1978	.	.	1 033 116	64 664	4 910	.	.	2 099	129	9
1979	.	.	.	1 129 585	38 260	.	.	.	2 291	76
1980	.	.	.	.	1 182 691	.	.	.	.	2 365
<b>Übrige Gesellschaften</b>										
1976	13 312	18 858	—	—	—	26	37	—	—	—
1977	.	21 302	25 470	2 405	—	.	85	101	9	—
1978	.	.	14 687	24 435	850	.	.	56	96	3
1979	.	.	.	17 590	53 190	.	.	.	70	208
1980	.	.	.	.	14 194	.	.	.	.	56
<b>Alle juristischen Personen</b>										
1976	407 305	451 845	35 332	8 720	1 429	800	902	69	17	2
1977	.	1 245 088	1 515 556	168 717	84 596	.	3 397	4 119	377	308
1978	.	.	2 115 135	949 788	152 224	.	.	5 121	3 246	490
1979	.	.	.	2 041 175	1 046 755	.	.	.	4 732	3 579
1980	.	.	.	.	2 476 205	.	.	.	.	5 970

<sup>1</sup> Die Grundstücksteuer (2 und 4%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

## Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1976

Jahr der Steuerfälligkeit <sup>1</sup>	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr <sup>2</sup>				
	1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
<b>Aktiengesellschaften<sup>3</sup></b>										
1976	3 276 947	2 274 372	937 967	32 647	9 412	7 153	6 342	2 215	166	42
1977	.	1 750 192	5 104 448	147 914	22 154	.	5 619	11 127	823	58
1978	.	.	3 159 958	3 625 074	364 952	.	.	7 968	8 457	1 475
1979	.	.	.	3 693 790	3 405 026	.	.	.	8 446	9 346
1980	.	.	.	.	3 476 870	.	.	.	.	8 090
<b>Genossenschaften<sup>3</sup></b>										
1976	61 218	46 941	2 021	2 134	23 109	336	258	11	11	127
1977	.	24 010	48 805	12 164	—	.	144	291	72	—
1978	.	.	44 937	42 282	258	.	.	269	253	1
1979	.	.	.	28 846	56 299	.	.	.	173	335
1980	.	.	.	.	24 007	.	.	.	.	143
<b>GmbH<sup>3</sup></b>										
1976	36 602	62 025	2 335	—	11 771	137	121	10	—	11
1977	.	44 979	41 894	326	12 339	.	153	128	1	12
1978	.	.	62 717	23 718	12 256	.	.	220	63	15
1979	.	.	.	48 381	44 939	.	.	.	126	153
1980	.	.	.	.	36 992	.	.	.	.	139
<b>Beteiligungsgesellschaften<sup>4</sup></b>										
1976	370 973	6 717 430	157 399	158	39 702	2 040	36 937	865	0	218
1977	.	2 929 124	4 820 852	278 214	28 840	.	17 574	28 924	1 669	173
1978	.	.	7 227 439	556 645	505 578	.	.	43 343	3 338	3 024
1979	.	.	.	4 688 955	3 689 918	.	.	.	27 982	22 139
1980	.	.	.	.	4 727 541	.	.	.	.	28 365
<b>Hilfsgesellschaften<sup>4</sup></b>										
1976	90 166	145 678	43 065	41 405	—	491	783	236	227	—
1977	.	88 689	196 239	44 896	24 199	.	525	1 158	269	145
1978	.	.	158 583	204 898	36 281	.	.	945	1 179	217
1979	.	.	.	148 338	179 135	.	.	.	887	962
1980	.	.	.	.	91 254	.	.	.	.	539
<b>Domizilgesellschaften<sup>4</sup></b>										
1976	93 951	175 506	13 425	10 280	145	93	169	13	10	0
1977	.	89 550	180 524	34 840	5 642	.	87	180	34	5
1978	.	.	74 802	219 960	8 912	.	.	72	216	8
1979	.	.	.	120 714	225 436	.	.	.	119	221
1980	.	.	.	.	164 064	.	.	.	.	161
<b>Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften</b>										
1976	3 929 857	9 421 952	1 156 212	86 624	84 139	10 250	44 610	3 350	414	398
1977	.	4 926 544	10 392 762	518 354	93 174	.	24 102	41 808	2 868	393
1978	.	.	10 728 436	4 672 577	928 237	.	.	52 817	13 506	4 740
1979	.	.	.	8 729 024	7 600 753	.	.	.	37 733	33 156
1980	.	.	.	.	8 520 728	.	.	.	.	37 437

<sup>1</sup> Die Kapitalsteuer (6‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und Rückstellungen von ganzjährig sowie auch von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretene Firmen erhoben. <sup>2</sup> Ohne Grundtaxe (200–1000 Fr.), Mahngebühren und Strafsteuern. <sup>3</sup> Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. <sup>4</sup> Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. — Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

## Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1976

Jahr der Steuerfälligkeit <sup>1</sup>	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
<b>Aktiengesellschaften<sup>2</sup></b>										
1976	92 214	72 464	25 024	1 522	636	20 589	16 029	5 799	327	135
1977	.	79 497	116 505	10 208	562	.	19 282	27 838	2 233	125
1978	.	.	89 715	73 547	28 158	.	.	20 514	16 819	6 900
1979	.	.	.	79 046	119 072	.	.	.	16 704	28 251
1980	.	.	.	.	90 203	.	.	.	.	20 242
<b>Genossenschaften<sup>2</sup></b>										
1976	3 064	5 695	82	231	—	529	1 136	12	60	—
1977	.	1 699	7 185	906	—	.	341	1 632	158	—
1978	.	.	2 631	2 165	146	.	.	490	424	20
1979	.	.	.	1 425	3 505	.	.	.	278	726
1980	.	.	.	.	1 530	.	.	.	.	326
<b>GmbH<sup>2</sup></b>										
1976	3 697	519	10	—	—	931	98	1	—	—
1977	.	2 860	1 737	—	9	.	733	434	—	0
1978	.	.	6 038	894	227	.	.	1 565	225	42
1979	.	.	.	4 524	3 324	.	.	.	1 194	819
1980	.	.	.	.	4 127	.	.	.	.	1 068
<b>Beteiligungsgesellschaften<sup>3</sup></b>										
1976	33 679	546 208	5 646	260	1 028	6 665	91 123	856	65	181
1977	.	171 370	326 518	25 447	1 484	.	26 339	56 449	6 013	165
1978	.	.	450 930	47 234	32 459	.	.	68 472	10 181	5 596
1979	.	.	.	188 939	235 068	.	.	.	24 592	35 717
1980	.	.	.	.	213 786	.	.	.	.	29 996
<b>Hilfsgesellschaften<sup>3</sup></b>										
1976	8 069	6 067	1 368	163	—	2 028	1 419	256	17	—
1977	.	2 409	12 806	339	266	.	582	3 146	51	27
1978	.	.	10 224	3 916	734	.	.	2 580	900	152
1979	.	.	.	2 364	5 889	.	.	.	525	1 433
1980	.	.	.	.	5 178	.	.	.	.	1 298
<b>Domizilgesellschaften<sup>3</sup></b>										
1976	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1977	.	—	—	—	—	.	—	—	—	—
1978	.	.	—	—	—	.	.	—	—	—
1979	.	.	.	—	—	.	.	.	—	—
1980	.	.	.	.	—	.	.	.	.	—
<b>Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften</b>										
1976	140 723	630 953	32 130	2 176	1 664	30 742	109 805	6 924	469	316
1977	.	257 835	464 751	36 900	2 321	.	47 277	89 499	8 455	317
1978	.	.	559 538	127 756	61 724	.	.	93 621	28 549	12 710
1979	.	.	.	276 298	366 858	.	.	.	43 293	66 946
1980	.	.	.	.	314 824	.	.	.	.	52 930

<sup>1</sup> Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. <sup>2</sup> Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. <sup>3</sup> Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. — Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

## Wehrsteuer

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe<sup>1</sup> – 20. Periode 1979/80

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge in 1000 Fr. <sup>3</sup>	Ver- siche- rungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag in Franken		
	Ins- gesamt	Davon Ledige			Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
Bis 7,9 <sup>4</sup>	23 493	13 243	22 314	24 960	72 154	34 908	166 341	67 342	
8– 9,9	4 973	2 328	7 118	8 594	44 992	20 848	8 768	6 314	
10– 11,9	4 800	1 927	7 860	9 039	53 088	21 193	140 090	65 682	
12– 13,9	5 130	2 209	8 304	9 788	67 214	28 693	249 216	119 909	
14– 15,9	5 278	2 389	8 409	10 175	79 858	35 772	353 201	176 596	
16– 17,9	5 300	2 555	8 214	10 327	90 244	43 369	455 840	240 336	
18– 19,9	5 121	2 508	8 144	10 086	97 400	47 492	538 856	288 782	
20– 21,9	5 277	2 507	9 031	10 447	110 946	52 575	659 921	346 534	
22– 23,9	5 454	2 495	9 998	10 847	125 379	57 200	878 992	448 881	
24– 25,9	5 579	2 408	11 240	11 117	139 446	60 025	1 223 895	577 540	
26– 27,9	5 358	2 233	11 435	10 688	144 940	60 184	1 492 326	676 836	
28– 29,9	5 037	1 889	12 080	10 063	145 883	54 608	1 691 774	689 156	
30– 34,9	11 315	3 442	31 840	22 600	366 111	110 840	4 950 350	1 630 024	
35– 39,9	8 829	2 003	29 282	17 648	329 852	74 448	5 231 200	1 278 571	
40– 49,9	10 615	1 837	38 506	21 221	470 540	80 792	10 506 704	1 893 073	
50– 59,9	5 486	791	20 546	10 970	297 565	42 979	8 993 096	1 336 465	
60– 79,9	4 785	519	18 381	9 571	323 086	34 865	13 162 751	1 396 581	
80– 99,9	1 968	148	7 848	3 937	173 566	13 098	9 589 163	731 484	
100–149,9	1 898	133	7 627	3 796	224 937	15 866	16 502 464	1 179 327	
150–199,9	612	32	2 543	1 224	102 938	5 258	9 201 841	473 671	
200–299,9	486	24	1 988	972	113 712	5 672	11 613 036	591 094	
300 u. m.	410	15	1 667	820	213 784	6 384	23 955 934	728 280	
<b>Zusammen</b>	<b>127 204</b>	<b>47 635</b>	<b>284 373</b>	<b>228 891</b>	<b>3 787 635</b>	<b>907 068</b>	<b>121 565 760</b>	<b>14 942 476</b>	

## Davon Riehen und Bettingen

Bis 7,9 <sup>4</sup>	2 238	1 548	1 460	2 291	6 243	3 946	15 573	4 630
8– 9,9	365	181	495	625	3 244	1 610	706	706
10– 11,9	322	128	533	609	3 595	1 386	9 472	4 238
12– 13,9	323	158	468	622	4 261	2 057	16 231	8 998
14– 15,9	360	153	590	699	5 505	2 279	24 268	11 312
16– 17,9	343	148	546	675	5 770	2 504	29 215	14 327
18– 19,9	319	147	538	630	6 097	2 780	33 739	17 323
20– 21,9	352	162	598	694	7 472	3 423	45 676	23 159
22– 23,9	362	133	739	721	8 293	3 053	57 560	24 120
24– 25,9	351	139	743	696	8 740	3 460	78 477	33 635
26– 27,9	392	133	916	780	10 496	3 579	107 536	40 339
28– 29,9	363	104	960	724	10 585	3 008	122 982	39 403
30– 34,9	979	199	3 060	1 956	31 891	6 455	431 741	96 974
35– 39,9	811	131	2 788	1 622	30 308	4 882	481 648	84 652
40– 49,9	1 179	157	4 396	2 359	52 658	6 958	1 201 756	165 896
50– 59,9	690	75	2 739	1 380	37 503	4 048	1 145 142	129 349
60– 79,9	831	55	3 448	1 662	56 412	3 682	2 328 787	153 661
80– 99,9	409	14	1 830	818	36 044	1 272	2 034 648	71 700
100–149,9	413	13	1 856	824	49 471	1 805	3 649 841	127 693
150–199,9	144	4	660	288	24 639	658	2 242 393	50 878
200–299,9	93	4	424	186	21 689	906	2 231 006	95 475
300 u. m.	90	1	391	180	43 319	334	4 854 046	37 409
<b>Zusammen</b>	<b>11 729</b>	<b>3 787</b>	<b>30 180</b>	<b>21 045</b>	<b>464 234</b>	<b>64 085</b>	<b>21 142 444</b>	<b>1 235 876</b>

<sup>1</sup> Total ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige. <sup>2</sup> Durchschnittseinkommen 1977/78 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung. <sup>3</sup> Freibeträge für Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau. <sup>4</sup> Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige Personen nach Reineinkommen und Kinderzahl<sup>1</sup> – 20. Periode 1979/80

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit... minderjährigen Kindern								Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u. m.	
Kanton Basel-Stadt													
Bis 7,9 <sup>3</sup>	9 855	13 216	229	26	116	31	16	—	2	2	—	—	23 493
8– 9,9	2 455	2 307	117	19	46	17	7	5	—	—	—	—	4 973
10– 11,9	2 645	1 896	125	29	60	26	8	8	3	—	—	—	4 800
12– 13,9	2 577	2 173	194	32	88	36	19	7	1	3	—	—	5 130
14– 15,9	2 489	2 345	213	42	117	43	16	10	3	—	—	—	5 278
16– 17,9	2 268	2 518	249	35	159	47	16	5	2	—	1	—	5 300
18– 19,9	2 048	2 468	302	34	195	52	15	3	4	—	—	—	5 121
20– 21,9	2 068	2 470	341	36	244	83	23	10	2	—	—	—	5 277
22– 23,9	2 078	2 434	437	52	340	91	18	4	—	—	—	—	5 454
24– 25,9	2 060	2 342	498	57	473	118	21	6	4	—	—	—	5 579
26– 27,9	1 940	2 177	568	52	462	128	23	6	2	—	—	—	5 358
28– 29,9	1 816	1 841	649	46	502	144	34	4	1	—	—	—	5 037
30– 34,9	4 293	3 359	1 680	78	1 482	351	59	10	3	—	—	—	11 315
35– 39,9	3 463	1 963	1 591	38	1 372	341	52	9	—	—	—	—	8 829
40– 49,9	4 493	1 810	2 052	23	1 788	373	62	9	1	4	—	—	10 615
50– 59,9	2 570	775	972	15	865	243	39	5	1	—	—	1	5 486
60– 79,9	2 371	510	790	8	758	280	55	7	4	2	—	—	4 785
80– 99,9	950	142	336	6	347	148	27	6	6	—	—	—	1 968
100–149,9	855	129	324	4	372	151	51	11	—	1	—	—	1 898
150–199,9	265	30	108	1	127	56	20	5	—	—	—	—	612
200 u. m.	445	36	131	2	166	79	30	5	2	—	—	—	896
Zusammen	54 004	46 941	11 906	635	10 079	2 838	611	135	41	12	1	1	127 204

## Davon Riehen und Bettingen

Bis 7,9 <sup>3</sup>	662	1 547	17	1	5	3	3	—	—	—	—	—	2 238
8– 9,9	172	179	8	1	4	1	—	—	—	—	—	—	365
10– 11,9	178	125	9	2	3	3	1	1	—	—	—	—	322
12– 13,9	148	157	10	1	2	3	2	—	—	—	—	—	323
14– 15,9	185	151	12	2	7	2	1	—	—	—	—	—	360
16– 17,9	177	147	6	1	6	5	1	—	—	—	—	—	343
18– 19,9	133	144	20	3	12	5	1	1	—	—	—	—	319
20– 21,9	144	158	30	4	11	5	—	—	—	—	—	—	352
22– 23,9	166	131	36	2	21	5	1	—	—	—	—	—	362
24– 25,9	138	139	37	—	25	10	1	1	—	—	—	—	351
26– 27,9	167	128	46	5	32	13	1	—	—	—	—	—	392
28– 29,9	151	104	46	—	43	14	4	1	—	—	—	—	363
30– 34,9	398	194	177	5	153	46	6	—	—	—	—	—	979
35– 39,9	365	129	134	2	136	38	7	—	—	—	—	—	811
40– 49,9	484	156	233	1	241	50	9	2	—	3	—	—	1 179
50– 59,9	270	74	148	1	143	48	6	—	—	—	—	—	690
60– 79,9	362	55	143	—	184	78	7	1	1	—	—	—	831
80– 99,9	144	14	80	—	111	44	11	3	2	—	—	—	409
100–149,9	146	12	75	1	97	65	13	3	—	1	—	—	413
150–199,9	45	3	31	—	38	17	8	2	—	—	—	—	144
200 u. m.	76	4	28	1	35	26	9	2	2	—	—	—	183
Zusammen	4 711	3 751	1 326	33	1 309	481	92	17	5	4	—	—	11 729

<sup>1</sup> Total ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige – Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden.  
<sup>2</sup> Durchschnittseinkommen 1977/78 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung. <sup>3</sup> Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen.

## Wehrsteuer

## Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag – 18. Periode 1975/76

Merkmal	Aktiengesellschaft und GmbH					Genossenschaften			Steuer	
	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Kapital in 1000 Franken <sup>1</sup>	Steuer in 1000 Fr. vom Ertrag	Steuer in 1000 Fr. vom Kapital	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Vermögen in 1000 Franken <sup>1</sup>	Ertrag	Vermögen
<b>Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite</b>										
Ohne	1 945	—	1 094 840	—	843	63	—	7 497	—	6
Bis 0,9	200	2 393	429 367	61	306	22	46	9 163	2	7
1– 3,9	503	16 291	648 528	484	523	51	4 591	147 709	164	122
4– 7,9	523	352 256	5 367 700	14 551	3 845	54	2 298	40 433	113	33
8–11,9	334	261 065	3 154 659	13 081	2 479	25	4 205	49 432	248	33
12–15,9	264	705 913	5 831 571	47 084	4 060	7	525	4 672	43	4
16 und mehr ohne Vermögen	890	566 570	2 017 489	31 964	1 595	20	7 292	42 123	711	35
						1	1	—	0	—
<b>Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Franken</b>										
Ohne	1 945	—	1 094 840	—	843	63	—	7 497	—	6
Bis 0,9	189	91	17 193	3	13	25	13	1 837	0	1
1– 1,9	143	202	17 499	7	14	14	20	917	1	1
2– 2,9	128	309	17 829	11	15	15	36	2 856	2	2
3– 3,9	83	285	16 299	11	13	3	10	403	0	0
4– 4,9	66	288	13 338	13	11	12	52	2 462	3	2
5– 5,9	73	391	11 057	19	9	12	66	2 114	3	2
6– 6,9	49	314	12 978	16	11	4	25	724	1	1
7– 7,9	57	424	8 571	24	7	2	16	2 545	1	2
8– 8,9	52	437	11 427	22	9	7	57	1 900	2	2
9– 9,9	65	619	20 869	38	17	8	75	3 405	4	3
10– 19,9	345	4 945	95 888	308	75	20	277	5 863	13	5
20– 29,9	204	5 036	73 733	333	58	14	337	6 592	20	5
30– 39,9	147	5 175	73 799	364	60	9	311	5 822	20	5
40– 49,9	105	4 668	59 597	341	49	4	178	2 670	13	2
50– 59,9	100	5 481	80 085	370	66	4	213	5 047	12	4
60– 69,9	67	4 339	54 858	303	40	4	255	4 893	12	4
70– 79,9	73	5 454	51 583	406	41	2	144	3 867	6	3
80– 89,9	40	3 391	32 586	229	26	—	—	—	—	—
90– 99,9	49	4 658	39 365	354	32	1	94	713	8	1
100–199,9	239	33 438	407 310	2 587	286	9	1 119	13 744	71	10
200–499,9	199	63 786	587 246	4 584	477	6	1 965	45 987	94	35
500–999,9	99	69 962	625 517	5 043	507	1	625	9 634	33	8
1000 und mehr	142	1 690 795	15 120 687	91 839	10 972	4	13 070	169 537	962	136
<b>Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Franken</b>										
Ohne	4	1 169	—	66	—	1	1	—	0	—
Bis 9	1	14	5	1	0	33	21	159	2	0
10– 19	22	4	268	0	0	7	12	98	1	0
20– 49	387	1 493	9 827	95	7	24	35	759	2	1
50– 99	1 375	9 895	79 692	715	57	25	100	1 891	7	2
100– 199	855	12 139	109 009	937	82	43	221	6 189	15	5
200– 499	804	30 483	246 728	2 438	193	60	750	18 739	45	15
500– 999	421	27 577	282 349	2 147	219	19	631	13 077	39	11
1 000– 1 999	310	46 302	417 891	3 336	329	14	1 303	19 454	85	15
2 000– 4 999	237	90 230	716 855	6 075	572	10	1 382	27 970	54	20
5 000– 9 999	98	63 299	679 497	4 383	546	2	1 025	15 609	54	13
10 000–19 999	66	127 096	919 895	8 331	719	2	2 701	31 809	179	22
20 000–49 999	45	136 041	1 339 470	8 011	1 062	2	7 072	66 021	666	54
50 000 und mehr	34	1 358 746	13 742 668	70 690	9 865	1	3 704	99 254	132	82
Zusammen	4 659	1 904 488	18 544 154	107 225	13 651	243	18 958	301 029	1 281	240

<sup>1</sup> In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen.



## Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsgruppe – 18. Periode 1975/76

Wirtschaftsgruppe	Ertrag		Kapital <sup>1</sup>		Steuer vom ... in 1000 Fr.		
	Pflichtige	in 1000 Fr.	Pflichtige	in 1000 Fr.	Ertrag	Kapital	<sup>2</sup> Total
<b>Aktiengesellschaften und GmbH</b>							
Landwirtschaft	2	117	3	966	11	1	12
Steinbrüche, Kiesgruben	1	114	1	1 092	4	0	4
Industrie und Handwerk	407	631 758	630	7 629 820	36 076	5 572	41 648
Nahrungs- u. Genußmittel	26	6 918	36	126 910	511	105	616
Textilien	11	2 663	13	24 633	123	20	143
Bekleidung	13	540	23	6 712	38	5	43
Holz, Papier, Leder	28	1 894	37	27 793	156	23	179
Grafisches Gewerbe	79	5 161	134	64 775	408	52	460
Kautschuk, Kunststoff	5	192	13	4 140	17	3	20
Chemische Industrie	51	586 621	83	7 108 086	32 543	5 147	37 690
Steine und Erden	13	796	18	11 005	65	9	74
Metallindustrie	100	16 647	144	134 131	1 441	109	1 550
Maschinenindustrie	77	10 119	116	118 363	756	96	852
Uhren, Bijouterie	4	207	12	3 272	18	3	21
Musikinstrumente	—	—	1	0	—	0	0
Baugewerbe	108	20 364	168	155 388	1 527	125	1 652
Energiew., Umweltschutz	1	7	2	189	0	0	0
Elektrizität, Gas, Wasser	—	—	1	100	—	0	0
Umweltschutz	1	7	1	89	0	0	0
Dienstleistungen	2 195	1 252 128	3 851	10 756 699	69 607	7 953	77 560
Großhandel	564	146 610	972	928 491	11 685	742	12 427
Kleinhandel	225	53 851	389	277 645	4 681	226	4 907
Banken und Kredite	67	386 593	113	3 801 818	24 241	2 553	26 794
Versicherungen	8	28 494	12	300 414	1 598	206	1 804
Immobilien	479	28 391	679	431 224	2 048	347	2 395
Vermittlungen	260	71 774	544	268 403	6 659	216	6 875
Holding	338	471 565	668	4 080 149	14 306	3 260	17 566
Verkehr	167	51 014	292	564 051	3 715	361	4 076
Gastgewerbe	21	719	50	21 208	56	15	71
Gesundheit, Körperpfl.	6	17	15	2 050	0	1	1
Privatschulen	4	14	12	798	1	0	1
Forschung, Vermessung	6	193	9	2 203	11	2	13
Unterhaltung, Sport	16	696	30	8 291	56	7	63
Reinigung	9	311	19	2 347	20	2	22
Übrige Dienstleistungen	25	11 886	47	67 607	530	15	545
Zusammen	2 714	1 904 488	4 655	18 544 154	107 225	13 651	120 876
<b>Genossenschaften</b>							
Landwirtschaft	1	0	2	37	0	0	0
Industrie und Handwerk	3	61	9	2 319	5	2	7
Baugewerbe	5	89	6	1 857	6	2	8
Energiewirtschaft	1	1	2	100	0	0	0
Dienstleistungen	170	18 807	223	296 716	1 270	236	1 506
Großhandel	14	894	17	12 836	57	11	68
Kleinhandel	9	7 195	12	69 438	673	57	730
Banken	4	1 100	4	16 787	59	14	73
Versicherungen	5	3 118	5	40 440	200	29	229
Immobilien	108	1 874	137	43 917	114	36	150
Vermittlung	17	4 499	28	108 409	161	85	246
Verkehr	5	55	6	2 184	4	2	6
Gastgewerbe	2	64	3	1 787	2	2	4
Forschung, Vermessung	1	1	1	8	0	0	0
Wohlfahrtspflege	—	—	1	3	—	0	0
Unterhaltung, Sport	2	4	5	472	0	0	0
Übrige Dienstleistungen	3	3	4	435	0	0	0
Zusammen	180	18 958	242	301 029	1 281	240	1 521

<sup>1</sup> Bei den Genossenschaften Vermögen. <sup>2</sup> Ohne Steuern auf Kapitalgewinnen, Rückvergütungen und Rabatten.

## Staatspersonal

## Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1980

Departement Dienststelle	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>				Zu Ganz- zeit auf- besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>			
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Pers.- neben- kosten	Total
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	262	144	406	135	317,8	17 496	13 342	794	31 632
Behörden, Allg. Verwaltung	9	2	11	2	9,5	1 453	620	0	2 073
Appellationsgericht	11	1	12	2	11,2	1 005	225	—	1 230
Gericht für Strafsachen	41	40	81	26	49,5	3 222	758	5	3 985
Zivilgericht	139	28	167	58	148,2	7 869	1 852	35	9 756
Personalamt	27	—	27	10	26,5	1 543	370	751	2 664
Sozialstellen <sup>3</sup>	35	73	108	37	72,9	2 404	329	3	2 736
Sozialleistungen <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	—	9 188	—	9 188
Erziehungsdepartement	2 635	2 958	5 593	2 638	3 846,5	221 896	47 473	233	269 602
Sekretariat	123	694	817	590	265,7	11 494	2 069	32	13 595
Staatliche Kindergärten	162	31	193	191	175,8	7 282	1 672	—	8 954
Primarschule	225	102	327	218	273,5	16 136	3 762	—	19 898
Schulen in Riehen und Bettingen	71	49	120	65	90,0	5 692	1 317	—	7 009
Sonderklassen, Sozialpäd. Dienst	217	217	434	292	333,8	16 945	3 748	73	20 766
Sekundar-, Realschule	248	273	521	199	387,9	24 282	5 384	—	29 666
Humanistisches Gymnasium	35	35	70	13	50,3	3 567	793	—	4 360
Realgymnasium	37	42	79	19	54,3	4 026	891	—	4 917
Math.-Naturw. Gymnasium	38	46	84	16	59,3	4 295	1 018	—	5 313
Gymnasium am Kohlenberg	31	65	96	49	60,7	4 093	1 028	—	5 121
Holbein-Gymnasium	34	71	105	50	73,3	4 821	1 054	—	5 875
Gymnasium Bäumlihof	87	83	170	55	126,7	8 365	2 030	—	10 395
Diplommittel-, Kt. Handelsschule	129	162	291	133	207,2	13 621	3 172	2	16 795
Kantonales Lehrerseminar	17	27	44	17	27,5	3 066	519	3	3 588
Allg. Gewerbe-, Berufs- u. Frauenf'sch.	290	284	574	151	409,7	21 555	4 601	7	26 163
Universitätsverwaltung	118	154	272	106	179,7	9 874	1 666	19	11 559
Theologische Fakultät	9	9	18	1	11,5	1 260	285	3	1 548
Juristische Fakultät	13	26	39	11	23,4	2 084	677	2	2 763
Medizinische Fakultät	175	43	218	121	193,4	9 862	1 965	5	11 832
Philosophisch-Hist. Fakultät	85	122	207	56	132,0	10 992	2 217	28	13 237
Phil.-Naturwissensch. Fakultät	174	167	341	64	249,8	15 677	2 984	17	18 678
Biozentrum	130	95	225	86	187,6	10 199	1 814	5	12 018
Archäologische Bodenforschung	9	2	11	2	10,3	209	51	—	260
Stadt- u. Münstermuseum	5	17	22	15	12,8	544	132	0	676
Museum an der Augustinergasse	3	22	25	4	15,7	467	36	2	505
Kunstmuseum	40	47	87	30	69,0	2 647	509	26	3 182
Antikenmuseum	14	12	26	11	20,1	895	178	—	1 073
Historisches Museum	14	15	29	10	20,2	978	239	—	1 217
Naturhistorisches Museum	25	9	34	9	28,7	1 631	375	—	2 006
Museum für Völkerkunde	16	19	35	20	25,2	1 354	349	—	1 703
Schularztamt	27	14	41	27	35,7	2 413	587	9	3 009
Schulmaterialverwaltung	34	4	38	7	35,7	1 570	351	—	1 921
Justizdepartement	424	86	510	246	468,8	23 943	5 352	166	29 461
Sekretariat	29	19	48	32	34,5	1 777	451	5	2 233
Staatsanwaltschaft	109	12	121	43	114,5	6 975	1 703	74	8 752
Vormundschaftsbehörde	101	21	122	67	114,6	5 438	1 301	19	6 758
Schulheime	94	25	119	80	109,4	5 144	859	31	6 034
Grundbuchamt	13	2	15	5	14,4	687	161	1	849
Vermessungsamt	54	—	54	3	54,0	2 602	592	30	3 224
Zivilstandsamt	13	5	18	11	15,4	746	166	—	912
Strafvollzug	5	1	6	2	5,5	260	48	6	314
Handelsregister	6	1	7	3	6,5	314	71	0	385
Finanzdepartement	326	32	358	95	339,9	18 106	4 487	100	22 693
Sekretariat	10	18	28	20	15,9	852	187	6	1 045
Finanzkontrolle	14	—	14	1	14,0	964	240	9	1 213
Finanzverwaltung	21	2	23	7	22,4	1 127	267	0	1 394
Steuerverwaltung	192	1	193	41	192,1	10 138	2 584	7	12 729
Staatlicher Liegenschaftsverkehr	18	3	21	3	19,8	1 092	277	18	1 387
Elektronische Datenverarbeitung	71	8	79	23	75,7	3 933	932	60	4 925

<sup>1</sup> Einschließlich freie Vikare, Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal. <sup>2</sup> Vgl. Staatsrechnung Basel-Stadt 1980, Kto. 6.1.  
<sup>3</sup> Invalide. <sup>4</sup> Übrige unaufgeteilte Sozialversicherungsleistungen (PK: Beitrag an Einkaufssumme, Amortisationsquoten (feste und an Einkaufsdefizit), Verwaltungskostenanteil AHV, UFK).

## Fortsetzung Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1980

Departement Dienststelle Spezialbetrieb	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>				Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>			
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total	Davon weiblich		Brutto-besoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total
Polizei- und Militärdepartement	1 321	80	1 401	180	1 359,0	68 088	14 478	2 049	84 615
Polizei, Verwaltung	1 095	66	1 161	162	1 126,0	56 166	11 758	1 760	69 684
Amt für Zivilschutz	30	9	39	11	34,8	1 557	432	10	1 999
Feuerwehr	129	3	132	2	130,2	7 129	1 484	279	8 892
Militärdirektion	21	2	23	3	22,0	1 138	307	—	1 445
Zeughausverwaltung	46	—	46	2	46,0	2 098	497	0	2 595
Baudepartement	963	52	1 015	83	984,5	45 282	10 662	670	56 614
Sekretariat	24	34	58	39	36,3	1 831	440	56	2 327
Bauinspektorat	18	—	18	2	18,0	1 056	307	23	1 386
Amt für Bausubvention	6	1	7	1	6,5	376	84	0	460
Gewässerschutzamt	71	4	75	12	73,4	3 458	806	50	4 314
Amt f. Kantons- u. Stadtplanung	31	1	32	4	31,9	1 813	441	10	2 264
Stadtgärtnerei	145	3	148	2	145,7	6 084	1 367	63	7 514
Tiefbauamt	368	2	370	13	368,9	16 136	3 820	178	20 134
Maschinen-, Heizungsamt	211	4	215	4	212,9	9 514	2 155	214	11 883
Hochbauamt	89	3	92	6	90,9	5 014	1 242	76	6 332
Sanitätsdepartement	5 631	1 297	6 928	4 931	6 177,2	250 467	45 535	13 182	309 184
Sekretariat	17	5	22	10	19,1	1 117	281	10	1 408
Gesundheitsamt	13	13	26	15	19,4	1 213	300	5	1 518
Amt für Lüthygiene <sup>3</sup>	3	7	10	—	5,2	240	48	—	288
Sanitätsdienst	50	1	51	1	50,8	2 647	552	65	3 264
Kantonales Veterinäramt	13	—	13	1	13,0	852	185	10	1 047
Kantonales Laboratorium	33	7	40	12	35,8	1 898	476	12	2 386
Friedhofamt	111	19	130	16	116,4	4 758	1 135	40	5 933
Alkohol- und Drogenberatung <sup>4</sup>	10	6	16	8	13,0	694	196	5	895
Volkszahnklinik	58	15	73	49	65,1	2 810	574	32	3 416
Schulzahnklinik	43	17	60	52	50,9	2 652	573	31	3 256
Bäder, Kunstseilbahn Eglisee	37	11	48	20	42,3	2 084	442	64	2 590
Kantonsspital <sup>5</sup>	3 529	805	4 334	3 154	3 842,6	151 705	26 166	11 657	189 528
Felix Platter-Spital <sup>5</sup>	503	183	686	558	597,2	23 610	4 371	581	28 562
Kinderspital <sup>5</sup>	525	142	667	573	587,5	25 322	4 887	304	30 513
Psychiatrische Klinik <sup>5</sup>	686	66	752	462	718,9	28 865	5 349	366	34 580
Wirtschafts- u. Sozialdepartement	189	56	245	104	215,3	10 837	2 541	40	13 418
Regierungs-, Dep. Sekretariat <sup>4</sup>	12	8	20	8	16,4	1 002	216	4	1 222
Staatskanzlei	10	—	10	4	10,0	514	154	6	674
Staatsarchiv	10	3	13	1	11,5	738	178	1	917
Gewerbeinspektorat	18	3	21	11	19,1	980	241	5	1 226
Amt für Berufsberatung	8	2	10	6	9,4	559	144	2	705
Kantonales Arbeitsamt	44	6	50	15	48,0	2 314	540	11	2 865
Kt. Krankenversicherungsamt	7	1	8	3	7,2	392	98	0	490
Börse	5	9	14	8	8,6	418	81	3	502
Statistisches Amt	18	7	25	12	21,4	865	170	2	1 037
Wohnungsnachweis	14	7	21	11	15,8	780	168	3	951
Staatliches Einigungsamt	4	—	4	1	4,0	244	64	1	309
Amt f. kant. AHV-, IV-Renten	25	9	34	17	29,0	1 279	297	2	1 578
Verwaltung der PK	14	1	15	7	14,9	752	190	—	942
Spezialbetriebe	1 950	128	2 078	143	2 018,2	94 262	21 672	1 107	117 041
Basler Verkehrsbetriebe	1 121	74	1 195	45	1 168,1	53 976	12 251	642	66 869
Industrielle Werke	743	37	780	80	758,9	36 112	8 364	389	44 865
Schlachthof	36	1	37	2	36,8	1 979	509	23	2 511
Dreispitzverwaltung	28	1	29	2	28,1	1 199	283	33	1 515
Rheinschiffahrtsdirektion	20	15	35	14	24,3	907	252	20	1 179
Parkgaragen	2	—	2	—	2,0	89	13	—	102
Zusammen	13 701	4 833	18 534	8 555	15 727,2	750 377	165 542	18 341	934 260
Öffentliche Krankenkasse	90	9	99	58	94,6	4 077	992	40	5 109

<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>2</sup> auf S. 226. <sup>3</sup> Einschließlich Meteorologie. <sup>4</sup> Einschließlich Koordinationsstelle für Alkohol- und Drogenfragen. <sup>5</sup> Ohne 149,0 (1979: 115,0) Mitarbeiter der kantonalen Spitäler, die durch den Schweizerischen Nationalfonds bezahlt werden. <sup>6</sup> Einschließlich Bürgerrechtsdienst, Kantonales Forstwesen, Lesesaal Klybeckstraße, Kantonale Preiskontrolle und Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft.

Staatspersonal

**Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1974**

Jahr	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>				Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>				Index der Personalausgaben (1974=100)
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total	Davon weiblich		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total	
1974	13 429	6 286	19 715	9 418	15 432,5	637 657	143 683	3 824	785 164	100,0
1975	13 976	5 894	19 870	9 362	15 852,8	665 934	167 037	4 178	837 149	106,6
1976	13 789	5 799	19 588	9 090	15 756,2	671 965	181 150	5 071	858 186	109,3
1977	13 681	4 537	18 218	8 330	15 514,9	673 230	180 878	12 204	866 312	110,3
1978 <sup>3</sup>	13 720	4 811	18 531	8 522	15 656,9	687 951	177 567	11 895	877 413	111,8
1979	13 768	4 955	18 723	8 649	15 817,7	700 956	176 220	12 672	889 848	113,3
1980	13 701	4 833	18 534	8 555	15 727,2	750 377	165 542	18 341	934 260	119,0

<sup>1</sup> Seit 1975 einschließlich Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal und seit 1977 einschließlich Hilfsassistenten der Institute und Seminarien. <sup>2</sup> Vgl. Staatsrechnungen Basel-Stadt, Kto 6.1. <sup>3</sup> Seit 1978 einschließlich Personalbestand und -ausgaben der Arbeitslosenkasse.

**Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement und Betrieb seit 1974**

Departement	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Spezialbetrieb							
Versicherungsanstalt							
<b>Total beschäftigtes Personal</b>							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	255	273	272	271	295	379	406
Erziehungsdepartement	6 521	6 501	6 386	5 363	5 510	5 621	5 593
Justizdepartement	536	565	574	576	533	519	510
Finanzdepartement	388	381	374	371	373	353	358
Polizei- und Militärdepartement	1 392	1 400	1 378	1 375	1 357	1 388	1 401
Baudepartement	1 085	1 067	1 072	1 049	1 029	1 028	1 015
Sanitätsdepartement	7 051	7 085	7 006	6 762	7 023	7 084	6 928
Wirtschafts- und Sozialdepartement <sup>1</sup>	242	295	272	260	270 <sup>3</sup>	270	245
Spezialbetriebe	2 245	2 303	2 254	2 191	2 141	2 081	2 078
Zusammen	19 715	19 870	19 588	18 218	18 531	18 723	18 534
Kantonale Versicherungsanstalten <sup>2</sup>	111	137	128	113	92	96	99
<b>Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen</b>							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	228,9	238,4	244,6	240,8	260,3	316,9	317,8
Erziehungsdepartement	3 570,9	3 700,8	3 721,1	3 686,1	3 755,6	3 802,4	3 846,5
Justizdepartement	493,2	515,3	524,8	522,9	483,9	473,7	468,8
Finanzdepartement	344,7	350,7	352,3	350,9	355,2	337,1	339,9
Polizei- und Militärdepartement	1 328,4	1 344,8	1 320,4	1 326,2	1 306,6	1 339,2	1 359,0
Baudepartement	1 087,6	1 046,7	1 024,7	1 018,8	995,6	994,1	984,5
Sanitätsdepartement	5 986,8	6 206,7	6 163,1	6 035,3	6 205,7	6 298,9	6 177,2
Wirtschafts- u. Sozialdepartement <sup>1</sup>	201,6	239,0	217,3	212,2	220,4 <sup>3</sup>	225,7	215,3
Spezialbetriebe	2 190,4	2 210,4	2 187,9	2 121,7	2 073,6	2 029,7	2 018,2
Zusammen	15 432,5	15 852,8	15 756,2	15 514,9	15 656,9	15 817,7	15 727,2
Kantonale Versicherungsanstalten <sup>2</sup>	104,1	122,2	121,7	107,3	87,7	91,9	94,6
<b>Total Personalausgaben in 1000 Franken</b>							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	60 720	68 274	76 202	76 242	50 543	45 352	31 632
Erziehungsdepartement	208 575	220 530	227 673	230 874	248 646	254 875	269 602
Justizdepartement	24 332	26 348	27 124	27 812	27 468	27 835	29 461
Finanzdepartement	17 336	19 136	19 568	19 377	20 862	21 358	22 693
Polizei- und Militärdepartement	67 071	71 130	73 421	72 977	77 775	79 329	84 615
Baudepartement	45 682	48 520	48 810	49 079	51 957	52 258	56 614
Sanitätsdepartement	235 487	250 867	252 091	259 821	276 258	284 191	309 184
Wirtschafts- u. Sozialdepartement <sup>1</sup>	10 238	11 115	11 261	11 225	12 388 <sup>3</sup>	12 848	13 418
Spezialbetriebe	115 723	121 229	122 036	118 905	111 516	111 802	117 041
Zusammen	785 164	837 149	858 186	866 312	877 413	889 848	934 260
Kantonale Versicherungsanstalten <sup>2</sup>	4 715	5 514	5 761	5 371	4 430	4 677	5 109

<sup>1</sup> Bis 1977 Departement des Innern. <sup>2</sup> OeKK+ AK, seit 1978 nur OeKK. <sup>3</sup> Seit 1978 einschließlich Arbeitslosenkasse.

Dauernd beschäftigtes Personal nach Anstellungsverhältnis und Dienstalter seit 1979<sup>1</sup>

Anstellungsverhältnis Dienstalter	Behörd., Gerichte Allg. Ver- waltung	Erzie- hungs- departe- ment	Justiz- departe- ment	Finanz- departe- ment	Polizei-, Militär- departe- ment	Bau- departe- ment	Sani- täts- departe- ment	Wirt- schafts- u. Sozial- depart.	Spe- zial- betrie- be	Total kantonale Verwaltung	
										In %	Absolut
<b>Anstellungsverhältnis am Jahresende 1979 – Prozentverteilung</b>											
Aushilfsweise	28,9	14,9	17,9	10,2	4,4	14,4	16,4	19,2	4,0	13,8	2 469
Provisorium	4,4	3,6	14,4	7,6	4,5	8,0	27,2	4,4	5,0	13,8	2 476
Definitiv	65,8	49,7	66,7	82,2	90,7	76,0	39,4	76,4	90,4	56,7	10 177
Privatrechtlich	0,3	8,9	—	—	0,2	0,1	6,8	—	—	5,1	921
Lehrlinge	0,3	3,0	0,8	—	0,2	0,9	0,7	—	0,6	1,3	227
Berufsschüler	—	—	—	—	—	—	9,5	—	—	3,8	673
Vikare	—	19,6	0,2	—	—	—	—	—	—	5,4	968
Übrige	0,3	0,3	—	—	—	0,6	0,0	—	—	0,1	25
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolut	366	4 941	498	353	1 380	1 015	7 084	250	2 049	.	117 936
<b>Anstellungsverhältnis am Jahresende 1980 – Prozentverteilung</b>											
Aushilfsweise	34,3	23,4	19,8	7,8	4,1	13,3	14,8	18,4	5,8	16,0	2 961
Provisorium	5,4	3,1	9,6	9,5	4,7	8,3	26,2	7,3	5,2	12,8	2 367
Definitiv	59,9	44,4	69,4	82,4	90,9	77,4	43,2	74,3	88,4	56,4	10 451
Privatrechtlich	0,2	8,4	—	—	0,1	0,1	4,7	—	—	4,3	802
Lehrlinge	0,2	2,7	1,0	—	0,2	0,9	0,7	—	0,6	1,2	225
Berufsschüler	—	—	—	—	—	—	10,4	—	—	3,9	718
Vikare	—	17,7	0,2	—	—	—	—	—	—	5,3	988
Übrige	—	0,3	—	0,3	—	—	0,0	—	—	0,1	22
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolut	406	5 593	510	358	1 401	1 015	6 928	245	2 078	.	218 534
<b>Dienstalter am Jahresende 1979 – Prozentverteilung</b>											
Bis 2	20,2	24,2	19,1	14,7	7,8	13,8	31,9	11,2	6,3	22,7	4 076
3– 5	15,6	19,1	15,9	14,2	8,6	15,2	20,9	16,4	6,6	17,1	3 057
6–10	19,4	21,2	25,9	26,3	19,7	22,8	22,9	23,6	15,6	21,4	3 844
11–15	9,5	11,2	10,7	13,3	16,2	18,4	11,4	14,8	10,3	12,0	2 153
16–20	12,6	8,5	8,8	6,2	15,4	12,1	5,4	9,2	15,6	8,9	1 595
21–25	8,2	6,8	8,8	10,2	16,0	8,1	3,8	8,4	17,6	7,8	1 404
26–30	6,6	4,7	6,0	7,1	8,3	5,9	2,3	7,6	11,4	5,0	902
31–35	6,8	3,3	3,4	4,0	5,9	2,8	1,2	6,0	14,7	4,1	729
36 und mehr	1,1	1,0	1,4	4,0	2,1	0,9	0,2	2,8	1,9	1,0	176
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolut	366	4 941	498	353	1 380	1 015	7 084	250	2 049	.	117 936
<b>Dienstalter am Jahresende 1980 – Prozentverteilung</b>											
Bis 2	26,6	22,2	21,8	10,6	11,0	15,7	29,2	13,9	7,6	21,7	4 030
3– 5	14,8	16,8	14,5	19,3	5,9	13,4	22,2	14,7	6,9	16,6	3 079
6–10	16,8	28,4	25,1	26,5	17,2	23,4	21,7	23,3	16,2	23,0	4 257
11–15	12,3	10,6	11,4	14,2	18,0	16,7	12,8	15,1	9,9	12,4	2 299
16–20	9,1	7,4	8,6	6,2	16,8	12,9	6,0	10,6	14,0	8,7	1 614
21–25	8,1	6,4	7,6	8,9	14,6	7,7	4,0	7,3	16,8	7,5	1 383
26–30	5,4	4,4	6,7	8,1	9,4	6,4	2,5	8,2	13,3	5,4	1 003
31–35	6,2	2,9	3,5	2,0	5,8	3,0	1,3	5,7	12,7	3,7	693
36 und mehr	0,7	0,9	0,8	4,2	1,3	0,8	0,3	1,2	2,6	1,0	176
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolut	406	5 593	510	358	1 401	1 015	6 928	245	2 078	.	218 534

<sup>1</sup> Ohne Hilfspersonal (1979: 787), das noch nicht durch die elektronische Datenverarbeitung erfasst wird; und ohne Personal von 2 Kantonalen Versicherungsanstalten (1979: 183); ferner ohne 7 affiliierte Betriebe (Augenspital, Gemeindespital Riehen u. andere) (1979: 454). In der Personalstatistik des Personalamtes (nebenstehende Tabelle) sind diese Betriebe jedoch enthalten. <sup>2</sup> Einschließlich Reinigungspersonal (534 beim Erziehungsdepartement und 27 bei den industriellen Werken), aber ohne 149 Mitarbeiter, die durch den Schweizerischen Nationalfonds bezahlt werden.

Staats- und Gemeindepersonal

**Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1979**

Departement Spezialbetrieb Krankenkasse	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>			Zu Ganz- zeit auf- gerechnete Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>				
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total		Davon weib- lich	Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
<b>Rechnungsjahr 1979</b>									
Behörden, Gerichte, Verw.	267	112	379	124	316,9	15 740	28 972	640	45 352
Erziehungsdepartement	2 637	2 984	5 621	2 662	3 802,4	207 693	46 992	190	254 875
Justizdepartement	433	86	519	249	473,7	22 260	5 418	157	27 835
Finanzdepartement	325	28	353	92	337,1	16 957	4 312	89	21 358
Polizei- u. Militärdep.	1 296	92	1 388	178	1 339,2	63 194	14 552	1 583	79 329
Baudepartement	967	61	1 028	84	994,1	41 704	9 971	583	52 258
Sanitätsdepartement	5 688	1 396	7 084	4 986	6 298,9	233 910	41 979	8 302	284 191
Wirtschafts- u. Sozialdep.	190	80	270	123	225,7	10 188	2 628	32	12 848
Spezialbetriebe	1 965	116	2 081	151	2 029,7	89 310	21 396	1 096	111 802
Zusammen	13 768	4 955	18 723	8 649	15 817,7	700 956	176 220	12 672	889 848
Öffentliche Krankenkasse	87	9	96	59	91,9	3 718	913	46	4 677
<b>Rechnungsjahr 1980</b>									
Behörden, Gerichte, Verw.	262	144	406	135	317,8	17 496	13 342	794	31 632
Erziehungsdepartement	2 635	2 958	5 593	2 638	3 846,5	221 896	47 473	233	269 602
Justizdepartement	424	86	510	246	468,8	23 943	5 352	166	29 461
Finanzdepartement	326	32	358	95	339,9	18 106	4 487	100	22 693
Polizei- u. Militärdep.	1 321	80	1 401	180	1 359,0	68 088	14 478	2 049	84 615
Baudepartement	963	52	1 015	83	984,5	45 282	10 662	670	56 614
Sanitätsdepartement	5 631	1 297	6 928	4 931	6 177,2	250 467	45 535	13 182	309 184
Wirtschafts- u. Sozialdep.	189	56	245	104	215,3	10 837	2 541	40	13 418
Spezialbetriebe	1 950	128	2 078	143	2 018,2	94 262	21 672	1 107	117 041
Zusammen	13 701	4 833	18 534	8 555	15 727,2	750 377	165 542	18 341	934 260
Öffentliche Krankenkasse	90	9	99	58	94,6	4 077	992	40	5 109

<sup>1</sup> Einschließlich Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal, Hilfsassistenten der Institute und Seminarien. <sup>2</sup> Vgl. Staatsrechnung Basel-Stadt, Kto. 6.1.

**Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Bürgergemeinde Basel seit 1979**

Verwaltung, Institution	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>			Zu Ganz- zeit auf- gerechnete Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>1</sup>				
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total		Davon weib- lich	Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
<b>Rechnungsjahr 1979</b>									
Bürgerratskanzlei	7	2	9	5	7,5	317	81	—	398
Forstverwaltung	23	2	25	1	23,9	799	143	38	980
Fürsorgeamt <sup>2</sup>	31	10	41	31	36,5	1 469	259	7	1 735
Waisenhaus <sup>3</sup>	46	8	54	37	49,8	2 067	285	106	2 458
Bürgerspital <sup>4</sup>	539	131	670	482	599,5	21 737	2 970	—	24 707
Zusammen	646	153	799	556	717,2	26 389	3 738	151	30 278
<b>Rechnungsjahr 1980</b>									
Bürgerratskanzlei	7	3	10	6	7,8	389	131	—	520
Forstverwaltung	21	3	24	1	22,5	827	174	38	1 039
Fürsorgeamt <sup>2</sup>	31	10	41	31	35,1	1 524	595	3	2 122
Waisenhaus <sup>3</sup>	37	10	47	32	42,9	2 032	524	97	2 653
Bürgerspital <sup>4</sup>	549	146	695	502	604,1	23 368	3 573	—	26 941
Zusammen	645	172	817	572	712,4	28 140	4 997	138	33 275

<sup>1</sup> Einschließlich Personal und Lohnaufwendungen für Reinigung. <sup>2</sup> Einschließlich Altersheim am Bruderholz. <sup>3</sup> Einschließlich Basler Lehrtöchterheim. <sup>4</sup> 1. Zentralverwaltung; 2. Abteilung Betreuung Betagter: Alterszentrum Weiherweg und Wiesendamm, Leimenklinik, Chrischonklinik; Altersheime Missionsstraße 7, Lindenhof, Altersasyl zum Lamm und Alterspension Dalbenhof; 3. Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe» und 4. Abteilung Schweizerisches Paraplegikerzentrum.

**Versicherte der Unfall- und Fürsorgekasse des Basler Staatspersonals (UFK) seit 1971<sup>1</sup>**

Jahres- ende	Nichtbetriebsunfall			Zusatzversicherung				Total
	Aktiven <sup>2</sup>	Pensio- nierte	Total	Aktive, obligatorisch	Aktive, freiwillig	Zusam- men	Pensio- nierte	
1971	12 600	2 526	15 126	1 393	2 069	3 462	741	4 203
1972	16 350	2 592	18 942	*	*	3 986	792	4 778
1973	16 400	2 730	19 130	*	*	4 754	901	5 655
1974	16 330	2 752	19 082	*	*	4 947	971	5 918
1975	17 050	2 853	19 903	2 111	3 084	5 195	1 018	6 213
1976	16 955	3 003	19 958	2 148	3 230	5 378	1 158	6 536
1977	17 449	3 150	20 599	2 213	3 309	5 522	1 177	6 699
1978	18 023	3 251	21 274	2 304	3 482	5 786	1 321	7 107
1979	18 387	3 432	21 819	2 395	3 657	6 052	1 400	7 452
1980	18 576	3 474	22 050	2 514	3 874	6 388	1 431	7 819

<sup>1</sup> Einschließlich Versicherte der angeschlossenen Institutionen. <sup>2</sup> Mit Ausnahme der weniger als halbezeitlich Beschäftigten; identisch mit den Betriebsunfall-Versicherten.

**Betriebsrechnungen der Betriebs- und Nichtbetriebsunfall-Versicherung der UFK in 1000 Fr. seit 1971**

Jahr	Betriebs- unfall – Aufwen- dungen <sup>1</sup>	Nichtbetriebsunfall – Erträge				Nichtbetriebsunfall – Aufwendungen					Total
		Netto- prämien, Aktive <sup>2</sup>	Prämien, Pensio- nierte	Übrige Er- träge <sup>3</sup>	Total	Hei- lungs- kosten	Invali- den- renten	Hinter- lassen- renten	Verwal- tungs- kosten	Versich.- techn. Rückst.	
1971	166	1 187	77	365	1 629	628	115	117	58	490	1 408
1972	208	1 375	85	279	1 738	632	97	181	110	50	1 070
1973	243	1 827	86	352	2 265	741	139	213	134	400	1 627
1974	276	2 036	90	380	2 506	792	106	165	155	664	1 882
1975	378	2 194	94	550	2 838	906	158	212	165	640	2 081
1976	396	2 271	98	574	2 944	1 048	162	197	189	—	1 596
1977	385	2 318	104	673	3 095	1 217	167	212	187	—	1 783
1978	403	2 384	109	743	3 236	1 231	135	223	259	430	2 278
1979	393	2 449	114	772	3 335	1 200	213	300	268	185	2 166
1980	513	2 630	119	780	3 529	1 269	264	248	294	1 141	3 216

<sup>1</sup> Heilungskosten, Invaliden- und Hinterlassenenrenten für Nicht-SUVA-Versicherte und Ergänzungsleistungen für SUVA-Versicherte. <sup>2</sup> Nach Abzug der Rückerstattung von  $\frac{3}{4}$  der Bruttoprämien der SUVA-Versicherten (§ 18, Abs. 3 UFK-Gesetz). <sup>3</sup> Einschließlich Prämien für freiwillige Zusatzversicherung für höhere Spitalklasse (§ 8, Abs. 4 UFK-Gesetz). <sup>4</sup> Ohne Abschlußposten der Vermögensveränderung.

**Betriebsrechnungen der Zusatzversicherung der UFK in 1000 Franken seit 1971**

Jahr	Erträge <sup>1</sup>			Aufwendungen <sup>1</sup>						Total
	Prämien	Übrige	Total	Kranken- kassen- Selbstbehalt	Kur- Bei- träge	Todes- fall- kapital	Zusatz- leistun- gen	Verwal- tungs- kosten	Versich.- techn. Rückst.	
1971	609	141	751	174	54	36	80	23	384	751
1972	808	111	919	272	63	48	127	51	358	919
1973	913	139	1 051	371	81	78	201	54	267	1 051
1974	1 138	143	1 281	420	75	108	252	70	356	1 281
1975	1 205	201	1 406	471	82	123	297	74	358	1 406
1976	1 245	204	1 449	746	70	94	326	85	128	1 449
1977	1 368	222	1 590	802	83	144	356	90	115	1 590
1978	1 437	228	1 666	1 186	66	148	367	129	—	1 896
1979	1 506	215	1 721	940	70	139	418	135	—	1 702
1980	1 685	198	1 883	987	69	154	450	156	—	1 816

<sup>1</sup> Ohne Abschlußposten der Vermögensänderung.

Staats- und Gemeindepersonal

**Aktivbestände der Pensionskasse des Basler Staatspersonals seit 1949<sup>1</sup>**

Jahresende Alter	Versicherte <sup>2</sup>		Teilversicherte		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>								
1949 <sup>3</sup>	4 859	726	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 543	1 249	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 424	1 489	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	7 275	2 015	136	25	424	808	260	10 943
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1975	7 655	3 017	174	65	624	1 290	400	13 225
1977	7 776	3 367	155	71	738	1 445	375	13 927
1978	7 876	3 501	141	76	761	1 525	411	14 291
1979	7 940	3 591	146	81	807	1 634	421	14 620
1980	8 203	3 965	.	.	860	2 250	441	15 719
<b>Versicherte Besoldungen in 1000 Franken</b>								
1949 <sup>3</sup>	44 309	5 318	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	58 149	9 783	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	77 701	13 687	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	108 685	23 961	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1975	234 467	71 530	3 879	1 202	11 965	21 265	6 055	350 363
1977	256 449	83 196	3 610	1 376	14 619	24 303	6 441	389 994
1978	264 216	86 606	3 254	1 433	15 454	26 251	7 377	404 591
1979	269 668	89 495	3 305	1 522	16 350	28 271	7 679	416 290
1980	320 356	112 045	.	.	20 425	43 769	8 205	504 800

**Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppe 1980**

20–29	525	650	.	.	417	1 160	14	2 766
30–39	2 021	1 358	.	.	282	543	95	4 299
40–49	2 469	946	.	.	91	328	114	3 948
50–59	2 560	935	.	.	41	191	179	3 906
60–64	579	76	.	.	22	24	38	739
65 u. m.	49	—	.	.	7	4	1	61

<sup>1</sup> Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. <sup>2</sup> Bis 1979: Vollversicherte und Teilversicherte A, seit 1. 7. 1980 revidiertes Pensionskassengesetz. <sup>3</sup> Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1. 1. 1949.

**Aktivbestände der Pensionskasse nach Versicherungsart Ende 1980<sup>1</sup>**

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>									
Versicherte	7 104	3 241	1 099	724	191	250	8 394	4 215	12 609
Spareinleger	844	2 208	16	42	.	.	860	2 250	3 110
Zusammen	7 948	5 449	1 115	766	191	250	9 254	6 465	15 719
<b>Versicherte Besoldung in 1000 Franken</b>									
Versicherte	277 154	92 117	43 202	19 928	4 749	3 456	325 105	115 501	440 606
Spareinleger	20 072	42 846	353	923	.	.	20 425	43 769	64 194
Zusammen	297 226	134 963	43 555	20 851	4 749	3 456	345 530	159 270	504 800

<sup>1</sup> Pensionskasse des Basler Staatspersonals.



Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse seit 1949<sup>1</sup>

Jahresende Alter	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen <sup>2</sup>	Geschiedene Frauen	Kinder <sup>3</sup>	Waisen <sup>2</sup>	Eltern, Ge- schwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
<b>Anzahl Rentner</b>										
1949			1 625		886	*	126	155	37	2 829
1955			1 989		1 125	*	121	185	43	3 463
1960			2 411		1 339	*	121	186	37	4 094
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1970	238	53	2 154	846	1 746	32	125	168	30	5 392
1975	237	67	2 377	1 061	1 938	45	150	195	23	6 093
1977	350	115	2 499	1 132	1 990	46	182	210	22	6 546
1978	371	120	2 534	1 154	2 013	45	179	218	22	6 656
1979	402	140	2 602	1 232	2 069	47	174	228	20	6 914
1980	417	139	2 642	1 265	2 067	41	188	219	20	6 998
<b>Jahresrenten in 1000 Franken einschließlich Zuschlag</b>										
1949			10 833		3 064	*	52	146	56	14 151
1955			13 442		4 074	*	55	178	89	17 838
1960			16 330		4 856	*	65	175	70	21 496
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1970	2 437	449	28 288	7 646	11 931	49	124	402	68	51 394
1975	4 265	971	50 878	15 455	20 743	78	270	784	59	93 503
1977	6 199	1 547	59 460	17 886	23 202	91	346	910	62	109 703
1978	6 364	1 667	61 561	18 431	24 061	101	337	970	63	113 555
1979	7 003	1 843	63 930	19 727	24 969	110	343	1 033	57	119 015
1980	7 130	1 767	71 140	22 029	26 683	98	412	1 068	61	130 388

## Anzahl Rentner nach Altersgruppe 1980

0- 4	.	.	.	.	.	.	—	1	.	1
5- 9	.	.	.	.	.	.	6	14	.	20
10-14	.	.	.	.	.	.	23	38	.	61
15-19	.	.	.	.	.	.	139	121	.	260
20-29	—	—	—	—	2	—	3	4	—	9
30-39	—	—	—	—	12	—	8	2	—	22
40-49	22	27	—	—	62	2	6	8	—	127
50-59	185	96	—	—	185	3	2	4	—	475
60-64	210	16	221	276	148	1	—	9	1	882
65-69	—	—	705	323	246	5	1	5	1	1 286
70 u. m.	—	—	1 716	666	1 412	30	—	13	18	3 855

<sup>1</sup> Pensionskasse des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> 1949-1962 einschließlich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. <sup>3</sup> Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse nach Rentenart Ende 1980<sup>1</sup>

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen				
<b>Anzahl Rentner</b>								
Pensionierte	417	139	2 642	1 265	.	.	.	4 463
Hinterlassene	.	.	.	.	2 067	468	.	2 535
<b>Summe der Jahresrenten in 1000 Franken</b>								
Pensionierte	7 130	1 767	67 593	21 122	.	.	4 454	102 066
Hinterlassene	.	.	.	.	26 683	1 639	.	28 322

<sup>1</sup> Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Staats- und Gemeindepersonal

Rechnungsergebnisse der Pensionskasse in 1000 Franken seit 1950<sup>1</sup>

Jahr	Beiträge und Einkaufsgelder			Zinsen <sup>2</sup>	Übrige Einnahmen <sup>3</sup>	Leistungen		Teuerungs-zulagen	Übrige Aus-gaben <sup>4</sup>	<sup>5</sup> Zuwei-sung an Dek-kungs-kapital
	der Mit-glieder	des Staates	der ange-schlossenen Institutionen			Pensionen	Hinter-lassenen- renten			
1950	5 928	11 306	1 198	9 685	42	11 099	3 351	1 086	609	12 014
1955	7 042	9 524	2 179	12 701	1 014	13 269	4 326	2 029	1 180	11 656
1960	9 625	28 250	5 021	18 607	115	16 051	5 048	3 513	1 905	35 101
1964	12 159	29 650	8 133	24 795	230	21 383	6 826	5 144	2 806	38 808
1965	15 045	34 857	8 563	26 516	272	22 202	7 164	6 067	3 388	46 432
1966	14 595	53 259	15 715	29 158	14 347	25 688	8 158	6 204	3 398	83 626
1967	15 104	25 008	8 557	30 398	321	26 940	8 412	8 844 <sup>6</sup>	4 996	30 196
1968	19 803	70 774	15 009	35 219	343	30 221	9 168	7 236	7 045	87 478
1969	15 779	23 800	8 760	36 965	369	31 251	9 405	7 530	9 183	28 304
1970	20 041	277 479	29 753	47 736	174	40 224	12 587	2 944	10 809	308 619
1971	33 444	98 518	35 607	54 702	763	41 420	14 575	5 806	7 603	153 630
1972	25 506	46 198	19 247	58 970	788	42 775	14 735	15 654	12 678	64 867
1973	26 329	147 463	29 505	66 671	922	58 243	17 052	4 745	7 160	183 690
1974	29 927	147 279	28 457	76 618	908	57 271	18 590	17 046	11 799	178 483
1975	30 271	192 076	18 823	87 227	1 018	73 964	21 772	4 424	9 753	219 502
1976	32 555	153 689	25 845	94 986	8 209	80 455	22 936	19	7 432	204 442
1977	34 666	49 096	13 202	97 500	1 077	83 911	23 570	376	11 212	76 472
1978	35 202	74 239	17 079	97 371	1 177	87 143	24 814	945	11 855	100 311
1979	36 668	70 630	17 712	96 474	1 278	90 450	25 843	791	11 696	93 982
1980	48 429	157 389	30 111	109 746	1 263	99 010	27 766	3 057	12 840	204 265

<sup>1</sup> Pensionskasse des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Einschließlich Wertberichtigungen. <sup>3</sup> Beiträge der freiwillig Versicherten und (bis 1956) der eidg. AHV, Überschreibungen. <sup>4</sup> Kapitalabfindungen, Rückzahlungen bei Austritten und an angeschlossene Institutionen, Verwaltungsausgaben. <sup>5</sup> Einschließlich Zuweisungen an Reserven bzw. an Deckungskapitalschuld; bei einem Gründungskapital (1949) von 266,411 Mio Franken beträgt das Deckungskapital somit 1980 3 170,067 Mio Franken. <sup>6</sup> Davon 2,350 Mio Franken Herbstzulagen.

Bilanzwerte der Pensionskasse in 1000 Franken seit 1950<sup>1</sup>

Jahr	Aktiven								Passiven	
	Hypo- theken	Wert- schriften	Dar- lehen	Immo- bilien	Garantie- Kapital <sup>2</sup>	Konto- korrent <sup>3</sup>	Gut- haben <sup>4</sup>	Übe- rige	Deckungs- kapital <sup>5</sup>	Übe- rige
1950	11 472	52 652	6 000	—	193 596	23 067	12 817	1 839	301 443	—
1955	26 204	68 923	33 000	1 940	196 869	31 483	13 286	23 796	393 916	1 585
1960	31 645	88 485	73 000	5 070	239 085	73 273	16 606	7 257	534 231	190
1964	74 707	107 341	81 226	15 115	289 917	120 562	22 307	5 341	716 028	488
1965	86 221	107 338	81 121	16 005	297 990	145 615	22 068	5 189	761 091	456
1966	119 696	113 127	95 436	16 708	322 075	130 616	26 860	20 801	844 717	602
1967	127 033	120 989	112 148	17 651	313 953	142 086	24 962	16 741	874 913	650
1968	151 612	126 365	112 647	30 453	349 330	148 718	27 828	16 080	962 391	642
1969	180 000	131 081	112 059	36 780	338 177	157 726	25 443	10 015	990 694	587
1970	212 237	135 260	117 714	39 837	579 874	171 411	40 457	2 687	1 299 313	164
1971	247 460	135 867	125 316	50 239	621 374	212 814	51 827	8 251	1 452 943	205
1972	289 159	138 493	127 942	64 904	594 434	242 448	42 735	18 065	1 517 810	370
1973	335 045	143 031	138 907	62 709	678 570	287 005	41 178	17 548	1 701 500	<sup>6</sup> 2 493
1974	403 160	149 775	145 773	68 340	739 532	309 923	51 548	13 442	1 879 984	1 509
1975	453 411	157 562	142 201	77 373	822 139	384 777	49 557	14 026	2 099 486	1 560
1976	502 740	173 884	142 722	81 922	867 204	471 275	52 724	11 785	2 303 928	328
1977	531 368	200 537	153 076	97 507	798 123	540 201	56 566	4 769	2 380 400	1 747
1978	536 081	202 291	187 482	96 224	754 628	646 712	54 492	5 659	2 480 712	2 857
1979	554 769	194 900	198 326	106 309	708 819	756 495	54 247	3 458	2 574 694	2 629
1980	578 746	208 565	195 664	109 754	1 165 596	845 748	67 970	3 147	3 170 067	5 123

<sup>1</sup> Pensionskasse des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Rechnungsmässige Guthaben beim Staat. <sup>3</sup> Guthaben beim Staat. <sup>4</sup> Guthaben bei den angeschlossenen Institutionen und Mitgliedern. <sup>5</sup> Einschließlich Sicherheitsreserve. <sup>6</sup> Einschließlich 2,3 Mio Franken vorausbezahlter Prämienanteil durch Kantonsspital.

**Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932-1968 <sup>1</sup>**

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	<sup>3</sup> Rentensumme in 1000 Franken
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet <sup>2</sup>	Unverheiratet				
<b>Aktive – Jahresendbestand</b>								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
<b>Rentner – Jahresendbestand</b>								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

<sup>1</sup> Ab 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. <sup>2</sup> Ehefrauen von versicherten Männern. <sup>3</sup> Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme.

**Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1969**

Bestand Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.
<b>Jahresendbestand</b>									
1969	27 049	1 684	15 041	11 238	586	4 885	22 505	1 177	10 236
1970	24 889	1 549	13 913	10 349	539	4 517	21 071	1 102	9 632
1971	23 022	1 432	12 959	9 672	504	4 246	19 697	1 031	9 047
1972	21 335	1 326	12 052	8 963	467	3 961	18 535	971	8 556
1973	19 382	1 203	10 929	8 162	425	3 598	17 283	905	8 012
1974	17 992	1 117	10 264	7 602	396	3 409	16 139	846	7 539
1975	16 938	1 022	9 717	7 139	362	3 223	15 220	798	7 141
1976	15 958	963	9 198	6 819	346	3 103	14 281	750	6 730
1977	14 995	907	8 667	6 521	332	2 987	13 385	704	6 337
1978	14 088	844	8 195	6 199	313	2 869	12 565	662	5 977
1979	13 252	795	7 750	5 882	298	2 743	11 806	622	5 642
1980	12 516	718	7 371	5 607	274	2 635	11 148	588	5 349
<b>Altersgruppen – Jahresendbestand 1980</b>									
31-34	23	*	*	25	*	*	98	*	*
35-39	1 042	*	*	474	*	*	906	*	*
40-44	1 501	*	*	605	*	*	1 413	*	*
45-49	2 058	*	*	709	*	*	1 984	*	*
50-54	2 555	*	*	983	*	*	2 265	*	*
55-59	2 727	*	*	1 336	*	*	2 456	*	*
60-64	2 610	*	*	1 475	*	*	2 026	*	*

Sozialversicherung

**Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1970**

Jahr Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr. <sup>1</sup>		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Jahresendbestand								
1970	5 212	2 732	1 044	404	2 394	3 717	1 662	2 964
1971	5 309	2 859	1 070	424	2 252	3 693	1 572	2 699
1972	5 018	2 821	1 035	420	1 867	3 393	1 297	2 504
1973	4 944	2 819	1 027	418	1 775	3 286	1 239	2 447
1974	4 844	2 804	1 016	418	1 650	3 158	1 156	2 371
1975	4 701	2 734	993	407	1 554	3 025	1 093	2 297
1976	4 544	2 669	964	396	1 444	2 901	1 018	2 220
1977	4 385	2 604	937	387	1 341	2 765	952	2 133
1978	4 220	2 506	907	373	1 255	2 664	893	2 063
1979	4 074	2 435	881	364	1 171	2 553	835	1 986
1980	3 949	2 388	860	357	1 103	2 450	786	1 911

Altersgruppen – Jahresendbestand 1980

31–34	5	9	*	*	1	29	*	*
35–39	754	358	*	*	137	410	*	*
40–44	733	415	*	*	152	377	*	*
45–49	687	422	*	*	165	383	*	*
50–54	655	410	*	*	173	349	*	*
55–59	595	403	*	*	232	453	*	*
60–64	520	371	*	*	243	449	*	*

<sup>1</sup> Anwartschaftliche Rentensumme. <sup>2</sup> Anwartschaftliche Abfindungssumme.

**Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1970**

Jahr Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.
Jahresendbestand								
1970	7 432	2 439	8 232	2 132	3 699	542	567	151
1971	7 730	2 617	8 618	2 304	3 858	584	562	150
1972	8 058	2 825	9 062	2 494	4 020	627	543	145
1973	8 383	3 030	9 430	2 667	4 225	681	518	139
1974	8 693	3 234	9 832	2 850	4 380	728	483	129
1975	8 987	3 440	10 211	3 029	4 573	788	426	115
1976	9 165	3 602	10 519	3 186	4 716	837	361	98
1977	9 402	3 798	10 805	3 334	4 852	884	341	93
1978	9 572	3 949	11 084	3 491	4 940	920	309	84
1979	9 642	4 096	11 272	3 628	5 013	949	272	74
1980	9 690	4 169	11 439	3 753	5 010	964	234	64

Altersgruppen – Jahresendbestand 1980

Bis 9	.	.	.	.	.	.	23	*
10–14	.	.	.	.	.	.	85	*
15–17	.	.	.	.	.	.	126	*
65–69	3 347	*	2 540	*	2 064	*	.	.
70–74	3 014	*	3 109	*	1 648	*	.	.
75–79	2 033	*	2 832	*	945	*	.	.
80–84	944	*	1 890	*	289	*	.	.
85 u. m.	352	*	1 068	*	64	*	.	.

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1950/51<sup>1</sup>

Jahr <sup>2</sup>	Beiträge <sup>3</sup>	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Sozialleistungen zus.	<sup>7</sup> Verwaltungskosten
		Ordentliche	Außerordentliche <sup>4</sup>	Hilflosenentsch.	Renten <sup>5</sup>	Übrige Leistungen <sup>6</sup>				
1950/51	7 801	844	4 734	.	.	.	486	12	6 076	498
1955/56	10 247	4 546	5 892	.	.	.	690	14	11 142	526
1960/61	15 640	11 630	7 525	.	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1965/66	27 496	30 751	9 278	.	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1970/71	49 743	58 255	8 917	712	7 697	5 929	3 575	70	85 155	1 925
1975/76	136 967	167 463	12 246	2 108	22 851	12 741	4 085	99	221 593	3 884
1978/79	135 278	184 043	8 858	2 020	27 984	12 885	5 801	89	241 680	4 030
1979/80	141 644	187 184	8 042	1 753	28 406	13 089	5 303	92	243 869	4 227
1980/81	160 270	196 158	7 409	2 085	28 824	13 337	4 826	91	252 730	4 653

<sup>1</sup> Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>3</sup> Bis 1959/60 nur AHV-Beiträge. <sup>4</sup> Bis 1959/60 Übergangrenten. <sup>5</sup> Ordentliche und außerordentliche Renten. <sup>6</sup> Taggelder, Hilfloosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen. <sup>7</sup> Seit 1961/62 einschließlich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt.

Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1980<sup>1</sup>

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensummen in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Einfache Altersrente	11 494	982	12 476	119 136,9	6 447,0	125 583,9	10 365	6 565
Ehepaar-Altersrente <sup>2</sup>	5 938	18	5 956	55 585,7	85,2	55 670,9	9 361	4 731
Halbe Ehepaar-Altersrente	613	2	615	5 798,6	9,9	5 808,5	9 460	4 956
Zusatzrente für Ehefrauen	676	2	678	2 681,6	4,4	2 686,0	3 967	2 208
Witwenrente	707	11	718	6 885,6	54,9	6 940,5	9 739	4 991
Einfache Kinderrente	154	5	159	721,1	13,2	734,3	4 682	2 640
Doppelte Kinderrente	—	—	—	—	—	—	—	—
Einfache Waisenrente	437	89	526	2 032,6	233,4	2 266,0	4 651	2 622
Vollwaisenrente	14	1	15	101,0	3,9	104,9	7 215	3 960
Zusammen	20 033	1 110	21 143	192 943,1	6 851,9	199 795,0	.	.

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund des Standes im Januar 1981; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

## Eidg. AHV – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1980

Rentengruppe	Einfache Altersrente		Ehepaar-Altersrente	Zusatzrente			Witwenrente	Einfache Waisenrente	Vollwaisenrente	Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente				
Bezüger										
Ordentliche Rente	5 302	19 049	9 275	1 622	415	7	1 995	1 022	42	38 729
Außerordentliche Rente	66	1 127	11	3	11	—	15	148	1	1 382
Zusammen	5 368	20 176	9 286	1 625	426	7	2 010	1 170	43	40 111
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	5 194	16 950	14 659	553	170	4	1 654	398	25	39 607
Außerordentliche Rente	36	617	9	—	2	—	7	33	—	704
Zusammen	5 230	17 567	14 668	553	172	4	1 661	431	25	40 311

## Sozialversicherung

## Eidg. AHV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1980

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensummen in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Rente Männer	Rente Frauen	Ehepaar- Rente	Einfache Rente Männer	Rente Frauen	Ehepaar- Rente	Einfache Rente Männer	Rente Frauen	Ehepaar- Rente
Schweizer									
0– 100	2	7	1	0	0	0	53	62	77
101– 200	4	15	3	1	2	1	166	158	186
201– 300	6	34	1	2	9	0	260	259	252
301– 400	7	25	3	2	9	1	353	352	329
401– 500	8	69	1	4	31	0	453	450	478
501– 600	144	2 249	4	80	1 261	2	559	561	570
601– 700	150	1 618	4	99	1 057	3	658	653	644
701– 800	258	1 936	5	194	1 443	4	751	745	738
801– 900	491	2 027	24	417	1 717	20	849	847	853
901–1000	826	2 121	25	782	2 009	24	947	947	951
1001–1100	3 127	8 179	46	3 391	8 859	49	1 085	1 083	1 056
1101–1200	3	13	90	3	15	103	1 161	1 149	1 146
1201–1300	3	3	168	4	4	211	1 247	1 255	1 258
1301–1400	1	2	356	1	3	481	1 335	1 329	1 352
1401–1500	1	2	689	1	3	998	1 440	1 412	1 448
1501–1600	—	1	858	—	2	1 323	—	1 561	1 543
1601 u. m.	—	—	6 704	—	—	11 042	—	—	1 647
Zusammen	5 031	18 301	8 982	4 982	16 423	14 263	990	897	1 588
Ausländer									
0– 100	2	9	2	0	1	0	44	68	100
101– 200	10	9	4	2	1	1	162	156	185
201– 300	12	18	6	3	4	1	250	247	250
301– 400	10	14	3	4	5	1	357	342	339
401– 500	9	17	5	4	8	2	444	463	435
501– 600	21	155	4	12	87	2	550	561	570
601– 700	28	189	4	19	124	3	664	654	668
701– 800	26	115	4	19	84	3	749	733	753
801– 900	36	77	10	31	65	8	850	842	838
901–1000	47	52	6	45	49	6	949	945	968
1001–1100	70	93	11	75	100	12	1 073	1 072	1 061
1101–1200	—	—	13	—	—	15	—	—	1 147
1201–1300	—	—	18	—	—	23	—	—	1 259
1301–1400	—	—	16	—	—	22	—	—	1 355
1401–1500	—	—	38	—	—	55	—	—	1 448
1501–1600	—	—	31	—	—	48	—	—	1 550
1601 u. m.	—	—	118	—	—	194	—	—	1 643
Zusammen	271	748	293	212	528	396	783	705	1 351
Schweizer und Ausländer									
0– 100	4	16	3	0	1	0	48	65	92
101– 200	14	24	7	2	4	1	163	157	185
201– 300	18	52	7	5	13	2	254	255	250
301– 400	17	39	6	6	14	2	355	349	334
401– 500	17	86	6	8	39	3	448	453	443
501– 600	165	2 404	8	92	1 348	5	558	561	570
601– 700	178	1 807	8	117	1 180	5	659	653	656
701– 800	284	2 051	9	213	1 527	7	751	745	745
801– 900	527	2 104	34	448	1 781	29	849	847	849
901–1000	873	2 173	31	827	2 058	30	947	947	954
1001–1100	3 197	8 272	57	3 466	8 959	60	1 084	1 083	1 057
1101–1200	3	13	103	3	15	118	1 161	1 149	1 146
1201–1300	3	3	186	4	4	234	1 247	1 255	1 258
1301–1400	1	2	372	1	3	503	1 335	1 329	1 353
1401–1500	1	2	727	1	3	1 053	1 440	1 412	1 448
1501–1600	—	1	889	—	2	1 371	—	1 561	1 543
1601 u. m.	—	—	6 822	—	—	11 236	—	—	1 647
Zusammen	5 302	19 049	9 275	5 194	16 950	14 659	980	890	1 580

## Eidg. IV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1980

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensummen in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Männer	Rente Frauen	Ehepaar- Rente	Einfache Männer	Rente Frauen	Ehepaar- Rente	Einfache Männer	Rente Frauen	Ehepaar- Rente
Schweizer									
0– 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101– 200	—	4	—	—	1	—	—	162	—
201– 300	8	69	—	2	19	—	265	278	—
301– 400	30	101	—	11	35	—	356	348	—
401– 500	78	113	—	36	51	—	458	450	—
501– 600	257	239	1	140	132	1	546	554	594
601– 700	58	161	1	38	105	1	655	650	652
701– 800	161	174	—	120	129	—	746	744	—
801– 900	144	131	1	122	110	1	848	843	817
901–1000	201	123	—	191	117	—	950	950	—
1001–1100	609	270	1	660	292	1	1 084	1 083	1 023
1101–1200	—	—	3	—	—	3	—	—	1 158
1201–1300	—	—	12	—	—	15	—	—	1 248
1301–1400	—	—	22	—	—	30	—	—	1 348
1401–1500	—	—	18	—	—	26	—	—	1 456
1501–1600	—	—	34	—	—	53	—	—	1 539
1601 u. m.	—	—	238	—	—	392	—	—	1 647
Zusammen	1 546	1 385	331	1 320	992	522	854	716	1 576
Ausländer									
0– 100	1	—	—	0	—	—	75	—	—
101– 200	5	5	—	1	1	—	167	154	—
201– 300	19	17	—	5	4	—	264	255	—
301– 400	17	16	—	6	6	—	358	347	—
401– 500	30	7	—	14	3	—	459	463	—
501– 600	34	22	1	19	12	1	553	554	570
601– 700	23	11	1	15	7	1	641	642	638
701– 800	16	15	—	12	11	—	739	746	—
801– 900	23	8	1	20	7	1	849	856	807
901–1000	23	6	—	22	6	—	942	966	—
1001–1100	26	12	5	28	13	5	1 075	1 078	1 068
1101–1200	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1201–1300	—	—	4	—	—	5	—	—	1 254
1301–1400	—	—	1	—	—	1	—	—	1 313
1401–1500	—	—	3	—	—	4	—	—	1 415
1501–1600	—	—	1	—	—	2	—	—	1 584
1601 u. m.	—	—	3	—	—	5	—	—	1 650
Zusammen	217	119	20	140	70	24	647	588	1 223
Schweizer und Ausländer									
0– 100	1	—	—	0	—	—	75	—	—
101– 200	5	9	—	1	1	—	167	157	—
201– 300	27	86	—	7	24	—	264	274	—
301– 400	47	117	—	17	41	—	357	347	—
401– 500	108	120	—	49	54	—	458	451	—
501– 600	291	261	2	159	145	2	547	554	582
601– 700	81	172	2	53	112	2	651	649	645
701– 800	177	189	—	132	141	—	745	744	—
801– 900	167	139	2	142	117	2	848	844	812
901–1000	224	129	—	213	123	—	949	951	—
1001–1100	635	282	6	688	305	6	1 084	1 082	1 061
1101–1200	—	—	3	—	—	3	—	—	1 158
1201–1300	—	—	16	—	—	20	—	—	1 250
1301–1400	—	—	23	—	—	31	—	—	1 346
1401–1500	—	—	21	—	—	31	—	—	1 450
1501–1600	—	—	35	—	—	54	—	—	1 540
1601 u. m.	—	—	241	—	—	397	—	—	1 647
Zusammen	1 763	1 504	351	1 461	1 062	546	829	706	1 556

Sozialversicherung

**Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Fr. seit 1972/73**

Jahr <sup>1</sup>	Spitalkosten	Übrige medizinische Maßnahmen	Hilfsmittel <sup>2</sup>	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung <sup>3</sup>	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1972/73	1 533 480	994 370	990 260	571 670	1 716 710	509 200	175 850	6 491 540
1973/74	2 382 210	1 210 700	1 193 540	743 030	2 624 390	632 430	215 240	9 001 540
1974/75	2 345 000	1 278 260	1 302 190	933 420	2 939 090	701 730	239 880	9 739 570
1975/76	2 966 760	1 364 650	1 463 110	1 239 770	3 224 430	686 330	290 890	11 235 940
1976/77	2 475 700	1 362 130	1 402 720	1 115 570	3 393 370	790 340	312 060	10 851 890
1977/78	2 289 980	1 548 880	1 312 830	1 486 740	3 444 700	735 600	252 970	11 071 700
1978/79	2 119 781	1 410 403	1 396 615	1 760 192	3 423 041	812 682	260 382	11 183 096
1979/80	2 299 679	1 551 242	1 452 967	1 873 685	3 190 351	838 964	283 791	11 490 679
1980/81	2 434 690	1 469 279	1 673 039	2 138 850	2 606 507	694 124	348 905	11 365 394

<sup>1</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>2</sup> Einschließlich Kapitalhilfe. <sup>3</sup> Einschließlich Beiträge für Bildungsunfähige.

**Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1980<sup>1</sup>**

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Ganze einfache Invalidenrente	1 338	520	1 858	13 492,4	4 300,4	17 792,8	10 084	8 270
Halbe einfache Invalidenrente	351	50	401	1 780,9	203,6	1 984,5	5 074	4 073
Ganze Ehepaar-Invalidenrente <sup>2</sup>	210	4	214	1 955,3	19,8	1 975,1	9 311	4 950
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	3	—	3	25,5	—	25,5	8 516	—
Hälfte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	34	—	34	319,0	—	319,0	9 383	—
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	315	4	319	1 238,9	9,3	1 248,2	3 933	2 334
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	95	—	95	188,9	—	188,9	1 988	—
Ganze einfache Kinderrente	284	32	316	1 176,6	85,0	1 261,6	4 143	2 657
Halbe einfache Kinderrente	126	8	134	259,4	10,6	270,0	2 059	1 320
Ganze Doppel-Kinderrente	31	—	31	222,0	—	222,0	7 161	—
Halbe Doppel-Kinderrente	1	—	1	2,2	—	2,2	2 172	—
Zusammen	2 788	618	3 406	20 661,1	4 628,7	25 289,8	.	.

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund des Standes im Januar 1981; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

**Eidg. IV – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1980**

Rentengruppe	Einfache Invalidenrente			Ehepaar-IV-Rente	IV-Renten zus.	Zusatzrente				Total
	Männer	Frauen	Zus.			Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Dop. Kindrente	Zus.	
Bezüger										
Ordentliche Rente	1 763	1 504	3 267	351	3 618	964	931	71	1 966	5 584
Außerordentliche Rente	274	340	614	3	617	9	58	1	68	685
Zusammen	2 037	1 844	3 881	354	4 235	973	989	72	2 034	6 269
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	1 461	1 062	2 523	546	3 069	275	267	40	582	3 651
Außerordentliche Rente	184	208	392	2	394	1	11	—	12	406
Zusammen	1 645	1 270	2 915	548	3 463	276	278	40	594	4 057



## Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1978

Grund-, Zusatzversicherung Versicherungsart, Wohnort Alter, Heimat	Mittlerer Versichertenbestand			Zunahme 1979/80 in Prozent	Ver- sicherte bei ÖKK = 100	1 Nach KUVG Vers. = 100
	1978	1979	1980			
<b>Krankenpflegeversicherung (einschl. Privatpatientenversicherung)</b>						
Versicherte zusammen	138 214	132 023	126 584	-4,12	100	.
Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft	115 350	110 279	105 716	-4,14	83,51	52,59
davon obligatorisch Versicherte	27 464	27 258	26 101	-4,24	20,62	81,81
Mit kantonalem Prämienbeitrag von						
100%	9 603	9 611	9 528	-0,86	7,53	79,36
75%	3 817	3 823	3 691	-3,45	2,92	82,11
50%	6 472	6 316	5 874	-7,00	4,64	81,98
25%	6 833	6 689	6 091	-8,94	4,81	33,19
Ohne kantonalen Prämienbeitrag	739	819	917	11,97	0,72	100
Im Kanton Basel-Landschaft wohnhaft	20 619	19 576	18 794	-3,99	14,85	*
In den Kantonen AG, BE, SO wohnhaft	2 106	2 069	1 981	-4,25	1,56	*
In der übrigen Schweiz wohnhaft	139	99	93	-6,06	0,07	*
Individuell Versicherte	116 044	110 570	106 963	-3,26	84,50	*
Kollektiv Versicherte	22 170	21 453	19 621	-8,54	15,50	*
Kinder bis vollendetes 15. Jahr	22 516	20 241	13 544	-33,09	10,70	*
Jugendliche 16.-19. Jahr	7 023	6 833	6 203	-9,22	4,90	*
Erwachsene 20.-39. Jahr	36 479	32 791	30 127	-8,12	23,80	*
Erwachsene 40.-59. Jahr	34 913	34 684	33 418	-3,65	26,40	*
Erwachsene über 59 Jahre	37 283	37 474	43 292	15,53	34,20	*
Schweizer	100 712	*	*	.	.	.
Ausländer	37 502	*	*	.	.	.
<b>Spitalgeld- und Behandlungskosten-Versicherung (Spitalzusatz)</b>						
Versicherte zusammen	67 499	66 439	65 613	-1,24	51,83	.
Spitalklasse 3	42 170	42 251	42 001	-0,59	33,18	.
Spitalklasse 2	18 087	17 188	16 699	-2,85	13,19	.
Spitalklasse 1	7 242	7 000	6 913	-1,24	5,46	.
<b>Übrige Zusatzversicherungen</b>						
Spitalzusatz Ausland	9 665	9 872	9 159	-7,22	7,24	.
Taggeld-Versicherung	6 769	6 465	5 888	-8,92	4,65	.
Privatpatient (in 1. enthalten)	7 648	7 246	6 770	-6,57	5,35	.

\* In der ÖKK Versicherte in % aller nach Kranken- und Unfallversicherungsgesetz Versicherten der jeweiligen Kategorie.

Sozialversicherung

**Betriebsrechnungen der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1978**

Art der Aufwendungen	Aufwendungen in 1000 Franken			Zu- nahme 1979/80 in Prozent	Aufwendungen	
	1978	1979	1980		pro Ver- sicherten in Fr. <sup>1</sup>	Prozent- vertei- lung
Leistungen an die Versicherten						
Krankenpflegeversicherung <sup>2</sup>						
Frei praktizierende Ärzte	37 596	34 105	34 919	2,4	291.44	19,18
Vom Arzt veranlaßte Kosten und Polikliniken	17 994	19 086	18 420	-3,5	153.74	10,12
Chiropraktoren	243	193	192	-0,5	1.60	0,11
Medikamente	26 495	27 611	28 703	4,0	239.56	15,77
Sonstige Heilmittel und ambulante Kosten	1 597	1 486	1 557	4,8	13.00	0,86
Total ambulante Behandlung <sup>3</sup>	83 925	82 481	83 791	1,6	699.34	46,03
Ordentliche stationäre Behandlung <sup>4</sup>	43 505	43 456	42 230	-2,8	352.46	23,20
Stationäre Behandlung Invalider	8 392	9 074	8 647	-4,7	72.17	4,75
Behandlung bei Erkrankung an Tbc	617	404	281	-30,4	2.35	0,15
Mutterschaft	1 982	1 889	1 666	-11,8	13.90	0,92
Total Leistungen der Krankenpflegeversicherung	138 421	137 304	136 615	-0,5	1 140.23	75,05
Privatpatientenversicherung	12 412	12 367	12 820	3,7	1 893.65	7,04
Spital- und Behandlungskostenversicherung	9 806	11 577	11 711	1,2	178.49	6,43
Auslandversicherung	13	5	4	-20,0	0.44	0,00
Krankengeldversicherung	2 672	2 342	2 785	18,9	473.00	1,53
Stillgelder	23	47	94	100,0	0.78	0,05
Zusammen	163 347	163 642	164 029	0,2	.	90,11
Verwaltungs- und versicherungstechn. Aufwand, Prämien						
Prämien für Lähmungsversicherung	6 462	7 022	7 533	7,3	59.51	4,14
Verwaltungsaufwand:						
Personal	4 430	4 677	5 109	9,2	.	2,81
Allgemeine Verwaltungskosten	3 541	3 521	3 422	-2,8	.	1,88
Liegenschaft	279	274	281	2,6	.	0,15
Total Verwaltungsaufwand	8 250	8 472	8 812	4,0	.	4,84
Versicherungstechnischer Aufwand:						
Rückstellungen für ausstehende Kosten	461	—	—	—	.	—
Rückstellungen für zukünftige Risiken	2 613	1 753	1 397	-20,3	.	0,77
Verzinsung von Rückstellungen	62	160	236	47,5	.	0,13
Total Versicherungstechnischer Aufwand	3 136	1 913	1 633	-14,6	.	0,90
Neutraler Aufwand	58	23	16	-30,4	.	0,01
Zusammen	17 906	17 430	17 994	3,2	.	9,89
Versicherungsleistungen und Verwaltungsaufwand						
Total Aufwand <sup>5</sup>	181 252	181 072	182 023	0,5	.	100

<sup>1</sup> Pro Versicherten der jeweiligen Versicherten-Kategorie. <sup>2</sup> Einschließlich Betriebsunfallversicherung. <sup>3</sup> Ohne Tbc. <sup>4</sup> Ohne Tbc+IV. <sup>5</sup> Ohne Abschlußposten der Vermögensveränderung.

Fortsetzung

## Betriebsrechnungen der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1978

Art der Erträge	Erträge in 1000 Franken			Zu- nahme 1979/80 in Prozent	Erträge pro Ver- sicherten in Fr. <sup>1</sup>	Prozent- verteilung
	1978	1979	1980			
Leistungen der Versicherten						
Prämieneinnahmen:						
Krankenpflegeversicherung <sup>2</sup>	61 331	58 656	56 035	-4,5	467.68	30,51
Privatpatientenversicherung	9 303	8 904	8 651	-2,8	1 277.84	4,71
Spital- und Behandlungskostenversicherung	14 660	14 223	13 912	-2,2	212.03	7,57
Auslandversicherung	104	108	122	13,0	13.32	0,07
Krankengeldversicherung	2 798	2 802	3 383	20,7	574.56	1,84
Prämieneinnahmen zusammen	88 196	84 693	82 103	-3,1	.	44,70
Kostenanteile der Versicherten	14 950	13 990	14 077	0,6	111.21	7,66
Zusammen <sup>3</sup>	103 146	98 683	96 180	-2,5	.	52,37
Beiträge des Bundes						
Kopfbeiträge	18 639	17 640	17 311	-1,9	136.76	9,43
Wochenbettbeiträge	645	570	511	-10,4	4.04	0,28
Mindeststillgelder	11	10	18	80,0	0.14	0,01
Kostenbeiträge Tbc-Erkrankung	222	189	111	-41,3	0.88	0,06
Kostenbeiträge Invalide	5 541	5 658	5 500	-2,8	43.45	2,99
Zusammen	25 057	24 067	23 451	-2,6	185.26	12,77
Beiträge des Kantons Basel-Stadt						
Beiträge an obligatorisch Versicherte:						
Prämienbeitrag	9 842	9 769	9 418	-3,6	360.83	5,13
Prämiendifferenz Kinder, Jugendliche	1 012	1 004	974	-3,0	37.32	0,53
Verpflegungskostenbeitrag	3 530	2 584	2 835	9,7	108.62	1,54
Abschreibungen, Prämien, Kostenanteile	92	58	126	117,2	4.83	0,07
Übernahme der ungedeckten Kosten Gruppe 0+1 <sup>4</sup>	2 419	7 406	9 907	33,8	379.56	5,39
Beiträge an obligatorisch Versicherte zusammen	16 895	20 821	23 260	11,7	891.15	12,66
Spitalkostenbeiträge	25 654	28 451	23 082	-18,9	218.34	12,57
Stillgelder	13	35	76	117,1	0.72	0,04
Arztkosten, Allgemeinabteilung, Privatspitäler	43	198	66	-66,7	0.62	0,04
Zusammen	42 605	49 505	46 484	-6,1	439.71	25,31
Übrige Beiträge und Erträge						
Beitrag des Kantons Basel-Landschaft <sup>5</sup>	467	197	662	236,0	35.22	0,36
Beiträge für Verwaltungsleistungen für Dritte <sup>6</sup>	534	535	620	15,9	.	0,34
Zinsertrag	319	311	326	4,8	.	0,18
Diverse Erträge	115	101	70	-30,7	.	0,04
Zusammen	1 435	1 144	1 678	46,7	.	0,91
Leistungen der Versicherten und Beiträge						
Total Ertrag <sup>7</sup>	172 243	173 399	167 793	-3,2	.	91,36

<sup>1</sup> Pro Versicherten der jeweiligen Versicherten-Kategorie. <sup>2</sup> Einschließlich Betriebsunfallversicherung. <sup>3</sup> Ohne nicht versicherte Verpflegungskosten bei stationären Aufenthalten und nicht vergütungsberechtigte Behandlungen und Medikamente. <sup>4</sup> Gruppe 0-1 = Obligatorisch Versicherte mit 100 bzw. 75% kantonalen Prämienbeitrag. <sup>5</sup> Zur Linderung von Härtefällen von im Kanton Basel-Landschaft wohnhaften Versicherten (LRB 4, 12, 72). <sup>6</sup> Kantonales Krankenversicherungsamt, Unfall- und Fürsorgekasse des Basler Staatspersonals, Rheinschiffer-Abkommen. <sup>7</sup> Ohne Abschlußposten der Vermögensveränderung.

Sozialversicherung

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1980<sup>1</sup>

Kasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Kranken- geld	Kranken- pflege und Kran- kengeld	Total
				Zu- sammen	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	49 710	42 919	13 537	39 279	27 314	16 430	50 457	106 166
Allg. Kranken- und Unfallkasse	100	105	47	229	182	2	21	252
ARTISANA	7 351	437	206	206	—	4 147	3 641	7 994
Bau- und Holzarbeiterverband	709	17	3	28	25	499	202	729
Bernische Kranken- u. Unfallkasse	56	58	27	102	75	1	38	141
Christlich-Soziale	4 097	4 302	1 497	2 463	966	1 281	6 152	9 896
INTRAS	1 497	1 289	887	3 511	2 624	30	132	3 673
Kolpings-Krankenkasse	192	49	33	34	1	1	239	274
Konkordia	3 244	4 027	1 572	—	—	391	8 452	8 843
Krankenfürsorge Winterthur	1 796	2 300	800	908	108	283	3 705	4 896
Krankenkasse Argovia	103	155	89	89	—	2	256	347
Krankenkasse Hochschulen ZH	167	39	—	206	206	—	—	206
Krankenkasse für den Kanton Bern	267	358	122	122	—	104	521	747
Krankenkasse KPT	935	928	340	2 061	1 721	30	112	2 203
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	1 036	1 210	430	658	228	142	1 876	2 676
Krankenkasse Solothurn	103	143	38	41	3	12	231	284
Kranken- u. Unfallkasse SVRSM	40	40	17	89	72	2	6	97
Krankenkasse Sulzer	269	42	12	32	20	223	68	323
Krankenkasse SBB	1 166	373	107	1 569	1 462	62	15	1 646
Krankenkasse Bezirk Zurzach	359	410	174	825	651	28	90	943
Metall- und Uhrenarbeiter-Verband	1 336	112	20	186	166	1 088	194	1 468
OSKA Krankenversicherung	59	65	37	122	85	2	37	161
SANITAS	466	373	199	382	183	67	589	1 038
Schweiz. Betriebskrankenkasse	1 746	1 382	109	694	585	1 971	572	3 237
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband	62	92	25	90	65	45	44	179
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	66	77	28	98	70	8	65	171
Schweiz. Grütli-Krankenvers.	13 322	14 233	3 180	16 228	13 048	3 264	11 243	30 735
Schweiz. Hotelier Verein	289	269	11	569	558	—	—	569
Schweiz. Kaufm. Verein	165	110	28	33	5	62	208	303
Schweiz. Krankenkasse ev. Pfarrer	26	3	—	—	—	4	25	29
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	5 849	7 798	2 607	4 298	1 691	1 485	10 471	16 254
Schweiz. Krankenkasse Union	230	152	28	195	167	171	44	410
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	61	80	12	79	67	3	71	153
Schweiz. Lokomotivpersonal	131	—	—	—	—	131	—	131
Schweiz. Reederei AG	599	276	153	557	404	109	362	1 028
Schweiz. Techn. Verband	89	—	—	—	—	8	81	89
Seidenfärber Krankenkasse	262	—	—	—	—	262	—	262
UNITAS	949	1 215	630	2 498	1 868	112	184	2 794
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	284	400	69	77	8	166	510	753
Zugspersonal SBB	232	—	—	—	—	232	—	232
Nichtanerkannte Kassen	240	88	—	—	—	328	—	328
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	85	—	—	—	85	—	85
Buchbinder-Krankenkasse	30	—	—	—	—	30	—	30
Durand u. Huguenin AG	161	3	—	—	—	164	—	164
Tapezierer-Krankenkasse	49	—	—	—	—	49	—	49

<sup>1</sup> Zum Teil einschließlich Mitglieder aus der Region Basel.

## Ganzarbeitslose bei der staatlichen Arbeitslosenkasse nach Berufsgruppe seit 1977

Berufsgruppe	Anzahl Taggeldbezüger				Bezugstage pro Bezüger			
	1977 <sup>1</sup>	1978	1979	1980	1977 <sup>1</sup>	1978	1979	1980
Landwirtschaft	4	1	4	—	33,8	50,0	48,2	—
Gartenbau	14	12	4	6	50,1	56,8	28,1	32,0
Tierzucht, Tierhaltung o. Landw.	5	3	3	4	26,8	108,3	18,6	35,9
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	1	2	3	2	29,0	17,5	41,3	33,7
Bergbau, Mineralgew. und -aufber.	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelherst., Getränke	16	27	29	25	50,7	62,4	55,8	46,2
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilherstellung und -veredlung	1	1	1	—	104,0	83,0	25,4	—
Textilverarbeitung	20	24	30	16	59,9	66,2	59,0	59,0
Holz- und Korkbearbeitung	22	21	13	10	39,3	31,1	33,7	32,6
Papierherstellung u. -verarbeitung	—	—	3	1	—	—	35,5	75,2
Graphisches Gewerbe	68	52	41	22	46,1	45,5	40,3	68,9
Lederherstellung u. -verarbeitung	6	6	6	5	44,8	81,3	49,6	50,2
Chemische Industrie	13	18	20	12	59,1	74,4	81,3	76,7
Kunststoff, Kautschukbearbeitung	20	40	24	1	87,3	84,2	94,4	5,0
Stein-, Erden- u. Glasverarbeitung	7	9	8	5	28,0	74,0	37,7	52,5
Metallherst., -bearb., Maschinenbau	241	253	206	125	37,9	48,8	50,0	45,5
Uhrenherstellung	1	7	9	1	111,0	73,9	56,8	39,8
Schmuckherstellung	—	4	5	1	—	47,5	52,1	46,8
Baugewerbe	94	66	39	36	46,7	55,5	58,3	48,3
Malerei	51	46	34	23	42,6	49,3	55,3	30,9
Übrige Produktionsarbeiter	6	14	4	5	49,3	52,6	61,0	45,5
Architekten, Ingenieure	43	36	24	17	58,9	80,9	82,4	52,3
Ing.-Techniker HTL, Techniker	23	23	16	3	78,8	85,2	57,0	11,6
Techn. Fachkräfte, Hilfsberufe	175	168	106	66	63,4	66,9	58,7	47,7
Unternehmer, leit. Beamte u. Ang.	11	9	10	5	70,7	82,8	88,3	75,8
Büro	398	477	466	413	54,0	63,8	65,1	55,0
Verkauf	168	232	255	166	49,1	62,2	69,5	50,4
Dienstleistungskaufleute	18	14	14	10	63,8	56,3	82,3	49,9
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugfhr.	72	72	66	60	46,5	54,1	58,0	47,0
Sonst. L., W.- u. Luftverkehrsberufe	10	5	6	2	39,0	72,6	102,5	69,6
Nachrichtenverkehr	10	11	6	6	53,5	71,8	69,7	34,0
Übrige Verkehrsberufe	14	11	5	1	64,3	80,2	62,0	48,6
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	212	367	433	365	46,0	54,7	58,7	52,4
Reinig., Gebäudew., Kleiderpfl.	29	39	34	25	45,4	59,6	69,9	58,0
Öffentliche Hygiene	—	2	2	—	—	104,8	130,4	—
Körperpflege	23	30	39	38	51,4	37,1	44,2	46,7
Rechtspflege	21	21	19	14	69,8	62,9	61,6	67,8
Sicherheits- und Ordnungspflege	3	11	4	6	58,3	69,6	80,2	38,6
Heilbehandlung	79	108	115	70	46,8	50,3	61,6	48,3
Wissenschaftl. u. verwandte Berufe	44	48	36	34	57,7	85,8	93,2	82,7
Künstlerische u. verwandte Berufe	53	90	95	72	49,3	80,3	80,1	67,2
Unterricht, Erziehung	47	148	164	137	53,3	59,5	68,3	57,2
Seelsorge, Fürsorge	4	4	8	7	50,3	76,7	37,8	59,5
Übr. Berufe, Ungelernte Hilfskräfte	409	634	546	439	53,2	59,5	63,9	58,4
Nichtbestimmte Berufe	4	6	6	4	65,0	85,5	53,8	56,2
Zusammen	2 460	3 172	2 961	2 260	51,2	60,4	63,0	54,1

<sup>1</sup> April bis Dezember.

## Soziale Fürsorge

### Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Leistungen seit 1973

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total <sup>1</sup>	<sup>2</sup> Lei- stun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
<b>Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV</b>										
1973	680	3 329	55	3	37	261	—	—	4 365	10 472
1974	709	3 275	56	4	45	253	—	—	4 342	11 693
1975	587	2 919	44	7	44	231	—	—	3 832	10 910
1976	581	2 828	51	7	49	220	1	—	3 737	10 874
1977	628	3 010	52	9	53	216	1	—	3 969	12 849
1978	616	2 935	50	11	57	220	1	—	3 890	12 385
1979	633	2 862	48	9	66	212	1	—	3 831	12 002
1980	665	2 775	47	5	63	206	1	—	3 762	12 656
<b>Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen</b>										
1973	914	3 535	.	.	50	239	.	.	4 738	4 802
1974	903	3 439	.	.	50	229	.	.	4 621	4 747
1975	833	3 269	.	.	50	205	.	.	4 357	6 065
1976	793	3 135	.	.	53	194	.	.	4 175	6 017
1977	770	3 112	.	.	49	183	.	.	4 114	6 242
1978	740	3 014	.	.	52	180	.	.	3 986	5 961
1979	748	2 967	.	.	62	171	.	.	3 948	5 859
1980	788	3 005	.	.	70	172	.	.	4 035	7 231

<sup>1</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. <sup>2</sup> Einschließlich Arztkosten.

### Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Alter Ende 1980

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60-64	—	130	—	9	139	—	140	—	6	146
65-69	165	335	24	35	559	169	392	22	29	612
70-74	160	525	11	39	735	214	615	15	31	875
75-79	175	686	12	41	914	232	781	18	34	1 065
80-84	103	578	11	44	736	112	605	11	41	769
85-89	47	351	4	28	430	50	332	3	23	408
90-94	14	138	1	7	160	10	115	1	5	131
95 u. m.	1	32	—	3	36	1	25	—	3	29
Zusammen	665	2 775	63	206	3 709 <sup>1</sup>	788	3 005	70	172	4 035

<sup>1</sup> Die Differenz von 53 Rentenbezügern gegenüber dem Gesamttotal in der oberen Tabelle ist auf die 48 Witwen- und 5 Waisenrentner zurückzuführen.

### Mietzinszuschüsse an Betagte seit 1976<sup>1</sup>

Jahres- ende	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein- stehende	Ehe- paare <sup>2</sup>	Allein- stehende	Ehe- paare <sup>2</sup>		Allein- stehende	Ehe- paare	Total
1976	753	47	43	—	843	655 485	42 923	698 408
1977	705	37	39	—	781	523 304	32 867	556 171
1978	723	40	32	—	795	529 286	38 008	567 294
1979	714	35	33	—	782	537 914	29 688	567 602
1980	721	43	37	—	801	587 121	37 470	624 591

<sup>1</sup> Gesetz betreffend die Mietzinszuschüsse an betagte Kantonseinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). <sup>2</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an betagte Ehepaare als ein Fall geführt.

Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat, Alter und Leistungen Ende 1980<sup>1</sup>

Alter	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein-stehende	Ehe-paare <sup>2</sup>	Allein-stehende	Ehe-paare <sup>2</sup>		Allein-stehende	Ehe-paare	Total
60-64	44	—	1	—	45	37 626	—	37 626
65-69	134	9	12	—	155	110 341	5 797	116 138
70-74	189	13	4	—	206	161 415	14 352	175 767
75-79	187	13	4	—	204	144 511	9 743	154 254
80-84	107	5	13	—	125	85 487	4 176	89 663
85-89	47	2	3	—	52	42 593	1 890	44 483
90 u. m.	13	1	—	—	14	5 148	1 512	6 660
Zusammen	721	43	37	—	801	587 121	37 470	624 591

<sup>1</sup> Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). <sup>2</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

## Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Leistungen seit 1971

Jahres-ende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV <sup>1</sup>					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Ergän-zungslei-stungen zur IV <sup>2</sup>	<sup>2</sup> Inva-liden-bei-hilfen
1971	398	390	28	30	846	271	285	17	19	592	2 045	812
1972	410	391	31	30	862	274	288	23	22	607	2 311	918
1973	301	328	25	19	673	178	236	16	17	447	1 613	489
1974	309	323	29	20	681	183	226	13	13	435	1 973	450
1975	300	309	28	18	655	174	226	17	12	429	1 858	613
1976	295	311	29	20	655	182	235	17	10	444	1 872	656
1977	344	338	25	17	724	200	240	13	11	464	2 282	716
1978	359	341	27	17	744	227	241	10	10	488	2 085	739
1979	371	345	30	22	768	243	249	10	11	513	2 131	793
1980	392	364	33	24	813	283	281	21	14	599	2 410	1 114

<sup>1</sup> IV = Eidgenössische Invalidenversicherung. <sup>2</sup> Einschließlich Arztkosten.

## Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Alter Ende 1980

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV <sup>1</sup>					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total
Bis 19	2	3	—	—	5	—	—	—	—	—
20-24	25	24	—	1	50	12	18	—	—	30
25-29	21	21	1	1	44	14	16	—	1	31
30-34	36	22	1	2	61	22	13	—	—	35
35-39	33	36	4	—	73	22	24	4	—	50
40-44	23	25	—	3	51	13	19	1	1	34
45-49	33	39	5	1	78	20	34	3	1	58
50-54	45	50	8	6	109	35	40	7	5	87
55-59	87	95	5	8	195	64	70	2	4	140
60-64	87	49	9	2	147	81	47	4	2	134
Zusammen	392	364	33	24	813	283	281	21	14	599

<sup>1</sup> IV = Eidgenössische Invalidenversicherung.

## Soziale Fürsorge

### Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1972<sup>1</sup>

Jahr	Einnahmequellen					Einnahmen nach Institutionen					Total
	Rück- erstat- tungen	Stif- tungen <sup>2</sup>	Vermö- gens- ertrag, Zinsen	Übrige Ein- nahmen <sup>3</sup>	Ordent- liche Ein- nahmen zusammen	Beiträge der öffentl. Hand <sup>4</sup>	Allge- meine Sozial- hilfe	Bürger- liches Fürsorge- amt	Bürger- liches Waisen- haus		
1972	6 153,8	553,2	159,9	414,0	7 280,9	5 329,0	5 514,6	4 142,7	2 952,6	12 609,9	
1973	7 109,7	549,7	163,5	418,3	8 241,2	5 790,3	6 012,1	4 795,2	3 224,2	14 031,5	
1974	8 080,0	1 509,3	172,4	398,3	10 160,0	5 790,7	6 558,8	5 458,9	3 933,0	15 950,7	
1975	9 409,0	1 515,8	195,9	489,3	11 610,0	7 067,8	7 941,9	6 351,2	4 384,7	18 677,8	
1976	11 100,5	1 524,7	279,3	1 256,3	14 160,8 <sup>5</sup>	8 030,8	9 289,4	7 911,0 <sup>5</sup>	4 991,2	22 191,6	
1977	11 621,8	1 836,9	292,0	1 732,5	15 483,2	6 871,0 <sup>6</sup>	9 826,1	7 368,4	5 159,7 <sup>6</sup>	22 354,2	
1978	11 732,5	1 605,4	240,5	1 197,3	14 775,7	7 009,6	10 216,1	7 363,1	4 206,1	21 785,3	
1979	10 255,2	1 695,1	238,3	1 205,4	13 394,0	8 431,5	10 479,2	7 058,4	4 287,9	21 825,5	
1980	10 633,3	1 584,8	237,9	1 195,9	13 651,9	9 204,8	11 039,8	7 325,5	4 491,4	22 856,7	

<sup>1</sup> Dem Gesetz betr. öffentliche Fürsorge vom 21. April 1960 unterstellte Institutionen, ohne Kantonsspital und Psychiatrische Universitätsklinik. <sup>2</sup> Zuwendungen der Christoph Merian'schen Stiftung an das Bürgerliche Fürsorgeamt und an das Bürgerliche Waisenhaus. <sup>3</sup> Gebühren, Zuweisungen, Legate. <sup>4</sup> Einschließlich Defizitübernahme. <sup>5</sup> Seit 1976 einschließlich Altersheim am Bruderholz. <sup>6</sup> Seit 1977 einschließlich Betriebsbeitrag des Eidg. Justiz- und Polizei-Departements.

### Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1972<sup>1</sup>

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe Basel				Bürgerliches Fürsorgeamt			Bürgerliches Waisenhaus		
	Unter- stützun- gen zu Lasten Sozialhilfe	Unter- stützun- gen zu Lasten Dritter	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sammen	Unter- stützungen	Verwal- tungs- kosten	Zu- sammen	Versor- gungs- kosten	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sammen
1972	520,5	3 194,8	1 799,3	5 514,6	2 873,2	1 269,5	4 142,7	1 082,5	1 870,1	2 952,6
1973	505,9	3 604,3	1 901,9	6 012,1	3 431,5	1 363,7	4 795,2	1 154,7	2 069,5	3 224,2
1974	623,4	3 666,5	2 268,9	6 558,8	4 132,1	1 326,8	5 458,9	1 461,3	2 471,7	3 933,0
1975	1 028,0	4 490,6	2 423,3	7 941,9	4 559,2	1 792,0	6 351,2	1 711,7	2 673,0 <sup>2</sup>	4 384,7
1976	1 370,3	5 335,0	2 584,1	9 289,4	4 805,4	3 105,6 <sup>3</sup>	7 911,0	1 826,4	3 164,8	4 991,2
1977	1 403,1	5 560,8	2 862,2	9 826,1	4 690,6	2 677,8	7 368,4	1 852,8	3 306,9	5 159,7
1978	1 388,8	5 714,6	3 112,7	10 216,1	4 517,0	2 846,1	7 363,1	1 600,4	2 605,7	4 206,1
1979	3 040,0	4 692,5	2 746,7	10 479,2	4 728,4	2 330,0	7 058,4	1 550,3	2 737,6	4 287,9
1980	2 889,6	4 372,2	3 778,0	11 039,8	4 606,4	2 719,1	7 325,5	1 526,6	2 964,8	4 491,4

<sup>1</sup> Dem Gesetz betreffend öffentliche Fürsorge unterstellte Institutionen, ohne Fürsorgeleistungen des Kantonsspitals und der Psychiatrischen Universitätsklinik. <sup>2</sup> Seit 1975 einschließlich Lehtöchterheim. <sup>3</sup> Seit 1976 einschließlich Altersheim am Bruderholz.

### Unterstützungsfälle der öffentlichen Sozialfürsorge nach Familienstand und Geschlecht seit 1972

Jahr	Im Kanton wohnende Unterstützte					In der übrigen Schweiz woh- nende Unter- stützte	Im Ausland woh- nende Unter- stützte	Fälle nach Fürsorgestelle			Total
	Männ- liche Einzel- per- sonen	Weib- liche Einzel- per- sonen	Männ- liche Familien- vor- stände	Weib- liche Familien- vor- stände	Zu- sammen			Allge- meine Sozial- hilfe	Bürger- gemeinde Basel	Bürger- gemeinden Riehen und Bettingen	
1972	454	557	165	193	1 369	155	41	917	632	16	1 565
1973	506	528	160	183	1 377	154	37	911	634	23	1 568
1974	507	522	163	187	1 379	145	38	892	651	19	1 562
1975	768	595	228	197	1 788	166	10	1 249	689	26	1 964
1976	878	646	250	229	2 003	198	11	1 450	731	31	2 212
1977	841	628	222	227	1 918	220	11	1 395	729	25	2 149
1978	797	635	205	216	1 853	206	8	1 340	699	28	2 067
1979	802	691	221	208	1 922	189	7	1 399	690	29	2 118
1980	797	618	188	209	1 812	108	5	1 341	566	18	1 925



**Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Familiengröße seit 1974<sup>1</sup>**

Jahr	Familien mit ... Personen							Total	
	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Familien	Personen
1974	133	99	75	24	11	4	4	350	1 116
1975	159	122	91	26	18	4	5	425	1 361
1976	203	133	86	34	13	5	5	479	1 479
1977	190	139	78	28	8	3	3	449	1 348
1978	180	129	76	27	4	3	2	421	1 252
1979	189	114	80	34	7	3	2	429	1 294
1980	182	113	64	24	10	2	2	397	1 174

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien.

**Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1974<sup>1</sup>**

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand <sup>2</sup>	Nur weibl. Vorstand <sup>2</sup>	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand <sup>2</sup>	Nur weibl. Vorstand <sup>2</sup>	
<b>Fälle</b>									
1974	20	22	2	52	68	37	14	135	350
1975	31	22	3	52	99	58	15	145	425
1976	17	29	6	57	110	65	23	172	479
1977	14	29	6	60	97	62	14	167	449
1978	15	27	4	57	90	54	15	159	421
1979	16	27	6	61	101	60	11	147	429
1980	12	26	7	51	88	47	8	158	397
<b>Personen</b>									
1974	77	44	6	158	283	74	47	427	1 116
1975	120	44	6	156	422	116	46	451	1 361
1976	61	58	17	162	466	130	61	524	1 479
1977	51	58	15	182	385	124	39	494	1 348
1978	51	54	10	163	354	108	42	470	1 252
1979	58	54	14	177	415	120	24	432	1 294
1980	42	52	15	135	358	94	22	456	1 174

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien. <sup>2</sup> Unvollständige Familien.

**Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1974<sup>1</sup>**

Jahr	Heimat		Alter				Zivilstand			
	Kantonsbürger	Übrige	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Getr., Gesch.
1974	491	888	193	538	251	397	545	168	201	465
1975	542	1 246	200	874	342	372	731	243	189	625
1976	554	1 449	212	1 090	341	360	867	268	178	690
1977	527	1 391	229	1 013	345	331	839	233	158	688
1978	516	1 337	210	998	310	335	853	211	155	634
1979	530	1 392	221	1 036	326	339	865	248	155	654
1980	476	1 336	215	989	299	309	871	221	150	570

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte.

## Soziale Fürsorge

### Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1974<sup>1</sup>

Jahr	Übrige Schweizer nach Aufenthaltsdauer in Jahren					Ausländer nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total
1974	37	135	390	215	777	28	18	46	19	111
1975	85	216	488	294	1 083	32	33	77	21	163
1976	88	309	549	313	1 259	22	49	96	23	190
1977	96	310	513	290	1 209	21	45	98	18	182
1978	93	306	486	284	1 169	9	47	97	15	168
1979	81	305	479	299	1 164	45	55	110	18	228
1980	68	305	467	282	1 122	41	48	108	17	214

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe unterstützte Nichtkantonsbürger.

### Unterstützungen an auswärtige Kantonsbürger nach Wohnort seit 1976<sup>1</sup>

Wohnort	Fälle					Nettounterstützungen in Franken <sup>2</sup>				
	1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
Schweiz	173	192	179	170	93	412 651	440 884	445 661	397 008	307 790
Zürich	40	36	32	30	19	115 563	90 704	89 492	65 739	47 163
Bern	22	21	24	23	15	31 031	37 092	45 980	54 703	63 772
Luzern	2	1	4	4	3	172	560	10 040	5 342	9 409
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	1	—	—	—	—	1 795	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	1	1	—	—	—	515	1 464	—	—	—
Zug	1	1	—	—	—	1 955	8 565	—	—	—
Freiburg	2	3	4	4	—	959	3 374	9 583	3 580	—
Solothurn	3	2	2	4	3	14 515	1 616	15 008	23 896	4 846
Basel-Landschaft	39	59	49	48	30	120 771	157 792	142 091	129 445	93 792
Schaffhausen	1	—	1	—	—	138	—	600	—	—
Appenzell A.-Rh.	—	—	—	1	—	—	—	—	62	—
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	4	5	6	5	1	4 708	7 200	11 428	17 330	457
Graubünden	1	1	1	1	—	1 087	1 951	100	2 119	—
Aargau	3	7	8	6	1	6 958	13 731	32 901	9 178	2 300
Thurgau	3	2	2	3	1	19 534	12 043	12 157	14 765	13 315
Tessin	10	10	13	10	7	30 183	32 332	21 047	14 450	25 668
Waadt	13	10	5	4	5	22 481	14 594	18 161	14 397	24 924
Wallis	1	1	1	—	—	14 285	5 763	888	—	—
Neuenburg	4	5	1	3	1	1 758	6 947	281	2 863	25
Genf	23	26	26	23	7	26 038	43 361	35 904	38 139	22 119
Jura	.	.	.	1	—	.	.	.	1 000	—
Ausland	9	10	8	7	5	57 144	44 602	19 855	21 636	14 825
BR Deutschland	4	5	3	1	2	36 210	24 480	1 943	3 725	6 771
Frankreich	5	5	4	5	3	20 934	20 122	16 807	16 141	8 054
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ausland	—	—	1	1	—	—	—	1 105	1 770	—
Zusammen	182	202	187	177	98	469 795	485 486	465 516	418 644	322 615

<sup>1</sup> Von den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte auswärtige Kantonsbürger, ohne Fälle mit voller Rückerstattung der Unterstützung durch Dritte. <sup>2</sup> Ohne Anteil des zweiten Heimatkantons bei Doppelbürgern.

Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1970<sup>1</sup>

Jahr <sup>1</sup>	Private Vormundschaften		Amts-vormundschaften		Private Beistandschaften		Amts-beistandschaften		Beirat-schaften Fälle	Kinder- vermö- genskon- trollen
	Minder- jährige	Erwach- sene	Minder- jährige	Erwach- sene	Minder- jährige	Erwach- sene	Minder- jährige	Erwach- sene		
1970	289	258	1 367	362	218	504	168	121	37	630
1971	274	255	1 307	368	197	483	201	128	34	664
1972	258	256	1 263	366	196	483	198	146	38	695
1973	240	242	1 138	364	188	452	139	129	39	711
1974	196	235	1 037	361	182	460	118	127	42	727
1975	178	233	943	418	130	569	114	127	47	770
1976	152	246	918	437	115	539	97	152	53	784
1977	138	237	791	486	118	507	124	157	48	850
1978	82	234	505 <sup>2</sup>	521	123	443	165 <sup>2</sup>	177	48	864
1979	88	235	491	546	118	422	229	186	52	829
1980	92	232	456	543	138	439	250	195	55	721

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Verschiebung infolge des neuen Kindesrechts.

## Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1970

Jahr	Neubestellung						Aufhebung		
	Private Vormund-schaften	Amts-vormund-schaften	Private Beistand-schaften	Amts-beistand-schaften	Davon Kinder-unverheira-ter Mütter	Beirat-schaften	Vormund-schaften	Beistand-schaften	Beirat-schaften
1970	36	163	169	174	138	2	258	339	8
1971	61	149	130	190	150	2	284	311	5
1972	71	170	145	171	133	8	282	317	4
1973	40	148	153	137	113	5	347	351	5
1974	48	122	168	138	104	4	325	327	1
1975	55	140	218	152	99	10	252	317	5
1976	53	165	143	153	115	11	237	333	5
1977	42	112	142	139	84	1	255	278	6
1978	69	136	150	194	114	5	515 <sup>1</sup>	342	5
1979	38	136	153	214	144	7	156	320	3
1980	35	108	157	209	147	8	180	299	5

<sup>1</sup> Davon wurden infolge des neuen Kindesrechts 448 Vormundschaften über Minderjährige aufgehoben.

## Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1970

Jahr	Jugendamt				Jugendschutzkammer				Jugendstrafkammer		
	Neu-an-zeigen <sup>1</sup>	Be-trof-fene <sup>2</sup>	Unter Kontrolle, Aufsicht <sup>1</sup>	Be-trof-fene <sup>2</sup>	Be-schlüsse	Be-trof-fene	Adop-tio-nen	Versor-gungen	Ent-scheide	Be-trof-fene	Versor-gungen
1970	651	1 222	1 169	1 907	96	118	27	27	62	57	12
1971	609	1 055	1 037	1 682	58	66	20	7	87	89	21
1972	598	987	1 101	1 781	52	55	20	16	78	78	17
1973	485	850	1 043	1 675	121	120	90	14	59	58	18
1974	430	723	830	1 315	100	99	63	7	59	67	17
1975	357	634	961	1 559	57	55	31	11	69	65	16
1976	407	675	955	1 510	69	66	42	9	62	58	11
1977	415	732	953	1 501	65	62	34	8	65	61	14
1978	391	681	956	1 504	37	37	27	1	61	61	9
1979	382	697	938	1 400	34	34	29	3	56	52	11
1980	364	470	835	1 225	17	17	10	7	48	47	22

<sup>1</sup> Anzahl Familien. <sup>2</sup> Anzahl Kinder.

**Betten, Verpflegungstage und Patienten in Spitälern seit 1950<sup>1</sup>**

Jahr	Anzahl Spitäler	Anzahl Betten <sup>2</sup>	Ver- pflegungs- tage	Bele- gungs- ziffer	Ver- pflegte Patienten	Todes- fälle	Patientenbestand	
							Höch- ster	Niedrig- ster
1950	16	2 974	860 163	79,2	32 681	1 374	2 711	1 787
1955	14	3 042	951 533	85,7	37 850	1 643	2 926	1 913
1960	13	3 021	1 004 656	90,9	41 277	1 854	3 031	2 044
1965	13	3 125	1 070 054	93,8	43 729	1 929	3 212	2 251
1970	13	3 449	1 104 801	87,8	48 401	1 903	3 380	2 227
1973	14	3 335	1 075 228	88,3	51 720	1 854	*	*
1974	21	4 037	1 274 156	86,5	50 505	1 869	*	*
1975	20	4 160	1 256 108	82,7	49 817	1 821	*	*
1976	20	4 097	1 280 227	85,4	50 202	1 938	*	*
1977	21	4 214	1 325 836	86,2	50 296	*	*	*
1978	21	*	1 314 902	*	48 911	*	*	*
1979	20	*	1 364 110	*	49 620	*	*	*
1980	20	4 274	1 369 773	87,6	50 601	1 917	*	*

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. <sup>2</sup> Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). – Bis zum Jahrbuch 1977 enthielt diese Tabelle noch 2–4 private Pflegeheime und 1 Säuglingsheim; seit 1973 fehlte hingegen das Bürgerspital mit den 3 Abteilungen (1. Betreuung Betagter, 2. Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe» und 3. das Schweizerische Paraplegikerzentrum).

**Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital 1980<sup>1</sup>**

Spitäler	Anzahl Betten <sup>2</sup>	Ver- pflegungs- tage	Bele- gungs- ziffer	Ver- pflegte Patienten	Todes- fälle	Patientenbestand	
						Höch- ster	Niedrig- ster
Kantonale Spitäler	2 503	812 434	88,7	32 469	1 398	*	*
Kantonsspital Basel <sup>3</sup>	1 149	376 566	89,5	24 050	1 120	*	*
Felix-Platter-Spital <sup>4</sup>	516	191 619	101,5	2 000	161	509	455
Kinderspital	180	45 039	68,4	4 256	47	161	86
Psych. Universitätsklinik	658	199 210	82,7	2 163	70	532	474
Gemeindespital Riehen	110	33 917	84,2	948	81	109	74
Private Spitäler	974	291 338	81,7	15 016	369	933	520
Adullam-Krankenhaus	131	48 322	100,8	215	50	134	125
Augenspital	60	13 856	63,1	1 218	1	57	14
Bethesdaspital	125	33 789	73,9	2 029	30	116	52
Klinik St. Joseph	45	11 296	68,6	1 457	—	45	13
Klinik Sonnenrain	33	7 359	60,9	1 047	2	33	8
Merian-Iselin-Spital	238	75 282	86,4	4 325	77	236	106
Sonnenhalde Riehen	62	21 543	94,9	228	4	64	53
St. Clara-Spital	280	79 891	78,0	4 497	205	248	149
Bürgerspital	687	232 084	92,6	2 168	69	*	*
Abt. Betreuung Betagter	431	137 138	87,2	1 575	62	*	*
Chrischonaklinik	104	29 703	78,3	1 192	7	*	*
Leimenklinik	147	52 794	98,4	214	50	*	*
Altersheim Lindenhof	52	16 951	89,3	50	3	*	*
Altersheim Weiherweg	78	28 444	99,9	92	2	*	*
Altersheim zum Lamm	50	9 246	50,7	27	—	*	*
Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe»	200	69 775	95,6	320	3	*	*
Schweizerisches Paraplegikerzentrum	56	25 171	123,1	273	4	*	*
Zusammen	4 274	1 369 773	87,6	50 601	1 917	*	*

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. <sup>2</sup> Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). <sup>3</sup> Einschließlich medizinisch-geriatrische Abteilung und 50 Betten der orthopädischen Abteilung im Felix-Platter-Spital sowie einschließlich der neurologischen Universitätsklinik. <sup>4</sup> Einschließlich Abteilung für Psycho-Geriatrie.

**Bettenzahl, Belegung und Pflégetage in den Kliniken des Kantonsspitals seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Bettenzahl			Pflégetage total	Davon nach Kliniken			Geburtshilfe <sup>2</sup>		
	Verfügbar	Im Mittel belegt	Belegt in %		Medizin	Chirurgie	Gynäkologie <sup>2</sup>	Geburts-hilfe <sup>2</sup>	Ge-borene Kinder	Pflégetage Säuglinge
1960	919	829	90,2	303 507	134 167	139 196	.	.	.	.
1965	919	819	89,1	298 907	137 950	131 457	.	.	.	.
1970	749	643	85,8	234 661	111 772	97 187	.	.	.	.
1974 <sup>3</sup>	1 009	828	82,1	302 305	110 228	89 884	34 683	23 188	2 055	19 744
1975	1 015	830	81,8	302 968	112 331	89 775	34 859	22 090	1 859	17 781
1976	1 001	841	84,0	307 779	115 786	92 836	31 935	20 846	1 614	16 188
1977	1 001	857	85,6	312 820	120 153	95 327	29 424	19 924	1 648	15 739
1978	960	852	88,7	310 963	115 687	96 659	30 298	19 824	1 662	15 502
1979	951	866	91,1	316 155	120 787	98 792	27 952	20 038	1 689	16 168
1980	981	874	89,1	319 789	125 941	96 871	27 091	20 429	1 838	16 819

<sup>1</sup> Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatriische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. <sup>2</sup> 1960–1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236. <sup>3</sup> Ab 1974 einschließlich Frauenklinik.

**Patienten nach Kliniken des Kantonsspitals seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Behandelte Patienten nach Kliniken								
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie <sup>2</sup>	Geburts-hilfe <sup>2</sup>	Hals, Nase und Ohren	Orthopädie	Derma-tologie	Neuro-logie	Total
1960	4 955	7 098	*	*	1 651	*	519	*	14 223
1965	4 846	6 059	*	*	1 623	*	416	*	12 944
1970	5 179	7 563	*	*	1 207	*	423	*	14 372
1974	6 327	7 448	3 264	2 469	1 664	969	407	634	23 182
1975	6 267	7 623	3 369	2 198	1 525	1 086	348	680	23 096
1976	6 624	7 975	3 167	1 944	1 492	1 190	323	714	23 429
1977	6 768	7 838	2 979	2 085	1 552	1 093	295	814	23 424
1978	6 850	7 558	2 877	2 091	1 468	1 091	287	626	22 848
1979	7 045	8 033	3 007	2 180	1 340	1 028	315	583	23 531
1980	7 217	8 037	2 943	2 329	1 248	1 109	270	642	23 795

<sup>1</sup> Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. <sup>2</sup> Bis 1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236.

**Mittlere Aufenthaltsdauer der Patienten nach Kliniken des Kantonsspitals seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen nach Kliniken <sup>2</sup>								
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie <sup>3</sup>	Geburts-hilfe <sup>3</sup>	Hals, Nase und Ohren	Orthopädie	Derma-tologie	Neuro-logie	Total
1960 <sup>4</sup>	27,1	19,6	*	*	*	*	25,5	*	21,3
1965	28,5	21,7	*	*	9,9	*	32,0	*	23,1
1970	21,6	12,8	*	*	10,6	*	30,4	*	16,3
1974	17,4	12,1	10,6	9,4	8,5	15,1	25,6	7,8	13,0
1975	17,9	11,8	10,3	10,0	8,7	13,4	29,2	8,8	13,1
1976 <sup>5</sup>	17,5	11,6	10,1	10,7	8,9	12,9	35,1	8,8	13,1
1977	17,8	12,2	9,9	9,6	9,6	13,9	36,5	8,7	13,4
1978	16,9	12,8	10,5	9,5	10,1	14,2	38,6	11,4	13,6
1979	17,1	12,3	9,3	9,2	9,9	15,4	37,4	13,1	13,4
1980	17,5	12,1	9,2	8,8	10,6	15,0	45,5	11,4	13,4

<sup>1</sup> Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. <sup>2</sup> Ein- und Austrittstage mitgerechnet. <sup>3</sup> Bis 1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236. <sup>4</sup> Einschließlich interne Verlegungen. <sup>5</sup> Ohne medizinisch-geriatriische Abteilung.

**Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1965	7 468	5 476	4 033	5 862	3 049	8 152	3 494	1 298	12 944
1967	7 211	5 317	4 035	5 671	2 822	7 619	3 549	1 360	12 528
1968	7 510	5 572	4 112	5 980	2 990	7 920	3 855	1 307	13 082
1969	8 619	6 374	4 723	6 787	3 483	9 327	4 255	1 411	14 993
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372
1971	8 682	6 128	4 797	6 738	3 275	8 940	4 629	1 241	14 810
1972	9 192	6 692	5 036	6 949	3 899	9 556	4 905	1 423	15 884
1973 <sup>2</sup>	10 086	7 823	5 984	7 987	3 938	11 021	5 191	1 697	17 909
1974 <sup>3</sup>	9 967	13 215	6 887	9 802	6 493	14 755	6 209	2 218	23 182
1975	10 157	12 939	6 861	9 866	6 369	15 149	5 769	2 178	23 096
1976	10 602	12 827	7 075	10 487	5 867	15 136	6 258	2 035	23 429
1977	10 401	13 023	7 349	10 250	5 825	15 115	6 257	2 052	23 424
1978	10 305	12 543	7 449	10 155	5 244	15 122	5 953	1 773	22 848
1979	10 399	13 132	7 680	10 695	5 156	15 631	6 196	1 704	23 531
1980	10 357	13 438	7 836	10 660	5 299	15 667	6 286	1 842	23 795

<sup>1</sup> Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. Austritte einschließlich Todesfälle. <sup>2</sup> Ab 1973 einschließlich Patienten der neurologischen und der orthopädischen Klinik. <sup>3</sup> Ab 1974 einschließlich Patientinnen der Frauenklinik.

**Betten, Verpflegungstage und Patienten der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1960**

Jahr	Anzahl Betten <sup>1</sup>	Verpflegungstage	Belegungs-ziffer	Verpflegte Patienten		Patientenbestand			Mittlere Aufenthalts-dauer in Tagen	Todes-fälle
				Total	Davon weiblich	Nied-rigster	Höch-ster	Mitt-lerer		
1960	530	177 547	91,5	1 882	1 005	469	511	485	94,3	116
1965	530	203 336	105,1	2 153	1 225	534	574	557	94,4	101
1967	530	199 378	103,1	2 139	1 225	508	573	546	93,2	85
1968	610	210 036	94,1	2 237	1 236	541	618	574	93,9	105
1969	630	221 467	96,3	2 449	1 353	574	629	607	90,4	109
1970	630	223 809	97,3	2 492	1 340	587	644	613	89,8	92
1971	630	222 130	96,6	2 484	1 380	564	636	603	89,4	99
1972	630	222 079	96,3	2 512	1 395	571	635	607	88,4	71
1973	600	220 208	100,6	2 306	1 277	568	638	603	95,4	56
1974	600	208 282	95,1	2 221	1 246	546	616	571	93,7	55
1975	600	201 640	92,1	2 229	1 249	531	599	565	90,4	52
1976	575	200 314	94,4	2 236	1 218	537	604	571	89,6	47
1977 <sup>2</sup>	658	219 685	90,8	2 339	1 349	588	657	623	127,2	44
1978	658	216 219	89,3	2 341	1 330	603	656	630	121,2	76
1979	658	202 487	83,6	2 361	1 302	545	593	569	112,4	55
1980	658	199 210	82,1	2 163	1 226	474	532	503	124,1	70

<sup>1</sup> Normalbettenbestand (ohne Notbetten). <sup>2</sup> Ab 1977 einschließlich Psychiatrische Station Holdenweid.

Diagnosen der ausgetretenen Patienten der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel seit 1973<sup>1</sup>

Jahr	Oligo- phrenien	Psycho- pathien	Abnorme Reaktionen u. Entwick- lungen <sup>2</sup>	Alkoho- lismus	Andere Süchte <sup>3</sup>	Spät- depres- sionen	Alters- psycho- sen	Schizo- phrenie	Orga- nische Psychosen	<sup>4</sup> Übrige Dia- gnosen
Männer										
1973	50	87	311	290	118	29	78	190	57	39
1974	41	94	327	262	104	30	70	241	51	44
1975	39	107	331	279	80	36	67	238	29	56
1976	51	79	372	245	107	36	57	207	46	85
1977	51	84	305	245	99	40	46	177	107	86
1978	55	80	292	253	87	31	59	204	86	52
1979	48	63	328	240	138	22	61	210	108	143
1980	40	63	355	252	140	18	67	147	54	102
Frauen										
1973	67	61	468	159	162	58	147	306	23	82
1974	76	68	392	141	175	65	124	299	33	84
1975	84	67	440	164	137	72	147	254	14	85
1976	80	46	424	161	145	53	144	240	25	116
1977	72	22	409	126	165	59	104	234	113	117
1978	60	36	458	130	163	74	95	280	65	59
1979	45	26	366	153	172	77	78	262	54	208
1980	55	32	438	136	224	57	103	228	37	185

<sup>1</sup> Bei den meisten Patienten wird mehr als eine psychiatrische Diagnose gestellt. <sup>2</sup> Z. B. Depressionen, Neurosen und Suizidversuche.  
<sup>3</sup> Z. B. Abhängigkeit von Drogen und Rauschgiften. <sup>4</sup> Z. B. Manisch-depressiver Kreis, körperliche Erkrankungen.

## Patienten, Konsultationen und Operationen im Augenspital seit 1971

Jahr	Poliklinik			Sehschule		Klinik			Oph- thalgo- patho- logie	
	Patienten	Konsulta- tionen	Opera- tionen	Konsulta- tionen	Patien- ten	Behand- lungs- tage	Mittl. Auf- enthalt in Tagen	Opera- tionen		Photo- koagula- tionen
1971	22 506	47 689	191	14 299	1 953	27 479	14,1	905	316	1 067
1972	22 613	50 009	206	14 164	1 956	27 235	13,9	911	383	1 116
1973	22 017	47 549	209	13 732	1 763	25 830	14,7	873	292	1 031
1974	21 550	46 938	267	15 191	1 703	22 847	13,4	825	329	1 165
1975	20 966	44 140	262	13 946	1 125	16 380	14,6	865	146	1 390
1976	21 064	47 540	302	12 109	1 242	15 572	12,5	882	198	1 430
1977	19 806	40 302	264	12 242	1 256	15 398	12,3	962	288	1 343
1978	23 692	43 569	209	10 800	1 208	15 408	12,8	1 064	335	1 308
1979	24 385	43 396	236	9 645	1 253	15 560	12,4	1 163	338	1 290
1980	24 704	43 106	261	8 712	1 218	13 856	11,4	1 223	340	1 333

## Ausgewählte Operationen im Augenspital seit 1971

Jahr	Katarakt	VK-Linse	Glaukom	Strabismus	Netzhaut	Vitrektomie
1971	297	—	61	163	76	—
1972	309	—	86	147	74	—
1973	270	—	108	138	93	—
1974	281	—	67	142	60	—
1975	243	—	115	163	87	2
1976	262	1	100	133	105	1
1977	280	8	120	133	137	5
1978	317	10	154	118	135	2
1979	276	74	123	146	133	33
1980	326	108	99	148	142	49

Gesundheitswesen

Meldepflichtige Erkrankungen seit 1973

Krankheit/Krankheitsursache	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Abdominaltyphus	9	1	—	2	2	1	—	2	.
Paratyphus	2	4	1	7	4	3	2	—	.
Meningokokken-Meningitis <sup>1</sup>	2	2	—	—	1	1	—	1	.
Grippe-Erkrankungen <sup>2</sup>	2 406	429	428	1 148	65	520	440	121	.
Infekt. d. Zentralnervensystems	3	18	10	—	—	1	1	1	.
Bakt. Lebensmittelvergiftung <sup>3</sup>	90	100	46	37	32	54	32	25	.
Exanthematische Krankheiten <sup>4</sup>	1 431	1 012	222	80	69	124	39	7	.
Infekt. Affektionen der Leber	50	34	17	13	14	14	17	1	.
Lungentuberkulose	42	52	40	46	54	48	58	45	.
Übrige Tuberkulose	—	2	17	6	10	18	7	4	.
Varia	12 <sup>5</sup>	1 <sup>6</sup>	3 <sup>7</sup>	3 <sup>8</sup>	2 <sup>9</sup>	1 <sup>10</sup>	—	—	.
Zusammen	4 047	1 655	784	1 342	253	785	596	207	.

<sup>1</sup> Einschließlich Meningokokkensepsis. <sup>2</sup> Gehäufte grippeartige Erkrankungen. <sup>3</sup> Einschließlich akute gastrointestinale Infektionen. <sup>4</sup> Erkrankungen mit Hautausschlägen (Scharlach, Masern, Keuchhusten, Mumps, Windpocken, Röteln). <sup>5</sup> 10 Pfeiffersches Drüsenfieber, 1 Malaria, 1 Leptospirosis. <sup>6</sup> Bang. <sup>7</sup> 2 Malaria, 1 Bang. <sup>8</sup> 2 Malaria, 1 Bang. <sup>9</sup> 1 Cholera (eingeschleppt), 1 Gasbrand. <sup>10</sup> 1 Malaria.

Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1980

Krankheit/Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Abdominaltyphus	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Paratyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Meningitis <sup>1</sup>	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Grippe-Erkrankungen <sup>2</sup>	5	4	51	16	—	—	—	—	—	—	11	34
Inf. d. Zentr. Nervensyst.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Bakt. Lebensm.vergiftung <sup>3</sup>	1	—	—	—	—	2	5	2	8	5	1	1
Exanthematische Krankh. <sup>4</sup>	—	1	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—
Infekt. Affektionen der Leber	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	4	3	3	2	—	5	10	1	7	2	2	6
Übrige Tuberkulose	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Varia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	10	10	57	19	1	7	16	4	19	9	14	41

<sup>1-4</sup> Siehe Fußnoten 1-4 der oberen Tabelle.

Geborene nach Lebensfähigkeit, Geburtsstätte und Geschlecht seit 1976

Jahr	Kantonsspital		Klinik St. Joseph		Klinik Sonnenrain		Bethesdaspital		Privathaus		Alle Geborenen
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
Lebendgeborene											
1976	826	774	415	380	143	110	102	125	6	11	2 892
1977	895	771	447	386	121	122	123	130	4	8	3 007
1978	894	762	389	374	104	89	119	120	5	3	2 859
1979	890	793	362	362	106	99	106	123	6	4	2 851
1980	942	884	390	329	123	121	114	121	3	8	3 035
Totgeborene											
1976	8	8	4	2	—	1	—	—	—	—	23
1977	6	7	—	4	—	1	—	—	—	—	18
1978	3	4	4	1	1	—	—	—	—	—	13
1979	4	3	2	1	1	1	1	—	—	—	13
1980	6	6	1	—	2	—	2	—	—	—	17



## Geborene und Gestorbene in baselstädtischen Spitälern und Anstalten seit 1970

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen <sup>1</sup>				Geborene total	Davon Totgeborene	Wohnort der Gestorbenen				Gestorbene total
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1970	2 641	1 842	235	258	4 976	46	1 514	241	99	90	1 944
1971	2 407	1 789	249	256	4 701	39	1 543	286	97	106	2 032
1972	2 290	1 830	231	205	4 556	32	1 445	265	81	110	1 901
1973	2 045	1 672	186	179	4 082	28	1 545	228	69	91	1 933
1974	1 977	1 331	198	196	3 702	26	1 521	131	74	108	1 834
1975	1 858	1 102	132	176	3 268	18	1 578	124	60	101	1 863
1976	1 606	959	168	165	2 898	23	1 580	134	87	95	1 896
1977	1 600	1 031	189	193	3 013	18	1 627	135	55	65	1 882
1978	1 561	964	163	176	2 864	13	1 676	143	66	71	1 956
1979	1 528	984	194	148	2 854	13	1 622	117	70	79	1 888
1980	1 591	1 083	207	160	3 041	17	1 617	106	86	72	1 881

<sup>1</sup> Bei unverheirateten Müttern: Wohnort der Mutter. Einschließlich Totgeborene.

## Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1970

Jahresende	Ärzte	Davon auswärts	Zahnärzte	Tierärzte	Apotheker	Chiropraktiker	Zahn-techniker	Physiotherapeuten <sup>1</sup>	Fußpfleger	Hebammen
1970	359	56	157	16	59	4	47	73	69	1
1971	377	54	156	18	59	4	49	77	66	1
1972	388	59	154	15	59	4	50	69	69	1
1973	406	61	157	15	59	4	51	67	63	1
1974	430	66	158	16	59	3	51	69	63	—
1975	452	70	156	17	59	3	53	74	63	—
1976	456	76	159	18	59	3	53	73	65	—
1977	471	80	157	19	60	3	54	80	70	—
1978	486	82	158	19	61	3	55	91	81	—
1979	501	84	160	21	62	4	55	99	89	—
1980	513	86	163	20	62	4	55	114	92	—

<sup>1</sup> Bis 1974 Heilgymnastiker und Masseure getrennt (vgl. Jahrbuch 1974, S. 239); seit 1975 Physiotherapeuten, Heilgymnastiker und Masseure zusammen.

## Bestattungsarten nach Friedhöfen seit 1970

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen <sup>1</sup>					Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettigen	Israelitischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettigen	Israelitischer Friedhof		
1970	797	34	41	4	40	1 452	86	20	2	1	2 477	1 950
1971	814	49	46	2	41	1 491	82	23	3	1	2 552	2 042
1972	710	57	41	1	42	1 401	84	20	3	1	2 360	1 955
1973	725	51	39	1	51	1 526	70	20	1	1	2 485	2 077
1974	646	47	36	1	38	1 435	67	23	4	3	2 300	2 073
1975	668	48	48	—	40	1 467	78	22	4	—	2 375	2 139
1976	643	46	37	4	35	1 544	84	22	3	1	2 419	2 164
1977	574	37	41	2	42	1 580	88	30	1	1	2 396	2 164
1978	629	51	39	2	33	1 561	83	17	5	1	2 421	2 276
1979	575	41	38	1	28	1 557	81	32	5	2	2 360	2 246
1980	584	42	46	—	33	1 679	78	29	4	1	2 496	2 436

<sup>1</sup> Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

Gesundheitswesen

Kantonales Laboratorium – Lebensmittelinspektionen 1964–1975

Jahr	Lebensmittelläden			Hotels, Gaststätten, Anstalten			Übrige		
	Inspek- tionen	Beanstandungen		Inspek- tionen	Beanstandungen		Anzahl Inspekt. und wei- tere Tä- tigkeiten	Beanstandungen	
		Waren	Lokale, Einrich- tungen		Waren	Lokale, Einrich- tungen		Waren	Lokale, Einrich- tungen
1964	3 080	609	235	603	212	362	1 667	161	49
1965	2 394	964	423	425	276	651	2 799	204	146
1966	3 032	1 134	783	583	208	845	4 850	172	244
1967	3 971	1 125	1 094	1 015	396	1 528	5 273	198	321
1968	2 552	1 237	1 145	601	368	1 597	5 453	202	293
1969	2 842	1 109	1 298	742	378	1 540	5 893	214	447
1970	1 408	928	999	715	474	1 665	5 946	138	337
1971	1 899	577	913	413	279	1 021	5 375	147	232
1972	1 800	618	928	512	327	1 188	5 583	52	51
1973	3 616	738	1 481	762	487	1 647	6 564	71	88
1974	4 201	543	749	497	309	1 135	6 766	20	3
1975	4 794	646	477	670	346	1 446	6 781	30	8

Kantonales Laboratorium – Lebensmittelinspektionen seit 1976

Jahr	Inspizierte Betriebe <sup>1</sup>				Beanstandungsgründe				
	Lebensmit- telherst., -handel	Verpfle- gungs- betriebe	Nichtle- bensmittel- betriebe	Total	Davon be- anstandete Betriebe	Mängel hygieni- scher Art <sup>2</sup>	Mängel täuschen- der Art <sup>3</sup>	Mängel an Lokalen, Ein- richtungen <sup>4</sup>	Total Män- gel
1976	1 206	1 092	64	2 362	1 121	1 153	322	769	2 244
1977	527	723	4	1 254	386	306	27	272	605
1978	543	792	13	1 348	428	392	28	344	764
1979	740	1 033	19	1 792	498	378	28	386	792
1980	784	913	10	1 707	491	354	30	317	701

<sup>1</sup> Siehe Fußnoten 1–9 der untenstehenden Tabelle. <sup>2</sup> Unordnung, Unsauberkeit, mangelhafte Hygiene, verunreinigte, verdorbene, gesundheitsschädliche Lebensmittel, unzureichende Aufbewahrung und Lagerung, Schädlinge und Ungeziefer, kranke Personen (Infektionskrankheiten), unerlaubte Haustiere. <sup>3</sup> Täuschende Mengen-, Gewichts- und Qualitätsbezeichnungen, Angaben, Abbildungen, Packungen, Nachahmungen, Verfälschungen, überlagerte, minderwertige Lebensmittel, unerlaubte Anpreisungen. <sup>4</sup> Ungeeignete Räume, Zweckentfremdung, ungenügende Lüftung, fehlende und mangelhafte Kühleinrichtungen, defekte Geräte.

Kantonales Laboratorium – Inspizierte Betriebe nach Betriebsart seit 1976

Betriebe	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Lebensmittelherstellung, -handel	1 206	527	543	740	784	.	.	.
Molkereien, Lebensmittelabriken <sup>1</sup>	64	19	28	19	37	.	.	.
Engroshandels-, Lagerbetriebe <sup>2</sup>	95	52	40	78	51	.	.	.
Lebensmittelverkaufsläden <sup>3</sup>	455	301	273	342	356	.	.	.
Lebensmittelverkaufsstände <sup>4</sup>	252	51	101	83	116	.	.	.
Bäckereien, Konditoreien <sup>5</sup>	163	99	91	190	191	.	.	.
Apotheken, Drogerien, Kioske <sup>6</sup>	177	5	10	28	33	.	.	.
Verpflegungsbetriebe	1 092	723	792	1 033	913	.	.	.
Hotels, Restaurants, Cafés <sup>7</sup>	887	677	696	852	760	.	.	.
Betriebskantinen, Spitäler <sup>8</sup>	205	46	96	181	153	.	.	.
Nichtlebensmittelbetriebe <sup>9</sup>	64	4	13	19	10	.	.	.
Zusammen	2 362	1 254	1 348	1 792	1 707	.	.	.

<sup>1</sup> Konserven, Teigwaren, Margarine, Glace, Getränke, Senf, Mayonnaise, Mahlprodukte, Zuckerwaren, Kaffeeröstereien, Ställe. <sup>2</sup> Obst, Gemüse, Milchprodukte, Eier, Konserven, Getränke, Getreide. <sup>3</sup> Lebensmittelabteilungen in Warenhäusern, Lebensmittel-supermarkets, Lebensmittelverkaufsläden, -wagen, Reformhäuser, Milchzentralen. <sup>4</sup> Märkte, Bazare, Messen, Volksfeste, Automaten. <sup>5</sup> Confitieren. <sup>6</sup> Spirituosenshops. <sup>7</sup> Speisewagen, Imbißbecken. <sup>8</sup> Heime, Pensionen, Clublokale, Anstalten. <sup>9</sup> Haushaltartikel, Kosmetika, Spielwaren, Tabakwaren.

## Öffentliche Brause-, Sauna-, Thermal- und Wannenbäder seit 1971

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Thermalbäder	Saunabäder	Total
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.			
1971	64 217	5 964	70 181	20 621	14 968	35 589	.	.	105 770
1972	60 880	5 901	66 781	19 773	14 424	34 197	.	.	100 978
1973 <sup>1</sup>	47 127	3 672	50 799	12 486	9 786	22 272	.	.	73 071
1974 <sup>2</sup>	35 085	2 804	37 889	8 936	7 258	16 194	652	538	55 273
1975	26 759	2 683	29 442	7 548	6 016	13 564	2 265	2 948	48 219
1976	22 513	2 371	24 884	6 021	5 326	11 347	1 665	4 377	42 273
1977	20 321	2 201	22 522	4 971	4 271	9 242	1 749	4 976	38 489
1978	17 851	1 925	19 776	4 001	3 646	7 647	1 651	5 405	34 479
1979	15 021	1 848	16 869	3 664	3 280	6 944	1 489	4 063	29 365
1980	13 173	1 736	14 909	3 609	2 772	6 381	1 508	4 234	27 032

<sup>1</sup> Brausebad Spalenring seit 31. 3. 1973 aufgehoben. <sup>2</sup> Bad- und Waschanstalt Eptingerstraße seit 31. 3. 1974 aufgehoben. Bad- und Waschanstalt Mattenstrasse seit 3. 8. 1974 aufgehoben. Sauna, Thermal- und Brausebad Isteinerstraße am 6. 8. 1974 eröffnet.

## Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahn Eglisee seit 1976

Jahr	Eintritte mit Tagesbilletten			Abonnemente		Tagesbillette, Abonnemente zus. <sup>3</sup>	Verkaufte Saison-Abonnemente	Betriebs-tage	Mittlerer Tagesbesuch	Größter Tagesbesuch
	Erwachsene	Kinder	Schüler, Militär <sup>1</sup>	Erwachsene <sup>2</sup>	Kinder					
<b>Eglisee – Gartenbad</b>										
1976	50 021	33 653	18 119	60 888	29 846	192 527	100	134	1 437	6 602
1977	22 331	14 017	7 249	27 454	12 851	83 902	75	134	626	4 709
1978	27 976	16 904	8 304	30 129	13 846	97 159	65	134	725	3 784
1979	29 575	15 856	8 978	29 241	13 671	97 321	60	127	766	3 959
1980	26 402	14 823	6 879	25 232	11 533	84 869	30	117	725	4 845
<b>Eglisee – Kunsteisbahn</b>										
1976/77	24 926	43 028	18 103	13 970	18 302	128 498	155	148	868	3 841
1977/78	23 780	41 291	14 351	11 514	17 973	118 620	137	148	801	2 962
1978/79	24 649	36 918	15 609	11 178	17 208	114 118	128	155	736	2 505
1979/80	29 985	42 821	16 693	13 696	18 200	130 451	147	155	842	3 120
1980/81	27 525	34 812	19 043	11 072	17 063	117 707	131	162	727	2 671
<b>St. Jakob</b>										
1976	86 143	57 140	36 931	127 905	71 543	379 662	551	159	2 388	9 198
1977	48 730	34 477	20 731	80 644	41 967	226 549	489	153	1 481	6 927
1978	62 391	40 384	27 405	95 194	47 613	272 987	421	161	1 695	9 599
1979	61 002	37 662	25 801	77 186	37 072	238 723	389	155	1 540	9 679
1980	55 538	32 867	23 564	58 344	31 878	202 191	343	158	1 280	7 929
<b>Am Bachgraben</b>										
1976	81 785	55 342	37 853	85 913	55 682	316 575	187	134	2 368	10 039
1977	44 927	30 756	18 936	42 527	27 323	164 469	133	134	1 227	6 885
1978	55 090	34 555	21 396	46 864	26 546	184 451	96	134	1 377	6 523
1979	57 804	35 081	17 396	46 601	26 222	183 104	91	127	1 442	7 407
1980	50 013	29 220	17 441	34 717	16 925	148 316	79	134	1 107	8 101
<b>Hallenbad Rialto</b>										
1977 <sup>4</sup>	28 475	18 459	4 714	11 294	3 157	66 099	46	177	373	774
1978	48 586	28 747	8 681	16 623	3 650	106 287	96	302	352	721
1979	52 680	28 012	7 886	18 616	3 960	111 154	92	320	347	745
1980	51 228	22 486	8 268	17 208	3 450	102 640	103	321	320	724

<sup>1</sup> Eintritt gratis (in geschlossener Formation. <sup>2</sup> Einschließlich Eintritte mit Saison-Abonnementen. <sup>3</sup> Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. Bei Eglisee-Kunsteisbahn einschließlich Zuschauer — 1976/77: 10 169, 1977/78: 9 711, 1978/79: 8 556, 1979/80: 9 056, 1980/81: 8 192. <sup>4</sup> Übernahme durch den Staat. Renovation. Wiedereröffnung: 10. 5. 77.

## Gesundheitswesen

### Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1972

Klagen/Begutachtungen/Desinfektionen	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
<b>Klagen</b>									
Ungesetzliche Wohn- und Arbeitsräume	4	13	7	8	6	7	5	6	5
Feuchte Wohnungen	18	11	16	10	8	11	14	13	19
Überfüllte Wohnungen	3	1	2	1	—	3	3	1	3
Unsaubere Wohnungen u. Liegenschaften	85	75	79	77	59	41	39	41	26
Verlotterte Wohnungen	8	3	4	4	6	24	10	16	10
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	6	14	6	5	5	7	6	6	4
Defekte an sanitärischen Installationen	12	8	9	8	14	12	9	15	18
Ungenügende mechanische Lüftungen	14	9	8	7	6	5	13	9	9
Belästigung durch Geruch, Staub und Ruß	202	182	149	169	148	140	128	152	119
Ungeziefer und Tauben	51	48	61	67	79	95	109	93	83
Unsauber gehaltene Haus- u. Kleintiere	18	19	18	21	25	22	18	24	18
Verschiedenes	37	40	34	24	36	35	28	37	23
Unbegründete Klagen	8	5	4	3	2	3	2	1	—
<b>Zusammen</b>	<b>466</b>	<b>428</b>	<b>397</b>	<b>404</b>	<b>394</b>	<b>405</b>	<b>384</b>	<b>414</b>	<b>337</b>
<b>Begutachtungen</b>									
Beurteilung von Baubegehren	45	48	49	47	51	69	87	79	77
Schlaf- und Kostgängerien <sup>1</sup>	119	139	115	62	67	41	44	17	46
<b>Desinfektionen und Rattenbekämpfung</b>									
Desinfizierte Räume <sup>2</sup>	407	360	209	353	321	189	176	85	166
Rattenbekämpfung									
Herde	*	*	*	*	*	*	*	192	133
Gänge	*	*	*	*	*	*	*	552	562

<sup>1</sup> Beurteilung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängern. <sup>2</sup> Einschließlich Schulräume.

### Kanalisation und Kehrriechtabfuhr seit 1966

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes km	Reinigungen Straßenwasser-sammler <sup>1</sup>	Hauskehrriechtabfuhr in t im Kanton Basel-Stadt			Straßenkehrriechtabfuhr in 1000 m <sup>3</sup>		
			Kehrriech	Sperrgut <sup>2</sup>	Total	Kehrriech	Schnee	Total
1966	387,4	7 854	47 056	4 261	51 317	11,0	28,4	39,4
1967	390,1	11 314	48 013	4 696	52 709	11,7	—	11,7
1968	390,1	11 770	50 329	5 354	55 683	12,3	—	12,3
1969	390,8	4 006	50 707	5 458	56 165	13,1	1,9	15,0
1970	392,7	10 685	55 072	5 787	60 859	14,8	0,0	14,8
1971	395,5	7 341	59 434	6 242	65 676	9,8	0,7	10,5
1972	398,7	11 267	63 968	6 892	70 860	8,1	—	8,1
1973	400,8	7 294	66 212	6 437	72 649	8,4	—	8,4
1974	402,7	6 520	61 507	6 245	67 752	11,4	—	11,4
1975	404,1	13 720	62 056	6 336	68 392	11,2	—	11,2
1976	405,1	9 689	63 925	7 248	71 173	11,0	—	11,0
1977	406,8	10 653	63 634	7 729	71 363	10,0	0,6	10,6
1978	409,4	13 018	66 949	8 119	75 068	12,5	0,5	13,0
1979	411,5	22 005	70 216	7 961	78 177	12,5	—	12,5
1980	414,1	15 502	70 795	9 121	79 916 <sup>3</sup>	11,8	—	11,8

<sup>1</sup> Einschließlich Einlaufschächte. <sup>2</sup> Einschließlich Gewerbeabfälle. <sup>3</sup> Ohne 25177 t Chemieabfälle. Die kantonale und außerkantonale Kehrriech- und Abfallzufuhr an die Kehrriechverbrennungsanlage Basel betrug 1980: 178376 t.

**Vorschulpflichtige Kinder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1980<sup>1</sup>**

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr							Mädchen nach Geburtsjahr						
	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 <sup>2</sup>	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
<b>Nach Wohngegend</b>														
Großbasel-O	195	184	179	167	203	211	145	186	165	191	183	165	173	179
Großbasel-W	245	242	240	260	278	252	245	222	249	209	240	226	243	244
Kleinbasel	208	223	207	221	226	206	196	195	207	194	175	202	189	190
Riehen, Bett.	86	100	95	71	69	88	60	86	81	90	81	83	87	51
<b>Nach Heimat</b>														
Basel-Stadt	220	200	185	201	187	206	166	184	187	181	180	185	194	181
Übr. Schweiz	240	257	254	270	313	302	260	242	234	254	231	263	275	276
BR Deutschl.	13	14	21	12	6	11	13	18	14	15	14	9	13	7
Frankreich	4	4	6	3	7	4	3	7	5	5	3	1	3	3
Italien	145	163	147	125	118	100	89	137	152	119	117	112	94	96
Südeuropa <sup>3</sup>	84	86	86	87	116	103	98	67	85	77	102	79	88	84
Übr. Ausland	28	25	22	21	29	31	17	34	25	33	32	27	25	17
<b>Nach Konfession</b>														
Protestantisch	236	240	242	236	246	258	171	212	200	221	227	205	227	201
Römisch-kath.	264	279	248	252	269	275	192	266	245	242	234	239	268	197
Christkath.	4	—	1	1	—	2	1	1	2	2	—	1	1	—
Israelitisch	12	1	6	10	8	6	13	4	8	16	9	13	8	10
Andere, unb.	160	176	172	146	167	126	219	138	174	139	149	133	118	201
Ohne	58	53	52	74	86	90	50	68	73	64	60	85	70	55
Zusammen	734	749	721	719	776	757	646	689	702	684	679	676	692	664

<sup>1</sup> Bestand 31. Okt. 1980. <sup>2</sup> 1. Januar–31. Okt. <sup>3</sup> Südeuropa: Spanien, Portugal, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Zypern, Malta.

**Vorschulpflichtige Kinder nach Erhebungs- und Geburtsjahr seit 1974**

Geburtsjahr	Bestand nach Erhebungsjahr <sup>1</sup>							Bestandesänderung nach Erhebungsjahr <sup>2</sup>						
	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
<b>Alle vorschulpflichtigen Kinder</b>														
1974	1 877 <sup>3</sup>	1 763	1 625	1 564	1 515	1 466	1 423	.	-114	-252	-313	-362	-411	-454
1975	.	1 817 <sup>3</sup>	1 704	1 603	1 538	1 486	1 451	.	.	-113	-214	-279	-331	-366
1976	.	.	1 586 <sup>3</sup>	1 520	1 449	1 423	1 405	.	.	.	-66	-137	-163	-181
1977	.	.	.	1 620 <sup>3</sup>	1 523	1 442	1 398	.	.	.	.	-97	-178	-222
1978	.	.	.	.	1 576 <sup>3</sup>	1 505	1 452	.	.	.	.	.	-71	-124
1979	.	.	.	.	.	1 558 <sup>3</sup>	1 449	.	.	.	.	.	.	-109
1980	.	.	.	.	.	.	1 630 <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	.
<b>Schweizer Kinder</b>														
1974	949 <sup>3</sup>	922	886	873	895	891	886	.	-27	-63	-76	-54	-58	-63
1975	.	928 <sup>3</sup>	903	871	895	886	878	.	.	-25	-57	-33	-42	-50
1976	.	.	862 <sup>3</sup>	851	862	879	874	.	.	.	-11	—	17	12
1977	.	.	.	921 <sup>3</sup>	929	921	882	.	.	.	.	8	—	-39
1978	.	.	.	.	1 028 <sup>3</sup>	983	948	.	.	.	.	.	-45	-80
1979	.	.	.	.	.	1 044 <sup>3</sup>	977	.	.	.	.	.	.	-67
1980	.	.	.	.	.	.	1 094 <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	.
<b>Ausländer Kinder</b>														
1974	928 <sup>3</sup>	841	739	691	620	575	537	.	-87	-189	-237	-308	-353	-391
1975	.	889 <sup>3</sup>	801	732	643	600	573	.	.	-88	-157	-246	-289	-316
1976	.	.	724 <sup>3</sup>	669	587	544	531	.	.	.	-55	-137	-180	-193
1977	.	.	.	699 <sup>3</sup>	594	521	516	.	.	.	.	-105	-178	-183
1978	.	.	.	.	548 <sup>3</sup>	522	504	.	.	.	.	.	-26	-44
1979	.	.	.	.	.	514 <sup>3</sup>	472	.	.	.	.	.	.	-42
1980	.	.	.	.	.	.	536 <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bestand Ende Oktober. <sup>2</sup> Bestandesänderung seit Erhebung im Geburtsjahr. Die Abnahme ist vorwiegend auf den Wanderungsverlust zurückzuführen; die unterschiedliche Entwicklung im Jahre 1978 bei Schweizern und Ausländern ist Folge des auf den 1. 1. 1978 geänderten BG über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechtes. <sup>3</sup> Bestand Ende Dezember.

**Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Stufe und Geburtsjahr seit 1977<sup>1</sup>**

Stufe Geburtsjahr	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	<b>Kindergärten</b>								
Ohne	3 001	2 821	2 684	225	191	205	3 226	3 012	2 889
	<b>Allgemeinbildende Schulen</b>								
Stufe 1	1 628	1 513	1 433	259	146	146	1 887	1 659	1 579
Stufe 2	1 836	1 651	1 471	232	185	141	2 068	1 836	1 612
Stufe 3	1 869	1 737	1 584	224	175	199	2 093	1 912	1 783
Stufe 4	2 044	1 875	1 734	172	195	178	2 216	2 070	1 912
Stufe 5	2 527	2 425	2 185	280	291	278	2 807	2 716	2 463
Stufe 6	2 398	2 257	2 174	229	218	243	2 627	2 475	2 417
Stufe 7	2 431	2 352	2 232	339	252	277	2 770	2 604	2 509
Stufe 8	2 432	2 340	2 291	337	278	277	2 769	2 618	2 568
Stufe 9	2 768	2 604	2 571	335	268	274	3 103	2 872	2 845
Stufe 10	1 443	1 708	1 701	155	203	237	1 598	1 911	1 938
Stufe 11	884	860	964	85	153	178	969	1 013	1 142
Stufe 12	713	770	836	62	95	167	775	865	1 003
Ohne	222	417 <sup>2</sup>	374 <sup>3</sup>	—	241	4	222	658 <sup>2</sup>	<sup>3</sup> 378
Zusammen	23 195	22 509	21 550	2 709	2 700	2 599	25 904	25 209	24 149
	<b>Schulheime</b>			<b>Sonderschulen</b>					
Stufe 1	5	—	5	—	—	5	5	—	10
Stufe 2	10	6	2	—	—	4	10	6	6
Stufe 3	14	18	9	—	—	6	14	18	15
Stufe 4	14	14	19	—	—	6	14	14	25
Stufe 5	18	4	16	—	—	8	18	4	24
Stufe 6	16	21	5	—	—	11	16	21	16
Stufe 7	19	16	10	—	—	13	19	16	23
Stufe 8	24	15	21	8	—	13	32	15	34
Stufe 9	—	4	3	—	11	13	—	15	16
Ohne	69	60	57	347	348	268	416	408	325
Zusammen	189	158	147	355	359	347	544	517	494
	<b>Berufsschulen<sup>4</sup></b>								
1964 <sup>5</sup>	—	—	13	—	—	13	—	—	26
1963	—	14	899	2	17	98	2	31	997
1962	25	924	1 880	12	137	129	37	1 061	2 009
1961	858	1 786	2 022	119	140	144	977	1 926	2 166
1960	1 908	2 042	1 558	129	157	162	2 037	2 199	1 720
1959	1 969	1 397	707	169	209	205	2 138	1 606	912
1958	1 499	708	355	211	218	213	1 710	926	568
1957	727	367	215	215	202	197	942	569	412
1956	328	189	137	232	162	179	560	351	316
1955	201	131	90	164	125	120	365	256	210
1954 <sup>6</sup>	477	386	277	556	435	453	1 033	821	730
Zusammen	7 992 <sup>7</sup>	7 944 <sup>8</sup>	8 153 <sup>9</sup>	1 809	1 802	1 913	9 801 <sup>7</sup>	9 746 <sup>8</sup>	<sup>9</sup> 10 066
	<b>Kantonales Lehrerseminar<sup>10</sup></b>								
1960 <sup>5</sup>	—	9	33	.	.	.	—	9	33
1959	13	36	35	.	.	.	13	36	35
1958	31	37	37	.	.	.	31	37	37
1957	41	28	16	.	.	.	41	28	16
1956	32	22	22	.	.	.	32	22	22
1955	16	15	15	.	.	.	16	15	15
1954	8	22	21	.	.	.	8	22	21
1953	13	17	16	.	.	.	13	17	16
1952	15	17	16	.	.	.	15	17	16
1951	12	11	13	.	.	.	12	11	13
1950 <sup>6</sup>	51	37	24	.	.	.	51	37	24
Zusammen	232	251	248	.	.	.	232	251	248

<sup>1</sup> Eidgenössische Schülerstatistik, Stichtag 1. Dezember. <sup>2,3</sup> Davon 93 resp. 110 Schüler in Maturitätskursen für Berufstätige. <sup>4</sup> In Berufslernlehre, Voll- und Teilzeitausbildung, ohne Lehrerbildung. <sup>5</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>6</sup> Einschließlich Ältere. <sup>7-9</sup> Einschließlich—▶

Fortsetzung

Öffentliche Schulen 1980			Private Schulen 1980			Alle Schulen 1980			Stufe
Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	Total	Geburtsjahr
<b>Kindergärten</b>									
1 341	1 258	2 599 <sup>11</sup>	84	104	188 <sup>12</sup>	1 425	1 362	2 787 <sup>13</sup>	Ohne
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>									
683	642	1 325	68	74	142	751	716	1 467	Stufe 1
721	693	1 414	79	76	155	800	769	1 569	Stufe 2
739	695	1 434	78	66	144	817	761	1 578	Stufe 3
801	783	1 584	111	94	205	912	877	1 789	Stufe 4
1 082	979	2 061	163	123	286	1 245	1 102	2 347	Stufe 5
1 010	991	2 001	111	80	191	1 121	1 071	2 192	Stufe 6
1 050	1 067	2 117	148	104	252	1 198	1 171	2 369	Stufe 7
1 103	1 098	2 201	152	92	244	1 255	1 190	2 445	Stufe 8
1 310	1 293	2 603	157	113	270	1 467	1 406	2 873	Stufe 9
672	993	1 665	130	133	263	802	1 126	1 928	Stufe 10
418	506	924	124	81	205	542	587	1 129	Stufe 11
401	456	857	74	52	126	475	508	983	Stufe 12
223	176	399	9	1	10	232	177	409	Ohne
10 213	10 372	20 585 <sup>14</sup>	1 404	1 089	2 493 <sup>15</sup>	11 617	11 461	23 078 <sup>16</sup>	Zusammen
<b>Schulheime</b>			<b>Sonderschulen</b>						
1	—	1	2	1	3	3	1	4	Stufe 1
4	3	7	3	1	4	7	4	11	Stufe 2
1	5	6	3	2	5	4	7	11	Stufe 3
8	1	9	5	1	6	13	2	15	Stufe 4
10	4	14	2	3	5	12	7	19	Stufe 5
10	5	15	5	3	8	15	8	23	Stufe 6
6	2	8	5	4	9	11	6	17	Stufe 7
10	—	10	9	2	11	19	2	21	Stufe 8
6	—	6	8	4	12	14	4	18	Stufe 9
45	11	56	165	103	268	210	114	324	Ohne
101	31	132 <sup>17</sup>	207	124	331 <sup>18</sup>	308	155	463 <sup>19</sup>	Zusammen
<b>Berufsschulen<sup>4</sup></b>									
590	395	985	47	46	93	637	441	1 078	<sup>5</sup> 1964
1 108	800	1 908	69	81	150	1 177	881	2 058	1963
1 202	849	2 051	77	95	172	1 279	944	2 223	1962
854	622	1 476	55	145	200	909	767	1 676	1961
433	412	845	60	172	232	493	584	1 077	1960
179	195	374	80	147	227	259	342	601	1959
121	117	238	75	111	186	196	228	424	1958
71	61	132	91	83	174	162	144	306	1957
85	22	107	81	51	132	166	73	239	1956
42	21	63	60	30	90	102	51	153	1955
141	107	248	216	179	395	357	286	643	<sup>6</sup> 1954
4 826	3 601	8 427 <sup>20</sup>	911	1 140	2 051 <sup>21</sup>	5 737	4 741	10 478 <sup>22</sup>	Zusammen
<b>Kantonales Lehrerseminar<sup>10</sup></b>									
4	75	79	.	.	.	4	75	79	<sup>5</sup> 1960
5	26	31	.	.	.	5	26	31	1959
4	17	21	.	.	.	4	17	21	1958
4	7	11	.	.	.	4	7	11	1957
17	15	32	.	.	.	17	15	32	1956
9	8	17	.	.	.	9	8	17	1955
18	5	23	.	.	.	18	5	23	1954
7	3	10	.	.	.	7	3	10	1953
10	1	11	.	.	.	10	1	11	1952
2	4	6	.	.	.	2	4	6	1951
14	5	19	.	.	.	14	5	19	<sup>6</sup> 1950
94	166	260 <sup>23</sup>	.	.	.	94	166	260 <sup>23</sup>	Zusammen

Schüler der Handelsschule des KV (1977: 1766; 1978: 1887; 1979: 2030). <sup>10</sup> Einschließlich Lehrerbildung an der AGS und BFS.  
<sup>11-23</sup> Davon im Kt. Basel-Stadt wohnhaft: <sup>11</sup>2 446 <sup>12</sup>151 <sup>13</sup>2 597 <sup>14</sup>19 182 <sup>15</sup>1 074 <sup>16</sup>20 256 <sup>17</sup>11 112 <sup>18</sup>15 54 <sup>19</sup>266 <sup>20</sup>4 027 <sup>21</sup>1 176 <sup>22</sup>5 203 <sup>23</sup>172.

**Schüler in allgemeinbildenden privaten Schulen nach Stufe und Schultyp 1980<sup>1</sup>**

Schultyp	Stufe												Alle Stufen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		Ohne <sup>2</sup>
Schüler und Schülerinnen														
Allgemeine Klassen	84	88	75	124	167	54	94	90	—	—	—	—	—	776
Primar inkl. Übergangski.	84	88	75	124	89	—	—	—	—	—	—	—	—	460
Real inkl. Überleitungski.	—	—	—	—	78	54	94	90	—	—	—	—	—	316
Gymnasiale Klassen	—	—	—	—	37	49	76	74	109	133	154	89	10	731
Progymnasium	—	—	—	—	37	49	—	—	—	—	—	—	—	86
Maturitätsvorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	1	—	6
Matur B	—	—	—	—	—	—	45	40	78	63	76	62	—	364
Matur C	—	—	—	—	—	—	9	13	11	18	25	13	—	89
Matur D	—	—	—	—	—	—	22	21	17	41	45	11	—	157
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	8	2	—	19
Klassen mit bes. Pädagogik	58	67	69	81	82	88	82	80	93	83	51	37	—	871
KI. zur berufl. Vorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	68	47	—	—	—	115
Berufswahlklasse Sek., Real	—	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—	54
Allg. Vorbereitungs-klasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	35
Diplommittelschule (2 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	14	12	—	—	—	26
Zusammen	142	155	144	205	286	191	252	244	270	263	205	126	10	2 493
Schülerinnen														
Allgemeine Klassen	43	40	31	52	65	18	31	30	—	—	—	—	—	310
Primar inkl. Übergangski.	43	40	31	52	37	—	—	—	—	—	—	—	—	203
Real inkl. Überleitungski.	—	—	—	—	28	18	31	30	—	—	—	—	—	107
Gymnasiale Klassen	—	—	—	—	13	15	26	25	33	52	50	31	1	246
Progymnasium	—	—	—	—	13	15	—	—	—	—	—	—	—	28
Maturitätsvorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Matur B	—	—	—	—	—	—	17	14	26	23	29	24	—	133
Matur C	—	—	—	—	—	—	3	3	2	5	2	2	—	17
Matur D	—	—	—	—	—	—	6	8	4	19	17	4	—	58
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	1	—	7
Klassen mit bes. Pädagogik	31	36	35	42	45	47	47	37	47	40	31	21	—	459
KI. zur berufl. Vorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	33	41	—	—	—	74
Berufswahlklasse Sek., Real	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	28
Allg. Vorbereitungs-klasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	33
Diplommittelschule (2 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	—	—	—	13
Zusammen	74	76	66	94	123	80	104	92	113	133	81	52	1	1 089

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1980. <sup>2</sup> Schüler in unbestimmter Stufe sowie in Simultanklassen.

**Schüler in öffentlichen Schulheimen nach Stufe und Schultyp 1980<sup>1</sup>**

Schultyp	Stufe										Alle Stufen			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ohne <sup>2</sup>				
Primar	1	6	6	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
Sekundar	—	—	—	—	12	11	6	10	6	—	—	—	—	45
Real	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4
Beobachtungski. Primar	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Beobachtungski. Sekundar	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Schulbildungsfähige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	34
Praktischbildungsfähige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13
Verhaltensgestörte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9
Zusammen	1	7	6	9	14	15	8	10	6	—	—	56	—	132

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1980. <sup>2</sup> Schüler in unbestimmter Stufe sowie in Simultanklassen.



**Schüler in öffentlichen Schulheimen und privaten Sonderschulen nach Geburtsjahr 1980<sup>1</sup>**

Schultyp	Geburtsjahr											Total
	1975 <sup>2</sup>	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965 <sup>3</sup>	
<b>Schüler und Schülerinnen in öffentlichen Schulheimen</b>												
SDS-Schulheime (ED <sup>4</sup> )												
Primar	--	--	--	1	3	4	5	--	--	--	--	13
Sekundar	--	--	--	--	--	--	3	7	6	7	15	38
Real	--	--	--	--	--	--	--	2	--	1	1	4
SDS-Beobachtungskl. (ED <sup>4</sup> )												
Primar	--	--	--	--	1	1	--	--	--	--	--	2
Sekundar	--	--	--	--	--	--	--	1	1	--	2	4
Schulheime (JD <sup>5</sup> )												
Primar	--	--	--	4	2	2	--	--	--	--	--	8
Sekundar	--	--	--	--	--	--	5	1	1	--	--	7
Schulheime (JD <sup>5</sup> ) für Schulbildungsfähige	--	--	--	1	2	--	5	4	3	4	15	34
für Praktischbildungsfähige	--	--	2	1	--	2	2	1	2	--	3	13
für Verhaltensgestörte	--	--	--	--	--	--	--	1	1	2	5	9
Zusammen	--	--	2	7	8	9	20	17	14	14	41	132
<b>Schülerinnen in öffentlichen Schulheimen</b>												
SDS-Schulheim (ED <sup>4</sup> )												
Primar	--	--	--	--	3	2	1	--	--	--	--	6
Sekundar	--	--	--	--	--	--	1	1	1	--	--	3
Real	--	--	--	--	--	--	--	1	--	1	1	3
SDS-Beobachtungskl. (ED <sup>4</sup> )												
Primar	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Sekundar	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	1
Schulheime (JD <sup>5</sup> )												
Primar	--	--	--	2	--	1	--	--	--	--	--	3
Sekundar	--	--	--	--	--	--	2	1	1	--	--	4
Schulheime (JD <sup>5</sup> ) für Schulbildungsfähige	--	--	--	--	1	--	--	--	--	3	5	9
für Praktischbildungsfähige	--	--	--	--	--	--	1	--	1	--	--	2
Zusammen	--	--	--	2	4	3	5	3	4	4	6	31
<b>Schüler und Schülerinnen in privaten Sonderschulen</b>												
Taubstumm und Sprachbehinderte	8	13	30	24	33	13	19	3	5	3	1	152
Schulbildungsfähige	--	--	3	4	6	6	7	5	10	13	33	87
Motorischbehinderte	17	3	1	6	2	1	1	1	2	2	5	41
Praktischbildungsfähige	--	--	2	7	5	1	8	1	5	4	18	51
Zusammen	25	16	36	41	46	21	35	10	22	22	57	331
<b>Schülerinnen in privaten Sonderschulen</b>												
Taubstumm und Sprachbehinderte	3	5	13	6	6	4	3	--	4	--	1	45
Schulbildungsfähige	--	--	2	1	2	2	2	2	4	6	14	35
Motorischbehinderte	9	--	1	4	1	--	1	1	1	--	2	20
Praktischbildungsfähige	--	--	2	3	4	1	1	--	1	2	10	24
Zusammen	12	5	18	14	13	7	7	3	10	8	27	124

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1980. <sup>2</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere. <sup>4</sup> Unter Leitung des Erziehungsdepartementes. <sup>5</sup> Unter Leitung des Justizdepartementes.

**Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Wohnort und Berufsrichtung seit 1977<sup>1</sup>**

Berufsrichtung	Alle Schüler				Wohnort 1980							
	1977	1978	1979	1980	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Aargau	Bern	Solothurn	Übr. Kantone	Ausland, unb.	
Gewerbliche Berufe	3 526	3 418	3 453	3 671	1 875	1 243	149	105	189	58	52	
Meistervorbereitung	140	116	79	90	69	11	4	—	1	3	2	
Gartenbau	101	105	112	103	39	50	3	3	6	1	1	
Nahrungsmittelherstellung	112	139	142	144	67	62	5	2	5	3	—	
Textilherst., -verarbeitung	116	111	94	108	53	39	3	8	4	1	—	
Holz, Papier	95	94	96	97	70	17	—	3	6	1	—	
Grafisches Gewerbe	228	176	157	180	67	89	10	5	4	1	4	
Chemie	—	85	87	80	34	17	12	2	4	1	10	
Metall-, Maschinenbau	1 514	1 465	1 556	1 616	891	522	44	53	101	—	5	
Schmuckherstellung	46	47	55	58	19	18	11	—	4	1	5	
Baugewerbe, Malerei <sup>2</sup>	271	294	315	333	192	109	3	9	14	3	3	
Andere industrielle Berufe	61	67	67	67	27	29	3	2	4	—	2	
Techn. Fachkräfte	762	652	629	714	301	269	43	13	33	40	15	
Techn. Weiterbildung	80	67	64	81	46	11	8	5	3	3	5	
Dienstleistungsberufe	6 275	6 328	6 613	6 807	3 328	2 425	256	194	320	106	178	
Kaufmännische Ausbildung	2 045	2 165	2 411	2 534	1 085	1 131	85	66	132	8	27	
Kaufm. Weiterbildung	102	114	162	186	71	76	11	4	6	4	14	
Verkauf	1 030	1 118	1 103	1 066	413	472	42	56	72	6	5	
Verkehr	180	161	162	159	130	26	1	1	1	—	—	
Gastgewerbe	419	365	2 98	277	150	86	7	12	18	3	1	
Körperpflege	352	367	334	343	139	128	22	19	25	1	9	
Heilbehandlung	1 079	1 147	1 120	1 190	714	305	49	25	39	43	15	
Fürsorge und Seelsorge	599	575	576	611	382	91	19	4	7	30	78	
Künstlerische Berufe	434	316	412	403	218	98	20	7	20	11	29	
Sicherheit u. Ordnung	35	—	35	38	26	12	—	—	—	—	—	
Zusammen	9 801	9 746	10 066	10 478	5 203	3 668	405	299	509	164	230	

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1980. <sup>2</sup> Einschließlich Steine, Glas.

**Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Heimat und Berufsrichtung 1980<sup>1</sup>**

Berufsrichtung	Heimat										Alle Schüler	Davon Ausländer
	Schweiz	BR Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Liechtenstein	Spanien	Jugoslawien	Türkei	Andere		
Gewerbliche Berufe	3 275	73	28	207	11	—	18	7	3	49	3 671	396
Gartenbau	99	2	—	2	—	—	—	—	—	—	103	4
Textilherst., -verarbeitung	99	2	1	1	1	—	—	1	—	3	108	9
Grafisches Gewerbe	163	6	3	4	1	—	—	—	—	3	180	17
Metall-, Maschinenbau	1 449	21	1	114	4	—	12	3	3	9	1 616	167
Baugewerbe, Malerei <sup>2</sup>	292	4	1	34	—	—	1	—	—	1	333	41
Technische Berufe	630	15	12	43	3	—	2	1	—	8	714	84
Chemie	64	4	9	—	—	—	1	—	—	2	80	16
Übrige gewerbl. Berufe	479	19	1	9	2	—	2	2	—	23	537 <sup>3</sup>	58
Dienstleistungsberufe	5 877	411	48	267	41	3	28	10	11	111	6 807	930
Kaufmännische Ausbildung	2 291	69	11	104	9	1	19	6	3	21	2 534	243
Kaufm. Weiterbildung	170	12	—	2	—	—	—	—	—	2	186	16
Verkauf	964	13	4	58	11	1	3	2	3	7	1 066	102
Verkehr	147	6	1	3	—	—	—	—	—	2	159	12
Gastgewerbe	252	5	2	12	3	—	—	—	—	3	277	25
Körperpflege	258	12	7	56	3	—	1	—	4	2	343	85
Heilbehandlung	1 103	33	2	30	1	1	1	2	1	16	1 190	87
Fürsorge, Seelsorge	368	206	4	—	10	—	1	—	—	22	611	243
Künstlerische Berufe	286	55	17	2	4	—	3	—	—	36	403	117
Sicherheit u. Ordnung	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—
Zusammen	9 152	484	76	474	52	3	46	17	14	160	10 478	1 326

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1980. <sup>2</sup> Einschließlich Steine, Glas. <sup>3</sup> Davon 72 Meistervorbereitung.

Schüler in öffentlichen Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1980<sup>1</sup>

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Schüler total
	1964 <sup>2</sup>	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954 <sup>3</sup>	
Schüler und Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe (AGS, BFS)	474	833	911	644	346	117	71	40	39	31	131	3 637
Meistervorbereitung	—	1	—	—	8	6	9	4	8	9	45	90
Gartenbau	10	14	28	24	16	1	—	—	—	1	—	94
Nahrungsmittelherstellung	27	37	47	24	6	2	1	—	—	—	—	144
Textilverarbeitung	14	24	27	17	5	5	5	1	2	2	6	108
Holz, Kork, Papier	10	32	21	14	5	5	1	—	—	—	—	88
Grafisches Gewerbe	18	41	33	41	25	7	7	1	—	1	6	180
Chemie	6	12	26	9	—	—	1	1	1	—	24	80
Metall- und Maschinenbau	224	409	438	312	156	34	10	5	4	2	6	1 600
Schmuckherstellung	5	7	9	10	12	4	6	2	—	—	3	58
Stein-, Erden- und Glasverarbeitung	1	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	8
Baugewerbe	21	38	33	13	4	4	2	—	—	2	1	118
Malerei	29	44	64	40	17	7	2	—	—	1	3	207
Andere industrielle Berufe	4	12	9	22	10	7	2	—	—	1	—	67
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	105	159	174	116	82	31	19	10	5	2	11	714
Höhere technische Weiterbildung	—	—	—	—	—	4	6	16	19	10	26	81
Dienstleistungsberufe (AGS, BFS, KV)	511	1 075	1 140	832	499	257	167	92	68	32	117	4 790
Kaufmännische Ausbildung	232	484	564	392	165	67	34	11	10	10	26	4 1995
Höhere kaufm. Weiterbildung (HWV)	—	—	—	—	2	8	22	17	21	1	17	88
Verkauf	174	324	269	165	76	32	10	5	5	1	5	1 066
Verkehr	1	10	15	5	3	—	—	1	—	—	—	35
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	38	94	68	44	13	4	2	—	1	—	2	266
Körperpflege	58	101	102	50	12	2	1	1	—	1	—	328
Heilbehandlung (Spitalschulen)	5	42	96	147	185	117	76	37	18	12	45	780
Seelsorge	—	—	—	5	10	7	5	3	9	3	12	54
Künstlerische und verwandte Berufe	3	20	26	24	32	13	12	5	2	—	3	140
Sicherheit und Ordnung	—	—	—	—	1	7	5	12	2	4	7	38
Zusammen	985	1 908	2 051	1 476	845	374	238	132	107	63	248	8 427

Schülerinnen

Gewerbliche Berufe (AGS, BFS)	61	104	125	105	64	26	21	16	5	8	47	582
Meistervorbereitung	—	1	—	—	6	5	2	3	—	3	29	49
Gartenbau	10	14	27	23	14	1	—	—	—	1	—	90
Nahrungsmittelherstellung	9	10	12	7	1	1	1	—	—	—	—	41
Textilverarbeitung	9	19	19	14	5	5	5	1	2	2	5	86
Holz, Kork, Papier	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Grafisches Gewerbe	9	12	11	14	10	3	—	—	—	—	1	60
Metall- und Maschinenbau	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3
Schmuckherstellung	—	1	2	4	5	2	5	2	—	—	3	24
Stein-, Erden- und Glasverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Malerei	2	4	11	9	1	2	—	—	—	—	—	29
Andere industrielle Berufe	3	4	3	6	6	2	—	—	—	—	—	24
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	17	36	40	27	15	4	6	5	1	—	2	153
Höhere technische Weiterbildung	—	—	—	—	—	1	1	5	2	2	7	18
Dienstleistungsberufe (AGS, BFS, KV)	334	696	724	517	348	169	96	45	17	13	60	3 019
Kaufmännische Ausbildung	137	278	297	193	81	24	15	8	3	5	12	5 <sup>1</sup> 053
Höhere kaufm. Weiterbildung (HWV)	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	4	8
Verkauf	135	260	215	117	64	24	8	3	4	—	2	832
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	7	19	20	15	3	1	—	—	1	—	1	67
Körperpflege	52	93	92	46	10	2	—	—	—	1	—	296
Heilbehandlung (Spitalschulen)	1	35	87	132	173	107	64	29	7	6	34	675
Seelsorge	—	—	—	2	2	3	1	1	1	—	4	14
Künstlerische und verwandte Berufe	2	11	13	12	15	8	6	—	—	—	1	68
Sicherheit und Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	2	6
Zusammen	395	800	849	622	412	195	117	61	22	21	107	3 601

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1980. <sup>2</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere. <sup>4</sup> Davon 91 Anlehre. <sup>5</sup> Davon 80 Anlehre.

**Schüler in privaten Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1980<sup>1</sup>**

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Schüler total
	1964 <sup>2</sup>	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954 <sup>3</sup>	
<b>Schüler und Schülerinnen</b>												
Gewerbliche Berufe <sup>4</sup>	7	8	6	9	2	2	—	—	—	—	—	<sup>5</sup> 34
Dienstleistungsberufe	86	142	166	191	230	225	186	174	132	90	395	2 017
Büroberufe	38	39	52	60	59	42	22	34	23	18	152	539
Höhere kaufm. Weiterbildung	—	—	1	8	18	21	9	6	6	2	27	98
Verkehr	28	42	45	4	5	—	—	—	—	—	—	124
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	6	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11
Körperpflege	3	5	3	2	1	1	—	—	—	—	—	15
Heilbehandlung	10	44	51	73	84	64	36	22	12	5	9	410
Fürsorge	—	—	—	3	10	17	26	31	24	16	93	220
Seelsorge	—	—	1	12	21	42	63	51	42	37	68	337
Künstlerische Berufe	1	8	13	28	32	38	30	30	25	12	46	263
Zusammen	93	150	172	200	232	227	186	174	132	90	395	2 051
<b>Schülerinnen</b>												
Gewerbliche Berufe <sup>4</sup>	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	<sup>6</sup> 5
Dienstleistungsberufe	44	80	94	144	172	147	111	83	51	30	179	1 135
Büroberufe	26	24	31	42	41	25	9	9	7	5	72	291
Höhere kaufm. Weiterbildung	—	—	1	8	16	20	8	2	4	—	8	67
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	6	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11
Körperpflege	1	5	3	1	1	1	—	—	—	—	—	12
Heilbehandlung	10	44	51	69	83	61	35	18	7	2	9	389
Fürsorge	—	—	—	3	10	14	20	23	14	8	44	136
Seelsorge	—	—	—	5	9	8	23	17	10	10	25	107
Künstlerische Berufe	1	3	8	15	12	18	16	14	9	5	21	122
Zusammen	46	81	95	145	172	147	111	83	51	30	179	1 140

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1980. <sup>2</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere. <sup>4</sup> Basler Jugendheim. <sup>5</sup> Davon 9 Gartenbau, 9 Holzbearbeitung und 16 Metall- und Maschinenbau. <sup>6</sup> Gartenbau.

**Lehramtskandidaten in Berufsschulen und Seminaristen im Lehrerseminar nach Geburtsjahr 1980<sup>1</sup>**

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Schüler total
	1962 <sup>2</sup>	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952 <sup>3</sup>	
<b>Seminaristen und Seminaristinnen (KLS, AGS, BFS)</b>												
Kindergärtner	1	4	12	6	5	—	—	—	1	—	2	31
Primarlehrer	—	15	13	4	2	2	5	2	1	1	—	45
Mittel-, Oberlehrer	—	—	—	—	—	1	11	6	15	8	24	65
Handelslehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	5
Gesangslehrer	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Zeichenlehrer (KLS, AGS)	—	—	—	6	8	5	12	8	5	1	4	49
Arbeitslehrer (KLS, BFS)	5	7	14	14	6	3	3	—	—	—	2	54
Hauswirtschaftslehrer (BFS)	4	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	9
Zusammen	10	28	41	31	21	11	32	17	23	10	36	260
<b>Seminaristinnen (KLS, AGS, BFS)</b>												
Kindergärtnerin	1	4	12	6	5	—	—	—	1	—	1	30
Primarlehrerin	—	13	11	1	2	—	2	—	—	1	—	30
Mittel-, Oberlehrerin	—	—	—	—	—	1	3	2	3	2	7	18
Handelslehrerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesangslehrerin	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Zeichenlehrerin (KLS, AGS)	—	—	—	6	4	3	6	5	1	—	—	25
Arbeitslehrerin (KLS, BFS)	5	7	14	13	6	3	3	—	—	—	2	53
Hauswirtschaftslehrerin (BFS)	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Zusammen	10	26	39	26	17	7	15	8	5	3	10	166

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1980. <sup>2</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere.

Schüler in öffentlichen Schulen nach persönlichen Merkmalen seit 1971<sup>1</sup>

Jahr	Geschlecht		Heimat		Schüler total	Dav. Retardierte		Dav. Eltern in Basel-Stadt		
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer		Absolut	In % <sup>2</sup>	Alle Schüler	Dav. Retardierte	<sup>2</sup> In%
1971	13 370	13 163	23 079	3 454	26 533	*	*	25 184	*	*
1972	13 272	13 051	22 395	3 928	26 323	*	*	25 179	*	*
1973	13 029	12 822	21 578	4 273	25 851	*	*	24 845	*	*
1974	12 679	12 691	20 738	4 632	25 370	*	*	24 460	*	*
1975	12 448	12 434	20 037	4 845	24 882	7 947	31,9	23 975	7 296	30,4
1976	12 161	12 162	19 539	4 784	24 323	8 041	33,1	23 212	7 202	31,0
1977	11 736	11 787	18 750	4 773	23 523	7 905	33,6	22 259	6 923	31,1
1978	11 213	11 257	17 716	4 754	22 470	7 542	34,0	21 166	6 526	31,2
1979	10 604	10 812	16 687	4 729	21 416	7 267	34,5	20 070	6 234	31,5
1980	10 146	10 342	15 768	4 720	20 488	6 998	34,7	19 128	5 968	31,7
1981	9 625	9 902	14 794	4 733	19 527	6 701	35,0	18 145	5 672	31,8

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Seit 1978 Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Stufe, d. h. ohne Schüler in Fremdsprach- oder IV-Klassen.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1973<sup>1</sup>

Stufe	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Anzahl Klassen									
Stufe 1	91	93	91	86	77	76	80	76	70
Stufe 2	77	73	74	70	67	61	61	64	62
Stufe 3	80	79	76	76	71	67	63	61	63
Stufe 4	86	80	80	74	75	71	68	62	61
Stufe 5	105	103	100	103	98	97	101	94	89
Stufe 6	97	97	97	93	94	92	89	93	85
Stufe 7	93	98	98	96	92	96	96	93	97
Stufe 8	100	94	101	99	97	94	97	100	93
Stufe 9	119	117	112	127	134	129	132	132	121
Stufe 10	54	56	58	61	72	77	73	76	82
Stufe 11	38	37	39	41	38	47	49	48	46
Stufe 12	36	38	37	39	41	38	47	49	48
Simultan-Kl. <sup>2</sup>	40	46	42	49	54	61	67	79	90
Zusammen	1 016	1 011	1 005	1 014	1 010	1 006	1 023	1 027	1 007
Anzahl Schüler									
Stufe 1	2 453	2 350	2 189	1 932	1 709	1 573	1 470	1 367	1 293
Stufe 2	2 399	2 223	2 121	1 885	1 741	1 556	1 384	1 325	1 261
Stufe 3	2 428	2 379	2 216	2 088	1 842	1 711	1 555	1 351	1 308
Stufe 4	2 505	2 400	2 335	2 130	2 023	1 831	1 688	1 528	1 345
Stufe 5	2 880	2 833	2 768	2 701	2 474	2 354	2 119	1 980	1 844
Stufe 6	2 623	2 628	2 591	2 492	2 416	2 252	2 161	1 940	1 804
Stufe 7	2 476	2 590	2 625	2 512	2 450	2 335	2 210	2 092	1 948
Stufe 8	2 535	2 345	2 493	2 553	2 448	2 370	2 255	2 179	2 042
Stufe 9	2 413	2 393	2 346	2 648	2 777	2 630	2 584	2 607	2 436
Stufe 10	1 205	1 230	1 270	1 362	1 531	1 580	1 551	1 542	1 635
Stufe 11	820	790	842	823	853	899	983	969	938
Stufe 12	714	779	715	772	754	804	832	891	854
Simultan-Kl. <sup>2</sup>	400	430	371	425	505	575	624	717	819
Zusammen	25 851	25 370	24 882	24 323	23 523	22 470	21 416	20 488	19 527

<sup>1</sup> Klassen- und Schülerbestand bei Schuljahresbeginn. Ohne Heimschulen des Sozialpädagogischen Dienstes. <sup>2</sup> Klassen mit Schülern unbestimmter Stufe sowie Hilfs-, Fremdsprach- und IV-Klassen

**Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 1981<sup>1</sup>**

Schultyp	Anzahl Klassen mit ... Schülern										Klassen total
	Bis 14	15-17	18-20	21-23	24-25	26-27	28-29	30-31	32-34	35 u. m.	
Primar (ohne SKL)	13	20	58	114	31	7	1	—	—	—	244
Normalklassen <sup>3</sup>	1	5	57	114	31	7	1	—	—	—	216
Kleinklassen <sup>4</sup>	12	15	1	—	—	—	—	—	—	—	28
Sekundar (ohne SKL)	8	37	32	9	1	—	—	—	—	—	87
Normal- und Tagesschule	4	37	32	9	1	—	—	—	—	—	83
Förderklassen St.7 u. 8 <sup>5</sup>	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Real (ohne SKL)	1	—	18	80	30	8	1	—	—	—	138
Normalklassen	—	—	18	80	30	8	1	—	—	—	137
Überleitungskl. St.8 <sup>6</sup>	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Progymnasium	—	1	10	24	24	4	1	—	—	—	64
Latein	—	1	8	1	—	1	1	—	—	—	12
Französisch	—	—	2	23	24	3	—	—	—	—	52
Gymnasium	9	25	65	74	24	8	—	1	—	—	206
A 8	—	1	2	2	1	—	—	—	—	—	6
A 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	1	5	7	4	1	—	—	—	—	—	18
B 6	1	5	19	24	11	4	—	1	—	—	65
C	4	3	17	10	3	—	—	—	—	—	37
D	3	8	17	29	5	4	—	—	—	—	66
E	—	3	3	5	3	—	—	—	—	—	14
A 8+B 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A 6+B 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DMS 2	1	2	8	5	6	4	—	—	—	—	26
Handels-Fach	—	3	2	—	6	—	—	—	—	—	11
Handels-Verkehr	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	8
DMS 4	1	2	9	12	10	—	—	—	—	—	34
Handels-Diplom	1	3	8	3	3	—	—	—	—	—	18
Berufswahl Sek. St.9	—	20	1	—	—	—	—	—	—	—	21
BWK A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BWK B	—	20	1	—	—	—	—	—	—	—	21
BWK C	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BWK LS	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sekundar Stufe 10	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	6
Berufswahl Real St. 9	—	1	2	11	—	—	—	—	—	—	14
BWK A	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5
BWK B	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	7
BWK C	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
AGS-Vorlehre <sup>7</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Holz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Metall	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BFS Stufe 9	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Allgemein	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Französisch	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Übergangskl. Primar St.5 <sup>8</sup>	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	6
Überleitungskl. Real St.9 <sup>6</sup>	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Fremdsprachklassen	12	1	2	—	—	—	—	—	—	—	15
SKL Einführungsklassen	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
SKL Beobachtungsklassen	37	2	—	—	—	—	—	—	—	—	39
Primar	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
Sekundar	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Real	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Mischklassen	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
SKL Werkjahr	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7
SKL Hilfsklassen	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	13
IV-Klassen <sup>9</sup>	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
Zusammen	147	125	226	339	135	31	3	1	—	—	1 007

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn; Klasse = gemeinsam unterrichtete Schülergruppe. <sup>2</sup> Klassen mit Schülern unbestimmter Stufe sowie Simultanklassen. <sup>3</sup> Mit Abteilungsunterricht; Klassen mit 2 Klassenlehrern in 2 Klassen aufgeteilt. <sup>4</sup> Ohne Abteilungsunterricht. →

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1981<sup>1</sup>

Schultyp	Stufe												Alle Stu- fen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		Ohne <sup>2</sup>
Primar (ohne SKL)	19,9	20,3	20,8	22,0										20,8
Normalklassen <sup>3</sup>	20,8	20,9	21,5	23,2										21,6
Kleinklassen <sup>4</sup>	12,3	14,8	14,7	15,3										14,4
Sekundar (ohne SKL)					16,5	17,6	16,0	19,3						17,4
Normal- und Tagesschule					16,5	17,6	16,4	20,0						17,7
Förderklassen St.7 u. 8 <sup>5</sup>							11,0	11,0						11,0
Real (ohne SKL)					21,9	22,1	22,0	24,3						22,6
Normalklassen					21,9	22,1	22,0	24,6						22,6
Überleitungskl. St.8 <sup>6</sup>								14,0						14,0
Progymnasium					23,0	23,0	19,0							22,7
Latein					25,0	18,0	19,0							20,2
Französisch					22,8	23,7								23,3
Gymnasium							22,1	21,8	20,6	20,6	20,5	18,0		20,5
A 8								24,0	21,0	19,0	17,5	23,0		20,3
A 6														
B 8								20,0	17,2	18,0	23,3	17,7		18,9
B 6								21,9	23,4	22,1	20,1	22,6	19,0	21,4
C								22,8	19,2	20,3	21,0	18,7	16,0	19,5
D								22,1	21,7	21,0	20,9	18,4	18,4	20,6
E										20,3	23,5	22,0	15,7	20,6
A 8+B 8														
A 6+B 6														
DMS 2										24,7	18,9			21,4
Handels-Fach										25,0	17,0			21,4
Handels-Verkehr										20,8	20,5			20,6
DMS 4										23,8	22,8	20,8	17,8	21,2
Handels-Diplom										23,8	17,5	19,4	16,3	19,5
Berufswahl Sek. St.9										16,6				16,6
BWK A														
BWK B										16,6				16,6
BWK C														
BWK LS														
Sekundar Stufe 10											17,7			17,7
Berufswahl Real St.9										21,4				21,4
BWK A										22,0				22,0
BWK B										21,6				21,6
BWK C										19,0				19,0
AGS-Vorlehre <sup>7</sup>														
Holz														
Metall														
BFS Stufe 9										13,2				13,2
Allgemein										13,7				13,7
Französisch										12,7				12,7
Übergangskl. Primar St.5 <sup>8</sup>					20,0									20,0
Überleitungskl. Real St.9 <sup>6</sup>										19,0				19,0
Fremdsprachklassen													11,6	11,6
SKL Einführungsklassen	11,3													11,3
SKL Beobachtungsklassen					12,5	14,5	10,3	14,0						9,8
Primar														9,2
Sekundar								11,0						9,3
Real					12,5	14,5	10,0	14,0						12,6
Mischklassen													12,6	12,6
SKL Werkjahr										13,4				13,4
SKL Hilfsklassen													12,2	12,2
IV-Klassen <sup>9</sup>													5,9	5,9
Zusammen	18,5	20,3	20,8	22,0	20,7	21,2	20,1	22,0	20,1	19,9	20,4	17,8	9,1	19,4

<sup>1</sup> ← <sup>5</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>6</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>7</sup> Seit 1981 bei den Berufsschulen gezählt. <sup>8</sup> Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp (Stufe 5). <sup>9</sup> SKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen), Blinde, Motorisch-Behinderte.

Unterricht – Öffentliche Schulen

Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1974<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Nach Rektorat								
Primar Großbasel-Ost	2 365	2 213	2 044	1 876	1 705	1 564	1 441	1 336
Primar Großbasel-West	3 051	2 878	2 638	2 471	2 250	2 063	1 904	1 774
Primar Kleinbasel	2 390	2 216	2 067	1 871	1 712	1 527	1 439	1 359
Schulen Riehen, Bettingen	2 083	2 030	1 920	1 794	1 673	1 546	1 486	1 374
Sonderklassen	1 263	1 265	1 144	1 007	1 003	963	764	790
Sozialpädagogischer Dienst <sup>2</sup>	52	63	76	78	85	90	198	184
Sekundarschule Großbasel	1 391	1 393	1 400	1 306	1 182	1 082	891	848
Sekundarschule Kleinbasel	1 296	1 211	1 230	1 203	1 112	1 042	1 157	1 059
Realschule Basel	3 738	3 854	3 854	3 797	3 663	3 415	3 137	3 017
Humanistisches Gymnasium	778	807	747	684	657	639	584	537
Realgymnasium	978	850	803	814	828	812	790	789
Math.-Naturw. Gymnasium	761	751	742	757	743	739	756	759
Gymnasium Bäumlihof	1 439	1 578	1 669	1 672	1 640	1 642	1 610	1 498
Gymnasium am Kohlenberg	863	791	776	807	811	841	868	855
Holbein-Gymnasium	892	902	932	944	984	993	964	953
Diplommittelschule <sup>3</sup>	1 062	1 145	1 256	1 317	1 288	1 308	1 378	1 277
Kantonale Handelsschule	820	773	877	938	979	1 004	1 004	1 039
Allgemeine Gewerbeschule <sup>4</sup>	44	47	47	53	53	54	52	.
Berufs-, Frauenfachschule <sup>5</sup>	104	115	101	134	102	92	65	79
Nach Schultyp								
Primar	9 309	8 799	8 063	7 386	6 786	6 178	5 722	5 375
Normalstufe 1–4	8 830	8 289	7 627	7 026	6 412	5 815	5 408	5 071
Einf.- u. Beobachtungskl.	479	510	436	360	374	363	314	304
Sekundar	2 590	2 578	2 479	2 316	2 114	1 923	1 823	1 642
Normalstufe 5–8	2 490	2 480	2 384	2 223	2 004	1 790	1 655	1 471
Förderklassen St. 7 u. 8	.	.	.	.	14	45	53	44
Beobachtungsklassen	100	98	95	93	96	88	115	127
Real	4 064	4 188	4 137	4 051	3 921	3 631	3 373	3 204
Normalstufe 5–8	4 009	4 131	4 056	3 971	3 841	3 545	3 270	3 100
Überleitungsklasse St. 8 <sup>6</sup>	*	*	25	24	23	23	22	14
Beobachtungsklassen	55	57	56	56	57	63	81	90
Progymnasium	1 997	1 917	1 776	1 739	1 642	1 640	1 541	1 452
Gymnasium	3 960	3 973	4 109	4 188	4 277	4 290	4 314	4 227
Matur A	198	175	170	152	164	141	132	122
Matur B	2 214	2 127	2 051	1 988	1 931	1 840	1 812	1 732
Matur C	756	775	767	739	739	759	756	723
Matur D	546	685	905	1 060	1 187	1 286	1 331	1 362
Matur E	246	211	216	249	256	264	283	288
DMS 2	210	188	213	232	250	628	691	556
Handels-Fach	70	83	119	128	162	269	252	235
Handels-Verkehr	460	525	602	695	625	148	144	165
DMS 4	581	620	654	622	663	680	687	721
Handels-Diplom	294	291	329	329	311	323	325	351
Hilfsklassen	376	344	298	263	233	232	163	175
IV-Klassen	188	199	206	209	213	204	198	184
Fremdsprachklassen	120	98	76	90	84	118	148	174
Werkjahr SKL	117	113	129	104	115	103	91	94
Berufswahlklassen <sup>7</sup>	835	794	902	973	893	875	838	833
Übergangsklassen St. 5	199	172	211	176	156	152	156	120
Überleitungsklassen St. 9	*	*	20	22	25	22	22	19
Zusammen <sup>8</sup>	25 370	24 882	24 323	23 523	22 470	21 416	20 488	19 527

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> SDS: Bis 1974 nur Motorisch-Behinderte, seit 1975 auch Blindenklassen. Ohne Heimschulen, diese sind (im Gegensatz zu früheren Jahrbüchern) in der Statistik der öffentlichen Schulen nicht mehr enthalten. <sup>3</sup> DMS: Bis 1975 Mädchen-oberschule (MOS), 1972–1975 einschließlich Fortbildungsabteilung der Realschule (FAR). <sup>4</sup> AGS: Bis 1980 nur Vorlehre (9. obligatorisches Schuljahr) und seit 1981 bei den Berufsschulen gezählt. <sup>5</sup> BFS: Nur Vorbereitungsklassen (9. obligatorisches Schuljahr). <sup>6</sup> Überleitungsklassen: Bis 1975 mit den normalen Realklassen (Stufe 8) bzw. Berufswahlklassen gezählt (Stufe 9). <sup>7</sup> Seit 1981 ohne Vorlehre der AGS. <sup>8</sup> Seit Jahrbuch 1977 ohne Heimschulen des Sozialpädagogischen Dienstes der Schulen (SDS).



Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 1981<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Stufe												Ohne
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Nach Rektorat												
Primar Großbasel-Ost	300	298	347	339	42	—	—	—	—	—	—	—	10
Primar Großbasel-West	390	414	436	461	40	—	—	—	—	—	—	—	33
Primar Kleinbasel	319	341	320	339	18	—	—	—	—	—	—	—	22
Schulen Riehen, Bettingen	148	208	205	206	157	131	152	151	16	—	—	—	—
Sonderklassen	152	47	53	101	76	108	85	74	94	—	—	—	102
Sozialpädagog. Dienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
Sekundarschule Großbasel	—	—	—	—	108	107	83	111	333	106	—	—	—
Sekundarschule Kleinbasel	—	—	—	—	188	194	250	318	—	—	—	—	109
Realschule Basel	—	—	—	—	598	654	695	752	318	—	—	—	—
Humanistisches Gymnasium	—	—	—	—	55	55	77	62	70	77	82	59	—
Realgymnasium	—	—	—	—	90	96	96	107	91	108	101	100	—
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	—	—	93	93	92	77	103	116	95	90	—
Gymnasium Bäumlhof	—	—	—	—	208	197	216	202	190	181	150	154	—
Gymnasium am Kohlenberg	—	—	—	—	114	128	124	117	119	104	78	71	—
Holbein-Gymnasium	—	—	—	—	108	120	132	131	128	123	103	108	—
Diplommittelschule	—	—	—	—	—	—	—	—	462	489	166	160	—
Kantonale Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	433	331	163	112	—
Allgemeine Gewerbeschule <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufs-, Frauenfachschule	—	—	—	—	—	—	—	—	79	—	—	—	—
	Nach Schultyp												
Primar	1 309	1 291	1 348	1 427	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Normalstufe 1–4 <sup>3</sup>	1 157	1 261	1 308	1 345	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einf.- u. Beobachtungskl.	152	30	40	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sekundar	—	—	—	—	351	377	403	511	—	—	—	—	—
Normalstufe 5–8	—	—	—	—	330	335	345	461	—	—	—	—	—
Förderklassen St. 7 u. 8 <sup>4</sup>	—	—	—	—	—	—	22	22	—	—	—	—	—
Beobachtungsklassen	—	—	—	—	21	42	36	28	—	—	—	—	—
Real	—	—	—	—	727	781	833	863	—	—	—	—	—
Normalstufe 5–8	—	—	—	—	701	751	813	835	—	—	—	—	—
Überleitungskl. St. 8 <sup>5</sup>	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—
Beobachtungsklassen	—	—	—	—	26	30	20	14	—	—	—	—	—
Progymnasium	—	—	—	—	668	689	95	—	—	—	—	—	—
Gymnasium	—	—	—	—	—	—	642	696	782	803	675	629	—
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	24	21	19	35	23	—
Matur B	—	—	—	—	—	—	241	294	307	313	296	281	—
Matur C	—	—	—	—	—	—	114	96	142	147	112	112	—
Matur D	—	—	—	—	—	—	287	282	231	230	166	166	—
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	—	81	94	66	47	—
DMS 2 <sup>6</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	272	284	—	—	—
Handels-Fach <sup>6</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	150	85	—	—	—
Handels-Verkehr <sup>6</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	83	82	—	—	—
DMS 4 <sup>7</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	190	205	166	160	—
Handels-Diplom <sup>7</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	119	70	97	65	—
Hilfsklassen <sup>8</sup>	—	17	13	19	29	36	29	32	—	—	—	—	—
IV-Klassen <sup>9</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184
Fremdsprachklassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174
Werkjahr SKL	—	—	—	—	—	—	—	—	94	—	—	—	—
Berufswahlklassen <sup>10</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	727	106	—	—	—
Übergangsklassen St. 5	—	—	—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—
Überleitungsklassen St. 9	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—
Zusammen <sup>11</sup>	1 309	1 308	1 361	1 446	1 895	1 883	2 002	2 102	2 436	1 635	938	854	358

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Seit 1981 bei den Berufsschulen gezählt. <sup>3</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>4</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>5</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>6,7</sup> 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>8</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>9</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde, Motorisch-Behinderte. <sup>10</sup> Seit 1981 ohne Vorlehre des AGS. <sup>11</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Rektorat und Schultyp 1981<sup>1</sup>**

Rektorat, Schultyp	Wohnort der Eltern					Schüler total	Davon Riehen u. Bettingen	Davon Agglomeration Basel
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Lautenthal	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen			
Nach Rektorat								
Primar Großbasel-Ost	1 336	—	—	—	1 336	—	1 336	—
Primar Großbasel-West	1 773	1	—	—	1 774	—	1 774	2
Primar Kleinbasel	1 356	—	—	—	1 356	3	1 359	3
Schulen Riehen, Bettingen	1 372	—	—	1	1 373	1	1 374	1 334
Sonderklassen	855	22	7	7	891	1	892	66
Sozialpädagog. Dienst	30	31	5	13	79	3	82	6
Sekundarschule Großbasel	756	49	35	6	846	2	848	15
Sekundarschule Kleinbasel	1 052	3	1	—	1 056	3	1 059	10
Realschule Basel	2 999	2	—	3	3 004	13	3 017	44
Humanistisches Gymnasium	515	22	—	—	537	—	537	4
Realgymnasium	662	51	—	76	789	—	789	7
Math.-Naturw. Gymnasium	625	54	—	80	759	—	759	2
Gymnasium Bäumlihof	1 493	2	—	1	1 496	2	1 498	925
Gymnasium am Kohlenberg	799	33	1	18	851	4	855	3
Holbein-Gymnasium	801	72	8	72	953	—	953	8
Diplommittelschule	902	233	24	116	1 275	2	1 277	156
Kantonale Handelsschule	743	148	11	134	1 036	3	1 039	88
Allgemeine Gewerbeschule <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufs-, Frauenfachschule	76	1	—	—	77	2	79	17
Nach Schultyp								
Primar	5 367	3	—	1	5 371	4	5 375	778
Normalstufe 1–4 <sup>3</sup>	5 066	1	—	1	5 068	3	5 071	756
Einf.- u. Beobachtungskl.	301	2	—	—	303	1	304	22
Sekundar	1 626	8	1	4	1 639	3	1 642	168
Normalstufe 5–8	1 464	3	1	—	1 468	3	1 471	157
Förderklassen Stufe 7 u. 8 <sup>4</sup>	44	—	—	—	44	—	44	3
Beobachtungsklassen	118	5	—	4	127	—	127	8
Real	3 177	9	1	4	3 191	13	3 204	409
Normalstufe 5–8	3 084	1	—	2	3 087	13	3 100	398
Überleitungsklasse Stufe 8 <sup>5</sup>	13	—	—	1	14	—	14	3
Beobachtungsklassen	80	8	1	1	90	—	90	8
Progymnasium	1 429	7	—	15	1 451	1	1 452	231
Gymnasium	3 665	260	11	286	4 222	5	4 227	738
Matur A	114	8	—	—	122	—	122	2
Matur B	1 567	89	—	73	1 729	3	1 732	382
Matur C	590	54	—	79	723	—	723	100
Matur D	1 195	76	9	80	1 360	2	1 362	234
Matur E	199	33	2	54	288	—	288	20
DMS 2 <sup>6</sup>	395	97	14	49	555	1	556	59
Handels-Fach <sup>6</sup>	210	15	—	10	235	—	235	31
Handels-Verkehr <sup>6</sup>	63	61	8	32	164	1	165	9
DMS 4 <sup>7</sup>	507	136	10	67	720	1	721	97
Handels-Diplom <sup>7</sup>	271	39	1	38	349	2	351	28
Hilfsklassen <sup>8</sup>	175	—	—	—	175	—	175	10
IV-Klassen <sup>9</sup>	126	36	5	14	181	3	184	10
Fremdsprachklassen	172	1	—	—	173	1	174	1
Werkjahr SKL	85	2	6	1	94	—	94	14
Berufswahlklassen <sup>10</sup>	738	50	35	6	829	4	833	86
Übergangsklassen Stufe 5	120	—	—	—	120	—	120	20
Überleitungsklassen Stufe 9	19	—	—	—	19	—	19	1
Zusammen <sup>11</sup>	18 145	724	92	527	19 488	39	19 527	2 690

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Seit 1981 bei den Berufsschulen gezählt. <sup>3</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>4</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>5</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>6,7</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>8</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>9</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>10</sup> Seit 1981 ohne Vorlehre der AGS. <sup>11</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 1981<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Heimat										Schüler total	Davon Ausländer
	Schweiz	BR Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	Anderere		
Nach Rektorat												
Primar Großbasel-Ost	962	41	6	184	9	52	20	4	14	44	1 336	374
Primar Großbasel-West	1 149	47	7	289	12	101	48	7	39	75	1 774	625
Primar Kleinbasel	747	38	12	345	20	88	22	8	42	37	1 359	612
Schulen Riehen, Bettingen	1 159	80	12	42	10	6	11	4	3	47	1 374	215
Sonderklassen	573	17	2	176	5	26	8	1	55	29	892	319
Sozialpädagog. Dienst	62	5	1	9	—	1	1	—	—	3	82	20
Sekundar Großbasel	571	14	4	190	5	28	9	—	13	14	848	277
Sekundar Kleinbasel	609	22	3	272	8	43	10	2	64	26	1 059	450
Realschule Basel	2 309	77	14	413	28	68	34	1	18	55	3 017	708
Humanist. Gymnasium	464	31	3	14	1	4	3	—	—	17	537	73
Realgymnasium	694	32	2	24	3	8	7	—	1	18	789	95
Math.-Naturw. Gymn.	645	27	5	35	8	6	1	—	—	32	759	114
Gymnasium Bäumlihof	1 224	125	4	59	11	16	10	2	7	40	1 498	274
Gymn. am Kohlenberg	714	30	6	38	9	7	15	1	4	31	855	141
Holbein-Gymnasium	788	34	5	72	8	11	5	1	—	29	953	165
Diplommittelschule	1 137	30	3	68	8	14	1	—	1	15	1 277	140
Kantonale Handelsschule	926	17	3	69	5	5	3	—	2	9	1 039	113
Allg. Gewerbeschule <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufs-, Frauenfachschule	61	1	1	10	—	2	1	—	1	2	79	18
Nach Schultyp												
Primar	3 607	177	31	871	48	234	100	19	97	191	5 375	1 768
Normalstufe 1–4 <sup>3</sup>	3 413	169	31	817	44	225	96	19	77	180	5 071	1 658
Einf.- u. Beobachtungskl.	194	8	—	54	4	9	4	—	20	11	304	110
Sekundar	1 078	34	5	377	15	51	11	2	46	23	1 642	564
Normalstufe 5–8	961	34	4	338	15	48	10	2	43	16	1 471	510
Förderkl. St. 7 u. 8 <sup>4</sup>	25	—	1	16	—	1	—	—	1	—	44	19
Beobachtungsklassen	92	—	—	23	—	2	1	—	2	7	127	35
Real	2 483	86	17	401	31	66	35	1	19	65	3 204	721
Normalstufe 5–8	2 398	82	17	393	31	64	35	1	18	61	3 100	702
Überleitungskl. St. 8 <sup>5</sup>	10	2	—	—	—	1	—	—	—	1	14	4
Beobachtungsklassen	75	2	—	8	—	1	—	—	1	3	90	15
Progymnasium	1 216	64	5	72	7	16	18	2	3	49	1 452	236
Gymnasium	3 571	222	20	184	35	36	24	2	10	123	4 227	656
Matur A	109	8	—	3	—	1	—	—	—	1	122	13
Matur B	1 465	111	10	56	14	11	12	1	5	47	1 732	267
Matur C	609	33	4	32	7	7	2	—	—	29	723	114
Matur D	1 130	63	6	79	12	17	9	1	4	41	1 362	232
Matur E	258	7	—	14	2	—	1	—	1	5	288	30
DMS 2 <sup>6</sup>	487	12	1	36	6	7	—	—	—	7	556	69
Handels-Fach <sup>6</sup>	199	4	1	23	2	3	—	—	1	2	235	36
Handels-Verkehr <sup>6</sup>	159	—	1	4	—	1	—	—	—	—	165	6
DMS 4 <sup>7</sup>	650	18	2	32	2	7	1	—	1	8	721	71
Handels-Diplom <sup>7</sup>	310	6	1	28	1	1	2	—	—	2	351	41
Hilfsklassen <sup>8</sup>	92	3	2	45	1	6	2	—	18	6	175	83
IV-Klassen <sup>9</sup>	128	7	1	34	—	6	2	1	2	3	184	56
Fremdsprachklassen	3	—	—	53	—	25	7	2	52	32	174	171
Werkjahr SKL	54	2	—	21	—	3	—	—	12	2	94	40
Berufswahlklassen <sup>10</sup>	646	28	5	116	—	19	6	—	3	10	833	187
Übergangskl. St. 5	95	4	1	10	2	5	1	2	—	—	120	25
Überleitungskl. St. 9	16	1	—	2	—	—	—	—	—	—	19	3
Zusammen <sup>11</sup>	14 794	668	93	2 309	150	486	209	31	264	523	19 527	4 733

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Seit 1981 bei den Berufsschulen gezählt. <sup>3</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>4</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>5</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>6, 7</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>8</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>9</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>10</sup> Seit 1981 ohne Vorlehre der AGS. <sup>11</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Muttersprache, Rektorat und Schultyp 1981<sup>1</sup>**

Rektorat, Schultyp	Schweizer Schüler				Ausländische Schüler							
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Übrige	Deutsch	Französisch	Italienisch	Spanisch	Jugoslawisch <sup>2</sup>	Griechisch	Türkisch	Ander
Nach Rektorat												
Primar Großbasel-Ost	915	30	7	10	89	6	158	53	18	—	14	36
Primar Großbasel-West	1 093	33	9	14	171	4	221	102	37	1	35	54
Primar Kleinbasel	729	8	3	7	130	4	305	90	20	3	37	23
Schulen Riehen, Bettingen	1 131	20	3	5	130	3	24	11	9	—	1	37
Sonderklassen	555	9	6	3	59	2	152	26	9	—	55	16
Sozialpädagog. Dienst	60	2	—	—	9	—	8	1	—	—	—	2
Sekundar Großbasel	550	7	10	4	40	1	178	29	8	—	13	8
Sekundar Kleinbasel	591	4	11	3	51	2	256	48	10	1	62	20
Realschule Basel	2 230	23	34	22	181	2	369	71	26	—	15	44
Humanist. Gymnasium	445	12	1	6	46	4	11	4	3	—	—	5
Realgymnasium	683	7	1	3	58	1	17	7	6	—	—	6
Math.-Naturw. Gymn.	633	6	1	5	64	2	26	5	—	—	—	17
Gymnasium Bäumlihof	1 190	19	1	14	171	2	47	13	8	1	6	26
Gymn. am Kohlenberg	678	22	8	6	62	4	31	7	8	1	4	24
Holbein-Gymnasium	754	17	11	6	66	3	60	13	5	—	—	18
Diplommittelschule	1 093	20	12	12	50	2	60	13	1	—	1	13
Kantonale Handelsschule	886	20	9	11	34	2	61	6	3	—	2	5
Allg. Gewerbeschule <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufs-, Frauenfachschule	57	2	2	—	3	—	9	2	1	—	1	2
Nach Schultyp												
Primar	3 466	86	21	34	481	16	720	240	85	3	86	137
Normalstufe 1–4 <sup>4</sup>	3 280	82	17	34	460	15	673	230	80	3	66	131
Einf.- u. Beobachtungskl.	186	4	4	—	21	1	47	10	5	—	20	6
Sekundar	1 046	10	17	5	83	3	357	55	11	1	44	10
Normalstufe 5–8	931	9	17	4	80	2	320	51	10	1	41	5
Förderkl. St. 7 u. 8 <sup>5</sup>	25	—	—	—	—	1	16	1	—	—	1	—
Beobachtungsklassen	90	1	—	1	3	—	21	3	1	—	2	5
Real	2 398	31	34	20	204	2	356	69	27	—	16	47
Normalstufe 5–8	2 318	27	34	19	195	2	349	69	27	—	15	45
Überleitungskl. St. 8 <sup>6</sup>	10	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1
Beobachtungsklassen	70	4	—	1	6	—	7	—	—	—	1	1
Progymnasium	1 180	21	7	8	106	3	59	17	17	—	3	31
Gymnasium	3 451	69	16	35	374	13	145	32	14	2	8	68
Matur A	105	4	—	—	9	—	2	1	—	—	—	1
Matur B	1 424	26	5	10	171	8	45	9	8	1	3	22
Matur C	595	7	1	6	65	1	26	5	1	—	—	16
Matur D	1 079	25	10	16	116	4	60	17	4	1	4	26
Matur E	248	7	—	3	13	—	12	—	1	—	1	3
DMS 2 <sup>7</sup>	469	7	6	5	21	1	35	7	—	—	—	5
Handels-Fach <sup>7</sup>	192	5	1	1	7	1	23	3	—	—	1	1
Handels-Verkehr <sup>7</sup>	154	—	1	4	1	1	3	1	—	—	—	—
DMS 4 <sup>8</sup>	624	13	6	7	29	1	25	6	1	—	1	8
Handels-Diplom <sup>8</sup>	292	8	7	3	13	—	23	2	2	—	—	1
Hilfsklassen <sup>9</sup>	89	—	2	1	18	1	37	5	2	—	18	2
IV-Klassen <sup>10</sup>	126	2	—	—	14	—	30	6	1	—	2	3
Fremdsprachklassen	—	1	1	1	—	—	52	28	7	1	52	31
Werkjahr SKL	54	—	—	—	6	—	18	3	—	—	12	1
Berufswahlklassen <sup>11</sup>	626	6	8	6	47	1	100	23	4	—	3	9
Übergangskl. St. 5	90	2	2	1	8	1	9	4	1	—	—	2
Überleitungskl. St. 9	16	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen <sup>12</sup>	14 273	261	129	131	1 414	44	1 993	501	172	7	246	356

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Serbokroatisch oder Slowenisch. <sup>3</sup> Seit 1981 bei den Berufsschulen gezählt. <sup>4</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>5</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>6</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>7,8</sup> 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>9</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>10</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>11</sup> Seit 1981 ohne Vorlehre der AGS. <sup>12</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat, Rektorat und Schultyp 1981<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israeli-tisch	Andere Kon-fession	Ohne, unbekannt	Schüler total	Davon Aus-länder
	Zusammen	Davon Ausl.	Zusammen	Davon Ausl.						
Nach Rektorat										
Primar Großbasel-Ost	614	55	606	269	4	7	32	73	1 336	374
Primar Großbasel-West	743	99	830	420	4	11	67	119	1 774	625
Primar Kleinbasel	493	76	707	433	8	3	59	89	1 359	612
Schulen Riehen, Bettingen	834	86	451	91	3	4	19	63	1 374	215
Sonderklassen	393	37	397	209	1	4	66	31	892	319
Sozialpädagog. Dienst	41	5	37	14	2	—	1	1	82	20
Sekundar Großbasel	336	27	454	223	3	—	18	37	848	277
Sekundar Kleinbasel	391	40	553	322	2	2	71	40	1 059	450
Realschule Basel	1 457	117	1 448	535	10	4	30	68	3 017	708
Humanistisches Gymnasium	297	33	195	30	6	11	4	24	537	73
Realgymnasium	408	29	338	57	7	3	2	31	789	95
Math.-Naturw. Gymnasium	361	37	335	62	7	8	10	38	759	114
Gymnasium Bäumlihof	849	93	549	141	5	7	18	70	1 498	274
Gymnasium am Kohlenberg	434	40	319	74	8	36	9	49	855	141
Holbein-Gymnasium	428	32	424	114	5	29	4	63	953	165
Diplommittelschule	638	31	583	97	7	3	2	44	1 277	140
Kantonale Handelsschule	490	16	495	83	15	11	2	26	1 039	113
Allg. Gewerbeschule <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufs-, Frauenfachschule	42	3	31	11	—	—	4	2	79	18
Nach Schultyp										
Primar	2 396	284	2 440	1 198	18	24	170	327	5 375	1 768
Normalstufe 1–4 <sup>3</sup>	2 260	272	2 309	1 127	17	23	148	314	5 071	1 658
Einf.- u. Beobachtungskl.	136	12	131	71	1	1	22	13	304	110
Sekundar	688	61	835	437	5	—	54	60	1 642	564
Normalstufe 5–8	615	56	757	397	5	—	47	47	1 471	510
Förderklassen St.7 u. 8 <sup>4</sup>	16	2	23	15	—	—	1	4	44	19
Beobachtungsklassen	57	3	55	25	—	—	6	9	127	35
Real	1 584	133	1 501	531	7	6	34	72	3 204	721
Normalstufe 5–8	1 528	127	1 457	519	7	4	32	72	3 100	702
Überleitungsklasse St.8 <sup>5</sup>	8	2	6	2	—	—	—	—	14	4
Beobachtungsklassen	48	4	38	10	—	2	2	—	90	15
Progymnasium	778	79	542	127	7	23	13	89	1 452	236
Gymnasium	2 132	194	1 758	370	35	73	35	194	4 227	656
Matur A	76	7	42	6	1	2	—	1	122	13
Matur B	897	96	703	129	17	24	13	78	1 732	267
Matur C	364	36	298	62	6	8	8	39	723	114
Matur D	662	46	575	154	7	37	13	68	1 362	232
Matur E	133	9	140	19	4	2	1	8	288	30
DMS 2 <sup>6</sup>	276	14	263	52	3	—	—	14	556	69
Handels-Fach <sup>6</sup>	119	2	99	28	3	4	1	9	235	36
Handels-Verkehr <sup>6</sup>	71	1	89	4	2	1	—	2	165	6
DMS 4 <sup>7</sup>	362	17	320	45	4	3	2	30	721	71
Handels-Diplom <sup>7</sup>	167	4	167	32	6	4	—	7	351	41
Hilfsklassen <sup>8</sup>	78	14	77	51	—	1	18	1	175	83
IV-Klassen <sup>9</sup>	80	6	88	42	2	—	6	8	184	56
Fremdsprachklassen	7	6	89	87	—	3	61	14	174	171
Werkjahr SKL	35	3	45	24	—	—	13	1	94	40
Berufswahlklassen <sup>10</sup>	399	31	386	139	4	—	10	34	833	187
Übergangsklassen St.5	63	6	48	16	1	1	1	6	120	25
Überleitungsklassen St.9	14	1	5	2	—	—	—	—	19	3
Zusammen <sup>11</sup>	9 249	856	8 752	3 185	97	143	418	868	19 527	4 733

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Seit 1981 bei den Berufsschulen gezählt. <sup>3</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>4</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>5</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>6,7</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>8</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>9</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>10</sup> Seit 1981 ohne Vorlehre der AGS. <sup>11</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers, Rektorat und Schultyp 1981<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers					Retardierte Schüler in % des jeweiligen Gruppentotals				
	Arbeiter, Angest.	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Unbestimmt	Arbeiter, Angest.	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Alle
Nach Rektorat										
Primar Großbasel-Ost	909	179	159	58	31	9,9	7,8	5,7	6,9	9,1
Primar Großbasel-West	1 283	216	157	54	64	11,9	5,1	3,8	11,1	10,2
Primar Kleinbasel	1 121	107	38	41	52	12,3	7,5	7,9	9,8	11,9
Schulen Riehen, Bettingen	875	232	167	68	32	24,8	19,8	12,6	30,9	23,4
Sonderklassen	767	37	11	18	59	55,4	48,6	63,6	66,7	55,2
Sozialpädagog. Dienst	59	11	3	7	2	.	.	.	.	.
Sekundar Großbasel	692	66	9	35	46	43,5	31,8	77,8	34,3	43,8
Sekundar Kleinbasel	962	31	5	11	50	45,5	51,6	.	81,8	45,8
Realschule Basel	2 345	371	71	151	79	41,3	37,5	59,2	43,0	41,6
Humanistisches Gymnasium	173	95	262	5	2	32,4	25,3	19,8	60,0	25,1
Realgymnasium	422	180	166	16	5	33,2	36,7	33,1	37,5	34,2
Math.-Naturw. Gymnasium	481	141	109	20	8	43,5	45,4	44,0	60,0	44,1
Gymnasium Bäumlihof	692	407	321	64	14	31,6	29,2	24,6	26,6	29,1
Gymnasium am Kohlenberg	423	173	217	32	10	32,4	28,9	33,6	28,1	32,0
Holbein-Gymnasium	591	165	166	14	17	42,1	42,4	51,2	50,0	44,0
Diplommittelschule	756	285	123	80	33	50,9	62,8	61,8	66,3	56,1
Kantonale Handelsschule	607	265	85	65	17	64,7	69,4	68,2	70,8	66,6
Allg. Gewerbeschule <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufs-, Frauenfachschule	67	4	1	4	3	44,8	25,0	100	25,0	43,0
Nach Schultyp										
Primar	3 879	653	483	186	174	15,2	7,2	5,6	12,9	13,4
Normalstufe 1–4 <sup>3</sup>	3 616	642	479	177	157	11,6	6,5	5,2	10,2	10,4
Einf.- u. Beobachtungskl.	263	11	4	9	17	64,6	45,5	50,0	66,7	63,8
Sekundar	1 471	63	10	28	70	49,9	49,2	30,0	60,7	50,3
Normalstufe 5–8	1 320	59	9	27	56	47,8	49,2	22,2	59,3	48,1
Förderklassen St. 7 u. 8 <sup>4</sup>	41	1	—	—	2	53,7	100	.	.	56,8
Beobachtungsklassen	110	3	1	1	12	73,6	33,3	100	100	73,2
Real	2 439	411	97	171	86	42,2	39,9	57,7	44,4	42,7
Normalstufe 5–8	2 362	399	91	167	81	41,5	38,6	57,1	43,7	41,9
Überleitungsklasse St. 8 <sup>5</sup>	8	3	1	1	1	50,0	66,7	.	100	57,1
Beobachtungsklassen	69	9	5	3	4	65,2	88,9	80,0	66,7	67,8
Progymnasium	731	310	348	47	16	22,7	21,3	18,7	19,1	21,3
Gymnasium	2 187	935	934	125	46	43,3	41,9	38,1	49,6	42,1
Matur A	36	28	56	2	—	25,0	32,1	23,2	50,0	26,2
Matur B	764	417	483	54	14	33,2	33,1	29,6	29,6	32,2
Matur C	425	156	115	19	8	48,5	50,0	48,7	63,2	49,0
Matur D	826	250	239	29	18	45,4	40,8	48,1	55,2	45,2
Matur E	136	84	41	21	6	75,7	77,4	70,7	81,0	76,0
DMS 2 <sup>6</sup>	339	121	30	42	24	58,4	57,9	63,3	69,0	60,3
Handels-Fach <sup>6</sup>	154	61	10	7	3	53,2	62,3	60,0	42,9	54,9
Handels-Verkehr <sup>6</sup>	124	26	1	12	2	82,3	84,6	100	83,3	83,0
DMS 4 <sup>7</sup>	417	164	93	38	9	44,8	66,5	61,3	63,2	53,0
Handels-Diplom <sup>7</sup>	193	94	33	25	6	54,9	62,8	66,7	64,0	59,0
Hilfsklassen <sup>8</sup>	150	6	1	3	15	57,3	33,3	.	66,7	55,4
IV-Klassen <sup>9</sup>	148	16	3	7	10	.	.	.	.	.
Fremdsprachklassen	156	5	1	—	12	.	.	.	.	.
Werkjahr SKL	86	3	—	2	3	50,0	66,7	.	50,0	50,0
Berufswahlklassen <sup>10</sup>	653	77	12	44	47	41,7	35,1	83,3	29,5	42,3
Übergangsklassen St. 5	80	20	14	5	1	1,3	5,0	.	20,0	2,5
Überleitungsklassen St. 9	18	—	—	1	—	38,9	.	.	.	36,8
Zusammen <sup>11</sup>	13 225	2 965	2 070	743	524	34,4	34,7	30,0	38,6	34,3

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Seit 1981 bei den Berufsschulen gezählt. <sup>3</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>4</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>5</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>6</sup>, <sup>7</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>8</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>9</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>10</sup> Seit 1981 ohne Vorlehre der AGS. <sup>11</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

**Schüler nach Schultyp, Stufe und Verhältnis von Stufe zu Alter 1981<sup>1</sup>**

Schultyp, Stufe	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Schüler total	Überalterung pro Schüler in Jahren <sup>2</sup>		
	Zu jung	Normal	Um ... Jahr(e) älter					Knaben	Mädchen	Zusammen
			1	2	3	4 <sup>3</sup>				
Nach Schultyp										
Primar <sup>4</sup>	87	4 566	671	50	1	—	5 375	0,17	0,12	0,14
Normalstufe 1–4 <sup>4</sup>	87	4 456	494	34	—	—	5 071	0,13	0,09	0,11
Einf.- u. Beobachtungskl.	—	110	177	16	1	—	304	0,66	0,77	0,70
Sekundar	2	814	742	79	5	—	1 642	0,61	0,51	0,56
Normalstufe 5–8	1	762	645	60	3	—	1 471	0,58	0,48	0,53
Förderklassen St. 7 u. 8 <sup>5</sup>	—	19	21	3	1	—	44	0,73	0,64	0,68
Beobachtungsklassen	1	33	76	16	1	—	127	0,81	1,06	0,87
Real	12	1 823	1 188	174	7	—	3 204	0,56	0,41	0,49
Normalstufe 5–8	12	1 788	1 138	155	7	—	3 100	0,54	0,41	0,47
Überleitungsklasse St. 8 <sup>6</sup>	—	6	5	3	—	—	14	1,00	0,25	0,79
Beobachtungsklassen	—	29	45	16	—	—	90	0,88	0,80	0,80
Progymnasium	30	1 113	296	13	—	—	1 452	0,28	0,16	0,22
Gymnasium	91	2 357	1 432	325	20	2	4 227	0,61	0,40	0,51
Matur A	6	84	25	4	3	—	122	0,45	0,24	0,34
Matur B	60	1 114	481	73	4	—	1 732	0,45	0,29	0,37
Matur C	10	359	280	70	4	—	723	0,63	0,43	0,60
Matur D	15	731	499	112	5	—	1 362	0,71	0,46	0,54
Matur E	—	69	147	66	4	2	288	1,16	0,81	1,04
DMS 2 <sup>7</sup>	2	219	254	73	7	1	556	0,75	0,77	0,77
Handels-Fach <sup>7</sup>	1	105	104	25	—	—	235	0,75	0,57	0,66
Handels-Verkehr <sup>7</sup>	—	28	91	46	—	—	165	1,13	1,07	1,11
DMS 4 <sup>8</sup>	8	331	318	59	5	—	721	1,04	0,56	0,63
Handels-Diplom <sup>8</sup>	1	143	150	57	—	—	351	0,96	0,58	0,75
Hilfsklassen <sup>9</sup>	3	75	76	19	2	—	175	0,72	0,65	0,69
IV-Klassen <sup>10</sup>	—	—	—	—	—	184	184	.	.	.
Fremdsprachklassen	—	—	—	—	—	174	174	.	.	.
Werkjahr SKL	—	47	37	10	—	—	94	0,62	0,60	0,61
Berufswahlklassen <sup>11</sup>	7	474	320	27	2	3	833	0,47	0,47	0,47
Übergangsklassen St. 5	1	116	3	—	—	—	120	0,04	.	0,03
Überleitungsklassen St. 9	—	12	5	2	—	—	19	0,62	0,17	0,47
Nach Stufe										
Stufe 1	17	1 169	115	8	—	—	1 309	0,11	0,09	0,10
Stufe 2	24	1 102	170	11	1	—	1 308	0,16	0,14	0,15
Stufe 3	21	1 129	188	22	1	—	1 361	0,21	0,14	0,17
Stufe 4	26	1 173	227	19	1	—	1 446	0,22	0,15	0,19
Stufe 5	12	1 305	523	53	2	—	1 895	0,37	0,30	0,34
Stufe 6	20	1 177	623	59	4	—	1 883	0,46	0,33	0,40
Stufe 7	18	1 203	698	80	3	—	2 002	0,52	0,35	0,43
Stufe 8	31	1 165	788	115	3	—	2 102	0,57	0,41	0,49
Stufe 9	16	1 212	999	197	10	2	2 436	0,61	0,57	0,59
Stufe 10	28	739	678	181	7	2	1 635	0,73	0,60	0,65
Stufe 11	16	453	367	96	6	—	938	0,78	0,48	0,62
Stufe 12	16	396	311	118	11	2	854	0,84	0,56	0,69
ohne Stufe <sup>12</sup>	—	—	—	—	—	358	358	.	.	.
Zusammen <sup>13</sup>	245	12 223	5 687	959	49	364	19 527	0,45	0,36	0,41

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Bezogen auf sämtliche Schüler, einschließlich Schüler auf normaler oder höherer Stufe und einschließlich Schüler ohne Stufe. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere und Schüler ohne Stufe. <sup>4</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>5</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>6</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>7,8</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>9</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>10</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>11</sup> Seit 1981 ohne Vorlehre der AGS. <sup>12</sup> IV- und Fremdsprachklassen. <sup>13</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

**Schüler nach ausgewähltem Schultyp, Stufe und Verhältnis von Stufe zu Alter 1981<sup>1</sup>**

Schultyp und Stufe (Auswahl)	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe							Schüler total	Überalterung pro Schüler in Jahren <sup>2</sup>		
	Zu jung	Normal	Um ... Jahr(e) älter				Kna- ben		Mäd- chen	Zu- sam- men	
			1	2	3	4 <sup>3</sup>					
Primar Normalkl. <sup>4</sup>	1	17	1 097	41	2	—	—	1 157	0,04	0,04	0,04
	2	24	1 099	131	7	—	—	1 261	0,13	0,10	0,11
	3	21	1 120	155	12	—	—	1 308	0,16	0,11	0,14
	4	25	1 140	167	13	—	—	1 345	0,17	0,11	0,14
Primar Überg.kl.	5	1	116	3	—	—	—	120	0,04	—	0,03
Sekundar <sup>5</sup>	5	1	189	130	10	—	—	330	0,50	0,41	0,45
	6	—	182	141	10	2	—	335	0,51	0,49	0,50
	7	—	194	156	16	1	—	367	0,58	0,46	0,52
	8	—	216	239	27	1	—	483	0,69	0,54	0,61
Real <sup>6</sup>	5	2	439	232	26	2	—	701	0,48	0,35	0,41
	6	1	461	258	30	1	—	751	0,49	0,37	0,43
	7	3	456	312	40	2	—	813	0,56	0,43	0,49
	8	6	438	341	62	2	—	849	0,64	0,46	0,55
Real Überleit.kl.	8	—	6	5	3	—	—	14	1,00	0,25	0,79
	9	—	12	5	2	—	—	19	0,62	0,17	0,47
Progymnasium L <sup>7</sup>	5	1	63	11	—	—	—	75	0,21	0,06	0,15
	6	6	54	12	—	—	—	72	0,20	0,11	0,17
	7	4	77	12	2	—	—	95	0,24	0,08	0,17
Progymnasium F <sup>8</sup>	5	7	463	117	6	—	—	593	0,25	0,19	0,22
	6	12	456	144	5	—	—	617	0,33	0,16	0,25
Matur A8, B8 <sup>9</sup>	8	7	65	12	—	—	—	84	0,22	0,05	0,14
	9	8	83	15	1	—	—	107	0,19	0,13	0,16
	10	3	57	28	3	—	—	91	0,31	0,46	0,37
	11	4	73	22	5	1	—	105	0,42	0,25	0,33
	12	5	41	24	4	2	—	76	0,59	0,40	0,50
Mat. A6, B6 <sup>10</sup> , C, D	7	9	438	182	13	—	—	642	0,46	0,19	0,32
	8	18	413	162	19	—	—	612	0,39	0,26	0,33
	9	5	317	233	36	3	—	594	0,61	0,45	0,53
	10	15	307	237	58	1	—	618	0,63	0,52	0,58
	11	8	239	204	49	4	—	504	0,73	0,51	0,62
	12	9	255	166	71	5	—	506	0,77	0,50	0,64
Matur E	9	—	20	47	14	—	—	81	1,10	0,67	0,93
	10	—	21	52	19	2	—	94	1,12	0,85	1,02
	11	—	17	29	20	—	—	66	1,13	0,86	1,05
	12	—	11	19	13	2	2	47	1,35	1,00	1,26
Handels-Fach	9	1	72	60	17	—	—	150	0,78	0,50	0,63
	10	—	33	44	8	—	—	85	0,70	0,72	0,71
Handels-Verkehr	9	—	17	45	21	—	—	83	1,13	0,94	1,05
	10	—	11	46	25	—	—	82	1,14	1,23	1,17
DMS 2	9	—	97	127	42	5	1	272	0,88	0,84	0,85
	10	2	122	127	31	2	—	284	0,63	0,70	0,69
DMS 4	9	—	89	86	14	1	—	190	1,00	0,56	0,62
	10	3	94	90	17	1	—	205	1,00	0,56	0,62
	11	3	84	66	12	1	—	166	1,25	0,47	0,56
	12	2	64	76	16	2	—	160	0,96	0,67	0,71
Handels-Diplom	9	—	48	55	16	—	—	119	0,84	0,65	0,73
	10	—	30	23	17	—	—	70	0,97	0,61	0,81
	11	1	40	46	10	—	—	97	0,92	0,52	0,68
	12	—	25	26	14	—	—	65	1,16	0,53	0,83
Berufswahlklasse <sup>11</sup>	9	2	410	289	24	1	1	727	0,45	0,51	0,47
	10	5	64	31	3	1	2	106	0,68	0,33	0,45

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Bezogen auf sämtliche Schüler, einschließlich Schüler auf normaler oder höherer Stufe und einschließlich Schüler ohne Stufe. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere. <sup>4</sup> Mit und ohne Abteilungsunterricht. <sup>5</sup> Einschließlich Tagesschule und Förderklasse. <sup>6</sup> Ohne Überleitungsstufe. <sup>7</sup> L = Mit Latein. <sup>8</sup> Mit Französisch. <sup>9</sup> Matur AB, B8 im Anschluß an Progymnasium L. <sup>10</sup> Matur A6, B6 im Anschluß an Progymnasium F, an Matur E oder an Real Überleitungsstufe Stufe 8 oder 9. <sup>11</sup> 9. und 10. Schuljahr Sekundar und Real (ohne Überleitungsstufe) sowie BFS.



Schüler nach Geschlecht, Elternwohntort, Stufenrückstand und Schultyp 1981<sup>1</sup>

Schultyp	Knaben		Mäd- chen	Schüler total	Dav. Retardierte		Davon Elternwohntort Basel-Stadt			
	Ab- solut	In %			Ab- solut	In %	Alle Schüler	In %	Davon Retard.	In %
Primar St. 1–4 (ohne SKL) <sup>2</sup>	2 561	50,5	2 510	5 071	528	10,4	5 066	99,9	526	10,4
Sekund. St. 5–8 (ohne SKL)	745	49,2	770	1 515	733	48,4	1 508	99,5	729	48,3
Normal- u. Tagesschule	723	49,2	748	1 471	708	48,1	1 464	99,5	704	48,0
Förderklassen St. 7 u. 8 <sup>3</sup>	22	50,0	22	44	25	56,8	44	100	25	56,8
Real Stufe 5–8 (ohne SKL)	1 541	49,5	1 573	3 114	1 308	42,0	3 097	99,5	1 296	41,8
Normalklassen	1 531	49,4	1 569	3 100	1 300	41,9	3 084	99,5	1 289	41,8
Überleitungskl. St. 8 <sup>4</sup>	10	71,4	4	14	8	57,1	13	92,9	7	53,8
Progymnasium	756	52,1	696	1 452	309	21,3	1 429	98,4	302	21,1
Latein	143	59,1	99	242	37	15,3	237	97,9	37	15,6
Französisch	613	50,7	597	1 210	272	22,5	1 192	98,5	265	22,2
Gymnasium	2 200	52,0	2 027	4 227	1 779	42,1	3 665	86,7	1 317	35,9
A 8	60	49,2	62	122	32	26,2	114	93,4	27	23,7
A 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	192	56,3	149	341	85	24,9	330	96,8	80	24,2
B 6	701	50,4	690	1 391	473	34,0	1 237	88,9	384	31,0
C	622	86,0	101	723	354	49,0	590	81,6	228	38,6
D	438	32,2	924	1 362	616	45,2	1 195	87,7	468	39,2
E	187	64,9	101	288	219	76,0	199	69,1	130	65,3
DMS 2	81	14,6	475	556	335	60,3	395	71,0	193	48,9
Handels-Fach	114	48,5	121	235	129	54,9	210	89,4	106	50,5
Handels-Verkehr	98	59,4	67	165	137	83,0	63	38,2	36	57,1
DMS 4	95	13,2	626	721	382	53,0	507	70,3	226	44,6
Handels-Diplom	160	45,6	191	351	207	59,0	271	77,2	135	49,8
Berufswahl Sek. St. 9	222	63,6	127	349	163	46,7	318	91,1	157	49,4
BWK A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BWK B	222	63,6	127	349	163	46,7	318	91,1	157	49,4
BWK C	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BWK LS	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sekundar St. 10	37	34,9	69	106	37	34,9	46	43,4	21	45,7
Berufswahl Real St. 9	216	72,2	83	299	118	39,5	298	99,7	117	39,3
BWK A	56	50,9	54	110	50	45,5	110	100	50	45,5
BWK B	144	95,4	7	151	54	35,8	150	99,3	53	35,3
BWK C	16	42,1	22	38	14	36,8	38	100	14	36,8
AGS-Vorlehre <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Holz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Metall	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BFS Stufe 9	.	.	79	79	34	43,0	76	96,2	32	42,1
Allgemein	.	.	41	41	18	43,9	40	97,6	17	42,5
Französisch	.	.	38	38	16	42,1	36	94,7	15	41,7
Übergangskl. Primar St. 5 <sup>6</sup>	76	63,3	44	120	3	2,5	120	100	3	2,5
Überleitungskl. Real St. 9 <sup>7</sup>	13	68,4	6	19	7	36,8	19	100	7	36,8
Fremdsprachklassen	98	56,3	76	174	—	—	172	98,9	—	—
SKL Einführungsklassen	96	63,6	55	151	80	53,0	150	99,3	79	52,7
SKL Beobachtungsklassen	262	70,8	108	370	268	72,4	349	94,3	248	71,1
Primar	103	67,3	50	153	114	74,5	151	98,7	112	74,2
Sekundar	94	74,0	33	127	93	73,2	118	92,9	84	71,2
Real	65	72,2	25	90	61	67,8	80	88,9	52	65,0
Beob./Hilfsklassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
SKL Werkjahr	52	55,3	42	94	47	50,0	85	90,4	45	52,9
SKL Hilfsklassen	93	53,1	82	175	97	55,4	175	100	97	55,4
IV-Klassen	109	59,2	75	184	—	—	126	68,5	—	—
Zusammen <sup>8</sup>	9 625	49,3	9 902	19 527	6 701	35,0	18 145	92,9	5 672	31,8

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Mit und ohne Abteilungsunterricht. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5</sup> Seit 1981 bei den Berufsschulen gezählt. <sup>6</sup> Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp. <sup>7</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>8</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Unterricht – Öffentliche Schulen

**Schüler in öffentlichen Schulen nach altersentsprechender und tatsächlicher Stufe 1981<sup>1</sup>**

Tatsächliche Stufe	Altersstufe gemäß Geburtsjahr													Schüler total	Retardierte in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 <sup>2</sup>			
1 <sup>3</sup>	1 186	115	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 309	9,4
2	24	1 102	170	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 308	13,9
3	—	21	1 129	188	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 361	15,5
4	—	1	25	1 173	227	19	1	—	—	—	—	—	—	—	1 446	17,1
5	—	—	—	12	1 305	523	53	2	—	—	—	—	—	—	1 895	30,5
6	—	—	—	—	20	1 177	623	59	4	—	—	—	—	—	1 883	36,4
7	—	—	—	—	1	17	1 203	698	80	3	—	—	—	—	2 002	39,0
8	—	—	—	—	—	—	31	1 165	788	115	3	—	—	—	2 102	43,1
9	—	—	—	—	—	—	—	16	1 212	999	197	10	2	—	2 436	49,6
10	—	—	—	—	—	—	—	—	28	739	678	181	9	—	1 635	53,1
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	453	367	102	—	938	50,0
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	396	442	—	854	51,8
Ohne	33	23	16	45	56	33	44	23	38	30	10	6	1	—	358	—
1–4	1 210	1 239	1 332	1 372	250	20	1	—	—	—	—	—	—	—	5 424	14,1
5–8	—	—	—	12	1 326	1 717	1 910	1 924	872	118	3	—	—	—	7 882	37,4
9–12	—	—	—	—	—	—	—	16	1 240	1 754	1 344	954	555	—	5 863	50,9
1–9 <sup>4</sup>	1 243	1 262	1 348	1 429	1 632	1 770	1 955	1 963	2 122	1 147	210	16	3	—	16 100	41,6
10–12	—	—	—	—	—	—	—	—	28	75	1 147	944	553	—	3 427	51,9
Normal <sup>5</sup>	1 210	1 124	1 154	1 185	1 326	1 194	1 234	1 181	1 240	755	469	396	—	—	12 468	—
Retard.	—	115	178	199	250	543	677	759	872	1 117	878	558	555	—	6 701	100
Ret. in %	—	9,3	13,4	14,4	15,9	31,3	35,4	39,1	41,3	59,7	65,2	58,5	100	—	35,0	—
Zusam.	1 243	1 262	1 348	1 429	1 632	1 770	1 955	1 963	2 150	1 902	1 357	960	556	—	19 527	34,3

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. Kursive Zahlen bedeuten retardierte Schüler. <sup>2</sup> Einschließlich Ältere. <sup>3</sup> Einschließlich alle Schüler in Einführungsklassen. <sup>4</sup> Einschließlich Schüler ohne Stufe. <sup>5</sup> Einschließlich zu jung.

**Lehrer und Schüler an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1976/77**

Wintersemester	Lehrer		Geschlecht der Schüler		Berufsstellung der Schüler			Wohnort der Schüler			Schüler total
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Angestellte	Studenten <sup>1</sup>	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1976/77	37	162	1 881	1 251	1 569	1 499	64	2 082	1 004	46	3 132
1977/78	37	174	1 903	1 275	1 626	1 478	74	2 125	1 007	46	3 178
1978/79	40	187	2 027	1 427	1 776	1 604	74	2 330	1 080	44	3 454
1979/80	41	178	2 061	1 570	1 920	1 628	83	2 481	1 109	41	3 631
1980/81	41	192	2 047	1 613	1 960	1 612	88	2 448	1 174	38	3 660

<sup>1</sup> Schüler der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV).

**Kursteilnehmer an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1976/77<sup>1</sup>**

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse <sup>2</sup>	Höhere Kurse <sup>3</sup>	Kaderkurse <sup>4</sup>	HWV <sup>5</sup>	Total	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse <sup>2</sup>	Höhere Kurse <sup>3</sup>	Kaderkurse <sup>4</sup>	HWV <sup>5</sup>	Total
1976/77	10 548	1 827	1 702	158	734	14 969	10 415	1 620	2 018	120	718	14 891
1977/78	11 006	1 355	1 977	134	750	15 222	10 848	1 620	1 953	248	818	15 487
1978/79	12 013	1 346	1 878	122	857	16 216	11 257	1 642	1 993	225	830	15 947
1979/80	12 311	1 496	1 987	157	864	16 815	12 162	1 684	2 361	237	880	17 324
1980/81	12 663	1 595	1 825	145	872	17 100	12 314	2 048	1 968	302	1 135	17 767

<sup>1</sup> Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt. <sup>2</sup> Für Lehrlinge und Berufstätige. Einschließlich Kurse für angeleitetes Personal. <sup>3</sup> Einschließlich temporäre Kurse. <sup>4</sup> Einschließlich Kurse für Marketing. <sup>5</sup> Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule.

**Allgemeine Gewerbeschule (AGS) sowie Berufs- und Frauenfachschule (BFS) seit 1974/75**

Wintersemester	Lehrer an der AGS		Schüler an der AGS <sup>3</sup>			Lehrer an der BFS		Schüler an der BFS <sup>4</sup>		
	Hauptamtlich <sup>1</sup>	Weitere <sup>2</sup>	Männlich	Weiblich	Total	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Total
1974/75	79	261	4 925	1 118	6 043	51	57	197	2 445	2 642
1975/76	81	240	4 717	1 140	5 857	51	66	229	2 469	2 698
1976/77	83	224	4 511	1 128	5 639	57	59	235	2 392	2 627
1977/78	81	210	4 410	1 151	5 561	57	69	250	2 635	2 885
1978/79	80	220	4 467	1 217	5 684	58	63	272	2 726	2 998
1979/80	78	236	4 462	1 320	5 782	57	64	239	2 678	2 917
1980/81	78	239	4 502	1 314	5 816	61	61	251	2 755	3 006

<sup>1</sup> Definitive Lehrer mit Teilpensum unter Weitere gezählt. <sup>2</sup> Ohne pausierende Hilfslehrer. <sup>3</sup> Einschließlich Lehrlinge, Zeichenlehrerkandidaten und Berufstätige. <sup>4</sup> Lehrlinge, Lehrtöchter, Lehramtskandidatinnen und berufstätige Kursteilnehmer; ohne Schüler des 9. Schuljahres.

**Schüler an der Allgemeinen Gewerbeschule nach Berufsgruppe seit 1974/75**

Wintersemester	Schüler <sup>1</sup>	Lehrlinge					Zeichenlehrerkandidaten	Berufstätige					
		Bauwerke	Kunstgewerbe	Mech.-Techn. Abt.	Ernährung u. Bekleidung	Total Lehrlinge		Davon Berufsmittelschule	Ungelehrte <sup>2</sup>	Gewerbliche Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe	Total u. versch. Berufstätige
1974/75	233	1 304	493	1 509	1 183	4 489	241	31	472	625	49	144	1 290
1975/76	221	1 185	429	1 504	1 095	4 213	225	43	596	644	50	90	1 380
1976/77	222	1 030	394	1 471	1 131	4 026	216	43	529	648	61	110	1 348
1977/78	263	935	336	1 446	1 125	3 842	228	42	521	717	65	111	1 414
1978/79	262	935	305	1 493	1 120	3 853	250	35	526	711	75	222	1 534
1979/80	278	1 002	316	1 523	1 075	3 916	265	35	501	690	69	293	1 553
1980/81	295	1 086	341	1 583	1 026	4 036	294	39	499	815	52	80	1 446

<sup>1</sup> Vorlehrklassen und Vorkurse; einschließlich Schüler an anderen Schulen. <sup>2</sup> Einschließlich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

**Lehrlinge und Lehramtskandidaten der Berufs- und Frauenfachschule nach Beruf seit 1974/75**

Wintersemester	Damen- u. Herrenschneiderin <sup>1</sup>	Damen-coiffeuse	Herren-coiffeuse	Verkäuferin	Detailhandlungsangest. <sup>2</sup>	Apothekenhelferin	Total	Hauswirtschaft	Handarbeit	Total
1974/75	52	174	5	414	—	110	755	7	34	41
1975/76	77	221	13	496	14	112	933	7	28	35
1976/77	67	252	11	569	12	115	1 026	7	30	37
1977/78	64	299	8	560	25	107	1 063	10	28	38
1978/79	57	330	6	669	24	104	1 190	11	29	40
1979/80	42	293	14	646	17	109	1 121	11	27	38
1980/81	44	341	11	592	19	110	1 117	9	26	35
	Lehrlinge									
1974/75	1	15	9	172	—	—	197	.	.	.
1975/76	—	25	10	185	9	—	229	.	.	.
1976/77	—	19	6	195	15	—	235	.	.	.
1977/78	—	30	3	201	16	—	250	.	.	.
1978/79	—	31	3	215	21	—	270	.	.	.
1979/80	1	29	2	183	24	—	239	.	.	.
1980/81	1	23	5	196	26	—	251	.	.	.

<sup>1</sup> Einschließlich Lehtöchter der übrigen Bekleidungsbranche. <sup>2</sup> Zusätzliche Ausbildung nach Verkaufslehre.

Unterricht – Öffentliche Schulen

**Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1981<sup>1</sup>**

Merkmal	Ober- leh- rer	Mittel- leh- rer	Hand- dels- lehrer	Ge- sangs- lehrer	Zeich- nen- lehrer	Primarlehrer	Kinder- gärtne- rinnen	Fach- lehrer Textil- arbeit, Werken	Haus- wirts- schafts- lehre- rinnen	Total
Nach Geschlecht										
Männlich	26	18	4	—	6	17	—	1	—	72
Weiblich	6	7	—	2	6	30	1	28	27	118
Nach Konfession										
Protestantisch	12	15	4	1	6	23	—	18	18	105
Katholisch	14	2	—	1	5	22	1	7	7	61
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere, keine	6	8	—	—	1	2	—	4	2	24
Nach Heimat										
Basel-Stadt	15	6	2	—	2	32	—	16	5	83
Basel-Landschaft	2	2	—	—	—	—	—	2	6	15
Übrige Schweiz	12	17	2	2	9	13	1	11	16	83
Ausland	3	—	—	—	1	2	—	—	—	9
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	3	1	2	—	—	11	—	5	3	26
Gewerbetreibende	3	1	2	—	—	10	—	3	2	22
Freie Berufe	—	—	—	—	—	1	—	2	1	4
Arbeiter	8	4	1	1	—	2	—	3	5	25
Angestellte, Beamte	14	17	—	1	11	34	1	21	14	121
Pensionierte	4	1	—	—	—	—	—	—	2	8
Unbekannt	3	2	1	—	1	—	—	—	3	10
Alle Kursteilnehmer	32	25	4	2	12	47	1	29	27	190

<sup>1</sup> Bestand am Anfang des Schuljahres: Primarlehrer: 2 zweijährige Kurse; Kindergärtnerinnen: 2 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse.

**Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1970**

Diplomierung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
<b>Oberlehrer</b>												
Direkter Studiengang												
Phil. I	5	3	5	5	10	16	14	23	19	20	26	20
Phil. II	4	5	7	15	15	15	19	17	16	12	17	11
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	3
Phil. II	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1
<b>Mittellehrer</b>												
Phil. I	26	28	16	23	13	24	6	15	13	17	21	19
Phil. II	11	5	6	5	6	3	5	15	12	11	8	12
Handelslehrer	2	2	—	—	6	2	11	1	7	8	4	5
Zeichenlehrer	17	8	9	11	7	17	9	14	11	16	13	11
Gesangslehrer	1	2	2	—	2	2	5	4	3	2	2	2
Primarlehrer	34	32	20	23	29	54	43	31	30	26	16	13
Kindergärtnerinnen	35	26	22	22	16	16	19	21	14	16	14	16
Arbeitslehrerinnen	17	14	16	15	16	14	21	13	15	14	—	12
Hauswirtschaftslehrerinnen	10	—	12	—	10	—	8	—	7	—	10	—
Gewerbelehrerinnen	1	—	3	3	—	1	1	—	1	—	—	—
Zusammen	165	126	121	124	132	164	161	154	148	143	132	125

Lehrer an öffentlichen Schulen seit 1979<sup>1</sup>

Schule	1979					1980				
	Mit Voll-pen-sum	Mit Teil-pen-sum <sup>2</sup>	Zu-sam-men	Davon weibl. Lehr-kräfte	Zu Voll-pensen aufger. Stellen	Mit Voll-pen-sum	Mit Teil-pen-sum <sup>2</sup>	Zu-sam-men	Davon weibl. Lehr-kräfte	Zu Voll-pensen aufger. Stellen
Kindergärten	156	20	176	175	166,6	159	21	180	179	170,7
Primar Großbasel-Ost (PSO)	64	36	100	70	83,9	66	27	93	65	82,3
Primar Großbasel-West (PSW)	94	34	128	90	105,7	91	36	127	91	104,7
Primar Kleinbasel (PSK)	67	17	84	47	76,1	64	20	84	48	75,4
Schulen Riehen, Bettingen (LS)	72	25	97	47	85,5	70	39	109	57	88,0
Rektorat Sonderklassen (SKL)	82	78	160	34	128,8	79	84	163	114	131,3
Sekundarschule Großbasel (SGB)	55	40	95	36	76,7	58	39	97	39	78,5
Sekundarschule Kleinbasel (SKB)	67	65	132	61	105,4	65	65	130	57	101,0
Realschule Basel (RSB)	127	119	246	82	193,3	121	116	237	81	193,7
Heimschulen (SDS)	28	17	45	24	36,9	27	19	46	25	37,2
Humanistisches Gymnasium (HG)	32	41	73	14	47,8	34	27	61	12	48,3
Realgymnasium (RG)	39	26	65	12	52,7	36	32	68	14	52,7
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	36	38	74	11	56,1	37	40	77	12	56,9
Gymnasium Bäumlhof (GB)	83	61	144	40	119,1	84	68	152	46	121,0
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	33	42	75	36	53,4	30	56	86	43	58,5
Holbein-Gymnasium (HOG)	37	61	98	48	68,3	33	63	96	44	69,3
Diplommittelschule (DMS)	64	99	163	80	116,5	73	93	166	82	122,3
Kantonale Handelsschule (KHS)	51	38	89	26	75,6	52	47	99	31	78,0
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	86	209	295	31	178,3	98	205	303	35	187,4
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	40	75	115	74	72,0	41	67	108	69	71,6
Kantonales Lehrerseminar (KLS)	17	21	38	13	22,8	15	24	39	13	24,3
Zusammen	1 330	1 162	2 492	1 051	1 921,5	1 333	1 188	2 521	1 157	1 953,1

<sup>1</sup> Am Jahresende dem Erz. Dep. unterstellte Lehrer; ohne freie Vikare, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht. <sup>2</sup> Einschließlich Vikare mit festen Pensen.

Lehrer und Schüler an der Ingenieurschule beider Basel in Muttenz seit 1977/78<sup>1</sup>

Wintersemester	Lehrer		Schüler nach Abteilung						Schüler nach Wohnort der Eltern					Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Vermessung	Elektrotechnik	Maschinenbau	Hochbau	Tiefbau	Chemie	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Solothurn	Übrige Schweiz	Ausland	
1977/78	39	44	69	112	145	54	45	53	122	200	33	119	4	478
1978/79	40	42	65	113	147	58	41	61	114	194	34	140	3	485
1979/80	39	44	65	124	133	56	38	61	111	183	32	148	3	477
1980/81	41	43	63	125	132	47	36	65	111	197	33	125	2	468

<sup>1</sup> Anfangsbestand.

Schüler an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1976/77

Schuljahr	Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basiliensis		Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cant. Basil.			
		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule		
		Wintersemester					Sommersemester					
1976/77	2 313	175	159	385	74	87	2 257	175	170	377	68	85
1977/78	2 567	165	181	405	86	73	2 557	148	187	389	84	71
1978/79	2 804	140	193	431	80	73	2 772	141	186	423	62	69
1979/80	3 167 <sup>1</sup>	124	218	436	52	79	3 082 <sup>1</sup>	117	215	409	54	77

<sup>1</sup> Einschließlich 745 Schüler, die ganzjährige Grundkurse an Primarschulen besuchen.

**Dozenten und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1969/70**

Wintersemester	Dozenten <sup>1</sup>					Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät <sup>2</sup>							Zusammen
	Ordentliche Professoren <sup>3</sup>	Außerordentl. Professoren	Privatdozenten	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II		
1969/70	98	100	110	12	36	6	40	42	176	295	243	796	
1970/71	98	111	127	7	38	6	42	36	172	296	246	792	
1971/72	108	115	135	12	37	6	38	33	161	331	247	810	
1972/73	106	107	116	22	45	6	44	38	175	350	258	865	
1973/74	111	115	117	17	44	7	46	38	185	340	245	854	
1974/75	118	117	147	16	40	6	47	39	192	341	233	852	
1975/76	117	125	156	13	38	6	48	40	191	335	241	855	
1976/77	119	126	168	16	57	6	43	38	238	370	269	958	
1977/78	118	133	178	20	52	6	47	40	240	365	269	961	
1978/79	121	147	198	22	66	7	48	48	255	374	273	998	
1979/80	116	146	214	19	82	7	51	42	262	418	290	1 063	
1980/81	119	155	213 <sup>4</sup>	31	97	7	53	48	250	444	304	1 099	

<sup>1</sup> Stand am Jahresende. Bis 1970 Etat ohne emeritierte Professoren; ab 1971 Dozenten, einschließlich emeritierte, die gelesen haben.  
<sup>2</sup> Ohne Doppelzählungen. <sup>3</sup> Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. <sup>4</sup> Einschließlich 8 Ehrendozenten.

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1968/69**

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I		Philosophie II	Lehrerbildung <sup>1</sup>		Immatrikulierte zusammen	Davon weiblich
				Sozialwissensch.	Sprache, Geschichte <sup>2</sup>		Phil. I	Phil. II		
<b>Schweizer</b>										
1968/69	77	384	866	278	590	685	101	73	3 054	640
1969/70	97	389	1 013	300	664	738	90	66	3 357	729
1970/71	99	408	1 110	312	554	744	239	58	3 524	786
1971/72	100	427	1 225	329	459	745	401	99	3 785	862
1972/73	77	436	1 310	326	684	784	273	91	3 981	920
1973/74	95	496	1 390	330	724	774	318	111	4 238	1 013
1974/75	99	593	1 439	342	723	777	353	141	4 467	1 085
1975/76	103	668	1 481	327	726	808	419	162	4 694	1 157
1976/77	97	716	1 485	353	780	868	416	159	4 874	1 271
1977/78	112	752	1 434	387	799	911	446	145	4 986	1 364
1978/79	99	773	1 404	381	826	943	446	154	5 026	1 452
1979/80	100	788	1 379	414	834	984	441	153	5 093	1 506
1980/81	116	800	1 304	455	855	1 039	438	153	5 160	1 561
<b>Ausländer</b>										
1968/69	54	41	316	164	152	227	3	2	959	204
1969/70	44	45	273	181	173	234	2	5	957	219
1970/71	42	36	226	149	175	212	9	3	852	194
1971/72	39	35	189	137	185	187	19	9	800	195
1972/73	47	41	174	130	183	175	12	6	768	203
1973/74	48	43	142	119	170	161	20	5	708	201
1974/75	48	49	133	112	152	161	24	4	683	209
1975/76	59	51	124	87	152	142	22	5	642	204
1976/77	46	53	108	66	151	149	21	6	600	193
1977/78	41	50	102	64	138	132	23	5	555	185
1978/79	67	49	90	54	136	137	17	1	551	194
1979/80	63	43	82	47	139	138	15	3	530	193
1980/81	73	40	81	48	149	149	14	1	555	212

<sup>1</sup> Bis 1969 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten. <sup>2</sup> Ohne Lehramtskandidaten.

## Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1965/66

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I <sup>1</sup>		Philosophie II <sup>2</sup>	Lehrerbildung <sup>3</sup>		Immatrikulierte zusammen	Hörer
				Sozialwissenschaften	Sprache Geschichte <sup>2</sup>		Phil. I	Phil. II		
<b>Studenten</b>										
1965/66	115	330	888	321	516	794	*	*	2 964	326
1966/67	114	329	884	330	469	770	*	*	2 896	344
1967/68	107	354	865	366	424	699	83	61	2 959	383
1968/69	114	383	935	402	481	737	59	58	3 169	358
1969/70	112	378	1 025	439	530	771	57	54	3 366	355
1970/71	111	387	1 066	421	450	765	150	46	3 396	338
1971/72	107	388	1 130	426	382	757	266	72	3 528	335
1972/73	95	381	1 189	415	519	780	178	69	3 626	246
1973/74	105	423	1 210	405	530	755	215	89	3 732	220
1974/75	110	498	1 227	401	508	765	231	116	3 856	236
1975/76	122	542	1 257	365	489	775	288	137	3 975	235
1976/77	115	572	1 231	366	507	800	286	133	4 010	216
1977/78	113	581	1 158	392	516	814	298	120	3 992	232
1978/79	119	591	1 108	385	490	846	282	110	3 931	235
1979/80	119	594	1 084	406	498	835	269	119	3 924	259
1980/81	140	602	1 004	440	507	864	265	120	3 942	261
<b>Studentinnen</b>										
1965/66	19	40	203	30	322	189	*	*	803	406
1966/67	19	41	235	30	311	187	*	*	823	367
1967/68	19	41	224	33	214	160	67	19	777	373
1968/69	17	42	247	40	261	175	45	17	844	362
1969/70	29	56	261	42	307	201	35	17	948	336
1970/71	30	57	270	40	279	191	98	15	980	290
1971/72	32	74	284	40	262	175	154	36	1 057	270
1972/73	29	96	295	41	348	179	107	28	1 123	255
1973/74	38	116	322	44	364	180	123	27	1 214	234
1974/75	37	144	345	53	367	173	146	29	1 294	264
1975/76	40	177	348	49	389	175	153	30	1 361	230
1976/77	28	197	362	53	424	217	151	32	1 464	265
1977/78	40	221	378	59	421	229	171	30	1 549	279
1978/79	47	231	386	50	472	234	181	45	1 646	286
1979/80	44	237	377	55	475	287	187	37	1 699	278
1980/81	49	238	381	63	497	324	187	34	1 773	291
<b>Studierende</b>										
1965/66	134	370	1 091	351	838	983	*	*	3 767	732
1966/67	133	370	1 119	360	780	957	*	*	3 719	711
1967/68	126	395	1 089	399	638	859	150	80	3 736	756
1968/69	131	425	1 182	442	742	912	104	75	4 013	720
1969/70	141	434	1 286	481	837	972	92	71	4 314	691
1970/71	141	444	1 336	461	729	956	248	61	4 376	628
1971/72	139	462	1 414	466	644	932	420	108	4 585	605
1972/73	124	477	1 484	456	867	959	285	97	4 749	501
1973/74	143	539	1 532	449	894	935	338	116	4 946	454
1974/75	147	642	1 572	454	875	938	377	145	5 150	500
1975/76	162	719	1 605	414	878	950	441	167	5 336	465
1976/77	143	769	1 593	419	931	1 017	437	165	5 474	481
1977/78	153	802	1 536	451	937	1 043	469	150	5 541	511
1978/79	166	822	1 494	435	962	1 080	463	155	5 577	521
1979/80	163	831	1 461	461	973	1 122	456	156	5 623	537
1980/81	189	840	1 385	503	1 004	1 188	452	154	5 715	552

<sup>1</sup> Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenhang verglichen werden. <sup>2</sup> Seit 1966/67 ohne Lehramtskandidaten. <sup>3</sup> Bis 1969/70 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten.

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1980/81**

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1980/81	1981	1980/81	1981		1980/81	1981	1980/81	1981
Basel-Stadt	1 290	1 211	597	583	BR Deutschland	155	152	114	115
Zürich	211	196	99	95	Finnland	1	1	3	3
Bern	352	329	156	148	Frankreich	6	5	10	8
Luzern	180	165	60	54	Großbritannien	11	11	6	8
Uri	12	12	8	7	Italien	27	28	11	13
Schwyz	30	28	17	20	Jugoslawien	4	4	7	7
Unterwalden	23	22	8	8	Liechtenstein	9	8	3	2
Glarus	29	25	17	13	Niederlande	6	4	4	4
Zug	11	12	6	4	Österreich	13	13	9	8
Freiburg	23	23	11	10	Spanien	6	5	3	3
Solothurn	221	216	75	69	Tschechoslow.	21	17	10	10
Basel-Landschaft	372	366	165	154	Türkei	5	5	—	—
Schaffhausen	46	40	11	12	Ungarn	4	2	3	3
Appenzell	44	43	19	18	Übr. Skandinav.	6	6	2	2
St. Gallen	147	139	61	58	Übriges Europa	5	3	6	4
Graubünden	76	71	46	44					
Aargau	301	285	101	102	Chile	5	4	1	1
Thurgau	81	71	33	29	Iran	3	3	4	4
Tessin	53	49	25	29	Japan	3	3	—	—
Waadt	23	20	16	14	Kanada	2	2	1	1
Wallis	29	28	10	10	Korea	4	4	2	1
Neuenburg	16	14	9	10	USA	26	34	8	15
Genf	15	13	7	6	Übrige	21	16	5	8
Jura	14	13	4	4	Staatenlos	—	—	—	—
Zusammen	3 599	3 391	1 561	1 501	Zusammen	343	330	212	220

**Studierende Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1980/81**

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1980/81						Sommersemester 1981					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozial-wiss.	Phil. II
Basel-Stadt	30	345	420	674	176	425	29	343	384	648	159	399
Zürich	11	13	12	24	6	14	9	16	9	23	5	9
Bern	9	11	20	55	12	36	7	10	21	55	9	31
Luzern	1	17	71	48	3	30	1	14	59	42	3	29
Uri	—	—	12	2	—	3	—	—	12	2	—	3
Schwyz	1	3	5	3	—	3	1	2	5	1	—	3
Unterwalden	—	4	7	8	1	5	—	3	7	7	1	5
Glarus	—	—	4	1	—	1	—	—	4	1	—	1
Zug	2	—	8	9	—	2	2	—	8	7	—	2
Freiburg	—	1	3	3	—	2	—	1	3	4	1	3
Solothurn	2	44	72	84	19	80	2	46	65	77	16	77
Basel-Landschaft	22	253	371	579	195	452	21	249	348	560	189	424
Schaffhausen	4	5	18	8	—	1	4	3	18	8	—	1
Appenzell	5	4	4	4	—	4	4	3	4	4	—	5
St. Gallen	7	12	48	19	2	10	6	11	41	17	2	11
Graubünden	6	4	29	14	2	7	5	3	26	15	2	7
Aargau	13	43	105	89	20	54	15	44	99	86	15	48
Thurgau	3	—	18	14	—	7	3	1	18	11	—	6
Tessin	—	12	23	22	6	8	1	12	22	19	3	7
Waadt	—	3	4	5	1	5	—	2	4	5	1	4
Wallis	—	1	4	7	3	3	—	1	4	7	3	3
Neuenburg	—	2	1	3	—	2	—	—	2	4	—	2
Genf	—	2	2	3	1	1	—	3	2	2	—	1
Jura	—	—	6	4	—	1	—	—	5	4	—	1
Ausland	—	9	28	34	5	18	1	10	26	35	8	11
Unbekannt	—	12	9	32	3	18	—	13	8	32	3	18
Zusammen	116	800	1 304	1 748	455	1 192	111	790	1 204	1 676	420	1 111



## Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1980/81

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1980/81	1981	1980/81	1981		1980/81	1981	1980/81	1981
Basel-Stadt	183	38	103	41	BR Deutschland	56	19	39	18
Zürich	35	7	18	7	Finnland	—	—	1	—
Bern	65	5	41	7	Frankreich	1	—	3	—
Luzern	25	7	11	2	Großbritannien	—	—	1	2
Uri	2	—	2	—	Italien	6	1	2	2
Schwyz	3	1	6	2	Jugoslawien	—	—	1	—
Unterwalden	5	—	3	1	Liechtenstein	1	—	—	—
Glarus	9	1	4	—	Niederlande	—	—	—	—
Zug	2	1	3	—	Österreich	2	1	2	—
Freiburg	3	2	1	—	Spanien	2	—	—	—
Solothurn	23	9	16	2	Tschechoslow.	7	1	2	1
Basel-Landschaft	56	12	27	6	Türkei	1	1	—	—
Schaffhausen	8	1	1	2	Ungarn	2	—	—	—
Appenzell	7	2	4	1	Übr. Skandinav.	2	—	—	—
St. Gallen	26	6	16	3	Übriges Europa	3	—	2	—
Graubünden	15	3	9	1					
Aargau	55	8	11	9	Chile	1	—	—	—
Thurgau	16	—	4	—	Iran	—	—	2	—
Tessin	11	3	14	5	Japan	1	—	—	—
Waadt	5	—	4	—	Kanada	—	—	1	—
Wallis	8	—	3	—	Korea	—	—	1	—
Neuenburg	3	—	2	1	USA	10	8	3	7
Genf	6	1	5	—	Übrige	2	2	2	3
Jura	5	—	1	—	Staatenlos	—	—	—	—
Zusammen	576	107	309	90	Zusammen	97	33	62	33

## Neuimmatrikulierte Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1980/81

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1980/81						Sommersemester 1981					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozial-wiss.	Phil. II
Basel-Stadt	5	38	67	99	32	76	3	29	—	45	9	6
Zürich	5	6	1	1	1	3	—	5	—	2	—	1
Bern	1	1	3	13	2	12	—	1	—	2	—	—
Luzern	—	4	9	8	—	5	—	—	1	—	—	2
Uri	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Schwyz	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Unterwalden	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Glarus	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zug	—	—	4	4	—	1	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Solothurn	1	4	10	14	2	6	—	1	—	5	—	3
Basel-Landschaft	4	33	63	127	40	78	1	15	—	33	5	5
Schaffhausen	—	1	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell	3	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	1
St. Gallen	2	—	6	3	—	3	1	1	—	—	—	2
Graubünden	5	1	6	5	2	—	—	—	—	1	—	—
Aargau	4	3	15	22	7	10	2	4	—	7	—	1
Thurgau	1	—	3	3	—	3	—	1	—	—	—	—
Tessin	—	2	9	5	1	1	1	1	—	—	—	—
Waadt	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Wallis	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Neuenburg	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Genf	—	2	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—
Jura	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	—	2	5	3	1	3	1	—	—	5	3	—
Unbekannt	—	—	1	2	—	—	—	1	—	2	1	1
Zusammen	31	100	220	322	90	212	9	59	1	105	19	23

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1980/81<sup>1</sup>**

Fakultät	Alter											31 u.m.	Immatrikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
<b>Schweizer</b>													
Theologie	3	3	5	9	8	14	8	10	4	2	6	10	82
Rechtswissenschaft	20	44	65	73	85	96	54	40	30	15	7	44	573
Medizin	61	97	103	132	153	125	110	68	40	20	20	26	955
Philosophie I	41	104	115	135	112	136	106	82	63	62	37	112	1 105
dav. Sozialwissenschaft	20	40	61	55	55	48	35	23	21	15	12	17	402
Philosophie II	50	90	114	101	97	87	90	64	46	43	25	77	884
Zusammen	175	338	402	450	455	458	368	264	183	142	95	269	3 599
<b>Schweizerinnen</b>													
Theologie	2	5	4	3	2	5	3	—	1	3	—	6	34
Rechtswissenschaft	12	35	27	34	19	25	18	9	7	5	3	33	227
Medizin	34	41	56	50	44	37	26	25	11	9	4	12	349
Philosophie I	55	75	89	76	80	59	42	20	23	27	11	86	643
dav. Sozialwissenschaft	6	6	7	9	7	6	3	—	1	1	—	7	53
Philosophie II	26	45	52	42	46	36	13	11	8	4	3	22	308
Zusammen	129	201	228	205	191	162	102	65	50	48	21	159	1 561
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	2	—	6	4	10	9	9	3	5	3	—	22	73
Rechtswissenschaft	—	4	3	1	2	2	8	4	1	4	—	11	40
Medizin	7	18	14	8	3	9	10	5	2	1	—	4	81
Philosophie I	8	12	17	19	21	16	14	14	11	5	11	63	211
dav. Sozialwissenschaft	2	4	5	5	5	5	1	3	2	1	2	13	48
Philosophie II	11	12	10	15	10	18	8	10	10	7	7	32	150
Zusammen	28	46	50	47	46	54	49	36	29	20	18	132	555
davon weiblich	16	22	27	23	13	22	20	9	8	2	8	42	212

<sup>1</sup> Wintersemester.

**Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1980/81<sup>1</sup>**

Fakultät	Alter											31 u.m.	Neuimmatrikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>													
Theologie	5	5	4	5	1	2	—	2	1	1	2	3	31
Rechtswissenschaft	25	27	10	8	5	7	2	1	3	1	2	9	100
Medizin	89	61	21	17	10	7	2	1	2	4	1	5	220
Philosophie I	84	100	50	17	14	14	5	4	7	5	3	19	322
dav. Sozialwissenschaft	25	24	19	7	2	4	1	1	3	1	1	2	90
Philosophie II	71	61	34	13	6	5	6	6	4	2	—	4	212
Zusammen	274	254	119	60	36	35	15	14	17	13	8	40	885
davon weiblich	115	87	34	14	21	6	4	2	4	5	3	14	309
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	2	—	6	3	9	4	3	2	3	1	—	3	36
Rechtswissenschaft	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	2	6
Medizin	6	9	4	2	1	—	—	1	—	1	—	1	25
Philosophie I	5	5	5	6	7	2	2	4	1	1	2	8	48
dav. Sozialwissenschaft	2	2	1	—	2	—	—	—	—	1	—	1	9
Philosophie II	11	6	6	4	3	3	2	1	—	—	3	5	44
Zusammen	24	21	23	15	20	9	7	8	4	4	5	19	159
davon weiblich	12	8	14	8	3	5	2	2	—	—	3	5	62

<sup>1</sup> Wintersemester.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1981<sup>1</sup>

Fakultät	Alter												Immatrikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
<b>Schweizer</b>													
Theologie	3	5	5	8	6	13	8	8	4	4	4	8	76
Rechtswissenschaft	27	49	67	73	85	85	44	37	23	13	8	40	551
Medizin	61	96	101	131	150	123	98	43	29	13	19	24	888
Philosophie I	50	109	116	131	108	125	97	76	52	58	30	99	1 051
dav. Sozialwissenschaft	19	39	61	53	54	39	28	22	18	13	10	13	369
Philosophie II	44	89	108	102	93	86	78	54	47	39	25	60	825
Zusammen	185	348	397	445	442	432	325	218	155	127	86	231	3 391
<b>Schweizerinnen</b>													
Theologie	1	4	4	4	3	5	3	—	1	3	—	7	35
Rechtswissenschaft	27	37	28	34	19	20	16	9	8	5	3	33	239
Medizin	33	39	54	50	44	36	19	14	7	4	4	12	316
Philosophie I	70	72	88	76	75	57	37	20	14	23	11	82	625
dav. Sozialwissenschaft	8	4	9	9	7	5	2	—	—	—	—	7	51
Philosophie II	23	43	50	42	47	31	12	8	7	4	3	16	286
Zusammen	154	195	224	206	188	149	87	51	37	39	21	150	1 501
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	2	—	13	9	12	6	8	5	4	3	1	21	84
Rechtswissenschaft	—	5	3	1	2	2	7	4	1	4	—	7	36
Medizin	6	15	14	7	3	8	9	2	2	1	—	4	71
Philosophie I	14	24	17	20	23	13	16	12	10	5	9	58	221
dav. Sozialwissenschaft	3	7	4	5	6	3	2	3	2	1	—	10	46
Philosophie II	9	13	9	12	9	17	7	9	9	7	5	32	138
Zusammen	31	57	56	49	49	46	47	32	26	20	15	122	550
davon weiblich	18	29	28	24	12	18	20	9	8	2	8	44	220

<sup>1</sup> Sommersemester.Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1981<sup>1</sup>

Fakultät	Alter												Neuimmatrikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>													
Theologie	—	2	—	1	1	1	—	—	—	2	—	1	9
Rechtswissenschaft	17	9	4	2	5	3	2	5	2	—	2	8	59
Medizin	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Philosophie I	35	14	9	2	4	7	8	5	1	6	2	12	105
dav. Sozialwissenschaft	8	2	3	—	—	—	—	3	1	—	—	2	19
Philosophie II	1	3	—	5	2	3	—	2	4	—	1	2	23
Zusammen	53	28	13	11	12	14	11	12	7	8	5	23	197
davon weiblich	37	10	6	4	7	3	3	2	3	2	1	12	90
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	—	—	7	5	3	1	1	2	—	—	1	1	21
Rechtswissenschaft	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Medizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Philosophie I	6	11	3	2	3	—	3	1	—	1	—	7	37
dav. Sozialwissenschaft	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5
Philosophie II	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5
Zusammen	6	15	11	7	6	3	4	3	—	1	1	9	66
davon weiblich	3	9	5	3	1	2	2	2	—	1	—	5	33

<sup>1</sup> Sommersemester.

## Kulturelle Einrichtungen

### Bibliotheken und Archive seit 1960

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek <sup>1</sup>	Gewerbe- museum <sup>1</sup>	Wirt- schafts- archiv <sup>1</sup>	<sup>2</sup> Allgemeine Bibliotheken der G.G.G.
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1970	5 912	8 501	10 296	35 563	170 925	37 762	78 603	308 172
1977	7 950	10 542	10 595	22 730	207 813 <sup>3</sup>	46 896	120 568	435 598
1978	7 260	11 516	10 341	21 735	182 994	42 528	108 717	467 430
1979	7 378	11 743	9 495	21 960	159 701	42 760	106 014	464 464
1980	7 507	12 113	8 348	*	170 248	42 717	103 346	494 680

<sup>1</sup> Einschließlich im Lesesaal benützte Bücher; in der Universitätsbibliothek ohne, im Gewerbemuseum einschließlich Handbibliothek und im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte. <sup>2</sup> G.G.G. = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützte. <sup>3</sup> Zahlen wegen neuer Zählweise mit früheren Jahren nicht vergleichbar.

### Stadttheater seit 1975/76<sup>1</sup>

Spielzeit <sup>2</sup>	Auf- geführte Werke	Vorstellungen				Besucher <sup>3</sup>			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen, Diverses	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen, Diverses	Total
1975/76	34	102	27	120	249	91 246	21 317	75 586	188 149
1976/77	29	113	21	142	276	101 692	13 890	71 253	186 835
1977/78	33	147	20	154	321	114 957	11 781	61 629	188 367
1978/79	29	138	20	79	237	104 586	18 985	46 081	169 652
1979/80	36	141	5	86	232	118 636	3 721	48 662	171 019
1980/81	26 <sup>4</sup>	142	24	73	239 <sup>4</sup>	114 849	20 820	46 007	<sup>4</sup> 181 676

<sup>1</sup> Einschließlich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. <sup>2</sup> Seit 3. Oktober 1975 neues Theater. <sup>3</sup> Zahl der Sitzplätze: Neues Theater 981; Kleine Bühne 326. <sup>4</sup> Dazu 5 eigene Produktionen mit 67 Vorstellungen und 13039 Besuchern sowie 53 fremde Gastspiele mit 92 Vorstellungen und 22063 Besuchern auf der Kleinen Bühne (einschließlich Foyer).

### Komödie seit 1975/76<sup>1</sup>

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen			Besucher <sup>2</sup>		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total	Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1975/76	46	13	281	294	2 253	84 979	87 232
1976/77	52	18	241	259	5 520	71 142	76 662
1977/78	49	14	243	257	4 177	84 375	88 552
1978/79	36	—	242	242	—	85 680	85 680
1979/80	46	—	255	255	—	86 618	86 618
1980/81	48	—	253	253 <sup>3</sup>	—	95 411	95 411

<sup>1</sup> Einschließlich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. <sup>2</sup> Zahl der Sitzplätze 610. <sup>3</sup> Davon 28 Vorstellungen im Foyer der Komödie.

### Kleintheater seit 1977/78

Kleintheater	Sitz- plätze 1980/81	Vorstellungen				Besucher			
		1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81
Baseldytschi Bihni	111	77	72	62	71	8 167	7 923	6 820	7 714
Basler Kindertheater	162	101	101	114	151	7 961	9 004	8 502	14 874
Fauteuil	242	423	369	398	344	73 226	69 917	72 959	68 667
Marionetten-Theater	171	100	86	79	79	14 350	12 728	10 424	10 873
Piccolo <sup>1</sup>	125	200	170	150	240	10 825	9 780	10 270	11 750
Spilkische	150	58	76	72	68	4 135	6 996	5 743	4 832
Tabourettli	108	183	139	174	227	7 758	6 266	8 585	13 896
Zusammen	1 069	1 142	1 013	1 049	1 180	126 422	122 614	123 303	132 606

<sup>1</sup> Ab 1980/81 einschließlich Piccolissimo.

Kulturelle Einrichtungen

Kinos seit 1969

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen <sup>1</sup>				Kinos total <sup>2</sup>	Sitzplätze <sup>1</sup>	Spieltage	Besucher <sup>3</sup>	Besucher pro Spieltag
	100-250	251-500	501-750	Über 750					
1969	2	8	8	4	22	12 547	360	2 817 966	7 828
1970	2	8	8	4	22	12 434	360	2 523 010	7 008
1971	2	8	8	4	22	12 434	360	2 431 850	6 755
1972	2	8	8	4	22	12 326	361	2 446 545	6 777
1973	2	8	8	4	22	12 326	360	2 209 700	6 138
1974	2	8	8	4	22	12 326	360	2 069 262	5 748
1975	2	9	7	4	22	11 835	360	1 956 214	5 434
1976	2	9	7	3	21	11 040	361	1 578 445	4 372
1977	2	9	6	3	20	10 374	360	1 648 737	4 580
1978	1	9	6	3	19	10 078	360	1 645 860	4 572
1979	3	8	5	2	18	8 428	360	1 698 137	4 717
1980	3	8	5	2	18	8 428	361	1 698 120	4 704

<sup>1</sup> Ohne Notsitze. <sup>2</sup> Am Jahresende. <sup>3</sup> Aufgrund der Billettsteuerabrechnung.

Anlässe und Billettverkauf seit 1978

Vorstellung Anlaß	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette <sup>1</sup>		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980
Stadttheater	369	404	399	197 290	186 033	201 777
Komödie	237	247	241	75 689	98 318	83 961
Übrige Theater	602	524	530	84 951	79 518	79 715
Kino	*	*	*	1 645 860	1 698 137	1 698 120
Konzert, Vortrag	467	432	408	152 753	124 130	130 274
Abendunterhaltung <sup>2</sup>	238	307	285	51 530	67 672	64 693
Sportveranstaltung	141	148	127	272 273	222 686	296 714
Wirtschaftskonzert <sup>3</sup>	3 386	3 571	3 960	375 966	319 503	309 335
Ausstellung	169	171	204	417 837	427 461	425 337
Zirkus, Variété <sup>4</sup>	399	373	417	88 244	89 065	79 509
Zusammen	.	.	.	3 362 393	3 312 523	3 369 435

<sup>1</sup> Aufgrund der Billettsteuerabrechnung. <sup>2</sup> Einschließlich Ball. <sup>3</sup> Einschließlich Dancing. <sup>4</sup> Einschließlich Cabaret.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1969

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien <sup>1</sup>		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1969 <sup>2</sup>	492	89	997	244	90	43	32	8	19	6	891 194	10 553
1970 <sup>2</sup>	527	92	974	228	131	54	155	31	6	1	927 029	11 253
1971	481	92	1 011	227	179	58	1 255	103	72	15	982 587	11 085
1972	484	91	978	218	222	74	1 306	210	273	34	1 091 730	14 788
1973	482	89	959	209	269	56	1 634	244	143	22	967 487	15 661
1974	487	87	899	199	479	90	1 278	230	561	56	928 873	16 779
1975	481	85	850	187	336	74	1 633	222	323	37	832 023	15 457
1976	487	83	794	189	387	65	1 972	214	321	34	816 068	15 425
1977	550	86	794	185	378	60	2 433	223	257	27	800 541	15 516
1978	536	77	801	189	315	68	2 022	236	281	21	765 519	15 388
1979	481	77	813	183	276	62	2 062	244	474	37	713 055	16 213
1980	478	75	764	179	303	70	3 759	234	369	29	685 774	16 495

<sup>1</sup> Ab 1970 einschließlich Amphibien. <sup>2</sup> Infolge Abbruchs des bisherigen Aquariums und des Freilandterrariums und Erstellung von Neubauten vorübergehend reduzierte Tierbestände.

## Kulturelle Einrichtungen

### Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898<sup>1</sup>

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Alle Vögel		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1975	4 943	177	22	570	16	432	4	1 002	20	1 179	42
1979	5 520	165	20	541	17	270	3	811	20	976	40
1980	5 516	153	19	601	17	518	3	1 119	20	1 272	39

<sup>1</sup> Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparks: bis 1881 12 600 m<sup>2</sup>, 1882–1903 20 500 m<sup>2</sup>, 1904–1970 28 950 m<sup>2</sup>, seit 1971 58 043 m<sup>2</sup>.

### Hundebestand seit 1970

Gemeinde	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Basel	6 239	6 298	5 966	6 048	6 205	6 189	6 251	6 390	6 387	6 382	6 365
Riehen				949	993	993	985	976	1 000	1 022	1 026
Bettingen	998	984	950	48	49	47	51	53	58	59	57
Kt. Basel-Stadt	7 237	7 282	6 916	7 045	7 247	7 229	7 287	7 419	7 445	7 463	7 448

### Aktivsportler und Pfadfinder seit 1972<sup>1</sup>

Sportart	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände<sup>2</sup>

Turnen <sup>3</sup>	10 777	11 029	10 997	10 935	10 516	10 669	10 305	10 049	9 928
Fußball	4 713	4 838	4 817	4 965	5 134	5 016	5 038	5 196	5 350
Schwerathletik	229	283	310	285	232	276	253	299	188
Landhockey	107	125	137	142	165	201	186	168	160
Radfahren <sup>4</sup>	727	739	687	580	718	653	697	731	737
Schwimmen	1 621	1 624	1 624	1 749	1 823	1 939	2 011	2 058	2 031
Rudern	303	329	329	342	361	371	356	343	343
Wasserfahren	391	405	396	482	519	526	554	582	597
Kanu	237	314	344	404	438	452	484	478	478
Rollschuh	94	94	80	80	85	90	90	71	81
Eislauf, Eishockey	1 337	1 191	1 247	1 162	1 083	1 020	900	893	854
Ski	1 091	1 036	1 026	1 016	1 015	1 265	1 248	1 239	1 231
Boxen	172	197	168	149	93	57	107	168	106
Tennis	2 428	2 439	2 633	2 784	2 580	2 614	2 688	2 688	3 054
Tischtennis	595	602	617	637	581	540	586	577	618
Badminton	230	216	181	162	146	165	172	189	163
Basketball	196	274	274	391	244	381	432	400	383
Judo	1 319	1 319	1 295	1 168	1 432	1 438	1 562	1 409	1 363
Fechten	203	228	237	218	199	186	223	248	230
Reiten	228	221	240	285	288	282	438	437	449
Volleyball	251	301	460	307	282	257	302	378	397
Segeln	63	63	74	78	83	82	94	89	89
Orientierungslauf	.	.	.	.	216	251	280	301	362
Handball	.	.	.	.	900	761	945	1 021	1 065
Tauchen	.	.	.	.	252	344	379	395	387

#### Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes

Pfadfinder	2 342	2 219	2 194	2 196	2 176	2 184	2 199	2 106	2 176
------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendreigen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. <sup>3</sup> Einschließlich Leichtathletik. <sup>4</sup> Einschließlich Tourenfahrer.

## Güterrechtseintragungen seit 1961

Jahr	Gütergemeinschaft		Vertragl. Güterverbindung	Rechtsgeschäfte unter Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintragungen <sup>1</sup>	Alle Eintragungen
	Vertragliche	Gesetzliche			Vertragliche	Gesetzliche	Gerichtliche		
1961	227	9	22	194	1 713	517	96	99	2 877
1962	221	4	22	189	1 709	516	101	99	2 861
1963 <sup>3</sup>	170	22	7	155	1 694	491	98	96	2 733
1964	168	19	7	155	1 690	482	92	107	2 720
1965 <sup>2</sup>	165	11	7	144	1 577	457	76	103	2 540
1966	162	10	7	144	1 575	457	75	98	2 528
1967	152	9	6	135	1 583	470	75	101	2 531
1968	142	8	6	136	1 618	491	74	102	2 577
1969	135	7	6	138	1 635	508	75	104	2 608
1970	129	5	6	137	1 666	533	80	102	2 658
1971 <sup>2</sup>	107	—	6	118	1 384	424	55	93	2 187
1972	104	—	6	121	1 432	440	58	101	2 262
1973	101	—	6	126	1 450	436	54	100	2 273
1974	101	—	6	135	1 463	419	50	106	2 280
1975	101	—	6	133	1 487	416	49	108	2 300
1976 <sup>2,3</sup>	92	—	1	103	1 352	373	40	92	2 053
1977	92	—	1	103	1 387	402	39	93	2 117
1978	87	—	1	99	1 418	414	43	96	2 158
1979	85	—	1	99	1 467	431	46	96	2 225
1980	83	—	1	103	1 503	446	44	98	2 278

<sup>1</sup> Einschließlich Errungenschaftsgemeinschaft. <sup>2</sup> In diesen Jahren wurde eine Bereinigung des Registers vorgenommen. <sup>3</sup> Zufolge neuer Bestandesaufnahme sind die Zahlen ab 1963 und ab 1976 mit früheren Jahren nicht streng vergleichbar.

## Notariatswesen seit 1973

Notare Art des Geschäftes	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Notare <sup>1</sup>								
Praktizierende	100	99	100	103	102	103	104	101
Nichtpraktizierende	15	18	18	19	19	16	15	18
Notariatsgeschäfte								
Grundstückübertragungen <sup>2</sup>	1 306	1 021	1 030	979	1 129	1 150	1 437	1 252
Vertragliche Hypotheken <sup>2</sup>	917	643	565	830	915	836	833	507
Vorkaufsrecht an Grundstücken	64	35	15	8	14	9	11	10
Schuldbriefe <sup>2</sup>	900	726	787	1 040	1 138	1 279	1 482	1 554
Notarielle Bürgschaften	174	167	225	252	250	215	238	250
Eheverträge	904	913	822	769	777	790	760	752
Letztwillige Verfügungen	318	310	322	363	327	323	372	342
Erbverträge	765	687	584	593	629	577	644	566
Wechselproteste	527	557	740	608	682	577	342	315

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Grundbucheintragungen.

## Testamentseröffnungen seit 1973

Art des Testaments	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Eigenhändige Testamente	876	892	879	829	829	839	894	970
Notarielle Testamente	103	97	141	130	127	127	146	179
Ehe- und Erbverträge	248	305	279	286	333	283	276	366
Erbverträge	54	86	92	91	78	77	88	76
Not-Testamente	2	—	—	—	—	1	—	3
Zusammen	1 283	1 380	1 391	1 336	1 367	1 327	1 404	1 594

## Rechtspflege

### Betreibungen und Konkursöffnungen seit 1970

Jahr	Zahlungsbefehle						Total	Davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor schläge	Pfändungen	Verwertungen <sup>2</sup>	Konkursöffnungen
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faustpfandbetreibung	Grundpfandbetreibung	Wechselbetreibung	Mietzinsbetreibung <sup>1</sup>							
1970	39 593	181	56	124	127	40 081	7 600	6 755	9 831	2 402	62	
1971	38 300	157	55	53	167	38 732	5 080	6 763	10 158	2 106	63	
1972	39 805	131	43	69	125	40 173	9 419	6 510	11 131	2 194	59	
1973	39 844	135	45	65	166	40 255	9 843	6 687	11 203	2 163	58	
1974	37 046	176	50	60	233	37 565	3 945	7 008	11 297	2 237	78	
1975	36 676	252	78	56	312	37 374	1 081	9 103	10 825	1 866	102	
1976	38 603	318	156	70	260	39 407	374	9 612	11 352	1 790	125	
1977	45 282	449	66	64	373	46 234	6 140	9 876	13 252	1 887	122	
1978	54 128	466	43	100	272	55 009	10 424	10 655	17 888	2 592	139	
1979	47 368	433	86	63	203	48 153	7 645	11 047	19 217	3 261	156	
1980	48 299 <sup>3</sup>	443	45	57	185	49 029	10 573	10 205	18 805	3 285	4137	

<sup>1</sup> Einschließlich Pachtzinsbetreibung. <sup>2</sup> Gantergebnisse einschließlich Lohn- und Ergänzungspfändungen. <sup>3</sup> Davon 1 Betreibung aus Vorauszahlungsvträgen. <sup>4</sup> Davon werden 25 Konkurse nicht durchgeführt; 21 zufolge Einstellung mangels Aktiven und 4 zufolge Aufhebung des Konkursentscheids.

### Durchgeführte Konkurse und Nachlassverträge seit 1970

Jahr	Durchgeführte Konkurse							Gerichtl. bestätigte Nachlassverträge
	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste Prozent <sup>1</sup>	Dividende in 1000 Fr.	Davon I. Klasse Lohngläubiger	Davon II. Klasse Sozialversicherungen	
1970	68	5 616,6	4 663,8	83,0	952,8	*	*	1
1971	45	4 869,4	4 485,4	92,1	384,0	*	*	1
1972	62	53 366,0	49 979,2	93,7	3 386,8	*	*	2
1973	55	7 431,9	6 335,2	85,2	1 096,7	*	*	2
1974	36	29 217,3	17 333,2	59,3	11 884,1	*	*	2
1975	41	6 739,7	5 794,7	86,0	945,0	*	*	4
1976	66	7 581,8	6 422,7	84,7	1 159,1	*	*	8
1977	100	21 596,8	20 498,9	94,9	1 097,9	*	*	5
1978	106	59 796,6	56 457,7	94,4	3 338,9	*	*	1
1979	105	54 332,7	53 015,6	97,6	1 317,1	172,0	396,5	2
1980	139	60 341,1	53 788,5	89,1	6 552,6	590,1	543,7	1

<sup>1</sup> Verluste in Prozent der zugelassenen Forderungen.

### Durchgeführte Konkurse nach Forderungs- und Verluststufe 1980<sup>1</sup>

Zugelassene Forderungen, bzw. Verluste in 1000 Franken	Nach Forderungsstufe				Nach Verluststufe			
	Erledigte Konkurse	Forderungen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste Prozent <sup>3</sup>	Erledigte Konkurse	Forderungen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste Prozent
Bis 10	9	52,5	36,5	69,5	15	179,1	54,8	30,6
10,1– 50	59	1 689,9	1 492,5	88,3	56	1 776,0	1 587,9	89,4
50,1– 100	30	2 141,4	2 013,4	94,0	27	1 928,8	1 899,7	98,5
100,1– 500	21	4 803,4	4 410,5	91,8	22	6 439,8	4 769,8	74,1
500,1–1000	8	5 738,6	5 174,7	90,2	10	9 888,8	6 719,0	67,9
Über 1000	12	45 915,3	40 660,9	88,6	9	40 128,6	38 757,3	96,6
Zusammen	139	60 341,1	53 788,5	89,1	139	60 341,1	53 788,5	89,1

<sup>1</sup> Durch Schlußdekret. <sup>2</sup> Zugelassene Forderungen. <sup>3</sup> In Prozent der zugelassenen Forderungen.



Rechtspflege  
Kantonale Gerichte seit 1973

Art des Geschäftes	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
<b>Zivilgericht<sup>1</sup></b>								
Kammerprozesse	802	730	736	797	788	806	824	819
Familienrechtsachen	572	544	508	553	556	571	576	574
Übrige Zivilsachen	230	186	228	244	232	235	248	245
Prozesse des Dreiergerichts	331	272	406	491	500	436	437	377
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 052	1 239	1 349	1 506	1 399	1 312	1 380	1 298
Rechtsöffnungen	1 071	1 090	1 312	1 722	1 763	1 938	1 886	1 912
Konkursbegehren	860	796	1 070	1 150	1 140	992	894	662
Erstreckung des Miet- u. Pacht- verhältnisses	420	342	202	196	301	248	290	334
<b>Strafgericht<sup>2</sup></b>								
Kammer- und Dreiergericht	895	900	948	1 097	997	869	1 009	985
Verhör des Einzelrichters	209	221	163	233	239	276	190	241
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	21 434	24 744	16 456	12 935	15 226	16 859	17 144	17 883
durch Strafbefehl erledigt	20 526	23 326	15 011	11 936	14 385	15 705	15 843	16 869
durch Verhandlung erledigt	908	1 418	1 445	999	841	1 154	1 301	1 014
<b>Jugendstrafrechtspflege<sup>2</sup></b>								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	802	921	828	827	751	1 041	1 005	849
Verbrechen und Vergehen								213
Jugendstrafkammer	29	39	38	34	32	24	23	24
<b>Appellationsgericht</b>								
Appellation in:								
Zivilsachen <sup>1</sup> insgesamt	28	28	31	42	41	52	50	61
davon Urteil bestätigt	14	9	15	25	14	18	9	26
Strafsachen <sup>2</sup> insgesamt	42	78	41	72	101	112	96	97
davon Urteil bestätigt	27	39	29	41	45	30	38	31
Polizeisachen <sup>2</sup> insgesamt	30	35	50	33	33	29	33	37
davon Urteil bestätigt	21	28	26	19	20	16	23	22
Verwaltungs- und Disziplinar- rekurse <sup>1</sup> insgesamt	15	96	118	85	65	66	115	65
davon abgewiesen	14	86	96	72	33	33	59	40
Beschwerden <sup>1</sup> insgesamt	87	62	80	96	108	119	108	139
davon abgewiesen	70	46	54	80	78	86	71	89
Sonstige Eingaben und Geschäfte <sup>1</sup>	113	104	122	100	141	134	142	155
<b>Gewerbliches Schiedsgericht</b>								
Klagen von Arbeitgebern	53	44	23	24	22	29	16	29
Gutgeheißen	8	6	4	5	6	7	3	6
Teilweise gutgeheißen	17	13	4	5	5	7	5	8
Abgewiesen	6	12	10	5	7	9	6	10
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	21	12	5	9	3	6	2	5
Nichteintreten, Unzuständigkeit	1	1	—	—	1	—	—	—
Klagen von Arbeitnehmern	608	564	632	626	582	504	519	556
Gutgeheißen	61	60	105	92	113	75	79	95
Teilweise gutgeheißen	178	212	280	207	189	174	142	195
Abgewiesen	99	104	87	76	104	83	94	105
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	258	179	150	241	170	162	193	146
Nichteintreten, Unzuständigkeit	12	9	10	10	6	10	11	15
Erledigte Klagen zusammen	661	608	655	650	604	533	535	585

<sup>1</sup> Erledigte Fälle. <sup>2</sup> Verzeigte und beurteilte Personen.

Rechtspflege

**Polizeiliche Verzeigungen seit 1974<sup>1</sup>**

Übertretene Gesetzesbestimmung	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Schweizerisches Strafgesetz	204	172	182	160	201	198	245
Straßenverkehrsgesetz	21 097	17 915	13 774	14 172	17 817	20 547	21 703
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	111	151	127	121	127	145	162
Fahren in angetrunkenem Zustand	633	730	615	567	639	656	656
Fahren ohne Ausweise	381	540	507	409	533	1 037	1 124
Übrige Verkehrsvorschriften <sup>2</sup>	19 972	16 494	12 525	13 075	16 518	18 709	19 761
Übrige Bundesgesetze	982	851	503	567	526	483	619
Kantonales Übertretungsstrafgesetz <sup>3</sup>	1 035	994	720	599	656	694	747
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	.	.	.	.	394	453	451
Öffentliche Pflichten und Abgaben	.	.	.	.	143	101	138
Übrige Übertretungen	.	.	.	.	119	140	158
Zusammen	23 318	19 932	15 179	15 498	19 200	21 922	23 314

<sup>1</sup> Verzeigungen mit verschiedenen Übertretungen sind mehrfach gezählt. <sup>2</sup> Einschließlich Verzeigungen aus dem Ordnungsbußen-Verfahren. <sup>3</sup> Ersetzt seit 1978 das Polizeistrafgesetz.

**Polizeilich verzeigte Personen seit 1973**

Gesetzesart	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Männer								
Schweizerisches Strafgesetz	131	148	124	99	101	132	120	142
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	18 629	17 055	11 276	9 453	9 637	11 531	10 963	11 555
davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	3 072	4 453	5 428	5 273	5 710
Übrige Bundesgesetze	1 057	815	679	375	488	410	404	522
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	698	637	643	459	346	426	387	422
Total	20 515	18 655	12 722	10 386	10 572	12 499	11 874	12 641
Frauen								
Schweizerisches Strafgesetz	77	80	76	76	61	66	67	92
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	2 821	2 740	1 796	1 550	1 666	2 072	2 056	2 287
davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	744	897	1 237	1 348	1 467
Übrige Bundesgesetze	121	168	137	108	74	103	71	93
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	56	57	60	67	65	90	149	114
Total	3 075	3 045	2 069	1 801	1 866	2 331	2 343	2 586
Jugendliche <sup>3</sup>								
Schweizerisches Strafgesetz	—	—	2	—	—	—	—	—
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	430	424	380	336	335	432	379	427
davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	21	9	33	42	19
Übrige Bundesgesetze	7	8	6	1	2	1	1	3
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	27	26	13	6	3	10	9	14
Total	464	458	401	343	340	443	389	444
Zusammen								
Schweizerisches Strafgesetz	208	228	202	175	162	198	187	234
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	21 880	20 219	13 452	11 339	11 638	14 035	13 398	14 269
davon Verzeigungen aus OBV	11 099	12 436	5 350	3 837	5 359	6 698	6 663	7 196
Übrige Bundesgesetze	1 185	991	822	484	564	514	476	618
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	781	720	716	532	414	526	545	550
Total	24 054	22 158	15 192	12 530	12 778	15 273	14 606	15 671

<sup>1</sup> Einschließlich Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Buße laut Ordnungsbußen-Verfahren. <sup>2</sup> Ersetzt seit 1978 das Polizeistrafgesetz. <sup>3</sup> Jugendliche: bis 1973 14–18jährig, ab 1974 15–18jährig.

**Geahndete Übertretungen (Ziffern) des Straßenverkehrsgesetzes nach Bußenliste OBV seit 1974<sup>1</sup>**

Geahndete Verkehrsteilnehmer, Übertretungen	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Fußgänger:	794	512	549	265	174	92	69
davon Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	478	339	216	124	93	57	30
davon Betreten der Autobahn	31	27	19	15	7	8	14
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern:	7 627	7 406	7 681	7 308	9 288	6 999	7 230
Übertreten administrativer Bestimmungen	991	728	629	580	551	496	1 018
Verletzen der Verkehrsregeln	6 378	6 445	6 854	6 582	8 560	6 336	6 020
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	3 830	3 865	4 212	4 127	5 815	3 649	3 415
davon Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	359	393	351	331	357	321	286
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	258	233	198	146	177	167	192
Lenker von Motorfahrzeugen:	104 816	100 532	101 871	98 557	109 562	106 624	115 612
Übertretung administrativer Bestimmungen	1 401	1 164	1 069	840	808	766	858
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	88 089	88 025	91 093	90 433	100 662	97 500	107 684
davon Übertreten der Parkzeit	38 107	35 370	35 374	34 081	35 606	32 691	37 041
davon Parkieren im Parkverbot	44 178	39 301	42 983	44 492	51 667	43 606	55 069
davon Halten und Parkieren im Halteverbot	5 117	12 871	12 272	11 388	12 985	12 496	13 858
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	15 272	11 306	9 692	7 271	8 082	8 353	7 063
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	10 961	7 636	5 890	4 549	4 523	5 156	4 007
davon Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	2 387	1 794	1 634	1 284	1 171	1 085	861
davon Geschwindigkeitsüberschreitung <sup>3</sup>	304	360	202	581	1 782	1 592	1 609
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	54	37	17	13	10	5	7
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen <sup>4</sup>	113 237	108 450	110 101	106 130	119 024	113 715	122 911

<sup>1</sup> Nach eidgenössischem Ordnungsbußen-Verfahren (OBV). <sup>2</sup> Einschließlich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. <sup>3</sup> Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h. <sup>4</sup> Erledigt durch Bezahlen der Buße.

**Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1975**

Jahr	Vergehen <sup>1</sup> gegen						Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit <sup>2</sup>	Staatsgewalt	Übrige	Zuchthaus	Gefängnis	Buße	Haft, Übrige	Total	Davon bedingt
1975	55	940	44	61	52	98	21	669	431	129	1 250	499
1976	79	953	56	95	53	101	32	768	426	111	1 337	599
1977	55	952	46	60	47	120	22	694	440	124	1 280	515
1978	60	861	47	30	58	72	23	547	466	92	1 128	376
1979	47	938	46	37	38	87	20	536	570	67	1 193	369

<sup>1</sup> Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt.

<sup>2</sup> Einschließlich Vergehen gegen die Familie.

**Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1976**

Jahr	Inhaftierte Schweizer			Inhaftierte Ausländer			Inhaftierte zusammen	Hafttage	
	Untersuchungsgefängene	Häftlinge, Strafgefängene	Unter Polizeigewahrsam	Untersuchungsgefängene	Häftlinge, Strafgefängene	Unter Polizeigewahrsam		Total	Pro Gefängenen
1976	737	277	385	541	120	231	2 291	32 774	14
1977	710	273	403	490	161	222	2 259	32 858	15
1978	713	275	359	490	200	174	2 211	30 448	14
1979	747	302	300	539	168	182	2 238	35 307	16
1980	583	377	240	431	194	192	2 017	36 108	18

Rechtspflege

Nach Betäubungsmittelgesetz verurteilte Personen nach Straftart, Heimat, Geschlecht u. Alter seit 1971

Jahr	Verurteilte nach Straftart						Verurteilte total	Davon				
	Zuchthaus	Gefängnis	Haft	Einschliessung	Buße	Maßnahmen		Bedingt verurteilt	Ausländer	Weiblich	Jugendliche <sup>1</sup>	<sup>2</sup> Junge Erwachsene
1971	—	61	16	9	49	16	151	69	39	23	24	105
1972	1	74	14	5	51	11	156	76	41	18	16	123
1973	1	113	7	7	30	9	167	84	48	16	16	132
1974	3	110	—	4	40	4	161	74	54	23	8	128
1975	8	140	32	—	17	4	201	105	72	38	4	172
1976	24	88	50	1	7	3	173	74	60	31	4	136
1977	20	129	70	1	26	3	249	106	55	42	2	187
1978	10	84	60	2	11	1	168	79	42	41	3	122
1979	9	100	67	3	14	—	193	87	45	46	3	136

<sup>1</sup> Jugendliche: bis 1973 14–17jährig, ab 1974 15–17jährig. <sup>2</sup> Junge Erwachsene: 18–24jährig.

Nach Straßenverkehrsgesetz verurteilte Personen nach Straftart, Heimat und Alter seit 1971

Jahr	Verurteilte nach Straftart						Verurteilte total	Davon				
	Gefängnis	Haft	Einschliessung	Buße	Maßnahmen	Bedingt verurteilt		Schweizer	Ausländer	Jugendliche <sup>1</sup>	Junge Erwachsene <sup>2</sup>	Übrige Erwachsene
1971	417	119	4	1 335	6	1 881	407	1 157	724	10	528	1 343
1972	584	181	8	1 595	—	2 368	604	1 436	932	8	612	1 748
1973	572	139	6	1 859	2	2 578	534	1 635	943	8	664	1 906
1974	661	150	2	655 <sup>3</sup>	—	1 468 <sup>3</sup>	625	965	503	2	349	1 117
1975	690	150	—	765	1	1 606	613	982	624	1	378	1 227
1976	486	104	1	682	1	1 274	443	816	458	1	227	1 046
1977	474	117	2	565	—	1 158	441	754	404	2	261	895
1978	364	75	2	568	1	1 010	346	628	382	3	213	794
1979	297	55	1	415	1	769	245	488	281	2	201	566

<sup>1</sup> Jugendliche: bis 1973 14–17jährig, ab 1974 15–17jährig. <sup>2</sup> Junge Erwachsene: 18–24jährig. <sup>3</sup> Ab 1974 nur noch Bußen über Fr. 200.–.

Entzug von Führerausweisen nach dem Grund seit 1971

Jahr	Verletzung von Verkehrsregeln		Alkoholgenuß		Entwendung zum Gebrauch	Krankheit, Gebrechen	Trunksucht, andere Süchte	Leumund, Charakter	Unfallflucht	Andere Gründe	Total
	ohne Unfall	mit Unfall	ohne Unfall	mit Unfall							
1971	19	124	182	114	2	16	—	7	—	28	492
1972	8	154	159	130	3	11	1	2	—	23	491
1973	10	150	187	118	6	17	—	5	—	35	528
1974	21	117	190	116	3	13	1	5	—	29	495
1975	44	171	184	95	3	12	—	4	—	31	544
1976	62	111	159	90	1	8	2	7	—	8	448
1977	52	125	137	74	6	4	1	4	—	25	428
1978	60	135	147	88	2	10	2	6	—	15	465
1979	32	125	159	97	6	5	2	4	—	6	436
1980	45	106	165	124	6	17	3	4	—	7	477

Eintritte in die Strafanstalt Basel bzw. Bostadel seit 1972<sup>1</sup>

Merkmal	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
<b>Nach Strafdauer</b>									
Bis 3 Monate	66	28	17	8	5	—	1	—	1
4– 6 Monate	29	27	19	15	12	9	6	7	2
7–12 Monate	13	12	6	2	13	11	4	15	8
1– 3 Jahre	11	11	16	11	26	9	10	14	21
4– 5 Jahre	1	—	2	8	7	5	11	4	10
6–10 Jahre	1	—	3	1	5	4	7	8	7
11–30 Jahre	—	—	1	—	2	—	1	2	2
Lebenslänglich	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Unbestimmt	5	1	9	5	—	3	10	9	5
Vorläufiger Vollzug	50	46	38	37	24	47	38	50	49
Zusammen	176	125	112	88	94	88	88	109	105
<b>Nach Art des Vergehens</b>									
Leib und Leben	1	10	7	4	5	2	15	7	4
Vermögen	97	80	59	44	53	43	47	63	62
Sittlichkeit	6	10	8	3	4	3	—	6	10
Familie	1	1	1	2	—	—	—	1	—
Öffentlicher Verkehr	18	1	6	2	2	1	—	1	—
Staatsgewalt	36	4	—	—	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Vergehen	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Militärstrafgesetz	3	5	3	1	—	—	—	—	—
Liederlicher Lebenswandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Vergehen	14	13	28	32	30	38	26	31	28
Zusammen	176	125	112	88	94	88	88	109	105
<b>Nach Zivilstand</b>									
Ledig	114	97	83	63	66	64	69	76	62
Verheiratet	27	9	14	10	13	13	7	12	17
Verwitwet	2	2	2	1	2	1	—	—	3
Getrennt	1	4	3	—	1	—	1	1	3
Geschieden	32	13	10	14	12	10	11	20	20
Zusammen	176	125	112	88	94	88	88	109	105
<b>Nach Alter</b>									
Bis 20 Jahre	10	4	11	4	2	2	5	3	1
20–29 Jahre	100	80	55	55	52	56	52	57	62
30–39 Jahre	36	27	29	21	27	17	23	38	32
40–49 Jahre	18	12	9	6	7	11	4	8	9
50–59 Jahre	9	2	7	2	4	2	4	3	—
60 und mehr Jahre	3	—	1	—	2	—	—	—	1
Zusammen	176	125	112	88	94	88	88	109	105
<b>Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen</b>									
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	10	13
1	} 68	59	39	42	25	27	35	{ 27	23
2									
3	21	13	16	6	17	8	7	7	9
4	16	2	4	3	8	3	5	5	10
5– 9	27	12	12	4	18	18	9	17	12
10–19	9	8	4	6	7	2	8	10	6
20 und mehr	3	2	2	4	3	—	—	1	2
Zusammen	144	96	77	65	78	58	64	87	86

<sup>1</sup> Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

## Rechtspflege

### Insassen in der Strafanstalt Basel bzw. Bostadel nach Strafart seit 1964<sup>1</sup>

Jahr	Vorläufiger Vollzug			Zuchthaus			Gefängnis			Verwahrung, Maßnahmen		
	Ein-tritte	Aus-tritte <sup>2</sup>	End-bestand	Ein-tritte <sup>3</sup>	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte <sup>3</sup>	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand
1964	2	1	2	12	26	25	121	135	42	3	1	7
1965	4	3	3	25	22	28	115	116	41	6	5	8
1966	36	30	9	16	19	25	96	89	48	5	4	9
1967	19	20	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4
1968	32	28	12	12	23	15	82	92	22	7	5	6
1969	19	27	4	13	14	14	106	95	33	12	12	6
1970	24	20	8	4	12	6	88	96	25	8	4	10
1971	35	32	11	10	7	9	115	118	22	3	7	6
1972	18	8	21	15	11	13	141	138	25	5	3	8
1973	46	46	21	6	6	13	58	55	28	13	6	15
1974	37	45	13	16	10	19	49	57	20	8	12	11
1975	36	34	15	15	14	20	61	59	22	5	7	9
1976	13	6	22	27	16	31	52	50	24	2	8	3
1977 <sup>4</sup>	46	45	23	21	12	40	54	56	22	2	—	5
1978	38	46	15	25	29	36	55	50	27	14	9	10
1979	50	42	23	24	32	28	53	52	28	10	12	8
1980	49	63	9	40	21	47	53	51	30	6	4	10

<sup>1</sup> Nur männliche Strafgefangene; die Frauen verbüßen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. <sup>2</sup> Zur Hauptsache Wechsel in eine Strafart. <sup>3</sup> Einschließlich Übertritte. <sup>4</sup> Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

### Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichtschemikers seit 1973

Veranlassung, Art der Untersuchung	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	Männlich	Weiblich	Total
<b>Gerichtsärztliche Untersuchungen</b>											
Körperverletzung, Mißhandlung	107	85	76	66	41	81	59	34	15	49	
Tödlicher Unfall	15	21	25	22	18	25	30	10	4	14	
Plötzlicher Tod	88	95	93	86	100	82	96	57	19	76	
Selbstmord <sup>1</sup>	41	62	50	62	59	67	55	36	29	65	
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	1	8	8	1	4	5	6	2	4	6	
Kindstötung	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
Vergehen gegen die Sittlichkeit	20	7	8	3	5	6	6	—	6	6	
Abtreibung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	320	348	302	340	332	344	377	213	253	466	
Trinkerversorgung <sup>2</sup>	49	26	34	.	.	.	.	.	.	.	
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	1 572	1 558	1 608	2 150	1 908	1 820	2 385	2 429	450	2 879	
Untersuchte Personen zusammen	2 215	2 211	2 204	2 731	2 467	2 430	3 014	2 781	780	3 561	
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	31	32	31	127	103	188	168	.	.	175	
Blutalkoholberechnungen	1 088	1 171	1 089	1 132	1 040	1 051	1 022	.	.	1 190	
Andere Untersuchungen zusammen	1 119	1 203	1 120	1 259	1 143	1 239	1 190	.	.	1 365	
<b>Gerichtschemische Untersuchungen</b>											
Alkoholbestimmungen	1 070	1 253	1 057	1 083	1 013	1 052	1 091	.	.	1 090	
Toxikologische Analysen	722	802	750	609	1 354	1 263	1 640	.	.	1 255	
Schwermetallanalysen	22	17	7	7	4	13	18	.	.	29	
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen und technischen Produkten	200	178	122	107	131	120	155	.	.	106	
Untersuchungen zusammen	2 014	2 250	1 936	1 806	2 502	2 448	2 904	.	.	2 480	

<sup>1</sup> Selbstmord 1980: Verbrennen, Verbrühen—; Vergiften 31 (20w); Erhängen 14 (3w); Erschießen 9 (—w); Ertrinken 1 w; Erstechen—; Sturz 5 (2w); andere Mittel 4 (3w); kombiniert 1 (—w). <sup>2</sup> Aufhebung des Gesetzes betr. die Versorgung von Gewohnheitstrinkern im April 1976.

## Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1969

Aushebungsjahr	Gemusterte			Befund				FHD <sup>2</sup> Gemusterte
	Erstmals <sup>1</sup>	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	
1969	1 473	92	1 565	1 177	111	106	171	8
1970	1 424	89	1 513	1 127	124	100	162	2
1971	1 494	118	1 612	1 167	127	145	173	8
1972	1 354	98	1 452	1 026	109	149	168	3
1973	1 398	141	1 539	1 087	75	147	230	4
1974	1 328	123	1 451	1 031	87	125	208	7
1975	1 406	130	1 536	1 114	72	121	229	4
1976	1 453	129	1 582	1 177	76	145	184	13
1977	1 415	135	1 550	1 213	67	94	176	15
1978	1 337	63	1 400	1 112	54	105	129	21
1979	1 084	100	1 184	940	29	109	106	24
1980	1 364	110	1 474	1 105	71	99	199	13

<sup>1</sup> Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. <sup>2</sup> Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1971<sup>1</sup>

Jahr	Brandbekämpfung				Pionierhilfe	Wasserschaden	Ölschaden	Übrige Hilfe	Blinder Alarm	Unfugalarm	Total
	Großfeuer <sup>2</sup>	Mittelfeuer <sup>3</sup>	Kleinfeuer <sup>4</sup>	Zusammen							
1971	18	132	258	408	59	355	144	476	195	23	1 660
1972	28	94	279	401	87	252	157	514	192	32	1 635
1973	15	138	225	378	170	250	137	443	376	64	1 818
1974	6	121	167	294	140	237	114	472	368	35	1 660
1975	15	91	179	285	66	269	81	499	304	21	1 525
1976	8	88	126	222	100	221	89	577	326	15	1 550
1977	4	63	112	179	117	335	88	585	313	17	1 634
1978	8	56	134	198	227	588	97	613	294	12	2 029
1979	13	21	180	214	119	288	111	696	399	16	1 843
1980	8	26	211	245	96	268	94	830	401	19	1 953

<sup>1</sup> Nur Berufsfeuerwehr. <sup>2</sup> Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. <sup>3</sup> Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. <sup>4</sup> Ohne Schlauchleitungen.

## Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1956/75

Jahr	Wohngebäude	Verwaltungsgebäude <sup>1</sup>	Handel	Industrie und Gewerbe	Gastgewerbe	Übrige Gebäude	Gebäude zusammen	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1956/75	182	13	5	25	4	6	235	2 <sup>2</sup>	214
1975	196	19	6	15	3	4	243	-	1
1976	158	13	5	10	4	5	195	2	5
1977	213	22	7	11	2	5	260	1	13
1978	241	13	8	13	2	5	282	1	14
1979	291	23	14	18	5	6	357	-	7
1980	262	16	3	15	7	6	309	2	16
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Einschließlich Gebäude mit öffentlichem Charakter. <sup>2</sup> Mittel der Jahre 1959/75.

## Öffentliche Sicherheit

### Brandfälle nach Schadenssumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1977

Zweckbestimmung	Schadenssumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr				Mittlere Schadenssumme pro Brandfall in 1000 Fr.			
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Wohngebäude	719,4	1 936,8	2 048,9	2 305,3	3,4	8,0	7,0	8,8
Verwaltungsgebäude <sup>1</sup>	2 500,3	25 924,7	111,2	337,0	113,7	1 994,2	4,8	21,1
Handel	68,4	15,6	151,6	75,5	9,8	2,0	10,8	25,2
Industrie und Gewerbe	3 494,8	396,8	468,5	118,2	317,7	30,5	26,0	7,9
Gastgewerbe	5,4	2,3	15,1	606,2	2,7	1,2	3,0	86,6
Übrige Gebäude	18,7	221,2	29,7	65,4	3,7	44,2	4,9	30,5
Zusammen	6 807,0	28 497,4	2 825,0	3 507,6	26,2	101,1	7,9	11,4

<sup>1</sup> Einschließlich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

### Brandfälle nach Schadenursache seit 1975

Schadenursache	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Bestimmungsgemäßes Feuer	76	86	91	104	126	99	.	.	.	.
Wärmeleitung	2	1	—	2	5	2	.	.	.	.
Selbstentzündung <sup>1</sup>	4	2	12	5	5	2	.	.	.	.
Explosion	22	17	17	23	42	25	.	.	.	.
Mechanische Energie	—	—	1	1	—	1	.	.	.	.
Elektrizität	48	54	54	77	67	83	.	.	.	.
Brandstiftung	38	25	23	21	33	43	.	.	.	.
Verschiedene Ursachen <sup>2</sup>	53	10	62	49	79	54	.	10	.	.
Zusammen	243	195	260	282	357	309	.	.	.	.
davon Fahrlässigkeit	114	103	107	122	143	135	.	.	.	.

<sup>1</sup> Einschließlich sonstige chemische Reaktionen. <sup>2</sup> Einschließlich unbekannte Ursachen.

### Brandfälle nach Höhe der Schadenssumme seit 1975

Schadenssumme in Fr.	1975	1976	1977	Schadenssumme in Fr.	1978	1979	1980
bis 100	10	17	16	bis 500	71	105	84
101– 1 000	108	85	112	501– 2 000	110	138	131
1 001– 5 000	74	53	92	2 001– 5 000	45	61	50
5 001– 10 000	15	19	19	5 001– 10 000	22	26	6
10 001– 20 000	14	7	11	10 001– 20 000	16	8	13
20 001– 30 000	5	6	—	20 001– 30 000	5	7	6
30 001– 50 000	4	4	3	30 001– 50 000	3	3	7
50 001– 100 000	6	3	3	50 001– 100 000	4	2	5
100 001– 1 000 000	6	1	2	100 001– 1 000 000	5	7	7
über 1 000 000	1	—	2	über 1 000 000	1	—	—
Zusammen	243	195	260	Zusammen	282	357	309



# Agglomeration Basel

Das Agglomerationsgebiet umfaßt folgende Gemeinden

## **Basel-Stadt**

Basel  
Bettingen  
Riehen

## **Basel-Landschaft**

Aesch  
Allschwil  
Arlesheim  
Augst  
Biel-Benken  
Binningen  
Birsfelden  
Bottmingen  
Ettingen  
Münchenstein  
Muttenz  
Oberwil  
Pfeffingen  
Pratteln  
Reinach  
Schönenbuch  
Therwil

## **Solothurn**

Bättwil  
Dornach  
Witterswil

## **Aargau**

Kaiseraugst

Alle Angaben beziehen sich auf das Agglomerationsgebiet von 1970.  
Eine Ausnahme bilden nur die Tabellen auf Seite 307 oben und 320,  
die auch Angaben über das Agglomerationsgebiet von 1960 oder  
von früheren Volkszählungsjahren enthalten.

Agglomeration Basel

**Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand der Agglomerationsgemeinden seit 1960**

Gemeinde	Wohnbevölkerung					Wohnungsbestand <sup>1</sup>				
	1960 <sup>2</sup>	1970 <sup>2</sup>	1978 <sup>3</sup>	1979 <sup>3</sup>	1980 <sup>3</sup>	1960 <sup>2</sup>	1970 <sup>2</sup>	1978 <sup>3</sup>	1979 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 1980
<b>Grundzahlen</b>										
Basel	206 746	212 857	182 997	180 993	179 503	72 638	84 546	91 990	92 347	92 270
Aesch	3 981	6 060	7 851	7 922	8 039	1 085	1 840	2 871	2 882	2 919
Allschwil	12 875	17 638	17 960	18 065	17 969	4 067	6 071	7 700	7 771	7 855
Arlesheim	5 219	8 038	8 325	8 421	8 424	1 450	2 550	3 018	3 063	3 207
Augst	860	863	806	836	808	224	242	325	326	326
Bättwil	269	286	427	443	437	63	82	121	123	126
Bettingen	765	1 062	1 184	1 171	1 160	161	274	360	362	362
Biel-Benken	682	1 293	1 875	1 894	1 936	175	362	621	630	638
Binningen	11 765	15 344	14 492	14 536	14 552	3 649	5 381	6 187	6 234	6 326
Birsfelden	10 068	14 226	13 211	13 048	12 826	3 160	4 719	5 198	5 200	5 201
Bottmingen	2 498	3 976	4 636	4 711	4 974	727	1 266	1 613	1 653	1 763
Dornach	4 260	5 258	5 322	5 311	5 431	1 240	1 777	2 150	2 185	2 209
Ettingen	1 403	2 191	3 550	3 834	4 093	365	654	1 205	1 226	1 331
Kaiseraugst	995	1 311	2 387	2 753	3 027	245	396	1 350	1 353	1 354
Münchenstein	10 345	11 777	11 319	11 181	11 023	3 157	3 853	4 413	4 425	4 425
Muttenz	11 963	15 518	16 985	16 952	17 005	3 424	4 747	6 408	6 451	6 566
Oberwil	3 873	6 678	7 618	7 661	7 762	1 050	1 999	2 778	2 791	2 839
Pfeffingen	515	935	1 237	1 252	1 300	126	248	424	454	469
Pratteln	9 492	15 127	15 690	15 573	15 666	2 637	4 837	6 307	6 325	6 369
Reinach	6 152	13 419	17 320	17 658	18 013	1 660	4 143	6 446	6 552	6 743
Riehen	18 077	21 026	20 512	20 576	20 531	5 051	6 709	8 038	8 087	8 161
Schönenbuch	298	453	752	746	773	70	130	237	242	251
Therwil	1 946	5 412	7 262	7 376	7 345	494	1 634	2 587	2 622	2 661
Witterswil	347	705	913	924	954	87	199	299	310	321
Aggl. Basel	325 394	381 453	364 631	363 837	363 551	107 005	138 659	162 646	163 614	164 692
21 Außerk. Gem.	99 806	146 508	159 938	161 097	162 357	29 155	47 130	62 258	62 818	63 899
<b>Promilleverteilung</b>										
Basel	635	558	502	497	494	679	610	566	564	560
Aesch	12	16	22	22	22	10	13	18	18	18
Allschwil	40	46	49	50	49	38	44	47	48	48
Arlesheim	16	21	23	23	23	13	18	19	19	19
Augst	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bättwil	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1
Bettingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2
Biel-Benken	2	3	5	5	5	2	3	4	4	4
Binningen	36	40	40	40	40	34	39	38	38	38
Birsfelden	31	37	36	36	35	29	34	32	32	32
Bottmingen	8	10	13	13	14	7	9	10	10	11
Dornach	13	14	15	15	15	12	13	13	13	13
Ettingen	4	6	10	10	11	3	5	7	8	8
Kaiseraugst	3	3	7	8	8	2	3	8	8	8
Münchenstein	32	31	31	31	30	29	28	27	27	27
Muttenz	37	41	47	47	47	32	34	39	39	40
Oberwil	12	18	21	21	21	10	14	17	17	17
Pfeffingen	2	3	3	3	4	1	2	3	3	3
Pratteln	29	40	43	43	43	25	35	39	39	39
Reinach	19	35	47	48	50	16	30	40	40	41
Riehen	55	55	56	57	56	47	48	49	49	50
Schönenbuch	1	1	2	2	2	1	1	1	1	2
Therwil	6	14	20	20	20	5	12	16	16	16
Witterswil	1	2	2	3	3	1	1	2	2	2
Aggl. Basel	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> 1960 Haushaltwohnungen und seit 1970 Bauwohnungen mit eigener Küche oder Kochnische. <sup>2</sup> Volks- bzw. Wohnungszählungen vom 1. Dez. <sup>3</sup> Fortschreibung der Zählung von 1970 auf Jahresende.

## Die Agglomeration Basel nach früherem und neuem Agglomerationsgebiet seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Wohnbevölkerung					Fläche in ha <sup>1</sup>	Be- wohnte Ge- bäude	Private Haus- haltun- gen	Bewoh- ner je Ge- bäude	Bewoh- ner je Haus- haltung
	Schwei- zer	Aus- länder	Männ- lich	Weib- lich	Total					
Nach jeweiligem Agglomerationsgebiet <sup>2</sup>										
1930	149 942	34 820	84 169	100 593	184 762	7 667,08	19 451	50 882	9,5	3,6
1941	184 009	17 963	92 157	109 815	201 972	7 966,34	23 795	64 838	8,5	3,1
1950	222 475	20 417	112 691	130 201	242 892	10 147,43	28 626	79 441	8,5	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	13 301,81	36 385	107 781	8,8	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7
Nach Agglomerationsgebiet 1970										
1930	172 425	37 709	96 418	113 716	210 134	16 057,34	23 400	56 833	9,0	3,7
1941	207 300	19 477	104 112	122 665	226 777	16 057,34	28 189	71 505	8,0	3,2
1950	240 753	21 832	122 423	140 162	262 585	16 057,34	31 873	84 644	8,2	3,1
1960	288 323	37 071	155 796	169 598	325 394	16 057,34	37 365	109 035	8,7	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7

<sup>1</sup> Nicht vollständig vermessen sind die Gemeinden Bättwil, Dornach, Reinach, Therwil und Witterswil. <sup>2</sup> Agglomerationsgebiet 1930: Basel, Bettingen, Riehen, Allschwil, Binningen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz; hinzu kamen 1941 Bottmingen, 1950 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1960 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil, 1970 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiser-augst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil.

## Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1975

Jahr	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Zu- gezogene <sup>1</sup>	Weg- gezogene <sup>1</sup>	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende Jahr
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen								
1975	1 942	941	1 001	15 395	16 701	-1 306	-305	160 142
1976	1 825	927	898	14 359	15 743	-1 384	-486	159 656
1977	1 820	866	954	14 119	15 202	-1 083	-129	159 527
1978	1 714	1 001	713	14 408	14 710	-302	411	159 938
1979	1 694	970	724	14 456	14 021	435	1 159	161 097
1980	1 754	1 063	691	15 655	15 086	569	1 260	162 357
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Auf 1000 Einw. der mittleren Wohnbevölkerung <sup>2</sup>								
1975	12,1	5,9	6,2	96,1	104,2	-8,1	-1,9	.
1976	11,4	5,8	5,6	89,8	98,4	-8,6	-3,0	.
1977	11,4	5,4	6,0	88,5	95,3	-6,8	-0,8	.
1978	10,7	6,3	4,4	90,2	92,1	-1,9	2,5	.
1979	10,5	6,0	4,5	90,0	87,3	2,7	7,2	.
1980	10,8	6,6	4,3	96,8	93,3	3,5	7,8	.
Ganze Agglomeration – Grundzahlen								
1975	3 863	3 373	490	28 282	32 580	-4 298	-3 808	375 137
1976	3 487	3 389	98	25 958	30 872	-4 914	-4 816	370 321
1977	3 510	3 328	182	25 791	29 660	-3 869	-3 687	366 634
1978	3 356	3 501	-145	26 810	28 668	-1 858	-2 003	364 631
1979	3 316	3 416	-100	27 392	28 086	-694	-794	363 837
1980	3 457	3 571	-114	29 531	29 703	-172	-286	363 551
Ganze Agglomeration – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung <sup>2</sup>								
1975	10,2	8,9	1,3	75,0	86,4	-11,4	-10,1	.
1976	9,4	9,1	0,3	69,6	82,8	-13,2	-12,9	.
1977	9,5	9,0	0,5	70,0	80,5	-10,5	-10,0	.
1978	9,2	9,6	-0,4	73,3	78,4	-5,1	-5,5	.
1979	9,1	9,4	-0,3	75,2	77,1	-1,9	-2,2	.
1980	9,5	9,8	-0,3	81,2	81,7	-0,5	-0,8	.

<sup>1</sup> Einschließlich Wanderungen zwischen außerkantonalen Agglomerationsgemeinden. <sup>2</sup> Arithmetisches Mittel der Wohnbevölke-  
rungen von Jahresanfang und -ende.

## Agglomeration Basel

### Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1930

Volkszählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total
<b>Grundzahlen</b>												
1930	52 219	1 276	1 313	48	248	55 104	197 252	6 515	4 819	283	1 265	210 134
1941	54 278	1 451	817	73	197	56 816	213 831	7 643	3 839	396	1 068	226 777
1950	61 880	1 790	1 941	123	353	66 087	242 666	10 234	7 159	610	1 916	262 585
1960	86 047	3 188	8 905	236	1 430	99 806	287 582	12 726	19 488	961	4 637	325 394
1970	120 686	4 578	14 024	348	6 872	146 508	315 021	13 205	33 604	951	18 672	381 453
<b>Promilleverteilung</b>												
1930	948	23	24	1	4	1 000	939	31	23	1	6	1 000
1941	955	26	14	1	4	1 000	943	33	17	2	5	1 000
1950	936	27	30	2	5	1 000	924	39	27	3	7	1 000
1960	862	32	89	3	14	1 000	884	39	60	3	14	1 000
1970	824	31	96	2	47	1 000	826	35	88	2	49	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42.

### Wohnbevölkerung nach Konfession seit 1930

Volkszählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken <sup>1</sup>	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Total	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken <sup>1</sup>	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Total
<b>Grundzahlen</b>												
1930	31 871	22 014	.	158	1 061	55 104	129 552	70 903	.	2 278	6 951	210 134
1941	33 643	21 115	1 092	118	848	56 816	143 916	71 299	3 162	2 972	5 428	226 777
1950	38 872	25 082	1 111	122	900	66 087	163 306	86 630	3 784	2 742	6 123	262 585
1960	54 241	42 781	1 170	199	1 415	99 806	189 283	123 483	4 015	2 636	5 977	325 394
1970	73 427	66 846	1 157	339	4 739	146 508	197 145	162 486	2 828	2 556	16 438	381 453
<b>Promilleverteilung</b>												
1930	578	400	.	3	19	1 000	617	337	.	13	33	1 000
1941	592	372	19	2	15	1 000	635	314	14	13	24	1 000
1950	588	379	17	2	14	1 000	622	330	14	11	23	1 000
1960	543	429	12	2	14	1 000	582	380	12	8	18	1 000
1970	501	456	8	2	33	1 000	517	426	7	7	43	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42. <sup>1</sup> 1930 unter Andere. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

### Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1930

Volkszählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1930	11 223	9 781	26 126	7 974	55 104	82 474	12 176	77 775	37 709	210 134
1941	10 877	10 620	30 770	4 549	56 816	96 584	13 801	96 915	19 477	226 777
1950	11 259	11 396	37 953	5 479	66 087	100 928	16 557	123 268	21 832	262 585
1960	10 547	13 542	61 106	14 611	99 806	103 134	20 692	164 497	37 071	325 394
1970	11 864	14 288	91 570	28 786	146 508	102 266	22 142	186 897	70 148	381 453

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

**Wohnbevölkerung nach Zivilstand seit 1950**

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
<b>Grundzahlen</b>										
1950	30 505	31 283	3 496	803	66 087	114 122	125 693	16 139	6 631	262 585
1960	44 365	49 867	4 317	1 257	99 806	139 634	158 307	18 746	8 707	325 394
1970	62 593	76 085	5 685	2 145	146 508	159 212	189 947	21 506	10 788	381 453
<b>Promilleverteilung</b>										
1950	462	473	53	12	1 000	435	479	61	25	1 000
1960	444	500	43	13	1 000	429	486	58	27	1 000
1970	427	519	39	15	1 000	418	498	56	28	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34.

**Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1950**

Annäherndes Alter in Jahren	1950			1960			1970		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen</b>									
0–14	7 498	7 289	14 787	12 359	11 625	23 984	19 265	18 378	37 643
15–19	2 352	2 294	4 646	3 713	3 302	7 015	5 119	4 365	9 484
20–39	9 752	10 262	20 014	17 676	16 433	34 109	25 683	24 849	50 532
40–59	8 907	9 370	18 277	11 691	11 405	23 096	16 550	15 702	32 252
60–64	1 328	1 522	2 850	1 894	2 272	4 166	2 591	2 870	5 461
65 u. m.	2 347	3 166	5 513	3 112	4 324	7 436	4 545	6 591	11 136
Zusammen	32 184	33 903	66 087	50 445	49 361	99 806	73 753	72 755	146 508
<b>Ganze Agglomeration – Grundzahlen</b>									
0–14	25 447	24 328	49 775	32 950	31 351	64 301	39 299	37 491	76 790
15–19	7 546	7 617	15 163	11 129	10 533	21 662	12 453	11 502	23 955
20–39	38 647	43 496	82 143	51 876	52 480	104 356	62 629	61 416	124 045
40–59	36 320	42 781	79 101	40 574	45 646	86 220	44 263	47 341	91 604
60–64	4 909	6 901	11 810	7 330	9 652	16 982	9 061	11 381	20 442
65 u. m.	9 554	15 039	24 593	11 937	19 936	31 873	16 740	27 877	44 617
Zusammen	122 423	140 162	262 585	155 796	169 598	325 394	184 445	197 008	381 453
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung</b>									
0–14	233	215	224	245	235	240	261	253	257
15–19	73	68	70	74	67	70	70	60	65
20–39	303	303	303	350	333	342	348	341	345
40–59	277	276	277	232	231	231	224	216	220
60–64	41	45	43	37	46	42	35	39	37
65 u. m.	73	93	83	62	88	75	62	91	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Ganze Agglomeration – Promilleverteilung</b>									
0–14	208	174	189	212	185	198	213	190	201
15–19	61	55	58	71	62	66	67	58	63
20–39	316	310	313	333	309	321	340	312	325
40–59	297	305	301	260	269	265	240	240	240
60–64	40	49	45	47	57	52	49	58	54
65 u. m.	78	107	94	77	118	98	91	142	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seiten 31 bis 33.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Außerkantonal Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen</b>									
Unter 1	810	757	1 567	366	352	718	1 176	1 109	2 285
1– 4	4 162	3 802	7 964	1 526	1 362	2 888	5 688	5 164	10 852
5– 9	5 340	5 241	10 581	1 384	1 379	2 763	6 724	6 620	13 344
10–14	4 976	4 790	9 766	701	695	1 396	5 677	5 485	11 162
15–19	4 312	3 697	8 009	807	668	1 475	5 119	4 365	9 484
20–24	3 968	4 374	8 342	1 551	1 283	2 834	5 519	5 657	11 176
25–29	4 799	5 462	10 261	2 283	1 595	3 878	7 082	7 057	14 139
30–34	4 281	4 799	9 080	2 517	1 558	4 075	6 798	6 357	13 155
35–39	4 317	4 664	8 981	1 967	1 114	3 081	6 284	5 778	12 062
40–44	4 204	4 349	8 553	1 307	731	2 038	5 511	5 080	10 591
45–49	3 774	3 892	7 666	872	496	1 368	4 646	4 388	9 034
50–54	2 861	2 907	5 768	431	232	663	3 292	3 139	6 431
55–59	2 754	2 913	5 667	347	182	529	3 101	3 095	6 196
60–64	2 411	2 705	5 116	180	165	345	2 591	2 870	5 461
65–69	1 893	2 212	4 105	126	158	284	2 019	2 370	4 389
70–74	1 225	1 818	3 043	66	135	201	1 291	1 953	3 244
75–79	666	1 129	1 795	33	91	124	699	1 220	1 919
80–84	329	632	961	27	57	84	356	689	1 045
85–89	140	259	399	11	20	31	151	279	430
90 u. m.	27	71	98	2	9	11	29	80	109
0– 6	7 142	6 673	13 815	2 552	2 373	4 925	9 694	9 046	18 740
7–14	8 146	7 917	16 063	1 425	1 415	2 840	9 571	9 332	18 903
15–39	21 677	22 996	44 673	9 125	6 218	15 343	30 802	29 214	60 016
40–64	16 004	16 766	32 770	3 137	1 806	4 943	19 141	18 572	37 713
65 u. m.	4 280	6 121	10 401	265	470	735	4 545	6 591	11 136
Zusammen	57 249	60 473	117 722	16 504	12 282	28 786	73 753	72 755	146 508
<b>Außerkantonal Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung</b>									
Unter 1	14	13	13	22	29	25	16	15	16
1– 4	73	63	68	92	111	100	77	71	74
5– 9	93	87	90	84	112	96	91	91	91
10–14	87	79	83	42	57	49	77	76	76
15–19	75	61	68	49	54	51	69	60	65
20–24	69	72	71	94	104	98	75	78	76
25–29	84	90	87	138	130	135	96	97	97
30–34	75	79	77	153	127	142	92	87	90
35–39	75	77	76	119	91	107	85	79	82
40–44	74	72	73	79	60	71	75	70	72
45–49	66	65	65	53	40	47	63	60	62
50–54	50	48	49	26	19	23	45	43	44
55–59	48	48	48	21	15	18	42	43	42
60–64	42	45	44	11	13	12	35	40	37
65–69	33	37	35	8	13	10	27	32	30
70–74	21	30	26	4	11	7	18	27	22
75–79	12	19	15	2	7	4	10	17	13
80–84	6	10	8	2	5	3	5	9	7
85–89	2	4	3	1	1	1	2	4	3
90 u. m.	1	1	1	0	1	1	0	1	1
0– 6	125	111	117	155	193	171	131	124	128
7–14	142	131	137	86	115	99	130	128	129
15–39	379	380	380	553	507	533	418	402	410
40–64	279	277	278	190	147	172	259	255	257
65 u. m.	75	101	88	16	38	25	62	91	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Ganze Agglomeration – Grundzahlen</b>									
Unter 1	1 534	1 388	2 922	812	776	1 588	2 346	2 164	4 510
1– 4	7 607	7 291	14 898	3 219	2 887	6 106	10 826	10 178	21 004
5– 9	10 820	10 346	21 166	2 858	2 778	5 636	13 678	13 124	26 802
10–14	10 906	10 546	21 452	1 543	1 479	3 022	12 449	12 025	24 474
15–19	10 680	9 812	20 492	1 773	1 690	3 463	12 453	11 502	23 955
20–24	11 609	11 996	23 605	4 098	3 863	7 961	15 707	15 859	31 566
25–29	11 398	12 488	23 886	6 024	4 361	10 385	17 422	16 849	34 271
30–34	9 072	10 708	19 780	6 176	3 954	10 130	15 248	14 662	29 910
35–39	9 687	11 363	21 050	4 565	2 683	7 248	14 252	14 046	28 298
40–44	10 352	11 681	22 033	3 045	1 899	4 944	13 397	13 580	26 977
45–49	10 002	11 374	21 376	1 936	1 266	3 202	11 938	12 640	24 578
50–54	8 354	9 405	17 759	1 004	609	1 613	9 358	10 014	19 372
55–59	8 677	10 539	19 216	893	568	1 461	9 570	11 107	20 677
60–64	8 520	10 882	19 402	541	499	1 040	9 061	11 381	20 442
65–69	6 927	9 521	16 448	353	471	824	7 280	9 992	17 272
70–74	4 681	7 538	12 219	199	425	624	4 880	7 963	12 843
75–79	2 497	5 054	7 551	120	286	406	2 617	5 340	7 957
80–84	1 197	2 764	3 961	79	218	297	1 276	2 982	4 258
85–89	497	1 097	1 594	43	106	149	540	1 203	1 743
90 u. m.	132	363	495	15	34	49	147	397	544
0– 6	13 355	12 765	26 120	5 409	5 032	10 441	18 764	17 797	36 561
7–14	17 512	16 806	34 318	3 023	2 888	5 911	20 535	19 694	40 229
15–39	52 446	56 367	108 813	22 636	16 551	39 187	75 082	72 918	148 000
40–64	45 905	53 881	99 786	7 419	4 841	12 260	53 324	58 722	112 046
65 u. m.	15 931	26 337	42 268	809	1 540	2 349	16 740	27 877	44 617
Zusammen	145 149	166 156	311 305	39 296	30 852	70 148	184 445	197 008	381 453
<b>Ganze Agglomeration – Promilleverteilung</b>									
Unter 1	11	8	9	21	25	23	13	11	12
1– 4	52	44	48	82	94	87	59	52	55
5– 9	75	62	68	73	90	80	74	67	70
10–14	75	64	69	39	48	43	67	61	64
15–19	74	59	66	45	55	49	68	58	63
20–24	80	72	76	104	125	114	85	81	83
25–29	78	75	77	153	141	148	94	86	90
30–34	62	65	63	157	128	144	83	74	78
35–39	67	68	68	116	87	103	77	71	74
40–44	71	70	71	78	62	70	73	69	71
45–49	69	69	69	49	41	46	65	64	64
50–54	58	57	57	26	20	23	51	51	51
55–59	60	63	62	23	18	21	52	56	54
60–64	59	66	62	14	16	15	49	58	54
65–69	48	57	53	9	15	12	39	51	45
70–74	32	45	39	5	14	9	26	40	34
75–79	17	30	24	3	9	6	14	27	21
80–84	8	17	13	2	7	4	7	15	11
85–89	3	7	5	1	4	2	3	6	5
90 u. m.	1	2	1	0	1	1	1	2	1
0– 6	92	77	84	138	163	149	102	90	96
7–14	121	101	110	77	94	84	111	100	105
15–39	361	339	349	576	536	559	407	370	388
40–64	316	324	321	189	157	175	289	298	294
65 u. m.	110	159	136	20	50	33	91	142	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>										
Unter 1	1 176	.	.	.	1 176	2 346	.	.	.	2 346
1- 4	5 688	.	.	.	5 688	10 826	.	.	.	10 826
5- 9	6 724	.	.	.	6 724	13 678	.	.	.	13 678
10-14	5 677	.	.	.	5 677	12 449	.	.	.	12 449
15-19	5 106	13	—	—	5 119	12 420	32	—	1	12 453
20-24	4 266	1 244	1	8	5 519	12 908	2 759	4	36	15 707
25-29	2 023	4 993	3	63	7 082	6 782	10 383	10	247	17 422
30-34	801	5 891	6	100	6 798	2 735	12 117	21	375	15 248
35-39	434	5 716	14	120	6 284	1 591	12 129	36	496	14 252
40-44	283	5 074	21	133	5 511	1 080	11 734	55	528	13 397
45-49	233	4 272	22	119	4 646	880	10 471	91	496	11 938
50-54	162	3 008	37	85	3 292	650	8 179	119	410	9 358
55-59	182	2 754	81	84	3 101	690	8 233	254	393	9 570
60-64	137	2 279	110	65	2 591	544	7 795	374	348	9 061
65-69	114	1 685	178	42	2 019	482	5 959	617	222	7 280
70-74	66	1 032	169	24	1 291	315	3 759	655	151	4 880
75-79	32	480	177	10	699	160	1 790	600	67	2 617
80-84	14	206	129	7	356	66	739	439	32	1 276
85-89	8	52	89	2	151	37	218	275	10	540
90 u. m.	—	9	19	1	29	9	44	92	2	147
0- 6	9 694	.	.	.	9 694	18 764	.	.	.	18 764
7-14	9 571	.	.	.	9 571	20 535	.	.	.	20 535
15-39	12 630	17 857	24	291	30 802	36 436	37 420	71	1 155	75 082
40-64	997	17 387	271	486	19 141	3 844	46 412	893	2 175	53 324
65 u. m.	234	3 464	761	86	4 545	1 069	12 509	2 678	484	16 740
Zusammen	33 126	38 708	1 056	863	73 753	80 648	96 341	3 642	3 814	184 445
<b>Weibliches Geschlecht</b>										
Unter 1	1 109	.	.	.	1 109	2 164	.	.	.	2 164
1- 4	5 164	.	.	.	5 164	10 178	.	.	.	10 178
5- 9	6 620	.	.	.	6 620	13 124	.	.	.	13 124
10-14	5 484	1	—	—	5 485	12 024	1	—	—	12 025
15-19	4 184	180	—	1	4 365	11 058	441	—	3	11 502
20-24	2 581	3 046	3	27	5 657	9 221	6 524	10	104	15 859
25-29	1 031	5 913	17	96	7 057	4 269	12 122	45	413	16 849
30-34	479	5 718	32	128	6 357	2 135	11 849	81	597	14 662
35-39	429	5 132	52	165	5 778	1 772	11 403	136	735	14 046
40-44	380	4 432	99	169	5 080	1 669	10 824	302	785	13 580
45-49	359	3 702	171	156	4 388	1 566	9 786	525	763	12 640
50-54	282	2 533	201	123	3 139	1 292	7 325	727	670	10 014
55-59	273	2 331	382	109	3 095	1 492	7 547	1 386	682	11 107
60-64	294	1 885	597	94	2 870	1 635	6 657	2 334	755	11 381
65-69	263	1 274	741	92	2 370	1 697	4 715	2 969	611	9 992
70-74	228	789	880	56	1 953	1 420	2 751	3 366	426	7 963
75-79	156	341	691	32	1 220	1 005	1 199	2 874	262	5 340
80-84	104	78	485	22	689	567	376	1 924	115	2 982
85-89	36	20	212	11	279	210	76	875	42	1 203
90 u. m.	11	2	66	1	80	66	10	310	11	397
0- 6	9 046	.	.	.	9 046	17 797	.	.	.	17 797
7-14	9 331	1	—	—	9 332	19 693	1	—	—	19 694
15-39	8 704	19 989	104	417	29 214	28 455	42 339	272	1 852	72 918
40-64	1 588	14 883	1 450	651	18 572	7 654	42 139	5 274	3 655	58 722
65 u. m.	798	2 504	3 075	214	6 591	4 965	9 127	12 318	1 467	27 877
Zusammen	29 467	37 377	4 629	1 282	72 755	78 564	93 606	17 864	6 974	197 008

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34.



Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>										
Unter 1	36	.	.	.	16	29	.	.	.	13
1-4	172	.	.	.	77	134	.	.	.	59
5-9	203	.	.	.	91	170	.	.	.	74
10-14	171	.	.	.	77	154	.	.	.	67
15-19	154	0	—	—	69	154	0	—	0	67
20-24	129	32	1	9	75	160	28	1	9	85
25-29	61	129	3	73	96	84	108	3	65	94
30-34	24	152	5	116	92	34	126	6	98	83
35-39	13	148	13	139	85	20	126	10	130	77
40-44	9	131	20	154	75	13	122	15	139	73
45-49	7	110	21	138	63	11	109	25	130	65
50-54	5	78	35	99	45	8	85	32	108	51
55-59	5	71	77	97	42	9	85	70	103	52
60-64	4	59	104	75	35	7	81	103	91	49
65-69	4	44	169	49	27	6	62	169	58	40
70-74	2	27	160	28	18	4	39	180	40	26
75-79	1	13	168	12	10	2	19	165	18	14
80-84	0	5	122	8	5	1	8	121	8	7
85-89	0	1	84	2	2	0	2	75	3	3
90 u. m.	—	0	18	1	0	0	0	25	0	1
0-6	293	.	.	.	131	233	.	.	.	102
7-14	289	.	.	.	130	254	.	.	.	111
15-39	381	461	23	337	418	452	388	20	303	407
40-64	30	449	256	563	259	48	482	245	570	289
65 u. m.	7	90	721	100	62	13	130	735	127	91
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Weibliches Geschlecht</b>										
Unter 1	38	.	.	.	15	27	.	.	.	11
1-4	175	.	.	.	71	130	.	.	.	52
5-9	225	.	.	.	91	167	.	.	.	67
10-14	186	0	—	—	76	153	0	—	—	61
15-19	142	5	—	1	60	141	5	—	0	58
20-24	88	82	1	21	78	117	70	1	15	81
25-29	35	158	4	75	97	54	129	2	59	86
30-34	16	153	7	100	87	27	127	4	86	74
35-39	14	137	11	129	79	23	122	8	105	71
40-44	13	119	21	132	70	21	116	17	113	69
45-49	12	99	37	121	60	20	104	29	109	64
50-54	10	68	43	96	43	17	78	41	96	51
55-59	9	62	83	85	43	19	81	77	98	56
60-64	10	50	129	73	40	21	71	131	108	58
65-69	9	34	160	72	32	21	50	166	88	51
70-74	8	21	190	44	27	18	29	189	61	40
75-79	5	9	149	25	17	13	13	161	38	27
80-84	4	2	105	17	9	7	4	108	16	15
85-89	1	1	46	8	4	3	1	49	6	6
90 u. m.	0	0	14	1	1	1	0	17	2	2
0-6	307	.	.	.	124	227	.	.	.	90
7-14	317	0	—	—	128	251	0	—	—	100
15-39	295	535	23	325	402	362	452	15	266	370
40-64	54	398	313	508	255	97	450	295	524	298
65 u. m.	27	67	664	167	91	63	98	690	210	142
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt: siehe Seite 34.

## Agglomeration Basel

 Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftsklasse 1975<sup>1</sup>

Gemeinde	Sektor 1	Sektor 2							
	Zu- sam- men <sup>2</sup>	Stein- brüche, Gruben	Nah- rungs- mittel <sup>3</sup>	Textilien, Beklei- dung <sup>4</sup>	Holz, Möbel	Che- mische Industrie	Metalle, Maschi- nen <sup>5</sup>	Uhren, Bijou- terie	Übrige Indu- strie
Arbeitsstätten									
Basel	29	1	218	136	190	58	499	46	338
Aesch	18	—	7	2	4	3	28	—	8
Allschwil	33	2	13	16	23	8	49	3	34
Arlenheim	11	—	9	1	9	3	10	—	8
Augst	4	—	2	—	2	—	6	—	2
Bättwil	6	—	—	—	—	—	1	—	—
Bettingen	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Biel-Benken	25	—	1	1	3	—	3	—	2
Binningen	15	—	7	6	20	4	22	1	13
Birsfelden	—	—	14	1	7	5	28	—	14
Bottmingen	14	—	2	1	6	1	7	—	4
Dornach	9	—	8	—	5	1	10	1	11
Ettingen	14	1	3	1	2	—	13	—	2
Kaiseraugst	5	1	3	—	1	2	8	—	1
Münchenstein	9	1	14	9	13	9	45	1	17
Muttenz	25	3	20	6	17	12	47	1	32
Oberwil	24	—	5	4	10	1	21	—	10
Pfeffingen	6	—	—	—	1	—	—	—	—
Pratteln	18	2	12	3	8	14	33	—	15
Reinach	15	—	9	2	16	1	35	—	16
Riehen	30	—	12	2	13	1	25	—	13
Schönenbuch	21	—	—	1	1	1	6	—	1
Therwil	22	—	3	1	12	—	16	—	8
Witterswil	9	—	—	—	2	—	—	—	1
Aggl. Basel	367	11	362	193	365	124	912	53	550
Beschäftigte									
Basel	243	2	4 087	1 308	1 184	27 458	9 220	227	4 453
Aesch	94	—	40	110	58	119	1 328	—	503
Allschwil	75	27	87	124	134	327	581	8	774
Arlenheim	51	—	87	198	74	68	290	—	152
Augst	14	—	16	—	3	—	31	—	3
Bättwil	12	—	—	—	—	—	3	—	—
Bettingen	16	—	—	—	—	—	—	—	—
Biel-Benken	62	—	3	1	133	—	10	—	2
Binningen	53	—	52	9	73	12	197	17	38
Birsfelden	—	—	302	1	43	338	310	—	285
Bottmingen	82	—	5	1	22	2	79	—	9
Dornach	18	—	30	—	19	1	877	5	29
Ettingen	31	2	13	1	4	—	248	—	2
Kaiseraugst	35	5	98	—	4	47	89	—	8
Münchenstein	63	2	216	137	211	432	1 245	1	240
Muttenz	101	44	172	97	245	3 599	1 819	1	679
Oberwil	99	—	25	12	39	1	202	—	67
Pfeffingen	17	—	—	—	6	—	—	—	—
Pratteln	72	120	76	5	40	1 317	2 101	—	1 328
Reinach	116	—	49	2	44	2	656	—	534
Riehen	325	—	56	5	83	24	276	—	131
Schönenbuch	33	—	—	1	1	3	46	—	1
Therwil	47	—	6	43	86	—	269	—	87
Witterswil	21	—	—	—	2	—	—	—	3
Aggl. Basel	1 680	202	5 420	2 055	2 508	33 750	19 877	259	9 328

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Landwirtschaft, Gartenbau, —>

## Fortsetzung

Gemeinde	Sektor 2 (Fortsetzung)			Sektor 3					Alle Sektoren	
	Bau- ge- werbe	Energie, Umwelt- schutz	Zu- sam- men	Han- del	Banken, Versi- cherung	Gast- ge- werbe	Öffentl. Verwal- tung	Andere Dienst- leistung		Zu- sam- men
<b>Arbeitsstätten</b>										
Basel	462	30	1 978	2 506	208	525	158	3 554	6 951	8 958
Aesch	18	1	71	40	4	18	3	79	144	233
Allschwil	48	4	200	118	8	31	11	174	342	575
Arlesheim	14	4	58	40	3	20	9	95	167	236
Augst	6	1	19	10	1	8	2	18	39	62
Bättwil	1	—	2	6	1	3	—	13	23	31
Bettingen	—	—	—	2	—	4	2	10	18	23
Biel-Benken	5	—	15	5	—	4	3	17	29	69
Binningen	30	3	106	73	10	36	15	205	339	460
Birsfelden	22	3	94	97	4	24	6	143	274	368
Bottmingen	8	1	30	16	2	8	1	48	75	119
Dornach	13	1	50	34	3	19	9	74	139	198
Ettingen	14	—	36	10	5	6	1	33	55	105
Kaiseraugst	4	1	21	9	1	5	1	19	35	61
Münchenstein	40	3	152	100	8	21	7	162	298	459
Muttenz	49	2	189	110	7	37	8	249	411	625
Oberwil	19	2	72	37	8	8	3	94	150	246
Pfeffingen	1	—	2	1	—	3	1	8	13	21
Pratteln	38	4	129	89	13	26	8	163	299	446
Reinach	50	4	133	72	9	24	3	176	284	432
Riehen	28	1	95	100	3	19	8	157	287	412
Schönenbuch	1	—	11	2	—	1	1	10	14	46
Therwil	19	2	61	19	2	5	3	68	97	180
Witterswil	5	—	8	2	—	2	—	6	10	27
Aggl. Basel	895	67	3 532	3 498	300	857	263	5 575	10 493	14 392
<b>Beschäftigte</b>										
Basel	8 237	1 266	57 442	18 774	9 078	6 293	3 869	38 713	76 727	134 412
Aesch	128	2	2 288	169	11	79	18	270	547	2 929
Allschwil	370	20	2 452	624	72	171	57	595	1 519	4 046
Arlesheim	163	64	1 096	181	44	112	95	766	1 198	2 345
Augst	154	32	239	27	2	37	4	57	127	380
Bättwil	1	—	4	59	1	12	—	59	131	147
Bettingen	—	—	—	6	—	26	5	112	149	165
Biel-Benken	18	—	167	35	—	24	9	52	120	349
Binningen	452	8	858	288	89	183	133	1 328	2 021	2 932
Birsfelden	194	66	1 539	1 017	31	144	86	855	2 133	3 672
Bottmingen	104	7	229	61	4	36	9	153	263	574
Dornach	182	2	1 145	163	17	86	49	486	801	1 964
Ettingen	87	—	357	19	5	16	8	70	118	506
Kaiseraugst	196	1	448	74	3	19	9	65	170	653
Münchenstein	716	304	3 504	1 109	16	128	128	914	2 295	5 862
Muttenz	617	7	7 280	741	47	317	88	2 058	3 251	10 632
Oberwil	112	10	468	289	22	42	17	398	768	1 335
Pfeffingen	10	—	16	4	—	10	4	33	51	84
Pratteln	904	53	5 944	829	58	168	82	646	1 783	7 799
Reinach	329	23	1 639	516	42	119	44	605	1 326	3 081
Riehen	302	5	882	385	18	131	138	959	1 631	2 838
Schönenbuch	5	—	57	2	—	4	2	25	33	123
Therwil	114	4	609	96	5	17	16	222	356	1 012
Witterswil	18	—	23	6	—	3	—	85	94	138
Aggl. Basel	13 413	1 874	88 686	25 474	9 565	8 177	4 870	49 526	97 612	187 978

Forstwirtschaft und Fischerei. <sup>3</sup> Einschließlich Genußmittel. <sup>4</sup> Einschließlich Schuhe. <sup>5</sup> Einschließlich Fahrzeuge.

Agglomeration Basel

**Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Größenklasse 1975<sup>1</sup>**

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Arbeitsstätten total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Steinbrüche, Gruben	1	4	1	4	—	1	—	11
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	572	935	326	539	89	83	15	2 559
Nahrungsmittelindustrie	18	183	59	72	9	7	1	349
Getränke, Spirituosen, Tabak	1	2	3	3	3	1	—	13
Textilindustrie	6	9	—	7	5	2	—	29
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	71	56	19	15	2	1	—	164
Holz-, Möbelindustrie	125	132	41	60	5	2	—	365
Papierindustrie	1	2	1	5	2	2	—	13
Grafisches Gewerbe	51	82	38	63	9	8	1	252
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustr.	10	25	7	10	3	1	1	57
Chemische Industrie, Mineralöle	18	26	8	37	13	16	8	126
Industrie der Steine und Erden	15	28	13	15	5	—	—	76
Metallind., -gewerbe, Bauinstallation	134	211	89	157	20	20	1	632
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	38	95	34	77	12	21	3	280
Uhrenindustrie, Bijouterie	18	22	6	7	—	—	—	53
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	66	62	8	11	1	2	—	150
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	229	269	126	216	33	21	1	895
Energiewirtschaft, Umweltschutz	8	22	14	14	5	4	—	67
Handel, Banken, Versicherungen	1 267	1 601	423	531	68	42	2	3 934
Großhandel	177	303	109	188	20	9	—	806
Handelsvermittlung	76	58	7	7	—	—	—	148
Detail-, Einzelhandel	896	1 086	257	250	38	17	—	2 544
Banken, Versicherungen	55	101	39	78	9	16	2	300
Immobilien, Verleih	63	53	11	8	1	—	—	136
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	308	652	264	407	51	38	3	1 723
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	254	230	75	157	33	28	2	779
Post-, Fernmeldebetriebe	9	26	13	27	6	5	1	87
Gastgewerbe	45	396	176	223	12	5	—	857
Sonstige Dienstleistungen	1 803	1 961	420	559	54	34	5	4 836
Öff. Verwaltung, Sozialversicherung	24	63	32	123	18	3	—	263
Öffentlicher und privater Unterricht	338	160	61	128	8	2	—	697
Forschung, Vermessung, Raumplanung	5	10	4	4	3	1	—	27
Gesundheits-, Bestattungswesen	161	478	35	23	3	8	5	713
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	24	58	28	30	4	—	—	144
Kirchliche, religiöse Organisationen	51	35	1	3	1	4	—	95
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	362	448	117	121	11	9	—	1 068
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	190	84	18	22	3	3	—	320
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	115	90	19	25	—	2	—	251
Reparaturgewerbe	227	200	47	59	3	2	—	538
Andere Dienstleistungen	306	335	58	21	—	—	—	720
Zusammen	4 188	5 444	1 574	2 270	300	223	26	14 025

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975.

**Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung 1939-1975<sup>1</sup>**

Wirtschaftsabteilung <sup>2</sup>	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939 <sup>3</sup>	1955 <sup>3</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975	1939 <sup>3</sup>	1955 <sup>3</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975
Industrie, Handwerk <sup>4</sup>	*	} 6 130	3 648	2 637	*	} 419	282	188
Baugewerbe	*		1 298	895	*		100	64
Handel, Banken, Versicherungen <sup>5</sup>	*	5 231	4 542	3 934	*	358	350	280
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	*	1 784	1 482	1 723	*	122	114	123
Übrige Dienstleistungen	*	1 478	1 994	4 836 <sup>6</sup>	*	101	154	6345
Zusammen	12 276	14 623	12 964	14 025 <sup>6</sup>	1 000	1 000	1 000	61 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen. Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. <sup>2</sup> Ohne Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen von Zählung zu Zählung. <sup>3</sup> Ohne öffentliche Verwaltung. <sup>4</sup> Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung <sup>5</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. <sup>6</sup> Einschließlich öffentliche Verwaltung.

Beschäftigte in der Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Arbeitsstättengröße 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Größenklassen							Beschäftigte total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Steinbrüche, Gruben	1	11	6	70	—	114	—	202
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	572	3 013	2 363	11 235	6 202	16 132	33 680	73 197
Nahrungsmittelindustrie	18	587	428	1 265	582	1 334	678	4 892
Getränke, Spirituosen, Tabak	1	7	23	55	212	230	—	528
Textilindustrie	6	27	—	189	374	507	—	1 103
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	71	175	128	308	111	159	—	952
Holz-, Möbelindustrie	125	424	304	1 105	295	255	—	2 508
Papierindustrie	1	9	7	81	164	458	—	720
Grafisches Gewerbe	51	276	281	1 410	662	1 690	537	4 907
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustr.	10	88	51	231	195	216	1 109	1 900
Chemische Industrie, Mineralöle	18	78	61	1 035	889	3 505	28 166	33 752
Industrie der Steine und Erden	15	88	95	352	357	—	—	907
Metallind., -gewerbe, Bauinstallation	134	695	646	3 214	1 452	3 593	833	10 567
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	38	314	240	1 616	835	3 910	2 357	9 310
Uhrenindustrie, Bijouterie	18	66	45	130	—	—	—	259
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	66	179	54	244	74	275	—	892
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	229	867	904	4 441	2 349	3 945	678	13 413
Energiewirtschaft, Umweltschutz	8	80	98	370	312	1 006	—	1 874
Handel, Banken, Versicherungen	1 267	4 813	3 003	10 696	4 513	8 008	3 237	35 537
Großhandel	177	941	794	4 062	1 285	1 336	—	8 595
Handelsvermittlung	76	163	54	135	—	—	—	428
Detail-, Einzelhandel	896	3 241	1 800	4 750	2 539	3 225	—	16 451
Banken, Versicherungen	55	325	280	1 601	620	3 447	3 237	9 565
Immobilien, Verleih	63	143	75	148	69	—	—	498
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	308	2 198	1 917	7 816	3 501	6 996	2 100	24 836
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	254	694	553	3 356	2 242	5 099	1 295	13 493
Post-, Fernmeldebetriebe	9	83	97	595	419	1 158	805	3 166
Gastgewerbe	45	1 421	1 267	3 865	840	739	—	8 177
Sonstige Dienstleistungen	1803	5 782	3 033	10 752	3 785	5 811	6 273	37 239
Öff. Verwaltung, Sozialversicherung	24	206	244	2 536	1 239	621	—	4 870
Öffentlicher und privater Unterricht	338	449	441	2 521	585	306	—	4 640
Forschung, Vermessung, Raumplanung	5	25	33	101	185	174	—	523
Gesundheits-, Bestattungswesen	161	1 309	253	505	242	1 552	6 273	10 295
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	24	202	202	518	263	—	—	1 209
Kirchliche, religiöse Organisationen	51	105	6	36	51	564	—	813
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	362	1 375	845	2 314	749	1 335	—	6 980
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	190	246	122	369	235	632	—	1 794
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	115	254	137	415	—	406	—	1 327
Reparaturgewerbe	227	589	338	1 107	236	221	—	2 718
Andere Dienstleistungen	306	1 022	412	330	—	—	—	2 070
Zusammen	4 188	16 764	11 324	45 380	20 662	42 012	45 968	186 298

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975.Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung 1939-1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsabteilung <sup>2</sup>	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939 <sup>3</sup>	1955 <sup>3</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975	1939 <sup>3</sup>	1955 <sup>3</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975
Industrie, Handwerk <sup>4</sup>	*	79 359	76 965	75 273	*	580	447	404
Baugewerbe	*		20 612	13 413	*		120	72
Handel, Banken, Versicherungen <sup>5</sup>	*	27 996	35 752	35 537	*	205	208	191
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	*	20 631	22 863	24 836	*	151	133	133
Übrige Dienstleistungen	*	8 721	15 901	37 239 <sup>6</sup>	*	64	92	6200
Zusammen	87 900	136 707	172 093	186 298 <sup>6</sup>	1 000	1 000	1 000	61 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen (ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden). <sup>2</sup> Ohne Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen von Zählung zu Zählung. <sup>3</sup> Ohne öffentliche Verwaltung. <sup>4</sup> Einschließlich Bergbau, Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung. <sup>5</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. <sup>6</sup> Einschließlich öffentliche Verwaltung.

Agglomeration Basel

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1980<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Industrielle Betriebe <sup>2</sup>	Beschäftigte zusammen	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Mit Niederlassungsbewilligung	Mit befristeter Aufenthaltsbewilligung	Grenzgänger
Ganze Agglomeration (Stand 1970 <sup>3</sup> )									
Nahrungsmittelherstellung	28	2 678	1 223	372	674	409	343	132	608
Fleisch	7	1 050	392	113	345	200	61	38	446
Milchprodukte	2	357	262	26	65	4	37	16	16
Getreideprodukte	8	619	207	108	165	139	135	51	118
Übrige Nahrungsmittel	11	652	362	125	99	66	110	27	28
Getränkeherstellung	4	356	206	33	111	6	68	13	36
Textilindustrie	10	813	216	157	247	193	198	110	132
Kleider, Wäsche, Schuhe, Bettw.	13	480	65	59	70	286	163	95	98
Kleider und Unterwäsche	6	293	20	39	18	216	105	57	72
Andere Bekleidungsartikel	1	19	4	2	8	5	6	5	2
Bett- und Haushaltwäsche	6	168	41	18	44	65	52	33	24
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	22	825	408	69	274	74	135	57	156
Holzwaren	3	101	39	23	24	15	21	11	7
Möbelschreinerei	5	265	105	15	95	50	39	16	90
Bauschreinerei	12	428	257	16	155	—	70	26	59
Spielwaren	2	31	7	15	—	9	5	4	—
Papierindustrie	11	1 001	315	184	237	265	157	53	292
Grafisches Gewerbe	48	3 065	1 668	514	644	239	439	126	318
Schriftgießerei, Clichéfabrik	2	68	42	6	14	6	18	—	2
Buch- und Zeitungsdruckerei	20	1 809	1 012	319	381	97	217	76	185
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	19	948	528	135	218	67	163	39	83
Buchbinderei	6	215	68	53	26	68	35	11	48
Lichtpausanstalten	1	25	18	1	5	1	6	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	299	152	27	96	24	93	11	16
Kunststoffverarbeitung	12	485	210	58	169	48	99	61	57
Chemische Industrie	38	30 651	16 142	4 765	6 912	2 832	4 040	564	5 140
Chemische Prod. verschiedener Art	11	28 334	14 975	4 257	6 481	2 621	3 637	472	4 993
Arzneimittel, Kosmetika	14	1 033	399	357	113	164	196	31	50
Reinigungs-., techn. Fette, Klebst.	3	333	174	72	65	22	42	21	24
Übrige chemische Produkte	10	951	594	79	253	25	165	40	73
Bearbeitung von Steinen und Erden	11	451	200	28	219	4	89	91	43
Natur-, Kunstst., Zement, Ziegelei	6	268	82	10	175	1	74	79	23
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	3	101	62	11	26	2	8	2	18
Asphaltverarbeitung	2	82	56	7	18	1	7	10	2
Metallindustrie und -gewerbe	52	4 777	1 996	369	2 047	365	908	454	1 050
Metalle, Blechwaren	8	1 588	598	84	773	133	315	146	445
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	6	334	115	70	71	78	79	25	45
Metallüberzüge, -isolierung	8	242	79	23	114	26	67	38	35
Metallmöbel	2	207	81	24	98	4	43	27	32
Übrige Metallwaren	6	366	110	32	136	88	92	27	105
Eisen-, Stahkonstruktion	6	536	265	28	236	7	101	47	95
Schlosserei, Schmiede	15	1 450	727	102	592	29	204	142	275
Spenglerei, san. Installation	1	54	21	6	27	—	7	2	18
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	62	6 680	3 218	631	2 249	582	1 228	417	1 186
Maschinen, Apparate	57	5 549	2 614	590	1 776	569	1 038	325	982
Fahrzeuge	4	1 088	578	38	459	13	183	91	198
Reparaturbetriebe	1	43	26	3	14	—	7	1	6
Uhrenindustrie, Bijouterie	3	73	17	45	6	5	4	1	6
Industriebetriebe zusammen	316	52 634	26 036	7 311	13 955	5 332	7 964	2 185	9 138

<sup>1</sup> Erhebung September 1980. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 307.

Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1980<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Ganze Agglomeration (Stand 1970) <sup>2</sup>									
Nahrungsmittelherstellung	2 678	1 083	40,4	358	136	1 583	573	737	374
Fleisch	1 050	545	51,9	147	68	166	103	737	374
Milchprodukte	357	69	19,3	—	—	357	69	—	—
Getreideprodukte	619	304	49,1	92	30	527	274	—	—
Übrige Nahrungsmittel	652	165	25,3	119	38	533	127	—	—
Getränkeherstellung	356	117	32,9	15	3	341	114	—	—
Textilindustrie	813	440	54,1	72	25	741	415	—	—
Kleider, Wäsche, Schuhe, Bettw.	480	356	74,2	196	146	284	210	—	—
Kleider und Unterwäsche	293	234	79,9	80	65	213	169	—	—
Andere Bekleidungsartikel	19	13	68,4	19	13	—	—	—	—
Bett- und Haushaltwäsche	168	109	64,9	97	68	71	41	—	—
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	825	348	42,2	463	172	362	176	—	—
Holzwaren	101	39	38,6	101	39	—	—	—	—
Möbelschreinerei	265	145	54,7	113	35	152	110	—	—
Bauschreinerei	428	155	36,2	218	89	210	66	—	—
Spielwaren	31	9	29,0	31	9	—	—	—	—
Papierindustrie	1 001	502	50,1	186	98	815	404	—	—
Grafisches Gewerbe	3 065	883	28,8	811	220	1 624	486	630	177
Schriftgießerei, Clichéfabrik	68	20	29,4	68	20	—	—	—	—
Buch- und Zeitungsdruckerei	1 809	478	26,4	316	78	863	223	630	177
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	948	285	30,1	344	96	604	189	—	—
Buchbinderei	215	94	43,7	58	20	157	74	—	—
Lichtpausanstalten	25	6	24,0	25	6	—	—	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	299	120	40,1	35	20	264	100	—	—
Kunststoffverarbeitung	485	217	44,7	204	71	281	146	—	—
Chemische Industrie	30 651	9 744	31,8	415	105	2 327	617	27 909	9 022
Chemische Prod. verschiedener Art	28 334	9 102	32,1	86	12	339	68	27 909	9 022
Arzneimittel, Kosmetika	1 033	277	26,8	64	4	969	273	—	—
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	333	87	26,1	35	19	298	68	—	—
Übrige chemische Produkte	951	278	29,2	230	70	721	208	—	—
Bearbeitung von Steinen und Erden	451	223	49,4	269	132	182	91	—	—
Natur- und Kunststeine	268	176	65,7	152	104	116	72	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	101	28	27,7	101	28	—	—	—	—
Asphaltverarbeitung	82	19	23,2	16	—	66	19	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	4 777	2 412	50,5	572	287	3 487	1 694	718	431
Metalle, Blechwaren	1 588	906	57,1	56	32	814	443	718	431
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	334	149	44,6	121	74	213	75	—	—
Metallüberzüge, -isolierung	242	140	57,9	112	63	130	77	—	—
Metallmöbel	207	102	49,3	41	17	166	85	—	—
Übrige Metallwaren	366	224	61,2	23	8	343	216	—	—
Eisen-, Stahlkonstruktion	536	243	45,3	59	30	477	213	—	—
Schlosserei, Schmiede	1 450	621	42,8	160	63	1 290	558	—	—
Spenglerei, san. Installation	54	27	50,0	—	—	54	27	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	6 680	2 831	42,4	738	310	4 611	1 877	1 331	644
Maschinen, Apparate	5 549	2 345	42,3	695	296	4 085	1 677	769	372
Fahrzeuge	1 088	472	43,4	—	—	526	200	562	272
Reparaturbetriebe	43	14	32,6	43	14	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	73	11	15,1	73	11	—	—	—	—
Industriebetriebe zusammen	52 634	19 287	36,6	4 407	1 736	16 902	6 903	31 325	10 648

<sup>1</sup> Erhebung September 1980. <sup>2</sup> Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 307.

## Agglomeration Basel

### Neuerstellte Wohngebäude seit 1969

Jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total
<b>Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden<sup>1</sup></b>								
1969	365	108	19	492	742	219	39	1 000
1970	342	122	10	474	722	257	21	1 000
1971	386	179	21	586	659	305	36	1 000
1972	447	178	26	651	687	273	40	1 000
1973	492	148	15	655	751	226	23	1 000
1974	551	196	14	761	724	258	18	1 000
1975	341	121	18	480	710	252	38	1 000
1976	188	54	9	251	749	215	36	1 000
1977	322	47	19	388	830	121	49	1 000
1978	479	53	5	537	892	99	9	1 000
1979	337	36	2	375	899	96	5	1 000
1980	601	48	13	662	908	73	20	1 000
<b>Ganze Agglomeration<sup>1</sup></b>								
1969	391	177	60	628	623	282	95	1 000
1970	471	299	108	878	536	341	123	1 000
1971	417	237	107	761	548	311	141	1 000
1972	465	246	99	810	574	304	122	1 000
1973	520	222	79	821	633	271	96	1 000
1974	591	237	70	898	658	264	78	1 000
1975	350	173	72	595	588	291	121	1 000
1976	215	89	42	346	622	257	121	1 000
1977	352	93	43	488	721	191	88	1 000
1978	508	103	32	643	790	160	50	1 000
1979	364	81	19	464	784	175	41	1 000
1980	618	74	38	730	847	101	52	1 000

<sup>1</sup> Bis 1970 nach der Agglomerationsdefinition von 1960 und seit 1971 nach dem Agglomerationsgebiet von 1970 (siehe Fußnote Seite 307, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 135.

### Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1969

Jahr	Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden				Ganze Agglomeration				<sup>1</sup> Wohnungsbestand Ende Jahr
	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Woh-nungs-abbrüche	Wohnungs-bestand Ende Jahr <sup>1</sup>	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Woh-nungs-abbrüche	Fort-schreib-fehler	
1969	1 924	8	107	42 768	3 508	4	713	-193	131 319
1970	1 710	7	77	44 408 <sup>2</sup>	5 351	-13	641	-178	<sup>3</sup> 135 838
1971	2 622	7	69	50 040	4 470	26	617	.	143 066
1972	2 532	6	58	52 520	4 421	15	584	.	146 918
1973	2 343	5	38	54 830	4 063	16	329	.	150 668
1974	2 579	25	14	57 420	4 063	56	299	.	154 488
1975	1 831	5	26	59 230	3 355	77	209	.	157 711
1976	851	23	14	60 090	1 735	29	181	.	159 294
1977	870	6	23	60 943	1 488	28	178	.	160 632
1978	1 344	1	30	62 258	2 208	26	220	.	162 646
1979	576	2	18	62 818	1 237	-31	238	.	163 614
1980	1 104	6	29	63 899	1 525	28	475	.	164 692

<sup>1</sup> Bis 1970 Haushaltwohnungen nach der Agglomerationsdefinition von 1960 (siehe Fußnote Seite 307, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 141. Seit 1971 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet und an die Wohnungszählung 1970 angeschlossen. <sup>2</sup> Oder 47 480 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet. <sup>3</sup> Oder 139 187 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet.



# **Verzeichnis der Tabellenänderungen**

Vergleich mit Jahrbuch 1979



<b>Neue Tabellen</b>	<b>Seite</b>
Devisenkurse und Goldpreis in Schweizerfranken seit 1974	124
Bautätigkeit 1979 bis 1980 und Bauvorhaben 1980 bis 1981 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber	131
Unfälle nach Monat und Tagesstunde 1980 – Mit Bagatellunfällen	160
Unfälle nach Monat und Wochentag 1980 – Mit Bagatellunfällen	160
Eidg. AHV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1980	238
Eidg. IV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1980	239
Ganzarbeitslose bei der staatlichen Arbeitslosenkasse nach Berufsgruppe seit 1977	245

### **Wiederaufgenommene Tabellen**

Bautätigkeit 1979 bis 1980 und Bauvorhaben 1980 bis 1981 nach Verwendung der Bauten (letztmals 1977 erschienen)	129
Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln seit 1978 (letztmals 1977 erschienen)	166
Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren seit 1978 (letztmals 1977 erschienen)	168
Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten seit 1978 (letztmals 1977 erschienen)	170
Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung seit 1978 (letztmals 1977 erschienen)	170

### **Veränderte Pläne und Tabellen**

Kantonsplan (ersetzt Stadtplan)	10
Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Monat seit 1970 (ergänzt durch innerhalb des Kantons umgezogene Personen)	69
Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1978 (Titel neu gegliedert)	125
Baselland-Transport (Bahnverkehr) seit 1968 (Busverkehr wird nicht mehr aufgeführt)	145
Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1972 (ergänzt durch Rattenbekämpfung)	260
Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Wohnort und Berufsrichtung seit 1977 (Lehrort wird nicht mehr aufgeführt)	266
Allgemeine Gewerbeschule (AGS) sowie Berufs- und Frauenfachschule (BFS) seit 1974 (Heimat und Wohnort der Schüler werden nicht mehr aufgeführt)	283
Hundebestand seit 1970 (entlaufene und in Quarantäne eingelieferte Hunde werden nicht mehr aufgeführt)	294

### **Weggefallene Tabellen (Seitenzahl des Jahrbuches 1979)**

Prämieinnahmen der privaten Versicherungsgesellschaften in 1000 Franken seit 1971	124
Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1960	237
Taggeldbezüger ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse nach Heimat seit 1977	237



## **Stichwortverzeichnis**

*Kursiv* geschriebene Seitenhinweise  
beziehen sich auf Tabellen über die  
Agglomeration Basel



**A**

Abbrüche	133–135, 140–142, 320
Abstimmungen	182, 183
Abzahlungskäufe	179
Adoptionen	251
Agglomeration Basel	305–320
Aktiengesellschaften	
Besteuerung	218–221, 224, 225
Handelsregister	118–121
Alarmer, Feuerwehr	303
Alkohol	
Patienten, Diagnose	255
Straßenverkehrsgesetz, Verzeigungen	298
Todesursache	62–64
Verkehrsunfälle, Ursachen	158
Alkoholfreie Gaststätten	163
Allgemeinbildende Schulen	262–264, 269–282
Allgemeine Gewerbeschule	267, 270–278, 281, 283, 285
Allgemeine Sozialhilfe	248–250
Allmend	12
Alter	
Anerkennung als Schweizerbürger	98
Bevölkerungsstand	24, 25, 31–34, 36, 37, 39, 309–313
Ehescheidungen	53
Eheschließungen	48, 51
Eingebürgerte	96
Geburten, Mütter	55–57
Sterbefälle	58–63, 65–67
Wanderungen	71, 72, 78
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	246
Altersversicherung (AHV)	
Eidgenössische	237, 238
Kantonale	235, 236
Altwohnungen	
Bestand	143
Mietpreise	172–174
Anbauerhebungen, Eidgenössische	100
Anerkennung als Schweizerbürger	98
Anerkennung von Kindern	57
Angestellte	
Gewanderte	81–83
Wohnbevölkerung	43, 44
Anlagen, Öffentliche	12
Ansteckende Krankheiten	256
Apotheker	257
Appellationsgericht	297
Arbeiter	
Gewanderte	81–83
Wohnbevölkerung	43, 44
Arbeitnehmerlöhne	117
Arbeitslose	108, 109, 245
Arbeitslosenkasse, Staatliche	202, 245
Arbeitsmarkt	108–116
Arbeitsort	27–29
Arbeitsstätten	101, 102, 104, 105, 314–316
Archive	292
Areale	12
Ärzte	257
Aufenthalter	106, 111, 113, 318
Augenspital	252, 255
Ausfuhr	
aus dem Kanton Basel-Stadt	152
aus der Region Basel	154
Ausgleichskasse Basel-Stadt	237, 240
Ausländer	
Anerkennung als Schweizerbürger	98
Anerkennung von Kindern	57
Berufstätige	102, 103, 106, 107, 111–116, 318, 319

Bevölkerungsbilanz	91, 92
Bevölkerungsstand	21–25, 30, 35–39, 308, 310, 311
Bürgerrechtswechsel	91, 92, 94–98
Ehescheidungen	52, 53
Eheschließungen	47–50
Eingebürgerte	94–97
Fremdenverkehr	163–165
Geburten	54–56
Geburtenüberschuß	92, 93
Kontrollpfl. Ausländer	111–116
Patienten des Kantonsspitals	254
Schüler	266, 269, 275, 283, 284
Sterbefälle	58, 60, 65–67
Studierende	286, 288–291
Wanderungen	70, 72, 74, 75, 80, 82–85, 87

**B**

Bäder, Öffentliche	259
Bahnen	144–146
Balair	147
Baselland-Transport	145
Basler Börse	124
Basler Staatspersonal	226–234
Basler Verkehrsbetriebe	
Personalbestand, Personalausgaben	227
Rechnungsergebnisse	144, 145, 202, 203
Verkehrsleistungen	144
Baubewilligungen	133, 134
Baugewerbe	
Arbeitsmarkt	108, 109
Berufstätige	44–46
Beschäftigte, Betriebe	101–105, 315–317
Kontrollpfl. Ausländer	112–116
Bautätigkeit	129–132
Bauvorhaben	129–132
Bauzonen	13
Beamte, Öffentliche	226–230
Behinderte	
Bezüger der Eidg. IV-Rente	239, 240
Beiratschaften, Beistandschaften	251
Bekleidungs Gewerbe	
Arbeitsmarkt	108, 109
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 314, 316–319
Kontrollpfl. Ausländer	106, 112–116, 318
Beruf	
Kontrollpfl. Ausländer	106, 112–116
Lehrlinge	110, 266, 283
Stellensuchende	108, 109
Wanderungen	85
Berufstätige	43–46, 80–85, 100, 111–116
Berufsschulen	262, 263, 266–268, 270–285
Berufs- und Frauenfachschule	267, 270–278, 281, 283, 285
Beschäftigte	100–107, 314–319
Bestattungen	257
Betäubungsmittelgesetz, Verurteilte	300
Betreibungen	296
Betriebe, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	227–230
Rechnungsergebnisse	144, 145, 202, 203
Betriebskantinen	163
Betriebszählungen, Eidg.	100–105, 314–317
Bettingen	
Bevölkerungsbilanz	90, 91
Bevölkerungsstand	20–23, 26, 35, 306
Fläche	12, 13
Pendler	27–29
Wohnungsbau, -bestand	133–135, 138, 140–142

Bevölkerung (Wohnbevölkerung)	
Bilanz	90–93, 307
Landwirtschaftliche	100
Mittlere	22, 23
Stand	20–26, 33, 37, 38, 306, 307
Bewölkung	14, 16
Bibliotheken	292
Bienenhaltung	100
Bildung, Erholung	292–294
Bodenfläche des Kantons	12, 13
Bodenverschuldung	125
Börse	124
Brandfälle	303, 304
Brücken	11
Bundesbahnen, Deutsche	146
Bundesbahnen, Schweizerische	146
Bürgergemeinde Basel	
Finanzen	201
Personalbestand, Personalausgaben	230
Wahlen	185, 192, 193
Bürgerliches Fürsorgeamt	248–250
Bürgerliches Waisenhaus	248
Bürgerwahlen	185, 192, 193
Bürgerrechtswechsel	91, 92, 94–98
Bürgerspital	252
<b>C</b>	
Chemische Industrie	
Arbeitsmarkt	108
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 314, 316–319
Kontrollpfl. Ausländer	106, 112–116, 318
Chiropraktiker	257
<b>D</b>	
Desinfektionen	260
Deutsche Bundesbahn	146
Devisenkurse	124
Diensttauglichkeit	303
Diplommittelschule	270–281, 285
Dreiländer-Agglomeration Basel	79
Dreispietz, Materiallagerplätze	150
Drogen	
Betäubungsmittelgesetz, Verurteilte	300
<b>E</b>	
Ehelösungen	52, 53
Ehepaare, Zusammenlebende	41
Ehescheidungen	52, 53
Eheschließungen	
Ortsfremde	67
Wohnbevölkerung	47–51, 68, 93
Eheverträge	295
Eidgenössische Abstimmungen	182, 183
Eigentumsvorbehalte	179
Einbürgerungen	91, 92, 94–98
Einfamilienhäuser, Neuerstellte	133–137, 320
Einfuhr	
in den Kanton Basel-Stadt	151
in die Region Basel	153
Einkommen	207–215
Einkommenssteuer	
Eidgenössische (Wehrsteuer)	222, 223
Kantonale	195, 207–215
Einzelfirmen, Handelsregister	118, 120
Eisenbahnen	146
Elektrizität (IWB)	202, 203, 205, 206

Erbschaftssteuer	195, 208
Erbverträge	295
Erlenverein, Tierpark	294
Ertragssteuer	218, 221
Erwerb	43–46
Erwerbsgesellschaften	218–221, 224, 225
Erziehungsheime	262–265

## F

Fachmessen	122, 123
Fahrräder	156, 158, 159
Fakultäten	286–291
Familien	
Besteuerung	223
Eingebürgerte	95–97
Gewanderte	86–88, 90
Umgezogene	88–90
Felix-Platter-Spital	202, 227, 252
Fernwärme (IWB)	202, 203, 205
Fernsehempfangskonzessionen	162
Feuerwehr	303
Feuerwehrsteuer	195, 208
Finanzen	
Gemeinde-	201
Kantonale	194–200
Firmen im Handelsregister	118–121
Flächen	12, 307
Flugverkehr	147
Forstwirtschaft, Berufstätige	44–46, 100, 230
Frauenüberschuß	26
Freihandkäufe von Grundstücken	126, 128
Fremdenverkehr	163–165
Friedhöfe, Bestattungen	257
Fruchtbarkeit, Eheliche	57
Führerausweisenzug	300
Fürsorgeamt, Bürgerliches	230, 248–250
Fußpfleger	257

## G

Gartenbäder, Öffentliche	259
Gartenbau	100, 101
Gastgewerbe	
Arbeitsmarkt	108, 109
Berufstätige	44–46
Beschäftigte, Betriebe	101–105, 163, 315–317
Kontrollpfl. Ausländer	112–116
Restaurants	163
Gas (IWB)	202–204
Gebäude	
Bewohnte	27, 141, 307
Neuerstellte	138, 320
Ohne Wohnungen	133
Gebäudeversicherung Basel-Stadt	
Schadensumme	304
Versicherungsbestand	124
Geburten	
Erstgeborene	56
Geburtenfolge	56
Geburtsstätte	253, 256
Mehrlingsgeburten	55
Ortsfremde	67
Wohnbevölkerung	54–57, 67, 68, 91–93, 307
Geburtenüberschuß	90–93, 307
Geburtensuffizienz	54, 68
Geburtsort	26
Gefängnis	299–302



Geflügelhaltung	100	Hauskehrichtabfuhr	260
Gemeindefinanzen	201	Hebammen	257
Gemeindegrenzen	10	Heilgymnastiker	257
Gemeindepersonal	230	Heimat	
Genossenschaften		Anerkennung als Schweizerbürger	98
Besteuerung	218–221, 224, 225	Anerkennung von Kindern	57
Handelsregister	118, 120, 121	Berufstätige	102, 103, 106, 111–116
Genossenschaftl. Wohnungsbau	137–139, 172	Bevölkerungsbilanz	91, 92
Geografische Angaben	10	Bevölkerungsstand	21–25, 30, 35–39, 308, 310, 311
Gerichte	297	Bürgerrechtswechsel	91, 92, 94–98
Gerichtsärztliche Untersuchungen	302	Ehescheidungen	52, 53
Geschiedene	34, 52, 53	Eheschließungen	47–50
GmbH		Eingebürgerte	94–97
Besteuerung	220, 221	Geburten	54–56
Handelsregister	118–121	Geburtenüberschuß	92, 93
Gestorbene		Kontrollpfl. Ausländer	111–116
in Anstalten, in Spitälern	252, 254, 257	Patienten des Kantonsspitals	254
Ortsfremde	67, 257	Schüler	266, 269, 275, 283, 284
Wohnbevölkerung	58–68, 91–93, 307	Sterbefälle	58, 60, 65–67
Gesundheitspflege		Studierende	286, 288–291
Aufwendungen	196–198, 241–244	Wanderungen	70, 72, 74, 75, 80, 82–85, 87
Berufstätige, Beschäftigte	46, 101	Heimsschüler	262–265
Spitäler	196–198, 252–257	Heiraten	
Gewanderte	69–88, 90–93	Ortsfremde	67
Gewerbebetriebe	101–105, 315–317	Wohnbevölkerung	47–51, 68, 93
Gewerbemuseum	292	Hochbauten	11
Gewerbeschule, Allgemeine	267, 270–278, 281, 283, 285	Hochseeflotte	150
Gewerbliches Schiedsgericht	297	Höhenpunkte	10
Goldpreis	124	Hörer an der Universität	287
Grafisches Gewerbe		Hotels	163–165
Arbeitsmarkt	108, 109	Hundebestand	294
Berufstätige	46	Hundesteuer	195
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 316–319		
Kontrollpfl. Ausländer	106, 112–116, 318	<b>I</b>	
Grenzen des Kantons, der Gemeinden	10	Immatrikulierte Studierende	286–291
Grenzgänger	106, 111, 115, 318	Index der Konsumentenpreise	
Großratssitze, -wahlen	185, 188–191	Basler Index	175–178
Grundbesitzwechsel	126–128	Landesindex	174–176
Grundbuchamt	125–128	Industrie	
Grundstücksteuer	219	Arbeitsmarkt	108, 109
Grundwasserstand	18	Berufstätige	44–46
Güterrechtsregister	295	Beschäftigte, Betriebe	101–107, 314, 316–319
Güterverkehr		Kontrollpfl. Ausländer	106, 112–116, 318
Bahnen	145, 146	Industriegerleise St. Johann	150, 202, 203
Luftverkehr	147	Industrielle Werke	202–206
Materiallagerplätze und Industriegerleise	150	Infektionskrankheiten	256
Rheinschiffahrt	148–150	Ingenieurschule beider Basel	285
Gymnasien	264, 270–281, 285	Inhaftierte	299–302
		Invalidenhilfe, Kantonale	247
		Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	239, 240
<b>H</b>			
Häftlinge	299–302	<b>J</b>	
Handänderungen	126–128	Jugendamt	251
Handänderungssteuer	195	Jugendheim, Basler	265
Handel		Jugendschutz-, Jugendstrafkammer	251, 297
Arbeitsmarkt	108, 109	Juristische Personen	218–221, 224, 225
Berufstätige	44–46		
Kontrollpfl. Ausländer	112–116	<b>K</b>	
Messen	122, 123	Kanalisationsnetz	260
Handelsregister	118–121	Kantonale Volksabstimmungen	182, 183
Handelschule		Kantonsbürger	
Kantonale	270–281, 285	Bevölkerungsbilanz	92
des Kaufmännischen Vereins	267, 282	Bevölkerungsstand	21–25, 35, 38, 308
Handwerk		Bürgerrechtswechsel	92, 94–98
Arbeitsmarkt	108, 109	Kantonales Laboratorium	258
Berufstätige	44–46	Kantonsgebiet	10–13
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 314–319	Kantonsgrenzen	10
Kontrollpfl. Ausländer	106, 112–116, 318		
Haushaltungen, Bestand	27, 30, 307		

Kantonsspital	202, 252–254
Kapitalabfindungen	208
Kapitalgewinnsteuer	195, 208
Kapitalsteuer	195, 218, 220
Kehrichtabfuhr	260
Kindergärten	262, 263, 285
Kinderspital	202, 252
Kinos	293
Kleingärten	12
Kleintheater	292
Klima	14–17
Kollektivgesellschaften	118, 120
Kommanditgesellschaften	118, 120
Komödie	292, 293
Konfession	
Bevölkerungsstand	40–42, 308
Ehescheidungen	53
Eheschließungen	50
Eingebürgerte	94, 96
Sterbefälle	65
Wanderungen	73, 74, 82
Konkurse	296
Konservatorium	285
Konsumentenpreise, Indexziffern	174–178
Kontrollpflichtige Ausländer	106, 107, 111–116, 318, 319
Kraftwerke	205
Krankenkasse, Öffentliche	202, 241–243
Krankheiten, Ansteckende	256
Kremationen	257
Kriminalität	299–302
Kunsteisbahn, Eglisee	259

## L

Landesindex der Konsumentenpreise	174–176
Landwirtschaft	100, 101
Lange Erlen, Tierpark	294
Lebensmittelkontrolle	258
Lebensmittelpreise	166–171
Leerstehende Wohnungen	141, 143
Legitimationen	57
Lehrer an öffentlichen Schulen	283, 285
Lehrerseminar, Kantonales	262, 263, 268, 284, 285
Lehrlinge	
an Berufsschulen	266, 282, 283
Bevölkerungsstand	43, 44
Lehrverträge, Prüfungen	110
Lesesäle, Öffentliche	292
Letztwillige Verfügungen	295
Löhne	117
Löschwesen	303
Luftverkehr	147
Luftverunreinigung	17

## M

Maschinenindustrie	
Arbeitsmarkt	108, 109
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 314, 316–319
Kontrollpfl. Ausländer	106, 112–116, 318
Masseure	257
Materiallagerplätze Dreispitz	150, 202, 203
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte	133–137, 320
Mehrlingsgeburten	55
Mehrzweckhäuser, Neuerstellte	133–137, 320
Meldepflichtige Erkrankungen	256

Metallindustrie	
Arbeitsmarkt	108, 109
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 314, 316–319
Kontrollpfl. Ausländer	106, 112–116, 318
Meteorologische Beobachtungen	14–17
Mietpreise	172–174
Mietzinszuschüsse an Betagte	246, 247
Militärpflichtersatz	195
Mittlere Wohnbevölkerung	22, 23
Mobilversicherungen	124
Motorfahrzeuge, Motorräder	156, 157
Motorfahrzeugsteuer	195
Musikakademie	285
Mustermesse	122, 123
Muttersprache	41, 42, 276, 308

## N

Nahrungsmittelpreise	166–171
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	
Arbeitsmarkt	108
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 314, 316–319
Kontrollpfl. Ausländer	106, 112–116, 318
Nationalratswahlen	185–187
Neubauten	133–136, 138
Neubauwohnungen	134–142, 320
Niedergelassene	106, 111, 112, 318
Niederschlagsmengen	14–17
Notare, Notariatswesen	295
Nutztierbestand	100

## O

Observatorium St. Margarethen	14–17
Öffentliche Betriebe und Spitäler	
Bäder	259
Gebäudeversicherung	124
Kantonsspital	202, 252–254
Elektrizitätswerk (IWB)	205, 206
Felix Platter-Spital	202, 227, 252
Fernwärme (IWB)	202, 203, 205
Gaswerk (IWB)	202–204
Industriegeleise St. Johann	150, 202, 203
Krankenkasse, Öffentliche	202, 241–243
Materiallagerplätze Dreispitz	150, 202, 203
Psychiatrische Klinik	202, 252, 254, 255
Rheinschiffahrt	148, 149, 202, 203
Ordnungsbußen-Verfahren	298, 299
Ortsbürger	35

## P

Parzellenzahl	125
Pendler, Berufstätige	27–29
Pensionskasse des Basler Staatspersonals	232–234
Personal, Kantonale Verwaltung	226–234
Personenwagen	156, 157
Pfadfinder	294
Pfändungen	296
Pferde	100
Polizisten	226
Post-, Postcheckverkehr	161
Praxisbewilligungen	257
Preise	
Heizung und Beleuchtung	170, 171
Miete	172–174
Nahrungsmittel	166–171
Primarschulen	262–265, 270–281, 285

Privatschulen	262–265, 268
Professoren der Universität	286
Prozesse	297
Psychiatrische Klinik	202, 252, 254, 255

## R

Radioempfangskonzessionen	162
Rattenbekämpfung	260
Realschule	264, 265, 270–281, 285
Rechtspflege	295–302
Regenmenge, -tage	14–17
Regierungsratswahlen	184
Rekrutierung	303
Rentner	237–240, 246, 247
Restaurants	163
Rhein	18
Rheinschiffahrt	148–150, 202, 203
Riehen	
Bevölkerungsbilanz	90, 91
Bevölkerungsstand	20–23, 26, 35, 306
Einwohnergemeinde, Rechnung	201
Fläche	12, 13
Pendler	27–29
Wohnungsbau, -bestand	133–135, 138, 140–142

## S

Saisonarbeiter	106, 111, 114, 318
Säuglingssterblichkeit	65, 66
Scheidungen	52, 53
Schiedsgericht, Gewerbliches	297
Schiffahrt	148–150
Schola cantorum Basiliensis	285
Schuldbriefe	125, 295
Schulen	
Öffentliche	262–285
Private	262–266, 268
Schüler	262–285
Schulheime	262–265
Schweizer	
Anerkennung als Schweizerbürger	98
Anerkennung von Kindern	57
Berufstätige	102, 103, 106, 318
Bevölkerungsbilanz	91, 92
Bevölkerungsstand	21–25, 30, 35–39, 308, 310, 311
Bürgerrechtswechsel	91, 92, 94–98
Ehescheidungen	52, 53
Eheschließungen	47–50
Eingebürgerte	94–97
Fremdenverkehr	163, 165
Geburten	54–56
Geburtenüberschuß	92, 93
Patienten des Kantonsspitals	254
Schüler	266, 269, 275, 283, 284
Sterbefälle	58, 60, 65–67
Studierende	286, 288–291
Wanderungen	70, 72, 74, 75, 80, 82–85, 87
Schweizer Mustermesse	122, 123
Schweizerische Bundesbahnen	146
Sekundarschule	264, 265, 270–281, 285
Selbstmord	62–64, 302
Selbständige	
Berufstätige	43, 44, 100
Gewanderte	81–83
Sté Nationale des Chemins de Fer Français	146
Sonnenscheindauer	14–17
Spitäler	252–255

Sport	294
Staatliche Arbeitslosenkasse	202, 245
Staatsangestellte	226–230
Staatsarchiv	292
Staatsausgaben	194, 196–199
Staatsentnahmen	194, 195
Staats- und Gemeindepersonal	226–234
Staatsvermögen	200
Stadttheater	292, 293
Stadttore	11
Ständeratswahlen	184
Stellensuchende	108, 109
Stellung im Beruf	43, 44, 81–83
Stempelsteuer	195
Sterbefälle	58–68, 91–93, 307
Sterbeziffern	58, 59, 66, 93
Steuerbetreibungen	296
Steuern	
auf Abfindungen	208
Anonymer Erwerbbsges. 195, 218–221, 224, 225	
Billetsteuer	195
Einkommenssteuer, Kantonale	195, 207–215
Erbchaftssteuer	195, 208
Feuerwehrsteuer	195, 208
Handänderungssteuer	195
Hundesteuer	195
Militärpflichtersatz	195
Motorfahrzeugssteuer	195
Quellensteuer	208
Schenkungssteuer	195
Stempelsteuer	195
Strafsteuer	195
Vermögenssteuer	195, 207, 216, 217
Verrechnungssteuer	195
Wehrsteuer, Eidgenössische	195, 222–225
Steuerpflichtige	207–225
Stiftungen	118, 120
Stockwerkeigentum	127, 128
Strafanstalt Bostadel	301, 302
Strafgericht	297
Straßenbahn	144, 145, 202, 203
Straßenfläche	11, 12
Straßenverkehr	156
Straßenverkehrsunfälle	158–160
Studierende an der Universität	286–291

## T

Tariflöhne	117
Teilarbeitslosigkeit	108
Telefonverkehr	162
Telegrammverkehr	162
Television, Empfangskonzessionen	162
Telexverkehr	162
Temperatur	14–17
Testamentseröffnungen	295
Textilindustrie	
Arbeitsmarkt	108
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 314, 316–319
Kontrollpfl. Ausländer	106, 112–116, 318
Theater	292, 293
Tierärzte	257
Tierbestand (Nutztiere)	100
Todesfälle	58–68, 91–93, 307
Todesursachen	62–66
Totgeborene	54, 56, 256, 257
Tram	144, 145, 202, 203
Transitverkehr	155
Trauungen	47–51, 67, 93

<b>U</b>			
Umbauten	141, 142, 320		
Umzüge	69, 88–91		
Unfälle im Straßenverkehr	158–160		
Universität	286–291		
Universitätsbibliothek	292		
Unterrichtswesen	261–291		
Unterführungen	11		
<b>V</b>			
Velos	156, 158, 159		
Vereine, Handelsregister	118, 120		
Verkehr	144–157		
Verkehrsbetriebe, Basler	144, 145, 202, 203		
Verkehrsgewerbe			
Arbeitsmarkt	108, 109		
Berufstätige	44–46		
Beschäftigte, Betriebe	101–105, 316, 317		
Kontrollpfl. Ausländer	112–116		
Verkehrsunfälle	158–160		
Verkehrszählung	156		
Vermögen	207, 216, 217		
Vermögenssteuer	195, 207, 216, 217		
Verrechnungssteuer	195		
Versicherungen			
Alters-, Hinterlassenenversicherung	235–238		
Arbeitslosenversicherung	245		
Gebäudeversicherung	124, 303, 304		
Krankenversicherungen	202, 241–244		
Pensionskasse des Basler Staatspersonals	232–234		
Unfall- und Fürsorgekasse	231		
Verurteilte	299, 300		
Verwaltung, Öffentliche			
Personalbestand, Personalausgaben	226–230		
Rechnungsergebnisse	194–203		
Verzeigungen, Polizeiliche	298		
Viehzählungen, Eidgenössische	100		
Volksabstimmungen	182, 183		
Volkszählungen, Eidg.	26, 27, 30–32, 34–36, 39–46, 92, 306–313		
Vorlesungen an der Universität	286		
Vormundschaften	251		
Vorschulpflichtige Kinder	261		
<b>W</b>			
Wahlen			
Bürgerrat	185, 192, 193		
Großer Rat	185, 188–191		
Nationalrat	185–187		
Regierungsrat	184		
Ständerat	184		
Wahlkreise	185		
Wald	12		
Wanderungen	69–93, 307		
Wasserstand des Rheins	18		
Wasser (IWB)	202–204		
Weggezogene	69–93, 307		
Wegpendler, Berufstätige	27–29		
Wehrsteuer, Eidgenössische	195, 222–225		
Wertpapierumsätze	124		
Wirtschaften	163		
Wirtschaftsarchiv	292		
Witterung	14–17		
Wohnbevölkerung			
Bilanz	90–93, 307		
Landwirtschaftliche	100		
Mittlere	22, 23		
Stand	20–26, 33, 37, 38, 306, 307		
Wohndichte	13, 30, 143, 307		
Wohnhäuser			
Abgebrochene	140		
Bestand	27, 133, 141		
Neuerstellte	134–136, 320		
Wohnungen			
Abgebrochene	140–142, 320		
Ausstattung	137		
Bauperiode	143		
Besitzverhältnisse	143		
Bestand	141, 142, 306, 320		
Leerstehende	141, 143		
Mietpreise	172–174		
Neuerstellte	134–142, 306, 320		
Zimmerzahl	137–140, 142		
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	260		
Wohnungswechsel	69, 88–91		
Wohnviertel			
Areale	12		
Kantonsplan	10		
<b>Z</b>			
Zahlungsbefehle	296		
Zahnärzte, -techniker	257		
Zivilgericht	297		
Zivilstand	34, 309, 312, 313		
Zollämter	151–155		
Zoneneinteilung des Kantons	13		
Zoologischer Garten	293		
Zugezogene	69–93, 307		
Zupendler, Berufstätige	27–29		
Zwangsverwertungen von Grundstücken	126		